Numero 210.

Sonnabends den 13ten November 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Koſtume auf dem National-Theater zu Berlin. Zweytes Heft. Berlin, 1802. In Commiſſion bey *J. Unger.*

Inhalt.

I. Aus dem Trauerſpiel: Rodogüne.
No. 1. *Rodogüne*, Schweſter des Parthiſchen Königes.
No. 2. *Orontes*, Parthiſcher Geſandter.
II. Aus der Oper: die Nymphe der Donau.
No. 3. *Huldo*, als Nymphe der Donau.
No. 4. Dieſelbe, als Schwabiſcher Bauernjunge.
No. 5 Dieſelbe, als Fiſchermädchen.
No. 6. *Ritter Albrecht von Waldſee.*
No. 7. *Jungfrau Salome.*
No. 8. *Kaſpar Lariſari* und ein *Pagode.*

No. 1. 5. und 7. ſind von Hrn. *Kimpfel*, No. 2. von Hrn. *Hummel*, und No. 3. 4. 6. und 8. von Hrn. *Dähling* gezeichnet.

Mediziniſch-Chirurgiſche Zeitung fürs Jahr 1803.

Die Mediziniſch-chirurgiſche Zeitung, von welcher bis jetzt dreyzehn Jahrgange, fünf Ergänzungsbände und zwey Univerſal-Repertorien, in allem 9 Bände erſchienen ſind, wird auch im künftigen ihre fortgeſetzt. Diejenigen, welche dieſelbe

Poſttäglich zu erhalten wünſchen, müſſen ſie bey dem löbl. Poſtamte ihres Wohnortes beſtellen; denn

1) zu Folge gnädigſter Zuſage des Herrn Fürſten von *Thurn und Taxis Durchlaucht* nehmen alle löbl. Kaiſerl. Reichs-Ober- und Poſtämter auf die poſttägliche Lieferung dieſer Zeitung Beſtellung an. Auf den erſten Abſatz-Poſtämtern *München*, *Augsburg*, *Nurnberg*, *Regensburg* und *Paſſau* iſt für den Jahrgang 20 fl.; auf den zweyten Abſatz-Poſtämtern 11 fl., zu welchen auch die Stadte *Stuttgart*, *Heilbronn*, *Mannheim*, *Ulm*, *Wurzburg*, *Frankfurt*, *Erlangen*, *Bayreuth*, *Bamberg*, *Coburg*, *Hildburghauſen*, *Meiningen*, *Fuld*, *Eiſenach*, *Gotha*, *Erfurt*, *Muhlhauſen*, *Duderſtadt*, *Braunſchweig* und *Hamburg* ſo wie jenſeits faſt ganz Schwaben bis an die Schweitz gezählt werden; und auf den dritten und entfernteſten Abſatzen 12 fl. zu bezahlen!

2) Die *Königl. Preuſſiſche* und *Kurf. Sächſiſche Ober-Poſt-Amts-Zeitungs-Expeditionen* haben uns verſichert, daſs der möglichſt niedere Preis für die Verſendung unſerer Zeitung angerechnet werden würde.

3) Gehen den Lesern, welche die Zeitung poſttäglich erhalten, einzelne Stücke durch Verſehen der löbl. Poſtämter verloren, ſo ſollen dieſelben unentgeldlich und ohne Verzug von uns erſetzt werden, wenn ſie innerhalb zehn Wochen bey dem *med. chirurgiſchen Zeitungs-Comtoir in Salzburg* ſich darum melden, und den Brief mit *ganz poſtfrey* bezeichnen.

II. Monatlich heftweiſe können die Liebhaber dieſe Zeitung in den auswärtig etablirten *Salzburger mediziniſch-chirurgiſchen Zeitungs-Comptoirs* erhalten, und zwar

1) in *Wien* (bey Hrn. Buchhändler *Bötzl* in der Sängerſtraſse) für 12 fl. W. C. jährlich, ſogar alle 14 Tage
2) in *Berlin* (in der *Felisch'ſchen* Buchhandlung) à 6 Rthlr. 16 gr.
3) in *Peſt* (bey den Hrn. Buchh. *Weingand* und *Eggenberger*) à 12 fl. W. C.
4) in *Jena* (in der akadem. Buchhandlung) à 6 Rthlr. 16 gr.
5) in *Frankfurt* am Mayn (bey Hrn. Dr. *Kleer*) à 12 fl.

III. Vierteljährig bandweiſe verſendet die *Mauerſche Buchhandlung* in Salzburg die mediziniſch-chirurgiſche Zeitung an alle Hrn. Buchhändler, die ſich mit ihren Beſtellungen an dieſelbe zu wenden haben.

Der *ſechſte Ergänzungsband* erſcheint in den Monaten Janer, Februar und Marz, und wird bogenweiſe den Zeitungs-Exemplaren à 9 fl. beygelegt. Wer die Zeitung poſttäglich empfängt, iſt verbunden, den Ergänzungsband mitzuhalten, indem kein Exemplar ohne denſelben abgegeben werden kann.

Nachrichten, die das mediziniſche Publikum intereſſiren können, kommen von allen Gegenden angenehm,

nehm, und man wird den Gelehrten, die das Institut mit dergleichen Nachrichten beehren, dankbarest verbunden seyn. Von Ankündigungen und Antikritiken aber müssen, wie gewöhnlich, die Insertionsgebühren mit 2 Groschen für die Zeile bezahlt werden. In allen, diese Zeitung betreffenden Angelegenheiten wendet man sich an den

Dr. J. J. Hartenkeil,
k. k. Rath, Medicinalrath und Professor der Chirurgie in Salzburg.

Anzeige für Lese- und Journalgesellschaften, und alle Freunde unterhaltender Lectüre.

Das Publikum hat das in meinem Verlage erscheinende Journal:

Brennus, eine Zeitschrift für das nördliche Deutschland durch aufmunternden Beyfall vor seinen zahlreichen Brüdern ausgezeichnet; und mehrere würdige Männer, in welchen Deutschland schätzbare Schriftsteller verehrt, sind demselben beygetreten. Es wird daher ununterbrochen fortgesetzt. In den ersten Tagen jedes Monats erscheint regelmäßig ein Heft von 6—8 Bogen: das erste Stück des zweyten Jahrgangs wird gegen Ende Decembers d. J. in allen deutschen Buchhandlungen und auf den Postämtern zu haben seyn. Der Pränumerationspreis beträgt 4 Rthlr. der Ladenpreis 5 Rthlr. Einzelne Stücke kosten 12 gr.

Berlin im November 1802.

J. G. Braun.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Tägliches Taschenbuch
für alle Stände
auf
das Jahr 1803.
Gotha, bey Karl Wilhelm Ettinger.

In diesem, nach den nützlichen und bequemen englischen Memorandum Books, für Deutsche eingerichteten Taschenbuche, das bisher den ungetheilten Beyfall des Publikums erhalten hat, findet man eine Menge allgemeinnützlicher Notizen zusammen gedrängt, die man täglich braucht, und doch in den gewöhnlichen Taschenkalendern vermißt. Und eben hierdurch empfiehlt sich dieß Taschenbuch allen Hausvätern, Geschäftsmännern, Kaufleuten, Reisenden etc. Letztere finden in demselben, unter den 777 verschiedenen Postrouten, mit einem kurzen Überblicke nicht nur den kürzesten und besten Weg durch ganz Europa, sondern auch die Entfernung der meisten Städte von einander. Die Berechnung der in- und ausländischen Münzen und Geldsorten nach dem 20. 24 und 25 Guldenfuß, wie auch des neuen französischen Geldes von 1 Centime bis zu 1 Million Franks, wird diesen und den übrigen Besitzern keine geringen Dienste leisten. Voran befindet sich eine schön gestochene Karte von der Gegend um Hamburg, 15 Meilen im Umkreise. In roth Leder gebunden und mit einer Brieftasche versehen, kostet es 16 gr. sächs. oder 1 fl 12 kr. rheinl

Taschenbuch für die physische Erziehung der Kinder, zunächst vom ersten bis zum siebenten Lebensjahre, von Dr. *J. A Schmidtmüller*, auf das Jahr 1803. mit sehr schönem Kupfer, gestochenem Titel, Vignette und solchem Umschlag, gebunden, mit Schuber, Schreibpapier 20 gr. Druckpapier 16 gr.

Der erste Jahrgang dieses Taschenbuches, welcher die Erziehung der Säuglinge enthält, wurde mit allgemeinem Beyfall aufgenommen. Nicht nur die Oberdeutsche und Erlanger Literaturzeitung und die Med. chirurgische Zeitung haben solchen auf das vortheilhafteste rezensirt, sondern auch die Zeitung für die elegante Welt und das dramatische Journal haben solchen mit vollem Recht empfohlen. Die Erwähnung dieser Kritiken ist gewiß die beste Empfehlung dieses Jahrgangs.

Bureau für Literatur
in Fürth.

Vollständiges Lexicon der Gärtnerey und Botanik oder alphabetische Beschreibung von Bau, Wartung und Nutzen aller in- und ausländischen, ökonomischen, officinellen und zur Zierde dienenden Gewächse von Friedrich Gottlieb Dietrich. Herzoglich Weim. Hofgärtner etc. Zweyter Band. gr. 8 Weimar, gedruckt und verlegt bey den Gebrüdern Gädicke, und zu haben in allen Buchhandlungen für 3 Rthlr. Sächs. oder 5 fl. 24 kr. Reichscourant.

Allen Gartenfreunden, Botanikern, Apothekern und Ökonomen, werden wir mit der Anzeige, daß der *zweyte Band* dieses Lexicons fertig ist, ein Vergnügen machen, und diejenigen, die dieß ganz vorzügliche Werk noch nicht kennen, verweisen wir auf die Vorrede zum ersten Bande, von Hrn. Prof. Kurt Sprengel, Prof. der Botanik in Halle. Der dritte Band ist bereits unter der Presse. Wer noch als Pränumerant in irgend einer Buchhandlung antreten will, erhält jeden Band für 2 Rthlr. 6 gr. oder 4 fl.

Elementarbücher der Englischen, Französischen und Spanischen Sprache. Berlin bey *Nauck*.

1. Ebers, J., Neue praktische Grammatik der Englischen Sprache, nach Walker's, Sheridans und Lowth's Grundsätzen bearbeitet. Dritte mit mehrern nach Art der von Meidinger befolgten Methode eingerichteten, die Erlernung dieser Sprache erleichternden Übungsaufgaben versehene Auflage. gr. 8. 16 gr.

Daß diese Grammatik ganz vorzüglich ist, hat der Verfasser einer vor kurzen erschienenen Englischen Sprachlehre dadurch bewiesen, daß derselbe bey Herausgabe seiner *prakt. Gramm. der engl. Spr.* nichts besseres zu thun wußte, als die Grammatik des Hrn. Ebers fast Wort für Wort abzuschreiben und sie auf diese Art seinem Werke ganz einzuverleiben. Indeß hat diese allzuvorkommende Dienstfertig-

Digitized by Google

fertigkeit Hrn. Ebers zur Umarbeitung seiner Grammatik und zur Herausgabe der folgenden Chrestomathie veranlaßt.

Englische und Deutsche Chrestomathie zur Übung im Übersetzen aus dem Englischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Englische, mittelst Beyspielen und Aufgaben durch alle Regeln der Wortfügung. Durchgängig mit Phraseologie versehen gr. 8. 1802. 16 gr.

Diese Chrestomathie kann zu einer jeden Grammatik gebraucht werden und ist sowohl für Schulen als zum Selbstunterricht bestimmt.

Handbuch der Englischen Sprache und Literatur von Ideler u. Nolte gr. 8. 2 Bände gebunden 5 Rthlr. 8 gr.

Dasselbe Buch auf Druckpapier gebunden, 3 Rthlr. 8 gr. auch wird jeder Theil besonders gegeben.

The Vicar of Wackefield accentuirt v. Ebers, neue mit Anmerkungen, Goldsmiths Leben und seinen Gedichten the traveller und deserted village vermehrte Auflage 8. Berl. 1802. 20 gr.

Handbuch der französischen Sprache und Literatur, von Ideler und Nolte. gr. 8. 2te Auflage 2 Bände gr 8. gebunden, auf Engl. Pap. 4 Rthlr. 4 gr., auf Druckp. geb. 2 Rthlr. 12 gr.

Contes moraux de Mr Berquin avec un vocabulaire, à la manière de M. de la Veaux. 8. Berlin 1802. 9 gr.

Handbuch der Spanischen Sprache und Literatur von Buchholz und Sandvoss. gr. 8. 1 Bnd., geb. auf Engl. Pap. 2 Rthlr. 4 gr., auf Druckp. 1 Rthlr. 18 gr.

Diese Bücher sind in allen Buchhandlungen zu bekommen oder können daselbst bestellt werden.

Der Verleger.

Nachricht für Freunde des Schul- und Erziehungswesens.

Mit Anfang des Jahres 1803 erscheint in unserm Verlage:

Der deutsche Schulfreund

von Herrn Hofpriaprediger Goes zu Windsheim, und verspricht folgende Numern:

1) Padagogische Aufsätze und Abhandlungen.

2) Kritiken interessanter Erziehungs und solcher Schulschriften, die für Lehrer der Bürger- und Elementarschulen Interesse haben.

3) Historische aus guten Quellen geschöpfte Nachrichten von dem Schul- und Erziehungswesen in Deutschland, was sowohl von Staatswegen als von einzelnen Patrioten und Freunden der Humanität zu dessen Aufnahme beygetragen wird, mit besonderer Rücksicht auf Franken.

Er erscheint in zwanglosen Heften von 8—10 Bogen gr. 8. deren drey sich zu einem Oktavband eignen.

Wer auf 3 Hefte pränumerirt, erhält solche um ihre 8 gr. einzeln kostet jedes Heft 12 gr.

Furth in Franken, den 29. Oct. 1802.

Bureau für Literatur.

Die

Intelligenz-Blätter-Kunde

für

den nicht unterrichteten Privatmann,

enthaltend

eine Beyspielsammlung der vorzüglichsten Intelligenz-Nachrichten, eine kurze Anweisung sie richtig abzufassen, und ein alphabetisches Verzeichniß der bekanntesten Intelligenz-Expeditionen, welche Anzeigen zur öffentlichen Bekanntmachung annehmen.

8. Weimar, gedruckt, und verlegt bey den Gebrüdern *Gädicke*, und zu haben in allen Buchhandlungen für 18 gr. oder 1 fl. 24 kr.

Dieß gemeinnützliche Büchelchen könnte man mit Recht als einen Anhang *zu jedem Briefsteller* betrachten. Wohl mancher ist schon in unangenehme Verlegenheit gerathen, wenn es darauf ankam, ein Avertissement zur öffentlichen Bekanntmachung aufzusetzen; hier finder er einen Rathgeber und eine Beyspielsammlung solcher Anzeigen fast für alle mögliche Fälle, die, wenn sie einer öffentlich benutzen will, vielleichr nur dann und wann in einigen Worten eine Abänderung bedürfen. Aber nicht allein diese Aushülfe bekömmt man, sondern auch sämmtliche in Deutschland bekannt gewordene Intelligenz Expeditionen sind genannt, so daß man, wenn man hier oder da etwas bekannt machen will, nicht mehr zu fragen braucht: an wen wende ich mich daselbst? Man schreibe nur an die hier angezeigte Expedition. Gewiß dieß sind Vortheile, für welche viele Menschen dem Verfasser dieses Werkchens danken werden.

Der Verleger.

In allen soliden Buchhandlungen ist zu haben:

Was ist Religion, und was kann sie nur sevn, eine genaue Bestimmung der einzigen höchsten Religion in Briefen zweyer Freunde 8. Preis 1 fl. 48 kr.

Wenn es des Philosophen höchstes Bestreben seyn muß, sich von allen Mißbräuchen und Vorurtheilen, von welcher Art sie seyn mögen, zu reinigen und seinen Blick vom Irrdischen, Vergänglichen und Scheinbaren abzulenken, und ihn frey zu erhalten, für das Göttliche, Unsterbliche und Wahre, so werden nothwendig diese Briefe, in denen der höchste Gegenstand des Wissens durchschaut wird, für jeden, der die Philosophie wahrhaft liebt, und der sich vom wahren Wesen der Religion, unterrichten will, Interesse erwecken, und in mancher Brust den durch kritische Moralität Sucht erkalteten und ausgestorbenen Geist der Religion zurückrufen und neu beleben. Sollten mehrere hier vorgetragene Ideen auch nur Fragmente seyn, so werden doch diese Briefe ihren Hauptzweck nicht verfehlen, die Religion von Mißbräuchen und Vorurtheilen jeder Art zu reinigen, und den Eintritt in die reine himmlische zu eröffnen. Auch die Form des Vortrags (die Briefform) führt Vorzüge mit sich, die für die Verdeutlichung der Ideen, da sie immer von zwey verschiedenen Ansichten vorgetragen werden, und für die Belebung

Digitized by Google

Belebung und Mannigfaltigkeit der Darstellung nicht unerheblich seyn dürften.

Diese Schrift ist in eine gefällige Form gekleidet; ganz neue Didotische Lettern, und sehr schönes Papier sind dazu genommen worden.

Der Verleger.

III. Vermischte Anzeigen.

Nachricht von den nachgemachten Vaucansonschen Automaten zu Zarskoe Zelo aus einem Briefe des Herrn Pastor Lampe aus Petersburg vom 31 Mai 1802.

Was die in Zarskoe Zelo befindlich seyn sollenden Automaten betrifft, so kann ich versichern, dass so oft ich daselbst war, und das ist bisher fast jährlich gewesen, to oft ich mit fremden Reisenden mir alles zeigen liess, ich nie dieselben gesehen, nie davon reden gehört habe. Jetzt sind sie zuverlässig nicht da. Ich habe mich auch überdiess bey mehrern Personen erkundigt, ob nicht vielleicht vor vielen Jahren diese Automaten oder etwas ihnen ähnliches sich daselbst befunden habe. Alles, was ich habe herausbringen können, ist folgendes. Zu der Zeit, da der itzige Kaiser und dessen Bruder der Grossfürst noch Kinder waren, befand sich ein Flötenspieler und eine Ente zu Zarskoe Zelo, die aber gleichsam als Spielwerke der jungen Grossfürsten angesehen wurden. Wären diese Automaten wirklich so künstlich und von einem solchen Werth gewesen; so ist es wahrscheinlich, dass sie nicht als Kinderspiele angesehen worden wären, auch sich jetzt noch in Zarskoe Zelo, oder auf der Kunstkammer befinden müssten. Auch Herr Schröter, der im Auslande als Meteorologe bekannt ist, mein Freund, der in einem Alter von 80 Jahren sich noch der stärksten Gesundheit, der grössten Lebhaftigkeit des Geistes und eines ganz ausserordentlich vortrefflichen Gedächtnisses erfreuet, der hier geboren ist, und der nie etwas merkwürdiges aus der Acht gelassen hat, erinnert sich so merkwürdiger Automaten nicht.

Beylage zum 72ten Bande der neuen A. D. Bibliothek.

Im 72ten Bande der N. A. D. Bibliothek hat ein Rez. die zweyte verbesserte und vermehrte Auflage meiner *geistlichen Oden* und *Lieder* (Elberfeld und Leipzig 1800.) angezeigt, und zwar auf eine solche Art, dass man sich des Gedankens, ihn habe bittre *Animosität* die Feder geführt, nicht wohl erwehren kann — Selbst die wenigen von ihm angeführten Zeilen aus meinen Liedern, sind von ihm *verfälscht*. — Hier setzt er an die Stelle eines kraftvollen Ausdrucks einen *matten*, z. B. *verlassen* statt *verstossen*; dem schafft er, für meine Rechnung, eine Stanze mit hinkenden Füssen z. B. *Da schliefstest die Erde auf.*

Die Brüderliebe ist aus Gott geboren

ist, wie es dort ganz das täuschende Ansehn hat, keine mir zugehörende Stanze. Sie wäre schleppend, und noch schleppender, als das schleppende Urtheil des Rezensenten. Die Strophe heifst so:

Kein Labetrunk, kein Trost, kein Roth,
Wodurch er (nämlich der Menschenfreund) *Welt vermindert hat,*
Ist dort für ihn verloren.
Die Brüderliebe trotzt dem Grab;
Gott ist ihr Schutz, ihr Schild, ihr Stab,
Sie ist aus Gott geboren.

Er spricht ferner meinen Liedern alle *schöne Versification* ab, setzt aber bald wieder hinzu, dass die Reime mehrentheils *rein* und dem gröfsten Theile nach nicht *übelklingend* wären — Ist denn ein regelmäfsiger Reim *kein* Theil einer schönen Verfügung, vorzüglich eines Kirchenliedes? — Ein solcher Mensch, der nie einmal richtig zu referiren im Stande ist, will doch wohl auf die Ehre ein *guter* Rezensent zu heifsen, keinen Anspruch machen? Er behauptet endlich, dass diese Lieder, deren manches schon in schätzbare Sammlungen übergetragen ist, von sorgfältig gewählter Sprache, Schwung und Erhabenheit *nichts* aufzuweisen hätten; obgleich, wenn es mir erlaubt ist, mich auf die beyfallsvolle Urtheile zu beziehen, die *Jen. A. L. Z.* v. J. 1799 schon bey Beurtheilung der ersten Auflage rühmt: *dass man in einigen Gellerts Geist und Manier wiederfande*, und die *Göttingensche* gel. Zeitung hinzusetzt: *dass man der religiösen Muse des Verf. Annäherung und fernere Beschäftigung zu wünschen Ursache habe.* Auf das beliebte *Leipziger* Jahrbuch 1801 St. 41. welches behauptet: „*Die Lieder empfehlen sich durch Materie und Form; nur selten ist der Vers schleppend und der Ausdruck matt*;" auf die *Niederrheinischen Blätter*, wo es heifst: „*Die eigenthümliche Meynung hat bereits vortheilhaft über ihren Werth entschieden*" will ich mich nur im Vorbeygehn beziehen.

Was die mir von dem Rez. zur Last gelegte Beschuldigung der Verbreitung falscher Grundsätze über die *Versöhnungslehre* betrifft; so kann dieselbe nur durch wenigen von ihm *corrumpirten* Zeilen durchaus nicht *erwiesen* werden. Ich verweise ihn auf Röm. 3. V. 8. 10. und die trefflichen Erklärungen dieser Stellen von gründlichen Theologen unsrer Zeit.

Genug gesprochen zu einem Rez., dem es bey Beurtheilung meiner Schrift vielleicht eben so ergangen sein mag, als jenem Bauer, der die wohlberedsamen Worte seines Nachbars nicht kosten wollte, weil derselbe ihn vor Jahren einen Prozefs abgewonnen hatte. —

Von der Anzeige einiger mir entschlüpften Fehler werde ich gern, wenn nur, durch die Fortwerfung der Schaale, der Kern nicht *zerquetscht* wird, bey einer dritten Auflage, Gebrauch machen.

Bleinbremen, im F. Minden.

Weddigen.

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 211.

Sonnabends den 13ten November 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen u. Ehrenbezeugungen.

Dem bisherigen ord. Prof. der Theol. und oriental. Sprachen zu Jena, nunmehrigen Rector der kurf. Landschule zur Pforte, Hn. *Karl David Ilgen*, ist vor seiner Abreise von Jena von der dasigen theol. Facultät die *theologische Doctorwürde* ertheilt worden.

Hr. Superintendent *Eggert* zu Ratzeburg ist zum Generalsuperintendenten zu Harburg, Hr. Pastor Dr. *Gräfe* zu Göttingen zum Superintendenten der dritten Göttingischen Inspection, Hr. Superintendent *Wagemann* zu Göttingen zum Superintendenten der Inspection Dransfeld, und Hr. *Ilsper*, Inspector des Schulmeister-Seminariums zu Hannover, zum zweyten Hofprediger an der deutschen Hofcapelle zu London ernannt worden.

Hr. *J. E. Parow*, Adjunct der philosoph. Facultät und Docent der Theologie zu Greifswalde, hat von der theologischen Facultät zu Wittenberg die theologische Doctorwürde erhalten.

Hr. Dr. *Bernh. Galura*, Stadtpfarrer zu Freyburg, ist zum Director der dasigen Normalschule und zum Oberaufseher der Schulen in dem Breisgau und der Ortenau ernannt worden.

Hr. Rathsprotocollist *von Durach* zu Passau, Vf. der Schrift: *Die Franzosen in Passau*, hat die Stelle eines Hofraths-Secretairs erhalten.

Hr Dr. Jur *H. Henker* zu Hamburg ist zum Senator gewählt worden.

Der russ. kais. Senateur Graf *Severin Potocki*, Mitglied der Schulcommission, hat von dem Kaiser den Wladomir-Orden von der zweyten Classe erhalten.

Nachdem der Hr. Prof. *Cornova* zu Prag schon im Dec. 1800, wegen eines für das Prager Theater verfaßten, den damaligen Kriegsumständen angemessenen Vorspiels, beurtelt: das Fest der Fürstenliebe, ein sehr schmeichelhaftes Schreiben vom Erzherzog *Karl* erhalten, überfandte er nach Erscheinung seiner Lebensbeschreibung Josephs II, welche zugleich den 6ten Theil von Stransky's Staat von Böhmen ausmacht, ein Exemplar vom ganzen Werke Sr. königl. Hoheit. Der berühmte Neffe des unvergeßlichen Kaisers Joseph II. schickte dem Verf. nebst einer goldenen Dose folgenden in seiner Art merkwürdigen Brief:

„Würdiger, besonders Lieber!

„Durch meinen Generaladjutanten Herrn Oberſten „Grafen von Bubna habe ich das von Ihnen verfaßte „Werk der böhmischen Geschichte, welches Ihrem Pa„triotismus und Ihrem Verstande so viel Ehre macht, „erhalten, und mit besonderem Vergnügen aufgenom„men. Ich danke Ihnen sehr verbindlich für diese mit „bezeigte Aufmerksamkeit, und es ist mir eine ange„nehme Veranlassung, den Mann, *der so rühmlich zur „Vervollkommnung seiner Zeitgenossen, besonders seiner „vaterländischen Mitbürger* mitarbeitet, meiner vor„züglichen Achtung zu versichern. Ich bitte Sie, das „Mitfolgende nicht als irgend einen Beweis von Er„kenntlichkeit, sondern als ein Andenken aufzuneh„men, welches Sie erinnern möge, daſs ich ſtets mit „aufrichtiger Werthschätzung und Zuneigung ver„bleibe. Ihr

Wien, aufrichtigst ergebener
am 24. Jul. 1802. Karl.

II. Vermischte Nachrichten.

In einem an das Publicum gerichteten Flugblatt des Hn. Rath *Aug. Wilh. Schlegel* findet sich eine Erklärung vom Hr. Hofrath *Marcus* in Bamberg, daſs die Stelle in der Brofchüre: *Lob der neueſten Philoſophie* (man ſehe A. L. Z. Nro. 225. d. J.), worin dem Hn. Prof. *Schelling* der unglückliche Ausgang der Krankheit der M. B. in Bocklet durch eine unrichtig angewendete Heilart zur Laſt gelegt wird, nach genauer Kenntniſs, welche er ſich zu verſchaffen Gelegenheit gehabt, ſich auf ein falſches Gerücht gründe; womit auch ein ebendaſelbſt beygebrachtes Atteſtat des Hn. Prof. *Boſchlaub* zu Landshut übereinſtimmt, der durch die unbeſtechbarſten Zeugen in Bocklet, wohin er einige Stunden nach dem Tode der M. B. gekommen, die genaueſten Nachrichten von dem Gegentheil jener Inſinuation erhalten zu haben verſichert.

In französischen Blättern findet man folgende von *Lalande* bekannt gemachte Nachrichten:

Unter die sonderbarsten Erscheinungen am Himmel gehört jetzt die Lichtabnahme des Sterns *Algol* im Medusenhaupte, die alle 3 Tage wiederkehrt. *Lalande* hat dieselbe am 29. Sept. auf eine sehr merkliche Art beobachtet. Die kleinste Lichterscheinung zeigte sich um 11 U. 15 Min. mitternächtl. Zeit.

Die *Sonnenfinsterniß* vom 27. Aug., welche zu Dijon von *Lalande* nicht zu sehen war, ist zu Viviers von *Flaugergues*, und zu Marseille von *Thulis* beobachtet worden. Am ersten Ort fiel das Ende auf 18 U. 13 M. 24 S., und am letztern auf 18 U. 11 M. 24 S., woraus *Lalande* schloss, dass die Conjunction um 19 U. 9 M. 46 S. wahrer Pariser Zeit statt gefunden habe.

Hr. *Pons*, Aufseher der Marseiller Sternwarte, hat noch einen andern *Kometen* entdeckt, wofür ihm *Lalande* ein kleines Präseut machte, und zugleich den Minister veranlasste, ihm ein grösseres zu schicken, um dadurch die Liebhaber zum Aufsuchen der Kometen zu ermuntern.

Lalande hat den ägyptischen von *Denon* bekannt gemachten *Thierkreis* aufmerksam untersucht, und gefunden, dass der *Krebs* innerhalb zweyer Zeichen lag; der eine Theil desselben befand sich an dem Ende des aufsteigenden, und der andere am Anfange des niedersteigenden Zeichen. Dieses schien Hn. *Lalande* klar anzuzeigen, dass sich das Sommersolstiz in der Mitte des Krebses ereignet habe, und diess würde auf eine Zahl von 1470 Jahren vor unserer Zeitrechnung hinweisen. Er hat aber in seiner Astronomie gezeigt, dass zur Zeit des Eudoxus 370 Jahr vor der gemeinen Zeitrechnung die Griechen nach einer alten ägyptischen Tradition diese Methode gebraucht haben, weil sie nicht beobachteten.

Die kleinen Logarithmentafeln, welche *Lalande* herausgegeben hat, und bey welchen sich die grösste Genauigkeit mit der grössten Bequemlichkeit vereinigt, sind nach einem Beschluss des Ministers des Innern und der Marine an alle Nationalschulen versandt worden.

Ausser dem Berichte von *Turin* über die bey Susa gefundenen Torso (vgl. N. 196) hat auch, einem Auftrage der Generaladministration zu Turin gemäss, der bekannte Bildhauer *Comolli*, Professor und Director der Bildhauerschule daselbst, einen Bericht darüber erstattet, welcher in der Hauptsache mit dem Turinischen übereinstimmt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In allen Buchhandlungen, Post- und Calender-Bureaus ist zu haben:

Taschenbuch der Reisen
oder
unterhaltende Darstellung der
Entdeckungen des achtzehnten Jahrhunderts,
in Hinsicht der Länder-, Menschen- und Produktenkunde
für jede Klasse von Lesern
von
E. A. W. v. Zimmermann.
Zweyter Jahrgang
für das Jahr 1803.
Mit 11 Kupfern und 1 Karte.
Leipzig, bey Gerhard Fleischer dem Jüngern.

Wenn dem ersten Jahrgange dieses Taschenbuches der allgemeine Beyfall zugefallen ist: so wird diesem zweyten eine nicht minder gütige Aufnahme zu Theil werden. Sein Inhalt hat gerade denjenigen Theil der Erde zum Gegenstande, welcher wegen der jüngsten Ereignisse auf St Domingo, und wegen der jetzt beym Frieden abgetretenen und zurückgegebenen Inseln Westindiens keinem der Leser gleichgültig seyn können. Besonders aber darf sich dieser Band von Seiten der ganzen gebildeten Kaufmannschaft eine vorzügliche Aufnahme versprechen. Es wird ihr nämlich angenehm seyn, hier die Naturgeschichte der Hauptstapelwaaren Westindiens, ihren Anbau, ihre Behandlungsart und ihren Werth nach den gültigsten Angaben vorzufinden, und dieß alles durch richtige Abbildungen erläutert zu sehen.

Endlich reihet sich dieser Jahrgang sehr bequem an den vorhergehenden an, da die in jenem angefangene Erörterung des Sclavenhandels sich hier beendigt findet. Die eilf sehr guten Kupfer und 1 Karte gereichen ihm nicht minder zur Zierde, als zur Erläuterung des Textes.

Der *Preis ist 2 Rthlr. — Auch ist der erste Jahrgang gleichfalls um diesen Preis noch zu haben.*

Bey *Varrentrapp* und *Wenner* in Frankfurt am Mayn ist erschienen:

Über einige wichtige Pflichten gegen die Jugend, umgearbeitet von *S. Th. Sömmering*. Vierte Auflage. gr. 8. 1802. 6 gr.

Der Name des Herrn Verfassers, die Wichtigkeit des Gegenstandes, der schnelle Verkauf der drey ersten Auflagen und die Übersetzung derselben ins Dänische und Schwedische, sind wohl die beste Empfehlung dieser Schrift; wir haben daher nur anzuzeigen, dass die neue Auflage eine ganz veränderte und vollkommnere Einrichtung bekommen habe.

Von dem *Encyklopädischen Wörterbuche* oder der alphabet. Erklärung aller Wörter aus fremden Sprachen, die im Deutschen angenommen sind, wie auch aller in den Wissenschaften, bey den Künsten und Handwerken üb-

Digitized by Google

iblichen Kunſtausdrücke iſt der 6te Band erſchienen, ler die Buchſtaben N bis P in ſich faſst; — und noch n dieſem Monate erſcheint der 7te Band mit den Buchſtaben Q, R, S. — Schon viel gelehrte Blätter haben len innern Werth dieſes trefflichen Hülfsbuchs und deſen äuſserſt wohlfeilen Preis erkannt. — Es giebt in llen faſt erdenklichen Fällen Auskunft, und formirt ieynahe eine eigene Bibliothek der intereſſanteſten Denkwürdigkeiten. — In allen Buchhandlungen iſt es um 1 Rthlr. zu haben, und alle 6 Theile, von 24 enggedruckten Bogen jeder, koſten 5 Rthlr. 12 gr.

Zeitz den 1. Nov. 1802.

Wilh. Webel.

Von *Haus Mineralogie* überſetzt mit Anmerkungen von Hrn. Oberbergrath *Karſten* in Berlin erſcheint der 1te und 2te Theil in einigen Monaten. Da ich es nicht n groſser Anzahl verſchicken kann: ſo erſuche ich lie Hrn. Buchhändler, die Zahl, die ſie davon haben ollen, zu beſtimmen.

Leipzig im November 1802.

C. H. Reclam.

Beym Buchhändler *Vollmer* in Hamburg ſind ſo eben erſchienen:

nnalen der Gewerbskunde oder das Neueſte aus dem Gebiet der Manufakturen, des Ackerbaues und Handels 3 Hefte, jedes mit 4 Kupf. à 9 gr. — Die Namen der Mitarbeiter, wie Chaptal, Fourcroy, Vauquelin, Orelly etc. bürgen eben ſo ſehr für die Trefflichkeit als für die Unentbehrlichkeit dieſes Werks.

rnold's neues u. vollſtändiges geogr. - ſtatiſtiſch - topographiſch - hiſtoriſches Lexikon der herzogl. Sachſ. Fürſtl. Anhaltiſchen, Schwarzburgiſchen und Reuſsiſchen Lande, ſo wie des Erfurter Gebiets. 2 Rthlr.

arthelemy's, (Verfaſſer des Anacharſis) Reiſen und Fragmente über Italien, nebſt einer Beſchreibung der Ruinen von Palmira und Balbeck u. der Alterthümer von Herculaneum. 2 Bde. gr. 8. 2 Rthlr.

o Dolomieu, Philoſophie der Mineralogie u. über das mineralogiſche Geſchlecht, nebſt Nachrichten über Dolomieu's Gefangenſchaft in Neapel. 12 gr.

o Dolomieu's letzte Reiſe durch die Schweiz 1801, nebſt Brans u. Eymars Berichten über Dolomieu's Reiſen u. Tod. Mit 1 Kupfer. 12 gr.

otthard's (Prof. in Erfurt) das Ganze der Landwirthſchaft. Ein ſyſtematiſches Lehr- u. Handbuch für jeden Ökonomen. 1 Rthlr 20 gr.

ſt, vollſtändiger praktiſcher Briefſteller für Kaufleute. Eine ganz umgearbeitete u. ſehr vermehrte Auflage. 2 Bde. 21 gr. Die Vorſchriften zum Schönſchreiben zu dieſem Werke koſten 16 gr.

ues franzöſiſches Handlungs-Geſetzbuch, nebſt einer Abhandl. über den Handel nach Indien. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Kaufmann. 8 gr.

le Jaillet Reiſe nach Senegal u. der abendländiſchen Küſte Afrikas, nebſt noch ungedruckten Aufſätzen von *Buffon* und Baron *Einſiedel* über Afrikas Produkte u. Naturgeſch. 20 gr.

Pharmacologiſches Lexikon für Ärzte, Wundärzte, Apotheker, Thierärzte u. Ökonomen. Ate mit einem Bande Zuſätzen und Erläuterungen vom Prof. *Trommsdorff* vermehrte Auflage. 5 Rthlr. 18 gr. Die Zuſätze beſonders für die Beſitzer der alten Auflage 22 gr.

Von dem franzöſiſchen Romane

Braſſmann ou le père inexorable, 4 vol.

befindet ſich bereits eine gute deutſche Bearbeitung unter der Preſſe.

Halle, bey *Johann Gottfr. Ruff* ſind erſchienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

1) *K. E. Mangelsdorffs, allgemeine Geſchichte der europäiſchen Staaten.* Ein durchaus verſtändliches Leſebuch zur nützlichen Unterhaltung. Neue, bis zur gegenwärtigen Zeit fortgeſetzte und vermehrte Auflage. 12 Theile 8 Rthlr.

Der berühmte und um die Geſchichte ſo ſehr verdiente Verfaſſer hat den Werth dieſes Werkes dadurch erhöhet, daſs er die Geſchichte der einzelnen Staaten noch bis auf die neueſte Zeit fortgeführt und ſie dadurch vollſtändig gemacht hat.

2) *Handbuch der allgemeinen deutſchen Synonymik.* 1 Rthlr.

Dieſes Handbuch iſt nach dem gröſsern ſynonymiſchen Wörterbuche des Herrn Prof. Eberhard bearbeitet und mit neuen Artikeln vermehrt. Auſser der Gründlichkeit ſind Deutlichkeit und Kürze darin hauptſächlich beabſichtigt.

In einigen Tagen iſt in der *Johann Chriſtian Hermann'ſchen* Buchhandlung zu Frankfurt a. M. zu haben:

Dr. M. Luther. Oder der alte und neue Proteſtantismus in Briefen an den Grafen L. Fr. von Stollberg. 8.

Unter den bey mir für das Jahr 1804 erſcheinenden Kalendern wird auch einer befindlich ſeyn, welcher ein *hiſtoriſch-politiſch-ſtatiſtiſches Gemälde von Deutſchland im Allgemeinen* und nach *ſeinen einzelnen Hauptſtaaten, in ſeiner durch den Lüneviller Frieden veränderten Geſtalt*, von einem bekannten Geographen und Statiſtiker bearbeitet, enthalten wird. Auſser einer hiſtoriſchen Überſicht der Veränderungen, welche Deutſchland, ſeitdem es ein eigner Staat iſt, in Hinſicht ſeiner Grenzen und ſeines Umfanges, von Zeit zu Zeit erfahren hat, und einer genauen politiſch-ſtatiſtiſchen Würdigung des durch die Abtretung des linken Rheinufers erlittenen Verluſtes, ſo wie der dadurch nothwendig gemachten Entſchädigungen, wird dieſem

Gemälde

Gemälde auch eine vom Hrn. Geh. Kriegsſekretär *Sotzmann* entworfene *Karte von Deutſchland* beygefügt werden, auf welcher man das *deutſche Reich nach ſeinem neueſten politiſchen Zuſtande* dargeſtellt finden wird.

Berlin den 1. Nov. 1802.

J. F. Unger.

II. Berichtigungen.

Die im Leipziger Univerſalkatalog über die neueſten Schriften der letzten Michaelismeſſe angezeigten

Blicke auf Südpreußen vor und nach dem Jahre 1793. (10 gr.)

ſind von dem Königl. Preuſs. Ober-Accise- und Zoll-Rath *Struenſee*, — nicht *Strumfer*, wie es im Meſskatalog ſteht. — Der Herr Verfaſſer hat dieſe Schrift vorzüglich ſämmtlichen Gutsbeſitzern Südpreußens gewidmet, jedoch iſt ſie einem Statiſtiker unentbehrlich, und wird jeden Leſer durch ihren wichtigen Inhalt und ihre hellen Blicke auf die angenehmſte Weiſe unterhalten.

Poſen im October 1802.

Johann Friedrich Kühn.

In dem *muſikaliſchen* Taſchenbuche der Herren Werden und Schneider, das bey Dienemann in Penig erſchienen iſt, befindet ſich S. 194 eine Stelle über Leipzig, die zu berichtigen meine Pflicht iſt. Es heißt da: die Muſik hat hier, ſeit Hiller nicht mehr wirkt und der Bürgermeiſter Müller todt iſt, ſehr gelitten; es wird darin auch wohl nie etwas bedeutendes gethan werden etc. etc.

Die Herren Verf. laſſen ſich hier über einen Gegenſtand aus, der ihnen ſo unbekannt iſt, als ihre Namen bisher der geſammten muſikaliſchen Welt waren. Es iſt ihnen das an gar vielen Orten ihres kleinen Buchs begegnet: ich will aber nur bey dieſer Stelle verweilen, an welcher kein wahres Wort iſt. Die Muſik in Leipzig hat, ſeit jener Epoche, nicht gelitten, ſondern bedeutend gewonnen. Ich begnüge mich, nur *einige* Belege zu geben: Das Perſonale der Kirchen-, Concert- und Theater-Orcheſter iſt ſeitdem beträchtlich verbeſſert und mit ſchätzbaren Mitgliedern vermehrt worden; das Lokale hat eine, dem Effect der Muſik weit günſtigere Einrichtung erhalten; es ſind neue, den Fortſchritten in der ausübenden Tonkunſt ſehr vortheilhafte Inſtitute geſtiftet worden. Hierher gehört

1) der durch die thätige Beförderung des Herrn Hofraths und Bürgermeiſters, Dr. Einert, auf der Thomasſchule vergrößerte und mit einem gut eingerichteten Orcheſter verſehene Concertſaal, durch den es möglich geworden iſt, im Winter wöchentlich ein öffentliches Concert zu halten;

2) die Verbeſſerung der Inſtrumente für die Kirchen und die Thomasſchule, und die Anſchaffung der trefflichſten neuen Inſtrumente durch unſre Obrigkeit;

3) die Erbauung des neuen Muſikchors in der Thomaskirche, wodurch ſich der Vorſteher derſelben, der Oberhofgerichtsaſſeſſor und älteſte Bürgermeiſter, Herr Dr. Herrmann, um die Kirchenmuſik verdient gemacht hat;

4) die zweckmäſsigere Einrichtung und beſſere Beſetzung des Theater-Orcheſters, die wir gleichfalls unſerer Obrigkeit zu verdanken haben;

5) das Concert im Beygangiſchen Muſeum, das das ganze Jahr hindurch monatlich in einem von Hn. Beygang gut eingerichteten Saale gegeben wird;

6) die jetzt beſtehende Singakademie, wo ſich mehrere Perſonen beider Geſchlechter vereinigt haben, und alle Montage, unter der Anführung des Herrn Muſikdirektors Schicht, ihre zweckmäſsigen Übungen halten.

Hoffentlich iſt das Angeführte zur Berichtigung jenes Ausſpruchs der Hrn. W. und S. genug, und ich habe nicht nöthig, von der Verbeſſerung der wöchentlichen Concerte im Saale des Gewandhauſes u. dergl. zu ſprechen. Sollte das hier Beygebrachte den Herrn aber nicht genügen, ſo erbiete ich mich zu Nachtrag.

Wenn S. 194 des belobten Taſchenbuchs es ferner iſt: „Auch Oratorien und Kirchenmuſiken werden hier zuweilen gegeben“; ſo iſt das ein recht wunderliches „*zuweilen*“. Es wird nämlich hier *alle Sonntage* und an Feſttagen *drey*- auch *viermal* Kirchenmuſik aufgeführt. Wollen's die Herren noch öfter? Und wenn es daſelbſt weiter heiſst, die Kirchenmuſik ſey *ordentlich*: ſo erſuche ich die Herren, doch nur eine proteſtantiſche Kirche in Deutſchland zu nennen, wo man beſſere Kirchenmuſik hört, als in Leipzig? —

Daſs die Herren W. in ihrer Eile mich zum Oberſpieler gemacht und in A. F. Müller umgetauft haben, verſchwindet freylich unter der Menge mehr bedeutender Unrichtigkeiten ihres Buchs. Dafür aber, daſs ſie meinen Compoſitionen das Verdammungsurtheil ſprechen, bezeige ich ihnen hiermit meinen Dank; gewiſs, daſs *die* Leſer, die verſtehen, worüber jene Herren zu ſchreiben haben verſuchen wollen, bey dem Wuſt von Unrichtigkeiten geneigt ſeyn werden, von dem Meinigen in dem Taſchenbuche geſagt worden, das Gegentheil für wahr anzunehmen.

Leipzig im November 1802.

A. E. Müller,
Cantor und Muſikdirektor.

Verbeſſerungen.

No. 170. S. 1376 Z. 9. iſt nach *Société libre des Sciences et Arts* beyzufügen: zu Strasburg. — No. 171. S. 1478 Z. 24 iſt ſtatt *Heinrich Mayer* zu leſen: *Heinrichmayer*.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 212.

Mittwochs den 17ten November 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Italiänische Literatur

zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts.

(Fortsetzung.)

Schöne Künste und Philologie.

Wie viel die bildenden Künste in Italien durch die Revolution verloren haben, ist aus so manchen frühern Nachrichten bekannt, dafs wir hier nichts weiter darüber sagen wollen. Auch geht unsre Absicht hier nur dahin, die Literatur sowohl der theoretischen als auch historischen Schriften über die schönen Künste und der Dichterwerke vorzulegen. Vor allen andern erwähnen wir hier, mit Verweisung auf verschiedene im vorhergehenden Abschnitte bereits angeführte Werke, besonders von *Guattani* und *Visconti*, ein paar andere, für die Geschichte der alten Kunst. Noch im J. 1796 gab man den bereits hinlänglich bekannten *Jechsten* Theil seines *Museo Pio-Clementino* und ein weniger bekannt gewordenes Sendschreiben über eine alte bleyerne Münze heraus, (über welche vorher *Dom. Sestini* ein Sendschreiben an *Zoëga* gerichtet hatte), worin er zeigte, dafs sie sich auf eine *Sodalitas Juventutis Velliternae* beziehe. Eine ähnliche in dem schon mehrmals erwähnten Museo Borgiano zu Velletri befindene Münze gab ihm ehedem Veranlassung zu der in einer Sitzung des daselbst bestehenden römischen National-Instituts verlesenen an *Zoëga* gerichteten, *Lettera ju due Monumenti nel Lazio è memoria d'Antonia Augusta* (Rom, 1799. 40 S. 8.), worin er aufser dieser Münze auch über ein in den Ruinen von Sinuessa, an der Grenze zwischen Latium und Campanien, gefundenes griechisches Gedicht, das commentirt, die beide sich auf Antonia, Gemahlinn des Drusus und Mutter des Germanicus, beziehen. Ein anderer Archäolog, *Giov. Batt. Vermiglioli*, Präsident des Museums zu Perugia, erläuterte einer *Lettera sopra un antico Patera Etrusca scritta — Conte Alessandro Baglion Oddi*, aus dessen Sammlung diese Patera herrührt (Perugia, 1800. 38 S. 4.), die diesem Kunstwerke vorgestellte Geschichte Meleagers, und fügte zugleich eine gröfsere Werk über Denkmäler seines Vaterlandes an. Noch in demselben Jahre (1800) hatte er Schriften über die ehemalige etruscische Stadt Arna und über einen Camee, welcher den Ulysses Landung auf der Insel der Phaeacier darstellt, drucken lassen. Zur Geschichte der Baukunst der Alten lieferte *Pietro Marquez* ein Werk: *delle Ville di Plinio il giovane, con un Appendice sugli atrj della S. Scrittura e gli Scamilli impari di Vitruvio* (Rom, b. Salomoni. 1796. 232 S. 8.), nach Plinius Briefen II. 17. V. 6. und Vitruv. VI. 9., worin er nicht nur gröfstentheils sehr befriedigende Erläuterungen über diese Villen nach einem beygefügten Grundrisse und die übrigen auf dem Titel erwähnten Gegenstände, sondern auch andere gute Bemerkungen liefert, zum Theil mit Beziehung auf seine im J. 1795 herausgegebene Schrift: *Delle case di città degli antichi Romani*. Eine andere hieher gehörige Schrift zur Rettung und Erläuterung einer Stelle im ältern *Plinius* (XXXVI. 13.), von dem schon durch andere archäologische Arbeiten bekannten Barnabiten *Ang. Maria Cortenovis*, beständigem Secretair der Akademie zu Udine, handelt: *Del Mausoleo di Porsena* (Udine, 1799. gr. 4.), und sucht die von einigen bestrittene Möglichkeit dieses Gebäudes darzuthun, wie schon andere vor ihm, jedoch nicht mit dieser Ausführlichkeit und Genauigkeit, gethan hatten. Zur Erläuterung ist ein Riss beygefügt, ohne welchen sich dieser Gegenstand nicht befriedigend darstellen läfst. Auch lieferte zur Geschichte der ältern Kunst *Amoretti's* Sammlung einen Aufsatz: *Varj metodi antichi di pingere e scrivere con oro e di colorire sublimente i vetri*, aus Briefen von dem Canonicus *Borghi* mit Erläuterungen des Herausgebers. — So wie die ältere, so wurde auch die neuere Kunstgeschichte nur theilweis bearbeitet. Der bekannte *Antiquario della R. Corte di Torcana*, der Abb. *L. Lanzi* gab seine bekannte *Storia pittorica dell'Italia* (Bassano, 1795—97 3 V. 8.) heraus, worin der erste Theil die Malerschulen Unteritaliens, die sonst zu Mittelitalien gerechneten Staaten inbegriffen, der zweyte und dritte aber die Schulen von Oberitalien umfafst; ein Werk, das uns Deutschen *Fiorillo* entbehrlich gemacht hat. Was die Special-Geschichte der italiänischen Malerey in einzelnen Theilen des Landes betrifft: so kam zu *Zanetti's* Werke: *Della Pittura Veneziana e delle opere publiche dei Veneziani Maestri* ein *Saggio storico della Pittura friulana* (Udine, b. Gallici. 1796. 8.) von dem Grafen *Giro-*

rol. de' *Rinaldis*, ehemal. Prof. der Geometrie u. Analyse zu Padua u. nachherigen Domherrn zu Udine. Vermischten Inhalts ist die für Kunstliebhaber sehr interessante Schrift, die der schon öfters erwähnte St. Marcus Bibliothekar *G. Morelli* aus einer Handschrift herausgab: *Notizia d'opere di disegno nella prima metà del Secolo XV.I esistenti in Padova, Cremona, Milano, Pavia, Bergamo, Crema e Venezia, scritta da un anonimo di qual tempo* (Bassano. 1800. 8.), worin ein ungenannter Kenner Nachrichten von theils verloren gegangenen, theils ganz unbekannten Gemälden, Statuen und andern Kunstwerken angesehener italiänischer Meister liefert. — Einen kleinen Beytrag zur Kunstgeschichte gab *Dan. Francesconi* durch die *Congettura che una Lettera creduta di Baldass. Castiglione sia di Raffaelo d'Urbino* (Florenz, b. Brazzini. 1799. gr. 8.), worin er das in der Sammlung der Castiglionischen Briefe (Padua, 1769.) befindliche Schreiben an Papst Leo X, das die Verfertigung eines Plans des alten Roms, mit dessen noch übrigen Alterthümern, zum Gegenstande hat, Raphael von Urbino beylegt, der, wie er aus mehrern Schriftstellern zeigt, in seinem letzten Jahre mit einem solchen Plane sich beschäftigte.

Die *Saggi di Ristabilimento dell' arte armonica de' greci e romani Cantori del Sgr. Ab. Vinc. Requeno, Accad. Clementino* (Parma, b. Gozzi. 1798. 2 T. gr. 8.) führen uns ins Alterthum zurück. Der Vf., ein gelehrter und gleich *Andres* in Italien einheimisch gewordener Spanier, der die eucaustische Maleney und die Telegraphie der Alten wiederhergestellt zu haben glaubt, will hierdurch das Seinige dazu beytragen, die Musiktheorie der griechischen und römischen Sänger unter den Neuern einzuführen. Wenn indessen auch diese Absicht ihm nicht gelingen sollte, wie sich nur Gewissheit voraussagen läßt: so sind doch die bey dieser Gelegenheit von ihm mitgetheilten Beyträge zur Geschichte der Musik, die ihm zufolge bisher nur sehr unvollkommen bearbeitet wurde, nicht ohne Werth; dagegen läßt sich von seiner ein Jahr vorher ebendaselbst erschienenen *Scoperta della Chiromania, ossia del arte di gestir colle mane*, (worunter er hier die Kunst versteht, durch die auf mancherley Weise combinirten Bewegungen der Finger einer Hand oder beider Hände zugleich alles auszudrücken,) nicht einmal sagen, daß die gelegentlichen Bemerkungen für die paradoxen Meynungen, die er durchzusetzen sucht, besonders den Vorschlag, diese Fingersprache, die vor ihm alle Alterthumsforscher nur auf Zählen und Rechnen bezogen, auf dem Theater einzuführen, den Leser schadlos hielten.

Die von jeher in Italien einheimische und durch viele poetische Gesellschaften genährte Neigung zur *Dichtkunst* oder auch nur zur Reimerey herrscht auch noch gegenwärtig. Davon zeugen ausser den neuesten Gedichten auch die neuen Auflagen und Sammlungen theils älterer, theils noch ziemlich neuer Gedichte. Im J. 1793 begann bey Zatta in Venedig ein *Parnasso de' Poeti classici d'ogni Nazione — trad. in lingua ital.*, der mit biblischen Gedichten anfieng (S. ALZ. 94. N. 348.) und im 12n B. Trauerspiele von *Euripides* lieferte. Der Herausgeber desselben, *And. Rubbi*, wollte darin alle Uebersetzer ausländischer Dichter liefern, nachdem er vorher bereits in 56 Bänden alle Originaldichter geliefert hatte. Nach dieser Sammlung von Orig. Dichtern erschienen späterhin einige neuere; zu Neapel ein *Parnasso Italiano, ovvero Raccolta de' Poeti classici italiani d'ogni generi, d'ogni età, d'ogni metro e di più scelti fra gli ottimi etc.*, von der wir nur den 3n Th. (1799) kennen; und 1798 übernahm der durch eigene Gedichte bekannte Dr. *Giov. Rosini*, zu Pisa, ein *Parnasso degli Italiani viventi*, in einer Folge wohlfeiler Octavbände, in einer eigentlich dazu angelegten Druckerey, worin er nur die von ihnen Verfassten genehmigten, zum Theil auch ungedruckte, Gedichte aufnimmt. Die ersten drey Bände (1798) enthalten das *Poëzie di Lor. Pignotti Aretino*, eines Dichters, der besonders durch seine häufig von neuem aufgelegte, selbst in Deutschland nachgedruckte, Fabeln bekannt ist, die vielleicht nur zu sehr den Fehler der Weitschweifigkeit haben. In dieser neuen Auflage sind mehrere neue Fabeln, Erzählungen, und eine Nachahmung von *Horat. Ep.* II. 2. hinzugekommen. V. IV—VI (1798) enthalten: *Poëzie di Lod. Savioli Bolognese und P. di Giov. Gher. de' Rossi scherzi poetici e storici* und *cento Favole. Savioli's* erotische Gedichte, die anfangs mit zu vielem Enthusiasmus aufgenommen, nachher aber ungerechter Weise nur zu sehr verunglimpft wurden, erhalten hier gleichfalls eine Ehrenrettung; *de' Rossi* Arbeiten bestehen aus anakreontischen Gedichten und Fabeln. (S. sowohl als de R. sind auch bey uns längst bekannt; vgl. unter andern ALZ 1791. Bl. N. 44. u. 94.) V. VII (1799) liefert: *Poesie d'Ippolito Pindemonte*, ländliche Gedichte, Oden, Elegieen u. s. w., die zum Theil öfters aufgelegt, zum Theil noch ungedruckt waren; V. VIII—X (1798) *Poesie d'Aurelio Bertola, Riminese, con l'Elogio di Gessner*, die aus Fabeln, Epigrammen und Idyllen bestehen. Von beiden Dichtern, die im Fache der Idyllen durch Gessner gebildet wurden, dessen persönliche Bekanntschaft beide gemacht hatten, wurde schon früh in der ALZ. näherer Bericht erstattet, wie man aus dem Repert. 1785—90. XIV. 672. 904. u. 2066. ersehen kann. *Bertola's* Tod erfolgte in demselben Jahre, in welchem diese Sammlung seiner Gedichte erschien; mehrere seiner wissenschaftlichen Arbeiten verdienen nicht geringere Schätzung, als jene Producte. V. XI—XII (1799) enthalten *le Poesie di Clem. Bondi, Parmigiano*, des Uebersetzers *Virgil's*, dessen sämmtliche Werke ein Jahr vorher zu Venedig erschienen waren, wie man weiter unten sehen wird; V. XIII—XIV (1799): *Poesie di Giuf. Parini, Milanese; P. di L. Lamberti, Reggiano*, und *P. di L. Ceretti, Modenese*; vom ersten seine sehr vollendeten Gedichte *il Mattino* und *il Mezzogiorno* (Morgen und Mittag, wozu man längst schon *la Sera* (den Abend) erwartet; vom zweyten, ausser verschiedenen Oden und Idyllen, sein Gedicht: *La popolazione di S. Leuze*, und von letzterm Cantaten und Canzonetten, die Mendelssohn's Arbeiten nur allenfalls nachstehen. V. XV (1799 oder vielmehr 1800) liefert die grösstentheils anakreontischen Gedichte des Dr. *Angiulli* und die Gedichte

Digitized by Google

von *Onofrio Minzoni*, wovon die Sonnette den gröfsten Theil ausmachen. — Eine Sammlung ganz eigener Art ist die von *N Storno Bolognin* veranstaltete *Raccolta di Poesje repubblicane* u. s. w. (Paris, b. Galetti. 1800. 112 S. 8.) Dem weitern Titel zufolge werden darin Poesien von den berühmtesten *jetztlebenden* Dichtern geliefert; von den 25 aber, die hier aufgeführt werden, und damals gröfstentheils als Flüchtlinge sich im Auslande aufhielten, lebten drey derselben schon nicht mehr, da die Sammlung bekannt wurde. Man findet hier 7 Gedichte von *V. Monti*, 11 von *Giov. Pindemonte*, 3 von *F. Gianni*, 3 von *L. Lamberti*, 1 von *Giov. Fantoni*, 1 von *Giov. Torti*, 10 von *Buttura*, 1 von *Giov. Greppi*, 1 von *F. B. Zacchiroli*, 1 von *Lor. Mascheroni* (von diesem wird weiter unten noch einmal die Rede seyn), 2 von *Scrof. Maffei*, 1 von *Ceroni*, 2 von *L. Rossi*, 1 von *Ign. Ciaja* (diese beide wurden zu Neapel hingerichtet) und 1 von *P. Giunio*. Eben so täuschend ist in dieser Rücksicht der Titel des *Anno poetico ossia Raccolta annuale di Poesje inedite di Autori viventi* (Venezia, b. Curti. 1799. 8.), da hier neben mehrern Producten jetztlebender Dichter sehr viele Gedichte schon verstorbener Autoren vorkommen.

Neben diesen Sammlungen von Arbeiten mehrerer Dichter erschienen auch Ausgaben einzelner Dichter, sowohl verstorbener als jetzt lebender. Zu jenen gehört die neue von dem öfters erwähnten *Morelli* veranstaltete Ausgabe *Petrarca's*, worin aufser zwey bisher unbekannten Sonnetten desselben eine vom Herausgeber aufgefundene Sammlung historischer und philosophischer Erläuterungen *Beccadelli's* aus dem sechzehnten Jahrhunderte mitgetheilt werden: *Le Rime di Francesco Petrarca, tratti da' migliori Esemplari, con illustrazioni inedite di Lod. Beccadelli* (Verona, b. Giuliari. 1799 2 T. 8., und die *Opere in versi e in prosa del Conte Gasp. Gozzi Venitiano* (Venezia, s. Palese. 1794—98. 8 T. 8.), die der Ab. *Aug. Deliitro* besorgte, wovon der 10ten. 20 B. seine Gedichte, die drey folgenden, so wie ein Theil des 6ten seinen nach *Addison's* Muster bearbeiteten *Osservatore*, aufserdem noch Bemerkungen über Dante, der 7—9te aber seinen moralischen Roman, *il Mondo morale*, eine Uebersetzung von Cebes Gemälde u. s. w. enthalten.

Unter den noch lebenden gab *Gl. Bondi*, dessen bisherige 10—12te Th. des oben angeführten *Parnasso* ausmachen, *Opere edite e inedite in Verso e in prosa* (Venedig, b Cesare. 1798. 6 B. 8.) heraus, in welchen er als lyrischer, epischer, satirischer und tragisch-dramatischer Dichter, als Uebersetzer der Äneide und als Redner auftritt. In letzterer Qualität dürfte er vielleicht weniger vorzüglich seyn, als in der ersteren, in Rücksicht dieser verdiente er seine Stelle in dem *Parnasso*. Der Graf *Giov. Salv. de Courcil*, der, ungeachtet er ein Ausländer ist, (er stammt aus Clorat in der Provence her) unter die Classiker Italiens gerechnet wird, und um so strenger gegen sich selbst seyn mufs, je freymüthiger er über andere zu urtheilen sich erlaubt, veranstaltete im J. 1798 zu Pisa eine neue Sammlung von *Opere in Verso e in Prosa*, deren 11 Th. unter dem Titel: *Orazio nel Secolo decimottavo*, Nachahmungen horazischer Oden enthält, Gedichte, wie Horaz sie, nach des Vf. Idee, jetzt, dem Genius unserer Zeiten gemäfs, in italiänischer Sprache geschrieben haben würde. Wer nun auch dem Vf darin nicht beystimmen, und auch aufserdem noch manches daran zu tadeln finden möchte, wird dennoch das meiste mit Vergnügen lesen. — Von der Fruchtbarkeit des Dichters, der noch in demselben Jahre: *Il Vetro, Poemetto del Sgn. de Lomonosow, Poeta russo. Traduz.* (Turin, 1798. 12.) lieferte, zeugt die Ankündigung von noch elf folgenden Banden dieser Sammlung, die tragische Novellen, kritische Briefe und andere Aufsätze über italiänische und ausländische Literatur und einige Theaterstücke enthalten werden. Uebrigens ist auch dieser Dichter bereits in der ALZ. zweymal, bey Gelegenheit früherer Sammlungen seiner Gedichte, näher charakterisirt worden. (1792. N. 198. u. 1793. N. 338.) — Früher als beide trat auch der längst unter dem Namen *Filandro Cretense* vortheilhaft bekannte Graf *Aur. Cerati* mit einer neuen Sammlung auf: *Opuscoli in Verso e in Prosa di Filandro Cretense* (Parma, b. Carmignani. 1797. 8.) Seine Satyre ist die Hauptquelle seiner von vieler Fantasie zeugenden Arbeiten von verschiedenen Formen. Ebenfalls unter einem akademischen Namen liefs die unter den Improvisatoren vielleicht die erste Stelle behauptende Dichterin *Teresa Bandettini* aus Lucca eine Sammlung extemporisirter Verse, drey Oden aber unter ihren Geschlechtsnamen drucken: *Saggio di versi estemporanei di Amarilli Etrusca* (Pisa, b. Peverata. 1799. 8.) und: *Odi tre di T. Bandettini Lucchese, fra gli Arcadi Amarilli Etrusca* (Lucca, 1798. 8.). Die Oden besingen die neuern Siege Nelsons, Suwarows und des Erzherzogs Karls; die improvisirten Gesänge übertreffen bey weitem, was man sich unter diesem Namen vorzustellen gewohnt ist, so wie überhaupt einzelne Italiäner zum Improvisiren ein Talent haben, das in Verwunderung setzt, wie auch die Nachrichten aus Paris zeigen, wo der in seiner politischen Denkungsart von der obenerwähnten Dichterin himmelweit verschiedene *Fr. Gianni* in dieser Rücksicht eben so, wie in seinem Vaterlande, bewundert wurde. (Eine sehr lehrreiche Abhandlung über die hier nur beyläufig erwähnten Improvisatoren Italiens lieferte kürzlich der schon seit mehrern Jahren sich in Rom aufhaltende, und jetzt zum Prof. in Iena ernannte Hr. *Fernow* im *deutschen Merkur* 1801. 8—10 St. Auch findet man in *Wiesmayr's* Ephem. d. ital. Lit. 1802. 4—5s H. sowohl *Bettinelli's* Schilderung eines italiänischen Extemporal-Dichters im Momente der Begeisterung, als auch biographische Nachrichten von den berühmtesten Improvisatoren und Improvisatricen Italiens.)

Noch gehören zu diesen Gedicht-Sammlungen — so sehr auch der Titel dagegen zu sprechen scheint — *Prose*: Venedig, 1798. 8., denn diese *Prose* enthalten poetische Schilderungen von Natur- und Kunstschönheiten, grofser Charaktere und Thaten in Prosa.

Von den einzelnen Gattungen wurden fast alle besonders, wiewohl nur sparsam, bearbeitet. Das *Epigramm*, dessen ursprüngliche Geschichte bey den Griechen

chen der Graf *Vargas* auf eine für Kenner des Alterthums nicht ganz befriedigende Art in einem *Saggio del Epigramma greco* (Siena, 1796. 12.) beerbeitete, dem ein ähnlicher Versuch *della Anacreontica greca* (Rom, 1797. 12.) beygebunden zu werden pflegt, und dessen Ausartung kürzlich *Lami* (S. *Wittmay's Ephem.* 1. J. a. *St.*) sehr beklagte, indem man keinen Gefallen mehr an der Simplicität der Alten finde, sondern etwas Pikanteres verlangt, nach Concetti's jagt u. s. w., bearbeitete *Giuf. Marini Pagnini*, Karmeliter und Prof. der Beredf. zu Parma, der im Ganzen glückliche Uebersetzer von *Pope's* Eklogen, in einer Sammlung von *Epigrammi morali* (Parma, königl. Druckerey. 1798. 8.), denen man Mangel an poetischen Gehalte vorwirft, ein Vorwurf, der wohl noch viele andere Producte der neuern Zeit trifft, deren Verdienst oft mehr philologisch als dichterisch ist. In diese Klagen stimmt auch der obgedachte Herausgeber des *Parnasso degli Italiani viventi*, *Giov. Rosini*, in einer Ode über den Verfall der Dichtkunst, die nebst vier andern Oden über das Verdienst, die Freundschaft und den Frieden und eine Ode an *Amarilli Etrusca* (*Teresa Bandettini*) die unter seinem Namen erschienenen *Odi* (Florenz, b. Pagani. 1797. 8.) ausmachen. Eben derselbe Dichter, dem die italiänischen Kritiker viel Verdienst zugestehen, lieferte ein Jahr vorher drey andere lyrische Arbeiten unter dem Titel: *La Poesia, la Musica e la Danza.* (Parma, b. Bodoni. 1796. 8.) Andere Dichter wurden durch die Zeitumstände begeistert; und während ein Dichter, *L. Perla*, durch die traurigen Umstände seines Vaterlandes in Melancholie gestürzt, in Youngsches Manier *Notti* (Piacenza, b. Orcesi. 1799. 8.) dichtete, die seinen Landsleuten weniger gefallen wollen, als seine frühern Idyllen, lieferten, ausser der obgedachten Improvvisrice *Bandettini*, über die Siege der Österreicher *Fattorie gli Eserciti austriaci Liberatori d'Italia*, *Paolo a Cesare*, der P. *Geremia di Crema*, *Minor osservante* ein *Tributo di Laudi all' immortale Kray per le riportate Vittorie sopra l'armata francese e per la memorabile conquista di Mantova*; der Ab. *Mauro Boni* gab eine Sammlung Sonnette unter dem Titel: *I Fasti e le Venture di Venezia*, u. s. w. (alle diese Gedichte erschienen zu Venedig); andere wurden dadurch zu epischen Versuchen aufgemuntert, wie die zu gleicher Zeit erschienene: *L' Italia liberata*, *Poema epico dell' Ab. Fr. Maria Co. Francescbinis* (Venedig, 1799. 8.) und: *Eugenio*, *ossia Torino liberata*, *Poema di Paolo Lingi Rabg* (Turin, b. Pane. 1797. 8.) zeigten, wovon ersterer die Siege der Österreicher im J. 1799, letzterer frühere Siege derselben unter Eugen besingt. In *Il Friuuli*, *Poema di Pietro Muniago* (Udine, 1797. 8.) macht den Hauptgegenstand die Revolution aus, wodurch Friaul unter venezianische Herrschaft kam.

Auf dem Felde der *Romane* herrschte in den letztern Jahren ein beynahe gänzlicher Mißwachs; man mußte ausländische Früchte benutzen, um nur etwas neues für die Lesesucht in diesem Fache zu liefern. So erhielt das *Quadro del Cuore umano*, *ossia Raccolta di Aneddoti*, *Novelle istruttive e dilettevoli* (Venedig, b. Zatta. 1799—1800. 4 Bde. 8.) im ersten und zweyten Band die auch besonders gedruckte Uebersetzung von *La-fontaine's St. Julien*, und der dritte und vierte die Abenteuer eines Engländers. In Berlin lieferte *J. L. Costantini* im J. 1800 *Fievée's* beliebten Roman *La dot de Suzette* übersetzt für Anfänger in der italiänischen Sprache.

Reicher war das *dramatische* Fach, wenn gleich auch hier in neuern Jahren das Ausland Beyträge liefern mußte. Auch die Theorie desselben wurde bearbeitet. In dem Lehrgedichte: *Il Teatro*, *Poemetto di Giov. Torti* (Mailand, b. Mainardi. 1799. 8.) rechtfertigt der Vf. die Ausartung des Geschmacks und besonders des dramatischen, der sich immer mehr von der Natur entfernt, in einer sehr kräftigen Sprache, und giebt sehr beherzigungswerthe Winke, erschöpft aber seinen Gegenstand bey weitem nicht. Umfassender ist die 1798 erschienene prosaische Abh. des Veronesers in der dramatischen Dichtkunst *Fr. Albergati Capacelli*: *Della Drammatica*. Dieser jetzt siebzigjährige Exmarquis und Senator zu Bologna, der nach Goldoni und dessen Nebenbuhler *Federici* für den ersten Komiker Italiens gehalten wird, konnte hier ein bedeutendes Wort sprechen; seine Werke qualificiren ihn dazu. Vor kurzem ist wieder eine neue Auflage derselben in Bologna veranstaltet worden, nachdem schon früher eine vollständige Ausgabe zu Venedig (1783 12 V. 8.) und eine Auswahl derselben zu London bey Zatti (1797. 2 V. 8.) erschienen war. Immer wußte A. C. die Sitten der Zeit zu benutzen; eines seiner beliebtesten Stücke, der verläumderische Quacksalber, hat den Zweck, die Castration der Sänger lächerlich zu machen. Unter den neuern dramatischen Producten waren es vorzüglich mehrere Spectakelstücke, die Beyfall fanden, und wahrscheinlich machen diese einen bedeutenden Theil des gegenwärtig zu Venedig erscheinenden *Teatro moderno applaudito* aus, das neue Schauspiele aller Art liefert, die auf in- und ausländischen Bühnen Beyfall finden. Bis jetzt sind davon schon über 40 Bände gedruckt; Beweis genug von der Fruchtbarkeit unsrer Zeiten. Unter den Ausländern ist auch unser *Iffland* den Italiänern bekannt; sein fast in alle europäische Sprachen übersetztes Schauspiel: Menschenhaß und Reue, erschien auch italiänisch: *Misantropia e Pentimento*, *trad. dal Ted. di Dr. L. Pistasco.* (Turin, 1800. 8.) Hr. P. ist Willens, mehrere andere Theterstücke K's. zu übersetzen, und seine Landsleute würden allmählig an diesen dramatischen Dichter zu gewöhnen, ein auf alle Fälle leichteres Unternehmen, als die Arbeit für den deutschen Genius berechneten Arbeiten *Iffland's* dem Geschmacke der Italiäner anzupassen, welches es in Neapel wohnender Deutscher bis jetzt fruchtlos versuchte.

(Der Beschluß folgt.)

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 213.

Mittwochs den 17ten November 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten u. andere Lehranstalten.

Wittenberg.

Am 18ten October und den beiden folgenden Tagen feyerte die hiesige Universität das *dreyhundertjährige Jubelfest* ihrer Einweihung. Zum Behuf desselben hatte der ruhmwürdigst regierende Kurfürst der Universität drey Tausend Thaler geschenkt.

Dem Hrn. Geh. Rath *von der Lochau*, und dem Hrn. Hofrichter v. *Watzdorff* war der Auftrag geworden, als Kurfürstliche Commissarien den Feyerlichkeiten beyzuwohnen.

Diese waren durch ein im Namen der Universität von Hrn. Prof. *Henrici* verfasstes Programm angekündigt, welches an alle deutsche Universitäten versandt wurde.

Am 17. October hielt Hr. Generalsuperint. Dr. *Nitzsch*, Prof. der Theol., die Vorbereitungspredigt.

Am folgenden 18. October als dem eigentlichen Stiftungstage der Universität, versammelten sich die Professoren, die sämmtl. weltl. und geistl. Collegia, nebst den hiesigen und auswärtigen Studirenden im Augusteo, von wo aus sie sämmtlich unter dem Läuten aller Glocken, und von mehrern musikalischen Chören begleitet, in Prozession nach der Schloss- und Universitätskirche gingen. Hier hielt der Hr. D. *Schleusner* Propst und Prof. der Theologie die Jubelpredigt. Darauf wurde vom Hrn. Prof. *Ebert* das Rectorat an den Hrn. Prof. Theol. *Weber* übertragen. Die Säkularrede hielt Hr. Prof. *Henrici*. Hierauf folgte an diesem und den übrigen Tagen ein festliches Mahl auf dem grossen Saal des Rathhauses und Abends verschiedne Illuminationen.

Am folgenden Tage den 19. October ernannte die theol. Facultät durch den Hrn. Dr. und Prof. *Dresde* dreyzehn Doctoren der Theologie, die Juristenfacultät aber durch Hn. Dr. und Prof. *Klugel* zwölf Doctoren der Rechte. Abends wurde die Schöpfung von Haydn in der Schloskirche von der fürstl. Dessauischen Hofkapelle aufgeführt.

Den 20. October ernannte Hr. Hofr. D. und Prof. *Hahnemer* im Namen der medicinischen Facultät neun Doctoren der Arzneykunde, und Hr. Prof. *Schröckh* im Namen der philosophischen Facultät fünf und dreyssig Doctoren der Philos., ertheilte auch einigen Gelehrten den poetischen Lorbeerkranz. (Die Namen sämtlicher Promotorum nebst ihren Dissertationen werden wir in einem der nächsten Blätter anzeigen.) Den Beschluss dieses Tages machte ein Ball von mehr als 800 Personen auf dem Rathhause. Der Magistrat zu Wittenberg sowohl als die Garnison unter Commando des Hrn. Major v. Boxberg bemüheten sich alles was die Feyerlichkeit vermehren, und die gute Ordnung dabey erhalten konnte, beyzutragen.

Hr. Hofrichter von *Watzdorff* übergab der Universität die Stiftungsurkunde über ein Kapital von 1000 Thalern zum Behuf der Bibliothek, und schloss sich dadurch an die ehrwürdige Reihe ihrer Beförderer und Wohlthäter an.

Das Kriegsgerichts-Collegium zu Dresden sandte ein Geschenk von 60 Thalern für denjenigen Studirenden, der ihm eine Beschreibung der Feyerlichkeiten einsenden würde. Diese Prämie erhielt der Viceactuar Hr. Illing.

Von auswärtigen Universitäten erschienen als Deputirte, Hr. D. *Keil* und Hr. Prof. *Eck* von Leipzig, von Frankfurt an der Oder Hr. Prof. *Weber*, von Helmstädt Hr. Abt *Henke* und Hr. Hofrath *Schulze*.

Die Universität *Jena* zeichnete dieses Jubelfest ihrer ältern Schwester durch besonders veranstaltete Feyerlichkeiten aus. Dem Auftrage des akademischen Senats zufolge hielt Hr. Hofrath und Prof *Schütz* am 18. Oct. eine öffentliche Rede de *virtute Academiae Vitebergensis magnis per tertium ab ea condita seculum meritis illustrata*, zu deren Anhörung durch ein Programm eingeladen worden war. Abends wurde ein ausserordentliches Concert, ein Souper von beynahe 200 Couverts und ein Ball gegeben.

Auch die Universität Helmstädt kündigte ihren Mitbürgern die Jubelfeyer der Wittenbergischen Universität durch ein Programm an, welches auf 17 Quartseiten gedruckt erschien.

Zum Andenken dieser Feyer hat die Universität Wittenberg eine schöne Schaumünze prägen lassen, welche der Kunst des Kurf. Münzgraveur Hrn. C. F. Krüger des jüngern in Dresden viel Ehre macht. Die Hauptseite zeigt das Bildniss des unsterblichen Stifters der Universität, mit der Umschrift;

FRIDER. III. ELECT. SAX. CONDITOR ACAD. VITEBERG.

Die Kehrseite enthält folgende (von Hrn. Prof. *Schrockh* angegebne) Inschrift.

D. O. M. S.
REGNANTE FELICISSIMO
SERENISSIMO PRINCIPE
FRIDERICO AVGVSTO
ELECTORE SAXONIAE
PIO IVSTO STATORE PACIS
CONSERVATORE ACADEMIAE P. P.
SACRA SECVLARIA TERTIA
GRATISSIMA MENTE CELEBRAT
VOTA IN SECVLVM IV.
FAVSTIS AVSPICIIS AVGVSTAE
ACAD. VITEBERGENSIS
A D. XVIII. OCT.
A. C. CIↃIↃCCCII.

II. Preise.

Bis zum Prärial des 11. Jahrs (20. May 1803.) hat die Gesellschaft der Wissenschaften und Künste zu *Grenoble* folgende Preisfrage ausgestellt: „Welches sind die Mittel, die physische und moralische Erziehung der Kinder zu vervollkommnen?" Der von *Champagneux*, Mitglied des Appellationsgerichts, gestiftete Preis ist eine goldene Medaille von 500 Franken oder eine gleiche Summe baaren Geldes.

Bey dem Monnikhoffschen Legat wurden am 1. Sept. unter den eingegangenen Schriften in Betreff der Brüche, der Abhandlung des Amsterdammer Arztes *Theodor Arnold Costelyne* der Preis zuerkannt. Neue Preisfragen sind:

1). Gegen den 1. März 1803. Über das beste Leisten-Bruchband.

2) Gegen den 1. März 1804. Da das Bruchschneiden, als die letzte Zuflucht der Kunst, erkannt worden, so frägt man: 1. Welche Werkzeuge sind dazu von den frühesten Zeiten bis jetzt erfunden; und welche Art der bisherigen Behandlung verdient für die beste gehalten zu werden? 2. Welche Auswahl oder Zusätze können und müssen bey einer allgemeinen Vorschrift statt finden, in Fallen und Umständen, welche das Bruchschneiden complicirt machen, nach den verschiedenen Arten und Ursachen der Einklemmungen?

Der Preis für beide Aufgaben ist gleichmäßig eine Medaille von 300 Guld Holl. Die Abhandlungen werden Postfrey an den Prof. *A. Bonn* oder an den Dr. *F. E. Willet* eingesandt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Das erste Heft von *Lucina, eine Zeitschrift zu Vervollkommung der Entbindungskunst* herausgegeben von *Elias von Siebold* hat so eben die Presse verlassen und enthält folgende Abhandlungen:

I. Über Methodenlehre der Entbindungskunst.
II. Nachtrag zu meiner Untersuchung über das Indizirtseyn der Wendung bey völlig in das Becken eingetretenem Kopfe.
III. Was hat die Levretsche Geburtszange durch Thenanks Verbesserung gewonnen? Nebst der Abbildung der Thenankschen Zange.
IV. Entbindung mit der Zange wegen eines Steatoms.
V. Künstliche Entbindung durch die Wendung wegen regelwidriger Lage des Kindes begleitet mit heftigem Blutflusse und Konvulsionen.
VI. Notizen und Neuigkeiten.
VII. Recensionen. F. G. Jacobäer.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

In meiner Handlung sind folgende neue Bücher in verwichener Mich. Messe herausgekommen:

Gallerie berühmter Menschen, die in der Welt gelebt haben 6s Heft. Neue Auflage m. K. 8 8 gr.

Gesundheitstempel. Eine diätetische Zeitschrift zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung für Herren und Damen. Neue Auflage. gr. 8. 2 Rthlr.

Kausch Geist und Kritik der medicinischen und chirurgischen Zeitschriften Deutschlands für Ärzte und Wundärzte 5r Jahrgang 2r Band. gr. 8. 1 Rthlr.

Reuss, Franz Ambros, Lehrbuch der Mineralogie nach des Hrn. C. B. R. Karstens mineralogischen Tabellen ausgeführt 2r Theil 3r Band welcher die zweyte, dritte Klasse und der vierten Klasse erste fünf Ordnungen enthält. gr. 8. 3 Rthlr.

Sanders, H., Erbauungsbuch, zur Beförderung wahrer Gottseeligkeit. 6e Auflage gr. 8. 12 gr.

Rößig, D. C. G., Die neuere Literatur der Polizey und Kameralistik, vorzüglich vom Jahr 1762 bis 1802. 2r Band von I—L. gr. 8. 2 Rthlr. 8 gr.

Spierings, D. H. G., Handbuch der innern und äussern Heilkunde 2r Band 3r und letzter Theil gr. 8. 20 gr.

Leipzig d. 29. Oct. 1803. J. G. Jacobäer.

In unserm Verlage sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. *Christ. Heinrich Theodor Schreger's Balneotechnik, oder Anleitung Kunstbader zu bereiten und anzuwenden*, 1r Ed. mit einer schönen Vignette, gestochenem Titel und 1 Kupfer, welches eine neue Dampfmaschine darstellt. gr. 8. 1 Rthlr.

Durch dies s Werk wird unstreitig ein Bedürfniß befriediget, welches der Arzt um so lebhafter fühlt, je allgemeiner in den neuen Zeiten der wohlthätige Einfluss künstlicher Bäder anerkannt wird. Alle ihre Wirksamkeit hängt nothwendig von der zweckmäs[sigen] Bere[itung]

Digitized by Google

reitungs- und Anwendungsart derselben ab, welche en so mannigfaltig ist, als mannigfaltige Formen ßlicher Bäder die verschiedenen kranken Zustände ordern. Noch befassen wir aber bis jetzt keine nä- e Anweisung über das Ganze dieses Gegenstandes; r hoffen daher durch gegenwärtige *Balneotechnik* die- n Mangel abzuhelfen, und besonders angehenden zten die Benutzung dieses so wichtigen Theils der *neymittellehre* zu erleichtern. Die einzelnen For- n der Kunstbäder werden unter folgenden Haupt- chen abgehandelt: Dieser 1ste Band enthält die ela- chen Kunstbader, nämlich *Gas-* und *Dampfbäder*.

Der zweyte Band, welcher zur Ostermesse 1803. folgt, wird

die *tropfbar-flüssigen Bäder*, und jene aus *festen flanzen*, sowohl *trockne*, als *feuchte Kunstbader* in fassen.

Ansichten des Nordens ohne Brille und Vergrö- serungsglas aufgenommen. 1s Bäch. 8. Fürth, 1803. Schepr. 1 Rthlr. 4 gr.

Rufsland, ist im eigentlichen Sinn noch wenig be- t, alles, was wir darüber haben, gleicht einem en. Entweder führte übertriebene Schmeicheley Interesse den Pinsel; oder die Rafesucht alles im ärtesten Lichte sehen zu wollen. Um so willkom- r werden daher dem Leser diese Blätter seyn, die einem Manne geschrieben sind, der sich ein Jahr *Catharinens Tode* und nach Kaiser *Pauls* Thron- gung, in Rufsland befand. Ein reiner lichter l, ein sanftes gefühlvolles Herz, lebt in demselben. er Theil enthält: Ansichten von *Moscau Nowogrod, Petersburg, Ingermanland, Nova, Jewa, Riewel, au, Dorpat* und *Riga*.

Merkwürdige Reisen in fremde Welttheile. Zu- nächst für die jüngere Jugend, herausgegeben von *Jacob Glatz*, mit Kupfer, gestochenen Titel und Vignette 8. Fürth, 1803. 2r Thl. 28 gr.

Der erste Theil dieser Reisen ist mit so viel Beyfall nommen worden, dafs wir es für überflüssig hal- mehr, als das Erscheinen, davon anzuzeigen.

beide Theile kosten nun zusammen 1 Rthlr. 20 gr. mpfehlen sich durch reinen Druck, schönes Schrbpr. Kupfer vorzüglich zu Weihnachts- und Neujahr- enken. Sie enthalten: 1) Schiffbruch der Juno, englischen Schiffes, an der Küste von Arracan. nfaches über Afrika mit einer Erzählung. 3) Aus- us Mungo Parks Reisen im Innern von Afrika. berwinterung des Kapitain James in der Hudsons- vom Jahr 1631. bis 1632. 5) Einiges über Co- s Entdeckung von Amerika. 6) Einiges über nd aner im Nord-Amerika und die Karaiben in ind en. 7) Begebenheiten der Madame Noyer, s im Jahre 1766. zwischen den Luccaischen In- n einem kleinen Fahrzeuge dem Wind und den n überlassen wurde

der Bastard, oder Schicksale, Abenteuer, Wande- rungen und Liebschaften eines deutschen Fürsten- sohns. 8. Zweyter Theil. 16 gr.

beide Theile dieses interessanten Romans kosten 2 Rthlr. 12 gr.

Die Religionslehre philosophisch, exegetisch, histo- risch, kritisch und praktisch dargestellt von *Georg Wilhelm Rullmann*, Doctor der Theologie und der Philosophie, und ordentlichen Professor der Theologie zu Rinteln. Erster Band, die Einleitung und die Anthropologie enthaltend. gr. 8. Fürth, 1803. 1 Rthlr 4 gr.

Der zweyte Band der die *Theologie* und Christologie enthalten wird, erscheint zur Ostermesse.

Bargen fur Literatur in Fürth.

Da mein gröfseres *italiänisch-deutsches* und *deutsch-italiänisches Wörterbuch*, welches im Verlage des Hrn. *Severin* zu Weifsenfels herauskam, so gütig aufgenom- men worden, dafs solches nun gänzlich vergriffen ist: so hat der jetzige Besitzer des an sich gekauften Ver- lagsrechts, Herr *F. G. Jacobaer* zu Leipzig, die *zweyte sehr vermehrte* Auflage desselben übernommen, welches ich der öftern Nachfragen wegen, hierdurch öffentlich anzeige. Bey dieser Bekanntmachung versichere ich zu- gleich das geehrteste Publikum, dafs diese zweyte Auf- lage vor der Ersten an innerm Werthe sehr viel gewin- nen wird, indem solche mit ungefähr 3000 Wörtern, welche ich seit 10 Jahren aus der berühmtesten Manner Schriften, von Künsten und Wissenschaften, besonders der Physik und Naturgeschichte in allen Fachern, vom Handel und andern Gegenständen des geselligen Lebens gesammlet habe, bereichert ist, folglich weit reichhalti- ger seyn wird, als alle dergleichen Wörterbücher der italiänischen Sprache, welche bisher irgendwo erschie- nen sind.

Weimar den 29. Oct. 1802. **C. J. Jagemann,**

Von folgendem Werke erscheint in einigen Mona- ten eine Übersetzung in meinen Verlage

Dr. Blaine, first principles of animal medicine, or Outlines of the veterinary art. 2 Vol. with plates 1802.

welches ich, um jede Collision zu vermeiden, hiermit anzeige.

Leipzig im Nov. 1802. **C. H. Reclam.**

Varrentropp und *Wenner* in Frankfurt am Mayn ha- ben folgende Verlagsbücher an sich gekauft.

Brünichii Literatura danica scientiarum 8maj. 783 Charta script. 1 Rthlr. 8 gr.

Golii (Th.) Grammatica graeca 8. 766. 10 gr.

Gunneri (J. E.) Flora Norvegica. Pars posterior. c. 9. tab. aeri incis. Fol. maj. 772.

Hadler (E. C.) Beschreibung der k. dän. Residenzstadt Kopenhagen und der Königl. Landschlöfser gr. 8. 782 Schrp. 16 gr.

Müller (O. F.) Zoologiae danicae prodromus, anima- lium Daniae et Norvegiae indigenarum, characteres, nomina et synonyma. 8maj. 776. Charta script. 1 Rthlr. 16 gr.

Müller

Müller (O. F.) Vermium terrestrium et fluviatilium s. animalium infusoriorum, helminthicorum et testaceorum, non marinorum historia 2 Vol. 4maj. 773. Charta script. 3 Rthlr. 8 gr.

— Von Würmern des süsen und salzigen Wassers mit 19 Kupfertafeln gr. 4. 771. 3 Rthlr.

Testamentum novum, latine reddidit (duce Castellione) et variorum notis illustravit L. Sahl. 2 Vol. 8maj. 780. Charta script. 3 Rthlr. 12 gr. Charta imper 2 Rthlr. 16 gr.

Neue Verlagsbücher zur Mich. Messe 1802 von *Gottfr. Martini* in Leipzig.

Bouterweck, Fr., Neues Museum der Philosophie und Literatur. 1n Bdes. 1s Heft. gr. 8. broch. 16 gr.

Inhalt: I. *Ankündigung.* Nebst einer Nachschrift. II. *Der Mathematiker, der Dichter und der Philosoph.* Drey Selbstgespräche. III. *Was heisst denken?* IV. *Erinnerung an Plotin.* V. *Von der Naturphilosophie nach der Idee einer Apodiktik.* (Wird fortgesetzt.) VI. *Der Schatten der Parmenides.* Ein Gedicht. VII. *Idee einer Literatur.* (Wird fortgesetzt.) VIII. *Ideen und Plane zu neuen Untersuchungen und Büchern.* Aus *Sal. Maimon's* hinterlassenen Papieren. (Wird fortgesetzt.) IX. *Literarische Scherze.*

Dessen Neue Vesta. (Fortsetzung der Heydenreichischen) Kleine Schriften zur Philosophie des Lebens und zur Beförderung der häuslichen Humanität. 1r Bd. 8. Schpp. 1 Rthlr.

Inhalt: I. *Der Mythus von der Vesta*, als Einleitung. Vom Herausgeber. II. *Das Ehescheidungstribunal.* Ein komisches Zwischenspiel des Cervantes. Nebst einer Nachschrift über Zwischenspiele und Ehescheidungen. Vom Herausgeber. III. *Weibliche Portraits.* IV. *Ueber den Genuss und die Verwendung der Zeit im Frühlinge des Lebens.* Ein Beytrag zur Selbstbildung für erwachsene Jünglinge und Mädchen, besonders der höhern Stände. VI. *Ideen, Notizen und Dokumente zu einer Geschichte der romantischen Liebe.* Vom Herausgeber. VII. *Unschuld und Verdorbenheit.* Eine Erzählung von *Aug. Mahlmann.* VIII. *Schicksalswechsel*, oder die Gröse und der Fall des Burgundischen Hauses. Von *B. Hommel.* *Julie Wolmar.* Ein Bild des Weibes, wie es sich der Weise denkt und der Mann von Geist und Herz träumt. Als Seitenstück zur *Sophie* aus Rousseau's Emil, dem Bilde edler Jungfräulichkeit. Mit dem Portrait der Julie von W. Arndt. Schrpap 8. broch. 1 Rthlr. 12 gr.

Inhalt: 1) *Ihr und ihres Mannes* (geistig-körperliches) *Portrait.* 2) *Privatleben Wolmars und Juliens.* 3) *Weise Einrichtung des Wolmarschen Hauses in Beziehung auf die Dienerschaft.* 4) *Julie als Erzieherin ihrer Kinder.* In dem, das Ganze eröffnenden Schattenriss des Herausgebers: *Über Herzensverbindung in Beziehung auf das weibliche Geschlecht*, ist der Charakter des Weibes von Bildung und veredelter Weiblichkeit nach seinen wesentlichen Beziehungen aufgefasst und durchgeführt.

Mann, der, von Welt, eingeweiht in die Geheimnisse des Lebensklugheit. Ein nach Balthas. *Gracians* frey bearbeitetes vollständig nachgelassenes Manuscript von Prof. Heydenreich. 8. Druckpp. 1 Rthlr.

Auf Schreibpp. 1 Rthlr. 8 gr.

Verschwörung, die, der Gracchen. Mit dem Bilde des Tiberius und Cajus Gracchus als Vignette. Schrpap. 8. 11 gr.

Von dem interessanten Werke:

A general View of the State of Portugal etc. by James Murphy — London 1798. 4.

wird unterzeichnete Buchhandlung im Laufe des laufenden Jahres eine Uebersetzung liefern. Der durch ähnliche Arbeiten rühmlichst bekannte Hr. Hofadv. *Bertuch* in Hildburghausen wird die Uebersetzung, und der Cammerjunker und geh. Referendar, Freyherr von *Report*, die Anmerkungen und Zusätze besorgen. Die wichtigsten Kupfer werden dem Werke beygefügt.

Sinnersche Buchhandlung
in Koburg und Gotha.

Da mit dem Drucke des

Allgemeinen philosophischen Real-Lexikon, oder Wörterbuch der Wissenschaften in einzeln, nach alphabetischer Ordnung der Kunstwörter aufeinander folgenden Artikeln, von *J. Ch. Lossius*, ordentl. öffentl. Prof. auf der Universität zu Erfurt,

wovon der ausführliche Plan in allen Buchhandlungen unentgeldlich zu haben ist, nächstens der Anfang gemacht wird: so wünschte ich längstens im December Namen und Wohnort der Subscribenten zu erhalten, um sie dem ersten Theile dieses Werkes, welcher gewis in der nächsten Ostermesse erscheint, vorzudrucken. Man kann in allen Buchhandlungen unterzeichnen.

Erfurt den 1. Nov. 1801.

J. E. G. Rudolphi.

Von *Gutsmuths Bibliothek der pädagogisch. Literatur*, verbunden mit einem *Correspondenz-Blatte* und einem *Anzeiger* gr. 8.

ist des dritten Jahrgangs 3ten Bandes 1s Stück erschienen und broschirt für 9 gr. sächs. oder 40 kr. rhein. in allen Buchhandlungen zu haben.

Gotha im Nov. 1802.

Justus Perthes.

III. Berichtigungen.

In No. 197. dies. Intell. Bl. lese man, Seite 1595. Zeile 11. von unten, in der Ankündigung des Hrn. D. Rodig: *Elasticität* statt *Electricität*.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 214.

Sonnabends den 20ten November. 1802

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Nekrolog.

Marie François Xavier BICHAT,

der Anat. u. Phyſiologie, Arzt am Hotel Dieu zu Paris, Mitglied mehrerer gelehrten Geſellſchaften, geſt. den 22 Jul. 1802.

Er der vorzüglichſte Schüler des berühmten Chirurgen *Default*, (S. Int. Bl. d. A. L. Z. 1796. N. 3.) dem er nur zu bald im Tode nachfolgte, wurde den 14 Nov. 1771 zu Thoirette im Departement Jura geboren, wo ſein Vater Arzt war. Beym Eintritte ins Jünglingsalter ſchickten ihn ſeine Eltern nach Lyon in Collegium von Nantua, um dort die Humaniora zu ſtudieren. Im J. 1788 kam er in das Seminarium St. Irenée zu Lyon, um dort durch einen philoſophiſchen Curſus ſeine Schulſtudien zu beendigen. In beiden Anſtalten zeichnete er ſich durch Arbeitsliebe, Ehrfurcht für ſeine Lehrer, und Anhänglichkeit an ſeine Mitſchüler aus; und ſo wie er in der erſten Claſſe jährlich Preiſe gewann: ſo zeichnete er ſich in der folgenden immer bey den öffentlichen Prüfungen in der Phyſik und Mathematik aus. Von Lyon kehrte er zu ſeinem Vater zurück, der ihn in den Anfangsgründen der Anatomie unterrichtete. Bald aber ging er wieder um nach Lyon, um dort ſein Studium der Mathematik und der Anatomie fortzuſetzen; zugleich beſuchte er das groſſe Hospital daſelbſt. Als aber die Revolution dieſe Stadt zu einem Schauplatze der Verwüſtung und des Todes machte, ſuchte er in *Default's* Hörſaale Rettung gegen die damalige Requiſition junger Leute von ſeinem Alter. Dieſs geſchah im J. 1793. Hier irgend eine Art von Empfehlung, und ſich ſelbſt überlaſſen, beſuchte er Default's Vorleſungen. Kaum hatte er ſich jedoch einen Monat in Paris aufgehalten: ſo wurde er von ſeinem Lehrer bemerkt. Dieſer lieſs ihn bald im Hotel Dieu einige Verſuche im Verbandmachen, und dann im Amphitheater, wo die anatomiſchen Vorleſungen gehalten wurden, die Beobachtungen über die Kranken, deren Kur er beſorgte, genau leſen. Dieſe Beobachtungen waren ſo methodiſch, ſo kurz und deutlich abgefaſst, daſs Default ihn gewiſſermaſsen adoptirte, und an ſeinen Arbeiten Theil nehmen lieſs. Durch dieſe Verbindung wurde der Grund zu ſeinem Ruhme gelegt. Aber nicht lange ſollte B. die wohlwollende Freundſchaft Default's genieſſen; am 1 Junius 1795 ſtarb dieſer verdiente Mann, und B. fiel nun das ehrenvolle Geſchäft zu, D's. Plan, die in ſeinem Journale aufgezeichneten Materialien methodiſch für den Druck zu bearbeiten, womit ſich Default ſchon in den letzten Jahren ſeines Lebens in Geſellſchaft Bichat's beſchäftigt hatte, vollends auszuführen; zu einer Zeit, da der anatomiſche Unterricht für hundert Schüler ihm ohnehin viele Arbeit machte. So entſtanden der 4 B. des *Journal de Chirurgie de Default* 1796 und die *Oeuvres chirurgicales de P. J. Default* etc. 1798. (S. A. L. Z. 1800. N. 313. u. f.) wovon im J. 1801 eine neue verbeſſerte Auflage erſchien. Dieſe Beſchäftigungen entfernten ihn jedoch nie von ſeinen Freunden; im Gegentheil fühlte er nur um ſo mehr das Bedürfniſs, ſich bey ihnen zu erholen, und dieſem Bedürfniſſe hat man gröſstentheils die Errichtung der *Societé médicale (d'émulation)* zu danken. Einige Zöglinge der mediciniſchen Schule faſsten nämlich den Entſchluſs, eine Geſellſchaft zu errichten, um ſich einander die Früchte ihrer Unterſuchungen mitzutheilen, über das Schwierige der Vorleſungen der Profeſſoren Unterſuchungen anzuſtellen, und Experimente zu wiederholen. Dieſer Entwurf fand an B. einen ſehr eifrigen Beförderer, und ihm verdankt die *Societé médicale d'Emulation* die Abfaſſung ihres zweckmäſsigen Reglements. Auch darf die Societät ſtolz auf ſeine erſten Arbeiten in ihrer Sammlung ſeyn. Hier findet man ſeine erſten Ideen über die Membranen und über den Unterſchied zweyer Arten von Leben, die er nachher in ſeinem *Traité des Membranes en général et de diverſes membranes en particulier* 1799. 8. 2e Ed. augm. *d'une notice hiſtorique ſur la vie et les travaux de l'auteur par M. Huſſon.* 1802. 8. und in den *Recherches philoſophiques ſur la Vie et la Mort, ouvrage renfermant des vues nouvelles ſur l'Economie animale et nombreuſes expériences faites ſur les animaux vivans* 1800. 8. N. Ed. 1802. 8. (Vgl. A. L. Z. 1801. Bl. S. 252. 253.) die man beide ſchon aus deutſchen Ueberſetzungen kennt, weiter ausführte; Arbeiten, neben welchen ihm die bey der Verfertigung des Trepans von ihm angebrachten Modificationen und ſeine neue Verfahrungsart bey der Unterbindung der Polypen nur unbedeutend ſchienen.

Auſser diesen schriftſtellerischen und praktischen Beſchäftigungen vernachläſsigte Bichat keinesweges den anatomischen Unterricht; vielmehr wurden seine Schüler, die er freundſchaftlich behandelte, täglich zahlreicher, und ſie trugen nicht wenig dazu bey, seinen Ruhm auszubreiten. Auch gaben ihm diese Vorleſungen den Stoff zu ſeiner *Anatomie générale appliquée à la Phyſiologie et à la Médecine.* 1801. 4 *V.* 8. die Hr. Prof. *Pfeff* in Kiel überſetzt liefert. Ueberdieſs fing er jetzt an, pathologiſche Anatomie zu leſen, wozu ihn häufige Sectionen hinlänglich in den Stand ſetzten, ſo wie er auch als Arzt am Hotel Dieu ſehr bald darauf geleitet wurde, Vorleſungen über Materia Medica zu halten, die allgemeinen Beyfall fanden. Ueberhaupt führte bey ihm immer eine Arbeit die andere mit ſich, und aller Wahrſcheinlichkeit nach würde ihn dieſs Streben nach ausgebreiteter Wirkſamkeit immer weiter geführt haben, wenn nicht der Tod ihn allzufrüh entriſſen hätte. Unaufhörlich in ſeinem anatomiſchen Laboratorium oder den Sälen des Hotel Dieu beſchäftigt, athmete er in der Atmoſphäre derſelben den Keim einer nahen Auflöſung. Ein Zufall entwickelte ſie. Beſchäftigt mit Betrachtungen über die Fortſchritte der Fäulniſs einer Haut, lieſs er ſich am 8 Julius bey einer neuen Unterſuchung durch den Geſtank derſelben, der alle ſeine Begleiter verſcheuchte, ſo wenig abſchrecken, daſs er vielmehr allein an dem niedrigen und feuchten Orte blieb, wo ſie ſtand. Beym Weggehen fiel er der Länge nach zu Boden; es erfolgten ſtarke Ohnmachten; und einige Tage darauf fanden ſich alle Symptome eines atactiſchen Fiebers ein, das trotz der zärtlichen Sorgfalt der Wittwe Default vierzehn Tage nach jenen Zufällen, im 31 Jahre ſeines Alters, ſein verdienſtvolles Leben endigte.

Er war ein guter Sohn, ein aufrichtiger Freund, ein rechtſchaffener Mann. Seine Beſcheidenheit ging ſo weit, daſs er (weniger ſeiner als der Buchhändler wegen) immer fürchtete, daſs ſeine Werke nicht Abgang genug finden würden. Sein immer ſich gleicher, offener und groſsmüthiger, Charakter ertrug geduldig Ungerechtigkeiten, ja ſelbſt Beleidigungen. Nie ſah man ihn um Lob ſich bewerben, nie nach Aemtern und Titeln ſtreben. Frey von kleinlichen Leidenſchaften, wurde er zuweilen das Opfer derſelben; ſeine unveränderliche Sanftmuth, und ſeine reine Seele ſuchte oft das Unrecht ſeiner Neider zu entſchuldigen. In dem gewöhnlichen Umgange zeigte er eine Gutmüthigkeit, die ihm viele Freunde unter den jüngern Aerzten gewann: aber auch mehrere ältere ſchätzten und liebten ihn, wie z. B. Corviſart, Lepreux, Hallé, Touret, Pinel u. Leroux. Der erſtere, Arzt des Oberconſuls, brachte es dahin, daſs ſeine und ſeines Lehrers Büſten im Hotel Dieu aufgeſtellt wurden. Auſserdem lieſs auch die obgedachte *Société Médicale* ſeine Büſte für ihren Verſammlungsort verfertigen, und *Huſſon* hielt ihm dort eine Lobrede, die der obgedachten zweyten Auflage ſeines *Traité des Membranes* beygefügt iſt, und die Grundlage dieſses Artikels ausmacht. Auſserdem hat *F. N. Buiſſon* ſeiner Schrift: *de la Diviſion la plus naturelle des Phénomenes phyſiologiques conſidérés chez l'homme* (1802) einen *Precis hiſtorique ſur X. Bichat* beygefügt.

II. Univerſitäten u. a. Lehranſtalten.

Göttingen.

Am 1 Oct. erhielt Hr. *Dietr. Peter Cammo* aus Bremen die juriſtiſche Doctorwürde ohne Diſputation.

Am 15 d. M. wurde Hn. *Joh. Lieberkühn* aus der Lauſitz die mediciniſche Doctorwürde ertheilt, nachdem er ſeine Diſſ.: *de meduſrhoea a concubitu et poſſimum de illius natura* (3 B. 4.) vertheidigt hatte.

Am 22 wurde Hr. *Joh. Fr. Herbart* aus Oldenburg, nachdem er über Theſes diſputirt hatte, die philoſophiſche Doctorwürde ertheilt.

Das Programm des Hn. Prof. *Martini*, beym Antritte ſeiner Profeſſur handelt: *de indole contumacias in cauſis civilibus contentioſis* (3 B. 4.)

Wirzburg.

Am 4 Dec. las Hr. Dr. *Köl*, öffentlicher und ordentlicher Prof. der Philoſophie, im mediciniſchen Hörſale ſeine Antrittsrede *de Platonis doctrina morali.*

III. Akademien und gelehrte Geſellſchaften.

Am 3 Oct. hielt die *Société académique des ſciences* zu *Paris* ihre dritte öffentliche Sitzung im Oratorium. Der Präſident *Sobry* eröffnete ſie mit einer Rede, in welcher er die Vortheile gelehrter Geſellſchaften zeigte, und proclamirte dann den in Paris anweſenden Neſſen *Galvani's*, *Aldini*, zum Mitgliede der Geſellſchaft. *Dupleſſis*, beſtändiger Secretair derſelben, erſtattete Bericht über deren Arbeiten in Privatverſammlungen und den von den Mitgliedern herausgegebenen Schriften. *Gin* las eine Abhandlung über den Einfluſs der Muſik. *Nauche*, Präſident der neuen galvaniſchen Geſellſchaft, gab eine Ueberſicht der Anwendungsarten des Galvanismus auf verſchiedene Krankheiten. *Sobry* las eine Notiz über einige Stellen einer Ueberſetzung *Cornélies* der Schrift von der Nachahmung Chriſti. *Brun* las ein Memoire über den Baumwollenbaum und den Baumwollen-Handel; *Leblond* hielt den im J. 1800 verſtorbenen Colombel, Prof. der Hydrographie zu Auray, eine Lobrede; *Gaulherot* ſprach über die Metel, Blumen unverändert zu erhalten, und zeigte Proben davon vor. Noch ſollte ein Memoire von *Pomas* zu Montpellier über die Urſachen des Hungers und Durſtes, und die Mittel, ſie im Nothfalle zu lindern, und einige andere vorgeleſen werden; dieſe Vorleſung wollte aber die Zeit nicht erlauben.

IV. Kunſt- und Naturalienſammlungen.

Nach einem Berichte des franzöſischen Kriegsminiſters vom 6 Oct. iſt das Kriegsdepot ſeit 1801 wiederum ſehr thätig geworden. Die Berichte der Armeen ſeit

Digitized by Google

seit 1792. sind nun gesammelt; auch sind 30 Plane von Festungen und Schlachtfeldern, so wie die chronologischen Tafeln von 56 grosen Schlachten, 734 Gefechten und 59 Belagerungen, die im letzten Kriege vorfielen, beendigt worden. Die Bibliothek sieht sich mit 1890 militärischen Werken bereichert, und ist in Besiz von 7814 Bänden. Unter den theils vollendeten, theils angefangenen Karten, zeichnen sich die Karten der vier vereinigten Departements, des ehemaligen Savoyens, Helvetiens, des Departements zwischen der Etsch und Adda, Piemonts, der Insel Elba, Aegyptens und Moreas, aus. Aus Domingo und andern Antillen sind schatzbare Plane und Nachrichten angelangt; ähnliche Papiere werden aus Louisiana erwartet.

Die zwey Klapperschlangen, die der kürzlich aus den Colonieen zurückgekommene Agent *Roume* dem Museum zu Paris geschenkt hat, waren schon bey der Ueberfahrt so dasselbe zu ermattet, dafs sie, da sie nicht fressen wollten, in kurzem nach einander starben. Sie sind nun in Weingeist aufbewahrt worden.

Der berühmte holländische Admiral *von Kinsbergen*, der jetzt auf seinen Gütern in Geldern lebt, hat der Universität zu Harderwik eine schöne Sammlung physikalischer und astronomischer Instrumente nebst einem Capital von 2000 Florin geschenkt, dessen Interessen zur Vermehrung dieser Sammlung verwendet werden sollen.

V. Entdeckungen und Erfindungen.

Der durch seine Verdienste um den Landbau hinlänglich bekannte Lord *Somerville* hat vor kurzem einen doppelten Pflug erfunden, mit welchem in derselben Zeit noch einmal so viel Land, als mit dem gewöhnlichen, bearbeitet werden kann. Der König hat mit diesen Patentpflügen bereits Versuche auf seinen Meyereyen machen lassen.

Am 17 Oct. wohnten die beiden Mitglieder des National-Instituts *Monge* und *Coulomb* dem Versuche mit einem zur Rettung von Schiffbrüchigen von *Dansse* zu Lyon erfundenen Gürtel bey, der unter die Achseln über die Kleider befestigt wird. Der zu den Versuchen gewählte Mensch konnte, trotz aller Mühe, nicht ganz untertauchen.

VI. Künste.

Wir haben zu seiner Zeit die Commission zur Untersuchung der in diesem Jahre zu Paris ausgestellten Producte der National-Industria erwähnt (N. 168.) Diese hat nun am 24 Sept. einen sehr ausführlichen Bericht darüber an den Oberconsul erstattet, der unter den Rubriken von Wollenarbeiten, Seiden Zeugen, Haarstoffen, Leinwand, Spitzen, Baumwollenspinnereyen, Baumwollenen Zeugen, Strickereyen, Papierbereitungen, mechanischen Künsten (Uhrmacherkunst, Münzkunst, Manufactur-Maschinen und Verfahrungsarten, mechanische Producte) Metallbereitungen, chemische Künste (chemische Producte, Töpferarbeiten, Krystall- und Glasarbeiten, Lederbereitungen, Firnis, Appretur und Färberey, Heitzung und Erleuchtung) schönen Künsten, National-Manufacturen und öffentlichen Arbeitshäusern, eine Uebersicht der ausgezeichnetsten Werke giebt. Wir bemerken daraus nur einiges wenige aus den letzten Rubriken. Unter den Papierfabricanten zeichnete sich wiederum *Johannot* zu Annonay und *Perrin*, die schon im vorigen Jahre eine silberne Medaille erhielten, wie auch *Rocheburne* nebst *Villarmin* zu Angoulême aus; die Commission erkannte den letzten drey eine silberne, den ersten eine goldne Medaillen zu. *L. Berthoud*, berühmt durch seine Taugenuhren, deren Mechanismus er nun bekannt gemacht hat, hatte eine astronomische Uhr ausgestellt. Die Commission erkannte ihm eine goldne Medaille zu; eben so dem Uhrmacher *Breguet* wegen einer Secuhr und der Anwendung seines schon früher erfundenen Echappement auf einen Halbsecunden Pendel. Eben dergleichen Medaillen erhielten *Lenoir*, mathematischer Instrumentmacher zu Paris und *Droz* zu Paris, der sich durch eine Erfindung auszeichnet, welche das Falschmünzen unmöglich machen würde, *Aubert*, Mechaniker zu Lyon, und *Montgolfier* d. j. für mechanische Erfindungen; die Gebrüder *Descroisilles* zu Rouen, wegen Einführung der Bertholletschen Proceduren in ihren Fabriken. Mme *Joubert* und der Kupferstecher *Masquelier* hatten die ersten 23 Lieferungen der Florentiner Gallerie; *Pierre Didot* d. ä. und *Firmin Didot*, die in ihrer Kunst keine Nebenbuhler kennen, hatten ein prächtiges Exemplar von Lafontainea Fabeln auf Velinpapier, die Gebrüder *Piranesi*, die vorigen Jahr für die Errichtung einer grosen Kupferstecherey in Paris die silberne Medaille erhielten, hatten mehrere Proben ihrer neuen unter der Gebrüder *Cordelli* Direction errichteten Anstalt zur Nachahmung antiker Monumente in Marmor ausgestellt; von *Ollivier* wurden neue Proben seiner Kunst, Musikalien mit beweglichen Typen zu setzen, geliefert u. s. w. Am 8 Oct. hatten die mit dem Preise einer goldnen Medaille belohnten Künstler die Ehre, bey dem ersten Consul zu speisen.

VII. Todesfälle.

Am 7 August st. zu Deventer *Gerh. Dumbar*, Mitglied der Batavischen Commission der Gesetzgebung im 59 J. s. A. Von ihm haben wir unter andern: *De oude en nieuwe Conflitutie de Vereenigde Staaten van America* 3 *Th.* und eine *Beschryving van de Provintie Overyssel*, ein Theil des gröstern Werks: *De tegenwoordige Staat der Nederlanden.*

Am

Digitized by Google

Am 17 October starb zu Dessau der Consistorialrath und Superintendent *Sim. Ludw. Eberh. de Marées* in einem Alter von beynahe 85 Jahren.

Am 29 Oct. st. zu Paris der ehemalige französische Finanzminister *Alexandre de Calonne*. Seine Schriften sind im gelehrten Frankreich verzeichnet.

Am 2 November st. zu Berlin der geheime Ober-Justiz- und Tribunalsrath *Otto Nathanael Baumgarten* im 58 Lebensjahre. Er war in Berlin am 24 Aug. 1745 geboren; sein Vater war Oberconsistorialrath, Inspector und erster lutherischer Prediger bey der Friedrichswerderschen und Dorotheenstädtischen Kirche daselbst, wo auch der Grosvater als zweyter Prediger gestanden hatte. Der Verstorbene legte sich in seiner Jugend besonders auf das Studium der Philologie. Seine Eltern hingen mit der innigsten Liebe an ihm; daher sich auch die seltne Erscheinung erklären läßt, dass die zärtliche Vorsorge der Mutter für das physische und moralische Wohl ihres Sohnes sich so weit erstreckte, dass sie während seines Aufenthalts auf der Universität Halle ihren Wohnort daselbst wählte. Schon in seinem 20 Jahre gab er ein eben nicht sehr gelungenes Trauerspiel in 5 Aufzügen unter dem Titel; *Carl von Dronthcim*, ohne seinen Namen heraus. Später bearbeitete er mit dem sel. Geh. Ober-Justizrath *Suarez* den *Briefwechsel über die gegenwärtige Justizreform in den Preuss. Staaten*. Berlin, Decker 1781 — 1784. Er war Mitglied der Gesetzcommission und vorragender Pfälzer Kolonierath, und zeichnete sich in seinen Aemtern durch Talente und Kenntnisse aus. Seine Stelle als Geh. Ober-Justizrath hatte er nicht lange vor seinem Ende wegen Kränklichkeit niedergelegt. In Gesellschaft seiner Familie, mit der er stets in der innigsten Vereinigung lebte, hatte er eine Reise nach Italien gemacht. An dem in Berlin bestehenden menschenfreundlichen Bürgerrettungs-Institute nahm er, als einer der ersten Stifter desselben, thätigen Antheil.

VIII. Beförderungen, Ehrenbezeugungen u. Amtsveränderungen.

Der als Wirzburger Weyhbischof ernannte Hr. D. *Zirkel* ist, nachdem er in dem am 20 Sept. zu Rom gehaltenen geheimen Consistorio als Bischof zu Hippos in partibus präconisirt worden, am 20 Oct. zu Wirzburg von dem dasigen Hn. Fürstbischofe unter den gewöhnlichen Solennitäten in der Hofcapelle zum Bischofe consecrineret worden.

Hr. Hofr. und Prof. *Caspar Siebold* zu Wirzburg hat den Charakter und Rang eines wirklichen Geheimen Rathes erhalten.

Hr. Prof. *Wiedemann* zu Braunschweig ist nach Ablehnung des Antrags, als Prof. der Anatomie und Geburtshülfe nach Dorpat zu gehen, von seinem Herzoge zum Hofrathe ernannt worden.

Hr. Dr. *Ernst Bartels* ist ausserordentlicher Prof. der Arzneykunde auf der Universität zu Helmstädt geworden.

Hr. Leibmedicus *Marcard* in Oldenburg hat seine Dimission gefodert, und will sich in Braunschweig niederlassen.

Die Fürstin zu Wied-Neuwied, welche gegen das Ende des Septembers als Vormünderin und Regentin die Regierung des Landes angetreten, hat im Oct. den als Verf. der Gymnastik und Herausgeber der pädagogischen Bibliothek bekannten Hn. *Gutsmuths*, Mitarbeiter an der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal, wegen seiner Verdienste im pädagogischen Fache, zum Hofrath ernannt.

IX. Vermischte Nachrichten.

Nachrichten aus *Brüssel* zufolge sind vor kurzem mehrere Mitglieder der ehemal. Akademie dieser Stadt, die sich im J. 1794 nach Deutschland begeben hatte, in ihr Vaterland zurückgekehrt, und verschiedene derselben sind im Begriff, die während ihrer Abwesenheit ausgearbeiteten Werke drucken zu lassen.

Gemäss der hergebrachten Gewohnheit der ligurischen Republik, grosen Männern, die ihr zum Ruhme gereichen, Denkmäler zu weihen, hat der Senat beschlossen, in dem Vorhofe des Nationalpallastes Columbus und *Bonaparte* marmorne Statuen zu errichten, ersterm als Entdecker eines Erdtheils, letzterm als allgemeinen Friedensstifter und Wohlthäter der ligurischen Republik durch Erweiterung ihrer Grenzen, durch Befestigung ihres wichtigsten Interesse und Reorganisation ihrer Gesetze.

Der berühmte Bildhauer *Canova*, der kürzlich vom Papste zum General-Inspector der schönen Künste zu Rom und im römischen Gebiete ernannt wurde, ist mit Bewilligung des Papstes, auf eine Einladung von Bonaparte nach Paris gereiset.

Am 27 Oct. wurde zu Lahaye Descartes die Bildsäule von *René Descartes* in dem Zimmer, worin er geboren wurde, von dem Präfecten des Departements Indre und Loire (*Pommereul*) mit vieler Pompe aufgestellt. Unter andern hielt der gedachte Präfect eine Lobrede auf den Philosophen; eine philanthrophische Gesellschaft aus Loche gab Descartes Schauspiel *René Descartes*, u. s. w.

Digitized by Google

INTELLIGENZBLATT 1730
der
GEM. LITERATUR-ZEITUNG
Numero 215.

Sonnabends den 20ten November 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Italiänische Literatur

…ide des achtzehnten Jahrhunderts.

(Beschluss.)

…höne Künste und Philologie.

…den italiänischen Dichtern, die in ihrer Mut…schrieben, brauchten andere die *römische;* …sich z. B. der Ragusaner *Cunich* durch eine …Uebersetzung des Theocrits als einen vorzüg…instler dieses Fachs, und vor ihm waren zwey …Ragusaner, *Boscowich* und *Stay*, als lateini…ichter bekannt. Unter den spätern wird vor…der Römer *Paul Tarenghi* ausgezeichnet, …unter andern, Fabeln in sehr elegantem Latein …sind, und noch kürzlich *Alcuni Sonetti ed …imi* erschienen, deren besten Theil die lateini…Epigramme ausmachen. Einige andere lateini…chter Italiens huldigten ihrer Liebhaberey wäh…res Aufenthalts in Paris in den letztern Jahren. …aliänder *Sopranzi*, der unter dem französi…Directorium Mitglied der cisalpinischen Regie…und Gesandter in Paris war, liess dort ein aus …ersen bestehendes *Fragment d'un Poëme latin sur …olution* (b. Lemaire, 1798. 8.), worin die gegen …reich coalisirten Völker dem damaligen englischen …ter Pitt die Fruchtlosigkeit seiner Bemühungen ge…ie französischen Armeen vorstellen, und ihn, aller …Einwendungen ungeachtet, um Friede flehen, und …er einen *Plausus poëticus de Pace* drucken.

…u morte Bordae, viri celeberrimi, Elegia Laur. …scheroni (Paris, b. Didot. 1799. Fol.) ist die …rschrift eines Lobgedichts auf einen berühmten …zösischen Mathematiker, von einem in den strengen …Wissenschaften und den schönen Künsten gleich geübten, …Jahr später verstorbenen Gelehrten, der sich damals …Commissar der cisalpinischen Republik in der Ange…nheit der neuen Maasse zu Paris befand. Folgende …len machen den Anfang:

Siccine, Borda, fugis! dum curvi littora mundi,
Atque orum, medio quo cadit umbra die,
Metiris, populisque paras communia verum
Pondera, communi dinumeranda nota.

Weniger ihres Verdienstes, als der Sonderbarkeit wegen führen wir hier noch das ebenfalls in Paris bey Courcier gedruckte Gedicht von *Steph. Laonice* an: *Carmen pastorale ad Bonapartem, principem Reipublicae Consulem, Liberatorem Italiae, Fundatorem Pacis*, 1800. 4., worin nur die von Virgil gebergten ganzen und halben Verse zu leben sind; die eigenen des *Vfs.* sind voll von Elisionen, von Fehlern gegen die Grammatik, die Quantität u. s. w. Von der Leichtigkeit, mit welcher manche Italiäner lateinische Verse schreiben, giebt ein auffallendes Beyspiel der damals in Paris lebende *Faust. Gagliuffi*, der die von dem Improvisatore *Fr. Gianni* in einer Gesellschaft bey dem ligurischen Gesandten aus dem Stegreife gedichteten Gesänge über die Schlacht bey Marengo und die Belagerung von Genua von 103 und 144 Versen in 48 und 72 lateinischen, ersteres in elegischen, letzteres in heroischen Versen nachschrieb. Beide Producte wurden zusammengedruckt unter dem Titel: *Versi oftemporanei di Fr. Gianni colle Traduzione improvisa di Faustino Gagliuffi.* (P., b. Didot. 1800. 29 S. 8.) Aus diesen und andern Angaben erhellt zugleich einerseits, wie damals Italiäner ihre Literatur nach Frankreich verpflanzten, (wo in den letztern Jahren manches italiänische Buch erschien, das bis dahin dort nur wenig bekannt war, z. B. eine neue Auflage von *Giac. Zigno's* metrischer Uebersetzung des Klopstockschen Messias zu Paris 1797 in einer Duodezausgabe von 2 Bänden, u. s. m.), und andererseits, wie sehr sie sich mit den *römischen* Dichtern beschäftigen müssen. Indessen geschah dies in den neuern Jahren, ausser den poetischen Bearbeitungen in den obgedachten Gedichtsammlungen, nur durch wenige besonders erschienene Übersetzungen, und einige anderweitige Schriften über dieselben. Besondern wurde in dieser Rücksicht *Virgil* sehr geehrt, dessen Andenken die Mantuaner durch ein eigenes Fest feyerten. Mehrere Italiäner beschäftigten sich mit Übersetzungen und Nachahmungen: *Cafali* schrieb von neuem über seinen schon oft bestrittenen Geburtsort, und der berühmte Archäolog *Fea* wurde von neuem Commentator seiner Gedichte. Jener (Prof. der Rechte zu Mantua) zeigt in seiner Schrift: *Del Luogo natale di Virgilio* (Mantua, 1798. 4.) dass die alte durch *Maffei* und *Vis* verdrängte Meynung: das bekannte Andes

entſpreche vollkommen dem Dorfe, das jetzt Pietole heiſst, die einzig richtige ſey. *C. Fea's* anonymer *Saggio di nuove illuſtrazioni filologico-ruſiche ſulle Eclogbe e Georgiche di Virgilio per ſervire ad una eſatta traduzione del medeſime.* (Rom, b. Pagliarini. 8. VII. [1799] gr. 8.) enthalten viel Gutes, hätten aber, um brauchbarer zu ſeyn, beſſer geordnet und vorgetragen werden ſollen. Sie ſind zugleich Ankündigung einer gelehrten Bearbeitung von Virgils Georgica, die einige Jahre vorher *Lod. Ant. Vincenzi* mit ziemlichem Glücke, doch nicht mit der nöthigen Kürze und Eleganz, überſetzt hatte: *Le Georgiche di Virgilio trad. in verſi italiani.* Modena, 1797. 8. Neue Auflagen von *Bondi's* Ueberſetzung der Äneide erſchienen in den oben erwähnten Ausgaben der ſämmtlichen Werke dieſes Dichters. — Als Erläuterung einer einzelnen Stelle bemerken wir auch hier die ſchon oben erwähnte Abh. des Ab. *Ben. Murianis Spiegazione del paſſo di Virgilio toccante la fondazione di Padova fatta da Antenore* in den Mem. der Paduaniſchen Akademie. — In Rückſicht *Horaz*'ens müſſen wir auf die obige Erwähnung von *de Coureils* und *Pignotti's* Werken verweiſen. — Ein Graf *Girol. Orti* lieferte: *Saggio di Poeſie compoſteri con un Inno alla notte. Verſione del primo libro del Tibullo, con altre brevi Traduzioni.* (Verona, 1797. 8.) und von dem Ab. *Clem. Sibilato* findet man in den Mem. der Paduaniſchen Akademie eine Abhandl. *ſopra un luogo celebre di Catullo e ſulle fattevi annotazioni dal Sgr. Volpi.* Vorzüglich mit *Ovid's* Exil beſchäftigt ſich der anonyme Vf. des *Quadro de' Poeti del Secolo d'Auguſto.* (Venezia, b. Cefare. 1800. 8.), worin Ovid, Lentulus und Gallus ſich über die Lebensumſtände und Schriften gleichzeitiger Dichter u. ſ. w. unterreden.

Unter den *griechiſchen* Dichtern fanden, *Homer* abgerechnet, mit dem ſich *Cefarotti* von neuem in der obgedachten Ausgabe ſeiner vermiſchten Schriften beſchäftigte, *Theocrit* einen lateiniſchen und *Tyrtäus* einen italiäniſchen Ueberſetzer. Jener iſt der ſchon obgedachte Ragufaner *Raym. Cunich*, den die Leſer aus ſeiner Biographie im Bl. der ALZ. 1796. N. 90. näher, beſonders aber auch als lateiniſchen Ueberſetzer der Iliade kennen zu lernen Gelegenheit haben. Einige dieſer Idyllen, wurden bereits vor ungefähr 30 bis 40 Jahren zu Rom gedruckt; jetzt aber erſchien ſeine vollſtändige Ueberſetzung *Theocrits* auf Veranſtaltung eines Schülers des Verſtorbenen, des Ab. *Giuſ. Marotti*, des Ueberſetzers einiger Trauerſpiele des Aeſchylus, mit typographiſcher Pracht: *Theocriti Idyllia et Epigrammata latine converſa a Raym. Cunich, Ragnſino, opus poſthumum, nunc primum in lucem éditum* zu Parma, in der königl. (Bodoni'ſchen) Druck. 8. Die italiäniſche Überſetzung des *Tyrtäus: I Cantici di Tirteo trad. ed illuſtrati da L. Lamberti* erſchien zu Paris, b. Treuttel u. Wurz. 1800. 8.; ſie iſt in Terzinen abgefaſst, und ſoll Treue und Eleganz vereinigen. Beygefügt ſind, außer der lateiniſchen Ueberſetzung, eigene Anmerkungen und Noten aus *Klotz* und *Brunck*. Der Vf., ein auch durch eigene, in *Roſini's Parnaſſo* u. a. Sammlungen aufgenommene Poeſien bekannter Gelehrter, iſt ſeitdem zum Profeſſor der ſchönen Wiſſenſchaften in Mailand ernannt worden. Ein früherer Ueberſetzer dieſes griechiſchen Dichters, Ab. *L. Maria Bacchetti*, gab, mit Rückſicht auf die Zeitumſtände, eine der ersten heraus: *Le Supplici, Trag. de Euripide* volgariz*zata e fornita di Annotazioni etc. Con alcune oſſervazioni ſulla Democrazia e ſulle Legislazioni delle moderne Repubbliche.* Venezia, b. Andreola. 1799. gr. 8.

Außer den Dichtern beſchäftigten auch einige Geſchichtſchreiber der Griechen und Römer die italiäniſchen Preſſen. Der Buchhandler *Moroni* zu Venedig ließ von neuem die Ueberſetzung der Pinterchiſchen Biographieen von dem Grafen *Girol. Pompei* in 12 Bänden, und eine Ueberſetzung des *Tacitus* von den Grafen *Pietro Montanari*, (gleich dem Gr. Pompei aus Verona) in 4 Bänden drucken. Ueber einige Biographieen commentirte der Ab. *Giuſ. Greatti* in einem *Eſame critico della vita di Cicerone ſcritta da Plutarco*, in den Paduaniſchen Memoiren. Einen ähnlichen Beytrag für einen künftigen Bearbeiter des *Coſſius* lieferte der in dieſer Ueberſicht ſchon öfters gerühmte St. Marcus Bibliothecar *Jac. Morelli* zu Venedig: *Dionis Caſſii Hiſtoriarum romanarum fragmenta cum variis earundem lectionibus a J. M. — nunc primum edita* (Baſſano, b. Remondini. 1798. 8.), worin er aus einem alten bisher unbekannten Codex aus den eilften Jahrhunderte, der von der Mitte des 44ſten Buches bis ins 90ſte geht, aber mehr ein Epitome iſt, eine aus dem 55ſten Buche erhaltene das J. 752 betreffende ergänzende Stelle mittheilt, ſo wie eine andere die J. 754 und 755 betreffende Stelle ergänzt, und Lesearten nebſt Erläuterungen liefert. — Verſchiedener Erläuterungen zu alten Schriften des ältern und jüngern *Plinius* iſt weiter unten gedacht worden.

Neue grammatiſche oder lexicographiſche Arbeiten über die alten Sprachen ſucht man in den neuern Jahren beynahe vergebens; alles was in dieſen Fächern erſchien, waren einige Schulbücher über die italiäniſche Sprache, zum Theil in Verbindung mit den Sprachen, zum Unterrichte in der vaterländiſchen, ſo z. B. eine 1798 erſchienene *vierte* Auflage der für die venetianiſchen Schulen beſtimmten *Rudimenti delle due Lingue italiana e latina*, Venedig b. Cefare, der auch eine *Grammatica delle due lingue ital. e latina* von dem bekannten Schriftſteller für die Jugend, dem Ab. *Franc. Soave*, angekündigt hat, und von dem Ab. *Gart. Bafavia* dem Vf. einer *Eloquenza ridotta alla Pratica per ogni ſpecie di Proſa profana e ſacra.* (3 L.) und einer dazu gehörigen *Poeſia in ajuto alla Proſa* etc. eine *Grammatica della Lingua latina rinuovata in lingua italiana, con pratica ſpiegazione minuta della coſtruzione latina ricontrota della italiana* und *Primi Rudimenti della Lingua latina abbreviati e corretti*, die Pozzoni's Erben zu Mantua für 2½ und 1 Paoli als neue Lehrbücher ausgeboten. Für die vaterländiſche Sprache gaben noch beſonders *P. Bombardi*, Lehrer der Rhetorik zu Cerea, zweckmäſsig bearbeitete *Elementi di Lingua italiana, operetta adattata alla capacità dei fanciulli* etc. (Cerea, b. Fernandi. 1798. 8.), und ein Ungenannter: *Inſtitu-*

p

el regionato uso della Lingua italiana (Venedig, b. Curti. 1798. 8.) heraus. Letzterem wünschte man nur ine bessere Ordnung und hie und da mehr Deutlichkeit. Einige ältere wurden von neuem aufgelegt. — Der *Metodo facile e spedito per tradurre sul fatto della edesca nell' italiana favella senza il previo uso della voluare Grammatica tedesco*, die um dieselbe Zeit zu Venedig bey Zatta herauskam, ein ehendaselbst bey Storti rschienenes *Dizionario italiano e tedesco*, und ein *Vobulario delle Parole le più familiari della Lingua russa* Mailand) hatten ihr Daseyn den Zeitumständen zu anken.

I. Universitäten u. andere Lehranstalten.

Giessen.

Nach einem kurfürstl. Rescripte soll von jetzt an ein Candidat der Forst- und Cameralwissenschaften zu gend einen Examen in den Landes-Collegien zugelasn werden, wenn er nicht von den Professoren *Crome*, *Father* und *Schmidt* examinirt worden, und von ihen ein gemeinschaftliches Zeugniss erhalten hat. — ugleich hat ersterer das Ephorat über die sämmtlichen tipendien und Freytische erhalten.

Herzogenbusch.

Bey der halbjährigen Schulpromotion am 2. Sept. ar der Gegenstand einer von dem Rect. Prof. *Oliphant* haltenen Rede: *Aelius Marcianus, magni illius jurisnsulti Papiniani discipulus, exemplum egregium, ac axime dignum, quod cum ad aggrediendam, tum ad rmandam studiorum suorum rationem imitentur juri liter operam navaturi.*

Mailand.

Am 4. Sept. erliess das gesetzgebende Corps ein ecret über den *öffentlichen Unterricht*, das dann von r Regierung zum Staatsgesetz erhoben wurde. Die uptpunkte desselben sind folgende: Der Unterricht eilt sich in ökonomischer Rücksicht in nationalen, detmentalen und communalen; in wissenschaftlicher ickSicht in transcendenten, mittlern und Elementarterricht. Der Nationalunterricht begreift das Instiu, die Universitäten, die Akademieen der schönen inste und die Specialschulen; Anstalten, für welche der at zu sorgen hat; — der Departemental-Unterricht greift die Lyceen, und der Communal-Unterricht die mnasien und Elementarschulen; für jene zweyte Classe rd von den Departements, für diese dritte von den mmunen gesorgt. Die Republik soll zwey Universiten haben; die eine zu Pavia, die andere zu Bologna; beiden soll der Unterricht derselbe und in drey Faultäten, der Physik und Mathematik, der Politik und ral, und der Literatur vertheilt seyn. Zwey Akaieen der schönen Künste sollen zu Mailand und Boa angelegt werden, und vier Specialschulen für die tallurgie, die Hydrostatik, die Bildhauerkunst und Vieharzneykunde, die erstere zu Brescia oder Novara, die zweyte im Departement des Neder-Po die te zu Carrara, die vierte zu Modena. Jedes Departement darf ein Lycée haben, wenn nicht schon in dessen Arrondissement ein Gymnasium ist. Die Lyceen und Gymnasien sind für den mittleren Unterricht bestimmt; doch kann darin auch Transcendental-Unterricht ertheilt werden, wenn die Departemente oder Communen die Kosten übernehmen. Jedes Departement darf eine Gesellschaft für die mechanischen Künste und den Ackerbau unter der Aufsicht und mit Unterstützung der Regierung haben. Innerhalb zweyer Jahre wird die Regierung dem gesetzgebenden Corps einen gleichförmigen Unterrichtsplan übergeben. Bis dahin bleiben die jetzt bestehenden Schulen unter der Aufsicht der Regierung, die dafür sorgt, dass in jeder Commune wenigstens eine Schule vorhanden sey, um Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Ausserdem ertheilt dieses Gesetz Verfügungen über die Ernennung, die Wiederernennung und den Gehalt der Lehrer an den Universitäten, Lyceen, Gymnasien und Elementarschulen; über die Erhaltung der Bibliotheken, Observatorien, Laboratorien, physikalischen und Naturalien-Cabinete, über die Verfertigung von Lehrbüchern, und die Errichtung einer Commission von drey Mitgliedern des Instituts, welche die Regierung wählt, um Vorschläge zur Beförderung der Studien zu thun, und jährlich eine Uebersicht des öffentlichen Unterrichts zu liefern.

III. Akademien u. gelehrte Gesellschaften.

In der ordentlichen monatlichen Sitzung der *Akademie nutzlicher Wissenschaften zu Erfurt* am 3. Sept. zeigte und erklärte Hr. Dr. *Thilow* einige anatomische Merkwürdigkeiten, als: 1) eine menschliche Speiseröhre oder einen Schlund (*Pharynx*), an welchem nach oben hin, in der Gegend, wo sich das linke Schlüsselbein mit dem Brustbeine verbindet, ein eigentlicher Kropf, wie bey den Vögeln (*guttur*, nicht *struma*), vorhanden war; 2) zwey wegen der Gegenwart jenes Kropfes sehr sonderbar gebildete, Halsschlagadern. (Diese anatomisch-pathologischen Gegenstände wird der Vf., durch Wachspräparate und Zeichnungen erläutert, besonders bekannt machen.) — Hierauf las Hr. *Buchholz* eine Abhandlung vor: „Ueber die Methoden, den Braunstein vom Eisen abgesondert darzustellen, mit besonderer Rücksicht auf die Richtersche, durch Hülfe des weinsteinsauren Kalis."

Die *königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen* hat sich — ihrer Bekanntmachung vom 8. Nov. zufolge — „des hohen Glücks zu rühmen, auf ihr unterthänigstes Ansuchen *Se. königl. Hoheit, den Herzog von Cambridge*, als ihren Präsidenten forthin verehren und sich dessen besonderen Schutzes erfreuen zu können."

Die batavische Gesellschaft *Tot Nut van't Algemeen* zu *Amsterdam* hat zu ihrem Versammlungsplatze die ehemalige Mennoniten-Kirche, de Zon, angekauft, und

Digitized by Google

und sie für diese Absicht am 17ten September feyerlich eingeweiht.

IV. Preise.

Die Batavische Gesellschaft: *Tot Nut van't Algemeen*, zu Amsterdam, hielt am 10. u. 11. Aug. ihre diesjährige allgemeine Versammlung. In derselben wurde folgenden Schriften der Preis zuerkannt:

1) Ueber die Frage: „Fodert die Religion eine völlige Entsagung aller Vergnügen u. s. w.“ der Abhandlung von dem Pred. zu Marsum, *Bern. Verwey*, und das Accessit der Schrift von dem Pred. in Domburg, *Wil. Christ. Hoog*.

2) Ein Handbuch für die Jugend über die Pflichten derselben u. s. w. Von den Abhandlungen ward keiner die goldene Medaille zuerkannt. Eine silberne bekam *Roos van Hoytema* zu Kuylenburg.

3) Ein Schulbuch über die Geschichten der Bibel. Die einzige Abhandlung, der jedoch der Preis zuerkannt wurde, hat den schon gedachten Pred. *Verwey* zum Verfasser.

Zugleich sind folgende Preisfragen theils wiederholt, theils neu aufgegeben:

Gegen den 1. Febr. 1803.

1) Merkwürdigkeiten aus dem Leben der Apostel Jesu. (Ein Schulbuch, mit geographischen Erklärungen und moralischen Anmerkungen.)

2) Ein Handbuch für das weibliche Geschlecht. (Pflichten als Mädchen, Tochter, Ehefrau und Mutter.)

3) Eine Sammlung der merkwürdigsten Ereignisse aus der weltlichen Geschichte. (Im Geschmack der 600 Historien von *Laurenberg*.)

4) Eine nachdrückliche Darstellung des vortheilhaften und nachtheiligen Einflusses des Betragens eines Handwerkers auf das Blühen oder den Verfall der Fabriken und Handwerke u. s. w. (Ein Volks-Lesebuch.)

5) Die Volksluftbarkeiten. (Ein Sittenbuch für das Volk.)

Gegen den 1. Febr. 1804.

1) Was ist Selbstkenntniß? Was für Vortheile hat sie für jeden Menschen? Und was muß man thun, um es darin am weitesten zu bringen? (Mit Beyspielen aus dem gemeinen Leben.)

2) Ein Volks-Lesebuch, welches in drey Theilen eine Beschreibung der merkwürdigsten Naturprodukte, und Darstellung ihres Nutzens, besonders für den Menschen enthält, 1) aus dem Mineral-, 2) dem Pflanzen- und 3) dem Thierreich. (Zur Darstellung der Allmacht, Weisheit und Güte des Schöpfers, nach *Sandert* Werke.)

3) Eine Beschreibung aller, wenigstens der vornehmsten Arten von Handwerken, Fabriken u. s. w., besonders derer, welche in den Niederlanden sich finden. (Im Geschmack des physikalisch-technologischen Handbuchs von *K. K. Bischof*.)

4) Ein Haushaltungs-Handbuch für Hausmütter unter dem gemeinen Mann.

Für jede Frage ist eine Medaille von 10 Duc., und für die *zweyte* ein doppelter Preis bestimmt.

Am 14. Jul. vertheilte die Akademie der Malerey, Bildhauerey und Baukunst zu *Gent* die ausgesetzten Preise; den Preis der Malerey, eine goldene Medaille von 30 Ducaten, an *Colz* aus Lierre, im Departement der beiden Nethen, einen Jüngling von 23 Jahren, der sich jetzt zu Rom befindet; den Preis der Bildhauerey, eine silberne Medaille von 110 Franken, an *Colsoone* zu Brugge, Zögling der Akademie dieser Stadt; den Preis der Baukunst, ebenfalls eine silberne Medaille, an *Ferd. Bral* zu Gent, Zögling der dasigen Akademie.

V. Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Belohnungen.

Dem bisherigen ausserordentlichen Professor des Rechts und Beysitzer der Juristen-Facultät zu Wittenberg, Hn. Dr. *E. F. Pfotenhauer*, ist eine ordentliche Professur neuer Stiftung mit Sitz und Stimme im akademischen Senate höchsten Orts ertheilt worden.

Dem Professor der Institutionen, Hn. Dr. *Zachariä* zu Wittenberg, ist eine Gratification von 100 Thalern, eben soviel dem ordentlichen Professor der Naturlehre, Hn. Dr. *Langguth*, nebst einer jährlichen Pension von 100 Thalern, und dem Lector der französischen Sprache, Hn. M. *Curze*, eine Zulage von 50 Thalern jährlich ertheilt worden.

Dem Hn. Apotheker *Sprenger* zu Jever ist wegen seiner glücklichen Bemühungen in der Gehörgebrechen durch den Galvanismus, von der Fürstin-Administratorin der Titel eines Commissions-Raths ertheilt worden.

Der bereits durch mehrere gelehrte Werke bekannte Graf *Jean Potocki* hat für seine zu St. Petersburg in der akademischen Druckerey erschienene *Histoire primitive des Peuples de la Russie* von dem russischen Monarchen ein sehr verbindliches Handschreiben erhalten. Derselbe Monarch hat dem Akademiker *Fuss* für seine Arbeit bey dem Entwurfe eines neuen Reglements für die Akademieen und Universitäten einen brillantenen Ring verehrt.

Die Märkische ökonomische Gesellschaft in Potsdam hat den königl. Kammerherrn, Hn. Grafen von *Lottichau*, den Amtmann Hn. *Ulrich* in Reitwein, den gräfl. Reuß'schen Gärtner Hn. *Noack*, und den Kaufm. u. Fabrikanten Hn. *Dippold* in Potsdam zu ordentlichen Mitgliedern, und den Gutsbesitzer Hn. *Hase* in Gantzkow bey Kolberg zum ausserordentlichen Mitgliede aufgenommen.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 216.

Sonnabends den 20ten November 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Von dem Fortgange
der
Suite classischer Autoren
in
Georg Joachim Göschen's Verlage.
Erster Bericht.

Das Unternehmen, eine Reihe der alten Classiker in einer zweckmäsigen Bearbeitung, mit typographischer Eleganz und innerer und äusserer Harmonie ihrer Ausgaben, zu liefern, hat sein wiederholten Ankündigung (S. *Intelligenzbl. d. A. L. Z.* 1800. N. 206) das Interesse so vieler wackeren Manner erregt, dass der Verleger doppelte Verpflichtung fühlt, dem Publikum von Zeit zu Zeit von dem Fortgange dieses seines Instituts Nachricht abzustatten. Ohnehin sind, seit jener Ankündigung, mehrere aufgestanden, die etwas ähnliches zu leisten, sich anheischig gemacht haben. Was, und wie sie es leisten werden, muss der Erfolg lehren. Ruhig verfolgen Herausgeber und Verleger der früher angekündigten Suite ihren Weg: mag jeder uns gehen, mag uns vortreten, wer Lust und Beruf in sich fühlt; es kümmert uns nicht: nur fallen Berichte von dem Ansehen, wonach wir streben, suchen wir, wenn es Zeit wird, bescheiden, doch freymüthig, abzuweisen.

Ein solches Misverständniss hat im vorigen Jahre der Rector *Ruperti* zu Stade veranlasst. Er kündigte ein ähnliches Unternehmen, welchem er vorstehen wollte, als *wesentlich verschieden* von dem unseren auf jede Art an, dass es das Ansehen gewann: als wollten wir unsere Ausgaben nur auf den kleinen Kreis der Gelehrter, oder wohl gar blos der Kritiker, einschränken, da hingegen die *seinigen* alle Leser, „*welche noch einer wahrhaften Belehrung bedürften*", in ihre erweiterte Sphäre umfassen sollten. Befremdlicher ward dieses Benehmen durch die Wahrnehmung, dass Hr. *Ruperti* kein Hehl daraus machte, seinen Plan dem unsrigen, seine Ankündigung der unsrigen, zuweilen sogar mit wörtlicher Wiederholung unserer Ideen, nachzubilden. Wir hätten in dem hoffen, dass bey dieser falschen Vorspiegelung auch von seiner Seite blos Misverstand, oder eine ganz andere Ansicht der Sache, zum Grunde lag. Hr. *Ruperti* hegt nämlich, wie es scheint, noch immer den Glauben, dass nur auf dem Wege eines sogenannten *fortlaufenden Commentars* das Ziel erreicht werden könne, welches auch dem Geschäftsmanne, dem Dilettanten, dem Jüngling, der die Classiker in die Hand nimmt, Belehrung und Befriedigung verspricht. Diesen Weg, vor welchem selbst der berühmte Urheber jener fortlaufenden Commentare die geahndete Schaar der Nachtreter ernsthaft warnte, schlagen wir nicht ein; und in so fern freylich hat Hr. *Ruperti* sehr Recht, unsere Wege *verschieden* zu nennen. Übrigens wiederholen wir, was wir schon ehemals versicherten, dass unsere Ausgaben nicht blos für Kritiker von Profession geeignet seyn sollen, sondern dass sie, durch allgemeine und besondere *Einleitungen*, durch *Noten*, durch *Claves*, auch für diejenigen, welche nicht zu den Eingeweihten gehören, zweckmäsig sorgen werden.

Diese Versicherung aber glaube ich jetzt mit desto grösserer Zuversicht wiederholen zu können, da es dem Redacteur der Unternehmung, Hrn. Hofrath *Eichstädt*, gelungen ist, die trefflichsten Philologen Deutschlands zur thätigen Theilnahme zu vereinigen. Dass diese Männer das, was *nothwendig*, was *überflüssig* bey einer solchen Bearbeitung ist, nicht blos der Theorie nach ungefähr wissen, sondern, was die Hauptsache hier ausmacht, ihre Theorie *durch eigene Arbeiten* schon praktisch bewährt haben, davon werden die diesen Namen derselben auch den Ungünstigen überzeugen.

Der typographische Apparat zu dieser Unternehmung ist vollständig beysammen. Es sind neue Lettern, sowohl griechische als lateinische, nach einem neuen und schönen Schnitt von einem geübten Künstler verfertiget, und ich habe von meiner Seite nichts verabsäumet, wodurch ich die Erwartungen zu erfüllen hoffte. Die Pressen sind bereits beschäftiget. Unter den Dichtern tritt *Tibullus*, unter den Prosaikern treten die rhetorischen Schriften des *Cicero*, und dessen vermischte Briefe, ferner die Briefe und der Panegyricus des jüngern *Plinius*, und *Eutropius* zuerst ans Licht.

Was die griechischen Typen insonderheit betrifft: so sind auch diese nach genauer Vergleichung mehrerer Schriften des In- und Auslandes, nach sorgfältiger

Berathschlagung mit einsichtsvollen Gelehrten und mannichfachen Versuchen, in einer neuen Form gebildet worden. Eine dreyfache Ausgabe des *Neuen Testaments* wird die erste Probe davon aufstellen. Es genügt mir hier zu sagen, dass auch diese Ausgaben bereits im Druck sind: über die Einrichtung derselben, so wie über die Wahl und Bildung der Typen, wird sich nächstens der verdienstvolle Herausgeber des N. T., Hr. Geh. Kirchenrath *Griesbach*, ausführlich erklären.

Leipzig, am 1 November 1802.

Georg Joachim Göschen.

Bey mir ist jetzt herausgekommen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sitten- und Kulturgemälde vom neuesten Rom. Mit Kupfern und einer Vorrede vom Hrn Oberconsistorialrathe *Böttiger* in Weimar. *Ein Taschenbuch auf das Jahr* 1803.

Es gehört dasselbe in die Suite der *Gemälde der merkwürdigsten Hauptstädte von Europa*, die im vorigen Jahre mit dem Gemälde von London angefangen wurde, und nimmt, nach Aller Urtheil, einen der ersten Plätze unter unsern gelungensten Schilderungen dieser Art ein.

Die Kupfer stellen 6 historische Scenen aus der neuen Geschichte Roms dar: 1) Düphots Ermordung. 2) Die Ausstellung der Reliquien in St. Peter: 3) Berathschlagung der französischen Officiere im Pantheon. 4) Berthiers Proklamation der römischen Republik vom Kapitol: 5) Einzug der römischen Exkonsuln auf Eseln. 6) Der Leichenzug Pius VI; sodann 3 Meisterwerke des berühmten Bildhauers *Canova*, und das von Bötger in Dresden gestochene Portrait des Cardinal *Rusfo*, als Titelkupfer, zu dem auch eine sehr interessante Biographie gehört.

Die Erklärungen der Kupfer sind voll von Anekdoten dieses Augenzeugen, so wie das Ganze voll neuer Bemerkungen über das Leben im Rom ist, die sich nur machen lassen, wenn man nicht mehr als Reisender, sondern als vieljähriger Einwohner von dieser merkwürdigen Stadt spricht.

Auf der einen Seite des in Kupfer gestochenen Umschlages, ist die Engelsburg abgebildet. Das Exemplar als Taschenbuch sauber gebunden, kostet 1 Rthlr. 16 gr. sächs. oder 2 fl. 54 kr. rheinisch. Broschirt als Buch 1 Rthlr. 12 gr.

Gotha, im October 1802.

J. Perthes.

Bey *Varrentrapp* und *Wenner* in Frankfurt am Mayn ist erschienen:

Choix de pieces historiques, amusantes et instructives, tirées de meilleurs auteurs modernes. A l'usage des jeunes gens, qui veulent se former au style. 8. 1 Rthlr. 9 gr.

Reliques of ancient English poetry, consisting of old heroic ballads, songs, and other pieces of our earlier poets together with some few of later date 3 Voll. large 8. 3 Rthlr.

Koeler (G. L.) descriptio Graminum in Gallia et Germania, tam sponte nascentium, quam humana industria copiosius provenientium. 12. Charta imper. 2 Rthlr. — Charta script. 2 Rthlr. 4 gr.

Mémoire sur les quatre Départements réunis de la Rive gauche du Rhin sur le Commerce et les Douanes de ce fleuve. Par J. J. Eichhof 4. broché (en Commission.)

Anzeige

für Liebhaber der italiänischen Sprache betreffend

die neue Ausgabe des Jagemannschen Lexicons.

Der blühende Handel nach Italien sowohl, als die fast allgemein gewordene Liebhaberey der Musik, die italiänische Sprache, besonders seit dem letztern Jahrzehend, so nothwendig gemacht, dass der grösste Theil der eleganten und negocirenden Welt sie zu erlernen sich genöthigt sah; dauer es denn nicht fehlen konnte, dass das (allgemein als das vollständigste anerkannte) grosse Italiänisch-Deutsche und Deutsch-Italiänische Wörterbuch, des Herrn Bibliothekar *Christian Joseph Jagemann*, welches in Weissenfels bey Hrn. Severin herauskam, sich gänzlich vergreifen mussten. Die obgenannte Buchhandlung hat nun das Verlagsrecht sich gekauft, und die *neue, sehr verbesserte, um mehr als* 3000 *Wörtern vermehrte Auflage*, wegen der häufigen Nachfragen, bereits in Druck genommen. Sie erscheint dasselbe in 4 Banden im grössten Octav, mit neuen Lettern gedruckt. Da zeither viele Exemplare auf *Schreibpapier* gesucht worden, so offerirt solches der bis Ostermesse 1803 darauf zu pränumerirenden bey solche à 5 Species oder 6 Rthlr. 16 gr. sächs., und auf Druckpapier à 4 Species oder 5 Rthlr 8 gr. sächs. Ein Preis, den gewiss jedermann für ein nir so viele Kosten zu druckendes Buch sehr wohlfeil finden wird.

Leipzig den 1. November 1803.

Friedr. Gotthold Jacobäer.

Ich zeige hiermit dem gelehrten Publiko an, dass nunmehr des Herrn Etats-Raths *P. S. Pallas Icones Astragalorum descriptae et iconibus coloratis illustratae cum Appendice* fol. maj. in meinem Verlage mit dem 13ten Hefte beendiget ist. Die ganze Monographie kostet 53 Rthlr. und ist um diesen Preis bey mir, als auch durch alle Buchhandlungen Deutschlands zu bekommen. Zugleich mache ich die Freunde der Botanik auf die neue Monographien des Herrn Etats-Raths aufmerksam, die ebenfalls in meinem Verlage erschienen, und wovon vielleicht schon kommende Ostermesse 1803 die nöthigen Hefte geliefert werden können. Es sind die *Sedum* und *Rediculares*, welche zusammen einen Band von 100 Platten ausmachen. Ausser dem Namen [illegible] darf ich weiter nichts hinzufügen, als dass auch dieses Werk mit eben der typographischen Schönheit [illegible]

Digitized by Google

eben dem Kunstfleisse erscheinen wird, wie die Astragali.

Leipzig den 27. Oct. 1802.

Gottfried Martini
der Verleger.

Scipio Breitkacks, physikalische und lithologische Reise in Campanien, nebst einer Abhandlung über die physische Constitution von Rom. A. d. Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Dr. *F. A. Reuss* 2 Bände mit Karten und Kupfern. gr. 8. Leipzig bey Wilhelm Rein. 3 Rthlr. 12 gr.

Der Verleger glaubt dem Publikum in unserer Sprache ein Buch zu übergeben, dessen scientifischer Werth wahrscheinlich den Kennern schon bekannt ist. Nicht nur Geologen und Litholögen finden einen Schatz gründlicher Bemerkungen über die physische Beschaffenheit der schönsten und merkwürdigsten Theile Italiens; sondern auch Alterthumsforscher, Dilettanten und jeder humane fein gebildete Leser trift in demselben eine angenehmere und lehrreichere Unterhaltung als in den meisten gewöhnlichen Reisebeschreibungen. Der Verfasser, der alles was die Franzosen, Deutschen und Engländer in seinem Fache vor ihm gethan hatten, befass, hat sich viele Jahre mit diesen Untersuchungen, als mit seiner Lieblingsarbeit beschäftiget. Der wissenschaftliche Werth hat noch mehr durch die Anmerkungen des Übersetzers gewonnen, und die Karten haben durch ihre Genauigkeit den Beyfall derer, die noch kürzlich jene Gegenden besuchten und sich mit Vergnügen auf den ersten Blick in allen orientirten

Der Verleger.

Im Verlage der *Helwingschen* Hofbuchhandlung in Hannover haben so eben die Presse verlassen:

Fr. von der Decken, Versuch über den englischen National-Charakter 8. Schrbpr. 15 gr.

J. C. Fröhing, Volkskalender auf das Jahr 1803 brosch. (16 Bogen stark) im Lande 9 gr., und im Auslande 12 gr

Um auch diese so allgemein wohl aufgenommene Schrift des so beliebten Volks-Schriftstellers theils noch gemeinnütziger zu machen, theils aber die Anschaffung der Jahrgänge 1800, 1801 und 1802, welche das darin angefangenen in obigem Jahrgange fortgeführten *Wörterbuchs aller im gemeinen Leben vorkommenden Redensarten* wegen überaus nützlich, zu erleichtern, erbieten wir uns selbige einzeln à 6 gr. zu erlassen. Vergleicht man die Bogenzahl dieses Fröbingischen Volkskalenders: so wird der Preis von resp. 9 gr. und 12 gr. für den Jahrgang 1803, äußerst billig gefunden werden müssen.

Neueste Verlagsbücher der *Akademischen Buchhandlung* in Jena:

Bernstein, J. G, Supplemente zur systemat. Darstellung des chirurg. Verbandes m. Kupf. gr. 8.

Entwurf zum Regulativ, wie es in Rücksicht des Unterrichts der Lehrlinge, der Erziehung derselben zu Jägerburschen, und dann mit deren künftigen Anstellung als Jagd- und Forstbediente in jedem Staate gehalten werden könnte und möchte. Nebst einen Anhange, welcher die dermaligen Bursche und Lehrlinge betrift, vom Verfasser des Handbuchs der grundsätzlichen Forstwissenschaft etc. gr. 4.

Graumüllers, J. Ch. Fr., systemat. Verzeichniß wild wachsender Pflanzen in der Nähe, und der umliegenden Gegend von Jena, nebst Bemerkungen ihres Wohnorts, Blühzeit, und ihres Nutzens für Ökonomen, Gartenliebhaber, Manufakturisten, Apotheker etc. 8.

Loders, J. Chr., Journal für die Chirurgie, Geburtshülfe und gerichtl. Arzneykunde 4ten Bds. 1sten St. gr. 8.

— — — Gutachten der med. Facultät zu Jena über die Impfung der Kuhpocken und Herzogl. Sachsen-Weimar. hierher gehörige Verordnung. gr. 8.

Marcus, A. F., Magazin für specielle Therapie und Klinik nach den Grundsätzen der Erregungstheorie 1r Bd. 1s bis 3s St. gr. 8.

Musen-Almanach für das Jahr 1803. herausgegeben von Bernh Vermehren 12.

Spinozae, Bened. de. Opera quae supersunt omnia curate etc. cum accessionibus nonnullis edidit, Vitam auctoris recens. de ingenio et fatis philosophici, quod ind cavit, Systema. differuit Dr. Henr. Eberh. Gottlob Paulus II. Tomi 8. maj.

Unser Unternehmen, die Meisterwerke der ausländischen besondera englischen Literatur in neuen Übersetzungen zu liefern, ist mit so verzüglichem Beyfall aufgenommen worden, dass wir ununterbrochen darinn fortfahren So eben hat eine neue Übersetzung des berühmten englischen Romans:

Der Mann von Gefühl

die Presse verlassen. Sie ist von demselben Gelehrten, welcher durch die Übersetzungen *des Tristram Shandy, Yorickx Reisen, und des Landpredigers von Wakefield*, seinen Beruf, in Bodens und Mylius Fußstapfen zu treten, documentirt hat.

Die Preise dieser Übersetzungen sind folgende:

Tristram Shandy. 3 Theile. Schreibpapier.	3 Rthlr. 20 gr. 5 Rthlr
Yoricks empfindsame Reisen. 1 Rthlr. — 1 Rthlr. 8 gr.	
Landprediger von Wakefield.	1 Rthlr
Mann von Gefühl.	20 gr.

Juniusische Buchhandlung.
in Leipzig.

Halle in der Buchhandlung des *Waisenhauses:*

C. F. Becker, Erzählungen aus der alten Welt für die Jugend, 2r Theil. *Achilles.*

Mit gleichem Interesse werden junge Leser zwischen 10—15 Jahren diesen zweyten Band in die Hand nehmen. Wir sind Zeugen von dem Vergnügen, welches Inhalt

Digitized by Google

Inhalt und Manier denen Schülern machte, und glauben durch die Empfehlung sowohl des ersten Bandes, welcher den Ulyss, als dieses, welcher den Achill ganz im homerischen Geist darstellt, uns um Jugend und Jugendfreunde verdient zu machen. Das Kupfer übertrifft noch das von dem 1sten Bande

L.

In einigen Wochen erscheinen bey *Gottfried Vollmer* in Hamburg Übersetzungen von folgenden interessanten französischen Werken, welches um Collision zu vermeiden hierdurch angezeigt wird.

Mad. *Genlis* Nouveaux Contes moraux et Nouvelles historiques. 3 Tom.

Der erste Band ist schon unter dem Titel: der Grafin Genlis kleine Romane und Erzahlungen à 12 gr. in allen Buchhandlungen zu haben.

Voyage à la Louisiane et sur le Continent de l'Amerique septentrionale fait dans les années 794—98 p. B. D. Histoire geographique politique et naturelle de la Sardaigne p. D. A. Azuni. 2 Tom. Paris.

In der *Erbsteinischen* Buchhandlung in Meissen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen um beygesetzten Preis zu haben:

Wittenberg und die umliegende Gegend. Ein historisch-topographisch-statistischer Abriss zur 3ten Sacularfeyer der Universitäts-Stiftung von M. Fr. L. Leopold. gr. 8. Meissen 1802. 12 gr.

Freunden des Vaterlandes, der Geschichte und jedem Gelehrten des Inn- und Auslandes, der in Wittenberg studierte und daselbst für sein künftiges Leben Weisheit und Tugend sammelte, wird dieser getreue Abriss ein angenehmes Geschenk seyn, das ihn an die Jahre des Jünglings-Alters zurück erinnert, in denen er daselbst der Muse und Freundschaft lebte und den Grund zu seinem nachmaligen Glücke legte, das er als Mann und Greis nun dankend geniesst und Wittenberg segnet.

Meissen den 30ten Oct. 1802.

Erbsteinische Buchhandlung.

Bürger *Domergue* hat eben eine neue Schrift unter der Presse, welche folgenden Titel führt: *Le manuel des étrangers, amateurs de la langue françoise, sous le double rapport du genre de nos substantifs et de la prononciation.* — Unterzeichneter ist entschlossen, die deutsche Bearbeitung derselben, sogleich nach vollendetem Drucke, zu übernehmen.

Nürnberg den 10ten Nov. 1802.

Prof. Penzenkuffer.

Weyhnachtsgeschenk. Neues ABC Buch in 3 Sprachen deutsch, latein. und französ. mit 10 illum. Tafeln von Pflanzen und Thieren schön gebunden 12 gr. Wenigsten- ein Dutzend gegen baare Zahlung nimmt, erhält einen billigen Abzug. Ist in Commission bey *H. Gerlach* in Dresden.

In der *Juniusischen* Buchhandlung in Leipzig sind diese Michaelismesse erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Erzählungen und Märchen von August Mahlmann. Preis 1 Rthlr. 12 gr.

II. Neue Musikalien.

Bey *Breitkopf* und *Härtel* in Leipzig sind nachfolgende neue Musikalien erschienen und in der *Jenaischen* Papierhandlung in Jena ebenfalls zu bekommen:

Alexander, J., Air av. 36 variations progressives pour l'Etude du Violoncelle av. la Doigtée et différentes Clefs av. acc. d'un Violon et Vlle. 8 gr.

Backofen, Recueil pour la Harpe. Cah. 3. 16 gr.

Bachmann, 6 Orgelstücke. 6 gr.

— — Quartetto p. 2 Viol.

Bergt, Operette: List um List. Im Klavierauszug.

Cherubini, Les deux Journées (der Wasserträger) a Quintetti p. 2 Viol. 2. Alto et Vlle 3 Rthlr.

Dussek, 6 Sonatines p. la Harpe. 12 gr.

Eck, Fr., Concertante pour 2 Violons av. Orchestre. 2 Rthlr.

Ferrari, 6 Canzonette p. Pianof. 12 gr.

— — 4 Sonates pour Pianof. avec acc. d. Viol. ad Lib.

Gabler, Andante av. 9. Variat. p. Pianof. 8 gr. Op. 9.

Himmel, 3 Sonates p. Pianof. av. de Violon et Violoncelle. 2 Rthlr. 12 gr.

Haydn, Jos., Der Sturm (La Tempesta) Chor mit Begleitung des Orchesters. In Partitur. Mit beygefügtem Klavierauszug. Mit italiänischem und deutschem Text. 1 Rthlr. 12 gr.

— — 2 (nouv.) Quatuors pour 2 Violons, Alto et Basse. (dediés au Pr. de Lobkowitz.) 1 Rthlr. 12 gr.

— — Die Jahreszeiten in Quintetten. Liv. 2. 3 Rthlr.

Held, 6 Lieder mit Klavierbegl. 12 gr.

Kreutzer, Grande Sonate pour le Pianoforte avec acc. de Violon. 16 gr.

Lacroix, Duos pour 2 Violons. Op. 16. 1 Rthlr.

Mozart, W. A., Oeuvres completes p. le Pianof. Cah. XII. Pränumerationspreis 1 Rthlr. 12 gr. Ladenpr. 3 Rthlr.

— — Concert pour le Pianoforte. No. 8 et 9. Pränumerationspreis à 1 Rthlr. Ladenpr. 1 Rthlr.

Mascheck, Deutsche Tänze f. Pianof. 8 gr.

Pleyel, Sonatines pour la Guitarre avec accomp. de Violon. 12 gr.

Steibelt, 6 Sonatines p. le Pianof. 1 Rthlr.

Voigt, 3 Sonates p. le Pianoforte. Op. 28. 1 Rthlr.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 217.

Mittwochs den 24ten November 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Inhalt des 9ten Stücks der deutſchen Obſtgärtnerz.

Erſte Abtheilung. I. Beſondere Naturgeſchichte der Baume überhaupt, und der Obſtbäume insbeſondere. 10. des Weinſtocks. II. Nachricht über einige aus Weſtphalen für den D. O. G. eingeſendete Obſtſorten. III. Äpfel-Sorten. No. XC. Das rothe Seidenhemdchen. No. XCI. Der Muſkatellerapfel. IV. Kirſchen-Sorten. No. XXXIX. Die Schöne von Rocmont. V. Pflaumen-Sorten. No. XXVIII. Die kleine Kirſchpflaume. *Zweyte Abtheilung.* I. Bemerkungen auf einer pomologiſchen Reiſe durch einige Gegenden Kurſachſens, von dem Herausgeber des Deutſchen Obſtgärtners.

Weimar, den 12. Nov. 1802.

F. S. priv. Landes-Induſtrie-Comptoir.

Inhalt des 5ten Stücks von London und Paris.

I. London. 1. *Erweiterungen Londons.* Neue Londner Docken. Urſachen der Vernachläſſigung der Binnenufer der Themſe. Prächtige Vorſchläge. Folgen des Vereinigungskanals von Paddington für die Bewohner von Weſtminſter. Neue Handelsverbindungen. Luſtfahrt auf dem Kanal nach Uxbridge. Neue Quelle der Geſelligkeit. Ausſicht zu wohlfeilern Zeiten. 2. *Fortſetzung.* Neue Straſſen mitten in London, von Portmansſquare aus. Neuer Markt in der Altſtadt Londons. Schilderung eines engliſchen Marktes. Neue Straſſen aus der Poultry und bey Moorsfelds. Smithfield's Viehmarkt. Snowhill. Temple-bar. 3. Blick an einem Sonntagsmorgen auf die Straſſen von London. Sonntagsſpatzierfahrt nach *Blackwall.* Lage des Orts. Feine Ordnung im Wirthshauſe. Ausſicht auf die mit Schiffen belebte Themſe. Unglücksfälle. Ebbe und Fluth. Reinigung der Fluſstreppen. Neue Docken für die Weſtindiſchen Schiffe. Schleuſenthore. Paſſins. Waarenmagazine. *II. Paris.* 1. Wie weben Anekdoten entſtellt und dramatiſirt? Merkwürdiger Beleg hierzu. 2. *Filtrirmaſchinen. Lowitz* der wahre Erfinder. *d'Arbefeuille.* 3. Warnung an Reiſende wegen des Geldes. Himmelſchreyende und vor keiner Behörde beſtrafte Ungerechtigkeiten der franzöſiſchen Mauthbedienten an der Grenze, beſonders in Kranenburg. III. *Engliſche Carikaturen.* Scientifiſche Verſuche. — Neue Entdeckungen in den Luftarten, oder Experimentalvorleſungen über die Wirkungen der Luft. Eine Szene im königl. Inſtitut in London. (Hierzu gehört die Carikatur Nro. XIII. Ein Doppelblatt.) IV. Franzöſiſche Carikaturen. Die engliſche Familie zu Paris. (Hierzu gehört die Carikatur Nro. XIV.)

Weimar, den 12. Nov. 1802.

F. S. privil. Landes-Induſtrie-Comptoir

Inhalt des 11ten Stücks des Modejournals.

I. Moden in Rom. Auszug aus dem neueſten Gemälde von Rom. *II. Briefe aus Griechenland.* Dritter Brief. Trachten der Frauen auf Amorgos und andern Inſeln des Archipelagus. Über das Nackende. Vierter Brief. Feuerwerke der Natur. Wunderbare vulkaniſche Erſcheinung bey Santorini. Jetziger Anblick dieſer Klippe. *III. Badechronik.* Szenen aus dem Karlsbad im Jahr 1802, in einem Briefe. *IV. Literatur-Pomona.* Erſtes Körbchen. *V Künſte.* 1. Neues Kunſt- und Induſtriecomptoir in Wien. 2. Aquatinta-Blätter mit Ölfarben von Kraus. 3. Herr *Reinermann* in Frankfurt am Mayn. *VI. Modenberichte.* 1. Aus England. 2. Aus Frankreich. 3. Deutſcher Modenbericht. *VII. Erklärung der Kupfertafeln.*

Weimar, den 12. November 1802.

F. S. priv. Landes-Induſtrie-Comptoir.

Der Biograph

Darſtellungen merkwürdiger Menſchen der drey letzten Jahrhunderte. — Für Freunde hiſtoriſcher Wahrheit und Menſchenkunde. 1n Bandes 3s und 4s Stück.

Dieſe beiden Stücke werden, wo möglich noch mehr als die beiden erſten in Leſezirkeln willkommen ſeyn, da die darin geſchilderten Perſonen ein allgemeines Intereſſe erregen. Man findet hier charakteriſche Züge und Ereigniſſe, als *Seckendorffs* Geſchichte, das Leben von *Hugo Blair*, des Jeſuiten *Poſſevin*, *Moliere*,

liere, Bajazeth II. M. v. Maintenon nebst vielen kürzeren biographischen Nachrichten. Die Namen des Herrn Prof. *Eberhard, Sprengel, Remer, Voss* u. a. m. bürgen eben so sehr für den Werth als die Dauer dieser interessanten Zeitschrift.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Neue Verlagsbücher von *Friedrich Bechtold* in Altona. Michaelismesse 1803.

Gallerie der wilden Völkerschaften, nebst Beschreibung ihrer Sitten und Gebräuche. Ein nützliches Unterhaltungsbuch für die Jugend. Mit Kupf. 8. 12 gr.

Dasselbe, illuminirt 16 gr.

Robinson des Jüngern, Beschreibung seiner Reise nach O-Taheite und den Südsee-Inseln. Ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für die Jugend, nach Campe's Lehrart bearbeitet. Mit Kupfern. 8. 12 gr.

Dasselbe, illuminirt 16 gr.

Le Vaillant, neue Reise in das Innere von Afrika, vom Vorgebirge der guten Hoffnung aus. Ein nützliches Lesebuch für die Jugend, nach Campe's Lehrart bearbeitet. Mit Kupfern. 12 gr.

Dasselbe, illuminirt 16 gr.

Über Declamation in medicinischer und diätetischer Hinsicht, von G. F. Ballhorn, königl. kurf. Hofmedicus. Hannover, im Verlage der Helwingschen Hof-Buchhandlung. Schrpp. 8 gr.

Diese nur wenige Bogen anfüllende, aber sehr gehaltreiche Schrift empfiehlt sich, wie durch äußere Eleganz dem Auge, so durch classische Sprache, Gedankenfülle und neue Ansichten jedem gebildeten und denkenden Leser. Sie empfiehlt die Declamation, worunter hier jede Stimmen-Übung, lautes Reden, Sprechen, Singen begriffen wird, als ein wirksames Mittel, Gesundheit und Aufheiterung zu befördern. Indem der Verf. die genaue Verbindung der Sprache und des Nervensystems anschaulich macht, erklärt er es, wie Declamation durch Erschütterung des Körpers so wohlthätig auf das Gemüth wirke. Bemerkenswerth ist für den Pädagogen, was hier der *Arzt* beyläufig vom Gesange in öffentlichen Lehranstalten sagt, und die Vertrautheit des Verfassers mit der alten Literatur wird durch die Zusammenstellung der Phonasken der Alten mit den Improvisatori der Italiäner und den Parlamens-Rednern der Briten auf eine höchst interessante Art beglaubiget.

Weihnachtsgeschenke. Von dem *Gesellschafter für d. Jugend auf ländlichen Spaziergängen* ist die zweyte Auflage erschienen, welche mit den französischen Namen der Pflanzen vermehrt, und hie und da verbessert worden ist. Der schnelle Absatz und die günstigen Urtheile der gelehrten Zeitungen beweisen die Güte dieses Werkchens, wovon auch jetzt nächstens das vierte Bändchen, oder des ökonomischen Bilderbuchs 2r Thl. vollendet ist. Alle 4 Bändchen enthalten 79 illum. Kupfertafeln, jedes Bändchen kostet gebunden 1 Rthlr. 16 gr.

Dresden im November 1802. H. Gerlach.

Ältern und Erziehern empfehlen wir folgendes kleine Buch, welches diese Messe bey uns herausgekommen ist, und für ihre Kinder und Zöglinge ein eben so nützliches als angenehmes Geschenk seyn wird:

Sphinx. Eine Sammlung von Charaden und Räthseln zur Kinder zur Erweckung und Übung ihres Scharfsinnes. Mit 128 colorirten Bildern, welche die Auflösungen der Räthsel enthalten.

Preis 1 Rthlr. 12 gr. Ohne Kupfer 16 gr.

Leipzig den 16. October 1802.

Juniusische Buchhandlung.

Bey *Varrentrapp* und *Wenner* in Frankfurt a. M. ist erschienen:

Encyklopädie, deutsche, oder allgemeines Realwörterbuch aller Künste und Wissenschaften, von einer Gesellschaft Gelehrten. 92r Thl. gr. 4.

Die Herren Subscribenten und Pränumeranten werden gebeten, diesen Theil abfodern zu lassen. — Der Nutzen und Werth dieses Werks ist zu entscheidend, als daß es nöthig wäre, etwas zu seiner Empfehlung zu sagen: den Theil des Publicums aber, welchem dieß Werk noch nicht bekannt seyn sollte, unterlassen wir nicht, auf eine im Januar 1797 erschienene Anzeige, wodurch man das Werk und die Bedingungen, unter welchen es weggegeben wird, näher kennen lernen kann, aufmerksam zu machen. — Selbige wird unentgeldlich ausgetheilt, und kann durch jede Buchhandlung von uns verschrieben werden.

Nützliche Weihnachtsgeschenke für die Jugend, welche bey *Heinrich Gerlach* in Dresden zu haben sind:

Der Gesellschafter für die Jugend auf ländlichen Spaziergängen, mit 58 illum. Abbildungen in Deutschland einheimischer Bäume und Sträucher, 2te verbess. Aufl. 12. 1803. gebunden 1 Rthlr. 16 gr.

Desselben 2s Bändch. mit 74 illum. Abbild. in Deutschland angebauter Küchengewächse, Farbekräuter u. d. gemeinsten Getreidpflanzen. 12. 1802. gebund. 1 Rthlr. 16 gr.

Desselben 3s Bändch. enth. ökonom. Bilderbuch, 1s Bändch. oder histor. bildliche Darstellung der Landwirthschaft in allen ihren Theilen, mit 18 illum. Kupfertaf. 12. 1802. gebunden 1 Rthlr. 16 gr.

Desselben 4s Bändch. enth. ökonom. Bilderbuch, 2s Bändch. 16 illum. Kupfert. 12. 1802. geb. 1 Rthlr. 16 gr.

Der kleine Zeichner, mit theils schwarzen theils coloriten Landschaften, Viehstücken, Figuren, nach Dietrich, Robell etc. von Geyser, Ludwig etc. 4. 1802. 1 Rthlr. 8 gr.

Wizani, J. F., der Landschaftsmaler, mit 24 theils colorirten, theils schwarzen Blättern. 1802. 1 Rthlr. 8 gr. Grund-

Digitized by Google

Grenelli, F., Zeichenbuch f. d. Jugend in 24 Blättern von Jagden u. Batailllen, schwarz, gerufcht u. illum. Fol. 1 Rthlr. 12 gr.

Botanisches Stick- und Zeichenbuch, mit 12 schwarz. u. 12 color. Tafeln. Fol. 1801. 2 Rthlr. 16 gr.

Mathemat. u. phys. Erdbeschreibung für die Jugend, als Einleit. zu jeder Geographie. 43 Bogen m. 12 Kupf. schön gebunden 1 Rthlr. 4 gr.

Neues vermehrtes A, B, C-Buch in drey Sprachen: Deutsch, lateinisch und französisch, mit 10 illumin. Kupfertafeln. gr. 8 1802. gebunden 12 gr.

Kochs Aufsätze zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. 8. 12 gr.

Auszug aus Volneys Reisen durch Ägypten und Syrien, ein französisches Lesebuch für die Jugend, mit einem Wörterbuche, gr. 8. 1799. 1 Rthlr.

Alphabet, ou premiers élémens de la langue françoise. 8. 1799. 8 gr.

Bey mir ist zu haben: *Repertorium der in den seit 1790 erschienenen praktischen juristischen Sammlungen befindlichen rechtlichen Aufsätze und Fälle für Rechtsgelehrte und Geschäftsmänner, von Dr. G. C. Röstig.* gr. 8. Preis 1 Rthlr. 12 gr.

Joachim, Buchhändler in Leipzig.

Bey *Varrentrapp* und *Wenner* in Frankfurt am Mayn ist erschienen:

Stilling, Heinrich, Scenen aus dem Geisterreiche. 1r *Bd.* Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 8. 1803. 1 Rthlr. 8 gr.

Inhalt: 1) Das grosse Erwachen, 2) die Narrenforscher, 3) das frohe Wiedersehen, 4) die Hölle, 5) der arme Mann, 6) die Fatalisten, 7) die Ueberraschung, 8) der Antiquarius, 9) der christliche Stoiker, 10) der Triumph, 11) das grosse Geheimniss, 12) das Geheimniss der Zukunft, 13) die Hierarchie, 14) die christlichen Pharisäer, 15) Lavaters Verklärung. — — *Bd.* zweyte vermehrte Auflage. 1803. 1 Rthlr. 8 gr.

Inhalt: 1) die Selbstmörder, 2) der Sieg des Glaubens, 3) Lohn der Treue, 4) Jesus Christus in seinem menschlichen Charakter, 5) die Seligkeit der Kinder, 6) verschiedene Wirkungen der Bekehrung am Ende des Lebens, 7) ein pantomimisches Drama in der Geisterwelt, 8) die Pietisten, 9) Eitals Verklärung, 10) die ewige Ehescheidung, 11) die Namchristen, 12) Christus als Hoherpriester.

Geschichte des Galvanismus. Nach *Sue* d. ä. frey bearbeitet, nebst Zusätzen und einer Abhandlung über die Anwendung des Galvanismus in der praktischen Heilkunde von Dr. *J. C. L. Reinhold.* Zwey Abtheilungen, mit Kupfern gr. 8. Leipzig bey Hinrichs. 2 Rthlr.

Das Original dieser Schrift liefert zwar manchen zlichen und zweckmäßigen Beytrag zu der Geschichtes Galvanismus, jedoch sind es nur einzelne unvollständige und aus dem Ganzen abgerissene Bruchstücke. Da überdem die Geschichte nicht bis auf die neuesten Zeiten fortgeht, da beträchtliche Lücken in derselben sind, die der Verfasser des Originals aus Mangel an Bekanntschaft nicht ausfüllen konnte, da endlich mehrere der im Originale enthaltenen Abhandlungen aus deutschen Schriften übersetzt sind, so konnte eine blosse Übersetzung dieses Werks nichts nutzen. Hr. Dr. Reinhold liefert hier eine gänzliche Umarbeitung, so dass wir eine vollständige Geschichte des Galvanismus in diesem Werke erhalten. Über die Verdienste des Verfassers in Hinsicht auf diese Lehre brauche ich weiter nichts zu sagen, da dieselben anerkannt sind. Da eine blosse Übersetzung des Originals für Deutschland ganz unbrauchbar ist, so folgt daraus, dass man diese Schrift nicht mit der blossen Übersetzung des Originals von *Clarus* 1802 verwechseln müsse. Dr. *M—s.*

Der schnelle Absatz der ersten starken Auflage des

Einzig untrüglichen Mittels

jede brennende Esse augenblicklich zu löschen,

nebst einer Anleitung

wie alle Essen auszulegen,

dass sie weit enger und bequemer zu jeder Zeit ohne Gefahr ausgebrannt werden können,

und der Angabe,

eines zuverlässigen Sparofens

der bey *höchstmöglichen Holzerspariss* noch gegen alles Anbrennen des Rufses sichert, die eleganteste Form annimmt und zum Kochen, Braten und Backen eingerichtet werden kann.

Mit 2 Kupfern geheftet.

zeigt hinlänglich, mit welchem Eifer diese nützliche Erfindung aufgenommen worden ist, von der in der *deutsch. Justitz- und Polizeyfama* gesagt wird, sie mache unserm Jahrhundert Ehre. Um unsrer Seits auch so viel als möglich zum allgemeinen Besten beyzutragen, setzen wir bey dieser *zweyten Auflage*, die in wenig Wochen durch alle Buchhandlungen zu haben seyn wird, *den Preis nur* auf 16 gr. sächs. od. 1 fl. 12 kr. rhein. und ersuchen zugleich alle, die vielleicht schon Versuche mit dieser Erfindung gemacht haben oder noch machen werden, die Resultate derselben dem Verfasser dieses Werks in postfreyen Briefen an die unterzeichnete Buchhandlung couvertirt, mitzutheilen.

Penig am 1. Nov. 1802.

F. Dienemann und Comp.

Taschenbuch für Freymaurer auf das Jahr 1803 oder Jahrbuch der Maurerey 6r Band im allegorischen Einband mit Kupfern und Musik ist nun fertig und für den bekannten Prän. Preis von 1 Rthlr. 8 gr. Conv. M. bis Neujahr 1803 zu haben. Die Tendenz dieses nach dem Wunsche aller denkenden und wahre Belehrung suchenden Maurer fortdauernden Ordens Archiva ist übrigens schon zu bekannt, als dass eine besondere Erläuterung und Empfehlung hierbey nöthig wäre. Brüder und Logen, die sich mit baarer Zahlung

lung in postfreyen Briefen *direct* an die *Verlagshandlung* wenden, erhalten, so weit der Vorrath hinreicht, noch *jeden* der *ersten* 4 *Jahrgänge* für 1 Rthlr. sächs. und auf 6 Exempl., wenn auch von verschiedenen Jahrgängen, das 6te frey.

Cöthen im October 1802.

Aue'sche Buchhandlung.

An Eltern und Jugendfreunde.

Bey *Hammerich* in Altona ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kleine Romane für die Jugend; von J. Glatz, 1s und 2s Bändchen, mit Kupfern und Musik jedes gebunden 1 Rthlr. 4 gr. roh 1 Rthlr.

Wer kennt nicht den starken Hang der jungen Lesewelt zur Romanenlektüre? Wer aber nicht auch die Gefahren, die damit verbunden sind, wenn die Wahl nicht einem verständigen Richter überlassen war? Mit den sogenannten Kinderschriften will der Jüngling und das reifende Mädchen sich nicht mehr begnügen, und dem denkenden Erzieher sowohl als gewissenhaften Eltern wird es gewöhnlich sehr schwer, für das reifere Alter der Jugend Unterhaltungsschriften zu finden, die sie mit völliger Beruhigung ihren Zöglingen in die Hände geben können, die reine Moral in einem anziehenden Gewande vortragen, und indem sie die Phantasie und das Gefühl angenehm und zweckmäßig beschäftigen, auch das Herz fürs Edle und Schöne bilden. Der Herr Verfasser dieser kleinen Romane hatte Gelegenheit genug, die Bedürfnisse der Jugend von diesem Alter kennen zu lernen, und hat sich bemüht, in diesen beiden Bändchen auf ihre edelen Kräfte heilsam zu wirken, und mit angenehmer Unterhaltung zugleich Bildung des Verstandes und Charakters zu verbinden.

Man hat dem ersten Bändchen, das bereits vor einem Jahr erschien, Beyfall gegeben, mit dem zweyten wird man gewiss noch zufriedener seyn. Die Aufnahme, die diese beiden finden, wird entscheiden, ob der Herr Verfasser noch weiter fortfahren soll.

Bey Hinrichs in Leipzig und in allen Buchhandlungen zu ist haben:

Englisches Lesebuch für die gebildete Jugend und zum Gebrauch für Schulen. Accentuirt von Professor *I. Ebers* 18 gr.

Auch unter dem Titel: *Smith Rural-Walks* 2 Vol. fein Papier 1 Rthlr.

Dieser mit den beyden Bändchen gesammelte klassische Jugendschriftsteller, enthält in einen äußerst leichten und anziehenden Dialog unterhaltende und lehrreiche Gespräche über alle für die Jugend interessante und wichtige Gegenstände, welche als Muster des gesellschaftlichen Gesprächetons und zugleich als Unterrichtsübungen der englischen Sprache, den schon etwas geübtern Schülern und Liebhabern, gewiss vortrefflich zu statten kommen werden. Noch sind in obigen Verlag so eben folgende zwey Werke erschienen,

Dr. *Leune. Entwickelung der Gallischen Theorie über das Gehirn vorzüglich betrachtet als ein Inbegriff der Organe unserer intellectuellen und moralischen Eigenschaften.* Mit Kupfern 8. 1 Rthlr. 12 gr.

Frau von Genlis Gespräche, Erzählungen, Gedanken und Maximen zum Gebrauch des Ersten Unterrichts, für Kinder. Mit einer Einleitung von *G. C. Claudius* und 8 illuminirten Kupfern geh. 1 Rthlr. 8 gr.

Weyhnachtsgeschenk für Kinder.

Wer von dem, in unserm Verlage gedruckten *Lieder- und Fabelbuche für Kinder*, 2 Bdch. (Ladenpr. 18 gr.) fünf Exemplare zugleich kauft, erhält sechste gratis. In jeder guten Buchhandlung für 2 Rthlr.

Rink und Schnuphase.

Bey uns ist in Commission zu haben: *Die sichersten und untrüglichsten Mittel, sich von den Krampfadern zu befreyen.* Für Ärzte und Nichtärzte und besonders für alle diejenigen zu Tage befördert, welche von diesem Übel gequalt werden und sich nach Hülfe sehnen. Preis 12 gr.

Comptoir für Literatur in Leipzig.

Vom *Briefwechsel des neuen Kinderfreundes* von *A. Engelhardt* ist so eben der 6te Theil mit 2 Kupfern erschienen. Pr. 12 gr. Alle sechs Theile kosten im Ladenpreis 3 Rthlr.

Leipzig im Nov. 1802.

Barthische Buchhandlung.

III. Musikalische Instrumente, so zu verkaufen.

Von vorzüglichen Pianoforte's in Flügel- und Tafelvier-Form von *Stein, Schanz, Walter*, Jakisch und andern berühmten Meistern steht immer ein beträchtlicher Vorrath zu Kauf bey

Breitkopf und Härtel in Leipzig.

IV. Vermischte Anzeigen.

Um allen fernern schriftlichen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, dass die schriftlichen Bestellungsweise, dass Hr. Dr. *Hecht* wirklich der Herausgeber der neuesten Ausgabe der Helfeldischen Fundorte sey, und zu jeder Stunde bey uns vorgezeigt werden können.

Jena den 16. Nov. 1802.

Crökersche Buchhandlung.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 218.

Mittwochs den 24ten November 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten u. andere Lehranstalten.

Erlangen.

Am 13. Sept. ertheilte die philosophische Facultät dem Hn. *Friedrich Ludwig Hofmann*, Lehrer der ersten oder untersten Classe am Gymnasium zu Ansbach, nach abgelegten Proben seiner Gelehrsamkeit, die philosophische Doctorwürde.

Am 11. October vertheidigte Hr. *Johann Christoph Frommüller*, aus Fürth, seine Inaugural-Disputation *de Zinci singulari indole chemica* ($2\frac{1}{2}$ B. 8.) öffentlich, und erhielt hierauf die medicinische Doctorwürde.

Am 4. Nov. übergab Hr. Consistorialrath und Dr. *Hänlein* das bisher verwaltete Prorectorat dem Hrn. Hofrath *Glück*; Hr. Hofrath *Harles* lud dazu ein durch die 4te Commentation *de memorabilibus quibusdam Bibliothecae academicae Erlangensis*. (1 B. Fol.)

Groningen.

Am 21. Aug. erhielt die juristische Doctorwürde *A. Reiger*, aus Leuwaarden. Seine Diss. ist betitelt: *Spec. jurid. cont. Meditationem ad Novellam CXL de necessaria morum apud populos observantia in legibus condendis.*

Am 1. Sept. erhielt diese Würde *F. I. I. Cremers*, aus Groningen, nach Vertheidigung eines *Spec. jur. de emtione et venditione.*

Hardewyk.

Zur Erlangung der juristischen Doctorwürde sind seit kurzem folgende Dissertationen erschienen: *G. J. van IVyhe* über den Zustand der Frauen nach dem römischen Rechte. *A. de Mist* über die Regel: Wer schweigt, scheint seine Zustimmung zu geben. *A. de Iemine* 30 Theses über das Recht im Falle eines gleichzeitigen Todes.

Paris.

Nach einem Consularbeschlusse vom 16. Oct. sollen sich die Generalinspectoren des öffentlichen Unterrichts und die zu Commissarien der Studien-Organisation ernannten Mitglieder des National Instituts in drey Commissionen theilen, deren jede aus einem General-Inspector und einem Commissar des Instituts besteht. Diese sollen im Verlauf des 11. Jahres (Sept. 1802—3) die Lyceen zu Brüssel, Moulins und Marseille bis zum 1. Nivose, die zu Douai, Lyon und Bourdeaux bis zum 1. Germinal, die zu Mainz, Besançon und Rennes bis zum 1. Messidor, die zu Strasburg, Turin und Rouen bis zum 1. Fructidor organisiren. (*Noel* und *Coulomb* organisiren die Lyceen zu Brüssel, Douai, Mainz und Strasburg; *Delambre* und *Villars* die zu Moulins, Lyon, Besançon und Turin; *Cuvier* und *Desgenettes* die zu Marseille, Bordeaux, Rennes und Rouen.) Im J. 12 organisirt jede Commission ein Lyceum in 2 Monaten. Jede Commission soll in dem Arrondissement des Lyceums, das sie organisirt, alle Secundairschulen besuchen, und die in die Lyceen aufzunehmenden Schüler auswählen. Bey diesen Prüfungen haben sie weniger auf die erlangten Kenntnisse, als auf die Anlagen dieser Schüler zu sehen; doch haben sie vorzüglich auf die Kinder öffentlicher Beamten und der ums Vaterland verdienten Bürger Rücksicht zu nehmen. Fürs erste sollen die auszuwählenden Schüler zur Hälfte 9—10, und zur Hälfte 12—14 Jahr alt seyn. In jedes der organisirten Lyceen sollen für jetzt 150 Zöglinge kommen, wovon ungefähr ein Drittheil aus den Pryraneen von Paris und St. Cyr genommen werden. Die drey General-Inspectoren der Studien und die drey Mitglieder des Instituts sollen sich jährlich zu Paris unter dem Vorsitze des Staatsraths, unter welchen der öffentliche Unterricht steht, versammeln, und die nöthigen Lehrbücher und andere zur Verbesserung des Unterrichts erforderlichen Maasregeln vorschlagen.

Aus dem bisherigen *Institut de Jurisprudence et d'Economie politique* ist eine eigentliche *Universität de Jurisprudence* entstanden, die ihre Vorlesungen zu Anfange des Novembers auf der Strasse Verdome in der ehemaligen Intendance eröffnet. *Geoffroy*, ehemaliger Professor der Rhetorik am Collège Mazarin, lehrt die Beredsamkeit, *Morand*, Professor der Gesetzgebung und Administrator der Centralschule auf der Strasse Antoine, die allgemeine Gesetzgebung, *M. Agresti*, aus Neapel, das römische und französische Recht, *Sc. Bezon*, Vicepräsident des Pariser Ober-Tribunals, die Criminal-Gesetzgebung, *Ponchet*, Secretair des Handels Conseils zu Paris, das See- und Handelsrecht.

Digitized by Google

St. Petersburg.

Am 10. Oct. wurde in Gegenwart des Miniſters der Aufklärung, ſeines Gehülfen und der übrigen Mitglieder der Schul-Commiſſion in der Hauptnormalſchule ein Examen angeſtellt, das zu ihrer vollkommenſten Zufriedenheit ausfiel.

Wittenberg.

Den 23. Sept. vertheidigte Hr. *Chriſtian Gottlieb Kupfer*, Superintendent im Stifte Naumburg-Zeitz, ſeine Diſputation ohne Präſes; *de ratione conſiliandi articulos fundamentales religionis chriſtianae*, und erhielt darauf die theologiſche Doctorwürde. Zu dieſer Feyerlichkeit lud Hr. Profeſſor und Generalſuperintendent D. *Nitzſche*, als damaliger Decan der theologiſchen Facultät, durch ein Programm ein, folgenden Inhalts: *Diſcrimen legitilationis et inſtitutionis divinae, ab ipſo Jeſu agnitum eſſe, probatur.*

II. Akademieen u. gelehrte Geſellſchaften.

Nach dem Decrete des geſetzgebenden Corps der italiäniſchen Republik vom 7. Auguſt, die *Organiſation eines National Inſtituts* betreffend, hat *Bonaparte*, als Präſident der italiäniſchen Republik, folgendes beſchloſſen:

1) die B *Scarpa*, Anatomiker, *Oriani*, Aſtronom, *Volta*, Phyſiker, *Cagnoli*, Mathematiker, *Pino*, Naturforſcher, *Morcati*, Phyſiker, *Appiani*, Maler, *Iſimbardi*, Mechaniker, *Dandolo*, Chemiker, *Saladini*, Mathematiker, *Caſſani*, Mathematiker, *Mondini*, Anatomiker, *Savioli*, Literator, *Canterzani*, Mathematiker, *Monti*, Literator, *Brugnatelli*, Cnemiker, *Longhi*, Literator, *Spanocchi*, Rechtsgelehrter, *Villa*, Rechtsgelehrter, *Paradiſi*, Literator, *Marcelli*, Alterthumsforſcher, *Bettinelli*, Literator, *Roſa*, Arzt, *Fantoni*, Hydroſtatiker, Pater *Soave*, Metaphyſiker, *Bonati*, Hydroſtatiker, *Bianconi*, Literator, *Mongo*, Metaphyſiker, *Mari*, Hydroſtatiker, ſind zu Mitgliedern des National-Inſtituts der italiäniſchen Republik ernannt. 2) Dem 18 Artikel deſſelben Decrets zufolge wählen dieſe Mitglieder noch ſo viele andere, daſs ihre Zahl auf 60 ſteige. 3) Die dreyſig älteſten erhalten Penſion. Diejenigen, die von der Republik über 6000 Livres ziehen, haben auf die Penſion nur inſofern Anſpruch, als die andern penſionirt ſeyn werden.

Fortſetzung der Vorleſungen in der *Berliner Akademie d. Wiſſenſchaften* im J. 1801. (S. Bl. 1802 N. 5.)

Am 2. Jul. verlas Hr. Prof. *Bode* eine *nähere Darſtellung der bisherigen Unterſuchung der Aſtronomen über die wahre Bahn des von Piazzi im Stier entdeckten beweglichen Sternes*; am 9ten Hr. Prof. *Engel* eine Abh. *über die Realität der abſtracten oder allgemeinen Ideen*; am 16. der Abbé *Denina* ein *troiſième Memoire du caractère des Nations modernes qui comprend les peuples deſcendans des Sarmates et des Scythes*; am 23ten Hr. *Trembley* eine Abh. *ſur les principes phyſiques de l'equilibre et du mouvement des fluides*; am 30ſten Hr. Prof. *Burja* eine Abh. *von den Gründen der Variations-Rechnung.*

Am 26. Aug. in der öffentl. Verſammlung verlas Hr. Dir. *Merian*, beſtändiger Secretär, ein *Eloge du Comte de Finkenſtein*; Hr. Prof. *Walter d. ä.* eine Abh. über die Frage: *Wie wird der Menſch, ſo lange er im Uterus iſt, ernährt?* Hr. GR. *Ancillon* ein Examen *de la Metaphyſique des Grecs dans les queſtions relatives au Monde*; Hr. GR. *Erman* ein *Mem. ſur la Deſcendance de Sophie Charlotte d'Hannovre, Reine de Pruſſe.*

Am 10. Sept. las Hr. Bibliothekar *Bieſter*: *Zweifel gegen den Prof. Morgenſterns Behauptung, daſs die eigentliche Antwort in dem platoniſchen Dialog Menon nicht Ernſt, ſondern Ironie ſey*; am 17. ſprach Hr Ob. G.R. *Boſtide*: *ſur les Etymologies françoiſes*; am 24. Hr. Pr. *Wildenow*: *über einige ſudamerikaniſche Palmen.*

Am 1. Oct. las Hr. Pr. *Trembley*: *Recherches ſur le Calcul de l'orbite des Comètes.* Am 8ten ſprach Hr. D. *v. Caſtillon*: *ſur la queſtion de l'origine des connoiſſances humaines*; am 15ten Hr. Geh. R. *Erman*: *ſur quelques lettres inédites de Leibnitz*; am 22ten Hr. Pr. *Wildenow*: *über die verſchiedenen Arten des Waldgraſes*; am 29ten Hr. Pr. *Grufon*: *ſur la conſtruction de Tables nouvelles, pour exécuter de grands calculs.*

Am 5. Nov. las Hr. *Nicolai*: *einige Zweifel über die Geſetze, wodurch die Befugniſs, über die muſikaliſche Beſchaffenheit anderer zu urtheilen, eingeſchränkt wird.* Am 12ten ſprach Hr. Graf *v. Goyon ſur l'art de ſe vêtir.* (4. *Mémoire*). Am 19. ſprach Hr. San. R. *Hermbſtädt* eine *Unterſuchung über die Art und Weiſe, wie die natürlichen Körper Farben zeigen.* (Erſter Theil.) Am 26. las Hr. Pr. *Bode* eine *Fortſetzung des Berichts über den neuen Planeten.*

Am 1. Dec. ſprach Hr. Pr. *Engel* über den *Urſprung des Begriffs der Kraft.* Am 8. las Hr. R. *Chambrier* ein *troiſième Mémoire ſur les problèmes hiſtoriques.* Am 15. ſprach Hr. Geh. R. *Gerhard*: *über die chemiſchen Beſtandtheile der Erden- und Steinarten.*

Vorleſungen im Jahr 1802.

Am 7. Jan. las Hr. Prof. *Bode* einen *fortgeſetzten Bericht über den neuen Planeten.* Am 14 ſprach Hr. Dir. *v. Caſtillon*: *du noble orgueil des gens de lettres.* Am 21. Hr. Hofr. *Hirt* über die Frage: *In welchem Umfange beſaſſen die Alten die Kunſt zu malen?* Am 28. Jan war öffentliche Sitzung. Hr. Dir. *Merian* las ein *Eloge de Mr. Selle*; Hr. Probſt *Teller* eine *Lobrede auf den Herrn v. Wöllner*; Hr. Pr. *Bode* die *Geſchichte der Entdeckung des neuen Planeten*; Hr. Bar. *Klaproth* eine *Unterſuchung der neueſten Experimente des Galvanismus.*

Am 4. Febr. las Hr. R. *Klaproth* eine *chemiſche Unterſuchung über Pferdemuskelſteine.* Am 11. ſprach Hr. Pr. *Burja ſur la certitude des ſciences mathematiques.* Am 18. las Hr. Geh. R. *Ancillon*: *la ſuite du ſyſtem perfect philoſophique et moraiſt.* Am 25. ſprach Hr.

Digitized by Google

Ir. R. *Gedike über die Mittel zur Beförderung der eiftigen Cultur im ehemaligen Polen.*

Am 4. März las Hr. Pr. *Walter*, der Sohn, *Expoition succincte de la manière dont la vaccine s'est introuite, accréditée et propagée à Vienne, par Mr. Caeno, Méd. à Vienne.* Am 11 Hr. *Trembley: Obfervations sur le développement des fonctions qui renferment es sucs et cosnus d'arcs musipies.* Am 18. sprach Ir. Probst *Teller über die älteste Urkunde der Geolo-ie und Physiologie, besonders des Menschen;* am 25 Ir. Oberger. R. *Bastide: sur quelques mots de nombres, t leur étymologie.*

Am 1. April las Hr. Geh. R. *Hufeland einige Beerkungen über die Kuhpocken.* Am 8. sprach Hr. Pr. *Jrmisch sur quelques théorèmes de la philosophie élémentaire;* am 29. Hr. GR. *Klein über die Abhängigkeit es ganzen Menschenwerths von der Energie des Wilens.*

Am 6. May las Hr. Kammerhr. *du Verdy* die Fortsetzung seiner Abh. *de la généalogie de la maison de Prusse.* 4ème Période; am 13. Hr. San. R. *Hermbstädt* ine *Untersuchung der Frage: was ist Dünger?* am 0. Hr. Pr. *Bernoulli: Versuche zur Erforschung des Kalischen Gehalts einiger Vegetabilien.*

Am 17. Jun. sprach Hr. Ober-CR. *Zöllner über die Verbesserungsanstalten der Verbrecher.* (Fortsetzung.) Am 4. Hr. Graf v. *Gogon sur l'art de se vêtir.* (5e Mém.)

Am 1. Jul. las Hr. O Ger. R. *Bastide* ein zweytes Mémoire *sur les prés artificiels;* am 8. Hr. Pr. *Bode: ökonomische Berichte;* am 15. Hr. Dr. *v. Castiglione: réflexions et principes généraux sur les fabriques et priléges exclusifs.* Am 22. sprach Hr. Abbé *Denina sur s synonymes, la richesse et l'élégance des langues;* am 4. Hr. R. *Klaproth über das schwarze Gummi des Ilmbaums*

Am 5. Aug. war öffentl. *Sitzung.* Hr. Dr. *Merian* ls ein *Eloge de Mr. de Carmer* und ein *Eloge de Mr. de Moulines;* Hr. Abt *Denina* sprach *sur l'antiquité et la richesse de la langue allemande.* Hr. Pr. *Walter* der Sohn: *vom Geruchsorgan der Menschen nd Thiere.*

Am 16. Sept. theilte Hr. P. *Prevost*, aus Genf, *velques remarques sur l'âme humoine* mit. Am 9ten ftattete Hr. Pr. *Bode Bericht über den von Olbers ntdeckten Kometen* Am 23. las Hr. B. *v. Chambrier* n viertes Mémoire *sur les problèmes historiques;* am 0. Hr. GR. *Gerhard geographische Bemerkungen über e Grafschaft Hohenstein.*

III. Preise.

In der am 26. Aug. 1802 gehaltenen allgemeinen erfammlung *der im Haag zur Vertheidigung der christhen Religion errichteten Gesellschaft*, die der Hr. rediger *Thomas Hoog*, aus Rotterdam, mit einer Rer eröffnete, in welcher er Christum als das beste Muer in der Bestreitung der Irrthümer in der Religion trachtete, wurde dem Hn. Prediger *J. A. Lotze* zu Iartensdyk bey Utrecht, als Verf. einer Abhandlung über den eigentlichen Begriff der Verfasser der bibli-

schen Bücher von der Vergebung der Sünden" eine goldene Denkmünze zuerkannt. Die nicht genugthuend beantwortete Frage: „über eine fortwirkende Vorsehung aus der Verbindung der Begebenheiten mit dem Lehrbegriffe" wird von neuem bis zum 1ten Januar 1804 ausgesetzt. Die im J. 1800 aufgegebene Frage: „Ueber Jesus als Sünderbürge, der der göttlichen Gerechtigkeit genug gethan hat" — und „der Beweis, aus ächten Denkwürdigkeiten griechischer und lateinischer Schriftsteller, zur Erläuterung, Stärkung und Vertheidigung der Begebenheiten in den Büchern Mosis" ward von neuem bis zum 1. Jan. 1804, und die Beweise zur Vertheidigung der Ächtheit der am meisten bestrittenen Bücher des A. T. bis zum 1. September 1803 ausgesetzet. Eben so ersucht die Gesellschaft um die Beantwortung der übrigen bisher unbeantworteten Fragen, unter andern der 1799 aufgegebenen, die eine Entwickelung der Lehre der Schrift, besonders des N. T. über das letzte von Jesu zu haltende Gericht, mit Widerlegung der abentheuerlichen Meynungen unserer Tage fodert, bis zum 1. Sept. 1803, und fügt folgende drey neue Aufgaben hinzu:

1) Gegen den 1. Sept. 1803 eine Darstellung der Beweiskraft für die Wahrheit und Göttlichkeit des Evangeliums, hergeleitet aus dessen Fortpflanzung und Erhaltung.

2) Eine Abhandlung, worin gezeigt wird, dass die neuern Entdeckungen in der Naturwissenschaft nichts zur Entkräftung der Glaubwürdigkeit der biblischen Geschichte beygetragen haben;

3) eine Angabe gewisser Regeln, nach welchen der Gebrauch, den Jesus und seine Apostel von verschiedenen Stellen des A. T. gemacht haben, als die wahre Meynung so cher Schriftstellen bestimmt wird.

Die Beantwortung der letzten zwey Aufgaben wird vor dem 1. Jan. 1804 erwartet. — Weniger Geübten wird bis gegen den 1. Sept 1803 aufgegeben:

1) Eine Darstellung des heilsamen Einflusses, den der wahre Glaube an Jesum Christum auf die Wahrnehmung unsers täglichen Berufes hat;

2) Jesus Christus, wie er, durch die Vereinigung der Vorsichtigkeit und Aufrichtigkeit, den Christen zum Vorbilde der Nachfolge diene.

Die Abhandlungen werden unter den gewöhnlichen Bedingungen an den Secretair der Gesellschaft, Hn. Prediger *Adrian v. Alfendelft* zu Leyden eingesandt.

Die *batavische Gesellschaft der Wissenschaften* zu *Rotterdam* hat am 21. Aug. folgende neue Preisfragen aufgestellt:

1) Welches sind die Erscheinungen, welche bey dem Entstehen und dem Lauf der Wellen sowohl beym Anlegen der Fundirungen, als auch an den Teichen in gröfserer oder geringerer Entfernung wahrgenommen werden? Was hat man für Mittel von Zeit zu Zeit mit mehr oder weniger Nutzen erprobt, um sie zu zügeln, oder die nachtheiligen Folgen des Wellenlaufs zu vermindern? Was kann man aus den wahrgenommenen Erscheinungen zur Aufklärung der Ursachen der Wellen

Digitized by Google

Wellen herleiten, und welchen Gebrauch kann man von dieser Kenntniss machen, um die schon erprobten Mittel zur Bändigung der Wellen zu beurtheilen und zu verbessern, oder wirksamere an die Hand zu geben? — Gegen den 1. März 1804.

2) Welches ist der Grund, dass die Versuche in Betreff der leitenden Kraft der Körper für den Wärmestoff so unsicher und oft mit einander streitend sind? Und welches ist die sicherste und bequemste Art, um die Grösse dieser leitenden Kraft sowohl in festen als auch flüssigen Körpern zu erkennen? — Gegen den 1. März 1803.

Der Preis für eine jede Frage ist eine goldene Medaille von 30 Ducaten. Die Abhandlungen müssen, unter den bekannten Bedingungen, postfrey an den Director und ersten Secretair der Gesellschaft, *Olivier Christian Eickma*, gesandt werden.

In der am 11. Sept. von der *batawischen Gesellschaft der Sprach- und Dichtkunst* zu *Rotterdam* gehaltenen jährlichen allgemeinen Sitzung, welche der Präsident derselben, Hr. P. *Wieland*, mit einem Gedicht über das Unglück des Kriegs und die Segnungen des Friedens eröffnete, wurde der Preis einer goldenen Medaille auf die Frage: *Inwiefern muss die Rechtschreibung der holländischen Sprache nach dem Wohllaute und der Bequemlichkeit (Gemakkelykheid) der Aussprache geregelt werden?* Hn. *Matth. Siegenbeek*, Professor der holländischen Literatur zu Leyden, zuerkannt, dahingegen von den eingegangenen Gedichten über den Gegenstand: *Die Religion als Stütze der bürgerlichen Gesellschaft*, keine der goldenen Medaille werth befunden worden war. Das neue Preisgedicht soll die *Macht der Vorurtheile* zum Gegenstand haben; die Frage für die prosaische Abhandlung ist: *Inwiefern hat die niederdeutsche Dichtkunst im achtzehnten Jahrhunderte gegen frühere Zeiten Fortschritte oder Rückschritte gethan?* Der erste Preis besteht in einer goldenen Medaille (30 Ducaten an Werth), der zweyte in einer silbernen Medaille von gleicher Grösse und demselben Gepräge. Der Termin ist bis zum 1. Jun. 1803.

IV. Künste.

Durch einen ausdrücklichen Befehl des Papstes ist für die Zukunft im Kirchenstaate nicht blos die Ausfuhr aller alten Kunstwerke, sondern auch der Gemälde neuer grosser Künstler verboten worden, um zu verhüten, dass der durch die französische Revolution so vieler artistischen Schätze beraubte Kirchenstaat nicht vollends auch die Ueberreste derselben verliere.

In Paris ist jetzt *Comolli's* colossale Statue *Bonaparte's*, von 12 Fuss, im Hotel Salm täglich für 1½ Fr. zu sehen. Der Künstler hat den Augenblick gewählt, da der siegreiche Held seinen Degen in die Scheide steckt, und dem Helden einen edlen und [illegible] zen Charakter gegeben, an welchem man ihn leicht erkennen kann.

Zu *Dijon* ist das Kunstmuseum, das bereits eine [illegible] trächtliche Menge von Gemälden und Bildhauerarbeiten besass, durch einen Kupferstich-Saal erweitert worden. — Das Museum zu *Toulouse* hat das in gebrannter Erde schön ausgeführte Modell von *Houdon's* Statue *Voltaire's*, wie er im akademischen Lehnstuhle sitzt, sich gebracht.

V. Todesfälle.

Am 8 Februar starb Hr. *Martin Lautsch*, [illegible] gelischer Prediger in Skalitz. Er war auch [illegible] ein geschickter slawischer Sprachkundiger, [illegible] auch als ein fleissiger Sammler und Bearbeiter [illegible] Denkmähler der evangelisch-ungrischen Kirchen- [illegible] Gelehrtengeschichte sehr schätzbar. In des lit. [illegible] gel Geschichte des ungr. Reichs Iten Theil (Ha[illegible] Gebauer 1798. 4to) S 63 f. ist ein Theil der ihm gesammleten Thurzonischen Briefe in ungr. [illegible] chenangelegenheiten mit seinen schätzbaren Anmerkungen abgedruckt.

Am 8. April st. Hr. M. *Johann Gottfried* [illegible] Rector der Schule zu Neustadt bey Dresden; [illegible] Jahre.

Am 30. April st. Hr. M. *Johann Ägidius* [illegible] Oberpfarrer zu Zörbig im Leipziger Kreise, [illegible] ger Professor d-s Natur- und Völkerrechts auf [illegible] versität zu Wittenberg, in seinem 70sten Lebensjahre.

Am 17. May starb Hr. *Georg Wilhelm* [illegible] Pfarrer zu Ebenberg im Nürnbergischen seit [illegible] vorher seit 1793 zu Igensdorf ebendaselbst, Verfasser verschiedener, im gelehrten Deutschland [illegible] Schriften, in einem Alter von 46 Jahren.

Am 19. Sept. st. Hr. *Otto Ludwig Hatenberg*, [illegible] tor des Gymnasiums zu Elbing in Westpreussen, [illegible] 62sten Jahre seines Alters.

Zu Ende des Septembers verlor St. Petersburg [illegible] zwey geschicktesten Bildhauer, *Koriowsky* und *Demut-Malinowsky*. Ersterer, Prof. bey der dasigen Akademie der Künste, wurde zuletzt noch durch die Statue Suwarow's [illegible] letzterer durch seine (im IBl. N. 131. erwähnte) Statue Alexanders I. bekannter.

Zu Ende des Octobers st. zu London der bey der königlichen Capelle angestellte Dr. *Arnold*, ein [illegible] seine Compositionen vortheilhaft bekannter Schüler des berühmten Handel.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 219.

Sonnabends den 27ten November 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Nekrolog.

Marie Anne le Page DU BOCCAGE,

Mitglied der Akademien zu Rom, Bologna, Padua, Lyon, Rouen u. a. m. geft. d. 8. Aug. 1802 im 92. Jahre ihres Alters.

In den letztern Monaten verlor Frankreich mehrere bekannte Schriftstellerinnen, eine Madame *Wouters*, eine Mdme. *Viot*, und Mdme. *du Boccage*. Letztere wurde so alt, dafs sie gewissermafsen ihren schriftstellerischen Ruhm überlebte; indessen wird man verschiedene ihrer Arbeiten noch lange mit Achtung nennen, und noch mehr wird ihr liebenswürdiger Charakter, der ihr in frühern Zeiten so viele angelehene Bekanntschaften und eben dadurch auch einen nicht geringen Einfluss auf manche literarische Angelegenheiten verschafte, sie selbst denen interessant machen, die sie nur durch ihre Biographen kennen lernen. Bald nach ihrem Tode gab ihre Freundin und jüngere Mitschwester in der Schriftstellerey, *Fanny Beauharnois*, eine Schrift *à la Mémoire de Mdme. Duboccage* heraus, die aber mehr ein Erguss freundschaftlichen Gefühls als eine genaue Darstellung ihrer Lebensumstände ist. Diesen Mangel ersetzte *Lalande*, der bereits so vielen Schriftstellern ein Ehrendenkmal stiftete, und schon ehedem mehreres zum Ruhme dieser Dichterin beytrug, durch eine genaue Angabe der Hauptdata ihres Lebens, im *Journal de Paris* v. 1. Oct. 1802, die wir hier mit Verweifung auf das gelehrte Frankreich, in welchem aufser den hier gedachten Schriften noch einige andere genannt werden, nebst ein paar Anmerkungen aus jenem Eloge ihrer Freundin mittheilen.

Mdme. du B. wurde zu Rouen den 22. October 1710 geboren. Ihre Erziehung erhielt sie in dem Kloster de l'Assomption zu Paris, wo die jungen Frauenzimmer eine gute Erziehung genossen, sie aber mehr lernte als ihre Mitschülerinnen. Im sechszehnten Jahre war ihr Geschmack für die Poesie schon so weit entwickelt, dafs sie Gedichte in den Merkur einsendete, doch immer ohne Namen; denn damals war es den Frauenzimmern noch nicht erlaubt, sich als Schriftstellerinnen auszuzeichnen, und selbst nachdem sie sich (mit dem 1768 verstorbenen *Pierre Joseph Ficquet du Boccage*) verheirathet hatte, mufste sie ihre Kenntnifs des Lateinischen verbergen. Die erste Arbeit, die einzeln erschien, war ein Gedicht von hundert Versen, das von der Akademie zu Rouen, bey der Stiftung eines Preises durch den Herzog von Luxemburg, im J. 1746, gekrönt wurde. Der Gegenstand desselben war die Stiftung des Preises selbst, und sie benutzte diese Gelegenheit, den Ruhm der grofsen Männer ihres nähern Vaterlandes, das sich einer gröfsern Menge derselben als andere Provinzen Frankreichs rühmen darf, eines Corneille und anderer, zu feyern. Auch erhielt sie einen Preis bey der Akademie *du Palinod* (der unbefleckten Empfängnifs Mariens) zu Rouen, der ältesten aller Akademieen in Frankreich, und bey der Academie françoise ein Accessit, als Marmontel den Preis erhielt. Der Gegenstand dieses Gedichts war die Vergleichung des Zeitalters Ludwigs XIV und XV. Im Jahre 1748 liefs sie: *le Paradis terrestre* (italiänisch überfetzt von *Gozzi*) und den Tod Abels, jenes nach *Milton*, dieses nach *Gesner* bearbeitet, drucken. Im J. 1749 erschien ihr Trauerspiel: die Amazonen, mehrere Jahre später (1756) aber ihre ins Deutsche, Italiänische und Spanische überfetzte *Colombiade*. Endlich gab sie im J. 1770 eine Sammlung ihrer Werke in drey Octavbänden heraus. Mit Vergnügen findet man darin die Briefe, die sie 1750 aus England, und 1757 aus Italien schrieb; ihre Bemerkungen über jene Länder, die Verse, welche die interessanten Gegenstände, die sie sah, veranlafsten, und die Nachrichten von der günstigen Aufnahme, die ihr Ruhm, ihre Schönheit und das Glück ihr überall bey Fürsten, in Akademieen und in Gesellschaften vorbereiteten. So fand sie in London eine gute Aufnahme bey dem Lord *Chesterfield*, und zu Rom bey dem Cardinale *Passionay*; der Papst *Lambertini (Benedict XIV)* fagte, als er sie bey ihm sah: *et homo factus est*. In Paris war ihr Haus vom Jahre 1730 an der Sammelplatz der berühmtesten Männer und Frauen; eines *Fontenelle, Voltaire, Montesquieu, Hainault, Mairat, Marivaux, Mably, Condillac, d'Argental, Crebillon, St. Palaye, Barthélemy, Bernis, Guiliard, Franklin, Helvétius, Brequigny*; einer *Duchatelet, du Deffant, Geoffrin*; (aufserdem nennt Mdme. *Fanny Beauharnois* von Franzosen noch

Buffon, *Bailly*, *Lalande*, *Dufaulx* und den Abbé *Cambacérès*; von Auslandern den Grafen *Alfieri* [den Corneille der Italiäner] und den Prinzen *Gonzaga*); kurz die beste Gesellschaft. Die ausländischen Minister faßen hier die vortheilhafteste Idee von Frankreich; denn hier fand man nur Männer von Kopf. Mad. *du B.* gab grose Soupers, aber ohne Spiel; und so interessant auch der Zirkel der Mdme. *Géoffrin*, der Mdme. *Dupré de St. Mour*, der Mdme. *du Deffant* und der Mlle. *Lespinasse* seyn mochten: so hatten doch die Gesellschaften der Mdme. *du Boccage* einen besondern Reiz durch die Einfachheit ihres äußern Benehmens und ihrer Bescheidenheit, die sich so schön mit ihrem Ruhme und ihrem persönlichen Talente vereinigten. — (Die Gesellschaft der Mdme. *du Boccage* war milder und gemäßigter, als die ihrer Nebenbuhler, sagt *Gibbon* von den Gesellschaften der Mdme. *Géoffrin*, der Hn. *Helvetius*, Baron *Holbach* u. a. in seiner Lebensbeschreibung.) Die Akademie der Wissenschaften, die Akademie der schönen Künste und die französische Akademie versammelten sich gewissermaasen bey ihr, und mehr als einmal wurden hier die Wahlen vorbereitet; sie war im Stande, an den Arbeiten der Gelehrten aller Art Theil zu nehmen. Ihre Concerte wurden von den gröstem und schönsten Gesellschaften, fremden Gesandten und Fürsten besucht. Die Gelehrten speiseten des Mittags bey ihr; schöne Damen des Abends.

Bey ihrer Abreise nach Italien richtete *Voltaire*, der sie freundschaftlich schätzte, folgende Verse an sie:

Regnez au Capitole et cueillez au Parnasse
Les myrtes de Petrarche et les lauriers du Tasse,
Si tous deux revivoient, ils chanteroient pour vous,
Mais s'ils vouloient vos yeux et votre Poesie,
Tous deux mourroient à vos genoux,
Ou d'amour ou de jalousie.

Auch *Fontenelle* (dessen Büste in ihrem Salon neben den Büsten von *Pope*, *Montesquieu* und *Chesterfield* stand), machten Verse auf sie. (Mdme. *Fanny Beauharnois* erzählt von ihm, daß der damals vielleicht schon sojährige Greis ihr auf die Frage: wie man den liebenswürdigsten Mann und Schriftsteller in dem Verdachte hätte haben können, daß es ihm an Empfindsamkeit mangele, geantwortet habe: weil ich noch nicht daran gestorben bin.)

Im J. 1796 bewog *Lalande* das *Lycée* (jetzt *Athénée*) *des Arts* zu Paris, ihre Büste zu krönen, und *Dumouſier*, eine Lobrede auf sie zu halten, wozu er die Hauptzüge lieferte; die Scene wurde mit Enthusiasmus aufgenommen.

Bey dieser Gelegenheit gab *Lalande* auch einige wenige Nachrichten betreffend

Marie Anne Henriette le Payan de l'Estang, *ehemalige Marq* D'ANTREMONT, *dann Mdme.* DE BOURDIC *und* VIOT, *Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, gest. d. 7. Aug. 1802 im 60ten Jahr ihres Alters*,

die nachher *Payan Dumoulin*, aller Wahrscheinlichkeit nach ein Verwandter derselben, im *Journal de Paris* vom 23. Oct. 1802 berichtigte und vermehrte.

M. A. H. le Payan de l'Estang wurde im J. 1742 in Sachsen (L. sagt bestimmt: zu Dresden) geboren. Ihr Vater, der aus Dauphiné herstammte, fiel in der Schlacht bey Cinq-Etoiles in Flandern, im J. 1745, an der Spitze der französischen Croaten, deren Oberster er war. Noch sehr jung heirathete sie Hn. *de Bibiras*, Marquis *d'Antremont*, in der Grafschaft Venaissin. Diese Ehe war aber nicht glücklich. Den gröstem Theil ihrer Jugend verlebte sie in Languedoc und zu Aubenas. Im J. 1756 heirathete sie den ehemaligen Infanterie-Hauptmann und nachherigen Major zu Nimes, *de Bourdic*, einen nach Herz und Geist sehr empfindungsvollen Mann, mit dem sie sehr zufrieden lebte. Nicht weniger war dieß der Fall in ihrer dritten Ehe mit *Viot*, ehemaligem Generaladministrator der Nationalmainen und nachherigem Commissar der Handelsverhältnisse zu Barcelona, Vf. von *quelques Idées sur les finances*. (Paris, 1800.)

Schon frühzeitig entwickelte sich ihr Geschmack für die Dichtkunst; sie verfificirte mit vieler Leichtigkeit, ohne stolz darauf zu werden. Selbst die Lobsprüche Voltaire's heraufchten sie nicht; und fast gegen ihren Willen wurde im J. 1770 von ihren Gedichten eine Ausgabe veranstaltet (Amsterdam. 64 S. 12.), von der aber nur wenige Exemplare abgezogen wurden, die nicht in den Buchhandel kamen. Ihre meisten Gedichte (Lieder, Episteln, Idyllen u. dergl.), voll Feinheit und Anmuth, stehen im *Almanac des Muses*, andere kamen nur unter ihren Freunden in Umlauf. Ihr 1799 gedrucktes Eloge *de Montaigne* giebt einen richtigen Maasstab für ihr Talent zur Prosa. Ihre Oper *Forêt de Brama* in 1 Acten ist in Paris aus Vorlesungen in Gesellschaften als ein schön verfificirtes und auch von andern Seiten vorzügliches Stück bekannt, und würde wahrscheinlich bereits aufgeführt worden seyn, wenn die Musik früher fertig geworden wäre. Noch war sie mit mehrern andern poetischen und prosaischen Arbeiten, (z. B. Lobschriften auf Tasso, die Ninon de l'Enclos u. dgl.) beschäftigt, als während ihres Aufenthalts zu Ramiere bey Bagnols eine Entzündung der Eingeweide ihrem Leben ein Ende machte.

Ihr Haus zu Paris war der Vereinigungsort einer grosen Menge von Belletristen und Gelehrten. Mit grofser Lebhaftigkeit des Geistes verband sie sehr mannichfaltige Kenntnisse, einen feinen Geschmack, Bescheidenheit und Frohsinn, vorzüglich aber eine Gutmüthigkeit, die den herzerfreuendsten Zug ihres Charakters und die Grundlage ihres Betragens ausmachte. Unter einer Menge glücklicher Einfälle, die man von ihr hörte, konnte man ihr nie einen vorwerfen, der den geringsten Anschein von Bosheit gehabt hätte; und nie machte sie ihre Kenntnisse geltend. Wie Mdme. *du Boccage* wußte sie den durch ihr Betragen die Ansprüche zu verbergen, die sie als Dichterin zu machen sich berechtigt glauben durfte. Auch außer Paris, wo sie von mehrern Lyceen in Verbindung stand, wurde ihr Werth anerkannt; die Akademie zu Nimes, die Musen zu Bourdeaux und Toulouse, und die patriotische Gesellschaft in Bretagne hatten sie zum Mitgliede aufgenommen, und dieselbe Ehre wiederfuhr ihr, gleich der Mdme.

Digitized by Google

me. *du Boccage*, von der arkadischen Gesellschaft Rom.

Eine ausführlichere Biographie derselben soll einer ältens zu veranstaltenden Auswahl ihrer Werke beygt werden.

Universitäten u. andere Lehranstalten.

Modena.

Das bisher hier bestandene Erziehungs-Institut ist ch eine öffentliche Anzeige des Ministers vom In- n der italienischen Republik, unter dem Namen ei- *National-Collegiums*, zu einer Staats-Anstalt erho- , und drey Directoren anvertraut worden. Dem n derselben, dem als Schriftsteller bekannten und Bonaparte zum Mitgliede des National-Instituts ern- nten *P. Soave*, sind die literarischen Geschäfte über- en worden.

Paris.

Nach weitern Beschlüssen über die Organisation der en Lyceen, in welche vorläufig die Hälfte der je- n Departement zukommenden Anzahl von Zöglingen genommen wird, erhält das Mainzer Lyceum, wo die Universitätsgebäude bestimmt sind, aus den aufobenen Schulen des Dep. vom Donnersberge 41 üler; das Lyceum zu Lyon aus den aufgehobenen ulen des Dep. Ain 34, des Dep. der Rhone 43, Dep. Loire 35: das Lyceum zu Brüssel aus den gehobenen Schulen des Dep. der beiden Nethen 42, Dep. der Dyle 44, des Dep. von Jemappes 50: Lyceum zu Moulins aus den aufgehobenen Schulen len Dep. Allier und Cantal 33 und 29, das Lyceum Douai aus den aufgehobenen Schulen in den Departnts Pas de Calais, Nerd, Sambre und Meuse 68, and 20 Schüler.

Die vor kurzem aus der Artillerie- und Ingenieurle zu Chalons und Metz errichtete gemeinschaftli- Schule für Artilleristen und Ingenieurs am letzterem hat an ihrer Spitze einen Generalstab, der aus ei- Brigadechef, als Commandanten der Schule, ei- Capitain, als Unterdirector und Polizeyaufseher iben, zwey Second-Capitains und zwey Lieutenants ihr; der vorzugsweise aus dem Militair zu wählen- Lehrer sind sieben: einer für die Anwendung der matischen und physikalischen Kenntnisse auf die gskunst (mit 4000 Fr. Gehalt) nebst einem Adjunc- (mit 2500 Fr. Geh.); ein Lehrer für die Aufnahme airischer Plane und Zeichnungen (mit 2000 Fr.), nebst einem Adjuncten (mit 1500 Fr. Geh.), Lehrer für die Kriegsbaukunst (mit 3500 Fr. Geh.) t einem Adjuncten (mit 2000 Franken Geh.), ein rer der Reitkunst (mit 2000 Fr. Geh.). Ausserdem die Anstalt einen Aufseher über die Bibliothek und hnungen (mit 2000 Fr. G.), einen andern über physische und chemische Laboratorium (mit demsel- Gehalte), einen Gehülfen in diesem Laboratorium 1500 Fr. G.); einen mechanischen Künstler (mit 0 Fr. G.), einen Arzt (mit 2000 Fr. G.) und einen ummeister nebst zwey Unterbeamten. Den Commandanten ernennt der Oberconsul, die übrigen Beamten der Kriegsminister. Der Zöglinge sind für die Artillerie 70, für das Ingenieurwesen 30; doch kann diess Verhältniss nach den Umständen verändert werden. Zur Schule gehören noch 2 Compagnien Canoniere zu Fuss, eine Compagnie Sapeurs und eine Compagnie Mineurs. Die Gegenstände des Unterrichts u. s. w. sind in dem darüber erschienenen Beschlusse vom 4. October genau bestimmt.

Am 25. October besuchte der Oberconsul (in Gesellschaft seiner Gemahlin) das Collège des Prytanée zu *St. Cyr*, und stellte die genaueste Prüfung dieser Anstalt an. Zuerst sah er die Zöglinge in dem grossen Schreib- und Zeichensaale, und unterrichtete sich von diesen Arbeiten bis auf das genaueste Detail. Dann liess er die Zöglinge Evolutionen machen, erkundigte sich genau nach den Fortschritten eines jeden, fragte ihn selbst um ihre Namen, ihre Eltern u. dergl., gieng darauf in die einzelnen Classen, legte dort den Schülern in Gegenwart ihrer Lehrer, Fragen aus der Mathematik, Rhetorik, Grammatik, Geschichte und Mythologie vor, und sprach mit den Lehrern über ihre Methoden, war dann bey ihrem Mittagessen zugegen, besuchte den Krankensaal u. s. w. Zufrieden mit allem, was er so genau geprüft hatte, verliess er die Anstalt mit Bezeugung seines Beyfalls über den Eifer des Directors (*Cronzet*) und seiner Gehülfen.

In dem *Lycée républicain* werden in dem nächsten (siebzehnten) Jahre, vom 1. Frimaire an 10 bis 30. Brum. an 11 (22. Nov. 1802 bis dahin 1803) für 96 Franken Honorar von den Zuhörern, und für 41 Fr. Honorar von den Zuhörerinnen, von folgenden Lehrern Vorlesungen gehalten: *Butet* lehrt Experimentalphysik, *Fourcroy* Chemie, *Cuvier* Naturgeschichte, *Sue* Anatomie und Physiologie, *Mirbel* Botanik, *Hoffenfatz* Technologie, *Laharpe* Literatur, *Degerando* Moralphilosophie, *Legrand* Baukunst, *Roberts*, *Boldoni* und *Weifs* lehren die englische, italiänische und deutsche Sprache. Auch wird *Sicard* einige Vorlesungen über allgemeine Sprache halten, *Perreau* wird einige Bruchstücke seiner Studien über den Menschen in physischer und moralischer Rücksicht lesen, und *Moreau* wird verschiedene Gegenstände der Gesundheitskunde entwickeln.

Die bisherigen Lehranstalten der sogenannten frommen Väter des Glaubens zu Lyon sind, da diese Väter sich überall der Erziehung bemächtigen wollten, gänzlich aufgehoben worden.

Strasburg.

Am 3. August vertheidigten hier in dem grossen Saale der Centralschule des Departements vom Nieder-Rheine die Herren *Johann Jacob Bacer* von Strasburg, *Heinrich Ignaz Brechtel* von Rülzheim, *Johann Chrysostomus Froudevaux* von Strasburg, *Ignaz Aloysius Schäfer* von Erstein, und *Johann Baptista Wolbert* von Châtenois Sätze aus der Ideenlehre und Logik, wozu Ihr Professor *Johann Baptista Escher* durch eine kleine Schrift einlud, die ein *Exercice public d'Idéologie et de Logique*, und die Dispputirsätze enthält.

III.

III. Bibliotheken und Lesegesellschaften.

Zur Verbreitung literarischer Kenntnisse und zugleich zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung ist zu *München* eine neue Anstalt entstanden, welche unter dem besondern Schutze des Kurfürsten steht, und den Namen *Museum* führt. Sie ist eine Art von Lesegesellschaft, die, wenn sie das Glück haben sollte, immer fester gegründet zu werden, die schönsten Früchte für die Cultur und Aufklärung Baierns hoffen läßt. Alles Neue von Journalen und Zeitungen der merkwürdigsten Länder Europens wird hier dem wißbegierigen Leser dargeboten. Die Anzahl der Mitglieder dieser Anstalt ist schon sehr zahlreich. Der Zutritt zu dem Museum steht denselben von 8 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends offen. Es wurde am 4. November eröffnet, und am 12ten wurden nach gehaltener Wahl folgende, zum Theil schon dem größern Publicum rühmlich bekannte, Männer als engerer Ausschuß ernannt: Baron von *Aretin*, General-Landesdirections-Director *Dallarmi*, Banquier, Graf von *Rumford*, Generallieut. *Schmidt*, Cabinets-Prediger, von *Stichaner*, geh. Referendar, Baron von *Weichs*, General-Landesdirections-Präsident, auch Präsident des Ausschusses, *von Zentner*, geheimer Rath.

IV. Todesfälle.

Den 2. Sept. st. zu Stuttgard der dasige Professor *F. J. Ströhlin*, ein nach Kopf und Herz sehr achtungswerther Mann, im 61ten J. seines Alters.

Der 26. Sept. st. der Dr. Theol. *J. Gedolin*, Bischof zu Åbo, im 83sten J. s. A.

Im October st. zu Stockholm der Canzleyrath von *Ferner*, ehemal. Professor der Anatomie und nachheriger Lehrer K. Gustavs III. als Kronprinzen, beynahe 78 Jahr alt.

Den 26 Oct. st. zu Hannover der Bibliothekar u. Hofrath *J. L. Gebhardi*, ehemal. Professor an der Ritterakademie zu Lüneburg, im 67sten Jahr s. A.

V. Beförderungen u. Ehrenbezeugungen.

Der bisherige Professor und Weltpriester *Schmidt* zu München ist zum Inspector der kurfürstl. Militair-Akademie ernannt worden.

Der bisherige Amtsbürgermeister von Rothweil, Hr. *Joh. Bapt. Hofer*, Vf. eines Unterrichts über die Verfassung dieser Stadt für Schulen, ist von dem Markgrafen von Baden als geheimer Referendar in Dienste genommen worden.

Das königl. Collegium medicum zu Stockholm hat die beiden französischen Ärzte, *Alibert* am St. Ludwigs-Hospital und *Alyon*, zu Correspondenten ernannt.

VI. Vermischte Nachrichten.

Die Auction der Bibliothek des ehrwürdige[n] V[er]-
storbenen der alten Literatur, Hn. *Brunck*, ist nun geen-
digt. Sie fiel über Erwartung gut für den Besitzer d[er]
Bibliothek aus. Aus allen cultivirten Ländern Eu-
ropens waren Bestellungen auf Bücher aus derselben ein-
gelaufen. Manche kamen weit über den Ladenpreis
So wurde der Zweybrücker Plato auf gemeinen Papier
mit 4 neuen Louisd'or bezahlt; der Drakenborchische
Livius kam über 500 franz. Livres. Die Kinder lit-
nen eine Ehre darein zu setzen, aus der in große
Rücksicht einzigen Brunckischen Bibliothek, (deren C-
taleg, besonders in Hinsicht auf griechische und rö-
sche Literatur, für den Philologen von Profession
mer eine belehrende Merkwürdigkeit bleiben wird)
Andenken zu erhalten. Zugleich ist es ein erfreuli-
Beweis von dem Eifer, mit dem man von neuem
dem innern Frankreich nach der Wiederherstellung
so lange ersehnten Friedens sich dem Studio der a-
Literatur widmet, da die Bestellungen aus diesen
che auf Brunckische Bücher und alte classische Schrift-
steller mit zu den wichtigsten gehören, die überha-
gemacht wurden. Auch die Gesellschaft der Literat-
ber der ehemals Zweybrückischen jetzt Straßburg
Ausgaben classischer Autoren genießet der Frucht
Friedens. Lange Zeit ganz in ihrem edlen Unter-
men gestört, ist sie jetzt wieder in voller Thätig
und versendet bis in das innere Frankreich und
nach England ihre Ausgaben, wo sie anfangs
stark gesucht und gekauft zu werden.

Im Friedrichs-Waisenhause zu Berlin wird
Dec. 1802 ein *Impfungsinstitut* eröffnet, wo jeder
sonders den Armen, die Schutzblattern eingeimpft
den sollen, und wo stets ächte Lymphe zu haben
Hofrath D. *Brehmer* ist Impf- und dirigir. Arz.
Aufsicht über das Institut führt das Oberconsi-
cum und das Armen-Directorium.

Die in N. 154. erwähnten Annalen der österr
schen Literatur wurden mit denen der baierischen
ratur als Ein unter derselben Redaction beförd
stitut schon im Nov. 1801 von dem Regensburg
Vormundamts Assessor *Georg Heinrich Keyser* ang
digt. Die Opposition der Grundsätze in Österreich
Baiern machte jedoch eine Trennung der Zeit
räthlich. Nun erschienen bloß die Annalen der bai
schen Literatur unter der Aufsicht des genannte
lehrten, aber zu gleicher Zeit und in demselben
fsern als die österreichischen Annalen, welche
das vom Assessor Keyser gewählte Motto: ἀρχαιότ
ἀγωγῆ, beybehielten. — Baiern hat diese
sche wissenschaftliche Anstalt bereits so thätig
stützt, daß die Fortdauer derselben völlig

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 220.

Sonnabends den 27ten November 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Inhalt des 8ten Stucks des Aſiatiſchen Magazins herausgegeben von *Klaproth*.

I. Abhandlung über die alte Literatur der Chineſen. II. Der Bhaguat-Geeta, oder Geſpräche zwiſchen Creſchna und Arjoon. III. Eroberung von China durch die Man-tſcheu im Jahre 1644. IV. Beſchreibung der Alterthümer des Gebieges Bifutun in der Nähe von Hermanſchah. V. Abel und Kain. VI. Die Flucht und Ermordung Jezdegerd's des letzten Perſiſchen Kaiſers aus der Familie der Saſſaniden. VII. Bemerkungen über einen alten Gebrauch der Juden und Griechen. VIII. Aſiatiſche Lieder.

Weimar den 12. Nov. 1802.

F. S. priv. Landes-Induſtrie-Comptoir.

Inhalt des 11ten Stucks der allgemeinen geographiſchen Ephemeriden herausgegeben von *Gaſpari* und *Bertuch*.

Abhandlungen. 1. Über die Oſt-Weſt und Süd-Ruſſiſchen Landesvermeſſungen. 2. *Müllers* (von Salzburg) Höhenmeſſungen in der Schweitz. *Bücherrecenſionen.* 1. General View of the County of Wicklow — by Rob. *Fraſer*. 2. Lettres ſur le Portugal — recueillées par H. *Renqué*. 3. Beyträge zur nähern Kenntnis der Schwediſch-Pommerſchen Staatsverfaſſung von *H. C. F. von Pachebel*. 4. Geogr. naturhiſt. Beſchreibung des Herzogthums Schleſien von *J. A. V. Weigel* I. und II. Theil. 5. Aſiatiſches Magazin, herausg. v. *J. Klaproth* 1r Bd. 6. Guide des Voyageurs en Europe p. Mr. *Reichard* nouv. Edit. I. II. *Karten-Recenſionen.* 1. Neue Karte von Deutſchland, welche eine Überſicht von den neuen Beſitznahmen etc. enthält. 2. Plan of the Weſtindia Trade Edit. *Vermiſchte Nachrichten.* 1. *Denon's* Reiſe nach Ägypten. (Fortſetzung) 2. Avantcoureur einer geogr. und ſtatiſt. Schriften. Deutſcher. Ausländiſcher. 3. Cotta's Ankündigung der Fortſetzung der Amman-Bohnenbergiſchen Karte, einer Specialkarte und einer Generalskarte von Schwaben. Zu dieſem Stücke gehören: 1. Das Portrait von *A. H. Jaillot*. 2. Karte zur Überſicht der Oſtpreuſſiſchen Landesvermeſſung.

Weimar, den 12. Nov. 1802.

F. S. priv. Landes-Induſtrie-Comptoir.

Eunomia. Eine Zeitſchrift des 19ten Jahrhunderts. Von einer Geſellſchaft von Gelehrten. Herausgegeben von *Feſter* und *Fiſcher*. Jahrg. 1802. November. Berlin, bey Friedr. Maurer.

Inhalt.

1) Über die Vervollkomnung der Kunſt bey den Alten und Neuern. 4r Brief. von Hrn. *Woyda*. 2) *Donna Elvira.* Prolog. 3) Was gewinnt der Staat dabey, wenn ſeine Diener ſchlecht beſoldet werden? Ein Wort zu ſeiner Zeit. Von Herrn Conſiſtorialrath *Horſtig*. 4) *Zeichen der Zeit.* Über die Dichtkunſt. Von B—r. 5) Der Garten. Ein Gemälde aus dem häuslichen Leben. Von Hrn. M. *Reinecke*. 6) *Theater.* 7) *Poſtſcripte.* (juriſtiſchen Inhalts) Von Hrn. Prof. *E. A. Eſchke*. 8) Literar. Anzeiger.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Weyhnachtsgeſchenke. Von dem *botaniſchen Stick- und Zeichenbuche* mit erklärendem Texte ſind wieder ſauber gemalte Exemplare à 2 Rthlr. 16 gr. bey *H. Gerlach* in Dresden fertig geworden. Statt aller Empfehlung folgendes Urtheil der jenaiſchen allgem. Literat. Zeitung. „Die Verfaſſerin, heißt es, hat die Abſicht „durch dieſes Werk, worin Blumen und Blätter nach „der Natur gezeichnet ſind, den Geſchmack von dem „Verſchnörkelten der Arabesken Zierrathen ab, auf „das Einfache und Natürliche zu lenken. Man muß ihr „zugeſtehn, ſie habe dieſe Aufgabe mit gutem Erfolge „durchgeführt, und oft das Natürliche mit der ſtrengen „Symmetrie, die in der Stickerey nothwendig herrſchen „muß, geſchmackvoll verbunden. Folgende Stücke „ſchienen uns die vorzüglichſten. Die beiden Muſter „auf Taf. II. von Himmelsſchlüſſel und Veilchen. „Zwey Muſter auf Taf. III. eins von May- und eins „von Leberblümchen. Ein noch niedlicheres mit Früh„lingsſaffran auf Taf. IV. Zwey auf Taf. VI. von „Schöllkraut und Singrün. Ferner das Muſter von

„ Trichterwinde auf Taf. IX. u. X. endlich der Kranz von „ Rosen und Vergissmeinnicht auf Taf. XI." Umrisse „ und Farben sind überhaupt reinlich, die Erklärungen „ kurz, unterrichtend, und lassen sich gut lesen."

Bey *G. J. Göschen* in Leipzig sind erschienen:

Don Karlos, von F. Schiller. gr. 8. Schöne Ausgabe auf Velinpapier mit 6 Kupfern nach Titchbein und Catel gestochen von Böhm und Schmidt.

Fr. Schillers Geschichte des dreyssigjährigen Kriegs. 2 Theile 8. Mit Kupfern, enthaltend die Portraits von Gustav Adolph nach van Dyk, Wallenstein nach einem Originalgemälde, Tilly, Mannsfeld, Bernhard von Weimar, Pappenheim, Oxenstierna und Richelieu.

Bliomberis, ein Rittergedicht in 12 Gesängen von Alxinger. Neue verbesserte Auflage mit 2 Kupfern von John. gr. 8. Ausgabe auf Velin- und Schreibpapier.

A. W. Iffands dramatische Werke, 15r und 16r Band. 8. Mit Kupfern. Auf Velin-, Schreib- und Druckpapier.

Die Abendmahlsfeyer. Ein Erbauungsbuch für denkende Christen. Vom Prof. Klose 2te verbesserte Auflage. Mit einem Titelkupfer nach West.

Der schnelle Absatz dieses Communionbuches, und der grosse Beyfall, mit welchem es von ächten Verehrern des Christenthums aufgenommen worden, rechtfertiget die Versicherung des Verlegers, da er es als ein für gute und verständige Menschen geschriebenes Werk ankündigte, welches bey einem vortrefflichen Plane geläuterte Begriffe verbreite und zu den edelsten Empfindungen erhebe.

Athanasia. Ein Denkmal der persönlichen Zusammenkunft Kaiser Alexanders von Rußland, und König Friedrich Wilhelm des Dritten von Preussen. Von Filibert. 5 gr.

Das wichtige politische Ereigniss unsrer Zeit veranlasste obige kleine Schrift. Wer die edle Diction, die interessante Behandlung, die Kunst im Erzählen, und das reine lebhafte Gefühl des Verfassers aus dem Grafen Werben kennt, wird gewiss der Athanasia seine Aufmerksamkeit schenken, und sich in seiner Erwartung nicht getäuscht finden.

Graf Friedrich von Werben. Von Filibert. Zwey Theile. Mit einem Titelkupfer nach Ramberg 2 Rthlr.

Der Pächter Martin und sein Vater. Dritter Band.

Die günstige Aufnahme, welche die zwey ersten Bände dieser Schrift, deren *dritte verbesserte* Auflage so eben erschienen ist, beym Publikum gefunden haben, bewog den Verfasser, einen dritten Band nachfolgen zu lassen. Mit völligem Rechte kann man diesen, so wie die vorhergehenden, ein Vermächtniss des Schönen und Guten nennen. Der treuherzige Pächter trägt jene wahre Weisheit vor, deren Anwendung das Leben erheitert und beglückt; er belehrt seine Leser über die wichtigsten Angelegenheiten und die Bestimmung der Menschheit, ermuntert sie, die unvermeidlichen Übel standhaft zu ertragen, und befestigt ihre schönsten Hoffnungen. Sein Geist ist der heitere Geist einer reinen, beglückenden Moral und Religion. Im dritten Bande finden sich, ausser andern Aufsätzen, folgende: Die Religion im Lande Johannettyn. Beytrag zum Haushuche. Der gute Bürger. Belehrung über einen sehr grossen Gegenstand. Ökonomie in der Erziehungskunst, und wie man loben und tadeln müsse, wenn man dadurch seine Kinder bessern will. Unglückliche in der Einbildung. Das reiche Mahl der Freude in allen Jahreszeiten. Kennzeichen und Werth des guten Herzens. Die lehrenden Gräber. Über unsere schönste und höchste Hoffnung.

Die Brüder. Ein Lustspiel nach Terenz. Mit colorirten Kupf.

Diese Uebersetzung eines Meisterstücks der komischen Muse Roms ist in Jamben verfasst. Ob sie dem Übersetzer geglückt sey, alle Feinheiten des römischen Dichters in treuen Zügen, und doch mit hoher Kunst wiederzugeben; die Nachbildung mit allen Reizen des Originals auszustatten; kurz, Terenz in deutschen Gewande mit Wahrheit und Lebendigkeit auftreten zu lassen? Diese Frage scheint dadurch günstig beantwortet zu seyn, dass das Stück auf dem Herzogl. Theater in Weimar, unter Göthe's und Schillers Augen, mit Beyfall aufgeführt worden. Die Kupfer stellen die vornehmsten Charaktere in der gehörigen Kleidung, mit besonderer Bezeichnung der Masken dar.

Erziehungslehre von Friedr. Heinr. Christian Schwarz, Pfarrer zu Münster im Hessendarmstädtischen. Erster Band. Die Bestimmung des Menschen. In Briefen an erziehende Frauen.

Die erziehende Mutter drückt dem Kinde die erste Grundform seiner Bildung auf, deren Hauptzüge das ganze Alter nicht wieder auslöscht. So verdankt der Mensch im Geistigen wie im Körperlichen dem weiblichen Geschlechte seine erste Erziehung. Und doch hat es noch kein pädagogischer Schriftsteller versucht, Müttern und erziehenden Frauen ein Handbuch zu geben, das sie mit den zur Erziehung nöthigen Kenntnissen vertraut machte, sie auf richtige Grundsätze leitete, und sie über diesen wichtigen Theil ihres hohen Berufes angenehm, deutlich und zweckmäßig belehrte.

Der Herr Verfasser dieser Briefe hat sich als Denker und pädagogischer Schriftsteller bereits durch mehrere Schriften, vornehmlich durch sein Handbuch der moralischen Wissenschaften, rühmlichst bekannt gemacht. Einem auf wenige Jünglinge beschränkten Erziehungsinstitute, welchem er vorstand, verschaffte er einen Schatz von Erfahrungen, wodurch er, so wie durch sein unermüdetes Studium der Pädagogik, in den Stand gesetzt worden, Müttern ein Buch in die Hände zu geben, welches sie anleiten wird, ihre Kinder zu frohen und glücklichen Menschen zu bilden.

Die Wörterschau. Eine Posse von Vetter Jacob.

Vetter Jacob, dessen Wahlspruch immer war ridentem dicere verum, will den ehrlichen Deutschen bey dem strengen Gericht, welchen über die Wörter-

Digitized by Google

Wörter fremder Abkunft in unserer Sprache gehalten wird, die Warnung geben: Hüret euch vor der Wörterzusammenzimmerungsunausstehlichkeit. Die auffallendsten Neulinge müssen sich vor ihm wacker herumtummeln, und bekommen bald ganz sanft, bald etwas schmerzlicher, doch immer ohne Zorn und Eifer, und immer mit lachender Miene die Ruthe. Er zeigt sich übrigens in dieser Posse als einen Mann, der mehr tiefe Sprachkenntnifs besitzt, als man seiner leichtfertigen Miene zutrauen sollte.

Naturwunder
und
Länder - Merkwürdigkeiten.
Ein Beytrag zur Verdrängung unnützer und schädlicher Romane.
von
S. C. Wagener.
Dritter Theil.
8. *Berlin, in Carl Matzdorff's Buchhandlung.*
(Preis 1 Rthlr. 8 gr.)

Diese Fortsetzung eines mit dem vorzüglichsten Beyfalle aufgenommenen, sehr nützlichen und interessanten Werks ist in allen Buchhandlungen zu haben.

ABC, Buchstabier- und Lesebuch für Kinder guter Eltern aller Religionen. Sauber gebunden mit 100 bildlichen Vorstellungen auf 13 illuminirten Kupfertafeln von Naumann gezeichnet und gestochen. 16 gr.

Dasselbe roh und ohne Kupfer. 3 gr.

Ein ausführlicher Plan und Erläuterung über diese *allgemeine* und ganz auf vernünftigen Zweck und Bedürfnifs berechnete Fibel ist in der dazu gehörigen *Anweysung für Lehrer*, die für 3 gr. besonders zu haben ist, zu finden. Jede gute Buchhandlung wird dieses für alle Eltern, die frühe Belehrung und Verstandesausbildung ihrer Kleinen wünschen, brauchbare ABC-Buch um obige Preise verschaffen.

Cöthen im October 1802.

Aue'sche Buchhandlung.

An die Jugend und ihre Freunde.

Bey *Hammerich* in Altona ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Jacob Stille's Erzählungsbuch, oder kleine Bibliothek für kleine Kinder, die das Lesen angefangen haben, und sich gerne etwas erzählen lassen. Von *Jacob Glatz.* Erstes und zweytes Bändchen mit Kupfern. 8. jedes 20 gr.

Die glückliche Manier des Herrn Verfassers, Kinder von zarten Alter zu unterhalten und zu belehren, ist aus seinem *Unterhaltungsbuch der Familie Grünthal* und *dem rothen Buch*, schon vortheilhaft bekannt. Bey diesem neuen Erzählungsbuch hatte er zunächst Kinder der Augen, die ihre Fibeln bey Seite gelegt haben. Es enthält beynahe zweyhundert kurze und neue Erzählungen, in einem muntern, leichten, diesem Alter angemessenen Tone abgefafst. Verleger ist Zeuge davon gewesen, mit welcher Begierde solche von Anfang bis zum Ende von ihnen durchgelesen werden, und verständige Schullehrer, die sich derselben zum Vorlesen in ihren Erholungsstunden bedient haben, versichern, dafs sie es zu diesem Zweck durchaus brauchbar, und reichen Stoff zur weitern Unterhaltung mit ihren Zöglingen darin gefunden haben. Man kann es also allen Eltern, die ihren Kleinen ein angenehmes und nützliches Geschenk machen wollen, mit Recht empfehlen.

Anzeige
für Lehrer in Gymnasien und Schulen

So eben ist bey uns erschienen:

Ἐκλογαὶ ποιητικαὶ seu carmina graeca selecta; in usum scholar. coll. ac. indic. verborum instruxit. Aug. Matthiae, Gymnas. Altenburg. Director. 8. 10 gr.

Der Zweck des Herausg. dieser neuen Chrestomathie ist, junge Leute mit der poetischen Sprache der Griechen zuerst bekannt zu machen, und zur Lesung des *Homer* vorzubereiten. In dieser Rücksicht sind vorzüglich Stücke aus Dichtern gewählt, deren Sprache mit der homerischen Diction nahe verwandt ist: aus den *Werken* und *Tagen des Hesiodus* V. 11—311 aus dessen *Theogonie der Hymnus auf die Musen.* V. 76—105. und der *Titanenkampf.* V. 617—869; ferner die erste Hälfte des *homerischen Hymnus* in Cerer. bis V. 300., die *Elegien* des *Tyrtäus* und *Callinus.* Vor diesen gehen her einige *Epigramme*, aus der gr. Anthologie, die sich durch Naivität und Feinheit der Gedanken auszeichnen. Aus den gröfsern Gedichten sind solche Stücke gewählt, die ohne Voraussetzung des übrigen Zusammenhanges für sich verstanden werden können. Voran stehen einige kleine *lyrische Stücke*, von denen die meisten im Anhang zu Brunks Anacreon stehen, nicht um damit anzufangen, sondern um von Zeit zu Zeit beym Lesen damit abzuwechseln. Endlich ist noch ein sorgfältig ausgearbeitetes Wörterverzeichnifs mit lateinischer Erklärung angehängt, das aber diejenigen Wörter als bekannt voraussetzt, die schon im Index des Gedickschen Lesebuchs stehen.

Bey dieser Gelegenheit benachrichtigen wir das Publikum, dafs in unserm Verlage gleich nach dem bevorstehenden neuen Jahre die ersten Hefte eines *philologischen Magazins* in „lateinischer Sprache" herauskommen werden, welches ebenfalls Herr Director *Matthiä* besorgt, und welches theils Programmata und andere akademische und Schulschriften, theils Bemerkungen über verschiedene Gegenstände der alten klassischen Literatur von *Böttiger, Eichstädt, Heyne, Huschke, Jacobs, Lenz, Mitscherlich* u. a. enthalten soll.

Jeder Heft wird aus etwa 8 Bogen bestehen, und 3 Hefte werden einen Band ausmachen.

Rink und Schnuphase.

M.

M. J. F. Jac. Reichenbachs griechisch deutsches Handwörterbuch zum Schulgebrauche in zwey Bänden $5\frac{1}{2}$ Alphabet stark gr. 8. Leipzig bey J. A. Barth 4 Rthlr. 12 gr.

Wenn erfahrne Schulmänner sich oft und nicht mit Unrecht über die langsamen Fortschritte der Jugend in Erklärung der griech. Sprache beklagen: so war der Mangel eines zweckmäßigen Handwörterbuchs gewiß eine der vorzüglichsten Hindernisse. Zwar war durch die Bearbeitung achtungswerther Männer für die Gelehrten und Kritiker einem grosen Bedürfniß abgeholfen, aber ein zweckmäßiges Handwörterbuch für den Anfänger der griech. Sprache und Schüler im weitläufigern Sinne, welches mit möglichster Vollständigkeit auch die möglichste Kürze verbindet, die Bedeutungen der Wörter, so weit sichs thun läßt, in gehöriger logischer Ordnung darstellt, den Unterschied des verschiedenen Gebrauchs der Wörter angiebt, und das Nachschlagen derselben möglichst zu erleichtern sucht, fehlte demohngeachtet noch immer. Der Verfasser dieses Werks hat diese Zwecke nicht nur alle vereinigt, sondern auch 1) auf Etymologie der Stammwörter vorzüglich Rücksicht genommen; 2) die Bedeutungen der Wörter natürlicher und logischer abgeleitet, als in frühern Werken dieser Art geschehen ist; 3) bey vielen Wörtern ist die Anzahl der Bedeutungen nicht nach Willkühr, sondern weil der grose Umfang des Sprachgebrauchs drauf einzugehen zwang, ansehnlich vermehrt worden; die Aufmerksamkeit der Schüler hat der Verf. aber dadurch noch mehr gefesselt, daß er die Bedeutungen der Wörter überall mit *Zahlen* bezeichnet und dadurch sie richtiger übersehen und ins Gedächtniß zu prägen lehrt. 4) Ein Vorzug dieses Werks sind die genauen Angaben der Constructionen der Wörter. 5) Hat selbst die Wörterzahl durch den Sammlerfleiß des Verf. bedeutend gewonnen. Die eigenthümlichen Artikel, welche sich in einem vorher erschienenen nicht vorfinden, belaufen sich auf tausend. 6) Sind die Gattungen der Formen des Gebrauchs der Wörter und Redensarten, der poetischen von prosaischen, der veralterten von üblichen u. s. w. sorgfaltig bezeichnet und eben so wenig die Unterschiede der Dialecte übersehen worden. Endlich hat 7) der Verfasser die neutestamentische Sprache in seinen Plan gezogen, und aus diesem Grunde es *allgemein* genannt. Bey so vielem Fleiß und wirklich beobachteten Rücksichten würde es überflüssig seyn, noch mehreres zur Empfehlung eines so gemeinnützigen Werks anzuführen, nur das glaube ich, verdient eine Bemerkung, daß bey den compressen und reinem kostspieligen Druck der Preis so geringe gesetzt worden ist, als man ihn bey dem geringfügigsten Schriften jetzt nicht mehr erwartet, und dadurch der Gebrauch desselben in allen gelehrten Schulen zugleich sehr erleichtert wird. Schuldirectoren, welche dieß Werk einzuführen gedenken, werden bey einer Anzahl zu verschreibender Exemplare auch *bey dem Verleger selbst* noch auf eine Vergütigung des gewöhnlichen Verkaufpreises rechnen dürfen.

Der Verleger.

III. Neue Landkarten.

Karte von Deutschland. Nach den Besitzungen der Kur- und Fürstl. Häuser und der Reichsstädte nebst den Entschädigungen nach dem definitiven Indemnisations-Plan. Nach astronomischen Ortsbestimmungen u. s. f. entworfen von *J. L. Gujeseld* 1802. Ord. Hofmannisches Format 8 gr. oder 36 kr. Auf holländischen Olif. Pap. 12 gr. oder 54 kr. Engl. Grand-Illumination 12 gr. oder 54 kr.

Karte von Deutschland. Nach dem definitiven Indemnisations-Plane vom 8. October 1801. nebst Vergleichung des Verlustes und der Entschädigungen. Fol. 6 gr.

Wir zeigen die so eben erfolgte Erscheinung beider Karten, welchen die gegenwärtige Lage der Sachen im deutschen Reich ein doppeltes Interesse ertheilt, dem Publiko mit den Bemerkungen an, daß Sie eine vollständige und leichte Uebersicht des Besitzstandes der Kur- und Fürstl. Häuser und der Reichsstädte nach den definitiven Entschädigungs Plan mit gänzlicher Beyfassung der Grenzen der Reichskreise liefern, die bekanntlich der schon vor dieser Epoche noch stattfindende Kreisverband in mehrern Reichskreisen sehr locker war, und die Kreise, durch die Entschädigungen wohl viel von ihrer ehemaligen Form verlieren dürften, wie dieß z. B. mit dem Österreichischen und Bayerischen Kreise schon gegenwärtig der Fall ist — und bey jede künftig durch etwannige Ergänzungen oder Entrungen des Entschädigungs-Plans, oder durch Auschungen etwa statt findende Veränderung in dem Besitzstande einzelner Reichsstände beiden Karten unmittelbar einverleibt werden, so, daß sich der Käufer jederzeit überzeugt halten kann, die neueste und richtigste Darstellung Deutschlands, auf der Karte vor sich zu haben. Daß diese mit allen in unserm Verlage erschienenen und noch künftig erscheinenden Karten gleichfalls der Fall ist, indem jede politische Veränderung, Berichtigung und Erweiterung der Erd- und Landkunde, in so fern sie auf Karten Bezug hat, unmittelbar zu ihrer Verbesserung von uns auf das sorgfältigste genutzt wird, wiederholen wir bey dieser Gelegenheit dem Publico, so daß unsere Karten jederzeit die Resultate der neuesten in unsern Zeiten so ergiebigen Bemerkungen für die Vervollkommung der Geographie, so wie der neuesten politischen Veränderungen, welche sie eine Eintheilung oder äussere Begränzung Bezug haben, aufstellen. — Der kleinern Karte ist zu grösserer Brauchbarkeit, und zu leichterer Uebersicht eine gedruckte Vergleichung des Verlusts und der Entschädigungen der einzelnen Reichsglieder beygefügt. — Obige 2 Karten sind in allen guten Buch- und Kunsthandlungen so wie auch beym Hrn. Hofcommissär Fiedler in Jena nächstens zu haben.

Weimar im November 1802.

F. S. priv. Landes-Industrie Comptoir.

Digitized by Google

Numero 221.

Sonnabends den 27ten November 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Dreyzehnter Jahrgang 1803. Herausgeben von W. G. Becker. Leipzig bey Christian Adolph *Hempel.* Preis 1 Rthlr. 8 gr.

Dieses allgemein beliebte und in aller Absicht reicher als jemahls ausgestattete Taschenbuch ist nun wieder erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben. Der prosaische Theil enthält 4 Erzählungen: 1) Das Blümchen der Treue, von *W. G Becker.* 2) Lisamunde, ein Mährchen von *A. Mahlmann.* 3) Der Polyp im Herzen, von *A. G Eberhard* 4) Der Kutscher wider Willen, von *L.* Die Gedichte sind von *W. G. Becker, Böhlendorf, Friederike Brun, Conz; A. G. Eberhard, Elisa, G A. H. Gramberg, Haug, Kretschmann, Kuhn, v. Kyaw, Langbein, A. Mahlmann, Manso, Messerschmid, Nöller, Elise Nolde, v. Nostitz und Jänkendorf, Pfeffel, Rotschky, Reinhardt, Sangerhausen, Schiller, G P. Schmidt, Klamer Schmidt, Skalde, Scholz, C. Schreiber, Vermehren und Winkler.* Dann folgen 24 Charaden und Räthsel von *Haug, v. Kyaw, Nostitz und Jänkendorf, Rösler, Klamer Schmidt* und Ungenannten. Der Anhang enthält ein gesellschaftliches Spiel, *das Eiscaroussel*, von *Buschendorf*, und mehrere *neue Tänze* von Kapellmeister *Matscheck* in Prag komponirt. Der Kupferblätter sind diesmal 14. Das Titelblatt ist die berühmte *heilige Nacht* von *Correggio*, von *Schubert* gezeichnet und von *Krüger* in Dre den gestochen. Dann folgen 8 Blätter zu bekannten Erzählungen des Taschenbuchs von *Kinsinger* und *Schnorr* gezeichnet und von *Kohl* und *Darmstadt* gestochen, und zwischen diesen 4 Prospekte mit merkwürdigen alten Schlössern, von *A. Zingg* nach der Natur gezeichnet und von *Darmstadt* gestochen. Das 14te Kupfer gehört zum Eiscaroussel. Die Lieder-Compositionen sind von *Hurka, Naumann, Schuster, Seydelmann, Traheier* und *Zelter.*

In der *Erbstein*ischen Buchhandlung in Meissen ist so eben herausgekommen und in allen Buchhandlungen zu beygesetzten Preis zu haben:

Adelung, J. C., Directorium, d. i. chronologisches Verzeichniss der Quellen der jüdischen Geschichte, sofern sie aus Geschichtschreibern aller Art und Denkmalern bestehet gr 4. Meissen, 1802. 3 Rthlr. 12 gr.

Je mächtiger Sachsen sowohl in seiner ursprünglichen ausgedehnten Gestalt des grauen Alterthums war, als auch in den mittlern und neuesten Zeiten immer eine grose Rolle in der Geschichte Europas und insbesondere des grosen deutschen Reichs spielte, durch Kriege an allen Veränderungen Antheil nahm, aus demselben die grösten deutschen Kaiser hervorgingen, selbst die weisesten Regenten aufstellte, Künste, Wissenschaften, Religion und Industrie demselben soviel und vorzüglich zu verdanken haben und deren Pflegerin wurde, und jemehr endlich die Geschichte Sachsens noch eine vollendete Bearbeitung bedurfte, und so manches Ereignis in derselben mit dem Schleyer einer undurchdringlichen Nacht bisher bedeckt war; desto willkommener muss dem Geschichtsforscher und dem Freunde des Vaterlandes ein Werk seyn, das alle die Baumaterialien für einen künftigen Bearbeiter derselben herbeyführt, und das so manche Körner Gold enthält, die der verdienst und ruhmvolle Hr Verfasser mit rastlosmühsamen Eifer und Jahre langem Bestreben auffand und zu Tage förderte. Wer wird nicht mit mir einem Manne danken, dem Deutschland, die Literatur, und jetzo die Geschichte so vieles zu verdanken hat, und dem unsere spätesten Enkel noch da ken müssen. Übrigens verschwindet hier jede buchhandlerische Anpreisung, hier, wo das stille Verdienst sich selbst lobt.

Meissen den 9. November 1802.

Karl Friedr. Wilh. Erbstein.

Anzeige von Schuderoffs Predigten.

Aufgefedert von mehrern seiner Zuhörer und Freunde hat sich Herr *Diakonus Schuderoff* hieselbst entschlossen

Predigten über die Evangelien der Sonn- und Festtage des Jahres 1802, wie solche im Fürstenthume Altenburg gefeyert werden,

in unserm Verlage herauszugeben. Diese Predigten werden zur *Ostermesse* 1803 in 2 Octavbänden, sauber

 gedruckt,

gedruckt, unfehlbar erscheinen. Der Ladenpreis derselben wird $2\frac{2}{3}$ Rthlr. seyn. Um den Freunden einer vernünftigen Religionslehre den Ankauf zu erleichtern, kündigen wir solche auf *Pränumeration* an. Der Pränumerationspreis für Ein Exemplar ist $1\frac{1}{3}$ Rthlr. in Conventionsgeld; und wer auf *acht* Exemplare vorausbezahlt, erhält das *neunte* als Zugabe. Die Namen der Pränumeranten werden dem Werke vorgedruckt. Sobald es erschienen ist, tritt der volle Ladenpreis ein, und kann kein Exemplar um den Pränumerationspreis weiter abgelassen werden. Alle soliden Buchhandlungen nehmen Pränumeration darauf an.

Dass die Pränumeranten und Käufer der angezeigten Schrift *etwas nicht Gemeines zu erwarten haben*, dafür bürgen die mannichfaltigen Proben, die der Verfasser von seinen Predigttalenten bereits abgelegt hat, und die das Publicum hinlänglich kennt. Nur soviel bemerken wir noch, dass diese Predigten, da sie einen *vollständigen Jahrgang* ausmachen, sehr bequem zur Hausandacht benutzt werden können.

Altenburg im October 1802.

Rink und Schnuphase.

So eben hat die Presse verlassen:

Anweisung, den Kindern auf die leichteste, geschwindeste und sicherste Methode das Lesen in kurzer Zeit zu lehren. Zum öffentlichen und Privatgebrauch von einem praktischen Schulmanne.

und ist in Commission zu haben, im

Comptoir f. Literatur in Leipzig.

Ankündigung eines klassisch-militärischen Werkes.

Der Dienst des Generalstabs im Frieden und Kriege, theoretisch-praktisch und historisch bearbeitet vom kurpfalzbaierischen Oberstwachtmeister von *Gugomos*.

Das Werk besteht aus zwey Theilen, deren jeder zwey Bände ausmacht. Das Ganze zerfällt in Kapitel, Abschnitte und Paragraphen. Der erste Theil begreift das Studium und die detaillirte Lehre aller in das Fach des Generalstabs einschlagenden Gegenstände, folglich die Theorie der reinen Taktik und Kriegswissenschaft, oder den Dienst und die Beschäftigung des Generalstabs im Frieden. Der zweyte Theil wird die angewandte Taktik und Kriegskunst, also den ganzen Dienst des Generalstabs im Kriege, durch alle seine Theile praktisch und historisch darstellen.

Das Ganze wird durch eine grosse Anzahl schön gezeichneter, in Kupfer gestochener und illuminirter Plane, nebst mehr als 80 sehr unterrichtenden und vollständigen Tabellen über den *Dienst* und alle *Munitions-* und *Verpflegungsgegenstände* faßlich und anschaulich gemacht. Selbst für den Liebhaber der Kriegsgeschichte, ohne Soldat vom Metier zu seyn, ist dieses Werk belehrend, unterhaltend und ideenreu. Eine durch alle Buchhandlungen Deutschlands vertheilte detaillirte Anzeige jedes Abschnitts der zwey ersten Bände, nebst einigen darin abgedruckten Auszugen des Werks selbst, überzeugen von der systematischen Ordnung des ganzen Inhalts, von des Werkes innerm Werth und der so ruhig als unpartheyisch philosophischen Beobachtung des Verfassers über das ältere und neuere Kriegssystem. Er hat die Theile der Organisirung und der wissenschaftlichen Gegenstände des Generalstabs nebst der Mappirung und Befestigungsbaukunst etc. auf höhere Veranlassung schon im Jahre 1796 verfertigt, wegen gewisser in dem nämlichen Jahre eingetretenen Verhältnissen aber dort nicht publik gemacht; — überzeugt indessen, dass die zum Dienst des Generalstabs behörigen Gegenstände von den meisten Armeen zwar theoretisch und praktisch richtig, jedoch bis jetzo nur oberflächlich, wie das militärische Taschenbuch von Berlin für das Jahr 1801 deutlich beweiset, berühret worden, fand es der Verfasser für gut, den Dienst des Generalstabs *klassisch* und systematisch zu bearbeiten.

Die *Seidelische Buchhandlung* in *München* hat den Verlag dieses grossen und wichtigen Werkes auf Subscription übernommen. Der Ladenpreis des ganzen Werks ist auf 24 fl. Reichsgeld oder 16 Rthlr. sächsischer Währung festgesetzt, die Subscribenten aber erhalten solches um den 4ten Theil wohlfeiler. Alle Buchhandlungen Deutschlands nehmen hierauf Bestellung an, und werden sich der Verbreitung und Bekanntmachung dieses Werks um so eher unterziehen, da sie vom Verleger für ihre Bemühung noch besonders entschädiget werden.

Der erste Band erscheint im Jahre 1803, nach dessen Ablieferung die erste Hälfte des Preises von ganzen Werke, nämlich 9 fl., die zweyte Hälfte aber bey Ablieferung des dritten Bandes erlegt wird. Das Ganze wird binnen zwey Jahren vollendet. Der Subscriptionstermin bleibt 5 Monate offen, und die Bestellungen können entweder durch Buchhandlungen geschehen, oder direkte an den Verfasser oder Verleger eingeordnet werden. — Schönes Papier und neue Lettern sowohl als reine und akkurate Stiche der Plane, nebst Vorsetzung der Subscribentenliste werden von der Verlagshandlung zu allgemeiner Zufriedenheit besorgt werden.

Am 1. November 1802.

Kommerzienrath Seidel in Sulzbach.

Anzeige eines neuen und vorzüglichen Weyhnachtgeschenks für Kinder.

Erstes

Bilder- und Lehrbuch

zur

zweckmäßigen Beschäftigung des Verstandes.

und zur angenehmen Unterhaltung.

Zunächst für Kinder, welche noch nicht lesen können.

von

J. A. C. Lochr.

Leipzig bey Gerhard Fleischer dem jüngern.

Dieses Büchelchen legt unsern Kleinen auf 50 schönen Bildertafeln eine Menge Gegenstände zu einer ge-

Digitized by Google

ris höchst angenehme Unterhaltung vor. Es ist sowohl für Kinder, die bereits lesen können, als auch verlässlich für die, welche es lernen sollen. Aber es ist mit demselben nicht allein auf blosse Unterhaltung abgesehen, sondern jede Mutter und jeder Erzieher, soll es auch zur ersten Entwickelung der geistigen Kräfte des Kindes, und also für einen der höchsten Zwecke des Unterrichts, leicht und dem Kinde selbst unbemerkt, benutzen können, indem dieses blos unterhalten zu werden glaubt, und gerade dieses ist die erste Absicht des Büchelchens. Die Verlagshandlung glaubt dasselbe nicht einer empfehlen zu dürfen, da der Verfasser dem pädagogischen Publikum durch seine Vorbereitungen für Kinder zunächst zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht (4 Bändchen), hinlänglich und vortheilhaft bekannt ist.

Preis mit schwarzen Kupfern 2 Rthlr. 12 gr.
- mit illum. Kupfern. 5 Rthlr.

wofür es in allen Buchhandlungen zu haben ist:

Zur Vermeidung aller Collisionen wird hiemit angezeigt, dass binnen kurzem von dem für praktische Medicin sehr wichtigen, so eben erschienenen

Traité des maladies goutteuses par P. J. Barthez. T. I. et II.

eine vollständige Uebersetzung erscheinen wird.

Für Bruch-Patienten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

eine Erfindung und Belehrung für Bruchpatienten, hauptsächlich in Hinsicht auf Leisten- und Hodensack-Brüche, mit 1 Kupfer. 8. Leipzig bey Gerhard Fleischer dem Jüngern. 1802. 8 gr.

Bey *Hinrichs* in Leipzig und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Persons Abbildung und Beschreibung neuerfundener höchst wichtiger Maschinen für Landwirthschaft und Fabrik. Herausgegeben v. Prof. *Eschenbach*, 2s und letztes Heft 20 gr. beide Hefte 2 Rthlr. 8 gr.

Von dem mit so ungetheilten Beyfall aufgenommenen Probten Maschinen, liefert dieses 2te Heft noch sieben für Fabrik- Land- und Feldwirthschaft vorzügliche wichtige Maschinen, welche wegen des glücklichen Erfolgs und zugleich verhältnifsmäfsigen geringen Kosten jedem Landwirth oder Fabrikanten, der seine Geschäfte mit Vortheil zu betreiben wünscht, bekannt zu machen und benutzt zu werden verdienen.

M. Schmidts Lehrbuch der reinen Arithmetik und Geometrie. Mit 8 Kupfern Leipzig, b. *Hinrichs* 1 Rthlr. 16 gr.

Gegenwärtiges Lehrbuch ist die Frucht einer sorgfältigen Bemühung, des um diese Wissenschaft so verdienten Lehrers Hn. M. Schmidt, selbige den Fähigkeiten des Jünglings auf eine lehrreiche und zugleich äusserst fassliche Weise anzupassen. Es ist dieses gemeinnützige Werk daher nicht allein zum nützlichen Gebrauch beym öffentlichen Unterricht vorzüglich geeignet, sondern es werden sowohl Lehrer als Lernende sich desselben auch beym Privatgebrauch mit wesentlichen und sichern Erfolg bedienen. Übrigens zeichnet sich dasselbe durch typographische Schönheit vor ähnlichen Werken eben so sehr aus, als die Wohlfeilheit des Preises die Gemeinnützigkeit und innern Werth desselben erhöht.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Ferdinand, ein Roman von J. G. Müller, Verfasser des Siegfrieds von Lindenberg. Erster Theil mit einem Kupfer. Altona bey J. F. Hammerich. Preis 1 Rthlr. 8 gr.

Bey *C. G. Rabenhorst* in Leipzig ist so eben in Taschen-Quartformat, 520 zweymal gespaltenen Seiten stark mit Perlschrift gedruckt erschienen:

Nouveau Dictionaire de poche français-allemand et allemand-français, enrichi des mots nouveaux généralement reçus dans les deux langues, des tables des verbes irréguliers, des nouvelles mesures et des poids et monnaies de la République française. Troisième édition originale, revue, corrigée, augmentée d'un grand nombre d'articles, et spécialement des termes de la nouvelle nomenclature chimique. En deux parties.

Der Preis eines broschirten Exemplars auf Schreib-Velinpapier ist 2 Rthlr.

Auch für die englische und italiänische Sprache hat die Verlagshandlung Hülfsbücher der Art unter folgenden Titeln geliefert:

The new Pocket Dictionary of the english and german languages, composed chiefly after the Dictionaries of Adelung, Johnson, and others of the best Authorities etc. with accents. In two parts 2 Rthlr.

Nuovo Dizionario portatile italiano-tedesco e tedesco-italiano, compendiato da quello d'Alberti; arricchito di tutti i termini propri delle scienze e dell'arti, ed accresciuto di molti articoli e della geografia. Tomi II. 2 Rthlr.

Zu der Folge dieser Wörterbücher gehört noch ein viertes von etwas gröfserm Format und Schrift, unter dem Titel:

Handwörterbuch der deutschen Sprache, zum Gebrauche des Lesens, Sprechens und Schreibens, mit Angabe der nächsten finnverwandten Wörter und einer kleinen Sprachlehre. Nach den besten deutschen Sprachforschern. Preis 2 Rthlr.

welches eine gedrängte und doch nach Proportion sehr vollständige Übersicht des deutschen Sprachschatzes enthält und wodurch zunächst für die Bedürfnisse der Jugend, so wie aller der Personen, die nicht zum eigentlich so genannten gelehrten Stande gehören, gesorgt worden ist.

Seit kurzem sind in derselben Handlung auch folgende Bücher verlegt worden:

Gover-

Governess (the) or the little female academy, calculated for the entertainment and instruction of young Ladies in their education 12 gr.

Principes de la langue française, par M. de Wailly. Edition corrigée. 16 gr

Réponses à démêler, ou essai d'une manière d'exercer l'attention, par Mad. de la Fite. 20 gr.

York's empfindsame Reise durch Frankreich und Italien. Fünfte Auflage der Bode'schen Uebersetzung; mit Kupfern. 16 gr.

Grammatik (kleine lateinische) für den ersten Anfänger. Mit Übungen 8 gr.

Phaedri fabularum Aesopicarum Libri V. Mit grammatischen und erklärenden Anmerkungen. 1 Rthlr.

Anweisung in kurzer Zeit lesen zu lehren. — 4 gr.
Leipzig den 21. Oct 1802.
Comptoir für Literatur in Leipzig.

II. Neue Musikalien.

Pränumerations-Anzeige.

Der Taucher
Ballade von Schiller
für das Pianoforte gesetzt
von
Friedrich August Kanne.

Herr Kanne, der sich durch mehrere Compositionen dem Publikum rühmlichst bekannt gemacht hat, liefert hier ein neues Werk, dessen Werth wohl in aller Augen nicht lange unentschieden bleiben wird; wir als Verleger schlagen den Weg der Pränumeration vor, und überlassen diese Ballade, die durchaus componirt ist und daher ziemlich stark werden wird, allen, die bis zur Jubilate-Messe 1803 darauf pränumeriren, für 16 gr. sächs. oder 1 fl. 12 kr. rhein. Nach der Ostermesse ist der Ladenpreis 1 Rthlr. oder 1 fl. 48 kr. rhein. Pränumeranten-Sammler, die das Geld franco an mich selbst einsenden, erhalten das vierte Exemplar frey. Das Äußere dieser Ballade wird ausgezeichnet schön; sie wird auf schönes Velinpapier splendid gedruckt, und mit einem gestochenen Titel in einem geschmackvollen Umschlag geheftet ausgegeben werden. Der Druck ist im Januar 1803 bestimmt vollendet, von der schnellen Bestellung also wird es abhängen, ob man es bald in Handen haben wird. Pränumeriren kann man in den mehrsten Buch- und Musikhandlungen; in Jena nimmt Hr. Hofcommissär *Fiedler* Pränumeration an.

Penig den 1. November 1802.

F. Dienemann et Comp.

III. Bücher so zu verkaufen.

Das 1½ Alphabet starke gedruckte systematisch-geordnete Verzeichniß einer vorzüglichen Sammlung gebundener Bücher aus der Länder- und Völkerkunde, der Naturgeschichte, der Geschichte, der schönen Wissenschaften u. s. w., nebst einem Anhange guter Schriften aus allen Wissenschaften, welche beym Hofcommissär *Fiedler* in *Jena* gegen gleich baare und portofreye Einsendung der Gelder zu bekommen sind, kostet 4 gute Groschen.

Bey Carl Friedrich Enoch *Richter*, Buchhändler in Leipzig, stehen folgende wohlconditionirte Bücher für das höchste Gebot binnen dato und Weihnachten zum Verkauf:

10 Jahrg. der Jenaischen allgem. Literaturzeitung und Int. Bl. von 1792—1801, in graue Pappe.
9 Jahrg. der Minerva, von 1792—1800.
7 Jahrg. des Reichsanzeigers, von 1795—1801.
5 Jahrg. der deutschen Nationalzeitung, von 1797—1801.
4 Jahrg. des Spectateur du Nord, von 1797—1801.

Leipzig im November 1802.

IV. Erklärung.

Wenn ein unbefangener Leser die — Recension einiger meiner Schriften, namentlich meiner *Homonymik*, in dem 71sten Bande der *neuen allgemeinen deutschen Bibliothek* mit den Urtheilen vergleicht, die über eben dieses Buch in andern gelehrten Zeitschriften und von andern genannten Gelehrten, und über andere Schriften von mir in eben jener Bibliothek gefällt worden sind: so muß er wohl an der deutschen Kritik irre werden, wofern er nicht schon — und früher als aus *Fichte's* fanfaronnadem *F. Nicolai* — was hinter dem Vorhange des *Anonymität* sich nur zu oft verbirgt. Jener angebliche Recensent hat mir seit Jahren in diesem und einem andern gelesenen Journal (denn er ist einer der vielfachen Anonymen) mit guter Manier einen bösen Namen zu machen gesucht, und es ist nicht seine Schuld, wenn seine Mitarbeiter nicht mit ihm *gemeine* Sache gemacht und dafs nicht auch andere Recensenten — nicht etwa nur meine Schriften, sondern geradezu mich, und zwar genau dann, *verschrieen* haben, wenn es, wo und Orts, glauben mogte, *ihm* müsse es wirken! Ihn noch verdirbt ihm das Publicum das Spiel, und es geht diesem *Crispinus*, wie den Kindern im Evangelium *Matth.* 11, 16. 17. — Will er, was ist es von ihm behaupte, indem nur er jenen übernommen Ton anstimmt, anonymisch leugnen? oder hat er ein Herz, sich zu nennen? Nur im letztern Falle kann ich auf dessen Ehre und bürgerliche Wohlthat — es kommt, *ihm*, oder vielmehr dem Publicum Rechenschaft geben; denn was Ew. — — anlangt: — te ignoro, Cicerum, quam me dicente, erubescere malo.

Itzehoe, den 1. Nov. 1802.

D. Thiele.

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 222.

Mittwochs den 1ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Das Meiningische gemeinnützige Taschenbuch, das von seiner ersten Erscheinung an und auch noch im vorigen Jahre in der A. L. Z., den Göttingischen und Berliner gelehrten Zeitungen, und auch in der Alemannia eine günstige Aufnahme gefunden hat, erscheint für das Jahr 1803 in einer zwar abgeänderten, aber sowohl für das inn- als ausländische Publikum gewinnreicheren Form. Das Addressbuch wird von demselben getrennt, und mit einem Haushaltungsbuch zum Gebrauche im Lande verbunden werden. Dadurch hat das Taschenbuch desto mehr Raum für die gelehrten Beyträge zur Kenntniss der vaterländischen Geschichte, der Statistik, der inneren Staatsverwaltung, des Manufaktur- und Fabrikwesens, der Gesetzgebung u. s. w. gewonnen. Es hat nun bis auf die Kupfer, deren Bearbeitung einem bekannten jungen Künstler zu Frankfurt übertragen worden ist, seine gänzliche Vollendung erreicht, und kommt unter demselben Titel, in demselben Format und für denselben Preis zu *Meiningen bey dem Hofbuchdrucker Hartmann und dem Buchbinder Klein* und zu *Leipzig in Commission bey Carl Friedrich Enoch Richter* heraus.

Für die vaterländische Geschichte enthält das diesjährige Taschenbuch drey Aufsätze:

1) Fortsetzung der Henneberg'schen Geschichte, und zwar der Henneberg-Hartenberg-Römhilder Linie, vom *Rath und Geh. Archivar Walch.*
2) Geschichte der Stadt Meiningen nach ganz neuen Prüfungen, vom *Hofcollaborator Emmrich.*
3) Belagerung des Schlosses Mafsfeld, ein Beytrag aus der Geschichte des dreissigjährigen Kriegs, gleichfalls vom *Rath und Archivar Walch.*

Für die vaterländische Statistik und Geographie:

1) Fortsetzung der statisch-geographischen Beschreibung des Gerichts Rauenstein, vom *Hofrath und Amtmann Otto zu Schalkau.*
2) Topographisch-statistische Beschreibung der Stadt und des Amts Meiningen, vom *Hofcollaborator Emmerich.*

Für die innere politische Verfassung:

1) Von der Verbesserung der Schulen der Stadt Salzungen, vom *Superintendenten Walch daselbst.*
2) Armenanstalten in dem gemeinschaftlichen Amte Römhild, vom *Superintendenten Saatmüller zu Römhild.*
3) Einige Nachrichten von dem sogenannten Kitzgericht zu Wollmuthhausen, vom *Obereinnehmer Rippel.*

Für die Landesprodukte und Gewerbe:

1) Einige Nachrichten von der Porcellanfabrik zu Rauenstein, vom *Hofrath und Amtmann Otto zu Schalkau.*
2) Etwas von dem Tobaksbau zu Wasungen, vom *Rath und Stadtsyndikus Scherb daselbst.*

Der Artikel von der Gesetzgebung ist mit einem zusammenhängenden und pragmatischen Auszuge der diesjährigen höchsten Verordnungen von dem *Rath und Geh. Archivar Walch* und der Artikel von der vaterländischen Volkssprache, mit einem lehrreichen Beytrag von der Kenntniss der unterländischen Volkswörter von dem *Rath und Bibliothekar Reinwald* bereichert worden. Am Ende sind die Biographien der verstorbenen Diener angehängt.

Meiningen den 18ten Nov. 1802.

Nachricht für Ältern und Jugendfreunde.

Noch vor Weihnachten erscheint ein neues Kinder-Buch von dem rühmlichst bekannten und sich um die Jugend bereits so sehr verdient gemachten Herrn Insp. *Funke* zu Dessau unter dem Titel:

Kleines moralisches Bilderbuch zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für die Jugend, von C. Ph. Funke,

das an innerm Gehalte gewiss die meisten Bücher dieser Art übertreffen, an äusserer Niedlichkeit aber ganz neu seyn und seines gleichen noch nicht haben wird, denn die sinnreich gezeichneten Kupfer sind von einem talentvollen Künstler ungemein glücklich in Aquatinta gearbeitet, und werden in Aberlischer Manier ausgemalt, oder auch braun und schwarz abgedruckt. Der Preis soll, wie bey allen meinen Werken, billig seyn. Ich hoffe, Ältern und Jugendfreunden wird es angenehm seyn, dass ich sie hierauf frühzeitig genug aufmerksam gemacht habe, damit sie vor Bestimmung ihrer Weih-

nachtsgeschenke erst den Vergleich mit diesem neuen Werke anstellen können.

Friedrich Campe.

Zu Vermeidung aller Collisionen mache ich bekannt, dass eine Uebersetzung von

Rob. Jackson's Outline of the history and Cure of Fever endemic and contagious,

in meinem Verlag erscheint, und bereits im Druck ist. Stuttgart den 10. Nov. 1802.

J. B. Metzler.

Als Weihnachtsgeschenk für Kinder ist folgendes Buch zu empfehlen:

Examen aus der Natur zum Unterricht für Kinder von reiferem Alter, sowohl zum Schul- als Privatgebrauch. gr. 8. — 12 gr.

II. Bücher so zu verkaufen.

In der *Levraultschen Buchhandlung* in *Strasburg* werden folgende seltene Bücher an die Meistbietenden verkauft. Sie bittet die etwanigen Liebhaber, ihre Aufträge in frankirten Briefen einzusenden. Entfernte Personen können sich an Hn. *Supprian*, Buchhändler in Leipzig, oder an die *Jagersche* Buchhandlung in Frankfurt adressiren. Man nimmt bis zum 1. May k. J. Bestellungen an.

Tortelli Arretini Commentariorum grammaticorum de Orthographia dictionum e graecis tractarum, in Fol. Vicentiae 1480. sehr rar, ist etwas wurmstichich u. beschrieben, in Schweinsled.

Margarita poetica (per Alb. ab Eyb.) Fol. Basil. 1495. Sehr rar, etwas wurmstich. u. in Schweinsled. geb.

Blondi Forliviensis Roma instaurata. Fol. Verona 1482. äusserst rar, in Schweinsled.

Orosii (Pauli) historiarum libri septem. Fol. Venetiis 1499. sehr rar, in Schweinsled.

Platonis Opera Marsilio Ficino interprete. Fol. Venet. 1491. Ledb.

Idem liber. Fol. Florent. 1492. *Beide äusserst rar.*

Annii (Jo.) de commentariis antiquitatum. Fol. Romae 1498. cum iconibus. äusserst rar Schwl.

Speculum exemplorum omnibus christicolis falubriter inspiciendum ut exemplis discant disciplinam. Fol. Argent. 1487. *äusserst rar.*

Contra furibundam Sebastiani Brannt musam, non satis febrie, virginalem puriffime dei genitr. conceptionem, carmine invectivo defendere volentem beatus A. Wernheri Temar. fyucera compatientia lusus. A. 1502. 2) Dialogus apologeticus fratris Wigandi Wiet S. T. P. contra Wesalianicam perfidiam et contra eos qui de conceptione immaculatiss. virg. Marie male sentiunt Openh. sine anno. 3) Tractatus Roberti Gagui de puritate conceptionis. Parif. 1498. Lederb

Otto, Pisinganensis episc., Rerum ab orbe mundi ad ipsius usque tempora gestarum libri 8 ejusdem de gestis Friderici I. Caes. libri duo. Fol. Argent. 1515. *erste und vorste Ausgabe*, etwas wurmstich. Schwldb.

Brant (Sebast.) von dem Anfang und Wesen d. heiligen Stadt Jerusalem vnd zu welchen zeyten dieselb den auserwölten volk Gottes inngegeben worden ist; mit Figuren. Fol. Strasb. 1518. 2) Crescentii (Petr. de) von dem nutz der Ding, die in Ackern gebaut werden, mit Figuren. Fol. 1518. *beide sehr rar.* Schweinsledbd.

Erasmi (Rot.) enchiridion militis christiani falubertima praecepris refertum. 4to. Argent. 1519. wurmstich. Schwledbd.

Ejusdem Adagia Fol. Basil. 1523. ap. Froben.

Ejusd. Parabularum sive similium liber. 4to. Argentor. 1516 sehr rare Ausgabe. Ledbd.

Stoefleri (Jo.) Elucidatio fabricae ususq. astrolabii. Fol. Oppenh 1523. 2) Ejusd. Calendarium romanum magnum. Tubing. 1518. ist aus des berühmten Jo. Reuchlin Biblioth. und mit Anmerk. von ihm beschrieben, *sehr rar*, etwas wurmstich. Schwledb.

Speculum vite humane in quo discuriuntur commoda et incommoda, dulcia et amara etc. — omnium fartum autore Roderico epifc. Zamorend. Fol. 1507. 2) Quadruvium ecclefie quatuor praelsatorum officia, quibus omnis anima fubjicitur cum figuris. Argent. 1504. *äusserst rar*, wurmstich. Schwledb.

Eck (Jo.) Enchiridion locorum communium adversus Lutheranos. in 12. 1626. fine loco, sehr rar, Leberdb.

Ancharano (Pet. de) Lectura fubtilis aurea super sementis per mukis illuftrata fummariis numerorum pronotationibus diftinctis. Fol. Lugd. 1534. 2) Concilia D. Petri de Ancharario noviter impreffa. Tertius 1518. äuserst rar, etwas wurmstich. Schwled.

Firmici (Jul.) Aftronomicon lib. VIII. per Nicolaum Pruckner um a mendis vindicatis his accefferunt Praemaci *ἀποτελεσμάτων* quod quadripartitum vocat libri IV. De inerrantium ftellarum figuificationibus. Ejusd. Centiloquium. Ex arabibus et chaldeis. Hermetis centum aphorismi. Bethem Centiloquium. Ejusde horis planetarum. Almanforis propofitiones ad Sarracenorum regem. Zahelis de electionibus liber. Mefahalah de ratione circuli et ftellarum. Omar de nativitatibus. M. Manilii Aftronomicon. Ooh. Bonfelii de diffinitionibus et terminis Aftrologiae, libellus ifagogicus. Fol. Basil. 1533. 2) Jo. Stoeferi Commentarius in Procli Diadochi Sphaeram. Tubing. 1534. 3) Ejusd. Tabulae aftronomicae. Tubing. 1514. 4) Jo. Winterburger tabularum eclipfium et primi mobilis opus denuo recognitum diligentia G. Tzechelius Viennae 1514.

Commentaires (les) de Jules César, translatez par Et. Delaigue dict Beaunoys. av. figures. Fol. Paris 1531. äusserst rar. Schwledb.

Plutarchi Cher. moralia opufcula graece. Fol. Basil. 1543. Schwledb.

Sleidani (Joh.) wahrhafftige vnd eigentliche Beschribung d. geistlichen vnd weltlichen sachen so sich zu den Carls V. Regierung verlauffen, verteutscht durch M. Stemler. Fol. Strasb. 1557. Schwl.

Cor-

Digitized by Google

Cuspiniani (P.) Commentarii de Conſulibus Romanorum. Fol. Baſil. 1546. 2) Lazio Vienna Auſtriae, rerum Viennenſium commentarii. Fol. Ibid. 1546. Oporin. Schwelband.

Stumpfens (J.) gemeiner löblicher Eydgenoſſenſchaft Chronik. 2 Thle. Fol. Zürich 1548. ſeltenſte Ausgabe. Lederbd.

Leidani (Io.) de ſtatu religionis et reipublicae Carolo Vto Ceſare commentarii. Fol. Argent. 1555. *editio I. et rariſſ* Pergambd.

Albubaris Aſtrologi Liber Genethliacus, ſive de nativitatibus non ſolum ingenti rerum ſciru dignarum copia etc. 4to. Norimb. 1540. *ſehr ſelten.*

Aurea bulla Caroli IV. Rom. Imp. in Manuſcript. 12. auf Pergament mit gemalten Anfangsbuchſtaben und mit illuminirten Bildniſſen des Kaiſers u. der Kurfürſten in Leder gebunden, auf d. Decke ſteht geſchrieben: *emptus anno Domini milleſimo quingenteſimo primo.*

Aurculus animae, mit Figuren. 12. Argent. 1498. Ledb.

Aufebii libri hiſtorie eccleſiaſtice cura Rufini. Fol. Mantua 1479. Schwled. etwas wurmſtich.

Aurebi de Voragine hiſtoria Lombardica ſeu Legenda Sanctorum. Fol. ſine anno et loco. Iſt nach Catal. de la Valliere die erſte und älteſte Ausgabe, die davon exiſtirt; ſie iſt 1471 in Strasburg bey Heinrich Eggenſtein gedruckt, und beſteht aus 287 Blättern, in Spalten, jede von 42 Zeilen.

Aurionale divinorum officiorum Guilhelmi Minacdis eccleſie epiſcopi. Folio. ſine loco 1483. mit gemalten Anfangsbuchſtaben. Lederbd.

Aurr (Sebaſt.) Concordantiae maiores bibliae tam dictionum declinabilium quam indeclinabilium diligenter vife cum textu ac vera orthographia emendatae. Fol. Baſiliae 1496. Schwledbd.

Aurius Italicus commentariis Petri Marſi. Fol. Venetiis 1493. Schwledbd. *ſehr ſelten.*

Aurece tragedie cum commento. Fol. Venetiis 1498. Lederband.

Aurdelii (Hart.) Libri cronicarum cum figuris et imaginibus ab initio mundi. Fol. Nürnb. 1493. Ledbd.

Aurovymi card. presbit. vitae antiquorum patrum latine. Fol. Ulmae ſine anno apud Zainer. Wahrſcheinlich vor A. 1484.

Aurt (St.) modus predicandi ſubtilis. 4to. Argent. 1513.

Aur) Sermones contra omnem mundi perverſum ſtatum Georg Morgenſtern. 1513. 3) Interpretationes et declarationes terminorum indulgentiarum 1494. 4) Ihr. Scheurli libellus de facerdotum ac rerum eccleſiaſtic. praeſtantia. Haguenau 1514. 5) Argentinenſium epiſcoporum cathalogus. Argent. 1508. 6) Directorium ſtatuum, ſeu verius Tribulatio ſeculi. 1489.

Aurcula ſive ſpeculum fatuorum Doctoris Io. Geyler eyſerbergii à I. Othero collecta, compendioſa vitae usdem deſcriptio per Beatum Rhenanum. 4to. Argent. 1510. Schwledbd. wurmſtich.

Aurct (Ropert) ſuper librum ſapientiae. Fol. Baſil. 1489. in Schweinsled. wurmſtich.

Aurni (Magnencis) Mauri de laudibus ſancte crucis opus eruditione verſu proſaque mirificum. cum figuris. Fol. Phorcheim 1503. Schwledbd. wurmſtich.

Oecolampadii in Ieſaiam prophetam hypomnemata. 4to. Baſil. 1525. ſehr ſelten. Lederb.

Schoneri (Ioſ.) de Iudiciis nativitatum libri tres. Fol. Norimb. 1545. 2) Tabulae eclypſium Georgii Purbachii. Tabula primi mobilis Ioannis de Monte Regio. Fol. 1514.

Eccleſiaſticae hiſtoriae Euſebii Pamphili libri X. De vita Conſtantini Libri V. Socratis Lib. VII. Theodoriti epiſc. Cyrenſ. Lib. 8. Collectaneorum ex hiſt. eccleſ. Theodori Lib. II. Hermii Sozomeni Lib. IX. Evagrii Libri VI. graece. Lutet. Par. 1544. ap. Rob. Steph.

Naucleri (Io.) Memorabilium omnis aetatis et omnium gentium chronici commentarii comp. opus Nic. Baſellius. Fol. Tubing. 1516. Schwledb.

Lactantii (L. Coel.) divinarum inſtitutionum libri VII. de ira Dei Lib. I. de opificio Dei L. I. Epitome in libros ſuos; Phoenix. Carmina de dominica reſurrect. et de paſſione Domini. Fol. Baſil. 1532.

Cronique et hiſtoire faicte et compoſée par Meſſire Philippe de Commines contenant les choſes advenues durant le regne du Roy Loys unzieſme et Charles huitieſme. 8. Paris 1546.

Nitzolii (Mar.) Theſaurus latinae linguae. 2 Vol. Fol. Venetiis 1551. Schwledb.

Dictionarium graeco latinum ſupra omnes editiones, ex variis et praeſtantioribus authoribus graecis etc. locupletatum et emendat. Fol. Baſil. 1568. Schwl.

Iovii (P.) Opera omnia, imaginibus illuſtrata. Fol. Baſil. 1578. Schwl.

Bibliſche Figuren des A. u. N. Teſtaments durch Vergilium Solis. 4. Frankfurt 1560.

Statura hoſpitalia hierofolimitani per fratrem Ptolemaeum Veltronium, cum figuris. Fol. Rom. 1588. Perg. ſelten.

Boiſſinis (Ant.) Rerum ungaricarum decades quatuor. Fol. Baſil. 1568. Oporin. Schweisled.

Thucydidis de bello peloponneſiaco libri VIII graece cum interpretatione Laurentii Vallae. Fol. 1564. ap. Henr. Stephan. Lederb.

Lycoſthine (A. C.) Theatrum vitae humanae continuatum a Th. Zwinggero. Fol. Baſil. 1565. ap Oporinum.

Bulloci (G.) Oeconomia methodica concordantiarum S. S. S. Fol Antwerpae 1572.

Geſners (Leon.) Vogelbuch, darin die Art und Eigenſchaft aller Vögeln ſampt iren waren Contrafactur angezeigt wird. Fol. Zurich 1557. 2) Deſſelben Thierbuch mit Figuren. Fol. Ebend. 1563. 3) Deſſelben Fiſchbuch, mit Figuren. Ebend. 1575. Schwl.

Vitruvii (L. Poll.) de architectura libri X adjecta nunc primum Guil. Philandri caſtigationibus et annotationibus una cum Sex. Jul. Frontini de aquaeductibus urbis Romae et Nic. Cuſani dialogo de ſtaticis experimentis. 4. Argent. 1550. ſehr rar.

Ortelii (Abrah.) Theatrum orbis terrarum. Antwerp. ap. Plant. 1570. ſehr ſelten.

Capivaccii (Hyeron) de differentiis doctrinarum logicis, philoſophis et medicis opus per neceſſarium. 12. Patavii 1562. Pergamentb.

Car-

Digitized by Google

Cardani (Hieron.) in Cl. Ptolemaei de astrorum judiciis aut ut vulgo appellant quadripartiae constructionis Lib. IV. Commentaria. Fol. Basil. 1578. Schwl. rar.

Lazii (Wolf.) de gentium aliquot migrationibus, sedibus fixis, reliquiis, linguarumque initiis etc. Libri XII. Fol. Basil. 1557. Pergamentb.

Machiavelli (Nic.) Princeps ex Sylvestr Felic. Fulginatis traductione emendata. 8. Basil. 1580. 2) Iunii Vindiciae contra tyrannos. 8. 1530. Pergament.

Commentariorum de regno aut quovis principatu recte et tranquille administrando libri tres adversus Machiavellum. 8. 1577.

Simleri (Joh.) de republica Helvetiorum, libri duo. 8. Tiguri 1576. Pergamentb.

Cavalleriis (Io. B. de) Romanorum Pontificum effigies. 8. Romae 1585. sehr rar. Pergam.

Mémoires (les) du Duc de Nevers, Prince du Mantoue, pour les règnes de Charles IX. et Henry III. et IX. enrichies de plusieurs pieces du temps par Mr. de Comberville. 2 Vol. in Fol. Paris 1665. sehr selten.

Barlerius (Mar.) de vita, moribus ac rebus praecipue adversus Turcas gestis G. Castrioti qui Scanderbegus cognominatus fuit. Fol. Argent. 1537. *sehr selten.*

Bentzii (Io.) Thesaurus elocutionis oratoriae graeco-latinus novus. Fol. Basiliae 1581. ap. Episcop.

Sleidan (Io.) und Mich. Beutheun ordentliche Beschreibung vnd Verzeychnjs allerley fürnemen Händel etc. Fol. Strasb. 1598. Schwledb.

Boteri (Giov.) le Relationi universali divise in quattro parti. 4. Venetia 1596. *sehr rar.* Freytag anal. p. 377. Pergamentb.

Wurstisens (Ch.) Baesler Chronik. Fol. Basel 1580. *sehr selten.* Pergamentb.

Concordia, christliche, wiederholte einmütige Bekenntnifs nachbenannter Churfürsten etc. Fol. Tübingen 1580. Schwledb.

Niem (Theod. a) historiarum sui-temporis, libri IV. quorum tres Priores de schismate universali, quartum vero nemus vnionis autor inscripsit. 8. Argent. 1609. 2) Rob. Bellarmini de translatione imperii romani a graecis ad francos. 8. Antverpiae 1589. *Beide sehr rar.*

Scalae (Pacis) de Confilio sapientis in forensibus causis adhibendo libri IV. 4. Venetiis 1562. 2) P. Fufci Ravellenfis Singularia in jure pontificio atque caesareo etc. Venetiis 1574. sehr rar.

Legenda S. Catharinae Mediceae reginae matris vitae, actorum et consiliorum, quibus universum regni gallici statum turbare conata est, stupenda eaque vera enarratio; *sine loco* 1575. 8. *äußerst rar.* Baumgarten Nachr. v. merkw. Büch. XI. p. 218. Bibl. Salthen. p. 426. 2) Oratio de Arcadio et Honorio Imperat. recitata a M. Teubero. Witteberg 1572. 3) Mamerani Catal. familiae totius aulae caesareae per expeditionem adversus inobedientes usque Augustam Rheticam. Colon. 1550. 4) Catalogus omnium Generalium, Tribunorum, Ducum, primorumque totius exercitus Caroli V. I. A. super rebellis et inobedientes Germ. authore Mamerano. Colon. 1552. 5) Responsio christianorum I. C. ad F. Duareni commentarios de ministeriis ecclesiae etc. 6) Epistolae regum, principum, rerum public. ac sapientum virorum collectae. Argent. 1593. *sämmtlich sehr selten.* Schweinsledbd.

Firmiani (Per.) Gyges galeus. 12. Parisiis 1659. *selten.*

— — — Saeculi genius. Parif. 1653. Eiusd. Somnia Sapientis. Parif. 1660. *selten.* Pergamentb.

Timpleri (Clem.) Politica integra libris V. pertract. 8. Hanoviae 1611. 2) Hippolyti a Collibus Princeps, consiliarius, Palatinus sive aulicus et politicus. 8. Ibid. 1599. 3) Ejusdem Consiliarius ad Philippum Ludovicum Hanoviae comitem. 8. Ibid. 1598. 4) Ejusd Palatinus sive aulicus. 8. Ibid. 1599. 5) Ejusd incrementa urbium sive de causis magnitudinis urbium, liber vnus. Ibid. 1600. sar.

Bezae (Theodori) poemata, quibus continentur Sylvae, Elegiae, Epiraphia, Icones, Epigrammata. 12. Lugduni sine anno. sehr rar. Pergambd.

Politiani (Angeli) et aliorum virorum illustrium epistolarum, libri duodecim. 12. Hanoviae 1604. rar. Vide Bibl. Salthen. p. 456. Pergambd.

Gustavus Magnus s. panegyricae Orationes de vita et obitu Gustavi. 12. Lugd. Batav. 1637. selten. Fer.

Goldasti (Melch. Haimsfeldii) Alamannicarum rerum scriptores aliquot vetusti. Tomi III. Fol. Francof. 1606. selten. Pergambd.

Mornaei (Ph.) de veritate religionis christianae. Liber adversus atheos, epicureos etc. 8. Herborn. 1611. äußerst selten. Pergamentb.

Cluveri (Joh.) Historiarum totius mundi epitome. 12. Lugd. Bat. 1637. *selten.* Feuerl. Cat. p. 124. Perpl.

Schefferi de militia navali veterum, libri VIII. c. fig. 4. Upfal. 1654.

Menippus sive dialogorum satyricorum centuria inanitum nostr. speculum. 12. sine loco 1617. selten. Pergambd.

Antimachiavellus, d. i. Regentenkunst und Fürstenspiegel. 8. Strasb. 1624. selten. Pergb.

Helligeri (Osio) Donellus enucleatus, Tomi II. Jenae 1610. 1612. editio non castrata.

Meteren (Eman.) niederländische Historien. 2 Thle. mit Kupf. Fol. Arnheim 1609. 1611.

Vargas (Alphonf. de) Relatio ad reges et principes christianos de stratagematis et sophismatis politicis Societatis Jesu ad Monarchiam orbis terrarum etc. 4. 1615. 2) Alex. Patricii Mars gallicus. 4. eod. selten. Perp.

Berenici (Theod.) Tuba pacis occentu scripsiana bellaceri classico. 4. Aug. Treb. 1621. Pergbd.

Efferen (A. W. ab) Manuale politicum de ratione status seu indole principum. 12. Francof. 1630. selten. Pergament.

Lehmann (Chr.) Chronica der Fr. R. Stadt Speyer. Fol. 1612. selten. Pergamentb.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 223.

Mittwochs den 1ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

ANNALES
DU MUSÉUM NATIONAL
d'Hiſtoire Naturelle,
par les Profeſſeurs de cet Etabliſſement,
les Citoyens,

Hauy, profeſſeur de Minéralogie.
Fourcroy, profeſſeur de Chimie générale.
Brongniard, profeſſeur de Chimie des Arts.
Deſfontaines, prof. de Botanique dans le Muſéum.
Juſſieu, profeſſeur de Botanique à la campagne.
Geoffroy, *Lacépède*, } profeſſeurs de Zoologie.
Lamarck, profeſſeur de Zoologie.
Portal, profeſſeur d'Anatomie de l'homme.
Mertrud, profeſſeur d'Anatomie des animaux.
Thouin, profeſſeur de Culture.
Faujas, profeſſeur de Géologie.
Van-Spaendonck, prof. d'Iconographie naturelle.
Cuvier, profeſſeur adj. d'Anatomie des animaux.

Proſpectus.

Il n'eſt perſonne un peu au fait de l'Hiſtoire des ſciences, qui ne ſache, combien la manière dont elles ſont traitées aujourd'hui l'emporte ſur celle qu'on obſervoit dans l'antiquité et dans les deux ſiècles qui ont ſuivi la renaiſſance des lettres.

Les philoſophes anciens, travaillant dans la ſolitude, ſe créoient, à force de méditations, des ſyſtèmes de doctrine; ils les transmettoient à leurs diſciples dans des leçons particulières: l'enchaînement de leurs idées, leurs définitions, les faits même qu'ils annonçoient, devenoient, en quelque ſorte, la propriété de leur école; l'autorité du maître paroiſſoit toujours l'argument le plus reſpectable, et ce n'étoit qu'avec un reſpect religieux que les diſciples oſoient toucher à un édifice dont toutes les parties, faites les unes pour les autres, ſembloient unies d'un noeud indiſſoluble.

Cette hérédité de doctrine, qui s'étoient propagés jusqu'au commencement du dernier ſiècle, ont enfin diſparu de la philoſophie, du moins de la philoſophie naturelle: la nature et l'expérience y ſont aujourd'hui les ſeuls maîtres, et tous les ſavans, en communauté d'efforts et de ſuccès, ont un droit égal de contribuer à l'accroiſſement de la maſſe: ils examinent tous, ils discutent tous, et aucun principe n'eſt admis qu'il n'ait été fonctionné par tous. Le ſyſtème de la ſcience eſt devenu une propriété générale, et perſonne ne ſeroit plus aſſez hardi pour y attacher ſon nom.

Ce changement heureux eſt dû principalement à deux inſtitutions imaginées dès le dix ſeptième ſiècle, mais qui n'ont acquis leur perfection que dans le dix-huitième.

La première eſt celle des Académies des ſciences, ces corps dont les membres viennent chaque jour ſoumettre à l'examen de leurs confrères les faits ou les rapports nouveaux qu'ils croient avoir découverts. Cette diſcuſſion libre entre des ſavans égaux en rang et en réputation, ne laiſſe aucun pouvoir à l'autorité: un eſprit ſyſtématique eſt arrêté dès les premiers pas qu'il fait vers les hypothèſes: il n'a pas le temps de ſe livrer à la conſtruction de ces grands et brillans édifices propres à éblouir le vulgaire, qui n'en ſonde point les fondemens. L'eſprit humain a peut-être par là moins d'occaſions de faire preuve de ſes forces créatrices; mais ce qu'il produit eſt plus réel, et l'on arrive peut-être à une maſſe immenſe et précieuſe de connoiſſances poſitives, ſans perdre ſon temps à l'étude de ces chimériques échafaudages nommés ſyſtèmes philoſophiques.

Mais ces avantages auroient été bornés à un petit nombre de corporations; les perſonnes qui aiment les ſciences n'auroient pu y participer que lentement, ſans la ſeconde des inſtitutions dont nous voulons parler, celle des *journaux ſavans*. Il eſt bien vraiſemblable que les Académies auroient employé ce mode rapide de propager leurs découvertes, s'il eût été autant en uſage dans le temps de leur création que dans le nôtre; mais ces corps, attachés comme tous les autres à leurs premières habitudes, ont continué, pour la plupart, à publier leurs mémoires lentement et par gros volumes, réuniſſant le double inconvénient de ne faire connoître en détail les faits que longtemps après qu'il en a circulé dans le public des récits plus ou moins inexacts, et de ne mettre leurs collections qu'à la portée d'un petit nombre de riches amateurs, ou de poſſeſſeurs de grandes bibliothèques.

Digitized by Google

Nous le savons, on attribue aux journaux quelques inconvéniens, celui de n'être pas toujours assez médités, à cause de la rapidité avec laquelle leurs feuilles se succèdent, et celui de faire des demi-savans, à cause de la facilité que l'on trouve à parcourir des brochures de quelques pages, en comparaison du travail qu'exige l'étude d'un in-folio; mais, outre que ceux qui en restent à cette demi-science n'auroient peut être rien appris du tout sans cette facilité, et qu'il vaut encore mieux ignorer quelque chose que de ne rien savoir, on peut dire que l'état actuel de l'instruction, le grand nombre des vrais savans, l'activité avec laquelle ils travaillent, rendent des moyens prompts de communication absolument indispensables, quand même il y auroit quelques abus attachés à ces moyens.

Plusieurs compagnies savantes l'ont déjà senti, et se sont déterminées à publier leurs travaux de trois en trois mois. Si l'objet de leurs recherches eût été de la nature du nôtre, elles auroient probablement rapproché ces époques

En effet, il n'est point de science à laquelle les réflexions précédentes s'appliquent plus directement, qu'à l'Histoire naturelle. Entièrement fondée sur les faits observés, ayant pour principaux écueils les systèmes et les théories, tout ce qui écarte l'attention de ceux-ci pour la reporter sur ceux-là, lui est avantageux.

Si on avoit à se faire un idéal de la manière la plus parfaite de traiter cette science, il semble que tout ce qu'on écrit entre deux éditions du catalogue raisonné des productions de la nature, devroit avoir pour but de perfectionner l'autre: nouvelles espèces, traits nouveaux ajoutés à la description des anciennes, particularités nouvelles dans leur histoire, corrections dans leur distribution méthodique; voilà ce qu'il faudroit s'attacher à recueillir brièvement, simplement, et sans autre prétention que celle de compléter de plus en plus ce catalogue, le plus beau monument peut-être de l'industrieuse perfévérance de l'homme, et le travail le plus digne de lui; car si l'homme a parmi les autres êtres un caractère propre et déterminé, c'est sans doute cette faculté qu'il a reçue de se connoître lui-même et la nature

Toutes ces idées ne s'éloignent pas autant qu'on pourroit le croire du but de notre écrit: car c'est à la fois une nouvelle société savante et un nouveau journal sur l'Histoire naturelle que nous avons à annoncer au public. La société se propose de travailler suivant le plan que nous venons d'indiquer, et le journal est destiné à répandre les résultats de ses travaux.

Ce n'est que comme société académique, et travaillant en commun, que l'établissement que nous annonçons peut être considéré comme nouveau. On sait assez qu'il est ancien comme corps enseignant, et c'est de cette ancienneté même qu'il tirera ses plus grands avantages dans les nouveaux rapports qu'il va se donner avec les amis des sciences. Fondé sous Louis XIII, sans cesse enrichi par la protection de tous les gouvernemens qui se sont succédés, et par le travail infatigable des hommes célèbres qui y ont été employés, le Muséum national d'histoire naturelle est arrivé à un degré d'étendue et de richesse, tel que les leçons publiques qui s'y font sans cesse, ne sont plus suffisantes pour lui donner toute l'utilité à laquelle il peut atteindre. Les nombreux élèves qui les fréquentent ont besoin qu'on leur dérobe aux élémens de la science, et qu'on leur fasse connoître les faits principaux dont elle se compose: ils n'ont pour la plupart ni assez de temps, ni assez de connoissances pour entendre les détails minutieux relatifs aux espèces nouvelles qu'adressent de toutes parts les correspondans, ou les nouveaux qu'on observe sur les espèces vivantes conservées dans le jardin et dans la ménagerie, et le recueil qui se découvrent quand les animaux sont livrés à l'anatomie, ou quand le chimie opère sur les minéraux. C'est aux savans consommés qu'il faudroit pouvoir parler de ces observations à mesure qu'elles se succèdent: et ceux là ont encore bien moins le temps et les facilités nécessaires pour venir les entendre.

C'est à quoi les professeurs désirent remédier. Persuadés de reconnoissance pour la munificence avec laquelle l'administration entretient leur établissement, ils ont pensé que le public leur feroit gré de le faire jouir complétement de tous ces avantages, en étendant leur enseignement au-delà de leur auditoire. A cet effet, ils sont convenus de se réunir une fois chaque semaine: de se communiquer réciproquement tout ce qu'ils observeront d'intéressant; chacun dans la partie qui lui est confiée; de soumettre ces observations au jugement de leurs confrères, et de les publier périodiquement lorsqu'elles seront approuvées par l'assemblée.

Il n'y aura, en un mot, d'autre différence entre ces Annales et les mémoires des autres Académies et Sociétés savantes, que la rapidité de la publication. On la restreindra, il est vrai, à l'histoire naturelle, mais à l'histoire naturelle considérée dans son ensemble: l'anatomie, la chimie, la culture, tous les moyens enfin de parvenir à la connoissance des productions de la nature, feront admis dans le Journal, ainsi que dans l'établissement, comme la zoologie, la botanique et la minéralogie proprement dites.

Un avantage précieux de cet ouvrage, c'est que les pièces qui auront servi de base à chaque mémoire, resteront déposées dans la collection publique et pourront être vérifiées par tous les savans lorsqu'il le désirera.

C'est dans cette vue que la Compagnie, tout en se proposant d'admettre dans son recueil les mémoires des naturalistes qui lui sont étrangers, aux mêmes conditions que ceux de ses propres membres, demandera expressément que les objets en soient, autant qu'il sera possible, déposés, soit en nature, soit en dessins, dans les collections du Muséum. Au reste, on ne préscrira aucune forme particulière de rédaction, aucun système de nomenclature, aucune terminologie: des descriptions claires, une synonymie exacte lorsqu'il y aura lieu, voilà la rigueur: tout le reste dépendra de goût et des vues des auteurs.

Un second avantage, non moins important, consistera dans le fini et la pureté des dessins. Le Muséum, dépositaire de l'immense collection de miniatures sur vélin commencée pour Gaston, frère de Louis XIII, et toujours continuée depuis, regrettoit de n'en pouvoir

jouir le public par des gravures. Ces regrets
oient plus vifs à mesure que cette collection se
connoit par le soin qu'on a mis, depuis qu'elle est
séum, à n'y faire représenter que des sujets neufs
portans, et par l'attention des artistes aujourd'hui
ons naturalistes qu'habiles peintres, à en rendre
ment tous les caractères distinctifs.

es peintures précieuses serviront d'originaux aux
res de ces Annales, et les sujets qui ne feront point
ture à entrer dans la collection des vélins seront
noins dessinés. C'est le professeur Van-Spaendonck
'est chargé de surveiller toute la partie des dessins
s gravures. Pour mettre plus d'exactitude dans la
cation des cahiers, les professeurs ont chargé le
en Daudin, naturaliste, de recueillir les mémoires,
en surveiller l'impression: et pour que rien ne soit
é que de leur choix et de leur avéu, ils ont
lé que chaque mémoire en particulier, et l'ordre de
mpression en général, seroient visés par leur
deur.

Ces précautions doivent garantir au public l'attention
les professeurs désirent mettre à ce qu'il ne paroisse
leurs Annales rien qui ne soit digne d'eux et de
établissement, et qui ne puisse faire regretter que leur
sprit n'ait pas commencé plus tôt.

Que l'on se représente, en effet, combien la science
t riche aujourd'hui, s'il eût existé un recueil où les
on, les Vaillant, les Antoine et Bernard de Jussieu,
Dufay, les Buffon, les Daubenton, les Duverney,
Winslow, les Hunauld, les Ferrein, les Petit, les
quer, les Rouelle, et tous les autres hommes
bres qui ont illustré le Jardin des plantes et le Cabi-
d'histoire naturelle, eussent déposé les faits qui leur
oient journellement sous les yeux, même lorsqu'ils
oient d'autre importance que leur qualité de faits
observés. Combien d'animaux, d'oiseaux, d'insec-
ont paru successivement dans le Cabinet, et ont
détruits, lorsque les moyens de conservation n'étoient
encore perfectionnés! Combien de plantes ont fleuri,
fructifié sans avoir laissé de traces, faute d'avoir
été gravées et décrites sur-le-champ! Combien la
ire de ces plantes, combien les animaux vivans
ils offrent de phénomènes curieux, qui sont oubliés
urd'hui, parce qu'ils n'entroient pas précisément dans
adre des ouvrages que ces savans publioient alors.

La facilité de faire promptement usage de ses ob-
ations déterminera même à les multiplier: l'esprit le
actif est toujours plus ou moins soumis à une
ine force d'inertie; il se détermine plus difficile-
t à agir quand le but de son action est plus éloigné.
observation s'appliquera plus particulièrement aux
efpondans du Muséum. Epars dans toutes les par-
du monde; ces hommes laborieux, les uns entre-
par le Gouvernement, les autres animés par leur
amour pour les sciences, se dévouent à toutes les
ques et à tous les dangers pour étendre la connoissance
la nature. Ils n'avoient jusqu'ici qu'une gloire ter-
e; leurs notes, le plus souvent très intéressantes, res-
ent inconnues dans les archives du Muséum jusqu'à
ce que l'on publiât quelque ouvrage où elles pussent entrer: déformais les professeurs les inséreront dans ces Annales; et le public et les auteurs jouiront également, l'un des faits acquis avec tant de peine, les autres de la gloire due à tant de dévouement.

Enfin, pour remplir complètement le titre d'*Annales du Muséum d'histoire naturelle*, on donnera l'histoire de cet établissement, et la description topographique de son état actuel. Plusieurs écrits peu exacts, qui ont été imprimés sur ce sujet dans l'étranger, prouvent que ces renseignemens sont désirés par le public. Ils serviront d'introduction aux détails que le Journal contiendra, par la suite, sur tous les changemens qui seront opérés dans le Muséum. C'est en quelque sorte le chef-lieu des naturalistes: il n'est pas un d'eux qui ne soit bien aise d'apprendre les embellissemens, les augmentations et les améliorations qu'on y fait, soit dans les bâtimens, soit dans les collections, soit dans l'ordre des leçons et des travaux. Un plan général du jardin accompagnera la description topographique, et chaque changement important sera représenté par des plans particuliers, et, s'il est nécessaire, par des élevations et des vues en perspective.

Les Annales du Muséum *paroissent régulièrement le quinze de chaque mois.* — *Le premier cahier a paru en Vendémiaire an XI, ou Octobre* 1802. — *Chaque cahier contient dix feuilles d'impression, et quatre à cinq planches, et les douze cahiers formeront à la fin de l'année deux volumes.* — *Le format est in* 4° *et en tout conforme aux Mémoires de l'Académie des sciences et de l'Institut, auxquels ces* Annales *font suite.* — *Le caractère est cicéro neuf de Didot.* — *Les figures, dessinées par les citoyens Redouté frères, Maréchal et Oudinot, sont gravées par le citoyen Bouquet, professeur au Prytanée de Paris; et pour l'anatomie, par le citoyen Cloquet.*

Le prix de la souscription est de 16 Rthlr., *pour l'année. L'on souscrit à Strasbourg, chez Levrault frères, éditeurs; à Leipsick, chez Suprian; et chez les principaux libraires.*

Nota. *C'est au citoyen Daudin, à l'adresse des mêmes, que doivent être envoyés, francs de port les mémoires et objets destinés par les naturalistes à être insérés dans les* Annales.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Der Todtentanz bey Ismael. Geschichte einer Bluthochzeit, nebst dem Leben des Bräutigams Mit 1 Kpfr. 8 Erfurt, in der Henningischen Buchhandlung 1 Rthlr. 8 gr.

Blos die dramatische Grille einen Todtentanz wirklich aufzuführen, da man bisher nur von gemalten gehört hatte, bewog den Helden dieser Erzählung, ein Schauspiel bey Ismael zu geben, das unerhört bleiben wird in der Geschichte. Zu allen Ständen hat der Tod gesprochen und es soll wirklich dabey eine Art schnellen Taktes bemerklich gewesen seyn. Das Lamentabile ist dann hinterher erst eingefallen.

Es

Es bedarf wohl keiner Einladung an das Publikum diesem Salto mortale zuzusehen, der mit allen Touren und Schwenkungen hier vorgezeichnet ist, bis auf den entscheidenden letzten Punkt, wo alles den Hals bricht. Auch der Bräutigam ist des Andenkens werth und findet sich hier, wie in einer Art von Steckbrief, ausführlich beschrieben. Ohngeachtet des tragischen Gegenstandes und der mitslichen Katastrophen ist doch dieses Buch sehr lustig zu lesen.

Encyklopädie
der
gesammten
Chemie
abgefasst
von
Friederich Hildbrandt.

Der *theoretische Theil* dieses Werks ist nunmehr ganz fertig geworden, und man ersucht die Käufer dieses Werks, die *sieben Hefte* desselben folgendermaßen binden zu lassen:

Erster Band. *Erstes Heft.* Allgemeine Begriffe. — Warme. Licht. Oxygene. Brennbare Elemente. Wasser. Salpeterstoff. Atmosphärische Luft.
Zweytes Heft. Salze überhaupt. Säuren. Kalien. Erde.
Drittes Heft. Mittelsalze.
Zweyter Band. *Viertes Heft.* Metalle. Edle Metalle.
Fünftes Heft. Unedle Metalle.
Dritter Band. *Sechst. Heft.* Pflanzen.
Siebent. Hft. Thiere.

Besondere Haupttitel der Bände hat man nicht beygefügt, weil sie leicht Irrungen im Binden der Hefte veranlassen.

Der *Inhalt* des ganzen theoretischen Theils, dessen Custos in der Druckerey irrig so gesetzt ist, als ob er *vor* das siebente Heft gehörte, ist ganz ans Ende, also *hinter* das siebente Heft zu binden.

Preis der 7 Hefte auf *Schreibpapier* 6 Rthlr. 8 gr.
Preis der 7 Hefte auf *Druckpapier* 5 Rthlr. 6 gr.

Erlangen am 20. November 1802.

Waltherische Kunst- und Buchhandlung.

Xenophontis symposium textu recognito in usum praelectionum seorsim edidit, M. W. Lange gymnasii Halens. luther. Collega. Adjuncta est locorum symposii difficiliorum explicatio et censura. Halis 1802. 6 gr.

Diese Ausgabe eines der interessantesten Charaktergemälde des Xenophon, über dessen Gruppen Socrates wie ein höherer doch menschlicher Genius wallet, sollte hauptsächlich dem gewiss oft gefühlten Bedürfnisse gelehrter Schulmänner abhelfen, dieß und mehrere andere kleine, leichte und interessante Stücke von Classikern zu besondern leicht anzuschaffenden korrekten Ausdrücken zu haben, die sie ihren Schülern beym griechischen Unterrichte in die Hände geben können. Der Herausgeber befleißigte sich daher hauptsächlich eine möglichst korrekten Textes und bemühte sich alle schwierigen Stellen, welche die Vorgänger entweder gar übergangen, oder nicht befriedigend erklärt haben, in den darein gehängten kritischen Anmerkungen zu erläutern, und seine Arbeit dadurch noch zweckmäßiger zu machen. Bey Verschreibung einer Anzahl von 8 Exemplaren werde ich denen, die sich an mich wenden, das 9te Exemplar frey geben.

Halle den 18. Nov. 1802.

C. A. Künnel.

Bey *Heinrich August Rottmann* in Berlin wird [illegible] vor der Ostermesse eine nollständige Übersetzung von:

P. J. Barthez traite des maladies goutteuses. Tome I et II. Paris an X — 1802.

vom Dr. *Bischoff*, praktischem Arzte in Berlin, veranstaltet, erscheinen; welches zur Vermeidung jeder Collision hierdurch bekannt gemacht wird.

III. Neue Musikalien.

Bey *Breitkopf* und *Härtel* in Leipzig sind nachstehende *neue Musikalien* erschienen und in der *Hoflerischen Papierhandlung* zu Jena, ebenfalls zu haben kommen:

Bach, J. S., achtstimmige Motetten in Partitur.
Beethoven, Quintetto p. 2 Violons, Alto et Vcelle Op. 29. (neu).
— — Sonate à 4 mains. (neu.)
Dulon, 3 Duos p. Flûte et Violon. Op. 3. Liv. 2.
Durand, 3 Duos p. 2 Violons. Op. 2. L. 2.
Furstenau, Concert p. Flûte av. acc. de l'Orch.
Gabler, Sonate à 4 mains. Op. 22.
Gallenberg, (Comte de) Rhapsodie p. le Pianof. Op. [illegible]
— — Fantaisie p. le Pianof. Op. 4.
Hafsler, 3 Sonates p. Pianof. av. acc. de Violon et Vcelle Op. 16.
Haydn, Oeuvres complettes p. le Pianof. Cah. V.
— — Messe. No. II. Partitur.
— — Te Deum laudamus. Mit unterlegter [illegible] scher Parodie, von Pf. Cladius. In Partitur.
Kramer, 2 Grandes Sonates p. Pianof. Seul.
Lacroix, Sonate p. le Pianof. av. acc. du Violon.
Maschecck, Concertino pour le Pianoforte à 4 mains avec acc. 2 Clar., 2 Fl., 2 Cors et 2 Bassons.
— — Sonate à 4 mains.
Mestrino, 3 Duos p. 2 Violons.
Mozart, W. A., Oeuvres complettes p. le Pianof. Cah. XIII.
Makovez, Duo p. Cor et Viola.
— — Quatuor pour Cor, 2 Violons et Basson.

Numero 224.

Sonnabends den 4ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Ankündigung
einer neuen, nicht politiſchen Zeitung für gebildete, unbefangene Menſchen.

Die literariſche Welt hat ihr Syſtem des Gleichgewichtes, wie die politiſche. Wenn auf einer Seite Finſterung, Dunkel und myſtiſcher Wortkram dem Publikum imponiren wollen, ſo müſſen auf der andern Geſchmack und geſunde Vernunft ſich verbinden, es zu ſchützen. Jene ſchreien und ſchimpfen, dieſe reden und ſpotten; jene prahlen und behaupten, dieſe lächeln und beweiſen. Aber ſo wie die größten Miniſter in England die Nothwendigkeit fühlen, der Oppoſitionszeitung eine Zeitung entgegen zu ſetzen, ſo müſſen auch Geſchmack und geſunde Vernunft ein Blatt haben, in welchem ſie täglich mitſprechen dürfen; ſonſt werden ſie überſchrieen. Wer ſchweigt, iſt ſo gut wie abweſend, und der Abweſende hat, nach dem bekannten Sprüchworte, ſtets Unrecht. Noch immer ſind, Gott ſey Dank, die Verehrer des reinen, durch Leſſing, Wieland, Engel ꝛc. zu uns gekommenen Geſchmackes der weitem die größere, aber auch die ruhige Parthey, welche hingegen der abſprechende, arrogante Modeton, der unſere Studenten, und Incroyables beiderley Geſchlechts ergriffen iſt, ſich täglich aller Poſaunen bedient, die zwar in Jena oder Leipzig zu haben ſind. Deshalb iſt es nöthig geworden, einen Vereinigungspunkt für alle diejenigen zu ſuchen, die noch Freude am wahren Schönen haben, die ſich den Genuß daran nicht durch einzelne Machtſprüche mögen verkümmern laſſen, und die ſich nicht überzeugen können, daß erſt ſeit wenigen Jahren von ein paar übermüthigen Dichterlingen eine neue Sonne heraufgeführt worden ſey. Ja, deshalb iſt es nöthig geworden, eine Zeitung zu ſtiften, in welcher keinem Götzen gehuldigt, keine Myſtik geduldet, kein Spott mit dem Publikum getrieben wird; in welcher man nicht aufhört, über ernſthafte Thorheiten zu lachen, und thörichten Ernſt zu verſpotten; in welcher man die Unſittlichkeit und den Aberwitz der Partheyführer mit ſchalkhafter Geſprächigkeit dem Publikum zum Beſten giebt. — Wir Endesunterzeichneten ündigen daher eine Zeitung an, unter dem Titel:

Der Freymüthige,
oder
Berliniſche Zeitung für gebildete und unbefangene Menſchen.

Daß wir nicht, wie manche unſerer Herren Collegen, uns vermeſſen wollen, keiner Parthey anzugehören, erhellt ſchon aus dem oben Geſagten. Wir erklären indeß ausdrücklich, daß wir die Parthey des guten Geſchmackes und der geſunden Vernunft aus allen Kräften ergreifen wollen. So rechtfertige ſich der erſte Titel unſerer Zeitung. Auch den zweyten hoffen wir zu verdienen, indem wir, für gebildete Menſchen, kurze verſtändige und verſtändliche Beurtheilungen aller neueren Produkte der ſchönen Wiſſenſchaften liefern; indem wir ihnen intereſſante Nachrichten, nicht allein von deutſchen Bühnen, ſondern auch von allen vorzüglichen Theatern in Europa verſprechen; indem wir bey dieſer Gelegenheit den Geſchmack der Deutſchen mit dem der Ausländer in Parallele ſtellen, auch dramaturgiſche Fragmente hinzufügen; indem wir aus ungedruckten Stücken die beſten Scenen ausheben; indem wir die Urtheile fremder Nationen über deutſche Schriftſteller mittheilen; keine Gattung merkwürdiger Neuigkeiten aus dem Gebiete der ſchönen Wiſſenſchaften und Künſte ausſchlieſſen; jede, einen berühmten Schriftſteller betreffende und beglaubigte Nachricht aufnehmen, (inſofern ſie nur nicht ſein Privatleben angeht) und auch ſogar der ewig ſich verwandelnden Mode ein bleibendes Plätzchen nicht verſagen. Nicht einmal von den Lückenbüſſern ſoll man Langeweile befürchten; denn ſie werden aus pikanten hiſtoriſchen Anekdoten und aus vergeſſenen Dingen, die nicht vergeſſen zu werden verdienten, beſtehen. Vielleicht wird man auch die neueſten Erfindungen und Entdeckungen in Wiſſenſchaften und Künſten dem Publikum zeigen, wenn ihnen nur ein leichtes, gefälliges Gewand anzupaſſen iſt; denn ohne ein ſolches Gewand darf in einer, vorzüglich dem ſchönen Geſchlechte gewidmeten Zeitung, kein Aufſatz erſcheinen.

Nach dieſer kurzen Herzählung deſſen, was die Zeitung liefern wird, iſt es wohl nöthig, auch ein Wort von dem zu ſagen, was ſie nicht liefern wird. Keine trockene Verzeichniſſe von geſpielten Stücken; keine Prologe und Epiloge, und überhaupt keine Verſe,

mit seltenen Ausnahmen; keine langweilige Bade-Chroniken; keine Beschreibungen von *alltäglichen Hof-* oder *andern Festen*; keine *Recensionen*, über die man einen Kommentar schreiben müsste; kein Lobpreisen von Armseligkeiten, die einen berühmten Namen an der Stirn tragen: aber auch keinen ungerechten Tadel; denn selbst Hyperboreer werden wir loben, wenn sie es dann und wann verdienen sollten.

Zu dieser Unternehmung haben sich, ausser den Redaktoren eine Anzahl von Männern verbunden, deren Namen schon längst dem Publikum lieb geworden sind, und die sich in der Folge nennen werden. Wir und sie alle halten dafür, dass, trotz dem *schalkhaften* Tone, der diese Zeitung charakterisiren wird, die Humanität — diese von gewissen Leuten so bespottete Humanität — doch nie verletzt werden soll. Man wird sich vielmehr streng an die Regel binden, nichts *abdrucken* zu lassen, was nicht in jeder Gesellschaft von gebildeten und gesitteten Menschen *mündlich erzählt werden könnte*.

Kotzebue.
G. Merkel.

Den Verlag dieser neuen Zeitung hat die unterzeichnete Buchhandlung übernommen. *Wöchentlich* sollen davon *vier Stücke*, jedes von einem halben Bogen in gross Quart, elegant gedruckt, erscheinen, und *monatlich* einige Intelligenz-Blatter mit Ankündigungen, ferner monatlich *wenigstens Ein* interessanter *Kupferstich*, und von Zeit zu Zeit ein *Musikblatt*, jedesmal von einem halben Bogen, mit ausgegeben werden. Der vollständige Jahrgang wird acht Thaler Preuss. Cour. kosten, und für diesen Preis in ganz Deutschland zu haben seyn. Man macht die Bestellungen bey den hochlöblichen *Postämtern*, oder bey *Zeitungsexpedit oren* und *Buchhandlungen*, welche sämmtlich gebeten werden, ihren Bedarf noch *wahrend des Decembers in portofreyen Briefen* anzuzeigen, weil nur wenige Exemplare über die wirklich bestellte Anzahl gedruckt werden sollen, so dass mancher Liebhaber, der sich zu spät meldete, dann vielleicht kein vollständiges Exemplar mehr bekommen könnte. Alle Briefe, welche die Bestellung betreffen, bitten man, entweder *an die unterzeichnete Buchhandlung*, oder

an die Redaction des Freymüthigen, in Berlin,

zu adressiren.

Berlin, den 30. October 1802.

Sanders Buchhandlung.

Den *Boten aus Thüringen*, den ich in den letzten Jahren grösstentheils durch einige Freunde ausfertigen liess, werde ich künftig wieder selbst schreiben: weil es mir wirklich Vergnügen macht, mich mit den niedern Ständen unterhalten und zu ihrer Veredelung und Beruhigung etwas beytragen zu können. Wer nun glaubt, dass ich, nebst dem guten Willen, auch die Geschicklichkeit hierzu habe, wird die Güte haben, diess Blatt in seiner Gegend bekannter zu machen. Da ich aber bey dem niedrigen Preise, für welchen diess Blatt, das man in den Buchhandlungen monatlich oder vierteljährig haben kann, bisher verkauft wurde, wirklich zuviel einbusse, so sehe ich mich genöthigt, denselben, für die künftigen Jahre, zu erhöhen, so dass der Jahrgang mit Zeitungsnachrichten 1 Rthlr. und dergl. ohne Zeitungsnachrichten 20 Groschen kosten wird. Jeder, der dieses Blatt künftig zu haben wünscht, wird gebeten, es sobald als möglich der nächsten Buchhandlung bekannt zu machen.

C. G. Salzmann.

Von *Gilberts Annalen der Physik* 1802 ist das 12te Stück erschienen und enthält:

I. Versuche und Bemerkungen üb. das Licht, welches verschiedene Körper von sich mit einiger Dauer ausströmen, v. *N. Hulme*. II. Leuchten des Seewassers durch Thiere, vom Prof. *S. L. Mitchill*. III. Anweisung, wie die beste Composition zu den Metallspiegeln der Teleskope zu machen ist; wie diese Spiegel zu schleifen und zu poliren sind, und wie man den grössern Spiegeln eine vollkommene parabolische Gestalt giebt, v. *J. Edwards* zu Ludlow. Anhang Verzeichniss der Compositionen, welche versucht worden, um die beste Mischung für die Metallspiegel der Teleskope aufzufinden. IV Untersuchung üb. die Wirkung, welche Magnetstäbe auf alle Körper äussern, von *Coulomb*. V Wetterbeobachtungen in Grönland, Terra Labrador und Canada, desgleichen in Astrachan und einer Gegend vier Tagereisen vom Vorgebirge der guten Hoff. Aus den Tagebüchern der Missionarien der Brüdergemeine VI. Versuche und Bemerk. üb. d. Verwitterung d. Hitze u. d. Kälte auf das von Cornish Lignumgneten eingefrore e Sonnenlicht, v. *N. Bern*. VII Bemerk üb. einige galvanische Versuche mit verhorkrahlen und Taubthümmen, v. *H. Einhof* in Zürich. VIII. Beschreibung mehrerer auf dem mittelländischen Meere beobachteten Wasserhosen, von Dr. *F. Mentzel* in Cassel. IX. Vollständig bewiesene und nicht zu bezweifelnde Diverstät des Tellurium u. Spiessglanz. v. O. M. R. u. Pr. *Klaproth* in Berlin. X Wahrscheinlichkeit des Schmirgels, entdeckt v. *S. Tennant*. XI Ueb. d. Phosphoreszenz des Diamanten. XII. Bemerkungen zu dem Aufsatze der Amsterdamer Chemiker über die vergebliche kohlige saure Gas, vom Bürger *Fourcroy*.

Halle im Nov. 1802.

Rengersche Buchhandl.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Auserlesene Weihnachtsgeschenke.

Hirschmann und Seidels theoret. prakt. Anleitung zur richtigen und geschmackvollen Zeichenkunst, nach den besten Mustern, den Antiken und der Natur. 3 Rthlr.

Hackert, Ph., theoret. prakt. Anleitung zum richtigen und geschmackvollen Landschafts-Zeichnen. 3 Rthlr.

Theoret. praktische Anleitung zum richtigen und geschmackvollen Blumen-Zeichnen und Malen. Nebst einer genauen Belehrung über die Farben und deren Mischung. 4 Rthlr.

Neues

Digitized by Google

ies A, B, C und Lesebuch, enthaltend eine Anleitung zur Buchstabenkenntniß, zum Buchstabiren u. Lesen, kleine der Fassungskraft des ersten Kindesalters angemessene Geschichten, belehrende Lesebungen aus der Naturgeschichte, einige angenehme und nützliche Erzählungen, goldene Lehren, Denksprüche, Fabeln und schöne Gedichte zum Auswendiglernen, auserlesene Kindergebete und Lieder, die Zahlenkenntniß, nebst einer ganz leichten Methode, Kindern das Rechnen zu lehren. Mit 25 Kupf. 16 gr.

Da diese vier Werke unstreitig die besten ihrer Art sind: so glaube ich mich verpflichtet, sie Ältern und Jugendfreunden als Weihnachtsgeschenke empfehlen zu dürfen.

Für die beygesetzten Preise kann man sie in allen guten Buchhandlungen Deutschlands und der angrenzenden Länder sauber gebunden bekommen.

Friedrich Campe.

Neue Verlagsartikel der von *Kleefeld*schen Buchhandlung in Leipzig, von der Michaelismesse 1802:

Bauer, J., Handbuch der Gebirgskunde für angehende Geognosten. Mit Kupf. 8. 21 gr.

Bär, J. G., Geschichte des Papstthums. 2r u. letzter Theil. gr. 8. 2 Rthlr. 12 gr.

Bing, C. G., Ökonomisch botanische Beschreibung der verschiedenen und vorzüglichsten Arten, Ab- und Spielarten der Rosen, zu näherer Berichtigung derselben für Liebhaber von Lustanlagen und Gärten. 2r Thl. Nebst Nachträgen zu dem 1n Thle. 8. 18 gr.

Briest, C. H., der Alte Überall und Nirgende. Eine Seifftergeschichte. 3r Theil oder fünftes Jahrhundert. 8. 16 gr.

Bruckhopp, P. A., neuestes Zeitungs-, Reise-, Post- und Handlungslexikon, oder geographisch-historisch-statistisches Handbuch von allen fünf Theilen der Erde, enthaltend: eine genaue und vollständige Beschreibung aller in den fünf Erdtheilen befindlichen Staaten, Herrschaften, Völker, Gewässer, Gebirge, Waldungen, Städte, Festungen, Seehafen, Handels- und Fabrikorte, Bader, Gesundbrunnen, Flecken, und überhaupt aller, für Geschäftsmänner, Reisende, Gasthöfe und Zeitungsleser in histor scher, politischer oder commercieller Hinsicht bemerkungswerther Ortschaften, wobey ganz vorzügliche Rücksicht auf deutsche Leser und Deutschland genommen, und davon alle Poststationen und Dörfer, so wie die vornehmsten Höfe und Weiler angezeigt worden sind. Nach den Friedensschlüssen zu Lüneville und Amiens in allen neuesten Reisebeschreibungen, Topographien, Tagesschriften und handschriftlichen Nachrichten, gesammelt und verfasst. Ersten Bandes zweyte Abtheilung. gr. 4.

Hauer's Taschenbuch für Soldaten.

Unter so manchen *militar. Taschenbüchern*, deren Zweck Unterhaltung des Officiers ist, steht *Scharnhorsts* Taschenbuch allein, zum Unterricht und zum Hulfsmittel der Officiers im Felde bestimmt. Eine gleiche Absicht vereinigt das *Taschenbuch für Soldaten* von dem kurfachsischen Pomonnier-Capitaine Hoyer bearbeitet, mit dem ersten, und wird vielleicht unter der Menge anderer nicht den letzten Rang behaupten. Der Officier wird darinnen einen allgemeinen Ueberblick der Geschichte der Kriegskunst in Absicht ihrer wissenschaftlichen Fortschritte, und eine Erzählung des merkwürdigen Kriegszuge *Karls V* nach Afrika zur Unterhaltung finden. Zum Feldgebrauch aber dienen: ein Recognöscirungs-Wörterbuch, welches die verschiedenen Umstande umfasst, auf die der Officier bey Recognoscirungen zu sehen, von denen er Nachricht einzuziehen hat; ein alphabetisches Register der Feldfortification erleichtert das schnelle Auffinden jeder Notiz, die dem Officier nöthig ist, und die selbst dem Gedachtniss des Geübten zuweilen entfallen seyn kann. Da der Verfasser schon durch mehrere vorzügliche militärische Werke bekannt ist: so hofft die Verlagshandlung um so mehr, durch dieses Unternehmen etwas Nützliches zu liefern, und den Dank des militärischen Publicums zu verdienen. Das Ganze, sauber eingebunden, kostet 1 fl. 30 kr. oder 20 gr. In allen Buchhandl. zu haben.

Cottasche Buchhandlung
in Tübingen.

Bey *Friedrich Nicolovius*, Buchhändler in Königsberg, sind folgende neue Bücher erschienen:

Cervantes, Miguel de Saavedra, der sinnreiche Junker Don Quixote von la Mancha, übersetzt von Soltau. Mit Holzschnitten von Anderson in London. 6 Bände, gr. 8. Auf Velinpapier.

— — Lehrreiche Erzählungen, übersetzt von Soltau, 3 Bände, gr. 8. Auf Velinpapier.

Eisners, Chr Fr., Bericht über den Gesundheitszustand der K. Provinz Ostpreussen und Litthauen im Jahr 1801. 8. 4 gr.

Feuerbuchlein, oder kurze Anleitung zum rechten Verhalten vor, während und nach Feuersgefahr, zur Belehrung für Jedermann. 8. 4 gr.

Georgi's, J. G., geographisch-physikal. und naturhistorische Beschreibung des russischen Reichs. Nachtrag, gr. 8. 1 Rthlr. 16 gr.

Homers Werke, von Johann Heinrich Voss, 4 Bande. gr. 8. Auf Velinpapier.

— dieselben. Auf holland. Postpap. 5 Rthlr. 12 gr.

— dieselben. Auf Druckpapier. 4 Rthlr. 12 gr.

Isambach's, Friedr., vaterländisch-historisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahr. Ein Lesebuch zur Unterhaltung für die Freunde der vaterländischen Geschichte, und zur Belehrung für die vaterländische Jugend. 2 Theile. 4 Rthlr.

Voss, Joh. Heinr., *sämmtliche* Gedichte. Mit Kupfern. 7 Theile, gr 8. Auf Velinpapier.

— — dieselben. Mit Kupf. 7 Theile. 8. Auf holland. Postpapier.

— — Luise. Neue Auss. gr. 8. Velinpapier.

— — dieselbe. Neue Aufl. 8. holland. Postpapier.

— — *Lyrische* Gedichte. 5 Bande. 8. Auf holl. Pap.

Wunder-

Wunderbilder und Träume in eilf Märchen, von Sophie B**. 8. 1 Rthlr. 12 gr.

Fourcroy's Syſtem der chemiſchen Kenntniſſe im Auszuge von Friedrich Wolff. 3r Bd. 2 Rthlr. 4 gr.

Frütorius (C. G.) Verſuch über das Beſteurungsgewerbe. 18 gr.

Baczko's (Ludw. von) Handbuch der Geſchichte, Erdbeſchreibung und Statiſtik Preuſsens. 2 Thle. 3 Rthlr.

Nächſtens erſcheint:

Taſchenbuch für angehende Ärzte und Wundärzte über die praktiſche Arzneymittellehre in ihrem ganzen Umfange. 3r Bd. 2te Abthl.

Auch unter dem Titel:

Anleitung, praktiſche, zum Receptſchreiben und überhaupt zur Verordnung und Miſchung d. Arzneymittel von *J. D. Henſing*. 2te u. letzte Abthl. Nebſt einer Tabelle über den Gehalt der Mineralwaſſer und vielen ausgewählten Beyſpielen v. Recepten. 8.

U r a n i a
Ein Gedicht
Gott, Unſterblichkeit und Freyheit
von
Chr. A. Tiedge.

Zweyte durchaus verbeſſerte und vermehrte Auflage. iſt ſo eben fertig geworden und nun wieder in allen Buchhandl. in dreyerley Ausgaben zu haben

Velinpapier	1 Rthlr. 20 gr.
Holländ. Papier	1 Rthlr. 12 gr.
Schreibpap.	1 Rthlr. 4 gr.

Der ungetheilte Beyfall, mit dem die erſte Auflage dieſes Gedichts aufgenommen worden iſt, und der in ſo kurzer Zeit dieſe zweyte nöthig gemacht hat, überhebt uns aller weitern Empfehlung. Wer einem Freunde oder einer Freundin einer geiſtreichen und nicht frivolen Lektüre ein angenehmes Weihnachtsgeſchenk machen will, kann dazu nicht leicht etwas zweckmäſsigeres wählen, als Tiedge's Urania.

Halle im Nov 1802.

Rengerſche Buchhandlung.

Den Freunden der vaterländiſchen Geſchichte wird hiermit angezeigt, daſs das

Vaterländiſch-hiſtoriſche Taſchenbuch auf alle Tage im Jahre, zur Unterhaltung für die Freunde vaterländiſcher Geſchichte und zur Belehrung für die vaterländiſche Jugend, von Friedrich Rambach. Königsberg bey Friedrich Nicolovius.

bereits beendigt iſt.

Dieſes Werk ſtellt auf *jeden* Tag im Jahre eine *groſse vaterländiſche Begebenheit*, oder die Biographie eines *groſsen Mannes* des Vaterlandes auf, und iſt vorzüglich ſowohl dem häuslichen als dem öffentlichen Unterrichte geeignet. Um den Ankauf deſſelben zu erleichtern, gilt der Subſcriptionspreis für alle 12 Stücke 3 Rthlr. 8 gr., auch bis Ende dieſes Jahrs, nachher kann man es nur für den Ladenpreis von 4 Rthlr. haben. Der Freund des Vaterlandes nehme dieſe Schrift die ihm täglich eine ſüſse und ſtolze Erinnerung an die Vorzeit ſeines Vaterlandes zurückruft, wohlwollend auf, und der Jüngling lerne daraus die Gröſse der Tugend und das Verderben ſeiner Ahnen bewundern, und werde zum edeln Nacheifer begeiſtert. Um dieſen Zweck zu erreichen, ſollte es als Leſebuch in jeder Schule eingeführt werden, aus dem der Lehrer die auf den Tag geſtellte Begebenheit oder Lebensbeſchreibung vorleſen läſst, und mit nützlichen Erläuterungen verwebt. Auf gleiche Weiſe werden es Hausväter im Kreiſe ihrer Familie benutzen können.

In meinem Verlage iſt ſo eben erſchienen:

J. H. Brockmanns Handbuch d. alten Weltgeſchichte. 1tes Zeitalter. Vom Tode Moſes bis zum Cyrus ungef. 900 J. 2te Abtheil. Ägypten, Phönizien und Kleinaſien. 2 Rthlr. 8 gr.

Des Abbé Barruel Denkwürdigkeiten zur Geſchichte des Jacobinismus. Nach d. neueſt. Londoner Ausg. in Deutſche überſ. 4r u. letzter Theil. 1 Rthlr. 20 gr.

Der Preis aller 4 Theile iſt 5 Rthlr. 8 gr.

Münſter in Weſtphalen im October 1802.

Peter Waldeck.

In allen Buchhandlungen iſt zu haben:

Gedanken und Meynungen über *Manches* in Deutſchland und über andre Gegenſtände, von A. B. C. 8. 12 gr.

III. Kunſtſachen.

Unterſchriebener wird vier von ihm nach der Natur gezeichnete perſpektiviſche Anſichten von *Magdeburg, Halberſtadt, Ballenſtedt* und dem *Stubenberge* oder *Hermannshauſe* bey Ballenſtedt in der allgemeinen bekannten Harzruſchmanier, von dem bekannten Kupferſtecher Herrn *Haldenwang* in Deſſau in Kupfer arbeiten laſſen. Die Proſpekte werden (den Rand ungerechnet) 14 Zoll Rheinl. lang und 10 Zoll hoch, und braunſchwarz gedruckt werden. Liebhaber, welche dies Unternehmen durch Vorausbeſtellung in der *Keilſchen* Buchhandlung allhier, oder beym Hn. Hofcommiſſar *Fiedler* in Deſſau unterſtützen wollen, erhalten die beſten Abdrücke. Die Subſcription iſt für jedes Blatt 1 Rthlr. 8 gr., und kann man nach Belieben auf eins oder auf alle vier Blätter unterzeichnen. Der Termin hierzu ſteht bis Ende dieſes Jahres offen, wo ſie alsdann berechnet mehr kollen werden.

Magdeburg den 9. September 1802.

J. A. Breyſig.
Profeſſor.

LLGEM. LITERATUR-ZEITUNG
Numero 225.

Sonnabends den 4ten December 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Preise.

as *Conseil der Künste und der Handels* des Seine-Departements zu *Paris* hat (in der Sitzung vom Oct.) bis zum 1. Niv. des 12n J. (22. Dec. 1803) y Medaillen, jede von 300 Franken am Werthe, Preise ausgesetzt; den 1n für die Beantwortung ei-r die während des Kriegs entstandene Niederlage Handels in Paris betreffenden Fragen, nämlich: er entstanden ist, wie er erhalten werden könne, chen Einfluss er in Rücksicht auf die Pariser haben sse, und welchen Einfluss Handelsstädte auf den Wohl-nd der Nationen haben; den zweyten für die beste An-be einer Bauart der Häuser auf den Dörfern, die dazu eignet ist, die Bewohner in den Stand zu setzen, neuen Vortheile der Holzsparkunst zu benutzen.

Die von der *pharmaceutischen Gesellschaft* zu *Paris* r einiger Zeit aufgegebene Preisfrage (S. IBl. 1802. 37.) ist von neuem bis auf künftiges Jahr mit Ver-ppelung des Preises ausgestellt worden.

Bibliotheken, Kunst- und Naturalien-Sammlungen.

Die *vatikanische* Bibliothek (zu Rom) ist kürzlich rch das Vermächtniss der Büchersammlung des ver-rbenen Cardinals *Luchi* vermehrt worden.

Der kurfürstl. baierschen Hofmechanicus *Beisser* in nnheim hat dem dasigen kurfürstl. rheinpfalzischen ziehungs-Institute für männliche Zöglinge aller Re-ionen eine beträchtliche Sammlung Naturalien, ver-glich Mineralien, geschenkt.

Von dem abgebrochenen Schlosse Gaillon hat man e beträchtliche Menge gothischer Bruchstücke von ldhauerey und Baukunst in das zur Aufbewahrung nzösischer Monumente bestimmte National-Museum f der Strasse des Petits Augustins zu Paris gebracht.

Im botanischen Garten zu Paris werden jetzt kleine Parks mit malerisch angelegten Hütten für die Thiere der Menagerie gebaut, deren Anzahl kürzlich durch zwey Kängurus aus Neuholland vermehrt worden ist.

III. Todesfälle.

Am 6. Nov. st. zu Paris *Etienne Hubert Cambacérès* Onkel des zweyten Consuls, ehemaliger königl. Prediger und seit dem April dieses Jahrs Erzbischof von Rouen, 80 Jahre alt.

Am 11. Nov. st. zu Wittenberg Dr. *Gottlieb Wernsdorf*, ordenl. Professor der Rechte, des Hofgerichts, geistl. Consistoriums, des Schöppenstuhls, der Juristenfacultät und des Landgerichts von der Niederlausitz Beysitzer, ein wegen seiner Thätigkeit und liebenswürdigen Eigenschaften sehr geschätzter Mann, in einem Alter von 56 Jahren.

Am 14. Nov. starb zu Rostock der Hofrath *Samuel Simon Witte*, Prof. des Natur- und Völkerrechts, im 64 Jahre seines Alters. Sein rechtschaffener Charakter und seine mannichfaltigen Kenntnisse machten ihn gleich achtungswerth. Als ein treuer und fleissiger akademischer Lehrer leistete er seinem Vaterlande über 40 Jahre lang zu Bützow und Rostock sehr nützliche Dienste, und genoss dafür stets die Achtung und Liebe der Studierenden, welche sie auch noch zuletzt durch eine zahlreiche feyerliche Begleitung zu seinem Grabe öffentlich an den Tag zu legen suchten.

IV. Amtsveränderungen, Beförderungen und Ehrenbezeugungen.

Der berühmte Kanzelredner, Hr. Dr. *Johann Gottlob Marezoll*, ehemals Universitätsprediger und Prof. d. Theol. in Göttingen, seither Prediger zu St. Petri in Kopenhagen, hat zu allgemeiner Freude der Einwohner von Jena den Ruf zu der daselbst erledigten *Superintendentur* und *Oberpfarrstelle* angenommen, und wird nach Ostern k. J. sein neues Amt antreten. Auch hat der Herzog von Weimar ihn zum *Consistorialrath* ernannt.

Der durch mehrere Schriften bekannte M. *Vollbeding*, vormals Gouverneur beym adlichen Kadetten-

Corps in Berlin und zuletzt Prediger zu Luckenwalde in der Mark Brandenburg, ist zum Landschullehrer in Göhlsdorf bey Potsdam ernannt worden.

Die kurfürstl. Akademie zu München hat den in Weimar privatisirenden Gelehrten, *F. Mayer*, Vf. der Geschichte des Faustrechts u. a. Schriften zum correspondirenden Mitgliede ernannt.

Bald nach dem Hn. Lic. *Nemnich*, Vf. mehrerer Wörterbücher der Natur- und Gewerbskunde, hat auch Hr. *Röding* zu Hamburg, als Vf. des Wörterbuchs der Marine von dem russischen Monarchen einen kostbaren brillantenen Ring erhalten.

Ein gleiches Geschenk von demselben Monarchen ist Hn. *S. von Kitzefeld* in Leipzig, für die Zueignung des in seinem Verlag herauskommenden *neuesten Zeitungs-Reise- Post- und Handlungs Lexikons oder geographisch-historisch-statist. Handbuches von allen fünf Theilen der Erde*, von *P. A. Winkopp* zugesendet worden.

V. Vermischte Nachrichten.

Nach Berichten aus *Hamburg* hat der durch verschiedene Schriften bekannte Hr. Dr. *Benzenberg* seit einiger Zeit auf dem Thurme der dasigen Michaelis-Kirche verschiedene astronomische und physikalische Versuche angestellt, und zwar 31 über die Umdrehung der Erde, 20 über den Widerstand der Luft auf fallendes Wasser, 440 über den Widerstand der Luft auf fallende Bleykugeln von 1½ Zoll Durchmesser, auf verschiedenen Fallhöhen von 10 bis 340 Pariser Fuß. Zu den Beobachtungen der Fallzeit, hatte Hr. geh. Hofr. *Heyne* in Göttingen die Tertienuhr der Göttinger Sternwarte nach Hamburg geschickt. Der gedachte 300 Pariser Fuß hohe Thurm ist zu diesen Versuchen so passender, da dessen Baumeister (Sonin) in allen Etagen Öffnungen gelassen hat, durch welche die Kugeln frey fallen können. Die Fallhöhe ist 100 Fuß höher, als zu Bologna, wo vor 200 Jahren Riccioli, und vor 30 Jahren Guglielmini ihre Versuche anstellten. Auch ist die Fallhöhe in der St. Paulskirche zu London, wo Newton vor 90 Jahren Versuche über den Widerstand anstellen ließ, um 85 Fuß niedriger.

Vor kurzem hat das Collegium medicum zu *Stockholm* über die Fortschritte der *Kuhpocken-Impfung* in Schweden Bericht an den König erstattet, der dann dieser Impfung seinen Schutz und seine Unterstützung zugesagt hat.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

An das Botanische Publikum.

Aller wissenschaftlichen Kenntniß der Gewächse muß unstreitig die gehörige Festsetzung der Gattungen und eine sorgfältige Auseinandersetzung der sammtlichen Merkmale derselben zum Grunde liegen. Eben diese Festsetzung der Pflanzen-Gattungen und die Auseinandersetzung ihrer Merkmale, macht aber auch eine der schwersten Ausgaben der ganzen Botanik aus. So weit wir es auch in der Kunst gebracht haben, die mannigfaltigen Verschiedenheiten in der Bildung der Pflanzentheile mit Worten auszudrücken und vermittelst dieser wörtlichen Bezeichnung der verschiedenen Bildungen der Pflanzentheile (der botanischen Terminologie), die Arten und Gattungen gehörig zu begründen und zu unterscheiden; so sind wir doch noch weit von dem Ziele entfernt, eine so zuverläßige Charakteristik aller Pflanzen-Gattungen zu besitzen, daß wir nicht noch sehr häufig in grosse Verlegenheit kämen, wenn wir bestimmen sollten, zu welcher Gattung eine gegebene Pflanze gerechnet werden müsse. Die Ursache hievon liegt freylich zum Theil in der fehlerhaften Construktion der Gattungen selbst, zum Theil in der mangelhaften Bezeichnung ihrer Merkmale. Allein, auch diese Gebrechen abgerechnet, ist selbst die vollkommenste wörtliche Charakteristik nie im Stande, ein ganz deutliches Bild von dem zu geben, was damit bezeichnet werden soll, und es wird wenigstens eine nur durch langwierige Übung zu erwerbende vertraute Bekanntschaft mit der Terminologie erfordert, um mit der wörtlichen Charakteristik gehörig zurechte zu kommen. Wer sich nun bey der wörtlichen Charakteristik der Pflanzen-Gattungen gewöhnlich nur mit vieler Mühe und oft mit beträchtlichem Zeitaufwande erst erreichen läßt, der gewähren uns mit aller Leichtigkeit und mit der größten Zeiterspariß getreue Abbildungen; ja, wo nur, wie es nur zu häufig der Fall ist, die sorgfältigsten Beschreibungen in Zweifel lassen, zu welcher Gattung wir eine gegebene Pflanze rechnen sollen, da müssen uns gute Abbildungen sogleich zur entscheidenden Gewißheit führen. Abgesehen von dem übrigen mannigfachen Nutzen einer Sammlung der bildlichen Darstellungen aller Pflanzen-Gattungen, müssen diese Betrachtungen allein schon den Wunsch erregen, das Studium der Botanik durch getreue Abbildungen aller bekannten Pflanzen Gattungen erleichtert zu sehen.

Unterzeichneter kündigt hiermit dem botanischen Publikum ein Werk an, durch dessen Herausgabe er sich schmeichelt, nicht nur das Studium der Botanik durch getreue und richtige, nach genauen Zergliederungen der Blüthen und Früchte aller bekannten Pflanzen-Gattungen entworfene, Abbildungen zu erleichtern und zu befördern, sondern dasselbe auch durch treue Erklärungen der zergliederten Blüthen und Früchte, bey der abgebildeten Gattungen, nebst Beyfetzung des wesentlichen generischen Charakters, zu verbessern. Dieses Werk wird den Titel führen:

Gene-

Digitized by Google

Genera plantarum iconibus illuſtrata, etc.

Der Plan, der bey dieſem Werke zum Grunde egt, iſt im Weſentlichen folgender:

1. Sollen, ſo weit es nur möglich ſeyn wird, die öthigen Materialien dazu aufzutreiben, die ſämmtlichen Pflanzen-Gattungen durch genaue Abbildungen derſelben erläutert werden, dafs von jeder Gattung wenigſtens eine Art, nach allen Theilen ihrer Blüthe und rucht (im weiteſten Verſtande des Worts), ſo dargeellt werden ſoll, dafs durch die Abbildung die ſämmtlichen Gattungs-Merkmale anſchaulich gemacht werden.

2. Um in der Auswahl und der gehörigen Bearbeiung der Materialien nicht beſchränkt zu werden, werden die Gattungen nicht nach der Folge irgend eines yſtems bearbeitet. Damit ſie aber nach der Vollenung des Ganzen nach jedem beliebigen Syſteme geordet werden können, werden die Abbildungen nicht ummerirt, wohl aber auf jede Kupferplatte der Name er abgebildeten Pflanze geſtochen, ſo wie auch der mſchlag einer jeden Lieferung die Namen der Gattunn, welche er enthält, anzeigen wird.

3. Jeder Gattung wird ein eigenes Blatt für die Abldung gewidmet. Auch werden

4. Immer 100 Gattungen in einem Umſchlage gefert, und das Publikum ſoll jährlich 3—4 ſolcher ieferungen erhalten.

5. Die Kupfer werden ſchwarz und illuminirt ausegeben. Der Preis einer Centurie mit unilluminirten upfern, auf engliſchen Velin-Papier, in gr. 8., beägt nur 2 Gulden; von den illuminirten Exemplaren ird die Centurie für 4 Gulden erlaſſen. Auch gedenke ch für die Liebhaber eine Pracht-Ausgabe in 4. zu ranſtalten, wovon jede Lieferung für einen Carolin er 11 fl. rheiniſch abgegeben wird. Dieſe Preis-Beſtimmungen finden übrigens nur für die III. Subſcripten eine Anwendung. Die Zeit der Subſcription ſchränkt ſich auf *ein Jahr*. In der Folge werden die ieſe für die dreyerley Ausgaben nach Verhältniſs erht werden.

Ganz vertraut mit den Schwierigkeiten, welche mit em ſolchen ausgedehnten Unternehmen verknüpft d, entſchloſs ich mich lange nicht, gegenwärtigen n dem botaniſchen Publikum vorzulegen und zur öffdlichen Herausgabe dieſes Werks zu ſchreiten, bis mich durch meine lange und mühſam geſammelte terialien und durch die Unterſtützung vieler anannten Beobachter in der Botanik in den Stand geſetzt ſah, den Intereſſenten einen ununterbrochenen Fortg meines Unternehmens zuſichern zu können. Meine len Hülfsmittel ſetzen mich auch hinlänglich in den nd, einen groſsen Theil meiner Lieferungen nicht aus annten ähnlichen botaniſchen Werken entlehnen zu fen, und dadurch Fehler und Unrichtigkeiten fortpflanzen. Bey einem ſehr groſsen Theile meiner Abldungen benutzte ich unmittelbar die Natur. Was ſie neit er Heymath nicht im Freyen hervorbringt, ſuchich in Treibhäuſern auf. Auch wurden mir eine nge der ſeltenſten fremden Gewächſe gezogen zu ſeyn, wodurch ich wenigſtens bereits vorhandene Abldungen zu berichtigen und getreuer darzuſtellen im Stande bin. Die Kupfer werden unter meiner unmittelbaren Aufſicht, nach meinen äuſserſt genauen Zeichnungen verfertiget; und ich werde keine Platte in das Publikum geben, auf welcher nur das Mindeſte vom Kupferſtecher vernachläſſiget oder dem Originale nicht völlig getreu gefertiget worden wäre: denn ich habe mir vorgeſetzt, dem Publikum ein Werk zu liefern, wodurch nicht nur zum Theil die Wiſſenſchaft berichtiget, ſondern auch das Studium der äuſsern Kennzeichen der Pflanzen zu einer angenehmen Unterhaltung erleichtert werden ſoll.

Der Abbildung jeder Gattung wird am Schluſſe des Werks eine genaue Beſchreibung aller zur Blüthe und Frucht gehörigen Theile mit vorzüglicher Rückſicht auf die Art, nach welcher die Abbildung verfertiget wurde, folgen. Bey dieſen Beſchreibungen wird ein ganz neuer Plan zum Grunde gelegt werden, zu Folge deſſen, ohne Rückſicht auf ein beſonders Syſtem, alle Pflanzen-Gattungen nach allen ihren Blüthen- und Frucht-Theilen durchaus nach einem Schema ſo vollſtändig beſchrieben werden ſollen, dafs dieſe Charaktere für alle mögliche, auf die Zahl, Lage, Geſtalt und auf das Verhältniſs der Blüthe und Fruchttheile, im weiteſten Verſtande des Worts, gegründete Syſteme benutzt werden können. Vorzüglich ſollen die Früchte und Samen, nebſt denen damit in der nächſten Beziehung ſtehenden Theilen, nach einer gröſstentheils neuen Methode, vollſtändig beſchrieben werden, woran gegenwärtig ein ſehr geübter Botaniker mit mir in gleichem Schritte arbeitet.

Die Liebhaber wenden ſich mit ihren Beſtellungen in frankirten Briefen an mich.

Stuttgart, im October 1802.

Hofrath und Profeſſor **Korner.**

Da ich in oder nach der Oſtermeſſe des künftigen Jahrs eine neue Ausgabe der *Rhetorik des Dionyſius von Halicarnaſs* mit kritiſchen und erklärenden Anmerkungen zu liefern gedenke, welche in dem Verlag des Hrn. Buchhändler *Schwickert* zu Leipzig erſcheinen wird; ſo erſuche ich diejenigen Herren Gelehrten, welche Gelegenheit dazu haben, mich in meinem Unternehmen durch Beyträge aus nach nicht verglichenen Handſchriften zu unterſtützen. Ich werde mich auf alle Weiſe dankbar zu bezeigen ſuchen.

M. **Schott,**
Privatlehrer d. Philoſoph. u. Leipz. wohnh. a. d Fleiſchergaſſe im Krebs.

So eben iſt der erſte Band der fernern Fortſetzung von: *Plouequet (D. W. G.) Bibliotheca medica practica et chirurgica realis recentior* 4.

erſchienen, dem der zweyte und letzte Band auf Oſtern nachfolgen wird. Neben den wenigen Ergänzungen aus ältern Schriften enthält dieſe Fortſetzung die Excerpten aus dem reichhaltigen Schatz der neueſten *ärztlichen, wundärztlichen* und *hebeärztlichen* Literatur. Die Tendenz, die Ausführung und Brauchbarkeit des Werks, von

von welchem bereits 10 Bände in den Händen der Ärzte und Literatoren sind, ist zu bekannt, als daß wir etwas weiteres zu dessen Empfehlung hinzuzusetzen uns erlauben sollten.

Der Subscriptionspreis obigen Bandes ist 6 fl. 20 kr. oder 3 Rthlr. 12 gr.

Wer die frühern 10 Bände sich noch anschaffen will, kann sie bis Ostern 1803 noch um den herabgesetzten Preis von 3 Karolin haben.

Tübingen, den 6ten Oct. 1802.

J. G. Cotta'sche Buchhandl.

Das große Schauspiel der französischen Revolution bis zu ihrer Vollendung durch den Frieden zu Amiens und das Konkordat als ein Mittel der Fürsehung, die Religion, Ruhe und Glückseligkeit der Staaten zu befördern, aus weltbürgerlichem Gesichtspunkt betrachtet von G. S. Heinrich Prorektor des Gymnas. zu Essen. 1802. Zu haben bey dem Verfasser, und in Commission bey Peter Waldeck in Münster 1 Rthlr.

Taschenbuch für Natur und Gartenfreunde auf 1803. mit 12 Kupf. 2 fl. 24 kr.

Dieser seit 8 Jahren mit allgemeinem Beyfall aufgenommene Taschenkalender liefert auch in diesem Jahrgang eben so nützliche als lehrreiche Aufsätze. Von wirklichen Gartenanlagen sind der *Lustgarten* zu *Harbke* und der *Cobenzlberg* nächst Wien beschrieben, und mit Abbildungen dargestellt. Mehrere praktische Aufsätze von Hrn. Prof. Sprengel, D. Römer, Prof. Plouequet, Dietrich etc. werden jedem Gartenliebhaber willkommen seyn. J. G. Cotta'sche Buchhandl.

Liebhabern unterhaltender Lektüre kann man folgende Werke empfehlen, die durch alle Buchhandlungen zu haben sind:

Antonio Gargiulo; Capuziner, Räuberhauptmann und Feldherr; eine romantische Geschichte 12. 16 gr.

Blandine, ein Roman zur Bildung der Weiber 8. 18 gr.

Eduard von Kronenburg; eine wahre Geschichte mit 1 Kupfer 1 Rthlr. 8 gr.

Dieses Haus ist zu verkaufen; Ein Lustspiel in 1 Aufzug von Klebe 8 gr.

Das unterbrochene Opferfest; eine heroisch-komische Oper in zwey Akten 8. 8 gr.

Über die parabolischen Reflectoren und deren Anwendung zu Nachtfignälen an den Seeküsten; nebst einer Abhandlung über das Verhältniss zwischen dem reflectirten und simplen Licht bey den englischen Reflectir-Lampen. Von *Reinke* und *Woltmann*. gr. 4. Hamburg 3 gr.

Diese Schrift ist bey *Fr. Perthes* in Hamburg so wie auch in Leipzig zu haben.

Die *Nachrichten von gelehrten Sachen, herausgegeben unter der Aufsicht der Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt*, werden auch für das Jahr 1803 fortgesetzt. Sie können wöchentlich durch die Posten und monatlich durch alle Buchhandlungen bezogen werden. Der Preis für den ganzen Jahrgang ist 3 Rthlr. 12 gr. sächs.

Auch sind noch einige komplette Exemplare der ersten Jahrgänge zu haben bey

Erfurt den 1sten Dec. 1802.

J. E. G. Rudolphi.

II. Vermischte Anzeigen.

Anzeige für Buchhändler.

Da der im Jahr 1800. zu früh für die Welt verstorbene *K. R. Streithorst* in Halberstadt, dem Kontinual *Hildebrand* in Kl. Bergen den Auftrag gegeben, nach seinem Tode, seine in verschiedenen Zeitschriften zerstreuten Aufsätze herauszugeben, so werden hierdurch diejenigen Buchhändler, welche geneigt seyn sollten, diese Sammlung in Verlag zu nehmen, ersucht, sich deßfalls in portofreyen Briefen an ihn zu adressiren. Die Sammlung wird mit einer Biographie und Charakteristik des Verfassers, wozu seine Freunde in Halberstadt die besten Nachrichten geliefert haben, etwa 16 bis 20 gedruckte Bogen in gewöhnlichem Octavformat betragen. Die Aufsätze, deren Inhalt durch das Interesse sich empfiehlt, sind folgende:

1) Über moralische Delicatesse, 2) Über das Zerstreut seyn, 3) Über den Gemeinsinn, 4) Grunde für unsre Fortdauer aus der Astronomie, 5) Über Bewegung in psychologischer Hinsicht, 6) Über die wechselseitige Hülfe der menschlichen Sinne, 7) Über einige leicht zu begehende Sprach- und Verstandesfehler, 8) Über einige Verstandesfehler Ursache und Wirkung betreffend, 9) Über die Vortheile, welche der Geschäftsmann von der fortgesetzten Beschäftigung mit den Wissenschaften hat.

Appellation an das Publikum.

Allem Ansehen nach ist der Rec. des 4ten Bandes meiner Geschichte der christl. Religion in der allg. Lit. Zeit. No. 297 den 20. Oct. 1802. ein Supernaturalist. Deswegen konnte mein Buch freylich keine Gnade in den vor seinem Antlitz. Ich appellire aber hiermit von seinem Tribunal an das unpartheyischer urtheilende deutsche Publikum, welches immer die große Wahrheit daraus lernen kann, daß der blinde Offenbarungsglaube, wenn er — wohl zu bemerken — nicht durch *Vernunft und Weisheit* regiert wird, in unzählbare höchstseltsame Verirrungen verleiten könne, und wirklich schon nur zu viele Menschen darein verleitet habe.

Heilbronn den 18 Nov. 1802.

M. C. F. Duttenhofer,
Minist. Senior.

Digitized by Google

Numero 220.

Mittwochs den 8ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Wiederholte Anzeige und Frage an das Publikum, die Fortsetzung des Allg. Repertoriums der Literatur f. d. J. 1796—1800 betreffend.

Die vielen von Zeit zu Zeit an uns gelangenden Anfragen von den Besitzern der ersten zwey *Repertorien der Literatur* von 1785—90 und von 1791—95, wenn der Fortsetzung dieses Werkes, die wir nicht mehr als einzeln zu beantworten im Stande sind, nöthigen uns zu einer *allgemeinen Anzeige* sowohl für diese, als auch für andere mit dem Werke weniger bekannte Leser.

Bey einer nur oberflächlichen Bekanntschaft mit denselben weiss jeder, dass es keineswegs, wie noch immer viele, besonders Buchhändler, glauben und andern überrede, blos eine *systematische* und *alphabetische Übersicht* der in der *Allgem. Literatur-Zeitung* recensirten *Bücher* aus den J. 1785 - 90 und 1791—95 enthalte, so dem dass es *alle in den in- und ausländischen Journalen angezeigte Schriften* mit den durch Zeichen bedeuteten Urtheilen darüber, und überdiess auch, unter jeder Rubrik, die in *profanen Sammlungen gelehrter Gesellschaften* und *periodischen Schriften zerstreuten Aufsätze möglichst vollständig* aufführt, und zwar in einer nach einem *neuen Plane* entworfenen lichtvollen Ordnung, nach welcher jeder *Liebhaber seines Fachs es leicht aufzufinden vermag*; kurz dass dieses Werk eine *systematische Übersicht der gesammten Literatur aller Länder* des jedesmaligen Zeitraums liefert, wie *noch keine Nation sie aufzuweisen hatte*, und — da bey diesem Nationen, wo es alle falls an der nöthigen Unterstützung nicht fehlen würde, fühlbarer Mangel an diesen Erfordernissen eintritt — *schwerlich jemals aufzuweisen haben möchte.* Auch fand das erste Repertorium allgemein den Beyfall, den es erwarten durfte; ja weiterem aber nicht einen diesem Beyfalle entsprechenden Absatz, der durchaus erforderlich war, um nur von jedem Kenner jede zu berechnenden hohen Kosten für die mit vielen Schwierigkeiten verknüpfte Arbeyschaffung aller dazu nöthigen kritischen Journale, vermischten Sammlungen und anderer Materialien, so wie für den mit neuen Lettern besorgten engen Druck zu ersetzen.

Die Herausgeber der allgem. Literatur-Zeitung, die dieses Werk, aus Überzeugung von der Nützlichkeit und Unentbehrlichkeit desselben und in der darauf gegründeten Hoffnung auf eine hinlängliche Unterstützung von Seiten des Publikums, unternommen hatten, erlitten dabey einen nicht unbeträchtlichen Schaden, ungeachtet sie noch vor dem Drucke den ersten Plan, das Werk in einem nicht zu trennenden Zusammenhange zu liefern, dahin abgeändert hatten, dass Liebhaber *einzelner Wissenschaften* die *Literatur ihrer Fächer besonders kaufen konnten.* Nur allmählich noch mehrte sich dieser Absatz so, dass wir, da wir unterdessen den Debit des Werkes übernommen hatten, uns entschliessen zu dürfen glaubten, eine *Fortsetzung* desselben zu unternehmen. Von diesem neuen Repertorium (1791 95) aber fanden wir den Absatz im Verhältniss zu den grossen Verlagskosten *so gering*, dass wir *uns*, trotz dem besten Willen, auf der Stelle sahen, *folglich eine neue Fortsetzung zu unternehmen.* Zwar dachten wir unausgesetzt auf Mittel, diesen Zweck zu erreichen; aber vergebens. Noch einmal wagen wir indessen, aus Nachgiebigkeit gegen die mit der *Gleichgültigkeit des übrigen Publikums stark contrastirenden lebhaften Wünsche einsichtsvoller Freunde der Literatur*, den Versuch, zu einer *Antwort* auf die Frage zu gelangen: *ob noch eine Fortsetzung möglich sey, welche die Übersicht der gesammten Literatur des letzten Quinquenniums des achtzehnten Jahrhunderts liefere?*

Dieser Versuch besteht nun darin, dass wir das erste und zweyte Repertorium von den J. 1785—90 und 1791—95, deren *erstres*, 9 Alphabet und 4½ Bogen stark, *sechs* Reichsthaler pränumerando und *acht* Reichsthaler im Buchhandel kostete, das *zweyte* aber, 11 Alphab. und 5½ Bogen stark, *acht* Reichsthaler pränum. und *zehn* Rthlr. im Buchhandel zu stehen kommt, beide also zusammen jetzt mit *achtzehn* Rthlr. berechnet werden (ein gewiss sehr billiger Preis bey der Stärke des so höchst sparsam gedruckten Werks, das, bey anderm Drucke, eine doppelte oder dreyfache Anzahl von Bänden erfodert haben würde) für *zehn Reichsthaler* baar, die einzelnen Fächer aber um ungefähr zwey Drittel des bisherigen Ladenpreises bis zur O. M. 1803 anbieten.

Zu gleicher Zeit suchen wir alle Freunde dieses

Werks, auf die *Fortsetzung* desselben von 1796—1800, die etwa die Stärke des ersten Repertoriums haben dürfte, und in sechs Lieferungen erscheinen wird, ungesäumt entweder directe an uns, oder durch die Buchhandlungen ihres Orts, oder auch durch Hn. Hofcommissar *Fiedler* zu Jena, mit *sechs* Reichsthalern C. M. zu *subscribiren*. Geht bis *zur O. M.* 1803 eine hinlängliche Anzahl von *Subscribenten* ein: so soll dann sogleich in einer öffentlichen Anzeige bestimmt werden, *dass das Werk seinen Fortgang habe*, und wenn es ungefähr werde erscheinen können. Auf diese Anzeige *pränumerirt* dann jeder Subscribent vorläufig nur auf die *erste* Lieferung, oder des *ersten* Bandes *erste* Hälfte mit *einem* Reichsthaler sächs. oder 1 fl. 48 kr. Reichsgeld, beym Empfange desselben aber wiederum mit *einem* Reichsthaler auf die *zweyte Lieferung* und so fort auf jede Lieferung mit *einem* Reichsthaler; eine Erleichterung, die, unserm Ermessen nach, auch noch so unbemittelte Liebhaber der Literatur in den Stand setzen wird, diese Unternehmung befördern zu helfen. Die baldige Benutzung des beträchlich herabgesetzten Preises der bereits gedruckten Repertorien und der Erfolg dieser Vorschläge zur Erleichterung des Ankaufs des noch zu bearbeitenden Repertoriums mögen entscheiden, ob der bisherige Verfasser, Hr. Prof. und Bibliothekar *Esch* zu Jena, an diese so schwierige Arbeit, zu welcher nur sein Enthusiasmus für die Literatur ihn ermuntern kann, die erforderliche Zeit und Mühe, die Verlagshandlung aber an eine so kostspielige Unternehmung die beträchtlichen Fonds wenden dürfe, die jede neue Fortsetzung nöthig macht. Gern werden wir übrigens dem Publikum das Opfer so mancher, außer den eigentlichen Kosten zur Förderung des Werks nöthigen, Bemühungen darbringen, wenn wir uns nur einigermasse durch *Subscription in den Stand gesetzt sehen*, diese, selbst nach dem Urtheile von Auslädern, uns Deutschen zur Ehre gereichende Unternehmung ohne offenbaren Nachtheil fortzusetzen, und unsere Nation von dem bittern aber gerechten Vorwurfe zu befreyen, *dass sie ein solches Werk ins Stocken gerathen liess, ungeachtet ihr der Ankauf desselben* auf alle nur mögliche Art *erleichtert wurde*.

Weimar, im Septbr 1802.

F. S. privil. Landes-Industrie-Comptoir.

Übersicht

des künftigen und von jetzt bis Ostern 1803 *herabgesetzten Preises des Allg. Repertoriums der Literatur und seiner einzelnen Theile.*

I. Allgem. Repertorium d. L. von 1785—90. 3 Bde. sonst 8 Rthlr. jetzt 5 Rthlr.

Einzelne Abtheilungen davon:

1. Theologische Literatur sonst 1 Rthlr. 8 gr. jetzt 1 Rthlr.
2. Jurisitische und Staatswissenschaftliche Literatur sonst 1 Rthlr. 8 gr. jetzt 1 Rthlr.
3. Medicin. Physical. Chemische und Nat. Hist. Lit. sonst 1 Rthlr. 8 gr. jetzt 1 Rthlr.
4. Mathemat. Kriegs- und Gewerbswissensch. Lit. sonst 16 gr. jetzt 12 gr.
5. Philos. und Pädagog. Lit. sonst 12 gr. jetzt 8 gr.
6. Hist. u. Geogr. Lit. sonst 1 Rthlr. 12 gr. jetzt 1 Rthlr.
7. Wissenschaftskunde, allgem. Literaturgeschichte, Verm. Literatur sonst 16 gr. jetzt 12 gr.
8. Philolog. u. Belletrist. Literat. sonst 1 Rthlr. 12 gr. jetzt 1 Rthlr.
9. Alphab. Register sämmtl. in den J. 1785—1790 erschien. deutschen und ausländischen Schriften sonst 2 Rthlr. 16 gr. jetzt 1 Rthlr. 20 gr.

II. Allg. Repertorium d. Lit von 1791—1795. 3 Bde. sonst 10 Rthlr. jetzt 5 Rthlr.

Einzelne Abtheilungen davon:

1. Theol. Literatur sonst 1 Rthlr. 20 gr. jetzt 1 Rthlr. 6 gr.
2. Jurist. und Staatswissenschaftl. Lit. sonst 2 Rthlr. jetzt 1 Rthlr. 8 gr.
3. Medicin. Phys. Chemische und Naturhist. Lit. sonst 2 Rthlr. jetzt 1 Rthlr. 8 gr.
4. Mathemat. Kriegs- und Gewerbswissenschaftl. Lit. sonst 20 gr. jetzt 14 gr.
5. Philos. und Padagog. Lit. sonst 16 gr. jetzt 12 gr.
6. Histor. und Geograph. Literat. sonst 2 Rthlr. jetzt 1 Rthlr. 8 gr.
7. Wissenschaftskunde, allgem Literaturgeschichte, Verm. Schriften sonst 16 gr. jetzt 12 gr.
8. Philolog. und Belletr. Literatur sonst 2 Rthlr. jetzt 1 Rthlr. 6 gr.
9. Alphab. Register sämmtl. in den J. 1791—1795 erschienenen deutschen und ausländ. Schriften sonst 3 Rthlr. 8 gr. jetzt 2 Rthlr. 4 gr.

Der Kaufmann
auf den
Messen und Märkten
oder
Unterricht für alle Mess- und Marktfreunde, sowohl für Ein- als Verkäufer,

wie sie sich auf diesen Stand vorzubereiten, was sie auf den Messen und Markten zu ihrem Vortheile, sowohl in Ein- und Verkaufe der Waaren, und überhaupt zur bessern Fuhrung aller Mess- und Marktgeschäfte zu beobachten haben; nebst einer kurzen Geschichte der vornehmsten deutschen Messe-, Angabe der bequemsten Einrichtungen in den Messstädten, und einem alphabetischen Verzeichnisse aller Messen und der meisten Markte, welche in Deutschland und einigen angrenzenden Landern jährlich gehalten werden. Grösstentheils nach eigenen Erfahrungen bearbeitet

von
Ehregott Meyer,
Herz. Sachs. Cob. Saalf. Commerzienrathe.
Zwey Theile

8. Weimar, gedruckt und verlegt bey den Gebrüdern Gädicke, und zu haben in allen Buchhandlungen für 3 Rthlr. oder 5 fl. 24 kr.

Fast für jeden zur Messe reisenden Kaufmann ist diese Messreise das wichtigste Geschäft im ganzen Jahre; sein Wohl und Weh auf es – geraume Zeit hinaus – kauf. Sollte diese wichtige Epoche nicht vorsichtig

Digitized by Google

dass darüber ein eigenes ganz ausführliches Werk vorhanden sey? Herr Commerz. Rath Meyer, bekannt als praktischer Kaufmann und als Verfasser des so gut aufgenommenen *Frachtbuchs für Kaufleute*, liefert hier, wie der Titel genugsam zeigt, ein solches Werk, worinnen keiner einen auf die Messe Bezug habenden Gegenstand vermissen wird. Dieß Buch verdient der Rathgeber und Begleiter auf allen Messen zu seyn, und ist besonders denen zu empfehlen, die zum erstenmal sich in das Gewühl von Menschen und Geschäften auf der Messe wagen. Kein Gegenstand, der an- oder unangenehm für den Kaufmann, von seiner Abreise von Hause bis zur Zurückreise, seyn kann, über den er sich Raths erholen will, es sey zu Bamberg, Botzen, Braunschweig, Breslau, Cassel, Frankfurt am Mayn, Frankfurt an der Oder, Leipzig, Magdeburg, München, Naumburg oder Zurzach, ist übergangen, alles in diesen Orten auf dem Handel Bezug habende ist angeführt, und selbst die Gelegenheiten zu Vergnügen gen und die Speisehäuser sind angegeben worden. Ein Verzeichniß aller bekannt gewordenen Jahrmarkte, oder deren Anfang man bisher manchen Calender nachschlagen mußte, beschließt dieß so nützliche Werk.

Bey J. E. G. *Rudolphi* in Erfurt ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der praktische Pferdearzt, sowohl im Hause als auf Reisen, oder Rathgeber für Ökonomen, neuangehende Bereuter, Pferdeliebhaber, Rossärzte, Pferdehändler, in den wichtigsten Krankheiten der Pferde. Von Carl August Öhlmann, Universitäts-Stallmeister zu Erfurt. Mit einem Kupfer. gr. 8. (S. XVI. 296.) 1 Rthlr.

Wenn Theorie und Erfahrung auch oft schon im schönsten Verein standen, so boten sie sich doch gewiß die Hand so schwesterlich, wie in dem vorangezeigten Werke, noch nie! Durch Faßlichkeit im Vortrage, durch Sachkenntniß der Kurbehandlung, durch Verbannung aller bisherigen Vorurtheile im Gebiete der Rossarzneykunde, eignet sich zugleich diese Schrift ganz vorzüglich zu einem Handbuche und unentbehrlichem Repertorium für den Landmann und Ökonomen, der, entblößt von allen medicinischen Kenntnissen, oft noch obendrein bey seinem kranken Pferde keinen geschickten Arzt zur Hand haben kann.

Das Werk besteht aus neunzehn Kapiteln, worinn folgendes der Inhalt ist:

Krankheitsgeschichten, vorzüglich von Verstopfungen des Magens und der Eingeweide, ein zerplatzter Magen, ein durch Verstopfung rasend gewordenes Pferd; Koller, rasender Koller, Sonnenkoller, Saamenkoller, und die dazu gehörenden Nervenkrankheiten, Lähme oder Saamenflurz der Hengste und Stuten; Hufkrankheiten; erfrorne Beine oder Hufe; Köthen und Hühneraugen; der Spath, beso dere Falle von Beinbrüchen, Knochenauswüchse, Schulterkrankheit oder die sogenannte Boglahme, von der Hüftkrankheit; Blutflüsse bey den Pferden, Blutfluß einer Stute; von den Fehlern des Gehöres; Zungenkrankheiten; vom Kernstechen und Maulausputzen; die Feifeln; Hüftkrankheit, Maulsperre oder Maulklemme; Blutbeulen; von dem Verfangen, Verschlagen, oder den zur Ruhe gebrachten Pferden; von gedrückten Pferden; von Steinschmerzen; von verschiedenen nicht natürlichen und gefundenen Gewächsen bey den Pferden; von Anschwellen der Beine und Füße bey den Pferden; von den Krankheiten an den mannlichen Theilen der Pferde.

Ältern und Erziehern können *zu Weihnachtsgeschenken für Kinder* folgende mit vielem Beyfall aufgenommene Schriften, die in allen Buchhandlungen zu haben sind, empfohlen werden:

Blasche, B. H., Werkstätte der Kinder 4 Theile mit Kupfern. 8. 3 Rthlr.

Glatz, J., Familiengemälde und Erzählungen für die Jugend. 2 Bandchen mit Kupfern. 8. 1 Rthlr. 4 gr.

Kirsten, J. F. E., Seelenlehre für die Jugend, nach den Grundsätzen der Kantischen Philosophie. 8. 12 gr.

Lossius, K. F.; Gumal und Lina. Eine Geschichte für Kinder, zum Unterricht und Vergnügen, besonders um ihnen die ersten Religionsbegriffe beyzubringen. Neue Auflage. 3 Thle. mit Kupfern. 8. 2 Rthlr.

— — Dessen *Sittengemälde* aus dem gemeinen Leben zum besondern Unterricht für Kinder. 12 Bdchen mit Titelkupfer. Neue Aufl. 8. 12 gr.

— — Dessen *dramatisirte Sprüchwörter* zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. 2 Thle. 8 1 Rthlr.
(Auch unter dem Titel: Sittengemälde für Kinder etc. 2r u. 3r Theil.)

Lossius, K. C., Meister Liebreich. Ein nützliches Lesebuch für Volksschulen. 3 Theile mit Titelvignetten. 1 Rthlr. 12 gr.

Pfaff, H. L., unterhaltendes Historienbuch für Bürger und Bauersleute. Zweyte Auflage mit Titelkupf. 9 gr.
Gotha im November 1802.

J. Perthes.

Der
Schriftforscher
zur Belebung eines gründlichen Bibelstudiums und Vorbereitung der reinen, verschönernden Religion;
herausgegeben
von
Joh. Ludw. Wilh. Scherer.

Erstes Stück.

gr. 8. Weimar, gedruckt und verlegt bey den Gebrüdern Gädicke, und zu haben in allen Buchhandlungen für 16 gr. oder 1 fl. 12 kr.

Alle Theologen, denen es um wahre Aufklärung und um gegründete Freymüthigkeit zu thun ist, werden diesen Schriftforscher wil kommen heißen. Die Forschungen, welche von Zeit zu Zeit hier mitgetheilt werden sollen, werden immer von anerkannten Gelehrten seyn und neue Ansichten gewähren. Der bereits rühm-

Digitized by Google

rühmlichst bekannte Herausgeber bürgt dafür, und überhaupt, das Werk wird seinem Titel entsprechen.

Das erschienene erste Stück enthält:

I. Versuch einer Charakteristik des Apostels Paulus, von *Anton Theodor Hartmann*, Prorektor zu Herford.

II. Neue exegetische Untersuchung über die schwierigen Stellen in Pauli Briefe an die Galater Kap. 6, 11—14. — in dessen Briefe an die Epheser Kap. 1, 11—14. und Kap. 5, 1—4., vom Herrn Prof. *Friedrich Wilhelm Hezel* in Dorpat.

III. Ueber den Streit zwischen D. *Reinhard* und Kirchenrath *Cannabich*: ob die Vaterliebe Gottes, oder die Erlösung durch einen blutigen Mittlertod die Grundlage der Religion sey? Von Dr. *Th.*

IV. Jesus und seine Apostel im Widerspruch, in Ansehung der Lehre von der ewigen Verdammniß. Ein Beytrag zur Berichtigung des von Kirchenrath *Cannabich* aufgestellten Satzes: daß die Lehre von Gott, dem Vater, Grundlehre der christlichen Religion sey, von Dr. *Th.*

V. Ist die Religion mehr aus dem Gesichtspunkte einer Science und des Systems, oder mehr als Ordnung und Mythologie zu betrachten? — Aufspruchlose Ideen, zu weiterer Prüfung hingeworfen von *G. C. Horst*, Pfarrer zu Bindheim in der Wetterau.

VI. Ob Jakobus, der Verfasser eines Briefs im christlichen Bibel Kanon, ein Essäer gewesen? Einige Bemerkungen gegen die Behauptung des Hrn. Dr. *Augusti* zu Jena, in seinem neuesten Commentar über die katholischen Briefe, von *L. Hohenstein*.

VII. Muthmaßlicher Ursprung der mosaischen Schöpfungsgeschichte, von *C. G. Palmer*, der Theologie Professor zu Giessen.

VIII. Der zwey und siebzigste Psalm, nach Regeln der höhern Kritik harmonisch geordnet, von *J. L. W. Scherer*.

IX. Einige Vermuthungen und Zweifel über Lucas 23, 3., von *Ebendemselben*.

X. *A. T. Hartmann's* Nachlese zu dem ersten Theil der katholischen Briefe von Dr. *Augusti*.

Musikalisches Würfelspiel,
als angenehmes Weihnachtsgeschenk für Musikliebhaber.

Den Freunden der Musik und des Tanzes kündige ich hiemit eine noch größtentheils ganz unbekannte vorrüfliche Erfindung des berühmten *Mozarts* an, durch deren leichte Anwendung jeder, der nur Noten schreiben kann, in den Stand gesetzt wird, vermittelst zweyer Würfel, die schönsten Walzer und Contra-Tänze zu tausenden zu componiren, wenn man selbst auch nicht das mindeste von der Composition versteht. Mozarts Name macht alles Lob sehr überflüssig! — Ich ersuche daher alle Ältern, die ihren Kindern ein sehr angenehmes und Nutzen bringe des Geschenk machen wollen, insbesondere aber alle Tanzlustige, sich diese Exemplare anzuschaffen. Die Anleitung ist in zwey Voltren. Forte und Bass, und der Preis in deutscher, engli., franz. und holland. Sprache. Der Preis ist 1 Rthlr. (zu haben in *C. G. Kretzschi* Buchhandlung in *Hamburg* und allen guten Buchhandlungen.

G. P. Arfvoldt.

Von dem Werke: *A treatise on brewing* von *Alexander Morrice* bearbeitet, wird in einer namhafte Buchhandlung Deutschlands eine Uebersetzung erscheinen.

Schriften und Disputationen, welche bey dem Jubelfeste zu Wittenberg erschienen und bey Gerhard Leipzig in Commission zu verkaufen sind:

1) *Mansi* (*Jo.*) Nachricht von der Feyerlichkeit und den übelleste der Stiftung der Universität zu Wittenberg. 4 gr.

2) *Ebendess.* Uebersicht des gegenwärtigen Zustandes der Universität zu Wittenberg. 4 gr.

3) *Ebert* (*Jo. Jac.*) Progr. invit. ad Academiae Wittenb. Sacra Saecularia tertia, solenni ritu festisque commotis celebranda. 3 gr.

4) Carmen saeculare. 3 gr.

5) *Weberi* (*Mich.*) Panegyr. S. S. Doctorum renatae promot. et proclamat. facr. ineft Comment. de auctifilio, quod Jesus se in miraculis suis spectasse professus est. 3 gr.

6) *Nitzsch* (*Car. Lud.*) Progrr. tria, in quibus primum legislationis et institutionis divinae, ab ipso Jesu acritum esse 1) probatur, 2) confirmatur, et 3) defenditur. 8 gr.

7) *Ejusd.* De peccato, homini carendo, quamquam in hominem non cadente. 4 gr.

8) *Doering* (*F. Chph.*) Diss. doctrina librorum sacrorum de morte Jesu Christi vicaria et propitiatoria impetranda fidei lege peccatorum noxior. remissione. 3 gr.

9) *Kupfer* (*Chrr. Gtlf.*) Diss. de ratione cognoscendi articulos fundamentales religionis Christianae. 4 gr.

10) *Oertel* (*H. Ghilf.*) Diss. de oratione Jesu matura ejusque consilio. 3 gr.

11) *Oppelt* (*Ghard. F.*) Diss. de fidei in Christum salutificantis ad emendandae vitae studium usu. 3 gr.

12) *Fischer* (*Jo. F. Guil.*) Diss. Scholia in locum Gal. III, 1—20. 3 gr.

13) *Cranold* (*Theoph. Polyc.*) Diss. de jurisprudentia Lutheri. 3 gr.

14) *Drechsler* (*Chr. H.*) Diss. de Cholera. 3 gr.

15) *Hemer* (*Chr. F.*) praes. F. Lud. *Krenzig* Diss. de methodi gastricae in curandis febribus indicatione rite constituenda. 3 gr.

16) *Kuhn* (*Gel Guil.*) eod. praes. Diss. de Haemorrhagia uteri. 3 gr.

17) *Wiesner* (*F. A.*) praes. Fr. C. A. *Vogt* Diss. de spasmo ventriculi. 3 gr.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 227.

Mittwochs den 6ten December 1826.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Inhalt des 7ten Stücks der deutschen Justiz- und Polizeyfama vom Hofrath und Prof. *Hartleben* für den Monat Julius 1802.

Polizey. Brodsurrogate in Steyermark — anwendbar in Lande, welche Obst oder Erdäpfel erzeugen. — Fragen, welche die Beamten der kaiserl. kön Staatsgüter beantworten müssen. — Ein Wort über den Geschäftsgang der Polizeybehörden in ältern und neuern Zeiten. — Über die Beförderung der Begräbnisse am Lande. — Die Polizey in Steyermark fasst die Weinverkäufer in das Auge. — Sorge des Herrn Grafen zu Lodron für die Ausspottung der natürlichen Blattern. — Reden über die Kultur öder Freyplätze oder Gemeinweiden durch Verleihung derselben zu erbrechtlichen Eigenthume an Private. — Lütticher Säuberung von den schädlichen Bettlern — Nichtachtung des Verbots in London, warmes Brod zu essen. — Einführung des decimalgewichts in Frankreich. — Moderation der Fleischer Metzger — eine Berichtigung. — Zweckmäßigste Art, Polizeyverfügungen zu verkünden — in Österreichs Muster. — Nothwendigkeit einer geschickten Leitung der Löschanstalten. Unzulänglichkeit der gewöhnlichen Kenntnisse der Polizeybeamten. — Brunst in den Kaminen oder Schornsteinen. Verschiedene Löscharten. Neu entdecktes Mittel. — Heftige Gewitter dieses Jahrs. Neuestes Beyspiel zu Salzburg. — Vorsichtsmaasregeln bey Gewittern. Aberglaube beym Löschen. Pflichten der Polizey. Beantwortung der Anfrage: Soll man von gerichtlich oder angeblich wüthigen Hunden gerichtliche oder aufsergerichtliche Sektionen vornehmen lassen? — Verbot in Österreich, den Abfud der Mohnenköpfe bey Bädern zu gebrauchen. — Mannigfaltige Störungen der nächtlichen Ruhe in Städten — den Polizeybehörden zur Beherzigung. — Unterstützung des Handels und Gewerbfleisses von Seiten des Staates — Nur was vom Himmel herabfällt, kann die Polizey nicht verhindern. — Die Austern in Paris. — Schädlichkeit der gewöhnlichen Spielzeuge für Kinder. Gutachten hierüber von dem medizinischen Kollegium zu Paris. — Verordnung der Polizeypräfekten. — Fleisch- und Milchkonsumtion in London. Verfälschung der Milch durch die schwarze Kuh. — Revision und Aufsicht der Pariser Polizey über die Milchhändler. — Über den Begriff von Polizey. — Plan zu Heurathskassen, als einem vorzüglichen Beförderungsmittel der Ehen durch den Staat. — Gute Schulanstalten zu Rothenburg an der Tauber in Franken. — Aufhebung des dortigen Waisenhauses und dagegen eingeführte Privaterziehung der Waisenkinder. — Vorzüge und Geschäftsgang dieser Anstalt. — Der Salzburger Simson zu Tanswag — ein Überbleibsel unanständiger Volksfeste. — *Justizwesen.* Entscheidung eines Jujurienprozesses in Sachsen — einzig in ihrer Art. — Vergleich der praktischen Grundsätze Österreichs und Salzburg über die Frage: können Stiefväter Vormünder ihrer Stiefkinder, und Besitzer oder Wirthschafter der Pupillarbauerngüter seyn? — Kein Zweifel über die willkührliche Vermehrung der Nothfristen. Über die Bedeutung des heroischen Grundsatzes: *Fiat justitia, pereat mundus!* — Noch etwas über die Anatocismen, oder ist es denn wirklich Unrecht, von Zinsen wieder Zinsen zu fodern? — *Neue Literatur. Miszellen.* — *Justiz- und Polizey-Anzeigen.*

Inhalt des achten Heftes für den Monat August 1802.

Polizey. Nachtheile des bisherigen militärischen Rekrutirungs- und Dienstsystems in den k. k. Staaten. Aufhebung desselben durch eines der merkwürdigsten k. k. Parente — ausgedehnt auf Ungarn. Berrachtungen über dessen wichtige Folgen für Bevölkerung und Kultur mit einigen Wünschen. — Wirkungskreis der Polizey bey Feuersbrünsten in den k. k. Staaten. Leitung der Löschanstalt selbst durch die Magistrate. Ausnahme in Klagenfurt, als Nachtrag zu den Bemerkungen in Nro 81. der Fama. — Die Illuminationen in London — ein schlechtes Beyspiel zur Polizey. — Auszug aus einem Pariser Moderecept vom Juli, für Liebhaber. — Grundsätze über den Wirkungskreis und die Grenzlinien einer guten Stadt- und Landespolizey — angewandt auf Kurpfalzbayern a jetzige und künftige Polizeyverfassung. — Ehrenbezeugungen für den uniformirten Civilstand in den k. k. Staaten. Schöne Hoffnungen zu reichlicher Ernte und Weinlese. — Noch einige Bemerkungen des Herausgebers. — Die Grätzer Metzger kommen in die Klemme. — Verzeichniss des

von den in Bayern zur Landessicherheit aufgestellten militärischen Posten eingelieferten Gesindels. — Nothwendigkeit, die Kinder in den Schulen mit den Giftpflanzen bekannt zu machen. — Sind die Ärzte blos für die Bürger, oder auch für den Staat nothwendig da? Soll also Praxis die Ärzte ernähren, oder soll sie der Staat besolden? — Kluge Sorgfalt der Strasburger Polizey für Abwendung der Gefahren durch tolle Hunde — ohne Machtsprüche und Eingriffe in die Eigenthumsrechte der Bürger. — Königl. Preussische Verordnungen. — Klagen über Stockung des Handels in Paris. — Rufslands geringer Handelskredit gegen Frankreich. — Nützliche Handelsverordnung in Frankreich. — Der französische Vorwurf über Mangel an Energie der Sicherheitspolizey auf dem rechten Rheinufer ist wenigstens rücksichtlich der freyen Reichsstadt Frankfurt ungegründet. — Von dem Schulgesange, als dem besten Mittel, rohe Gassenlieder zu verdrängen. — Aufhebung aller Zünfte und Innungen in Rom. — Ein bewährtes Mittel, die Stallfütterung bey Meyerschaften ohne Zwang einzuführen. — Über die Popularität der Polizeyverordnungen. Erneuerte Erinnerung an Ältern, ihre Kinder mit dem häufigen Genusse des Mehl- und Kindsbreyes zu verschonen. — Warnung vor dem schädlichen Gebrauche beschlagener Kochlöffel. — Neues Unglück durchs Baden, und traurige Unbehülflichkeit der medizinischen Polizey — ein Spiegel für manche Theile Nord- und Süddeutschlands. — Sind radizirte Gewerbe dem Staate nützlich? — gesetzliche Aufhebung derselben in Österreich. — Mode-Betrügereyen. — Schädlichkeit des Wiegens der kleinen Kinder. — Fragen, welche die Beamten der k. k. Staatsgüter beantworten müssen. — Armenanstalt in dem Herzogthume Altenburg, mit Betrachtungen. — Einführung der sogenannten Rauchstuben — ein Vorschlag zur Holzersparung. — Vorschlag, die Schutzblattern den Kindern zur Zeit des Hervorgehens der Wöchnerinnen einzuimpfen. — Wie könnten die Polizeybeamte zu mehrerer Thätigkeit angespornt werden? — Verhältniss des Gewerb- und Zunftwesens in der französ. Republik seit deren Begründung. Nachtheile der uneingeschränkten Gewerbe-Freyheit. Merkwürdige Einrichtung der Strasburger Polizey in Hinsicht der Handwerksgesellen. — *Justizwesen.* Gesetz über die gerichtliche Errichtung aller Kontrakte zu Rothenburg an der Tauber. — Winke, den Staatsgewalten bey Besetzung der Justizstellen brauchbar. — Bemerkungen über den Kleinschrodischen Entwurf des neuen peinlichen Gesetzbuches für die kurpfalzbaierischen Staaten, von dem Herausgeber der Fama. — Auch ein Wünsch, rücksichtlich unsrer Gesetzbücher. — *Neue Literatur.* — *Mitzellen. Justiz- und Polizeyanzeigen.*

Inhalt des 9ten Heftes für den Monat September 1802.

Polizey. Verhältnisse des Gewerb- und Zunftwesens in der Französischen Republik seit deren Begründung. Nachtheile der uneingeschränkten Gewerbfreyheit. Merkwürdige Einrichtung der Strasburger Polizey in Hinsicht der Handwerksgesellen. — Polizeyverordnung über die Handwerksgesellen, Bediente, Kutscher und Mägde zu Strasburg. — Die Wasser schöpfenden Räder an Flüssen zur Bewässerung der Wiesen. — Einige Betrachtungen über vergebliche Bemühung, Vorurtheile und Irrthümer — besonders religiöse — auszurotten. Glücklicher Einfall eines englischen Kaufmannes. — Pfuscher in der Viehartzeykunde, aus Mangel an aufgestellten Thierärzten. — Frage: Soll die medizinische Polizey von Nichtärzten (wie bisher) oder von Ärzten gehandhabt werden? — Über die Listen der Gestorbenen in den Intelligenzblättern. — Antwort auf die Anfrage in No. 79. der Fama: ob wohl die Gesundheit nicht nachtheilig ist, dass die Bauersweiber in Franken die Milch in kupfernen Gefässen zu Markte bringen? — Heuschrecken zeigen sich im vormaligen Pohlen. Verfolgung derselben durch zweckmässige Verordnungen in Westphalen. — Über die Aufbewahrung der Verstorbenen zur Schau. Zugleich als Beantwortung der Anfrage in No. 91. der Fama. — Abwendung der Exzesse von den beurlaubten Soldaten. — Eine Erinnerung über die abgeschafften Feyertage. — Instruktion zu der von allen Wirthschaftsämtern in den K. K. Staaten abzufassenden historischen Güterbeschreibung. — Anempfehlung guter Strafen und Belohnungen. — Ein Wunsch in Hinsicht der Freinamen-Prozessionen. — Nachricht und Warnung wegen des schädlichen Genusses geräucherter Baumwürste. — Mangel der Methode, Brodtaxen zu regulieren. Vorschlag zu ihrer Verbesserung; nebst einigen Bemerkungen auf die Müller. — Wilhelm Clark in Lockerbie — der Abschaum des männlichen Geschlechts. — Authentische Aufschlüsse über die Lebensumstände, Gemüthsbeschaffenheit, Betragen und Charakter des jetzt verhafteten berüchtigten Schinderhannes — zugleich als Berichtigung der bisherigen theils falschen, theils unvollständigen Zeitungsnachrichten. — Zerstörendes Gewitter bey Mülheim an der Donau. — Über die Nothwendigkeit der Flurer und Feldwächter. — Wie kann ein richtiges verhältnismässiges System der Abgaben vom Grundeigenthume zur Beförderung der Landeskultur eingeführt werden? eine gedrängte systematisch theoretische Skizze. — Einrichtung einer fortdauernden Inspektion zu Stuttgard, ein Beyspiel zur Nachahmung. — Die Polizey soll auf regelmässige Reinigung der Häuser Bedacht nehmen. — Gerhard Dietrich im Cöllnischen mordet seine schwangere Braut und wird nach den französischen Gesetzen rechtmässige freygesprochen. Auflösung des Räthsels, wie Recht und Unrecht neben einander bestehen können. — Die Kreuzer Metzger werden in guter Ordnung erhalten — eine officielle Berichtigung. — Collisionen der Fuhr- und Reisewägen auf den Landstrafsen; zweckmässige königl. preussische Verordnung dagegen. — Die Obrigkeiten sollen Sorge tragen, dass die Scheunen der Bauern nicht dem Lande minder gefährlich erbauet werden. — Eine einfache Ursache des Billigwerdens der Hunde, und einige daraus abgezogene Fragen zur Beantwortung. — Über die Mittel, die Bevölkerung zu befördern. Als die gänzliche Ausrottung der natürlichen Blattern einer der vorzüglichsten. Erster Versuch der bayerischen Re-

ng zu Straubing, dasselbe praktisch anzuwenden. — eantwortung der in der Pama Nr. 104. aufgeworfenen rage: warum die Einimpfung der Kuhpocken beson- ers in der Gegend von St. Michael im Salzburgischen icht mehr fortgesetzet werde. — *Justizwesen.* Auf welche Art wäre den Rechtsstreitigkeiten, welche aus en Viehhändeln der Landleute entstehen, am kräftig- en vorzubeugen, oder doch ihre Verminderung und bkürzung am sichersten zu bewirken? — Etwas über ie hin und wieder übliche öffentliche Bestrafung der inder: als Beytrag zu der Lehre von dem Maasstab er Strafe und den Graden der Zurechnung. — *Neue Literatur.* — *Miszellen.* — *Justiz und Polizeyanzeigen.*

Inhalt des 10ten Hefts für den Monat October 1802.

Polizey. Ideen über bessere Einrichtung der Fabriken- hellen. — Tafel Peters des grossen, Zaars von Russ- nd — ein Gegenstück zu den Tafeln der Kaufleute un- rs Zeitalters. — Instruction zu der von allen Wirth- haftsämtern in den k. k. Staaten abzufassenden histori- hen Güterbeschreibung. — Die Alltäglichkeit der eichenreden ist unzweckmäsig. — Deutsche Be- ürzung der Weidenbaumwolle, mit Bezug auf Bürger 'idallons neueste Versuche. — Verordnungen und Maasregeln der Pariser Polizey bey öffentlichen Festen ur Erhaltung der persönlichen und Eigenthums-Sicher- eit. Die Londner Polizey als Gegenstück. — Ein lick auf die Geschichte des Jagdunwesens und der agdpolizey. Neuester Beytrag zu derselben im Bam- ergischen. — Anfrage über eine Verfügung in Hin- icht der Ostereyer, nebst deren Beantwortung. — Bin- che aber bemerkenswerthe Verhältnisse der Armenan- alten des Reichsstifts Söflingen in Schwaben. — eues Arbeitshaus zu Wien — kein Strafort, sondern ne Sittenschule. — Der Weibermörder zu Berchtes- aden, — Zuvorkommender Nachtrag zur Beantwor- ung über Verfügung in Hinsicht der Ostereyer. — Der auer sollte in den müssigen Stunden des Winters zweck- afsiger beschäftiget werden. Gesichtspunkte für die eamten auf dem Lande. — Fortschritte der Aufklä- ung unter den Handwerksburschen in den königlich reussischen Staaten. — Neuer Vorschlag zu Ausrot- ung der Blattern. — Aufhebung des Auszechens frem- er Handwerksburschen in Bayern. Einige Bemerkun- en über Zunftreformen im Allgemeinen und diese Ver- rdnung insbesondere. — Das rothe Hemd — ein re- ublikanisches Kennzeichen der armen Sünder. — Siren- : Gerechtigkeitsliebe des russischen Kaisers. — Über e Kunst, die Wege erbärmlich zu verderben. — leichzeitige Verfügung der Berliner und Pariser Stadt- olizey-Behörden über die Maasse der Holzverkäufer. — ine öffentliche Anstalt zu Paris, deren man Wenige ndet. — Vollständige und zuverlässige Beschreibung es neu errichteten Land-Irren- oder Tollhauses zu eu-Ruppin im Brandenburgischen, eine der wohlthä- igsten Einrichtungen des gegenwärtigen Jahrhunderts. — ffentliche Vergnügen bey der Vermählung zu Barze- na. — Aufforderung der Polizeybehörden zu Ab- endung der Unglücksfälle durch Kürzung der Lehm- uben. — Königlich preußischer Tadel der Polizey- grundsätze anderer Regierungen über Fruchtsperren. — Aufhebung der geistlichen Rathsstelle in Bayern. Zweck- mäsige Vertheilung offener Geschäfte und günstige Aus- sichten für das Schulwesen. — Aufstand der Schneider- gesellen zu Stuttgard. Aufforderung aller Polizeybehör- den, gegen solche Ruhestörer gemeinschaftliche Maasre- geln zu ergreifen. — Neuester Diebstahl zu Berlin, nicht mit Gewalt, nicht mit Dietrichen, sondern mit Hülfe des Opiums. — Handwerks-Unfug der Tischler- meister zu Nürnberg. Offne Fehde derselben gegen den Kaufmann Beselmayer mit einigen Bemerkungen hier- über. — Vorsicht bey anhaltender Dürre in Hinsicht des Feuers auf den Wiesen. Maasregeln bey wirklich entstandenem Wiesenbrande mit einem belehrenden Bey- spiele für Gemeinde und deren Beamte. — Ein adelich geborner und adelich handelnder Menschenfreund, Graf Thürheim rettet den Markt Perg in Österreich. — Neue Einrichtung der Staatsverwaltung in Rufsland. — *Justiz- wesen.* Ueber Buchstaben und Geist des Gesetzes, in praktischer Hinsicht. — Bemerkungen zu der Lehre von dem Entschädigungs-Rechte der Stimmenmehrheit in Condominien. — Vergleich der praktischen Grund- sätze Österreichs und Salzburgs über die Frage: muss die Bauerswittwe, welche die den Kindern anerstorbene väterliche Hälfte des Guts übernommen hat, den Besitz dem nächsten Erben rückstellen, wann dieser in der Folge beerbfähig oder grosjährig wird? — Fort- setzung der Bemerkungen über den Kleinschrodischen Entwurf des neuen peinlichen Gesetzbuches für die kurpfalzbayerischen Staaten, — *Neue Literatur.* — *Miszellen.* — *Justiz- und Polizeyanzeigen.*

Cotta'sche Buchhandlung in Tübingen.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Taschenbuch für die gebildetere Jugend, enthaltend Vater Berthold und seine Kinder, oder ABC der Sittlichkeit und Weisheit von Dr. *J. G. Gruber.* VIII. 387 S. mit 8 K.

Was das Publikum von dem Verfasser der Bestim- mung des Menschen zu erwarten habe, bedarf nicht erst einer Anzeige. Die Jugend wird hier in denselben Kreis geführt, worin es ihr bey den, mit so vielem Beyfall aufgenommenen Katechisationen des Verfassers so wohl gefiel. Die Unterhaltungen dieser liebenswürdigen Fa- milie, welche hier mitgetheilt werden, werden dessel- ben Beyfalls sich gewiss erfreuen, denn sie lehren die- Tugend auf eine ungemein gefällige Weise. Vortrag, Erzählung, Gedichte wechseln darin mit einander ab. Man liesst mit Interesse fort, und findet sich am Ende angenehm überrascht, wenn man sieht, dass man einen vollständigen Cursus der Moral gemacht hat. Die mo- ralischen Eigenschaften sind alphabetisch geordnet, und Beyspiele machen die Beobachtungen darüber anschau- lich. Gewiss wird jeder Vater seinen Kindern hiemit ein willkommenes Geschenk machen. Acht Kupfer dienen dem Werke nicht blos zur Zierde, sondern be- absichtigen einen wichtigen Zweck. Sauber gebunden kostet dieses Taschenbuch 1 Rthlr. 20 gr. Wird ge-

gen

gen Anfang Decembers in allen Buchhandlungen zu haben seyn.

C. F. E. Richter
Buchhändler in Leipzig.

Für Geographen und Schulmänner.

In der letzten Michaelismesse ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Untersuchungen über einzelne Gegenstände der alten Geschichte, Geographie und Chronologie, herausgegeben von *G. G Bredow* 2s Stück 50 Bogen in gr. 8. mit XIII Karten.

Auch unter dem Titel:

Gosselin über die Kenntniss der Alten von der West- und Ostküste Afrika's, und über d[ie] Umsegelung dieses Erdtheils; — Rennels System der Geographie Herodots; Vincent über den Handelsverkehr der Alten mit Indien und über ihre Kenntniss der Ostküste Afrika's: — im Auszuge übersetzt und durch Anmerkungen und eigene Untersuchungen berichtiget und erweitert von *G. G. Bredow*. Mit XIII Karten Altona bey J. F. Hammerich.

Der 2te Theil giebt den wichtigen Inhalt dieses 2ten Stücks ziemlich genau an. Die hier im Auszuge gelieferten Schriften des Auslandes sind in Deutschland nicht unbekannt: Von Rennels und Vincent geographischen Arbeiten wollten andere Gelehrte vollständige Uebersetzungen liefern. Was indess irgend einem Leser wichtig seyn konnte, ist hier übertragen und das Neue und Wahre in vollständiger Uebersetzung. Wir machen besonders aufmerksam auf Gosselins Untersuchung über die Cerne und über die Schiffarth der Alten im arabischen Busen; auf Rennels Beschreibung der 20 Satrapien des Darius, des asiatischen Gebirgsstammes, der Veränderungen der Nilarme und der Strömungen um Afrika; und auf Vincents Aufklärung über den Verkehr der Alten mit Indien. Die mehrere Bogen betragende Zusätze des Uebersetzers enthalten neue Ideen über Hannons Fahrt, Cerne, und über Salomons nie gemachte Tarsisfahrten. —

Der vollkommne Landschaftszeichner, oder Darstellungen, Landschaften auf die leichteste Art, und ohne die Beyhülfe eines Lehrers richtig zeichnen zu lernen. Herausgegeben von *J. J. Wagner*, Landschaftszeichner und Kupferstecher in Leipzig. Erste Sammlung mit 8 Kupfern in Crayonmanier in Folio.

In dieser Sammlung sind Baumschläge nach ihren einzelnen Theilen, bis zur Verbindung zum Ganzen, und so auch Steine und verschiedene Felsenmassen in einer leichten, der Natur abgesehenen und ganz eignen kunstvollen Darstellungsmanier vorgezeichnet. Der Kenner wird die Vorzüge dieser Vorschriften sogleich, der Kunstjünger aber beym Gebrauch derselben gewiss erkennen. In dem Vorbericht sind einige Regeln über den Gebrauch dieser Vorlegeblatter gegeben. Sie sind gründlich, kurz und doch gemein fasslich dargestellt und auf den Kupfern sind die Namen der gebildeten Baumschläge deutsch, französisch und englisch angegeben. Die Kupfer selbst sind völlig Zeichnungen in schwarzer Kreide oder mildem Bleystift ähnlich, können daher auch leichter nachgezeichnet werden. Dieser Landschaftszeichner ist für 1 Rthlr. 12 gr. zu haben im

Comptoir für Litteratur in Leipzig.

Nützliches und angenehmes Weynachtsgeschenk für die Jugend.

Die
Natur und die Menschen.
Ein Inbegriff vieler Merkwürdigkeiten,
für Leser von allerley Standen,
für
die Jugend und ihre Freunde insonderheit
von
J. A. C. Lochr.
Erster Theil.
Leipzig bey Gerhard Fleischer dem jüngern.
1803.

Wer die Menschen und die Natur in verschiedenen Lagen und Kräften kennen lernen will, wird hier nur nicht allzätliche Unterhaltung finden, da dieses Werk nicht mit tiefen Betrachtungen, sondern mit wirklichen Begebenheiten zu thun hat, und keine schon lange bekannten Sachen erzählt. Alle Freunde von Reiseschreibungen und von Naturkenntniss werden hier ihre Rechnung finden, und alle Hauslehrer und Erzieher einen anziehenden Stoff zu einer für sie und ihre Zöglinge sehr angenehmen Beschäftigung in den langen Winterabenden. Die schrecklichsten Ausbrüche Feuerspeyender Berge, und die fürchterlichsten Erdbeben, die Schicksale von Seefahrern und andern Reisenden, die Hungersnoth, Nahrungsmittel, Leckereyen und Schmausereyen, die starken Getränke, die Tuchten, und Arten des Putzes, in verschiedenen Gegenden, eine Menge Merkwürdigkeiten und Geschichten von Thieren, zur Kenntniss der Thierseele, der Menschen mit seinem mancherley körperlichen Vermögen, die Tone und Spiele verschiedener Völker, manche Sonderbarkeiten des Menschen, die schrecklichsten Unmenschlichkeiten, der seltsame Aberglaube verschiedener Menschen und Gegenden, und die seltsame Art wie sich Wilde bey unbekannten Gegenständen äussern, machen den Inhalt dieses ersten Theils, welcher sich wie ein Anekdotenbuch lesen lassen wird, und mit einer Menge Anekdoten und einzelner Züge den Beschluss macht. Ist in allen Buchhandlungen à 1 Rthlr. zu haben.

Digitized by Google

Numero 228.

Mittwochs den 3ten December 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Französisch-ägyptische Literatur.

Nachricht von der Druckerey der Franzosen in Ägypten, aus eigener Ansicht der herausgekommenen Schriften.

1. Proclamation in arabischer Sprache an die Einwohner Aegyptens, vom 13. Meſſidor, Jahr 6.

An diesem Tage erfolgte die Landung; der Bogen ist also, begreiflich, noch am Bord gedruckt worden. Eine französische Ueberſetzung steht in *Pièces diverses relatives aux opérations militaires et politiques du Général Bonaparte* à Paris, an VIII. 8. S. 233 — 36. Merkwürdig ist die Aufschrift: Im Namen Gottes des Barmherzigen, des Erbarmers; es ist kein Gott als der Gott; Er hat keinen Sohn, und keinen Genoſſen in seiner Regierung. Die Druckschrift ist die Römische, welche die Franzosen im *Collegium der Propaganda* sich zugeeignet haben. Ihre urſprüngliche Beſtimmung war, die Ungläubigen zu bekehren.

2. *Alphabet Arabe, Turk et Perſan, à l'uſage de l'imprimerie orientale et françaiſe. An VI. à Alexandrie, de l'imprimerie orientale et françaiſe.* 16 S. 2 halbe Bogen kl. 4. (gew. Pap. 16 Medin., feines Papier 24 Medin.)

3. *Exercices de lecture d'Arabe littéral, à l'uſage de ceux qui commencent l'étude de cette langue. an VI à Alexandrie.* pag. 12. 6 Bl. kl. 4. (g. P. 12 M., f. P. 20 M.)

Diese beiden Stücke sind noch vor Ausgang Septembers fertig geworden. Die Schrift ist die schöne Pariser Polyglottenschrift.

4. *Courier de l'Egypte,* 116 Numern, in 4 Heften, kl. 4. Dem Letzten ist angehängt: *Convention pour l'évacuation de l'Egypte... le 9 Meſſidor an 9* (28. Jun. 1801) *à la citadelle du Kaire, de l'imprimerie nationale.*

Die erſte Nummer ist vom 12. Fructidor VI. ann. (29. Aug. 1798.) Die acht erſten Nummern nennen weder Druckort, noch Drucker; erſt Num. 9 hat auf der letzten Seite unten: *Au Caire, de l'Imprimerie de Marc Aurel, imprimeur de l'Armée, au quartier des Français.* Num. 31 hat zum erſten male: *Au Kaire, de l'imprimerie nationale,* (*place Ezbekyh.*) Bey Num. 68 heißt es zu Ende: *L'imprimerie nationale n'ayant été chargée de l'impreſſion du Courier d'Egypte que vers le milieu de Meſſidor an VII. les numeros antérieurs au No. 32 ſe ſont trouvés manquer en partie, de maniere que les collections n'ont pu ſ'en compléter. Pour ſatisfaire au déſir du public, et faciliter les moyens de pouvoir former une collection complette de ce journal depuis ſon origine, on a réimprimé les numeros manquans. Les numeros 1, 2, 3, 4, 5, 6 et 7 ont déjà paru, le numero 8 eſt ſous preſſe. Num.* 63 (18 *Germinal, VIII. ann.*) bis Num. 66. (9 *Floreal, VIII. ann.*) incl. hat auf der letzten Seite unten: *à Gyzeh, de l'imprimerie nationale.* Und in dieſer Num. 63 heißt es S. 3: *La translation de l'imprimerie nationale à Guzeh n'a pas permis d'annoncer plûtot les événements importans qui ont eu lieu depuis la publication du No.* 62. Die Num. 109 (10. *Germinal, IX. ann.* — 31. März 1801) bis Num. 116 (20 *Prairial, IX. ann.* — 9 Jun. 1801) — und Num. 116 ist die letzte — haben unten: *à la Citadelle du Kaire, de l'imprimerie nationale.*

5 *Decade Egyptienne.* 3 Bande kl. 4.

Vom 3. Fructidor an 6 ist das *Arreté* von *Bonaparte*, das Inſtitut zu errichten. Die erſte Sitzung war 6 *Fructid. an* 6 — 23. Aug. 1798. Die erſte Numer der periodiſchen Schrift, die von 10 zu 10 Tagen erſcheinen ſollte, wird angekündigt im *Courier, No.* 9, vom 10 *Vendem. an* 7 — 1. Octob. 1798, und zwar als Verlag des Croyez *Marc Aurel.* Im II. Band S. 128 heißt es: *L'expédition de Surie ayant éloigné du Kaire un grand nombre de membres de l'Inſtitut, il n'y a point eu de ſéances les* 21 *et* 26 *Pluviôſe, de même qu'en Ventôſe, Germinal, Floréal, Prairial, et le* 1. *et* 6 *Meſſidor.* Ebendaſelbſt S. 297: *Les circonſtances au milieu desquelles on eſt parvenu à publier ce ſecond volume, ont été encore plus difficiles que celles qui ont accompagné la publication du premier. L'incendie, pendant le ſiege du Kaire, du local où étoit ſituée l'imprimerie nationale, la perte totale du numéro* 8 *déja imprimé, et celle d'une grande partie des papiers du redacteur principal, les changemens fréquens et les mouvemens du quartier-général et des établiſſemens à ſa ſuite, ont cauſé de grands retards, et oppoſé des obſtacles que nous avons enfin ſurmontés.* Der erſte Band ist als ausgeblich angekündigt im *Courier No.* 37, 29. *Fructidor*

an VIII. Der andere Band in *Courier, No.* 68, 27. *Flor. an VIII.* Des dritten Bandes *fecond Cahier de* 100 *pages*, in *Courier No.* 100, 12. *Plav. an IX.* Vollſtändig *No.* 109, 10. *Germ. an* 9 „*le troiſième volume de* 316 *pages, commencé dès le* 1. *meſſidor an* 8, *et qui n'a pu, à cauſe de pluſieurs contrariétés, être terminé que le* 30 *ventôſe an* 9, *contient les articles ſuivans* — —

Die *Mémoires ſur l'Egypte — à Paris, T. I. An VIII. T. II. An X.* 8. ſind, was den Leſern derſelben nicht angedeutet wird, nichts anders, als ein veränderter Abdruck der *Décade Egyptienne*, mit dem Unterſchied, daſs in den zu Paris gedruckten *Mémoires* alles Arabiſche mit franzöſiſcher Schrift, und in der zu Cairo gedruckten *Décade* alles Arabiſche mit ſchöner arabiſchen Schrift gedruckt iſt.

6. In der zweyten Sitzung des Inſtituts wurde eine Commiſſion beauftragt, *de preparer un travail pour faciliter la compoſition d'un vocabulaire arabe, pour mettre les Français en état d'établir avec les habitans de l'Egypte les communications qu'exigent les beſoins commun de la vie.* Hierauf erſchien:

Vocabulaire françois-arabe, contenant les mots principaux, et d'un uſage plus journalier. Au Kaire, de l'imprimerie nationale an VII de la Républ. franç. 16. 80 S.

Natürlich iſt das Arabiſche durchaus, ſo gut es möglich war, mit franzöſiſcher Schrift ausgedruckt.

7. *Fables de Loqman, ſurnommé le ſage.* Edition *arabe, accompagnée d'une traduction françaiſe, et précédée d'une notice ſur ce célèbre Fabuliſte. Au Kaire, de l'imprimerie nationale. An VIII de la République françaiſe.* (1799 *vieux ſtyle*) kl. 4.

Angekündigt wird dieſe Schrift im *Courier, No.* 54. 9 *Plav an* 8, und *No* 56, 13 *Plav* (2. Febr. 1800) heiſst es: *On peut ſe procurer actuellement à l'imprimerie nationale les Fables de Loqman ... 90 Medint.* Dieſe Schrift, auch von der *Décade* der erſte Band, iſt recenſirt in der Allg. Lit. Zeit. 1801. N. 18. Hier wird noch dieſes bemerkt: die arabiſche Druckſchrift in dem Vorbericht und in den Noten am Ende iſt die ſchöne Pariſer Schrift; zum Text iſt die gröſsere Schrift der Propaganda gebraucht. Dabey iſt die Einrichtung getroffen, daſs der arabiſche Text der Fabeln von dem Übrigen geſondert werden kann. Auf der letzten Seite des Texts, S. 35, ſteht arabiſch: In Cairo, der wohlbewahrten (Stadt) gedruckt in der franzöſiſch-arabiſchen Druckerey durch Johann Joſeph Marcel, Vorſteher der Druckerey, im J. 1214 der Hedſchra und im J. 8 von der Gründung der franzöſiſchen Republik.

8. *Avis ſur la petite verole regnante, adreſſé au Divan du Kaire, par le Cit. Desgenettes, premier Médecin de l'armée d'Orient. Au Kaire, de l'imprimerie nationale, le* 27 *Nivôſe an VIII.* Daneben ein arabiſches Titelblatt, 2 Tag des Monats Schabân, J. 1214 der Hedſchrah. Franzöſiſch und arabiſch. 43 S. kl. 4.

Der Druck iſt nicht ſo eingerichtet, daſs das Arabiſche vom Franzöſiſchen geſondert werden könnte. Auf der letzten (44ſten) Seite ſteht: *Note. La traduction arabe a été faite par Don Raphaël, membre de l'Inſtitut d'Egypte.* Arab.: النص مرافيل راهب قبصر

Die arabiſche Schrift iſt die Pariſer.

9. *Convention pour l'Evacuation d'Egypte* — El-Arich 4. *Plav. an VIII. ratifiée* 8 *Plav.* (28. Januar 1800 iſt arabiſch und franzöſiſch gedruckt, auf mehren Blättern, die zuſammen gekleht einen gar ſtattlichen Anſchlag machen. Die arabiſche Schrift iſt die von der Propaganda.

10. *Conſtitution de la République Françaiſe à Guzeh, de l'imprimerie nationale*, petit in-4. caractère *Saint Augustin. On peut ſe procurer cette édition de la nouvelle Conſtitution Françaiſe à Guzeh, chez le directeur de l'imprimerie nationale.* (35 med.) *Courier, N.* 63, 18 *Germ. an VIII.*

11. *Annuaire de la République Françaiſe, pour l'an VIII de l'Ere françaiſe, au Kaire, de l'imprimerie nationale.* kl 4. Dabey *Conſtitution de la République Françaiſe, à Guzeh.* 29 S. Angekündigt in *Courier, Num.* 66. 9 *Flor. an VIII.* (60 med.)

In der *Décade*, Vol. I. S. 66., heiſst es von der Sitzung am 26 *Fructid. an VII*: *Le citoyen Bonaparte a remis ſur le bureau un exemplaire de la connoiſſance des temps pour l'an* 7; *il invite en même temps l'Institut à s'occuper de la rédaction d'un almanach. Les citoyens Beauchamp, Monge, Nouet et Don Raphaël ſont chargés de préſenter cette rédaction. Ce triple ouvrage comprendra la diviſion du temps ſelon l'uſage des Français, celui des Coptes et celui des Muſulmans.* Daſelbſt, Vol. II S. 167 ſteht: *Annuaire — l'an VIII. Cet annuaire eſt fait à l'inſtar de celui de Paris, et compoſé par une commiſſion ſpéciale de l'Inſtitut d'Egypte: cette commiſſion, nommée dans la dernière décade de Frimaire an VI, avoit compoſé un Annuaire pour l'an VII, lequel n'a pû être imprimé, toute l'imprimerie nationale étant encore à Alexandrie, à cette époque.*

On y a conſervé les nouveaux démembremens faits dans les départemens de la France, ainſi que d'autres obſervations et calculs intéreſſans. On y trouve à la fin du tableau des nouvelles meſures de la République Françaiſe, un tableau comparatif des meſures françaiſes et égyptiennes.

On y a inſéré la correſpondance de l'ère françaiſe, ainſi que les ſtyles vieux et grec, d'après les renſeignemens des perſonnes du pays qui peuvent de rédiger leurs calendriers.

Pour la plus grande facilité de tous, on en a imprimé un ſecond moins détaillé où l'on trouve ſimplement l'ancien et le nouveau ſtyle de France, avec les principaux articles d'un almanach.

Ces deux Annuaires ſont terminés par un tableau de l'état militaire de l'armée d'Orient, des membres compoſant le grand divan, l'adminiſtration générale des finances, l'inſtitut et la commiſſion des ſciences et arts.

12. *Conſtitution de la republique françaiſe, à Guzeh de l'impr. nat. an VIII.* 718. kl. 8. *Courier Nr.* 61. 11 *Floréal, an VIII.*

Cette troiſième édition de la nouvelle Conſtitution françaiſe, d'un format beaucoup plus portatif et plus com-

Digitized by Google

mmode que les précédentes, avait été achevée d'imprimer à Gyzeh dans les derniers momens du séjour qu'y a été obligée de faire l'imprimerie nationale. On peut actuellement se la procurer au Kaire, au nouveau local de l'imprimerie nationale vient d'effectuer son rétablissement, maison ci-devant d'Osman-bey el-Achqueer. Prix ruchée, 35 medins. Dass die neue Constitution auch in Couvrier der Länge nach abgedruckt sey, versteht sich von selbst.

3. *Recueil des pièces relatives à la procédure et au jugement de Soleyman el-Hhalebhy, assassin du Général en chef Kleber, au Kaire, de l'Imprimerie nationale, an VIII de la Républ. franç.* kl. 4. 47 S. Turkische Uebersetzung, 128 S, Arabische Uebersetzung, 85 S. *Courier, Nr. 76. le 18 Thermidor, VIII ann.*

„*On vient d'imprimer à l'imprimerie nationale, en langues française, arabe et turke, le Recueil des pièces relatives etc. Cette impression a retardé celle d'un beau morceau de poésie italienne fait à l'imitation d'Ossian, sur le cituyen Savareſi, médecin de l'armée, sur la fin déplorable du Général Kleber.*“ Das Französische ist auch abgedruckt in *Pièces officielles de l'armée d'Egypte. seconde partie, à Paris, an IX.* S. 275 ff.

4. *Rapport fait au Gouvernement français, des événemens qui se sont passés en Egypte, depuis la conclusion du Traité d'el-Arych, jusqu'à la fin de prairial an 8. au Kaire, de l'impr. nat.* kl 4. 65 S. der Anfang bis S. 38 von Kleber, der Rest von Damas.

Dieser Rapport steht auch, aber nicht vollständig, in *Pièces officielles, II. Part.* S. 110 — 170.

5. *Annuaire de la République française, calculé pour le méridien du Kaire, l'an IX du l'ère française. Au Kaire, de l'impr. nation.* kl. 4. 68 u. 48 Seiten.

Angekündigt in *Courier Nr. 94. 6 Nivose an IX.* 27 Dec. 1800.) Dieser zweyte Jahrgang hat beträchtliche Vorzüge vor dem ersten; die Schrift wird immer einen Werth behalten, vornämlich auch wegen der Artikel: *poids et mesures du Kaire; Crues du Nil; Construction géométrique de la carte d'Egypte; Position des principaux points d'Egypte.*

6. Eine neue, rein arabische, Ausgabe von dem *Avis sur la petite vérole* — — Nr. 8. kl. 4. 25 Seiten.

Auf dem Titelblatt steht unten: Gedruckt zum andern Mal in der französischen Nationaldruckerey den des Monats Schaban, J. 1215 der Hedschrah. (26 December 1800.)

Der dritte Band der Décade, S. 196 f. enthält ein Ihrenschreiben von dem Divan zu Kairo an den C. esgenettes, Arabisch, mit der französischen Uebersetzung on C. Marcel. Eben dieses Schreiben, es ist vom 7. es Monats Schaban, J. 1215 der Hedschrah, aber nur der französischen Uebersetzung, steht auch in *Mémoires sur l'Egypte — T. II. à Paris, an X.* S. 396 f. ier geht eine Nachricht voran, die in der Décade nicht finden ist; es heißt: *Le C. Desgenettes, premier médecin de l'armée d'Orient, a adressé au grand Divan d'Egypte un avis en arabe sur la petite vérole épidémique que l'on a, qui a été imprimé et distribué au Kaire le 27 Nivôse de la même année. Cet avis, qui est divisé en trois parties, dont la première traite du caractère de la petite vérole, la seconde de son traitement, la troisième des préjugés qui contrarient sa guerison, et tendent à la propager, a été réimprimé dans l'an 9, répandu dans toute l'Egypte, et sur la côte de Barbarie, dans l'Abyssinie, le royaume de Darfurt (Dar-Four), l'Arabie, la Perse, et même dans les Indes.* —

17. *Extrait de l'ordonnance du 1 Mars 1798, pour régler le Service dans les Places et dans les quartiers. Au Kaire de l'impr. nat. An 9 de la Républ. franc.* 88 S kl. 8. In *Courier Nr. 110. 20 Germ. an 9.* heißt es: *Cet ouvrage terminé d'imprimer à la Citadelle, contient les articles suivans.* —

Außer diesen genannten Stücken wird noch manches Andre, mußen auch viele einzelne Proclamationen, auch arabische, gedruckt worden seyn. General Menou instituirte, war sehr fruchtbar an Verordnungen und Proclamationen; Viele derselben findet man in den *Pièces officielles*, im zweyten Band. Nach öffentlichen Nachrichten machte er auch Anstalt zu einer Zeitung in arabischer Sprache, die gedruckt und so weit als möglich verbreitet werden sollte. Diese Taubheit kam jedoch nicht wirklich zu Stande. Referent hat nur eine Bekanntmachung vom General Kleber, كليبر, aus dem Generalquartier *Sialekhych*, صالحيه معسكر vom 12 Pluv. an 8. es wird dem Divan von Cairo und den Divans der übrigen Provinzen angezeigt, daß der Friede geschlossen sey, und das Land von den Franzosen abgetreten werde. Wahrscheinlich das letzte Produkt der Presse war ein französisch arabischer Anschlag vom General Belliard, بليار, vom 18 des Monats Safar, J. 1216 (11 Mesdor, an 9. 30 Jun. 1801) *à la Citadelle du Caire, de l'imprimerie nationale*, an die sämmtlichen Einwohner von Cairo, denen aus der Convention vom 27 Jun. 1801 der Artikel XII und XIII zu ihrem Trost bekannt gemacht wird.

Uebrigens ist auch von dem nicht unthätigen Herrn Marcel eine arabische Grammatik in Egypten gedruckt worden, der Druck wurde aber nicht vollendet, nur 168 Seiten in Quart sind fertig worden. Ob man es dabey bewenden laße, oder ob man das Werk zu Ende bringen wolle, ist zu erwarten.

Diese in Ägypten gedruckten Sachen sind nun sehr selten; selbst in Paris wird man es sehr schwer finden, dieselben zu erfragen.

II. Beförderungen und Belohnungen.

V. Denon, Vf. der bekannten *Voyage en Egypte*, ist zum Generaldirector der französischen Museen ernannt worden.

Der Maler *Guérin* zu Paris hat von der französischen Regierung, die sein neuestes Gemälde: Phädra und Hippolyt, an sich gekauft hat, eine Pension erhalten.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Inhalt des 10ten Stücks des *deutſchen Obſtgärtners*:

Erſte Abtheilung. I. Beſonder Naturgeſchichte der Bäume überhaupt und der Obſtbaume insbeſondere. 10. des Weinſtocks. II. Birn Sorten. No. LXXXVIII. Die Rheiniſche Bir . III. Äpfel-Sorten. No. XCII. Die Carmelit-Reine e. IV. Kirſchen-Sorten. No. XL. Die kleine goldgelbe Herzkirſche. *Zweyte Abtheilung.* I. Beförderung de Obſtkultur durch obrigkeitliche Verordnungen. II. Ein Mittel die frühere Reife der Spalierfrüchte zu befördern. III. Ueber das Pfropfen verſchiedener Obſtſorten auf Vogelbeerſtamme. IV. Auszug aus einem Briefe vom Herrn Pfarrer Kruger zu Groditz bey Bautzen in der Lauſitz.

Weimar den 30 November 1802.

F. S. priv. Landes-Induſtrie-Comptoir.

An die Intereſſenten des Ideen-Magazins.

Von dem Ideen-Magazin für Liebhaber von Gärten, engliſchen Anlagen, für Beſitzer von Landgütern, um Gärten im beſten Geſchmack zu veredeln und zu verſchönern; mit deutſchem und franzöſiſchem Text, iſt der 38ſte Heft, mit 10 Kupfern in Folio und für den Preis von 1 Rthlr. 8 gr. herausgekommen.

Baumgärtneriſche Buchhandl.

Inhalt des 9ten Stücks des *Aſiatiſchen Magazins* herausgegeben von *Klaproth*.

I. Beſchreibung der Alterthümer des Gebirges Bifutun. II. Über die alte Literatur der Chineſen. III. Des Hariri Verſammlungen. IV. Über die Magie bey den Chineſen. V. Der Bhagut-Geeta, oder Geſpräche zwiſchen Kreeſhna und Arjoon. VI. Über den Borax in China. VII. Ode aus dem Perſiſchen des Hafz. VIII. Moha Mudgava aus dem Indiſchen. IX. Perſiſche Gedichte.

Weimar den 30. November 1802.

F. S. priv. Landes-Induſtrie-Comptoir.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Geſchichte, Leben und Tod eines Rocenpferdes. Nach dem Engliſchen des Stallmeiſters Thomas Gooch herausgegeben von G. A. Freyherrn von Wilke Mit 6 Kupfern von Th. Goech in London in Folio gezeichnet und geſtochen, mit kurzen Bemerkungen verſehen. 6 Rthlr.

Auf den ſauber und fleiſsig gearbeiteten Kupfern iſt 1) das Füllen bey ſeiner Geburt dargeſtellt; 2) das Füllen in ſeiner glücklichen Jugend; 3) das edle Roſs, wie es eine beträchtliche Werte gewann; 4) wie es hierauf als Jagdpferd mit auf die Jagd muſs; 5) wie es als Poſtpferd auf der 5raſe vor einem Gaſthof ſteht und endlich 6) das klagliche Ende des weiland edeln Roſſes. Der Herausgeber hat einige kurze, aber ſinnreiche Bemerkungen über den Wechſel der Dinge und der Umſtände beygefügt, welche jedem denkenden und gefühlvollen Leſer, auſser dem Vergnügen an den Naturgetreuen Darſtellungen der Kunſt noch ein hohes an der Gefühlen eines edeln Herzens über die Schickſale des Irdiſchen gewähren werden

Induſtrie-Comptoir in Leipzig.

Johann Peter Frank über geſunde Kindererziehung nach mediciniſchen und phyſikaliſchen Grundſätzen, für ſorgſame Ältern, beſonders für Mütter welchen ihre und ihrer Kinder Geſundheit am Herzen liegt; 2te durchaus verbeſſerte, mit den wichtigſten Bemerkungen der Erzieher und Ärzte und einem Anhang über Krankheiten der Kinder und ihre Behandlung während derſelben, vermehrte Auflage von D. *J. G. Gruber*, in 8 16 gr.

Die Namen des Verfaſſers des ehrwürdigen Frank in Wien, als auch des Überſetzers, des bekannten Gruber werden dieſes ungemein nützliche Werk, lieber und unverdächtiger empfehlen, als die Verſicherung daſs auf dieſes Werk alles gewender worden, um es vollſtändig und doch auch ſo wohlfeil als möglich die Hände der Leſerinnen, für die es zunächſt beſtimmt iſt, zu bringen.

Baumgärtneriſche Buchhandlung

Neue Verlagsbücher der *Himburgſchen* Buchhandlung in Berlin. Michael-Meſſe 1802.

Darſtellung der neueſten Verordnungen im türkiſchen Reiche, von Reis Effendi, aus dem Franzöſiſchen mit Anmerkungen von J. H. von Menu, mit 3 Kupfern. 8. 1 rtl.

Ernsthauſen, Ernſt von, Gedanken über die Sittlichkeit der Handlungen des Menſchen und den Staat. 8. 8 gr.

Roman: Fernando Texado und ſeine Freunde, aus dem Franzöſ des Montjoye, überſetzt v. Myius. 2 Thle. mit Kupf. 2 Rthlr. 12 gr.

— — Sie und Ich, oder Verirrung und Rückkehr. Nach dem Franzöſiſchen von C. Müchler. 2 Thle. m. K. 8. 2 Rthlr.

— — Der Mann von Gefühl, aus dem Engl. 2te Auflage mit Kupf. 8. 1 Rthlr.

Weigels, J. A. V., geograph. naturhiſt und oekonom. Beſchreibung des ſouv. Herzogthums Schleſien. 2te Th. gr. 8. 1 Rthlr.

Tableau des nouveaux reglemens de l'empire Ottoman p. Reis Effendi, ſuivi de remarques p. J. H. de Menu, avec Fig. 8. 1 Rthlr.

Blätter zur Kunde des preuſs. Staates. 1s St. 8. 16 gr.

Sturms, K. C. G., Vorſchlag zur Einrichtung bequemer Schornſteinröhren. Mit 1 Kupfer. 8. 8 gr.

Digitized by Google

INTELLIGENZBLATT 1802
der
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG
Numero 229.

Sonnabends den 11ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Magazin
des Handels und der Gewerbskunde
herausgegeben
von
Joh. Adolph Hildt.
Mit ausgemalten und ſchwarzen Kupfern und Karten.

Seit 19 Jahren war ich Herausgeber der *Gothaiſchen Handelszeitung*, welche ſeit ihrem Anfange ſtets mit ſo ſchmeichelhafteſten Beyfalle beehrt wurde, wofür ich dem geehrten Publico meinen lebhafteſten Dank ſage. Ich finde mich aber durch mehrere Urſachen veranlaſst, mit dem Ende dieſes Jahres dieſe Zeitung zu ſchlieſſen, und an deren Statt mit Anfange des kommenden Jahres 1803, im Verlage des *F. S. privil. Landes-Induſtrie-Comptoirs zu Weimar*, ein, nach einem weiteren und vollkommneren Plane angelegtes, und von vielen vortrefflichen und praktiſchen Sachkundigen, als Mitarbeitern, unterſtütztes Journal, unter dem Titel:

Magazin
der Handels- und Gewerbskunde

herauszugeben, welches ſich hoffentlich nicht minder als meine Handelszeitung, den Beyfall der Kenner und Liebhaber dieſes weiten und wichtigen Feldes der menſchlichen Thätigkeit erwerben ſoll.

Handel und Gewerbe ſind ein ewig wogendes Meer, das nie ruhig wird, ſtets ſeine Ufer und Begränzungen ändert, tauſend Klippen und Untiefen hat, ſtets gute Leuchtthürme und Tonnen, und kenntnisreiche Schiffer und Piloten erfodert, um ſich mit Glück und gutem Erfolge darauf zu wagen. Täglich giebt es in der Handels- und Gewerbs-Welt neue Erſcheinungen, neue Einrichtungen, neue Erfindungen und Entdeckungen, neue Combinationen und Speculationen, die nur der kenntnisreiche und wachſame Kauf- oder Staatsmann, der ſein Feld ſtets mit hellem Blicke überſieht, mit Glücke benutzen kann. Welch eine Menge von wiſſenſchaftlichen Notizen ſowohl, als merkantiliſchen Nachrichten und Neuigkeiten müſſen nicht dazu geſammelt, geſichtet und gleichſam unter Einen Brennpunkt geſtellt, und wie ununterbrochen muſs nicht der Faden davon fortgeführt werden, wenn der beabſichtigte Zweck erreicht werden ſoll.

Dieſs zu bewirken, und ſowohl dem zeitkargen Kauf- und Geſchäfts- als auch dem beladenen Staatsmanne als ſicherer Handleiter in dem weiten Felde der Handels- und Gewerbskunde zu dienen, und ihn ſtets im Laufe der intereſſanteſten Neuigkeiten deſſelben zu erhalten, iſt Zweck und Plan meines neuen Journals, den ich gewiſſenhaft befolgen werde. Es enthält daher folgende *fünf Hauptrubriken*, unter welche ich alle meine Materialien zu ordnen gedenke.

I. Geſchichte und Fortſchritte des Handels in und auſser Europa.

Dieſe Rubrik liefert Beſchreibung des Handels ganzer Staaten und Städte; die Wirkungen, welche Staatspolitik und Operationen auf Handels-Conjuncturen hatg neue Einrichtungen zu Beförderung des Handels einzelner Staaten; Handels-Tractaten, Zoll- und Waaren-Tarifſe, Ausfuhrs- und Einfuhrs-Liſten; neue Häfen, Handelskanäle, Frachtſtraſsen, Factoreyen u. ſ. w. Dieſen Abſchnitt ſoll in jedem Hefte eine kleine, neugezeichnete richtige *Handels-Karte* begleiten, ſo daſs die Beſitzer des Magazins dadurch nach und nach einen vollſtändigen allgemeinen *Handels-Atlas* erhalten.

II. Kunſtfleiſs in Manufakturen oder Fabriken eines Landes oder einer Stadt.

Beſchreibung und Anzeige neuer Fabriken und ihrer Fabrikate; neue Erfindungen, Patentwaaren, Fabrikations-Maſchinen; neue praktiſche Vortheile in Fabriken etc. Auch dieſe Rubrik bedarf vieler erläuternden Kupfer.

III. Waaren-Kunde.

Dieſer Abſchnitt liefert eine vollſtändige Kenntniſs aller Natur- und Kunſtprodukte, welche Gegenſtände des Handels abgeben, und getreue Abbildung der unbekannteſten durch *ausgemalte Kupfer*, eine wichtige Rubrik, welche dem Kaufmanne und Technologen nach und nach ein vollſtändiges Handbuch der Handels-Waarenkunde geben ſoll.

IV. In- und ausländiſche Literatur der Handels-Wiſſenſchaften

wird dem Kaufmanne, der keine gelehrten Journale leſen kann, durch kurze Auszüge die nähere Kenntniſs der ihm wichtigen Schriften geben.

Digitized by Google

V. Correspondenz und vermischte Nachrichten.

Diese Rubrik nimmt alle Neuigkeiten und kurze Notizen auf, an deren schneller Mittheilung der ganzen Handelswelt gelegen ist.

Für die eigentlichen *Intelligenzen*, Anzeigen und Bekanntmachung neuer Handels-Etablissements, Fabriken und Manufakturen, Listen und Preis-Courante ihrer Waaren, Offerten und Anfragen, kurz Alles was das Privat-Interesse eines Mitglieds der Handelswelt betrifft, ist ein jedem Hefte angehängtes *Intelligenzblatt* bestimmt, welches gegen sehr billige Inserat-Gebühren alle an die *Verlagshandlung frey eingeschickte* Inserate aufnimmt, und sie auf das schnellste bekannt macht.

Alle Monate, vom Januar 1803 an, erscheint ein broschirter Heft in gros 8vo. von 6 Bogen mit den nöthigen *Karten* und *Kupfern*, und 6 Hefte machen immer einen Band, mit einem *sorgfältig gearbeiteten Register*, wodurch das Nachschlagen auch der kleinsten Notiz, bey dem unendlichen Detail der Materialien, welche das Magazin enthält, in der Folge vollkommen erleichtert wird; so dass der Kaufmann durch dieses Journal beynahe eine vollständige *Handbibliothek der Handels- und Gewerbskunde* erhält, worinn er sich, wenn er nur die Register der Bände durchläuft, in allen Fällen Rathes erholen kann.

Dies ware denn der Plan meines Magazins, den ich von vielen fachkundigen vortrefflichen Mitarbeitern unterstützt, gewissenhaft ausführen werde. Für die äussere zweckmässige Eleganz und Genauigkeit der Versendung wird die Verlagshandlung, deren Sorgfalt für ihre Unternehmungen längst rühmlich bekannt ist, nicht minder sorgen.

Gotha den 16. Nov. 1802.

Joh. Adolph Hildt.

Wir haben obiger ausführlichen Ankündigung dieser interessanten und gemeinnützigen Zeitschrift nichts weiter hinzu zu setzen, als

1) dass wir für ihr Äusseres und Inneres die möglichste Sorgfalt tragen werden;

2) dass sie monatlich regelmässig mit den übrigen Journalen unsers Verlags versendet wird;

3) dass der Jahrgang 6 Rthlr. sächs. oder 10 fl. 48 kr. Reichs-Courant kostet;

4) dass man sich bey allen guten Buchhandlungen, Postämtern und Zeitungs-Expeditionen darauf, aber jedesmal auf *einen ganzen Jahrgang* abonnirt; und

5) dass wir uns die Bestellungen der Liebhaber so schnell als möglich erbitten, weil im Januar 1803 das 1te Stück davon erscheint; dass wir uns aber mit Versendung *einzelner* Exemplare nicht befassen können.

Weimar den 20. Nov. 1802.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

Im Verlage des *Magazins für Literatur* erscheint mit dem 1. Januar 1803 eine

Wochenschrift für Frauenzimmer.

Sie enthält: 1) eine Uebersicht der neuesten Weltbegebenheiten, mit besonderer Rücksicht auf das weibliche Geschlecht; 2) eine beurtheilende Anzeige der neu herauskommenden Romane, Gedichte, Theater- und ökonomischen Schriften; 3) die neuesten Moden des In- und Auslandes, sowohl in der Kleidung als im Ameublement; 4) eine Beurtheilung der neuesten Musikalien fürs Klavier und den Gesang; 5) alle Erfindungen und Verbesserungen in den weiblichen Geschäften; 6) eine Kritik neu gepriesener Schönheitsmittel etc. 7) Gedichte — Anekdoten — Biographien — Sitten und Gebräuche des schönen Geschlechts im Auslande. Sie liefert folglich alles, was die verschiedenen Mode-Journale des In- und Auslandes, die ökonomischen — naturalischen — politischen und Literatur-Zeitungen und Journale zusammengenommen für das Frauenzimmer interessantes enthalten, so dass dasselbe weder zu viel noch zu zahlen hat, was nicht sein Geschlecht, seine Beschäftigung, und Vergnügen angeht. Selbst für Männer, die keine Gelehrte sind, und weder Musse noch Gelegenheit zum Durchlesen der so mannichfaltigen Zeitschriften haben, dürfte es nicht unangenehm seyn, in dieser Wochenschrift einen Auszug alles Neuen zu finden, obgleich derselben Herausgabe vorzüglich für das schöne Geschlecht berechnet ist.

Jeden Samstag erscheint regelmässig 1 Bogen in gross Octav: mit Anfang eines jeden Monats ein vortrefflich illuminirtes Kupfer für die Mode: — in der Mitte eines Monats eine musikalische Beylage, und am Ende desselben ein Intelligenzblatt, worin man findet, wo und für welchen Preis die neuesten Schriften, Musikalien, Mode-Artikel und sonstigen Zeuge und ökonomische Materialien zu haben sind; wie endlich am Ende eines jeden Vierteljahrs ein in Kupfer gestochener geschmackvoller Umschlag ausgegeben wird.

Man subscribirt auf ein Jahr bey oben genanntem Magazin und auf alles Postämtern, und bezahlt, in soweit die Verbindung der k. k. löbl. Oberpostamts zu Stuttgard und Canstadt mit den Reichspostämtern steht, halbjährig 2 fl. 24 kr. rhein. Ein Vierteljahr vor dem Austritt wird aufgekündigt. — Der detaillirte Plan der ganzen Zeitschrift wird von allen Buchhandlungen und k. k. löbl. Postämtern unentgeldlich ausgegeben. — Das k. k. Reichspostamt Stuttgard und Canstadt übernimmt die Hauptversendungen.

T. *Magazin für Literatur* in Stuttgard, No. 815.

II. Kunstsachen.

Ueber den Hrn Professor Froriep, Subdirector des Herzogl. Weimarischen Entbindungs-Instituts zu Jena, *Nachbildungen der Vaginalportion der Uterus und des Muttermundes* (Hysteroplasmata) *in verschiedenen Perioden der Schwangerschaft und Geburt, auch über das Pelvivium, das Foetus und das weibliche Becken, von Papier-maché.*

Der Hr. Professor, Dr. *Froriep* zu Jena, hat uns die Besorgung und den Debit einiger, nach seiner Erfindung und Angabe, so wie auch unter seiner besondern Aufsicht verfertigter mechanischer Instrumente der Entbin-

Digitized by Google

Entbindungskunst, aufgetragen, und wir zeigen hierdurch dem Publico an, dafs dieselben in unserm Verlage zu haben sind. Vor der Hand sind es folgende 4 Stücke, die nur den Anfang zu einem vollständigen Apparate der Entbindungskunst machen, welchen der Hr. Professor Froriep nach seiner Zurückkunft von einer gelehrten Reise, die derselbe anjetzt durch Frankreich und Holland macht, noch vollenden wird: nämlich:

1) Hysteroplasmata, oder Nachbildungen der Vaginalportion des Uterus und des Muttermundes in verschiedenen Perioden der Schwangerschaft und Geburt.

2) Das Pelvirium, von Papier-maché, mit feinen Durchmessern und Axen von lackirten Drahtstäbchen.

3) Das regelmäfsige weibliche Becken, von Papiermaché.

4) Das Fantom, von lackirten Papier-maché, mit dazu gehöriger künstlicher Puppe, Uterus und Keil.

Wir wollen, zu näherer Kenntnifs dieser 4 Stücke; hier nur etwas Weniges, sowohl aus der gedruckten Notiz des Hn. Prof. Froriep selbst, als auch aus der Anzeige, welche der Hr. Geh. Hofr. Loder im neuesten Stücke seines Journals davon machte, ausheben, um die Liebhaber der Entbindungskunst auf die Wichtigkeit und Gemeinnützigkeit dieser Hülfsmittel aufmerksam zu machen. Hr. Prof Froriep sagt

I. *Von den Hysteroplasmen*

„Bekanntlich ist die Untersuchung des Zustandes der Vaginalportion und des Muttermundes einer der wichtigsten Punkte der geburtshülflichen Untersuchung überhaupt. Da nun aber die Gelegenheit, eine Frauensperson in den verschiedenen Zeiten der Schwangerschaft und Geburt zu untersuchen, eben nicht allzu häufig ist; überdiefs der Anfänger, selbst bey vorhandener Gelegenheit, diese nicht gehörig nutzen kann, weil er die ersten mahle, wenn er auch die Theile anatomisch genau kennt, immer nicht genau genug weifs, was er fühlt und findet: so wird man den nürzlichen Zweck einer solchen Sammlung nachgebildeter Vaginalportionen nicht verkennen. Angehende Geburtshelfer und Hebammen können sich dadurch zu den Untersuchungen vorbereiten und nachher ihr Gefühl davon in Uebung erhalten.

„Nachdem ich im Frühjahr 1800 bey dem Hn. Professor *Ofiander* zu Göttingen einige Nachahmungen der Vaginalportion im schwangern Zustande gesehen hatte: so verfertigte ich, kurz nach dem Antritte meiner Stelle an dem Herzogl. Entbindungshause, allhier zu Jena, einige solche Präparate, und gebrauchte sie wohl in meinen akademischen Vorlefungen über die Geburtshülfe, als auch in dem Hebammenunterrichte, mit sehr grofsem Nutzen. Erst nachher fiel ich auf die Idee, die *Veränderungen des Muttermundes während der Geburt* darzustellen. Den Zustand der Vaginalportionen *bald nach der Geburt* habe ich zu allerletzt nachgebildet. Die bisher gehörigen *sechzehn Präparate* habe ich sämmtlich nach dem Gefühl, kurz nach angestellten Untersuchungen, und mit Berücksichtigung mehrer anatomischer in Weingeist aufbewahrten Präparate in der Sammlung des Hn. Geh. Hofr. *Loder*, in Wachs modellirt, und darüber nun Formen verfertigen lassen, bey welchen manche Schwierigkeiten zu beseitigen waren.

„No. 1. ist die Vaginalportion des Uterus in völlig jungfräulichem Zustande. No. 2. stellt sie so vor, wie sie sich zur Zeit der Menstruation und in den ersten Tagen nach der Conception anfühlen läfst. No. 3. zeigt sie zwischen dem 4ten — 5ten Monate der Schwangerschaft. No. 4. zeigt sie etwa im 8ten oder 9ten Monate. No. 5. Etwa 8 — 14 Tage vor der Geburt. No. 6. Die Vaginalportion im ungeschwängerten Zustande, bey einer Person, welche vormals schon geboren hat. No. 7. Die Vaginalportion einer Person, welche einmal geboren hat, in den ersten Tagen, wenn sie von neuem schwanger geworden ist. No. 8. Dieselbe Vaginalportion im 4ten oder 5ten Monate. No. 9. Eben dieselbe Vaginalportion etwa 14 Tage bis 3 Wochen vor der Geburt. No. 10. Der sich öffnende Muttermund, zu Ende der ersten Geburtszeit. No. 11. Der Muttermund deutlicher und etwas mehr geöffnet, zu Anfange der zweyten Geburtszeit. No. 12. Der an seinen Rändern dünner gewordene mehr verstrichene Muttermund, welcher weiter geöffnet ist, und die Häute oder die Blase fühlen läfst. No. 13. Die Blase, welche sich fällt. No. 14. Der Muttermund, zur Hälfte geöffnet; die Blase gespannt. No. 15. Der Muttermund, ganz geöffnet; die Blase springfertig. No. 16. Die Vaginalportion, etwa 6 bis 8 Tage nach der Geburt. (Für den gerichtlichen Arzt besonders wichtig.)

„Es ist zu berücksichtigen, *dafs die Figuren nicht für das Gesicht, sondern für das Gefühl des aufgemachten Fingers*, bestimmt sind.

II. *Von dem Pelvirio.*

„Die Lehre von den *Durchmessern des Beckens*, noch mehr aber die von den *Axen* desselben, ist für die meisten Anfänger in der Geburtshülfe eine der schwierigsten. Durch die Verfertigung von *dauerhaften Musterbecken*, wodurch diese Lehren mehr verständlicht und anschaulich gemacht werden, wird daher gewifs sehr Vielen ein angenehmer Dienst geleistet werden. Es können diese Becken auch vorzüglich zur weiteren Erläuterung der Paragraphen 35 bis 54 meines *Handbuches der Geburtshülfe* von Nutzen seyn.

A. Die Durchmesser des Beckens.

„Um die *Grofse* und *Weite des Beckens* zu bestimmen, denkt man sich gerade Linien, welche in verschiedenen Richtungen von einer Seite der Beckenwände, durch die Mitte des Beckens, bis zur entgegengesetzten Seite gehen. Diese Mafse der Entfernung der Beckenknochen, welche man die *Durchmesser* nennt, sind hier durch verschieden gefärbte Drahtstäbchen deutlich gemacht.

B. Die Axen des Beckens.

„Um die Lage des Beckens in Beziehung auf den ganzen weiblichen Körper zu kennen, und die Inclination des Beckens zu bestimmen, mufs man durchaus die Axen desselben kennen.

„Wenn man durch die Mitte der eingebildeten schiefen Fläche der oberen Apertur eine gerade Linie zieht, welche rechte Winkel mit der Conjugata macht: so hat man die *Axe der obern Apertur*, welche gewöhnlich um 31° von der Perpendicular- oder Mittellinie des weiblichen Körpers abweicht. Die *Axe der untern*

untern *Apertur* ist eine Linie, welche rechtwinklicht durch die Mitte der eingebildeten schiefen Fläche der untern Apertur geht, und von der Perpendicularlinie des weiblichen Körpers um 18° (wenn das Schwanzbein zurückgedrückt wird, auch wohl etwas mehr) abweicht.

„Beide Axen, welche in der Mitte des Beckens unter sehr stumpfen Winkeln zusammen kommen, sind hier durch den *geiben* stumpfwinklicht-gebogenen Messingdraht dargestellt.

„Um sich nun noch die Gestalt der Höhle des ganzen Beckens recht vorzustellen, welches auch von sehr wesentlichem Nutzen in der Geburtshülfe ist, muss man die drey Punkte: 1) wo die Axe der oberen Apertur die Conjugata dieser Apertur, und 2) die Axe der unteren Apertur den geraden Durchmesser der letzteren durchschneidet, und 3) wo beide Axen untereinander zusammen kommen, eine Bogenlinie ziehen: so hat man die eigentliche *Mittellinie des Beckens*. Hier ist sie durch einen *schwarzen* Draht vorgestellt."

So weit Herr Prof. *Froriep*. Folgender *Zusatz* aber, womit Hr. Geh. Hofr. *Loder* in seinem Journale diese Anzeige begleitete, wird angehenden Geburtshelfern noch mehr Erläuterung hierüber geben, so wie auch der Sache selbst zu noch weit mehr Empfehlung dienen.

„Es gereicht mir zu einem wahren Vergnügen, die Leser meines Journals mit den *Hysteroplasmen* und mit dem *Pelviarium* des Hrn. Prof. *Froriep* bekannt zu machen. Von ihrem grossen Nutzen für Geburtshelfer und Hebammen sowohl, als für gerichtliche Ärzte, wird sich jeder schon aus der vorausstehenden Beschreibung dergestallt überzeugt haben, dass ich es für überflüssig halte, zu ihrer Empfehlung etwas hinzufügen.

„Beide hat das Publikum *ursprunglich* dem um die Entbindungskunst in vielerley Hinsicht sehr verdienten Herrn Prof. *Osiander* zu Göttingen zu danken. Er hat schon vor einigen Jahren Nachbildungen der Vaginal-Portion der Bärmutter aus Seife und ein Pelviarium von Gyps machen lassen, und mir davon ein Exemplar für meine Sammlung zu schicken die Güte gehabt. Herr Prof. *Froriep*, den ich damit zuerst bekannt machte, hat es sich angelegen seyn lassen, diese bedeutenden Hülfsmittel zum Unterricht in der Geburtshülfe nicht allein weiter zu vervollkommnen, sondern auch sie dadurch gemeinnütziger zu machen, dass er eine *dauerhaftere Substanz* dazu gewählt, und das *Landes-Industrie-Comptoir* zu Weimar bewogen hat, durch geschickte Künstler Formen fertigen zu lassen, nach welchen eine Menge von Exemplaren für einen *geringen Preis* geliefert werden kann.

„Noch einem andern wesentlichen Bedürfnisse für Geburtshelfer und Hebammen hat der Hr. Prof. *Froriep* dadurch abgeholfen, dass er ein *Fantom* von lackirten papier-maché und eine dazu gehörige *lederne Puppe*, die ein neugebornes Kind in der möglichsten Vollkommenheit vorstellt, verfertigen lassen. Das Fantom ist nach demjenigen gemacht, welches ich besitze, und das von *Baudelocque*, dessen Unterricht im Mandvriren ich in Paris genossen habe, herrührt. Es war einmal Zeit, die elenden Maschinen dieser Art, mit welchen seit einigen Jahren das deutsche Publikum hintergangen worden ist, und die nur der niedrigen Gewinnsucht ihr Daseyn zu danken hatten, zurückzuweisen, und dass derselben, ein einfacheres, zweckmässigeres und wohlfeileres einzuführen. Da es nicht von Leder gemacht ist, sondern aus einer Substanz besteht, welche *die Nässe verträgt* und sich *leicht reinigen* lässt; so kann man darin nicht allein mit einer Puppe und mit einem an den Zangen-Operationen bequemen Keil, sondern auch mit einem frischen oder in Brantwein aufbewahrten Leichnam eines Kindes, manoeuvriren. An der Puppe sind die Fontanellen, Augen, Lippen, Ohren, Extremitäten, zur vollkommenen Tauschung beym Gefühl, möglichst genau nachgeahmt.

„Endlich hat der Hr. Prof. *Froriep* auch dafür gesorgt, dass man Exemplare von einem gut getroffenen *weiblichen Becken*, aus papier maché geformt und so treu nachgebildet, dass man sie kaum von wirklichen Knochen zu unterscheiden vermag, um einen billigen Preis erhalten kann.

„Alle diese Stücke sind bey *dem Fürstl. Sächs. privil. Landes-Industrie-Comptoir in Weimar* in Menge zu haben. Der Preis der *Hysteroplasmen* (oder des Tauch-*Apparates*) in einem Etui beträgt *vier Rthlr. Sächs. Courant*; ein *Becken mit Durchmessern* kostet *vier Rthlr.* und *acht Groschen*; ein *Becken ohne Durchmesser*, vier *Rthlr.* Ein *Fantom* mit *Puppe und Keil nebst einem Futterale* von *Leder wird fur zwey und ein Viertel Carolin* oder *neun Laubthaler*, und ein solches Fantom ohne *Uterus* für *zwey Carolin* oder *acht Laubthaler* gegeben.

„Ich besitze in meiner Sammlung nicht nur verschiedene nochtümerkwürdige *deforme Becken*, sondern auch *Gyps-Abgüsse* von *schwangeren Personen*, deren Bärmutter geöffnet ist, und theils das Kind, theils auch die Nachgeburt enthält. Diese Abgüsse sind *über weiblicher Leichen* geformt und nach der Natur gefärbt. Ich habe sie mit grossen Kosten zu London durch die Vermittelung eines Gehülfen des berühmten D. *William Hunter* gekauft. Wenn sich eine hinlängliche Anzahl von Liebhabern dazu melden sollte, so werde ich diese Stücke, welche man nicht ohne Bewunderung sehen kann, dem Landes-Industrie Comptoir unentgeldlich zur Nachbildung leihen, um sie dadurch gemeinnütziger zu machen, selbst auch, wenn meine Originale dadurch an ihrem Werthe verlieren sollten."

Jena den 24. Nov. 1802. **Loder.**

* * *

Wir haben zu dieser vortrefflichen Anzeige des Hrn. G. H *Loders* nichts weiter hinzuzusetzen, als dass wir obgedachte medicinische Kunst-Produkte von hiesigen geschickten Künstlern mit grösster Sorgfalt verfertigen lassen, und jedes Stück davon für den obenangezeigten äusserst billigen Preis liefern; auch die angenehme Hoffnung, welche der Hr. Geh. Hofr. *Loder* den medicinischen Publiko macht, in diesem Fache noch weiter zu gehen, mit grössten Vergnügen erfüllen werden.

Weimar den 6. December 1802

F. S. priv. Landes-Industrie Comptoir.

Digitized by Google

der

LLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 230.

Sonnabends den 11ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

chricht, die bevorstehende Vollendung von den ana-tomischen Tafeln und dem anatomischen Handbuche des Hn. Geh. Hofr. Loder zu Jena, betreffend.

Als gereicht mir zu einem grofsen Vergnügen, demjenigen Theile des Publicums, welches sich für meine *atomischen Tafeln* interessirt, die *zuverlässige* Nachicht zu geben, dafs dieses Werk, an welchem ich nunehr *neun Jahre* mit Anstrengung gearbeitet habe, zur ächsten Leipziger Oftermesse (1803) *ganz vollendet* n wird. Der Reft der *Splanchnologie* (Taf. 74 bis) ist so eben erschienen: von den *Venen* wird die le Hälfte (Taf. 119 — 125) im Januar, die zweyte af. 126 — 130) im Februar, und der Reft der *Neuogie* (Taf. 177 — 181) nebst dem *Schlusse des ganen Werkes* zur Ostermesse ausgetheilt werden. Die ichnungen dazu sind schon in den Händen der Kuferstecher und der Text ist bereits im Druck.

Unter den noch zu liefernden hier angegebenen *sieben* Tafeln, enthalten nur *vier* Copeyen von bereits rhandenen vortreflichen Kupfern: nämlich die Venen i Kopfes, Auges und der Bärmutter nach *Walter*, Venen des Gehirns nach *Vicq d'Azyr* und physiloche Präparate der Nerven nach *Monro*, *Scarpa* und *il*. Alle anderen Venen und die Nerven des Arms e ich nach eigenen Präparaten durch einen sehr rzüglichen Künstler, Hn. *Roux* aus Jena, neu abbil-n lassen, und ich glaube mir schmeicheln zu dürfen, s ich dadurch zur Erweiterung der Kenntnifs *dieser* eile etwas beygetragen habe.

Mehrere Sachverständige, welche das Weitausehde und Mühevolle meiner Unternehmung zu beurlen im Stande waren, haben daran gezweifelt, dafs dieselbe würde vollenden *können*. Sie würden sich lleicht zu ihrem Zweifel noch mehr berechtigt gelten haben, wenn sie die Menge meiner anderen Geäfte gekannt hätten, und wenn es ihnen bewufst gesen wäre, dafs das anatomische Theater, welchem vorstehe, *jährlich* nur auf *zwölf* bis *funfzehn* Leichme von Erwachsenen rechnen kann, an welchen ich ch dazu in *jedem* Winter den *ganzen anatomischen Cursus* ausführlich vortrage und die *Physiologie* umständlich erläutere. Diesen und anderen mannigfaltigen Schwierigkeiten, die ich wohl kannte und vorher reifslich erwogen hatte, konnte ich nichts, als die *Beharrlichkeit auf meinem Vorsatz*, entgegen stellen: durch *diese* habe ich das *erste* Ziel errungen, sofern es mir gleich anfangs gesteckt war, und durch diese hoffe ich auch noch an das *zweyte*, das mir näher liegt, zu gelangen, nämlich die Mängel zu verbessern, welche mein Werk hat, und unter solchen Umständen nothwendig haben *mufste*.

Durch die Zusammenkunft dieser erwähnten Umstände hoffe ich auch darüber gerechtfertigt zu seyn, dafs ich die versprochene Supplement-Tafel, welche richtigere Abbildungen einiger von mir nicht genau genug dargestellten Gegenstände enthalten soll, *vorerst* noch zurückhalte, auch die Anzeige der von mir begangenen Fehler noch verzögere. Manches *scheint* ein Fehler zu seyn, und *ist* es in der That nicht; manches ist *wirklich* ein Fehler, der sich zwar leicht *wahrnehmen*, aber schwer *verbessern* und noch schwerer *verhüten* läfst.

Unmittelbar nach dem Schlusse meiner anatomischen Tafeln werde ich mein *anatomisches Handbuch*, welches in der bereits angefangenen *zweyten* Auflage aus *fünf* Banden bestehen wird, von Ostern des künftigen Jahres an liefern. Ich habe es bisher absichtlich zurück gehalten, um die Tafeln dabey citiren zu können, und das Studium der Anatomie dadurch noch mehr zu erleichtern. Einen kurzen *Auszug aus diesem gröfseren Handbuche*, zum Leitfaden bey anatomischen Demonstrationen und bey dem Seciren, werde ich zur Michaelismesse des künftigen Jahres liefern, und auf diese Weise das von Mehreren mir geäufserte Verlangen erfüllen.

Bey dieser Gelegenheit wiederhole ich den Wunsch, *merkwürdige pathologische Präparate*, *Mifsgeburten*, *Steine*, *Embryonen* und andere solche Stücke zur Vermehrung meiner schon beträchtlichen Sammlung, gegen einen Tausch oder eine andere beliebige Vergütung, zu welcher ich mich erbiete, zu erhalten. Denjenigen Freunden, durch deren Güte ich zu mehreren wichtigen Bereicherungen meines Cabinets schon gelangt bin, sage ich dafür den verbindlichsten Dank.

Jena, d. 30. Nov. 1802. Loder.

Wir hoffen durch die Bekantmachung dieser Anzeige dem Publiko eine sehr angenehme Nachricht zu geben, und fügen nur noch unsrerseits die gewisse Versicherung hinzu, dass dies wichtige und über die gesamte Anatomie des menschlichen Körpers noch einzige Werk zur Leipziger Ostermesse gewis vollendet seyn wird

Weimar, den 2ten Dec. 1802.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

In der *Vandenhöck* und *Ruprechtschen* Buchhandlung sind zur Michaelismesse 1802 folgende Bücher fertig und versandt worden:

Arnemann, J., System der Chirurgie, 2n Theils, 2, 3 und 4te Abtheil. m. Kupf. gr. 8. 1 Rthlr. 12 ggr.

Eichhorn, J. Gottfr., Geschichte der drey letzten Jahrhunderte, 1r Thl. gr. 8. 1 Rthlr. 16 ggr.

Grellmann, H. M. G., statistische Aufklärungen über wichtige Theile und Gegenstände der Osterreichischen Monarchie, 3r Band, gr. 8. 1 Rthlr. 20 ggr.

Horn, Jo., narratio pragmatica conversionum, quas theologia moralis Saeculo XVIII. experta est apud Lutheranos, Reformatos, Catholicos atque sectas minores. Commentatio ab ordine theologorum praemio 1802 ornata: oder pragmatische Erzählung der Veränderung der Moral im 18n Jahrhundert bey den Lutheranern, Reformirten, Katholiken und den kleinern christl. Partheyen der Mennoniten, Quaker, Herrnhuter und Methodisten, eine von der theolog. Facultät zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Das Urtheil derselben „diese Schrift war mit einem bewunde„rungswürdigen Fleisse ausgearbeitet, und nach ei„nem vortreflichen Plan: sie suchte die Ursachen der „Veränderungen fleissig auf, entwickelte mit vielem „Fleiss den Geist der verschiedenen Systeme und ihr „Verhältnis zu einander, und zeigte noch überdiess „den Einfluss der wissenschaftlichen Moral auf die „populare, die Ascetik und die Moralität. Sie er„schöpfte die ganze Frage, und wir trugen kein Be„denken, ihr den Preis zu ertheilen, gr. 4. 1 Rthlr. 8 ggr.

Magazin für Industrie und Armenpflege, 3r Bd. 4s St. 8. 8 ggr.

Mayers, J. Tob., Unterricht zur praktischen Geometrie, 2r Th. mit Kupf. 3te verbesserte Auflage. 8. 1 Rthlr. 12 ggr.

Münters, Fr., Handbuch der ältesten christlichen Dogmengeschichte, mit Zusätzen des Verfassers vermehrt und deutsch herausgegeben von J. Phil. Gust. Ewers, 1r Band. gr. 8. 1 Rthlr. 12 ggr.

Roß, Ge. Chph., Abriß der allgemeinen Weltgeschichte für die Jugend, bis auf jetzige Zeit fortgesetzt von Adam Ch. Gaspari, 6r und letzter Theil, 8. 2 Rthlr. 4 ggr.

Brown, John, a new english Grammar, containing the nine parts of speech, with a compleat Vocabulary, dialogues, anecdotes, letters moral and mercantil, gr. 8. 16 ggr.

Bey *Johann Friedrich Röwer* in Göttingen sind während des Jahres 1802 folgende neue Bücher erschienen:

F. Bouterwek Geschichte der Poesie und Beredtsamkeit seit dem Ende des dreyzehnten Jahrhunderts. Zweyter Band. gr. 8. 2 Rthlr. 4 gr.

E. Brandes Über den gegenwärtigen Zustand der Universität Göttingen 8. 1 Rthlr. 8 gr.

Joh. Gottl. Buhle Geschichte der neuern Philosophie seit der Epoche der Wiederherstellung der Wissenschaften. Dritten Bandes zweyte Hälfte. gr. 8. 1 Rthlr. 8 gr.

Joh. Carl. Fischer Geschichte der Physik seit der Wiederherstellung der Künste und Wissenschaften bis auf die neuesten Zeiten. Zweyter und dritter Band. Mit Kupfern. gr. 8. 4 Rthlr. 8 gr.

J. F. Herbart Pestalozzi's Idee eines A B C der Anschauung untersucht und wissenschaftlich ausgeführt. 8. 16 gr.

L. A. Lissmann Ideen zu einer neuen Darstellung in Brownschen Systeme. Zweyter Theil. Pathogenie. gr. 8. 1 Rthlr. 10 gr.

H. Luden über den Glauben an den Sieg des Guten. Eine Predigt in der Universitätskirche zu Göttingen am letzten Sonntage des Jahres 1801 gehalten. Mit einem Vorberichte herausgegeben von C. F. Arnold. 8. 3 gr.

G. F. v. Martens Gesetze und Verordnungen der einzelnen Europäischen Mächte über Handel, Schiffahrt und Assecuranzen, seit der Mitte des 17ten Jahrhunderts. Mit einigen erläuternden Anmerkungen. Erster Band. gr. 8 2 Rthlr. 16 gr.

C. Meiners Geschichte der Entstehung und Entwicklung der hohen Schulen unsers Erdtheils. Erster Band. gr. 8. 1 Rthlr. 16 gr.

— — Über die Verfassung und Verwaltung deutscher Universitäten. Zweyter Band. gr. 8. 1 Rthlr. 12 gr.

G. W. Meyer Geschichte der Schriftauslegung seit der Wiederherstellung der Wissenschaften. Erster Band. gr. 8. 1 Rthlr. 8 gr.

J. C. Schaubach Geschichte der griechischen Astronomie bis auf Eratosthenes. Mit vier Kupfern. gr. 8. 2 Rthlr. 20 gr.

G. R. Treviranus Biologie, oder Philosophie der lebenden Natur für Naturforscher und Aerzte. Erster Band. gr. 8. 2 Rthlr.

Leclerc, die enthüllten Trappisten. Eine Geschichte, welche die gesammte Menschheit unterschreibende und Schauder erregende, und auf ihr Verheil gegründete Thatsachen enthält. 8. Frankfurt am Main in der *Behrens*chen Buchhandlung, heftet auf Schreibpp. 48 kr. oder 12 gr., auf Druckpap. 40 kr. oder 10 gr.

(Ist auf Weihnachten in allen Buchhandlungen zu bekommen.)

Die Menschheit wird es gewiß dem Verfasser für interessanten Schrift ewig Dank wissen, das Etablissement des Ordens de la Trappe, im Fürstbisthum Fulda

Digitized by Google

schen nach seiner Verjagung aus Frankreich, Rußland und Österreich, in seiner ganzen Blöße dargestellt zu haben. Das Publicum wird hier mit den abscheulichen, die Menschheit entehrenden Normen dieses fanatischen Ordens bekannt gemacht. Mit Entsetzen wird man hier gewahr, daß diese Fanatiker, Kinder vom zarteſten Alter habhaft zu werden trachten, um sie durch die unerhörteſten Qualen und Mißhandlungen für die menschliche Gesellschaft ganz untauglich zu machen, und diese nennen sie eine Erziehungs-Anstalt. Der Herr Verfaſſer, welcher ganz in den Mysterien dieses Ordens initiirt zu seyn scheint, belegt seine Enthüllung mit den unleugbarſten Aktenstücken. Es gehört also diese Schrift sicher zu den wichtigſten über diesen Gegenstand.

Die Pisé-Baukunſt in ihrem ganzen Umfange, oder: Vollſtändige und faßliche Beschreibung des Verfahrens, aus bloßer geſtampfter Erde, ohne weitere Zuthat, Gebäude und Mauerwerk von aller Art, wohlfeil, dauerhaft, feuerfeſt und ſicher gegen Einbruch, aufzuführen. Aus dem Franzöſiſchen des Herrn Cointereaux bearbeitet und mit Zuſätzen verſehen von *Chriſtian Ludwig Seebas*, Profeſſor der Philoſophie in Leipzig und Herausgeber des Magazins aller neuen Erfindungen, — Mit 12 Kupfern in 8. iſt in allen Buchhandlungen Deutſchlands für 1 Rthlr. 12 gr. zu haben.

Baumgärtneriſche Buchhandl.

II. Vermiſchte Anzeigen.

Gegenerklärung.

In Nr. 184 des Intelligenzbl. der L. Z. von d. J. lieſt man: daß der Hr. Conſiſtorialrath Wolf — in dem Vorberichte zu meiner im J. 1802 erſchienenen Schrift, Bibſtein (Joh. Fried.) abgefertigte Anmerkungen und Berichtigungen des Nachdrucks der Schrift: Ueber Proteſtantiſche Kirchengüter überhaupt u. ſ. w. unter andern genannt, welche den Abdruck einer ſchon im J. 1799 gedruckten Abhandlung von mir gewünſcht und befördert haben — befürchtet, es könnte daraus gefolgert werden, er hätte eben den Antheil an jener neuern Schrift; und ſich es daher ſchuldig zu ſeyn glaubt, öffentlich zu erklären, daß dies der Fall nicht ſey.

Es iſt mit Erlaubniß des Herrn Conſiſtorialraths, wie der beiden Herrn Collegen von ihm, geſchehen, daß ich ſeinen, wie ihre Namen genannt, und es gesagt habe, daß ſie den Abdruck jener ältern Abhandlung verlangten und ſich verbindlich machten, den daraus etwa herauskommenden Schaden größtentheils auf ſich zu nehmen. In der Zeit von drey Jahren verändert ſich vieles. Sünde jedoch nicht auf dem Titelblatt der neuern Schrift: „*auf Koſten des Verfaſſers:*“ ſo möchte man wohl die beſorgte Folgerung gemacht haben; wenn man es billig fand, daß die läſtigen Folgen einer That von jedem, der dazu mit gewirket hat, auch mit getragen werden. Oder glaubte jemand die Ehre der genannten Herrn ſelbſt dabey intereſſirt, das von ihnen zu Tage geförderte, im Nachdruck, durch die beygefügten Anmerkungen und Berichtigungen, ſchmählich gemißhandelte, mit Spott und Beſchuldigungen von Unwiſſenheit und Immoralität übergoſſene Werkchen nicht ſeinem Schickſal zu überlaſſen; ſo konnte er auch wohl denken, ſie möchten ſich bewogen gefunden haben, den Verfaſſer bey ſeiner gedruckten Abfertigung, ebenmäßig wie vorhin, ſchadlos zu ſtellen. Wirklich erbot ſich einer von den Herren dazu — nicht der Herr C. R Wolf — ich nahm aber das Erbieten nicht an — und wer das „auf Koſten des Verfaſſers“ geleſen hatte, konnte nichts anders vermuthen.

Der Herr C. R. glaubt überdies ſich ſchuldig zu ſeyn, *den Ton*, in welchem ich meinem Gegner ſpreche, *recht ernſtlich zu mißbilligen*. Wollt ich auch den öffentlich und bey einer Sache, der das Verhältniß des Untergebenen zu ſeinem Vorgeſetzten fremd iſt, gegebenen Verweis, ehrerbietig ſtillſchweigend verſchmerzen: ſo könnte doch leicht aus der recht ernſtlichen Mißbilligung eines ſo angeſehenen Mannes auf ſo unanſtändige und böſliche Dinge geſchloſſen werden, die ſo gar einen zufällig dabey genannten Namen in die Gefahr einer Verunehrung ſetzen; und dieß mir im Urtheil anderer ſchaden. Ich muß daher bemerken:

1) Der Herr C. R. findet meinen Gegner *ſonſt ſehr achtungswürdig* — Es ſcheint alſo in einer nähern perſönlichen Bekanntſchaft mit ihm. Dieſe geht mich aber nichts an. Und die Achtung, welche ihm, nach Maßgebung ſeiner an Tag gelegten intellectuellen und moraliſchen Eigenſchaften gebührte, iſt von mir nicht verletzt worden. Ich hatte es mit einem anonymen Schriftſteller zu thun, bey welchem keine zufälligen Verhältniſſe des ſonſtigen gelehrten und ſittlichen Characters, des Standes und der Würden in Betrachtung kommen.

2) In meinem Vorberichte ſagte ich: „Was den Ton betrift, ſo erwartet wohl niemand Complimente gegen den Mann, der einem im eigenen Stübchen bald gröbere bald feinere Beleidigungen aufdringen will.“ Dieſer Ton wird gemißbilliget: aber jener, mit welchem ſich, in meiner nachgedruckten Schrift, der mit kei em Worte von mir beleidigte Gegner ſo ſchreiend vernehmen laſst, bleibt ohne Tadel! Man höre ihn nur mit wenigem: „Es möchte durch die „Schrift ein unter den pfälziſchen Proteſtanten mit „Mühe gedämpftes Feuer der Zwietracht auf das „Neue entflammt werden. Die darin aufgeſtellte „Theorie iſt neu, trägt das Gewand einer liberalen „Denkungsart, und könnte als die Wirkung davon „angeſehen werden, wenn nicht die *Data*, einen „zur Freude aller bedrängten Proteſtanten längſt „erloſchenen Zwiſt zwiſchen den reformirten und „ev. lutheriſchen Pfälzern wieder zu erneuern, der „ganzen Erfindung dieſer Theorie zum Grunde läge. „Selbſt die Einführung des Simultaneums“ — (von dem ich ausdrücklich geſagt hatte, man bereitete damit hauptſächlich die traurigen Schickſale vor, worein die Lutheriſchen eben ſo wohl, als die Reformirten verflochten, und wodurch beide zu Grunde gerich-

Digitized by Google

„gerichtet worden sollten) — „trägt der Verf. kein „Bedenken, zu entschuldigen und gewissermaßen in „Schutz zu nehmen" — daneben wird mir „häfs„liche Konvenienzmoral" vorgeworfen, und gesagt: „Nur hätte er sich des Beschlusses der evangelischen „Stände erinnern sollen, worinnen die berüchtigte „Schrift der Prediger Schlosser und Debus, in wel„cher das eingeführte Simultaneum *aus gleichen Grün„den* vertheidiget wird, *ein scandaleuses mit gefährli„chen Affertis angefülltes Buch genennt wird — „vor welchem man einen jeden warnen muße* — " — Von den verstorbenen Consistorialräthen Schlosser und Debus heißet es: „sie waren eben so anspruch„voll, als leer an Kenntnissen, du ch heftige Leiden„schaften geblendet — das einzige, was sich zu ihrem „Vortheil sagen läßt — als freche Ruhestörer be„zeichnet, von ihrer eigenen Parthey verachtet oder „gehaßt — verächtliche Menschen" — werden sie gescholten — Und mit ihnen muß nun ich mich so oft zusammen gestellt sehen! Ich soll mich „durch „Privatinteresse haben verblenden lassen, die Ruhe „friedlicher Mitchristen zu stören, und mich berech„tigt zu halten, mich ihres Eigenthums zu bemäch„tigen. Wollten die Reformirten im Wirtembergi„schen sich einfallen lassen, einen proportionirlichen „Theil an dem Kirchengut der Evangelischen zu for„dern, so würde man sie des Wahnsinns beschuldi„gen, und wenn sie darauf bestünden, aus dem Lan„de zu verweisen. — Man hat in unsern Tagen die „Gefahr, durch Aufstellung blendender Theorien ge„setzliche Verfassungen umzustürzen, nahe vor Au„gen — Ein Plünderungs- und Vertilgungs-System „für die Reformirten gründen zu wollen, ist weder „liberal christlich noch patriotisch — Man sollte „zu des Verf. Ehre denken, daß er nie eine von „den öffentlichen Urkunden zu Gesichte bekommen „— Welche fanatische Bewegungen Peter der Ein„siedler durch Erzählungen dieser Art erregt hat, ist „ihm nicht unbekannt — Und an Peters Erzählun„gen ist doch noch etwas Wahrheit; aber die des „Verf. ist ganz Dichtung." — Jetzt wird das *Licht der Vernunft* und das *Humanitäts-Gefühl* apostrophirt, als ob sie mich verlassen hätten. Und dann heißet es: „Gerne möchte man die Behauptungen „des Verf. einer Unwissenheit zuschreiben, welche „Schlosser und Debus bisweilen zur Entschuldigung „dienten. — Wenn er nur ein wenig seines litera„rischen guten Namens hätte schonen wollen — „Ein auf erbettelten Prinzipien sich gründendes Plün„derungssystem soll aufgeführt werden." u. d. m. — Und das alles aus der Luft gegriffen, unerwiesen und unerweislich! Kann man mir in meinen Antworten dergleichen Dinge nachweisen: so will ich mich schämen, ob ich gleich, *in justo dolore* gehandelt zu haben, vorschützen könnte.

Sollte inzwischen Kant unrecht haben, wenn er „die sanfte Duldsamkeit der Beleidigungen, als Entsagung auf rigoröse Mittel, um der (wie in einem Buche) — fortgesetzten Beleidigung anderer vorzubeugen, nicht mit der Verföhnlichkeit verwechselt, und das für Wegwerfung seiner Rechte unter die Füße anderer, und Verletzung der Pflicht des Menschen gegen sich selbst — auch, was er *retorsa jocosa* nennt, für rechtmäßige Vertheidigung der Achtung, die man von seinem Gegner fodern kann" — gehalten wissen will, so mag man mich tadeln.

3) So haben denn doch auch Männer, denen man Gefühl von Gerechtigkeit und Wohlanständigkeit zutrauen darf, und die zugleich auf das Interesse an wesentlichen Inhalts meiner Schrift Rücksicht nahmen, besonders die beiden andern von mir genannten Herrn Consistorialräthe, den Ton derselben nicht gemißbilliget.

Den 16ten Nov. 1802.

J. F. Ribstein.
ev. luth. Prediger in dem pfälzischen Dorfe Flinsbach - Oberamts Heidelberg.

Ausgesetzter Preis.

Das in unserm Verlag erschienene Gedicht: Abner in 16 Gesängen, mit Vorrede und Inhalt, wurde in verschiedenen Journalen wegen Reinheit der Sprache und des Reimes, wegen Wohlklang der Verse, Gründlichkeit und Reichhaltigkeit der Gedanken, wegen Mannigfaltigkeit und Neuheit der poetischen Bilder u. s. w. sehr gerühmt; auch ward es zum Theil mit Recht getadelt. Andere Journalisten schienen böse über die Vorzüge des Gedichtes zu seyn, und ließen Spottlieder dagegen drucken. Wir wünschen eine ausführliche Beurtheilung dieses Werkes, und setzen daher einen Preis von 15 Dukaten auf die bestverfaßte aus, die uns vor Ende des Hornungs in Mpt. zugeschickt wird. Es versteht sich von selbst, daß edle Schreibart und Unpartheylichkeit als wesentliche Theile der Recension gefodert werden. Wir wünschen, daß sie das *Gute* und *Fehlerhafte* des Gedichtes *ausdrücklich* anführe, die Eigenheiten desselben auch in Vergleich mit andern deutschen Gedichten würdige, Vorschläge zur Verbesserung des Ganzen sowohl als einzelnen Stellen gebe, und bestimme, wie das Werk einer klassischen Vollkommenheit näher gebracht werden könne. Die Preisschriften werden mit verschlossenen Namen und einem Denkspruche zur Überschrift eingesendet. Die Zuerkennung des Preises bestimmt eine berühmte gelehrte Gesellschaft.

Mannheim, den 20sten Nov. 1802.

Pränumerations-Comptoir.

III. Berichtigung.

Der in No. 227. angekündigte *vollkommen Landschaftszeichner von J. J. Wagner*, kommt nicht in *Comptoir für Literatur in Leipzig*, wie dort fälschlich durch Versehen des Setzers angegeben worden ist, sondern im Verlage des *Industrie-Comtoirs in Leipzig* heraus.

Digitized by Google

1857 INTELLIGENZBLATT 1858

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 231.

Sonnabends den 11ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Realbibliothek der Heilkunſt,
oder
Darſtellung der Fortſchritte
der
praktiſchen Arzneykunſt
und
Wundarzneykunſt
im neunzehnten Jahrhunderte.
Herausgegeben
von
D. *J. K. F. Leune*
und
D. *K. F. Burdach*,
praktiſchen Ärzten und akademiſchen Lehrern
zu Leipzig.

Keine Periode iſt für die Heilkunſt wichtiger gewe-ſen, als das angehende neunzehnte Jahrhundert, und in keinem Lande iſt ſie je ihrer Vollendung ſo glücklich entgegen gereift, als in Deutſchland. Unſer Zeitalter vereinigt die Anſichten der gröſsten Geiſter mehrerer Jahrtauſende. Der erweckte Geiſt ächter Philoſophie legt durch Entwickelung der erſten Begriffe über Natur und Wiſſenſchaft der wankenden Kunſt einen ſichern Grund, bringt Einheit und Zuſammenhang in das ſonſt lückenvolle Gebäude, und zeigt uns einen ſichern Weg, neue Materialien zu ſammeln und zu einem brauchbaren Ganzen zu verbinden. Die ungleichartigſten Syſteme, welche ſonſt nur einzeln auftraten, und deren jedes einzelne ſonſt auf Jahrhunderte mit unumſchränkter Gewalt und übermüthiger Intoleranz die Geiſter beherrſchte, kämpfen jetzt gegen einander; der erhabneſte Weltſtreit führt jedes derſelben auf noch nie erſchwungene Höhe — und ſiegreich wird endlich die Wahrheit aus dieſem Kampfe hervorgehen.

Der Schauplatz von dem Allen iſt *Deutſchland*. Englands und Frankreichs Stolz blickte lange Zeit mitleidig auf die Unverdroſſenheit herab, mit welcher der Deutſche die Werke ihrer trefflichen, ſo wie ihrer mittelmäſsigen Schriftſteller ſammelte, überſetzte, las, verehrte; ſie ahndeten nicht, jene Nationen, daſs dieſe gerechte Anerkennung fremden Verdienſtes, dieſes anſcheinende Verleugnen eigenen Werthes, dieſes mühſame Zuſammentragen der gröſsten möglichen Zahl von Ideen und Erfahrungen, das Höchſte erwarten lieſs: und unbekannt mit Deutſchlands glücklichem Streben, liefern dieſe ſtolzen Nationen gegenwärtig bloſs einzelne Materialien, welche der Deutſche zu höheren Zwecken dankbar benutzet.

Wie wichtig iſt alſo nicht die deutſche Literatur der Heilkunſt im angehenden Jahrhunderte, da ſie die Erfahrungen, ſo wie die Ideen jedes Zeitalters und jedes Himmelſtriches umfaſst! Und wieviel muſs nicht dem praktiſchen Arzte und Wundarzte daran gelegen ſeyn, ein Werk zu beſitzen, welches ihm jede Bereicherung ſeiner Kunſt ohne Ausnahme, nicht bloſs dem Namen nach angiebt, ſondern in ihrem ganzen Umfange, in gedrängter Kürze und unpartheyiſch darſtellt! Zwar erlangt er eine Kenntniſs der neueſten Literatur in unſern kritiſchen Blättern: allein ſelten gewinnt er Zeit, nachdem er dieſe Kritiken geleſen, nun auch die gröſsern und kleinern Schriften ſelbſt zu ſtudiren, und ſich mit ihrem Inhalte, oder mit dem, was ihn etwa beſonders intereſſirt, näher bekannt zu machen. Zwar findet er in mehrern periodiſchen Schriften Auszüge aus wichtigen Werken: allein keine derſelben macht auf Vollſtändigkeit Anſpruch, und ſo kann es nicht fehlen, daſs ſo manche lehrreiche Bemerkung ſeiner Aufmerkſamkeit entgeht. Und findet er endlich eine allgemeine Überſicht der neuern Fortſchritte ſeiner Kunſt: ſo iſt dieſe in einer ſolchen Kürze abgefaſst, daſs er bloſs das Ganze überblicken, nicht jeden einzelnen Theil erkennen kann.

Nach reiflicher Ueberlegung der angeführten Umſtände und Verhältniſſe, haben wir, von mehrern geſchätzten Ärzten unterſtützt, uns vereiniget, unter obigem Titel ein Werk herauszugeben, welches

1) in gedrängten, treuen und lichtvollen Darſtellungen des Inhaltes aller neuen, die praktiſche Arzneykunſt und Wundarzneykunſt betreffenden Schriften beſteht. Man findet alſo hier nicht etwa bloſse Beurtheilungen nach unſern individuellen Anſichten, dergleichen Recenſionen ſind, ſondern Darſtellungen, im Geiſte eines jeden Schriftſtellers ſelbſt abgefaſst, welche das Weſentliche, praktiſch Brauchbare, ſo kurz, als es Vollſtändigkeit und Deutlichkeit erlauben, liefern.

fern. Jedoch werden wir nicht blos Referenten seyn, sondern unsere Theilnahme an dem grossen Interesse der Heilkunst auch durch eigene Zusätze, Bemerkungen und Winke zeigen, welche wir durch Klammern [] oder durch Unterschrift des Anfangsbuchstabens unserer Namen gehörig absondern und als von uns herrührend kenntlich machen werden. — Dieses Werk hat ferner keinen Gegenstand, welcher den praktischen Arzt und Wundarzt nicht unmittelbar interessiren könnte: die Hülfswissenschaften, als Naturgeschichte, Physik, Chemie, Pharmacie, Anatomie, Physiologie sind davon ausgeschlossen; Theorie der Heilkunst selbst, und alles, was auf die Praxis unmittelbaren Bezug hat, es sey nun in eigenen, praktischen Gegenständen ausschliesslich gewidmeten, oder in chemischen, anatomischen, populären und andern Schriften enthalten, macht den alleinigen Gegenstand dieses Werkes aus.

2) Wenn wir uns gegenwärtig blos mit der Hoffnung schmeicheln können, dass unser Streben nach intensiver Vollendung von Kennern einst nicht unerkannt bleiben werde, so können wir dagegen extensive Vollendung gewiss versprechen. Keine deutsche Schrift aus dem Gebiete der Heilkunst soll übergangen, auch selbst kein anderes Werk aus irgend einem Fache, welches für den praktischen Arzt oder Wundarzt wichtige Bemerkungen enthält, übersehen werden. Die medicinischen und chirurgischen Disputationen von deutschen Universitäten werden dem Titel nach angezeigt, und nur von den gehaltreichsten derselben Auszüge geliefert. Eben so werden auch die Schriften über Hülfswissenschaften der Heilkunst, so wie die ausländischen Werke, blos nach ihren Titeln in einem Anhange verzeichnet.

3) Um ein geordnetes Studium der Literatur zu erleichtern, werden die Schriften, welche in einem Jahre herausgekommen sind, in einem Theile zusammengefasst, welcher aus drey Bänden besteht, so dass man die Produkte eines jeden Jahres vollständig beysammen findet. Der erste Band jedes Jahrganges erscheint regelmässig zur Michaelismesse desselben Jahres; der zweyte und dritte in der darauf folgenden Ostermesse.

4) Mit dem Jahre 1806 erscheint ausserdem noch ein Band, welcher a) einen Ueberblick der Schicksale der Heilkunst in dem verflossenen Quinquennio, und Bemerkungen über ihre Fortschritte und deren Hindernisse, so wie auch über den Geist des Zeitalters in Vergleich mit den frühern Perioden; b) eine systematische Uebersicht der in den ersten fünf Jahren dieses Jahrhunderts erschienenen medicinischen und chirurgischen Schriften; c) ein vollständiges und genaues Sachregister über die ersten fünf Theile unseres Werkes enthält. Mit jedem der folgenden Quinquennien erscheint ein ähnlicher Band.

5) Einem jeden Bande wird das Portrait eines berühmten Arztes oder Wundarztes vorgesetzt.

6) Jeder Band enthält noch ein Intelligenzblatt zur Anzeige von neuen Werken, zu erwartenden Uebersetzungen, zu verkaufenden Instrumenten u. s. w.

Mancherley literarische Verbindungen setzen uns in den Stand, eine vollständige Ausführung dieses Planes so wie eine eine ununterbrochene Herausgabe unseres Werkes, versprechen zu können. Da uns aber mehrere Schwierigkeiten aufgehalten haben, so kann der erste Band nicht eher, als nach Weynachten erscheinen, welchem die andern bald folgen werden.

Leipzig den 1. October 1802.

D. J. K. F. Leune.
D. K. F. Burdach.

P. S.

Den Verlag des obbeschriebenen Werkes habe ich übernommen, und liefere solchen in gros 8. in Lettern und Format wie die bey mir kürzlich in 3 Bänden erschienene *Pharmaceutische Naturgeschichte* oder Beschreibung der in der Pharmacie, Chemie und den chemischen Künsten gebräuchlichen Körper aus den drey Naturreichen, von *Simon Morelot*.

Friedrich Gotthold Jacobäer.

Bey *Friedrich Perthes* in Hamburg ist erschienen:

Das dritte und vierte Heft der französischen Annalen für die allgemeine Naturgeschichte, Physik, Chemie, Physiologie, und ihre gemeinnützige Anwendungen. Herausgegeben von D. C. H. *Pfaff* und D. *Friedländer*.

Inhaltsverzeichniss des dritten Stücks.

A. Ausführliche Abhandlungen.

1. Zweyte Abhandlung Volta's über die Wirkungsart der von ihm erfundenen Säule und die Gesetze derselben.
2. Beschreibung eines nach den Grundsätzen der schwedischen Kamine eingerichteten Ofens mit Mündungen für die Wärme. Von Bürger Guyton.

Nachtrag über einige andere in Frankreich kürzlich angebrachte holzersparende Einrichtungen und insbesondere über das Phlogescop des Bürgers Lange.

3. Proben mit verschiedenen Arten von Pottaschen, und welchen man einfache Mittel an die Hand giebt, um die Quantität von Laugensalz und von fremdartigen Salzen, welche sie enthalten, zu bestimmen, von Bürger Vanquelin.
4. Bericht der Bürger Fourcroy und Vanquelin über eine Abhandlung des Bürgers Bregulart, betreffend Versuch über die von metallischen Kalken (Oxyden) erhaltenen und durch Schmelzung auf den verschiedenen glasigten Körpern fixirten Farben.

B. Ausführliche Auszüge aus Hauptwerken.

C. Auszüge aus Abhandlungen, und kürzere Bücheranzeigen.

1. Auszug aus Darcets Versuchen, die von den Bürgern Guyton und Deformes angekündigte Zusammensetzung und Zersetzung der Laugensalze und Erden betreffend.
2. Auszug aus Delilles Abhandlung über die Dumpalme oder den Palmbaum von Thebais.
3. Auszug aus der Abhandlung des Bürger Mirbel über die vegetabilische Ökonomie.
4. Auszug aus den Beobachtungen des Bürgers Thenard über die Verbindung der Weinsteinsäure mit den

Digitized by Google

den falafähigen Grundlagen, besonders über den Brechweinstein.
. Auszug aus den Untersuchungen des Bürgers Benedict-Prevost und einiger anderer Physiker über die Bewegungen der auf dem Wasser befindlichen riechenden Substanzen. Von Biot.
. Auszug aus einer Abhandlung des Bürgers Coulomb über den Magnetismus. Von J. Biot.
. Fortsetzung der Untersuchungen des Bürgers Coulomb über den Magnetismus.
. Kürzere Bücheranzeigen.
. Annales de chimie No 122. oder des 41sten Bandes 2tes Stück Pluviose (Januar bis Februar) 8. 113—224.
. Das Journal de Physique, de Chirurgie et d'histoire naturelle par Delamétherie. Monat Frimaire des Jahres V. (November — December 1801.)
D. Correspondenz, kürzere literarische Nachrichten und Neuigkeiten. Uebersicht der gelehrten Gesellschaften.

Correspondenz.
. Brief des Dr. Friedländer an Prof. Pfaff. — Uebersicht der neuesten Bemühungen der Franzosen in den Fächern, denen die französischen Annalen gewidmet sind.
Kürzere literarische Nachrichten und Neuigkeiten.
. Dolomius letzte Alpenreise.
. Botanische Neuigkeiten.
. Bericht an die Société de medicine zu Paris über die Anwendung der neuern Gewichte zum medizinischen Gebrauch.
. Über die Ersparniss des Feuermaterials in der Zubereitung einiger Nahrungsmittel. Von Antoine Alexis Cadet de Veaux.
Gelehrte und andere Gesellschaften.
. Das Nationalinstitut.
Notis von den Arbeiten der mathematischen und physikalischen Klasse im zweyten Vierteljahre des Jahres X. im physischen Fache.
II. Société d'encouragement pour l'industrie nationale.
E. Biographie.
Des Chemikers Clouet.

Inhaltsverzeichniß des vierten Stücks.

A. Ausführliche Abhandlungen.
. Bericht über den hydraulischen Widder des Bürger Montgolfier. Von den Bürgern Bossut und Cousin dem Nationalinstitute abgestattet. Nebst einer Abbildung dieser Maschine.
II. Bericht, der von dem Nationalinstitute niedergesetzten Commissionarien über die Arbeiten des Bürger Aufri und Lecour, durch welche sie aus den Schlacken des Glockenmetalls das Kupfer und Zinn abscheiden.
III. Analyse des Aufsatzes des Bürgers Mirbel über die Pflanzenanatomie, vom Bürger Desfontaines dem Nationalinstitute vorgelesen. Nebst einer Kupfertafel.
B. Ausführliche Auszüge aus Hauptwerken.
C. Auszüge aus Abhandlungen, und kürzere Bücheranzeigen.
I. Auszug aus Michelottis Versuchen und Beobachtungen über die Vitalität und das Leben der Embryonen der Eyer.
II. Auszug aus Cuviers Abhandlung über die Würmer, die rothes Blut haben.
III. Auszug aus dem Bericht der Herren Lacepede und Cuvier über das von Herrn Professor Geoffroy vorgelesene Memoire über die Thiere des Nils, die von den Griechen gekannt waren, und über den Bezug, in dem diese Thiere mit dem Systeme der Theogenie der alten Ägyptier stehen.
IV. Auszug aus einem Berichte über die Frau mit dem Loche im Magen, ein wichtiger Beytrag zur Physiologie und animalischen Chemie.
V. Kurze Bücheranzeigen.
1. Journal de Physique, de Chimie etc. Nivose J. X.
2. Journal de Physique, de Chemie etc. Pluv. J. X.
3. Journal de Physique, de Chimie etc. Vent. J. X.
4. Journal de Mines No. 61.
5. do do No. 62.
6. Système des Animaux sans vertèbres par Lamark.
7. Histoire naturelle des Fourmis etc. par Latreille.
D. Correspondenz, kürzere literarische Nachrichten und Neuigkeiten. Übersicht der gelehrten Gesellschaften etc.
I. Auszug aus einem Briefe Volta's an Prof. Pfaff. Neue galvanisch-elektrische Untersuchungen.
II. Auszug aus einigen Briefen des Dr. Friedländer an Prof. Pfaff. Verhandlungen im Nationalinstitute. Conté und seine ägyptischen Sammlungen. Museum der Naturgeschichte.
III. Neueste Untersuchungen und Entdeckungen über die Natur der Conferven, Byssusarten, Tremellen u. s. w.
IV. Etwas über das cubische Olivenerz.
V. Fortsetzung des Verzeichnisses der Pflanzen, die im vorigen Jahre im Jardin des Plantes geblühet haben.
VI. Rechnung über die Angaben des Ministeriums des Innern im J. IX.
VII. Etwas über eine Karte von Ägypten.
VIII. Ende des Berichts der Arbeiten des Nationalinstitus im zweyten Trimester des Jahres X. Mit einigen Zusätzen. Merkwürdige Fälle einer allgemeinen Anchylose und ungewöhnliche Gefräßigkeit.
IX. Chemische Preisaufgabe der ersten Klasse des National-Instituts.

Geist der Journale im Gebiete der schönen Wissenschaften und Künste 5tes Stück ist nun erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben. — Wem daran gelegen ist, das Beste und Wesentlichste deutscher Journale zu lesen, ohne Zeit und Geld zu haben, die beträchtliche Anzahl derselben zu kaufen und zu lesen, findet hier sicher seine Rechnung. In den erschienenen 5 Stücken sind bereits über 40 Journale aufgeführt; das 6te Stück das unmittelbar erscheinen wird, wird diese Zahl noch vermeh-

vermehren. — — Der ganze Jahrgang von 8 Stücken jedes von 15 Bogen grofs Papier kostet 6 Rthlr. sächsisch.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Auf allen Postämtern und Buchhandlungen ist wirklich zu haben:

Geographisch-statistische Beschreibung der nach dem Friedensvertrag zu Luneville, von Deutschland an Frankreich abgetretenen und der den ehemaligen Besitzern, als Entschädigung dagegen ertheilten Länder. Mit Tabellen 1r Theil Preis 2 fl. 24 kr.

Der zweyte Theil, welcher die Entschädigungen enthält, erscheint auf den Jenner 1803. Da der Verfasser dieser Schrift ein in diesem Fache schon vortheilhaft bekannter Schriftsteller ist, so wird jede Empfehlung überflüssig seyn.

In eben diesem Verlag ist auf Ostern 1803. zu haben:

Merkwürdige Anekdoten und Denksprüche weiser und berühmter Manner des Alterthums. Ein Lesebuch für Jedermann.

Im Verlage des Magazins für Literatur in Stuttgart erscheint zum neuen Jahr, und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Blumen auf den Altär der Freundschaft und Liebe, nebst einem Anhang von Aufsätzen in Stammbücher, mit Kupf. und Musik, Taschenformat, in einem saubern Umschlag broschirt, 803. 45 kr.

Des Kind meines Vaters, oder die Gebrechen des Charakters und der Erziehung, von A. J. Dümaniant. Aus dem Französischen, übersetzt von F. K. Hiemer, mit Musik von P. Gereaux, 2 Theile Stuttgart, mit Kupf. 2 fl. 12 kr.

Erzählungen aus einer Einsiedeley für die heranwachsende Jugend, oder Spiegel für Kinder aus allen Ständen, 2 Theile, Taschenformat, gebunden, mit 12 schönen schwarzen Kupfern. 1 fl. 30 kr.
illuminiret 2 fl. 24 kr.

Neue orithmetische Exempeltafeln, vorzüglich für die Volksschulen in Schwaben, insbesondere Wirtemberg eingerichtet, von A. Koch, Stuttgart 1 fl. 12 kr. auf Pappendeckel gezogen und in einem Futteral 1 fl. 54 kr.

Worte der Erinnerung, für Jünglinge und Mädchen die sich auf eheliche Glückseligkeit vorbereiten wollen, nebst einem Anhange von Sentenzen über Freundschaft, Liebe und Umgang, 2te Aufl. Stuttg. 803. in einem saubern Umschlag br. 30 kr.

Wochenschrift für Frauenzimmer, mit Kupfern, Musik, nebst Intelligenz-Nachrichten auf das Jahr 1803. gr. 8. Ladenpreis 5 fl. 30 kr.

III. Naturalien-Verloosung.

Herr *J. Wallner jun.* zu Geneve, bereits durch den Eifer, mit dem er die Alpen in entomologischer Hinsicht durchstreifte, rühmlichst bekannt, hat sich, von mehreren seiner Freunde dazu aufgefodert und von seinem eigenen Eifer für das Studium der Entomologie dazu angefeuert, entschlossen, im bevorstehenden Frühjahre eine Reise nach der nördlichen Küste von Afrika und in die spanischen und portugiesischen Gebirge zu machen, um daselbst Insecten, vorzüglich Elaveurs und Glossate, zu sammlen. Da aber seine Verhältnisse ihm nicht erlauben, eine so kostbare und langwierige Reise auf eigenes Risiko zu unternehmen: so wünscht er den Weg der Subscription einzuschlagen, und erbietet sich daher, das entomologische Publicum unter folgenden Bedingungen an seinem Unternehmen Antheil nehmen zu lassen:

Von seiner Seite macht er sich verbindlich, die Insekten, welche er einsammlen, und wobey er vorzüglich auf seltene oder auch ganz unbekannte Species sehen wird, ohne davon irgend etwas für sich zu behalten, oder jemanden, der nicht Interessent dieses Unternehmens ist, zu überlassen, nach seiner Vaterstadt, Geneve, zu bringen; dort den ganzen Vorrath in so möglichst gleiche Theile oder Loose zu vertheilen, diese Loose, von denen er sich nur 3 für sich selbst, so weit ihm durch die Ziehung zufallen werden, vorbehält, unter öffentlicher Autorität ziehen zu lassen, und den jedem Interessenten seinen Antheil sofort zu übermachen.

Dagegen zahlt jeder der Interessenten für ein Loos 3 Carolin oder Louis neuf (18 Rthlr. Gold oder 31 fl. rhein.) und zwar sogleich bey der Subscription, welche bis Ende Februar 1803 offen stehet, 2 Carolin, und beym Empfange der auf das Loos gefallenen Insecten den 3ten Carolin. Für den Betrag der eingehenden Pränumerations-Gelder wird derselbe bey der obrigkeitlichen Behörde zu Geneve eine gleichmäßige Caution bestellen.

Da nun Herr *J. Wallner* den Wunsch hegte, daß ich Endesunterzeichneter, sein mehrjähriger Freund, diesen Plan in seinem Namen öffentlich bekannt machen und Pränumeration für ihn annehmen möchte: so habe ich mich diesem Geschäfte um so lieber unterzogen, da ich denselben als einen eben so rechtschaffenen und soliden Mann, als eifrigen und geübten Entomologen kenne, der alle Eigenschaften in sich vereinige, für einen glücklichen Ausgang seines Unternehmens haften lassen.

Ich werde daher nicht nur bis zu Ende Februar k. J. Pränumeration annehmen (wobey ich mir jedoch die Gelder postfrey erbitten muß) und nach vollbrachter Reise für die richtige Besorgung der Loose sorgen, sondern ich übernehme auch für diejenigen, die sich an mich wenden werden, die Bürgschaft in Rücksicht dieses Unternehmens dahin, daß sie entweder ihr Geld zurück oder ihren Antheil an den eingesammelten Insekten erhalten, den einzigen Fall ausgenommen, wenn mein Freund zugleich mit seinen Sammlungen auf der Reise verunglücken sollte.

Ich bemerke nur noch, daß man sich für mehrere Loose interessiren kann und daß bereits für 15 Loose pränumerirt worden ist und nicht mehr als 33 Interessenten angenommen werden.

Neustrelitz d. 20. Nov. 1802. v. Türk.

Digitized by Google

Numero 232.

Mittwochs den 15ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Collection complette
du
MONITEUR UNIVERSEL
de Paris
Depuis le 5 mai 1789, jour de l'Ouverture des Etats-généraux.

PROSPECTUS.

Une Société d'Imprimeurs et Libraires de Milan a formé la belle entreprise de réimprimer le *Moniteur français*, conforme à l'édition originale, sauf les annonces de théâtres, de livres et avis inutiles.

Ce journal, ſi connu, ſi répandu dans l'Europe, eſt au-deſſus de tout éloge. C'eſt aſſurement rendre ſervice aux perſonnes éclairées et curieuſes, de connaître a naiſſance, les progrès de la révolution françaiſe.

Les ſavans trouveront dans le Moniteur les mémoires les plus excellens ſur les hautes ſciences, et les Adminiſtrateurs les lumières qui doivent les diriger et les éclairer dans leur carrière pénible.

La réimpreſſion du dit Ouvrage s'exécute dans l'Imprimerie françaiſe et italienne, à S. Zeno, ſur format in-8. caractère neuf de Paris, et ſur beau papier. Les perſonnes qui ſouſcriront d'ici au 1. Février 1803, ne payeront que quatre livres de France par volume.

Il en paraîtra au moins deux volumes par mois, l'environ 320 pages chacun, il en a déjà paru douze.

On ſouſcrit *chez A. Schumann, libraire à Ronneburg*, qui en a la commiſſion pour toute l'Allemagne.

Von der allgemeinen *Geſchichte der Künſte und Wiſſenſchaften ſeit der Wiederherſtellung derſelben bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts* ſind in dem verfloſſenen Jahre wiederum *zwey Lieferungen* erſchienen. Die in der *Oſtermeſſe* 1802 ausgegebene Eilfte Lieferung enthält:

Geſchichte der Poeſie und Beredſamkeit, von *Fr. Bouterweck*. Zweyter Band. (Die Geſchichte der italiäniſchen Literatur geendigt.)

Geſchichte der Phyſik, von *J. C. Fiſcher*. Zweyter Band.

Die zu der *Michaelismeſſe* erſchienene zwölfte Lieferung enthält:

Geſchichte der Schrifterklärung, von *W. G. Meyer*. Erſter Band.

Geſchichte der Phyſik, von *J. C. Fiſcher*. Dritter Band. (Gehet herunter bis auf Newtons Tod.)

Geſchichte der Philoſophie, von *J. G. Buhle*. Dritten Bandes zweyte Hälfte. (Gehet herunter bis auf Leibnitz.)

Das Inſtitut hat in dem Laufe dieſes Jahres Einen ſeiner Mitarbeiter, Hrn. Prof. *Schönemann*, durch den Tod verloren. Seine Arbeiten in den beiden von ihm übernommenen Fächern waren noch nicht ſo weit gediehen, daß ſie dem Publikum hätten vorgelegt werden können. Dagegen ſind zwey der verdienſtvollſten auswärtigen Gelehrten als Mitarbeiter dem Inſtitut beygetreten. Nämlich für die

Geſchichte der Geographie (womit zugleich eine Geſchichte des Landkartenweſens verbunden werden ſoll), Hr. Prof. *Mannert* in Altdorf. Und für die *Geſchichte der Staatswiſſenſchaften*, Hr. Prof. *Vaſe* in Halle.

Die Namen der übrigen Herren Mitarbeiter aufs neue zu nennen, würde überflüſſig ſeyn, da ſie bereits durch die vorjährige Anzeige bekannt ſind, und der Name eines jeden zugleich die vollgültigſte Bürgſchaft für die von ihm übernommene Arbeit leiſtet. Der raſche und ununterbrochene Fortgang des Ganzen, in Verbindung mit dem Beytritt mehrerer der erſten Schriftſteller Deutſchlands, wird ohne Zweifel mehr für deſſen glückliche und zweckmäſsige Beendigung ſprechen, als bloſse Worte es zu thun vermögen; dagegen hofft man aber auch bey dem Eintritt von Hinderniſſen, die die Bearbeitung dieſes oder jenes Fachs etwas aufhalten, auf die Billigkeit des Publicums rechnen zu dürfen; weil Verzögerungen dieſer Art von der Natur eines ſolchen Unternehmens ſchlechterdings unzertrennlich ſind, ſobald man mit Feſtigkeit die Regel beobachten will, lieber gar nichts, als etwas Schlechtes zu liefern.

Göttingen, im December 1802.

Johann Friedrich Röwer.

Nachricht an Publikum, die in Darmstadt erscheinende deutsche Ornithologie betreffend.

Das VIte Heft der *deutsch. Ornith.* ist erschienen, bereits ausgegeben, und enthält folgende 6 Abbildungen mit naturgeschichtlichen Textblättern:

1. *Stockfalke* — Falco palumbarius, Linn. (Männchen.)
2. — — — — — — — — (Weibchen.)
3. *Junger Stockfalke* — F. gallinarius, Gmel. (Weibch.)
4. *Holzheher* — Corvus glandarius, Linn. (Männchen.)
5. *Gemeines schwarzes Wasserhuhn* — Fulica atra, Linn. (Männchen.) und
6. *Blaukehlchen* — Motacilla suecica, Linn. (Männchen und Weibchen.)

Nicht minder ist auch das VIIte Heft seiner Vollendung ganz nahe, wird Ende Jänners 1803 erscheinen, und enthält ferner folgende 6 Abbildungen sammt naturgeschichtlichen Textblättern:

1. *Gemeine Nachteule* — Strix aluco, Linn. (Männch.)
2. — — — — — — — — (das *graue* Weibchen.)
3. — — — — — — — — (das *fuchsrothe* Weibchen.)
4. *Wendehals* — Yunx torquilla, L. (Männchen und Weibchen.)
5. *Kleiner Rohrdommel* — Ardea minuta, Linn. (Männchen.) und
6. *Kohlmeise* — Parus major, Linn. (Männchen und Weibchen.)

Mit Bestellungen wendet man sich nach wie vor an den Mitherausgeber *Becker* den jüngern in Darmstadt, *postfrey*.

Darmstadt im November 1802.

Die Herausgeber d. deutsch. Ornithologie.

Bey *Wilhelm Webel* in Zeitz sind folgende zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken geeignete Bücher erschienen und in allen Buchläden Deutschlands zu haben:

Taschenbuch der Lebensklugheit, enthaltend Oxenstierna's Weisheitsregeln. 16. geb. mit Futteral. 1 Rthlr. 4 gr.

Taschenbuch für Leute, die gerne lange leben und gesund bleiben wollen. Enthaltend die Struvischen und andere Noth- und Hülfstabellen. 18. geb. in Futteral 8 gr. und kleiner Format 6 gr.

Taschenbuch der Freude und der ernstern Unterhaltung. Enthaltend Anweisung zum Schach, Räthsel und Charaden, Gesellschaftsspiele, Lieder und Pfändenauflösungen. 8. geheftet. 8 gr.

Afrika's Menschen, Thiere und Gewächse geschildert und mit 25 ausgemalten Bildern erläutert. 8. 3 Bände. 2 Rthlr.

Im Verlage der *Himburgischen Buchhandlung* in Berlin wird nächstens erscheinen:

Bode, J. E., Anleitung zur Kenntniß der Erdkugel. m. K. 2te sehr vermehrte Auflage. gr. 8.

Fernando Texado und seine Freunde. Aus dem Franz. des Montjoie, übersetzt von Mylius. 8. 3r, 4r Th. Mit Kupf.

Don Mendoza d'Aran und sein Schildknappe Trollodin Schwank. Nach dem Französ. des Pigault-le Brün, von Mylius. 8. 2 Theile, m. K.

Schwedinsur, von der Lustseuche. Uebersetzt von Kleffel, mit Anmerkungen von K. Sprengel. Nebst den Zusätzen der neuen französischen Ausgaben vermehrte Auflage. 2 Thle. gr. 8.

(Die Zusätze werden auch besonders verkauft.)

Versuch einer Lebensbeschreibung des Prinzen Heinrich von Preussen. 8.

Bolte, J. H., Unterricht über den öffentlichen Geschäftsgang in den königl. Preuss. Staaten. 8.

Militär-Biographien, besonders für junge Officiere bearbeitet, mit Kupfern und Planen. 1r Theil. 8.

v. Diebitsch, Handbuch für Officiere. Enthaltend eine Uebersicht aller Theile der Kriegswissenschaft, in Tabellen. gr. 8. (In Commission.)

Neueste Verlags- und Commissions-Artikel der Schwan und Götzischen Buchhandlung in Mannheim, vom Jahre 1802.

Betrachtungen über das Universum (von Herrn Conservator Freyherrn von *Dalberg*.) 4te Auflage. kl. 8. 12 gr.

Bibliothek (ascetische) herausgegeben von *Georg Heinrich Lang*, 3tes Stück. 8. 12 gr.

— — (topographisch-pfälzische) oder systematische Verzeichniss der pfälzischen topographischen Schriften mit einigen dazu gehörigen kritischen und literarischen Bemerkungen, 11en Bandes 3tes Heft; nebst Personal- und Sach-Register über den ganzen 11ten Band, von *Fried. Peter Wund*, gr. 8. 12 gr.

Geschichte (wahre und schreckliche) eines Studenten zu Heidelberg, von einem Freunde desselben beschrieben.... 8. 6 gr.

Hämorrhoiden (die) den Freunden dauerhafter Gesundheit gewidmet. Neue stark vermehrte Auflage. Auf Schreibpapier 9 gr. Druckpapier 7 gr.

Homers Odyssee neu travestirt; oder Ulysses im Zusammenflusse des 15ten und 19ten Jahrhunderts. Ithaka im Jahre X. mit 1 Kupfer, auf Schreibpapier 20 gr. Auf Druckpapier 16 gr.

Kessel (Hilarius) Anleitung zum Katechisiren für angehende Volks- und Jugendlehrer. gr. 8. 9 gr.

Leben und Thaten des Antonio Gargiulo, genannt Fra Diavolo, Excapuciner, Banditen-Hauptmann und Generall von der Armee des Cardinals Ruffo, mit dessen Portrait. 8. 1803. 12 gr.

Auf Schreibpapier — 16 gr.

May (Franz) Entwurf zu einer Gesetzgebung über die wichtigsten Gegenstände der medicinischen Polizey, als Beytrag zu einem neuen Landrechte in den Pfalz. 8. 14 gr.

Medicus (Ludwig Wallrad) Sammlung kleiner Abhandlungen, grösstentheils aus dem Gebiete der ökonomischen Wissenschaften, 1tes Bändchen. 8. 14 gr.

Ebendersselbe von dem nachtheiligen Einflusse der Vorur-

Digitized by Google

ihnlich so genannten Schäfereyen auf die Schafzucht
d den Feldbau. 8. 4 gr.
ein (Joh. Fried.) Abgefertigte Anmerkungen und
richtigungen des Nachdrucks der Schrift: Ueber
oteſtantiſche Kirchengüter überhaupt, und die An-
rüche der evangeliſch-lutheriſchen Kirche insbeſon-
re. Auch weitere rechtliche und geſchichtliche Aus-
hrung dieſer Schrift, 8. 1 Rthlr.
lers (Friedr.) Kabale und Liebe, ein Trauerſpiel.
eue unveränderte Original-Auflage. gr. 8. 10 gr.
n, die Räuber, ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen.
eue Original-Auflage. gr. 8. 8 gr.
n, Verſchwörung des Fiesko zu Genua. Neue un-
veränderte Original-Auflage. gr. 8. 12 gr.
itz (D. A. J.) Unterricht für das Publikum des Hoch-
ifts Speyer über das neulich entdeckte ſichere Mit-
l, die natürlichen Blattern zu verhüten. 8. 3 gr.
en, Etwas über die Verbindung der Chirurgie mit
r Medicin und andere einſchlagende Medicinal-Ge-
enſtände, 8. 8 gr.
pertus, 3ter Theil, oder der junge Brownianer am
rankenbette, 2te verbeſſerte Aufl. 8. 12 gr.
— der Polizeyarzt im Gerichtshof der mediciniſchen Polizey-Geſetzgebung, von einem patriotiſchen Falzer. 4ter Theil. 8. 14 gr.
er die neue engliſche Landwirthſchaft, 4: 1 gr.
erſicht (tabellariſche) der Staatskräfte von Deutſchland überhaupt, und von jedem Reichsſtande insbeſondere, vor und nach dem Frieden von Lüneville. 1. brochirt 18 gr.
mer (Joh. Georg) Kuhpocken und Kuhpocken-Impfung, als ein ohnfehlbares Mittel die Kinderblattern zu verhüten, 8. 2te Auflage, brochirt 4 gr.

Lateiniſch-deutſches Lehrbuch für die erſten Anfänger, zur ſchnellern, ſichrern und angenehmern Erlernung der Elemente der lateiniſchen Sprache. Ein Verſuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius, ohne ſeine Fehler zu behalten, von *C. G. Schatz.* In 8. 1ſter Theil. 1 Rthlr.

Die Äuſserung des ehrwürdigen *Herder* in ſeinen efen über die Humanität V. 38.: daſs des Comenius *ua Linguarum referata* und *Orbis pictus* noch nicht troffen ſeyn, ja daſs wir noch kein Werk haben, für unſere Zeiten völlig daa ſey, was jene unvollmenen Werke zu ihrer Zeit waren — veranlaſste *Herrn Hofrath Schütz* über die gute und fehlechte e der Lehrbücher des Comenius nachzudenken. war ſein Gedanke, daſs die erſten Anfangsgründe lateiniſchen Sprache nicht durch Leſung klaſſiſcher oren gemacht und daſs Sachunterricht mit dem achunterrichte verbunden werden müſste, auch daſs ler heym Unterrichte nützlich könnten gebraucht den. Aber Fehler waren es, daſs die Bilder aus elendeſten Holzſchnitten beſtanden, daſs die Laſt ſchlecht war, daſs das ſchädliche Vokabellernen urch befördert wurde und daſs zu wenig auf Wiederung der ſchon vorgekommenen Worte an andern Stellen geſehen wurde. Der Verfaſſer des gegenwärtigen Lehrbuchs hat ſich demnach folgende Geſetze dabey vorgeſchrieben:

1) In den Texten lauter Sachen vorzutragen, die den erſten Anfängern entweder ſchon bekannt ſind, oder doch hier deutlich und verſtändlich gemacht werden.
2) Folglich nichts einzumiſchen, was eine Kenntniſs römiſcher Geſchichte, Antiquitäten, Erdbeſchreibung u. ſ. w. vorausſetzte, die man bey Knaben nicht vorausſetzen kann;
3) in den lateiniſchen Texten auf reine Latinität zu halten;
4) jedem lateiniſchen Texte eine gute deutſche Überſetzung zuzugeben, dieſe aber nicht wie in *Comenii orbe picto* geſchah, dem Texte gegen über zu ſtellen, ſondern durch Entfernung vom lateiniſchen Texte abzuſondern, damit zu beiden Übungen aus dem lateiniſchen ins deutſche und aus dem deutſchen ins lateiniſche zu überſetzen, für die Anfänger Gelegenheit bleibe.
5) Die Wiederholung dadurch zu befördern, daſs mehrere Artikel, doch immer unter Abwechſelung der Gedanken und Ausdrücke, wieder auf die nämlichen Materien zurückkommen.
6) In der Diktion nicht bey einerley Form zu bleiben, ſondern bald kürzere bald längere, bald leichtere, bald ſchwerere Aufſätze zu geben und didaktiſche Stücke mit Geſprächen, Erzählungen, Briefen abwechſeln zu laſſen.
7) Hauptſächlich nur auf die Proprietät in den Bedeutungen der lateiniſchen Wörter Rückſicht zu nehmen und den tropiſchen Gebrauch gröſstentheils, den poetiſchen aber gänzlich auszuſchlieſsen.

Ein ſolches Buch mit vielen Kupfern zu verſehen, hielt der Verf. mit Recht für zweckwidrig, da es dadurch zu koſtbar werden würde, auch bey dieſer Art des Unterrichts Abbildungen nicht ſo nöthig ſind, als bey der Naturgeſchichte, zu welchem Behuf ſchon mehrere treffliche Bilderbücher für Kinder erſchienen ſind. Doch ſollen beym zweyten Theile einige Kupfer hinzukommen, um daran ein Beyſpiel zu geben, auf welche Art ſie beym Unterricht in der lateiniſchen Sprache am beſten gebraucht werden können. Am Schluſſe der Vorrede giebt der Verfaſſer noch einige Winke über die von den Lehrern beym Gebrauch dieſes Buchs zu befolgende Methode und wird ſich darüber bey dem zweyten und letzten Theile, der zur *künftigen Oſtermeſſe* erſcheint, noch weiter erklären.

Baumgärtnerſche Buchhandl.
in Leipzig.

Für Landwirthe.

Abhandlung über die Bewäſſerung der Wieſen, mit Darſtellung der wichtigſten Vortheile dieſer Verfahrungsart bey unbebauten moraſtigen und unfruchtbaren Ländereyen und einer genauen Anweiſung zur Ausführung dieſes Unternehmens. Nebſt einigen Bemerkungen über eine, neulich über denſelben Gegenſtand erſchienene Flugſchrift. Mit 6 Kupfertafeln.

sein. Aus dem Englischen nach der vierten Ausgabe des Originals übersetzt. In 4.

Die hier mitgetheilte Anleitung, die Wiesen zu einem möglich höchsten Ertrag vorzubereiten, ist auf Resultate vieljähriger Erfahrungen zu diesem Zweck vereinter Landwirthe, gegründet, zu einer leichten Übersicht zweckmäßig geordnet, und in einer reinen gemeinverständlichen Sprache vorgetragen, so daß gewiß alle denkende Landwirthe diese Schrift mit Nutzen und Vergnügen lesen werden. Sie kostet 1 Rthlr. 12 gr. und ist zu haben in der

Baumgärtnerischen Buchhandl.

Der *vollkommne Landschaftszeichner*, oder Darstellung, Landschaften auf die leichteste Art, und ohne die Bayhülfe eines Lehrers richtig zeichnen zu lernen. Herausgegeben von *J. J. Wagner*, Landschaftszeichner und Kupferstecher in Leipzig. Erste Sammlung mit 8 Kupfern in Crayon-Manier in Folio.

In dieser Sammlung sind Baumschläge nach ihren einzelnen Theilen, bis zur Verbindung zum Ganzen, und so auch Steine und verschiedene Felsenmassen in einer leichten, der Natur abgesehenen und ganz eignen künstrollen Darstellungsmanier vorgezeichnet. Der Kenner wird die Vorzüge dieser Vorschriften sogleich, der Kunstjünger aber beym Gebrauch derselben gewiß erkennen. In dem Vorbericht sind einige Regeln über den Gebrauch dieser Vorlegeblätter gegeben. Sie sind gründlich, kurz und doch gemeinfaßlich dargestellt, und auf den Kupfern sind die Namen der gebildeten Baumschläge deutsch, französisch und englisch angegeben. Die Kupfer selbst sind völlig Zeichnungen in schwarzer Kreida oder mildem Bleystift ähnlich, können daher auch leichter nachgezeichnet werden. Dieser Landschaftszeichner ist für 1 Rthlr. 12 gr. zu haben im

Industrie - Comptoir in Leipzig.

II. Neue Musikalien.

In allen Buch- und Musikhandlungen sind zu haben:

Canzonetten und Romanzen aus dem Romane *Rinaldo Rinaldini*, mit Begleitung der Guitarre und des Pianofort's, von I. H. C. Bornhardt und I. P. C. Schulz. gr. Querfolio. 1 Rthlr.

NB. Der Gesang kann entweder mit der Guitarre oder dem Fortepiano begleitet werden. Es ist nicht nöthig, beide Instrumente spielen zu können.

III. Vermischte Anzeigen.

Auf eine von mir an die Herren Buchhändler erlassene, und durch die Herren Wilhelm Heinsius in Gera, Heuning allhier und Küchler in Leipzig rühmlichst weiter beförderte, Bitte haben bis jetzt nachbenannten angesehene Buchhandlungen Deutschlands diese Bitte ihrer Aufmerksamkeit gewürdigt, und sowohl durch Herrn Küchler, als auch vornehmlich durch Herrn Wilhelm Heinsius, dessen thätige Verwendung und eigenen ansehnlichen Beytrag ich besonders zu rühmen habe, ihre, zum Theil sehr reichlichen, Verlags-Beyträge für meine abgebrannten hiesigen Mitbürger zu dem gelehrten Stand, mitunter jedoch auch für Nichtgelehrte und Schulkinder an mich übersendet: die Herren Böhme, Baumgärtner, Gleditsch, Göschen, Wilh. Gräf, Grafft, Hempel, Jacobäer, Rein, Sommer, Voß und Comp., Weigel, Schwickert und das Comtoir für Literatur in Leipzig, das Industrie-Comptoir und die Herren Gebrüder Gädike in Weimar, die Herren Böse in Weissenfels, Anton in Görlitz, Schöps in Zittau, Gebauer, Hemmerde und Schwetschke, Cunsche Buchhandlung in Halle, Belitz, Franke und Lagarde in Berlin, Breda in Offenbach, Johann Christian Herrman, Guilhouman, Andreä und Behrens in Frankfurt am Mayn, Keil und Bauer in Magdeburg, Beck in Nördlingen, Darnmann in Züllichau, Gebrüder Levrault in Strasburg, Waldeck in Münster, Wittekind in Eisenach, Ahl in Coburg, Bachmann und Gundermann in Hamburg, Gebrüders Hahn in Hannover, die Crazische Buchhandlung in Freyberg und die Göbhardtsche in Bamberg. Ich säume nicht länger, dieses und daß ich für die zweckmäßige Verheilung der eingegangenen Bücher theils schon gesorgt habe, theils weiter sorgen werde, öffentlich und dankbarlichst zu bekennen, zugleich aber auch meiner, durch diese wohlthätigen Beyträge nicht wenig erfreuten abgebrannten Greizer Mitbürger innigsten Dank darzubringen. Bey der Größe ihres Brandverlusts konnten Unterstützungen dieser Art, zu einer Zeit, wo andere Bedürfnisse, wo großentheils geschwächte Einnahme die Wiederherstellung kostspieliger Bücher-Sammlungen — und es gab deren hier vor dem unglücklichen Brand mehrere — nicht mehr gestatten, nicht anders, als höchsterfreulich und tröstend seyn. Da ich noch von einigen angesehenen Buchhandlungen Hoffnung zu Beytragen erhalten habe: so werde ich auch von den neuer eingehenden Wohlthaten dieser Art schuldige Anzeige zu machen nicht ermangeln.

Greiz am 26. November 1802.

J. W. Gebler,
Fürstl. Reußischer Regierungs- und Consistorial-Rath.

Um mehrere Anfragen auf einmal zu beantworten, versichere ich hierdurch, daß die zweyte Hälfte meines Handbuchs des sächsischen peinlichen Prozesses zur nächsten Ostermesse gewiß erscheinen wird, indem ich bisher durch überhäufte Geschäfte daran gehindert worden bin.

Leipzig am 20. November 1802.

D. Gottfr. Ludwig Winckler,
ausserord. Prof. d. Rechte.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 233.

Mittwochs den 15ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Journal der ausländiſchen mediciniſchen Literatur. Herausgegeben von *Hufeland*, *Schreger* und *Harles*. Julius 1802. Mit einem Kupfer, in Ungers Journalhandlung.

Inhalt.

Ausführlichere Abhandlungen.

I. *James Hamilton* jun., praktiſche Bemerkungen über die Konvulſionen der Schwangern und Gebärenden; nebſt einer Krankheitsgeſchichte.

II. *Andr. Vacca Berlinghieri* jun., über die Rippenbrache.

III. *A. Richerand*, über die Brüche der Kniefcheibe.

I. Kurze Nachrichten und Auszüge.

1. Haſchiſch, ein neues, viel verſprechendes Mittel, vom Herrn Leibarzt *Domeyer*.

2. Bemerkungen aus dem Londoner Impfungshauſe über das Verhältniſs der Mortalität geimpfter Pocken, von *ebendemſelben*.

3. *Joſeph Lamb*, eine weiſse Kniegeſchwulſt durch Elektricität geheilt.

4. *Wilh. Hodgſon*, eine Epilepſie, durch Elektricität geheilt.

5. *Heinr. Headly*, ſehr wirkſames Sicherungsmittel gegen die bösartige (faulige) Bräune.

6. *B. Clot*, merkwürdige Unempfindlichkeit gegen Elektricität.

7. *Karl Hatchet*, Nachricht von dem neuentdeckten Metall Columbium.

8. *Richard Reece*, Beſchreibung eines neuen Zahninſtruments, mit der Abbildung.

II. Literariſcher Anzeiger.

1. *Frankreich.*

2. *England.*

1) Preisaufgaben der Medical Society zu London.

2) Mortalitätsregiſter von London, vom J. 1801.

3) Neue Schriften.

4) Mediciniſche Inaugural-Diſſertationen.

Geſchichte und Politik. Eine Zeitſchrift herausgegeben von *K. L. Woltmann*. Neuntes Stück. 1802. In Ungers Journalhandlung.

Inhalt.

I. Zimeo, eine Negergeſchichte; vom Regierungsrath *v. Halem* in Oldenburg.

II. Luther und Loyola; von *Chriſtianus*.

III. Viriathus; von *Heinrich Gröve*.

IV. Maria Stuart; vom Prof. *Niemeyer* in Halle.

V. Waſhingtons Teſtament; vom Geh. Legazionsrath *Woltmann*.

Der Jahrgang von 12 Stücken 5 Rthlr.
Einzelne Hefte 12 Groſchen.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Da die meiſten Subſcribenten auf die von Hrn. Paſtor *Fröhing* angekündigte Schrift „*Auszug aus meinen Schriften*“ lieber Original-Sachen des Verfaſſers wünſchen, ſo wird er deren Wunſch erfüllen und ihnen dieſe Arbeit unter dem Titel „*Nützliches Leſebuch für den Bürger- und Bauernſtand*“ liefern. Weil aber den Verfaſſern eine ſeit einem halben Jahre anhaltende Krankheit verhindert, ſelbſt Verleger zu ſeyn, ſo haben wir den Verlag dieſer Schrift, welche in dieſen Tagen in den Druck gehen wird, übernommen, und erſuchen die ſämmtlichen Subſcribenten, ihre Gelder an uns zu überſenden. Die Schrift wird ihnen noch vor der nächſten Oſtermeſſe zugeſchickt werden. Sollten ſich zu derſelben noch Liebhaber melden wollen, ſo erbitten wir uns Namen und Geld vor Ablauf des Januars 1803 poſtfrey. Im Handel wird nachher dieſe Schrift noch einmal ſo hoch verkauft werden.

Hannover den 21 November 1802.

Helwingſche Buchhandlung.

An Papiermüller und Buchhändler.

Die Papiermacherkunſt in ihrem ganzen Umfang: aus dem franzöſiſchen Original des Herrn Desmareſt, Oberaufſeher über die Manufakturen, bearbeitet und mit einigen Zuſätzen und einem Anhang über die neueſten dahin gehörigen Erfindungen und Verbeſſerungen verſehen von *Chriſtian Ludewig*

Ludewig Seebas, Professor der Philosophie zu Leipzig und Herausgeber des Magazins aller neuen Erfindungen. Mit 16 Kupfern in gr. 4. 4 Rthlr.

Nach einer kurzen Einleitung handelt der Verfasser in der ersten Abtheilung von der Bereitung des Papiers bey den alten Ägyptiern, den Chinesen und Japanern, ferner des Asbests und des Papiers aus Baumrinde, Baumwolle und Seide. In der zweyten Abtheilung wird die Papierbereitung bey den Europaern oder des Papiers aus Lumpen beschrieben, und da werden die Kapitel 1) von Lumpenhandel, 2) vom Sortiren der Lumpen, 3) vom Reinigen derselben, 4) vom Lumpenschneider und 5) von den verschiedenen Stampf- und Walzenmühlen zum Zermalmen der Lumpen, vollständig erörtert; hierauf wird das Schaumen des Teiges, die Buttenkammer mit den dazu gehörigen Formen und Filzen, die Bereitung des Papiers, vermittelst des Schöpfers, des Kauschers und des Legers ferner die Zurichtung des Papiers durch das Austauschen, Trocknen, Leimen, nicht weniger eine Vergleichung des holländischen Verfahrens mit dem in andern Fabriken beschrieben und erforderlichen Falls durch sauber und genau gearbeitete Kupfer verfinnlicht. Im Anhange ist eine interessante Beschreibung der in den neuesten Zeiten gemachten Erfindungen und Verbesserungen im Bezug auf die Papierbereitung gegeben, welche den Beruf und die Kenntnisse des Herrn Verfassers zur Bearbeitung des Magazins aller neuen Erfindungen überzeugend beurkunden. Nicht nur die Papiermüller, sondern auch der Buchhändler, der Archivar und andere, die mit der Qualität eines guten Papiers bekannt gemacht seyn sollten, werden dieses Werk zu ihrem Vortheil brauchen können.

Baumgärtnerische Buchhandl.

Bey *Wilhelm Webel* in Zeitz ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Encyclopädisches Wörterbuch, oder alphabetische Erklarung aller Wörter aus fremden Sprachen, die im Deutschen angenommen sind, wie auch aller in den Wissenschaften, bey den Künsten und Handwerken üblichen Kunstausdrücke, 7r Band. 1 Rthlr.

Seiner Natur nach ist dies Werk nicht blos beynahe ein unentbehrliches Nachschlage Werk, sondern fast gleichsam eine ganze Bibliothek in sich, worinne, besonders aufgeklärte Menschen, die nicht ausschliesslich Profession von Wissenschaften machen, in fast allen Fallen Unterricht und sogar Unterhaltung finden können. In mehreren gelehrten Blättern ist sein Werth auf das rühmlichste anerkannt worden. Alle 7 Theile kosten 6 Rthlr. 12 gr.

Den Sächsischen Schullehrern auf den Lande und in den Burgerschulen, welche das Bedürfniss einer vaterländischen Erdbeschreibung fühlen, wird bekannt gemacht, dass dasselbe durch folgendes Werk nun gehoben ist, welches bey *Wilhelm Webel* in Zeitz, *Wilhelm Rein* in Leipzig und in allen Buchhandlungen um 8 gr. zu haben ist, nämlich:

Erdbeschreibung von Kursachsen und den dazu gehörigen Ländern nebst nothwendiger Einleitung und einer kurzen Übersicht von allen Theilen der Erde zunächst für die Volksschulen von Kursachsen bearbeitet von *Friedrich Kauser*, in 8.

Die trefflichen Werke dieses Fachs von Leonhard, Merkel, und Engelhard sind zu obigen Zweck, wie bekannt, zu weitläufig und theuer. Der durch andere Schriften rühmlich bekannte Herr Verfasser liefert dahe das Nothwendigste und Nützlichste in gedrängter Kürze, und der Verleger hat zur nöthigen Wohlfeilheit das Seinige durch compressen Druck, gethan, so dass man auf 10 Bogen mehr findet als was sonst in gewöhnlichen Druck und Format auf 30 Bogen zu lesen sonst wird. Der Leser wird daher weder über unvollständige Kunde noch theuern Preis zu klagen haben.

Die Weiber in Stambul. Ein Pröbchen aus den Erfahrungen eines lustigen Bruders. Mit Kupfern und brochirt 1 Rthlr. 8 gr. (In Commission bey Heinrich Graff.)

Ein ganzes Jahr sind diese Weiber von Stambul schon unterwegens gewesen. Sie sind glücklich in Deutschland angekommen, und man ermangelt nicht, ihren Liebhabern hubscher Weiber anzuzeigen. Ihr Lager haben sie in allen Buchhandlungen Deutschlands genommen.

Die vormals im Intell. Bl. der Allgem. Lit. Zeit. 1798. No. 9. von mir angekündigte vollständige critische und interpretirende Ausgabe des *Phaedrus* ist nun vollendet, und ich habe bereits in der Ostermesse d. J. dem Verleger Hrn. *Friedr. Vieweg* zu Braunschweig die vollständige Manuscript hiervon in zwey Tomen zugefertiget. Dieser hat auch schon die in der Ankündigung versprochenen, Vignetten nach Antiken, welche zur Erläuterung des Textes beygefügt werden, so wie die Titelkupfer durch den rühmlichst bekannten Künstler, Herrn *Franz Catel* in Berlin, zeichnen lassen. Man kann also nunmehr einer baldigen öffentlichen Bekanntmachung der gedachten Ausgabe durch den Druck entgegen sehen: welches ich allen Freunden der klassischen Literatur hiermit öffentlich bekannt mache.

Weimar den 9ten Dec. 1802.

Joh. Gottlob Sam. Schwabe
Conrektor des Fürstl. Gymnas.

Von:

Loffius, K. F. Gumal und Lina. Eine Geschichte für Kinder zum Unterricht und Vergnügen. Insonders um ihnen die ersten Religionsbegriffe beyzubringen, 8. 3 Theile mit Titelkupfern ist vor kurzen wieder *eine neue revidirte Auflage* erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben.

Digitized by Google

Es wäre überflüssig, hier etwas zum Lobe dieses Buches sagen zu wollen. Das viele gute, das es in der Kinderwelt schon gestiftet hat, bürgt für seinen Werth. Ohnerachtet des jetzigen schönen Druckes und der dazu neu gestochenen Kupfer, ist der vorige Preis von 2 Rthlr. sächs. oder 3 fl. 36 kr. rhein. für alle 3 Theile, die zusammen über 62 Bogen stark sind, nicht erhöhet worden, damit auch unbegüterte Ältern dieses so nützliche Buch kaufen können, und Vorsteher von Schulen, die mehrere Exemplare auf einmal von ihr selbst verschreiben, bekommen es noch wohlfeiler.

Von *demselben Verfasser* habe ich auch den ersten Theil der *Sittengemälde aus dem gemeinen Leben* zum belehrenden Unterricht für Kinder, 8. mit Titelkupfer:

zu *aufgelegt*, wovon ebenfalls in allen Buchhandlungen Exemplare zu haben sind. Der Preis ist 12 gr. sächs. oder 54 kr. rhein.

Gotha im November 1802.

Justus Perthes.

In allen guten Buchhandlungen ist zu haben:

Briefe eines reisenden Russen, von Karamsin. Aus dem Russischen von *Joh. Richter.* 6tes und letztes Bändchen, mit dem Bildniss des Übersetzers von Lips. Taschenformat. 1802. 1 Rthlr.

In diesem letzten Bandchen besucht der liebenswürdige Russe, den das deutsche Publikum bereits kennt und liebt, die umliegenden Gegenden von Paris, geht dann nach London, und kehrt von da zur See nach seinem Vaterlande zurück. „Ein richtiger durch vielseitige Kultur geschärfter Blick, ein wohlwollendes Herz, ein leiser Anstrich von Schwärmerey ohne alle erkünstelte Empfindung, zarte Empfindung, Naivetät der Darstellung, eine ganz eigenthümliche Art, womit uns der Verfasser seine Abentheuer erzählt und uns überall mit sich gleichsam herumführt, ohne uns mit trocknen Details zu ermüden" — dieß alles ist bereits von den vorzüglichsten kritischen Blättern, an diesem Reisenden gelobt worden, und auch in diesem letzten Bändchen bleibt er eben so anziehend, eben so liebenswürdig.

Der allgemeine Beyfall, womit diese Briefe in Deutschland aufgenommen worden sind, hat bereits eine *zweyte Auflage* der bey den ersten Bändchen nöthig gemacht, die in kurzer Zeit, so bald *Herr Jury* in Berlin den Stich der neuen Kupfer vollendet hat, zu haben seyn wird.

In allen guten Buchhandlungen ist zu haben:

Komische Romane der Spanier, herausgegeben von *Chr. Aug. Fischer* 2r Band. (auch mit dem besondern Titel: *Gesellenstücke eines Weltkindes*) mit 1 Kupf. von Blaschke. Taschenformat. 1802. 1 Rthlr. 4 gr.

Das Publikum hat durch die günstige Aufnahme des ersten Bandes dieser Sammlung, sowohl dem Plan des Verf. als seiner Ausführung vollen Beyfall gegeben. Dieser 2te Band wird denselben um so weniger verfehlen, als er die Quintessenz eines komischen Romans enthält, den alle Nationen, als einen der vorzüglichsten seiner Gattung anerkannt und sich durch Übersetzungen zu eigen gemacht haben. Es ist dieß die *Vida de Guzman de Alfarache por Mateo Aleman.* Die gegenwärtige Umarbeitung vereinigt den Vorzug der gedrängten Kürze, wodurch jedoch nichts von dem eigentlichen Charakter des Originals verwischt ist, mit einer dem Gegenstande angemessenen, lebhaften und ächt komischen Darstellung. In den folgenden Bänden wird der Herausgeber lauter neue und noch nie übersetzte Originale liefern, wozu ihm seine ausgebreiteten literarischen Verbindungen in Spanien, in den Stand setzen.

Bey *Hinrichs* in Leipzig ist folgendes nützliche Weihnachtsgeschenk für Damen fertig geworden:

J. F. Netto's neueste Modemuster zum Zeichnen, Malen und Sticken, zur Selbstbelehrung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen, als Anhang zum grossen Maler- und Stickerbuch für Damen, mit vielen illum. Mustern auf 6 grosse Quer-Folio Platten.

Herr Modell- und Zeichenmeister Netto, der bereits den Liebhabern und Kennern als vorzüglicher Künstler in dieser Art des Schönen bekannt ist, hat sich entschlossen, die von Zeit zu Zeit erscheinenden Moden, insofern sie zugleich als Muster zum Sticken, Zeichnen oder Malen angesehen oder praktisch angewandt werden können, nach dem Plan seines grossen Werks zur Uebung und Bildung für junge Künstlerinnen herauszugeben. Dieses Heft, welches eine Menge der neuesten Muster zum Sticken aller Art auf 6 grossen Platten enthält, ist nebst dem dabey befindlichen Text in allen Buchhandlungen um 3 Rthlr. geheftet zu haben; wer sich mit baarer Zahlung direct an den Verleger wendet, erhält es um 2 Rthlr. 8 gr. sächsisch.

Von

Blasche, B. H., Werkstätte der Kinder. Ein Handbuch für Ältern und Erzieher zu zweckmässiger Beschäftigung ihrer Kinder und Zöglinge etc. 8. mit Kupfern,

ist der *vierte Theil* erschienen, mit welchen nun dieses für alle Ältern und Erzieher so nützliche Werk geschlossen ist. Alle 4 Theile kosten 3 Thaler sächs. oder 5 fl. 24 kr. rheinl., und sind in allen Buchhandlungen zu haben.

Gotha im November 1802.

Justus Perthes.

Künftiges Jahr erscheint in meinem Verlage unter dem Titel:

Die botanische Pflanzenkunst in 2 mäßigen Bänden, in gr. 8. ein gedrängter

Auszug

Auszug aus: *Le Botaniste cultivateur* von *Dumont Courset* nach *Jussieu's* System,

welches Werk in diesem Jahre in Paris in 4 Bänden herausgekommen ist. Ich habe diese Arbeit einem fachkundigen Mann übertragen, der bereits in diesem Fache zur Zufriedenheit des Publikume gearbeitet hat. Soviel für jetzt, um Collisionen zu vermeiden.

Leipzig im December 1802.

Heinr. Gräff.

Bey *Beyer* und *Maring* in Erfurt sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Buchholz, C. F., Grundriss der Pharmacie, mit vorzüglicher Hinsicht auf die pharmaceutische Chemie für die ersten Anfänger der Apothekerkunst. gr. 8. 34 Bog. 1 Rthlr. 16 gr.

Der angehende praktische Organist, oder Anweisung zum zweckmäßigen Gebrauch der Orgel bey Gottesverehrungen, in Beyspielen von *Joh. Chr. Kittel.* 2te Abtheil. mit d. Portrait des Verfassers. gr. 4. 1 Rthlr. 8 gr.

In allen guten Buchhandlungen ist zu haben:

Mährchen, oder geheime Geschichte des Hofes zu Hebed. mit 1 Kupf. 8. 1802. 21 gr.

Wer es verfehlt, aus diesen lieblichen poetischen Träumen einen moralisch-politischen Sinn heraus zu suchen, der wird bey diesen Mährchen seine volle Rechnung finden; zumal da die Philosophie des Verfassers ganz für das Leben berechnet, der Stoff interessant und die Darstellung blühend ist.

Von dem Werke:

Lectures on the Nature and End of the sacred office, and on the Dignity, Duty, Qualifications and Character of the sacred Order, by John Leach *D. D. Glasgow* 1798.

wird bis Ostern eine Übersetzung erscheinen.

III. Herabgesetzte Bücherpreise.

Joseph Edlen von Sartori geistliches und weltliches *Staatsrecht der deutschen katholischen geistlichen Hoch- und Ritterstifter*, in 2 Banden und 6 Abtheilungen in gr. 8. 1788 bis 1791. welche 10 Rthlr. 18 gr. oder 19 fl. 12 kr. gekostet haben, bin ich erbötig, um 3 Rthlr. oder 9 fl. Reichsgeld an Liebhaber abzugeben, welche sich von jetzt bis in 3 Monaten an unsere innannte Buchhandlung wenden wollen. Nach dem öffentlichen Urtheil der berühmtesten Staatsrechtslehrer ist dieses schon als ein klassisches deutsches Werk erkannt, und braucht also weiter keine Empfehlung.

Nürnberg im December 1802.

Grattenauersche Buchhandlung.

Anzeige,

die Fortsetzung der Ergänzungsblätter zur A. L. Z. 1785—1800 betreffend.

Die Ergänzungsblätter zur Allgemeinen Literatur-Zeitung von 1785—1800 werden auch im künftigen Jahre neben der A. L. Z. vom 1803 fortgesetzt, und es werden in diesem dritten Jahrgange mehrere sehr interessante Revisionen verschiedener Fächer der Literatur, als der medicinischen, geographischen u. a. m. so wie auch Recensionen mehrerer noch nicht angezeigter Werke vorkommen. Wir können hiemit dem vom Anfange an bekannt gemachten Plane dieser Erganzungsblatter auch ferner getreu, und können nichts darin abandern, obwohl manche von unsern geehrtesten Lesern, wie wir aus einem an uns vor kurzem von einer ungenannten Gesellschaft eingesendeten, sehr wohlwollenden Schreiben beyzulegen scheinen müssen, wünschen mochten, dass blojs die Revisionen ganzer Facher, ohne Nachträge von Recensionen, hintereinander geliefert würden. Abgerechnet, dass diese Revisionen viel Vorbereitung erfodern, und also nicht übereilt werden dürfen, würden doch Lücken bleiben, wenn nicht auch wenigstens noch von wichtigeren Werken, die noch nicht angezeigt worden, Bericht erstattet würde, zumal die A. L. Z. auch in Hinsicht der Brauchbarkeit, die sie für künftige Zeiten besonders für Bibliographen und Literatoren behalten soll, die Vollständigkeit ihrer Anzeigen so weit als möglich treiben muss.

Es lässt sich ungefähr absehn, dass, um den Plan, den wir uns bey den Erganzungsblättern vorgesetzt haben, zu erfüllen, die Fortsetzung derselben von jetzt an noch drey Jahrgange erfodern werde.

Auf den dritten Jahrgang also wird wieder mit Vier Thalern sachs. auf den löbl. Postämtern und in Buchhandlungen pränumerirt; und wir ersuchen, die Bestellungen darauf sowohl, als auf die A. L. Z. vom Jahre 1803, (auf welche wie bisher mit Acht Thalern sachs. pränumerirt wird), zeitig genug zu machen, damit nicht bey zu grosser Verspätung die Expedition sich ausser Stande sehe, die Abonnenten zu befriedigen.

Jena den 14. Dec. 1802.

Die Herausgeber der A. L. Z.

Digitized by Google

INTELLIGENZBLATT 1802
der
LGEM. LITERATUR-ZEITUNG
Numero 234.

Mittwochs den 15ten December 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

iniverſitäten u. andere Lehranſtalten.

Dorpat.

Vervollkommnung der hieſigen Univerſität fährt fort, die preiswürdigſten Anſtalten zu treffen. ibliothek werden allein in dieſem Jahre *zwanzig* d Rubel verwendet. Nächher ſind für das fol- Jahr 3000 Rubel zur Vermehrung beſtimmt. a ſich auch gezeigt hat, daſs die fixe Beſoldung rofeſſoren von 1500 Rubel nicht wohl für einen mit Familie ausreiche: ſo hat der ruſſiſche Mi vor kurzem den Gehalt ſämmtlicher Profeſſoren 1000 Rubel erhöht, und was höchſt wichtig für olge iſt, die huldvolle Zuſicherung gegeben, daſs Profeſſorenwitwe eine lebenslängliche Penſion von Rubeln erhalten ſolle.

Göttingen.

Am 5ten November erhielt Hr. *Sam. Conſt. Holle* aus eln, abweſend, die mediciniſche Doctorwürde.

Am 8ten vertheidigte Hr. *Georg Aug. Friedr. Cumme* dem Lüneburgiſchen einige Theſes und erhielt darauf juriſtiſche Doctorwürde.

Am 19ten wurde Hrn. *Heinr. Chriſtoph Bormeſter* Hamburg, nachdem er über Theſes diſputirt hatte, eſe Würde ertheilt.

Am 20. diſputirte zur Erlangung derſelben Würde *Gotthard Heinr. Meyerſick* aus Lübeck. Seine ertation handelt: *de proiectu maritimo: von der tiarung* ($2\frac{1}{2}$ B. 4.)

Am 26ten wurde eben dieſe Würde Hrn. *Karl Wilh. . Elderhorſt* ertheilt, nachdem er einige Theſes verdigt hatte.

Leipzig.

Am 29. October erhielt Hr. *Karl Auguſt Müller* Med. cel. in Leipzig, durch Vertheidig. ſeines *Specimen notione et pretio cognitionis medico-empiricae* (22 S) medieiniſche Doctorwürde; Hr. Hofr. *Plattner* rieb dazu als Program *Quaeſtiones medicinae forenſes VIII. infanticidii excuſandi argumenta falſa ſuſpecta I.* 5 S)

Am Reformationsfeſte den 31. October hielt Hr. M. *Eck* die gewöhnliche Rede in der Univerſitätskirche, wozu Hr. Superintendent *Rofenmüller* in einem Programme *de fatis interpretationis literarum ſacrarum in eccleſia chriſtiana P. XXI* (18 S.) einlud.

Am 6. November hielt zum Andenken des Stifters vom Mayerſchen Stipendio der Studioſus Hr. *Aug. Eiert* in Leipzig eine Rede, und Hr. Domherr und Ordinar. Doct. *Bauer*, gab dabey ſein *Reſponſ. Juris CXXXII. de iure theſauri* (8 S.) heraus.

Am 11. vertheidigte der Baccal. Juris Hr. *Chriſtian Aug. Goldſchald* a. Grünhayn zur Erlangung der juriſtiſchen Doctorwürde ſeine Diſſ. *de ſponſionibus ſponſalium ſine vom Jawort* (66 S.) Hr. Ordin. *Bauer* ſchrieb dazu als Prokanzler *Reſponſ. Juris CXXXIII., num vidua, ſi legatum ex ultima mariti voluntate capit, portione ſtatutaria privanda ſit et CXXXIV. num vidua, ſi partem ex lege capit, bona extra territorium ſita ſimul conferre teneatur.* (16 S.)

Am 20. diſputirte Hr. M. *Chriſtian Gottfr. Senkeiſen* Med. Baccalaur. a. Leipzig, mit ſeinem Reſpondenten Hrn. *Opitz* a. Cröbern, über ſeine *Diſſert. phyſico-philoſophicam de generatione* (36 S.) und erlangte dadurch das Recht öffentliche philoſophiſche Vorleſungen zu halten.

Paris.

Am 15. Nov. eröffnete das *Collège de France* ſeinen Curſus für das eilfte Jahr der Rep. mit einer öffentlichen Sitzung, in welcher verſchiedene Vorleſungen gehalten wurden. In dem bevorſtehenden Jahre lehrt wiederum *Lalande* Aſtronomie, *Mauduit* Mathematik, *Biot* allgemeine und mathematiſche Phyſik, *Lefèvre Gineau* Experimental-Phyſik, *Corvifart* Medicin, *Portal* Anatomie, *Vauquelin* Chemie, *Cuvier* und in ſeiner Abweſenheit *Demetherie* Naturgeſchichte, *Decandolle* Pflanzen-Phyſiologie, *Bouchaud* Natur- und Völkerrecht, *Levesque* Geſchichte und Moralphiloſophie, *Andran* die hebräiſche, chaldäiſche und ſyriſche, *Cauſſin* die arabiſche, *Perille* die perſiſche und türkiſche Sprache; *Botquillon* griechiſche Philoſophie, *Goil* griechiſche Literatur, *Dupuit* lateiniſche Beredſamkeit, *Delille* lateiniſche Dichtkunſt, und *Cournand* franzöſiſche Literatur.

Zu der groſsen Menge von Privatanſtalten für den

Unterricht kommt jetzt eine neue, wie noch keine existirt. Mehrere Professoren der polytechnischen Schule, in die bekanntlich nur junge Leute aufgenommen werden, die sich dem Staatsdienste widmen, haben ein Institut eröffnet, in welchem dieselben Wissenschaften, die dort vorgetragen werden, und außerdem auch noch die zur sogenannten Literatur gehörigen Kenntnisse gelehrt werden sollen, namentlich: 1) die französische, lateinische und griechische Sprache, von ihren Elementen an bis zu den Grundsätzen der Beredsamkeit, nebst Geschichte; 2) die Elemente der Mathematik, nebst math. Geographie; 3) die algebraische Analyse und deren Anwendung auf die Geometrie der drey Dimensionen und die Mechanik des Himmels; 4) die geometrische Zeichnung und deren Anwendung auf die Kriegs- und Baukunst; 5) die schöne Zeichenkunst; 6) die allgemeine Physik und Chemie. Die Professoren sind: *Thurot* (Uebersetzer von *Harris's* allgemeiner Grammatik und *Roscoe's* Leben L. von Medicis), als Prof. der Grammatik; *Lacroix*, *Hachette*, *Neveu* und *Gayvernon*, Professoren der polytechnischen Schule und theils durch einzeln gedruckte Werke, theils durch Abhandlungen in dem *Journal de l'école polytechnique* bekannt, als Professoren der vorhin genannten Wissenschaften, mit Ausnahme der Physik, die der Senator *Monge* übernommen hat, der außerdem mit *Laplace* und *Berthollet* als Rathgeber beysteht. Außer den Lehrern sind Repetenten angestellt. Für neuere Sprachen, gymnastische u. a. Künste kann durch Privatunterricht gesorgt werden. Die Ferien werden zum Besuche der Werkstätten und Kunstwerke angewendet. Die Pension ist auf 2500 Franken festgesetzt.

Das ehemalige Lycée, jetzt *Athénée* von Paris, hat seine jährlichen Vorlesungen wieder eröffnet. Die ehedem von dem verstorbenen *Deparcieux* bekleidete Stelle eines Professors der Physik hat jetzt *Lefèvre Gineau* übernommen; *Fourcroy* setzt, der vermehrten Geschäfte ungeachtet, seine Vorlesungen über Chemie in dieser Anstalt fort, eben so die übrigen öfters erwähnten Lehrer. Bey der Eröffnung des diesjährigen Cursus wurden unter andern von *Delille* Verse vorgelesen.

Die Lehrer der *Gesetzgebungs-Akademie* zu Paris (auf dem Quai Volcaire) haben ihre Vorlesungen am 24. u. 26. Nov. angefangen. Das Naturrecht lehrt *Perreau*, Mitglied des Tribunats, die Staatsökonomie *Moriße*, ehemaliger Commissaire-Ordonnateur in der Guyane; die Geschichte und die Alterthümer des Rechts *Salivet*, d. R. Dr. u. Chef im Justizministerium; das französische Staatsrecht *Challon* und *Gillet*, Mitglieder des Tribunats; das französische Privatrecht *Bernardi*, Divisionschef im Justizministerium; das Criminalrecht *Morand*, das Rechtsverfahren in Civilsachen und die Notariatskunst der Administrator *Lamonque*; das Handels- und Seerecht *Courchant* und *Boucher*; das römische Recht *Goëffet*, ehemal. Prof. des Rechts und Chef im Justizministerium; Logik, Moral und Beredsamkeit *Gallait*, chemal. Prof. der Beredsamkeit. Alle diese Vorlesungen werden das Jahr hindurch wöchentlich zwey Stunden gehalten. Auch werden praktische Uebungen angestellt. Das Honorar beträgt überhaupt jährlich 150 Franken, inbegriffen das Abonnement auf 12 Nummern des Bulletins. Hundert Zöglinge, welche die Präfecten und Professoren der Centralschulen wählen, so wie Militairpersonen und deren Söhne, genießen den Unterricht unentgeldlich. — Um dieselbe Zeit fangen auch die Vorlesungen der *juristischen Universität*, (Rue de Vendome aux Marais) an.

Nach den Protocollen der Untersuchungen der bisher bestandenen niedern Schulen und den Verzeichnissen der von den Präfecten zu Secundairschulen bestimmten Anstalten sind vorläufig die Secundairschulen in den Departements Aix, Ardeche, Saone und Loire, Cher, Côtes du Nord, Dyle, Eure, Eure et Loire, Sambre et Meuse, Gironde, Ille et Vilaine, Loire inférieure, Loiret, Loir et Cher, Marne, Meurthe, Pas du Calais, Puy de Dôme, Rhône und Deux-Sevres, durch Consularbeschlüsse vom 26. Niv., bestimmt. Für das Lycée zu Moulins haben die Einwohner eine Subscription eröffnet, durch die in den ersten 14 Tagen 60,000 Franken zusammen kamen.

II. Censur-Angelegenheiten.

Für die öffentlichen Bibliotheken und Lehranstalten in *Wien* ist eine Verordnung erschienen, nach welcher keine Schriften von Voltaire, Rousseau, Helvetius, Bayle u. a., als nur an solche, die sie widerlegen wollen, ausgeliehen werden dürfen.

Hn. *R. Weiller's* Rede: *Über den Unglauben, der in unsern Schulen gelehrt wird*, ist bey dem Ordinariat zu Salzburg angeklagt worden; diese Consistorium hat aber die Klage zurückgewiesen.

Von der bereits ins Deutsche übersetzten Schrift Hn. *Greg. von Berceviczy: de Commercio et Industria Hungariae*, ist durch die hungarische Hofcanzley eine neue Auflage aufs strengste verboten worden.

III. Todesfälle.

Am 21. Oct. st. zu Berlin Hr. *Ph. K. Graf v. Hertzleben*, königl. preuss. wirkl. geh. Staats- Kriegs- u. Cabinetsminister, Ritter des Johanniter-, schwarzen und rothen Adler-Ordens, Erbherr auf Hundisburg, Neu-Gattersleben u. s. w., 54 Jahre alt, ausgezeichnet durch seinen edeln Charakter und seine mannichfaltigen Verdienste als Mensch und Staatsmann. Er hatte sehr wirksamen Antheil an dem jahrlichen *Handbuche für den königl. preußischen Hof und Staat*, das der kurz vor ihm gestorbene geh. Kriegsrath *Siebmann* besorgte, und lieferte einen: *Versuch eines tabellarischen Verzeichnisses der Kriegsbegebenheiten, vom Münsterschen bis zum Hubertsburger Frieden, mit einem alphabetischen Register*, Berlin, b. Rottmann. 1792.

In der Nacht zum 14. Nov. st. zu St. Petersburg *Joh. Gottlieb Georgi*, Mitgl. der kais. Akad. d. Wissenschaften, erster kais. Collegienrath u. Ritter des St. Ann[e]

nnen-Ordens, bekannt durch seine Reisen in Rußland nd die Beschreibung der russischen Nationen, in einem lter von 72 Jahren.

Vor einiger Zeit starb auf Isle de France der Arzt onnet, Mitglied der Gesellschaft der Menschenbeobchter zu Paris, und auf St. Domingo das aus der Geschichte des Convents hinlänglich bekannte Unterpräct dieser Colonie, *Stan. Fréron.*

V. Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Belohnungen.

Der königl. preuss. Hr. geh. Rath und Leibarzt, *ufeland* zu Berlin, hat vom Könige eine jährliche ulage seines Gehalts von 300 Rthlr. erhalten, nebst m Versprechen, dass ihm im J. 1803 auf königliche osten ein ansehnliches Haus gebaut werden solle.

Der auch als militairischer Schriftsteller bekannte spections-Adjutant bey der Potsdamschen Infanterieneral-Inspection, Hr. Hauptmann von *Knesebeck*, ist m Major ernannt worden.

Hr. Collegienrath *Storch* zu St. Petersburg, Lehrer r Grossfürstinnen und Vorleser der Kaiserin Mutter, t den St. Annenorden der zweyten Classe erhalten.

Seit dem November vorigen Jahrs hat die *königl. esellschaft der Wissenschaften* zu Göttingen aufgenomn, als *Ehrenmitglied:* den Hn. Grafen *Fajtitis von slna*, k. k. Kämmarer und Stifter des für Ungarn so chtigen ökonomischen Instituts, des Georgicums; als *ientliches* Mitglied Hn. Prof. und zweyten Bibliothet *Jer. Dav. Reuss*; als *auswärtige* Mitglieder: Hn. *mj. Thomson* Grafen von *Rumford*, diesen um die enschheit so verdienten Gelehrten; Hn. *Gustav Paykönigl.* schwed. Kanzleyrath, durch seine *Fauna ecica* bekannt; im November selbst die beiden bennten Astronomen, *P. F. A. Mechain* und *J. B. J. Lambre*, Mitglied des National-Instituts zu Paris; *s. Barn. Oriani*, Astronomen zu Mailand, auf der rnwarte von Brera; Hn. *Nic. Fuss*, russ. kais. Etats-h und Secr. der kais. Akad. d. Wiss. zu St. Petersg; Hn. Dr. *Wilh. Olbers*, Arzt zu Bremen und icklichen astronomischen Observator; endlich unter *inländischen* Mitglieder Hn. Dr. *Alb. Thaer*, königl. ibarzt u. Stadtphysicus zu Zelle; als *Correspondenten* t dem November v. J.: Hn. *Athan. Stoikowitz*, Archidiac. des griechischen Ritus in Illyrien; Hn. *Karl ugens*, Mitgl. des Nat. Inst. zu Paris; Hn. *Greg. de rcevitzy*, Districtual-Inspector der Theisser Superinndenz Augsburger Confession; Hn. *L. Schedius*, Prof. r Ästhetik auf der Universität zu Pesth; H. *Gotthelf cher*, Prof. u. Bibl. zu Mayns; Hn. *Ag. Karl Jos. Vivere* aus Gent; und im Nov. selbst: Hn. *Fr. Lud. Lafontaine*, ehemal. königl. geh. Hofrath u. Leibirurgus, jetzt Arzt zu Warschau, und Hn. *K. F. Gauss*, Mathematiker und Astronomen zu, Braunschweig.

Am 24. Nov. hat das *französische National-Institut* zu *Paris* den berühmten englischen Parlementsredner, *Ch. Fox*, zum Ehrenmitgliede der Classe der moralischen und politischen Wissenschaften, und den Naturforscher *Pallas* zum Ehrenmitgliede der Classe der physischen und mathematischen Wissenschaften ernannt; die Concurrenten des ersteren waren *Gaetano*, *Marini* und *Herder*, die des letztern *Cavendish* und *Volta*.

Nach der neuen Organisation des (in N. 146. v. J. zuerst erwähnten) *Conseils der Künste und des Handels* des Seine-Departements (zu *Paris*) besteht es gegenwärtig aus einem Conseil und einem Bureau. Die Mitglieder des letztern sind: der ehemalige Kaufmann *Farcot*, (Präsident); der durch mehrere Schriften über den Handel bekannte *Peuchet* (Secretair), der Fabricant *Benard*, *Quatremère Quincy*, Mitglied des Departements-Raths, (Vf. mehrerer artistischen Werke), der Rechtsgelehrte *Thilorier*; die Mitglieder der Conseils sind der Tribun *Arnould* (Vf. der *Balance du commerce*), *Peuchet* (Secretair), *Lanfol*, Chef der Commerz-Division im Ministerium des Innern; *Desmarets*, ehemal. Manufactur-Inspector und Mitglied des National-Instituts; *Tessier*, Mitglied des National-Instituts; *Gillet Laumont*, Mitglied des Bergwerkcollegiums; *Silvestre*, Secretair der ökonomischen Gesellschaft zu Paris; *Molard*, Director des Kunst-Conservatoriums; *Lagrange*, Mitglied der ökonomischen Gesellschaft zu Paris; (Männer, die sich grösstentheils als Schriftsteller über Industrie und Handel gezeigt haben); die obgedachten: *Quatremère Quincy*, *Farcot*, *Benard*, *Thilorier*; den Maler *Prudhon* und *Vauquelin*, Mitglied des Nat. Instituts. *Euphy*, Vf. des kürzlich erschienenen *Dictionnaire arabe*, ist adjungirter Secretair.

Der ehemalige Professor an der Pariser Militairschule und jetzige französische Minister zu Rom, *Cacault*, (Übersetzer der *Ramlers*chen Oden und der *Lessing*schen Dramaturgie) ist zum Mitgliede der dasigen St. Lucas-Akademie aufgenommen worden.

V. Vermischte Nachrichten.

Zur Beruhigung der Freunde der Kuhpockeneinpfung bemerken wir, dass die in Nr. 201. mitgetheilte Bekanntmachung des Pariser Generalconseils des Ackerbaues, der Künste und des Handels, (in welcher am Ende statt Hospital für die Kuhpocken-Impfung — Impfungshofpital gelesen werden muss) nach der Erklärung anderer Sachkenner nicht eben auf den genauesten Erkundigungen zu beruhen scheinen.

Kürzlich wurde zu London ein gewisser *John Harris* als Verfasser obscöner Pamphlets zur Ausstellung am Pillori und zu zweyjährigem Gefängnisse verurtheilt.

LITE-

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Encyklopädie
der
gesammten
Chemie
abgefasst
von
Friedrich Hildebrandt.

Der *theoretische Theil* dieses Werks ist nunmehr ganz fertig geworden, und man ersucht die Käufer dieses Werks, die *sieben Hefte* desselben folgendermassen binden zu lassen:

Erster Band. *Erstes Heft.* Allgemeine Begriffe. — Wärme. Licht. Oxygene. Brennbare Elemente. Wasser. Salpeterstoff. Atmosphärische Luft.
Zweytes Heft. Salze überhaupt. Säuren. Kalien. Erde.
Drittes Heft. Mittelsalze.
Zweyter Band. *Viertes Heft.* Metalle. Edle Metalle.
Fünftes Heft. Unedle Metalle.
Dritter Band. *Sechst. Heft.* Pflanzen.
Siebent. Hft. Thiere.

Besondere Haupttitel der Bände hat man nicht beygefügt, weil sie leicht Irrungen im Binden der Hefte veranlassen.

Der *Inhalt* des ganzen theoretischen Theils, dessen Custos in der Druckerey irrig so gesetzt ist, als ob er *vor* das siebente Heft gehörte, ist ganz ans Ende, also *hinter* das siebente Heft zu binden.

Preis der 7 Hefte auf *Schreibpapier* 6 Rthlr. 8 gr.
Preis der 7 Hefte auf *Druckpapier* 5 Rthlr. 6 gr.

Erlangen am 20. November 1802.

Waltherische Kunst- und Buchhandlung.

Da Deutschland und Holland, schon so lange, für so viele Ungarn das Depot der höhern Wissenschaften war; so wird es dem Mutterlande nicht unangenehm seyn, dass auch Ungarn, deutsche Produkte der Literatur aufstellt. Man kündiget hiemit an:

Poetische Schriften
von
Karl Daniel Nitsch
in 2 Bänden.

Es enthält dieses Werk eine Sammlung, von den theils schon hie und da gedruckten, theils den noch nie bekannt gemachten Poesien des Hrn. *Nitsch*, welcher als Professor der römischen und deutschen Literatur und Katechet der Angsp. Konf. verw. am Ref. Kollegio zu *Saros-Patak* steht.

Der erste Band enthält Oden, Lieder, vermischte Gedichte, und eine Kantate: „*Peter der grosse*" welche Sr Kais. Maj. *Alexander* dem ersten dedicirt wird. Der zweyte Theil enthält, zwey dramatische Stücke. Das erste führt den Titel: „*Der Aufgeklärte*" ein lyrisches Drama in drey Aufzügen, und ist schon vor zwey Jahren Sr. Kön. Hoh. dem Erzherzog Karl, im Manuscript dedizirt, und gnädig aufgenommen worden. Das zweyte ist betitelt: „*Der Kirchweihtag*" eine komische Operette in drey Aufzügen. Dieses Stück ist von der Theater-Direktion des K. K. Pr. Theaters an der Wien sehr vortheilhaft recensirt worden. Das Werk wird bey Hrn. Aloysius Belnay in Pressburg auf Subscription herauskommen, und die Tit. Herrn Subscribenten, werden dem Werke vorgedruckt. Für Deutschland hat die Jacobäersche Buchhandlung in Leipzig die Subscribentenlisten zu besorgen übernommen; für Ungarn haben die Buchhandlungen der Herrn Lippert und Schwaiger in Pressburg die Hauptkollektion. Der Subscriptionstermin ist bis Ende Februar 1803, bald nachher werden die Exemplare bey vorgenannten Buchhandlungen abzuholen seyn, und wird der Preis des Werks denen Herrn Subscribenten nicht viel über einen Rthlr. kommen. Für gestochene Titelkupfer, wie nen Druck, und wo möglich noch andere Verzierungen verspricht der Herr Verleger zu sorgen.

Jacobäersche Buchhandlung in Leipzig.

Von den in den Holländischen Journalen mit vielem Beyfall angezeigten

Reizen naar de Kaap de Goede Hoop, Java en Terugwegen in de Jaren 1791 tot 1797 door Cornelis de Jong Te Haarlem 1802

ist bereits eine Übersetzung unter der Feder, die in einer angesehenen Buchhandlung erscheinen wird. Der Übersetzer hielt sich selbst in Holland auf, und ist durch seine eigenen Reisen bekannt.

II. Berichtigungen.

Eine gelungene Arbeit auf fremde Rechnung kann ist unbillig. Ich nenne mich daher als Verfasser deutschen — nachher ins Englische übertragenen — Übersetzung des gelehrten Carmeliter-mönchs Fra. *Paolino da San Bartolomeo*, *Viaggio alle Indie Orientali* die Jemand in No. 209 dieser Blätter ganz irrig dem zu Halle verstorbenen Professor *Forster* zuschrieb. Dieser hatte das Original noch nicht mit Augen gesehen, als ich dasselbe durch die Güte des Hrn. Geh. Justizrathes *Heyne* von Göttingen erhielt; und meine Übersetzung war bereits ganz vollendet, als der Auftrag zu Theil wurde, sie mit Anmerkungen und einem geographischen Index zu versehen. Jedem das Seine!

Erfurt den 25. Nov. 1802.

D. W. Andreä

INTELLIGENZBLATT 1802
der
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG
Numero 235.

Sonnabends den 18ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Ankündigung einer neuen Zeitſchrift unter dem Titel:

Ruſſiſche Miszellen.

Daſs die Aufmerkſamkeit des Auslandes jetzt mehr als je auf Rufsland gerichtet iſt, davon zeugen ſchon die zahlreichen Nachrichten, die man in öffentlichen Blättern über Rufsland findet. Nur ſind dieſe Nachrichten gröſstentheils ſo beſchaffen, daſs ſich der Leſer Unterrichtete, bey dem Leſen derſelben, des Lächelns kaum erwehren kann. Die Namen ſind faſt immer verſtümmelt, die Sachen nicht ſelten verdreht oder ſchief erzählt, und das Ganze hat gewöhnlich ein ſo kümmerliches Anſehen, daſs man die Herausgeber aller Blätter, die aus Mangel an etwas Beſſerem derſelben Armſeligkeiten aufzunehmen genöthigt ſind, wegen die Neugierde des Publikums über ein in aller Hinſicht intereſſantes Land nicht ganz unbefriedigt zu laſſen, nicht minder bedauert, als das arme Rufsland, das bey ſo ſchiefen und mangelhaften Darſtellungen, noch in ſeinem wahren Lichte erſcheint.

Durch meine Skizze von Moskwa, ſo wie durch meine Ueberſetzung einiger ruſſiſchen Originalwerke, hab' ich verſucht, die Urtheile meiner Landsleute über Rufsland, vorzüglich in literariſcher und moraliſcher Hinſicht, zu berichtigen. Wie weit mir das gelungen iſt, und ich bey der Entfernung, in welcher ich von Rufsland lebe, nur wenig zu bemerken im Stande. In alle Fälle hoffe ich dieſs Ziel durch die *ruſſiſchen Miszellen*, wovon ich von Zeit zu Zeit einige Hefte zu liefern gedenke, noch beſſer zu erreichen; denn ſie ſollen vorzüglich dem Beſtreben gewidmet ſeyn, richtige Begriffe über Rufslands literariſchen und moraliſchen Zuſtand in Umlauf zu bringen.

Die Rubriken dieſer Blätter werden ungefähr folgende ſeyn:

I. Ueberſetzungen aus neuern (ruſſiſchen) Schriftſtellern.

II. Alte Volksmährchen und Volkslieder.

III. Merkwürdige Charakterzüge aus der ruſſiſchen Geſchichte.

IV. Notizen über die ruſſiſche Literatur. Anzeige neuer intereſſanter Werke.

V. Miszellen.

Wie oft ſich die Hefte folgen werden, kann ich bey meiner Entfernung vom Druckorte nicht genau beſtimmen. Doch werden, wo möglich, jährlich wenigſtens vier Hefte erſcheinen.

Moskwa im Sommer 1802.

Johann Richter.

Der Unterzeichnete hat den Verlag dieſer Zeitſchrift übernommen, und verſpricht ſeiner Seits alles zu thun, was das Publikum bey dieſer Unternehmung zu erwarten berechtigt iſt. Kupfer zur *Zierde verſprache* ich nicht, werde ſie aber vielleicht, und zwar von guten Künſtlern, liefern. Drey Hefte, die nicht vereinzelt werden, ſollen einen Band ausmachen. Einzelne Hefte können nur zum Erſatz verloren gegangener um einen erhöhten Preis gegeben werden. Das erſte Heft wird im Januar 1803 fertig, und in allen Buchhandlungen, ſo wie durch die löbl. Poſtämter zu bekommen ſeyn.

Leipzig den 1. December 1802.

Joh. Fr. Hartknoch.

Im Verlage des *Magazins für Literatur* erſcheint mit dem 1. Januar 1803 eine

Wochenſchrift für Frauenzimmer.

Sie enthält: 1) eine Ueberſicht der neueſten Weltbegebenheiten, mit beſonderer Rückſicht auf das weibliche Geſchlecht; 2) eine beurtheilende Anzeige der neu herauskommenden Romane, Gedichte, Theater- und ökonomiſchen Schriften; 3) die neueſten Moden des In- und Auslandes, ſowohl in der Kleidung als im Ameublement; 4) eine Beurtheilung der neueſten Muſikalien fürs Klavier und den Geſang; 5) alle Erfindungen und Verbeſſerungen in den weiblichen Geſchäften; 6) eine Kritik neu geprieſener Schönheitsmittel etc. 7) Gedichte — Anekdoten — Biographien — Sitten und Gebräuche des ſchönen Geſchlechts im Auslande. Sie liefert folglich alles, was die verſchiedenen Mode-Journale des In- und Auslandes, die ökonomiſchen — muſikaliſchen — politiſchen und Literatur-Zeitungen und Journale zuſammengenommen für das Frauenzimmer intereſſantes enthalten, ſo daſs daſſelbe weder zu leſen noch zu zahlen hat, was nicht ſein Geſchlecht, ſeine Beſchäftigung, und Vergnügen angeht. Selbſt für Män-

Digitized by Google

ner, die keine Gelehrte sind, und weder Muse noch Gelegenheit zum Durchlesen der so mannichfaltigen Zeitschriften haben, dürfte es nicht unangenehm seyn, in dieser Wochenschrift einen Auszug alles Neuen zu finden, obgleich derselben Herausgabe vorzüglich für das schöne Geschlecht berechnet ist.

Jeden Samstag erscheint regelmässig 1 Bogen in gros Octav; mit Anfang eines jeden Monats ein vorzüglich illuminirtes Kupfer für die Moden; — in der Mitte eines Monats eine musikalische Beylage, und am Ende desselben ein Intelligenzblatt, worin man findet, wo und für welchen Preis die neuesten Schriften, Musikalien, Mode-Artikel und sonstigen Zeuge und ökonomischen Materialien zu haben sind; wie endlich zu Ende eines jeden Vierteljahrs ein in Kupfer gestochener geschmackvoller Umschlag ausgegeben wird.

Man subscribirt auf ein Jahr bey obenannitem Magazin und auf allen Postämtern, und bezahlt, so weit die Verbindung der k. k. löbl. Oberpostämter zu Stuttgard und Canstadt mit den Reichspostlen reicht, halbjährig 2 fl. 24 kr. rhein. Ein Vierteljahr vor dem Austritt wird aufgekündigt. — Der detaillirte Plan dieser Zeitschrift wird von allen Buchhandlungen und k. k. löbl. Postamtern unentgeldlich ausgegeben. — Das k. k. Reichspostamt Stuttgard und Canstadt übernimmt die Hauptversendungen.

T. *Magazin für Literatur*
in Stuttgard, No. 885.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Pränumerations-Anzeige
von
E. C. v. Kleist's
sämmtlichen Werken
zwey Bände in gros Octav.
Mit Kupfern.
Berlin, bey Johann Friedrich Unger.

Ich habe nach den hinterlassenen Handschriften *Ewald Christian von Kleist's*, welche sich im Museo *Gleim's*, meines Gros-Oheims, befinden, die sämmtlichen Werke dieses beliebten vaterländischen Dichters und Helden von den vielen entstellenden Verbesserungen Ramlers, ihres ersten Herausgebers, gesäubert, und diese neue Ausgabe in Ungerschen Verlag gegeben.

Diese Gedichte sind chronologisch, ich möchte sagen, biographisch geordnet, ohne jedoch dadurch die verschiedenen Gedichtformen zu sehr zu vermischen. Ein *Anhang* enthält das minder Wichtige, um nichts wegzulassen, was das Publikum bereits gehabt hat.

Ausser den vielen Verbesserungen und den verschiedenen Vermehrungen der einzelnen Gedichte von des Dichters eigener Hand, enthält diese neue Ausgabe vorzüglich ein neues ausführlicheres *Leben* des Dichters, aus seinen so merkwürdigen Briefen an Gleim, und ein sehr ähnliches Bildniss von *Kleist*, nach einem trefflichen Gemälde des berühmten Fuesli, mit welchem Allem ich den Freunden der deutschen Musen gerade jetzt ein recht angenehmes Geschenk zu machen hoffe.

Berlin im Nov. 1802. Wilh. Körte.

Diese neue ganz umgeänderte Auflage von Kleists sämmtlichen Werken in gr. 8. werde ich für Liebhaber schöner Ausgaben auf zweyerley Velinpapier drucken, und wähle den Weg der Pränumeration, um die Anzahl der Exemplare auf so schönem Papier bestimmen zu können, weil nur sehr wenige ausser diesen Pränumerations-Exemplaren gedruckt werden sollen. Ein Exemplar auf englischem Velinpapier kostet 6 Rthlr. in Golde oder Einen Karolin. Ein Exemplar auf Schweizer-Velin-Papier Einen Friedrichsd'or. Wer 10 Exemplare sammlet, bekommt das 11te gratis. Die Namen der Pränumeranten werden dem Werke vorgedruckt, wenn sie es durchaus nicht verbitten, und sie bekommen die ersten schönsten Kupferabdrücke. Zu Ostern werden die Exemplare geheftet abgeliefert. Der Pränumerationstermin ist bis Ende Februars 1803.

Berlin den 24. November 1802.

J. F. Unger.

Für Forstdirektoren, Gutsbesitzer, praktische Forstmänner und Ökonomen.

Handbuch der Forsttechnologie
von *Fr. Ludwig Walther*,
Professor in Giessen.
Mit 29 Kupfertafeln.
Giessen 1802, bey *Tasché et Müller*. gr. 8.
2 Rthlr. 16 gr. oder 3 fl.

So nothwendig in unsern Tagen die Erfodernis einer bessern Holzkultur wurde, so sehr setzte sie Manner von theoretischen und praktischen Forstkenntnissen in Thätigkeit, um jenem dringenden Bedürfnis abzuhelfen, und dadurch dem bevorstehenden Holzmangel vorzubeugen. Gleichwohl blieb bey der grossen Anzahl von Büchern und Schriften über das Forstfach ein Zweig der Forstwissenschaft ungemein zurück, und dieser begreift die Forsttechnologie.

Was in den gewöhnlichen Forst- Lehr- und Handbüchern davon vorkommt, ist unbedeutend, und die einzelnen grossen Werke eines Dühamel, Burgsdorf, Röding, Mühlenkampf, Hennert, sind theils viel zu kostbar für den Privatmann, theils tragen sie die Forsttechnologie nicht als eine eigene Wissenschaft vor, sondern liefern uns nur einzelne forsttechnologische Aufsätze, unter einer Menge anderer ganz fremdartiger Sachen, wodurch also das Bedürfnis eines Buches immer fühlbarer wurde, welches blos allein die Forsttechnologie vollständig und deutlich enthielte.

Herr Professor *Walther*, dessen ausgebreitete Kenntnisse in allen Theilen der Forstwissenschaft längst von dem sachkundigen Publikum anerkannt sind, hat diesen wesentlichen Mangel eines fehlenden Handbuchs der Forsttechnologie durch die eben stehende Schrift so vollkommen abgeholfen, dass dem Kenner und dem Liebhaber der Forstkunde über diesen Gegenstand wenig zu wünschen übrig bleiben wird.

Gutsbesitzer werden, von diesen Kenntnissen geleitet, das geringste Holzsortiment, das sie bisher nicht geachtet haben, aufmerksamer zu behandeln, und zu ihrem Vortheil zu benutzen in den Stand gesetzt. Sie kön-

Digitized by Google

ey solchen Kenntnissen ihre Wälder nicht nur höher enutzen, sondern auch den umliegenden Holzarbeitern as zum Betrieb ihres Handwerks taugliche Holz beym fällen auswählen lassen, und dadurch den Geist der Betriebsamkeit erwecken, welcher die Armuth und ihre Gefährten verscheucht, und die Kräfte des Menschen zu wohlthätigen Zwecken entwickelt.

Besondera wird der praktische Forstwirth daraus lernen können, sein Bau- Werk- und Nutzholz gehörig zu sortiren und zweckmäßig zu gebrauchen: Ein wesentlicher Vortheil für die bessere Benutzung des Holzes, vom Schiffbau an bis zur Verfertigung der geringen Ackerbaugeräthe! Alle Arten von Holzarbeiten sind hier vollständig aufgeführt, und bey jedem Sortiment bemerkt, welche Holzarten vorzüglich dazu anzuwandt werden müssen, so wie die Güte, die Maasse der verschiedenen Sortimente, der bestmöglichste Gebrauch und die vortheilhafteste Benutzung der verschiedenen Holzarten und ihrer einzelnen Theile auf das sorgfältigste, nach mathematischen und physikalischen Grundsatzen auseinander gesetzt sind. Alles ist lichtvoll dargestellt, und durch 29 von dem Herrn Verfasser selbst mit gröster Genauigkeit gezeichnete Kupfertafeln anschaulich gemacht.

Möchte dieses Handbuch der Forsttechnologie doch den allgemeinen Nutzen stiften, welchen es, dem Urtheile der Kenner gemäs, zu verbreiten so ganz geeignet ist: so wäre unser Wunsch erfüllt.

In allen guten Buchhandlungen ist zu haben:

Historisch-statistisches Gemälde des russischen Reiche am Ende des 18ten Jahrhunderts, von H. Storch. 5r u. 6r Theil. 8. 1802. 3 Rthlr. 12 gr., auf geglätt. Velinpapier 7 Rthlr.

Wodurch sich schon die ersten Bände dieses schätzbaren Werks ausgezeichnet haben, Fleiss, Genauigkeit, philosophischen Geist und Schönheit der Darstellung, — das läst sich vielleicht in noch höherm Grade von diesen beiden Theilen rühmen, die die Geschichte des russischen Handels bis auf die neuesten Zeiten enthalten. Da der Verfasser eine Menge wichtiger Dokumente aus dem Archive des Reichskommerzkollegiums dabey benutzen durften, so hat er uns hiermit ein Werk geliefert, das auch unabhängig von den übrigen Theilen dieses Gemäldes, als ein vortreffliches Ganzes, und als ein unschätzbarer Beytrag zur allgemeinen Handelsgeschichte angesehen werden muss.

Bey *J. D. Schöps*, Buchhändler in Zittau, und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Neues Repertorium der vorzüglichsten und neuesten Erfindungen und Verbesserungen, zum Behuf der Kunste, Manufakturen und Gewerbe, herausg. von J. G. Geistler. 2ter Theil, m. 4 Kpft. gr. 8. 20 gr.

Inhalt: Beschreib. u. Gebrauch von A. v. Humboldts Reisebarometer. Beschreibung einer Uhr, welche die Scheinbaren tägl. Bewegungen der Sonne und des Mondes, das Alter, die Phasen des Mondes und die Zeit seiner Kulmination, nebst den Zeiten der Ebbe und Fluth anzeigt, erfund. v. J. Ferguson. Beschreib. einiger einfachen Planetensysteme. Beschreib. eines neuen Erdglobus, nebst einem neuen damit verbundenen Apparate, um die verschied. Erscheinungen der Sonne, des Monds und der Erde aufzulösen, von G. Adams. Goulds Instrument zu Bestimm. der Entfern. des Schiffs auf der See. Beschreib. der Mala- u. Korndarre J. Coppingers. Bemerk. über die Zubereit. der Zitronensäure von Proust. Ueber die Zubereitung der konkreten Zitronensäure, von Dizé. Whittingtons Erfindung eines tragbaren Backofens. Beschreib. u. Gebrauch des Bordaischen Reflexionskreises. Beschreib. u. Gebrauch des Bordaischen Vollkreises mit doppelten Fernröhren.

Cramers, M. J. F. H., Andachtsbuch zur häuslichen Erbauung für Christen, bey frohen und traurigen Ereignissen. gr. 8. auf Schrpr. 20 gr. auf Druckpapier 14 gr.

Dieses Andachtsbuch kann als ein Anhang zum christlichen Tagebuch zur häuslichen Erbauung in den Morgen- und Abendstunden auf alle Tage im Jahre, herausgeg. von M. C. F. Lohdius und M. J. F. H. Cramer, 2 Theile, angesehn werden; daher empfiehlt es der Verleger den Besitzern des christlichen Tagebuchs und den Freunden einer christlichen Erbauung.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Lossius, K. F., dramatische Spruchwörter zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder und Junglinge. 2 Bändchen.

Inhalt des ersten Bandchens. I. Die Versöhnung. II. Der Zuckerbacker. III. Der Westindienfahrer. *Skizzen zu Spruchwörtern aus dem Stegreife*: Morgenstunde hat Gold im Munde; Es flog ein Gänschen übern Rhein; Aus Kludern werden Leute; Es ist noch nicht aller Tage Abend.

Inhalt des zweyten Bändchens. I. Der Namenstag. II. Alderigo. III. Die Jäger-Familie. IV. Der Tanz. V. Das Friedensfest in der Hütte. *Skizzen zu Spruchwörtern aus dem Stegreife*: Ein Handwerk hat einen goldenen Boden; Ein gutes Wort findet eine gute Statt; Wo der Zaun niedrig ist, will jedermann darüber schreiten; Krümchen machen auch Brod.

Der Preis für beide Bändchen ist 1 Rthlr. sächs. oder 1 fl. 48 kr. rheinl.

Gotha im November 1802.

Justus Perthes.

Verlagsbücher von *August Schumann* in Ronneburg, zur Michaelmesse 1802.

Ein paar Worte der Wahrheit über die drey sächsischen Fürstenschulen, namentlich die zu Grimma. A. d. deutschen Patrioten abgedruckt. 8. brosch. 4 gr.

Frauenwerth (Fr.) Erziehung und Regierung, in ihrer Verbindung dargestellt. 8. 4 gr.

Dessen, einige Worte über Bonaparte's lebenslängliches Consulat. 8. 2 gr.

Frau-

Frauenwerth (Fr.) **einige Grundlinien über Volksbildung.** Nebst e. zufolge derselben verzeichneten Plane zur Errichtung eines Verlags-Bureau für Volksbildung. 8. 2 gr.

Dessen, über den eigentlichen Grund des kalten Benehmens gegen die Reinhold'schen Beytrage zur leichtern Uebersicht etc. 8. 2 gr.

Dessen, wer ist nun der Betrogene? die bestehende Regierung in Frankreich, oder der Papst? 8. 2 gr.

Soden (C. A. von) das Leben eines leonischen Bettlers, von ihm selbst beschrieben. Zum erstenmale aus dem spanischen Originale übersetzt, u. mit Anmerkungen versehn. 2r (und letzter) Theil. 12. 16 gr.
(Beide Theile kosten 1 Rthlr. 4 gr.)

Steinbeck (C. G.) der deutsche Patriot. Monatsschrift für die Gebildetern des Volks, seine Lehrer und Freunde. Jahrg. 1802. 2r Bd. oder Jul.—Decbr. 8. broschirt. (Preis des Jahrgangs 2 Rthlr. 12 gr.)

Ueber Kirchenväter oder Kirchenvorsteher. 8. 2 gr.

Erfurt, in der Henningsschen Buchhandlung: D. *J. B. Trommsdorff's Taschenbuch für Aerzte, Chemiker und Pharmaceutiker, auf das Jahr* 1803. Mit 12 Monatskupfern und 6 Porträts. 8. im Futteral. 1 Rthlr. 12 gr. oder 2 fl. 12 kr.

Dieses Taschenbuch soll vorzüglich der Geschichte und dem antiquarischen Studium der Chemie gewidmet seyn. Ein Zweck, der bis jetzt noch wenig verfolgt wurde, der es aber wohl verdiente, dass ihn der berühmte Verf. sich zu eigen machte. Er wollte seinen Fleiss auch diesem Theile der Wissenschaft schenken, und eröffnet diese neue Bahn mit einer pragmatischen Geschichte der chemischen Wissenschaft. — Wer die Schwierigkeiten einer solchen Bearbeitung kennt, da sich eine darstellende Geschichte noch nicht in der Bibliothek des Chemikers vorfindet, der wird den Verf. auf diesem neuen Wege mit Beyfall wandeln sehn. Er wird Originalität in Plan und Darstellung, Eleganz und innern Gehalt, Anmuth und Würde des Vortrags gepaart finden. Aber auch den Neuling in der Geschichte seiner Wissenschaft wird der Reichthum an seinen Bemerkungen anziehen, er wird sich schnell in diesen wichtigen Theil des Studiums eingeweiht sehen.

Durch dieses Taschenbuch, das sich durch gefällige Form auszeichnet, und das in ununterbrochenen jährlichen Lieferungen erscheint, erhalten zugleich die Freunde der Chemie eine Sammlung von Porträts lebender berühmter Chemiker, welche nach und nach zu einer vollständigen Gallerie anwachsen soll.

Ein Jahrgang Predigten für alle christliche Religionsverwandten, in welchen die christliche Sittenlehre nach einer gewissen Ordnung vorgetragen wird, doch so, dass auch jede einzelne Predigt ein Ganzes für sich ausmacht und einen Gegenstand vollkommen abhandelt, soll unter dem Titel:

Predigten über die gesammte Sittenlehre nach christlichen Religionsgrundsätzen

in 5 Heften nach und nach erscheinen. Jedes Heft wird 12 Bogen stark.

Dieser Jahrgang ist theils zum Vorlesen in den Kirchen, theils zum Gebrauch der häuslichen Andacht bestimmt. Eine fassliche Eintheilung, eine deutliche Darstellung, allgemein verständlicher Ausdruck und eine in alle Theile der menschlichen Verbindungen, insofern sie der Blick eines Jeden übersehen kann, eingreifende Anwendung, müssen in denselben herrschen.

Die gerechten Foderungen zu befriedigen hat sich der Verfasser beflissen.

Um nun dieselben dem bestimmten Endzwecke desto gewisser anzupassen, ist vor jede Predigt ein Stück aus der Bibel, über die abzuhandelnde Pflicht mit Erläuterungen vorgesetzt, welches bey öffentlichen Gottesdiensten statt der Evangelien und Episteln verlesen, beym häuslichem Gebrauche als belehrende Vorbereitung gebraucht werden kann.

Auch wird nach jeder Predigt irgend ein Sonntags-Evangelium angeführt, zu welchem dieser Vortrag eingefahr passend seyn kann; nebst einem kurzen Uebergang zur Abhandlung selbst, welches durch ein Kapitel noch genauer bestimmt werden wird. Und endlich folgt nach jeder Predigt eine dazu passende Collecte.

Diese Sammlung soll auf Pränumeration herausgegeben werden. Der Pränumerationspreis auf jeden Band ist 36 kr. oder 8 gr. churfachs., der nachherige Preis 54 kr. oder 12 gr. churfachs.

Die zwey ersten Bändchen erscheinen bis zur Ostermesse 1803. Wer 10 Pränumeranten sammlet, erhält ein Exemplar frey. Die Pränumeration steht offen bis zu Ende des Februars künftigen Jahres.

In der Hanischen Hofbuchhandlung zu Hildburghausen, als der Verlagshandlung, so wie auch in allen übrigen Buchhandlungen, werden Pränumerationen angenommen.

In allen guten Buchhandlungen ist zu haben:

Meine Fußreise durch Schweden und Norwegen von de la Tocnaye; mit Anmerkungen und Zusätzen eines Deutschen. 1ter Theil. 8. 1803. 1 Rthlr. 4 gr.

Man kennt die Fußwanderungen des Verfassers durch die drey brittischen Königreiche, und man kann sicher seyn, hier dieselbe originelle Ansicht des Lebens, dieselbe feine Beobachtungsgabe, dieselbe Laune, dieselbe Mannigfaltigkeit der Abentheuer wieder zu finden. Die Uebersetzung ist überdiess mit Anmerkungen versehen, die man einem durch eigene Schriften über Schweden rühmlichst bekannten Gelehrten verdankt. Der 2te und letzte Theil ist unter der Presse und erscheint zur Ostermesse 1803.

Digitized by Google

1897 INTELLIGENZBLATT 1898

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 236.

Sonnabends den 18ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

Journal der praktiſchen Arzneykunde und Wundarzneykunſt, herausgegeben von *C. W. Hufeland* 14ten Bdes 4tes Stück, oder: *Neues Journal etc.* 7ten Bds 4tes Stück, 8. Berlin, 1802. in Ungers Journalhandlung. 12 gr.

Inhalt.

I. Zweck und Einrichtung des mediciniſchen Curſus in Berlin, und Nachricht von den im Jahre 1802 daſelbſt öffentlich geprüften jungen Ärzten und Wundärzten. Vom *Herausgeber.*

II. Beobachtung einer Zellgewebsverhärtung, nebſt Bemerkungen von *A. W. A. Stütz.*

III. Pſychologiſche Fragmente. Theorie der Gemüthsſtörungen, von D. *G. Schmidt.*

IV. Über die Mineralſäuren und ihre Wirkung auf den menſchlichen Körper im geſunden und kranken Zuſtande. Vom *Herausgeber.*

1. Über den Nutzen der mineralſauren Mittel in verſchiedenen Krankheiten; vom Hofrath *Jördens* zu Hof.
2. Dr. *Alexander Fiajani's* Verſuche mit dem Reichiſchen Fiebermittel. Aus Rom mitgetheilt, und mit Anmerkungen verſehen vom Profeſſor *Nolde* aus Roſtock.

V. Merkwürdiger Tod nach dem Fall einer Schwangern.

Letztes Wort über die von Herrn Röſchlaub mitgetheilte erdichtete Krankheitsgeſchichte des Hrn. Collegienraths v. Kotzebue. Vom *Herausgeber.*

Anzeige an die Herrn Mitarbeiter des Journals der prakt. Heilkunde. Vom *Herausgeber.*

Namen- und Sachregiſter.

Mit dieſem Stücke des Journals wird ausgegeben. *Bibliothek der praktiſchen Heilkunde. Siebenter Band. Viertes Stück.*

Inhalt.

Struve, vom Scharlachfieber, *Coppel*, mediciniſche Unterſuchungen. Regiſter.

Auch iſt erſchienen:

Journal der ausländiſchen mediciniſchen Literatur. Jena, 1802.

Inhalt.

I. Ausführliche Abhandlungen.

1. *R. Grille* und *Morellot*, über die Wirkſamkeit des Braunſteins-Oxyd's in Hautkrankheiten. 2. *A. Portal*, Beobachtungen über die Lage der Eingeweide des Unterleibes bey Kindern und über die Veränderung derſelben im reiferen Alter. 3. *A. Portal*, über die Veränderungen in der Lage der Leber, und über die Art, verſchiedene Krankheiten der Leber durch das Befühlen zu erkennen. 4. *Dupuis*, ein Wundſtarrkrampf, als Folge einer wahrſcheinlichen Zerreiſsung der innern Lagen des groſsen Bruſtmuskels. 5. *F. V. Bravais*, von einem verſchloſſenen After, mit Ausleerung des Darmkanals durch die Harnröhre. 6. *G. B. Guani's*, Bemerkungen über die Epidemie in Ligurien etc. (Beſchluſs.) 7. *A. Richerand*, über die Bewegung des Gehirns. 8. *Edward Oxley*, über die Heilkunſt der Bertramwurzel.

II. Kurze Nachrichten und Auszüge.

1. *A. Richerand*, über die Empfänglichkeit warmblütiger Thiere für den Galvanismus. 2. Dr. *Hugh Moiſes*, Wirkſamkeit des häufigen Abwaſchens mit Weineſſig im Typhus und Synochus. 3. *M. Ring* wirkſame Salbe gegen die Krätze. 4. *Itard de Rieux*, Beobachtung eines jungen Menſchen, welchem die Hoden fehlen. 5. *T. Hodſon*, neues Inſtrument zum Ausziehen des Blaſenſteins. 6. Dr. *J. Corradori's*, Verſuche mit der Voltaiſchen Säule.

Namen- und Sachregiſter über den erſten Band.

Irene. Eine Monatsſchrift. Herausgegeben von *G. A von Halem.* Auguſt 1802, Berlin, in Ungers Journalhandlung.

Inhalt.

I. Die Bildhauerkunſt, die Malerey und die Dichtkunſt. Ode von Klopſtock im Auguſt 1801.

II. Darf ein Weib in einem gelehrten Männerkreiſe erſcheinen? Eine Erzählung; von *S. Horſtig.*

III. Das beraubte Bäumchen; v. ebend.

IV. Die Manner i. weibl. Zirk., zwey Skizzen; v. ebend.

V. Verweißung und Armuth; von *S. v. Beudemer.*
VI. Die Erscheinung; von *Angelika.*
VII. Lob der Phantasie: von ebend.
VIII. Gedichte; von *Gramberg.*
IX. Sophie und Doris; von *B.*
Der Jahrgang 4 Rthlr.; einzelne Hefte 10 Groschen.

Von *Gilberts Annalen der Physik* Jahrg. 1802 ist das 11te Stück erschienen und enthält:

I. Untersuchungen über die Ausdehnung der Gasarten und der Dämpfe durch die Wärme von *Gay-Lüssac* in Paris mit ergänzenden Bemerkungen des Herausgebers. (Sie enthalten die wichtige Entdekung, dass alle diese elastischen Flüssigkeiten vom Frost — bis zum Siedpunkte gleich dilatabel sind und zwar traf schon *Lambert* bey der atm. Luft die Wahrheit genau.) II. Versuche und Bemerkungen über das Licht, welches verschiedene Körper von selbst ausströmen von *N. Hulme* M. D. aweyte Vorlesung gehalt. i. d. königl. Soc. zu London. III. Über die Ausdehnung der expansibeln Flüssigkeiten durch die Wärme v. *J. Dalton* in Manchester (trift mit den Resultaten in I. zuſa beſte zuſammen.) IV. Kritische Bemerk. über einige neuere Hypothesen in d. Hygrologia, besonders über Parrots Theorie der Ausdünstung und Niederschlagung des Wassers der atmosph. Luft von *K. F. Wrede* Prof. in Berlin (Aus ein. Vorl. in d. philom. Gesellschaft.) V. Merkwürdige Versuche mit einem Trogapparace aus 13zölligen Platten, die Kraft der galv. Elektrizität, Wärme und andre Veränderungen in Flüssigkeiten hervorzubringen betreffend, v. *Humphry Davy* Prof. d. Chemie z. London. VI. Einige galvanisch elektrische Beobachtungen über die Kohle und über den Einfluss der Voltaischen Säule auf eine Elektrisirmaschiene v. *Curtet* in Brüssel. VII. Auszüge aus Briefen an d. Herausgeber. Von Herrn Berghauptmann v. *Charpentier* in Freyberg. Berichtigung der Beochtung *Messiers* über die Sublimation des Queckſilbers im Barometer. 2. Von Hrn. Dr. *Benzenberg.* Fortsetzung seiner Beobachtungen von Sternschnuppen und der Fallversuche im St. Michaelisthurme zu Hamburg. 3. Von Herrn Prof. *Wrede*, eine Meynung *la Places* betreffend. 4. Von Hrn. Dr. *Erdmann.* Nachricht von galvanisch-elektrischen Versuchen, welche in Wien angestellt werden. 5. Von Hrn. Com. R. Sprenger in Jever. VIII. Preisvertheilungen bey der Berliner Akademie, und bey der Jablonowskyschen Societät zu Leipzig.

Halle den 24ten December 1802.

Rengersche Buchhandlung.

In *Ungers* Journalhandlung in Berlin ist erschienen:

Journal der Romane 11tes St., auch unter dem Titel: *Louise aus Mailand.* Preis 1 Rthlr. 8 gr.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *Hinrichs* in Leipzig ist fertig geworden:

Fr. von Genlis, neue Gespräche und Erzählungen zum Gebrauch des ersten Unterrichts für Kinder. Mit einer Einleitung von *C. C. Claudius*, deutsch und französisch nebst 8 illum. Kupfern. 1 Rthlr. 8 gr.

Wenn Gespräche und Erzählungen vorzüglich geeignet sind, die Stelle mündlicher Sprachübungen zu ersetzen, ja sogar ein damit verbundner Zweck noch sicherer und gleichsam unvermerkt erreichen hilft; so dürfte die Zweckmäßigkeit und der Nutzen dieser Arbeit für den Jugendunterricht wohl keinem Zweifel unterworfen seyn. Für den innern Gehalt desselben, sowohl in Ansehung der Sprache als der Wahl der Materien, bürgt der Name ihrer Urheberin jedem, der sich dessen zu einem nützlichen und angenehmen Geschenk für Kinder bedienen will. Der darin enthaltne kleine Roman, die *Kinderinsel*, so wie die am Schlusse des Ganzen befindlichen Gedanken und Maximen sind auch einzeln ersteres um 12 gr., und letzteres um 5 gr. zu haben.

In allen guten Buchhandlungen ist zu haben:

Lukumon, oder Nachrichten von ausserordentlichen Menschen in physischer und psychologischer Beziehung, ingleichen Merkwürdigkeiten aus der Natur- und Kunstgeschichte, Länder- und Völkerkunde, zur Belehrung und Unterhaltung herausgeg. von *J. G. Rievethal.* 3ter und letzter Theil, mit einem Anhang. 8. 1802. 1 Rthlr.

Der mannigfaltige und interessante Inhalt dieses Buchs, hat bereits den beiden ersten Theilen desselben, eine günstige Aufnahme verschafft, und es zu einer Lieblingslektüre der erwachsenen Jugend erhoben, weshalb es mit Recht zu einem *nützlichen Geschenk* für junge Leute beiderley Geschlechts empfohlen werden kann. Es zerfällt in folgende Abschnitte. 1) Merkwürdige Menschen. 2) Merkwürdigkeiten aus den drey Nachbarreichen. 3) Beyspiele von der Gelehrigkeit, Sagacität und Zuneigungen der Thiere. 4) Geographische Merkwürdigkeiten. 5) Gebräuche alter und neuer Zeit. 6) Merkwürdige Vorfälle, 7) Technologische Merkwürdigkeiten. 8) Einfälle, die durch Originalität, Witz und Scharfsinn merkwürdig sind. — Jeder Abschnitt, so wie der Anhang, besteht aus größern und kleinern Aufsätzen und Erzählungen, unter denen man nicht befürchten darf, wie in so manchen andern Sammlungen dieser Art, alte Bekannte anzutreffen, so dass sich selbst das gebildete Publikum nicht scheuen darf, das Buch in die Hand zu nehmen. — Alle 3 Theile kosten 2 Rthlr. 12 gr.

Vor Kurzem ist an alle Buchhandlungen versch[ickt] worden:

F. Schlichtegroll's Nekrolog der Deutschen für das 19te Jahrhundert, erster Band.

Derselbe enthält die Biographien von *Hoffmann* [in] Pr. Geheimen Rath, *Heimbach*, Rector der Schule [zu] Pforte, *Fahrmann*, Weihbischoff zu Würzburg, *Merk[en]*, K. Pr. Kabinetsrath, Dr. *Mittelhäuſer*, *Sophie Kettner* in Eichstädt, Conrektor *Reichard* in Grimma, Pagenhofmeister *Dumpf* in Gotha, Prof. *Ackermann* in Altdorf, *Zumſteeg*, II. Wirtemberg. Concertmeister [in] Ber[lin]

Digitized by Google

Büttner in Jena, Graf Podewils, Müller, Kurfürstl. Sächs. Geh. Kriegsrath und Bürgermeister in Leipzig.

In einigen Wochen wird von diesem Werke auch der 12te Band vom Jahr 1798 unfehlbar die Presse verlassen und gleich an alle Buchhandlungen versendet werden. Die übrigen bis zum Schlusse des vorigen Jahrhunderts noch fehlenden Bände, und zwar für die Jahre 1799 und 1800 nebst einem Supplementbande und den nöthigen Registern, werden, wie schon in einer frühern, ausführlichern Anzeige bekannt gemacht worden ist, in möglichster Kürze nachgeliefert, so dass die Lücke zwischen dem vorigen und dem neuen Jahrhundert, bald ausgefüllt seyn soll.

Gotha im Novemb. 1802. Justus Perthes.

Im Verlage des Magazins für Literatur in Stuttgart erscheint zum neuen Jahr, und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Blumen auf den Altar der Freundschaft und Liebe, nebst einem Anhang von Aufsätzen in Stammbücher, mit Kupf. und Musik, Taschenformat, in einem saubern Umschlag broschirt, 803. 45 kr.

Das Kind meines Vaters, oder die Gebrechen des Charakters und der Erziehung, von A. J. Dümanint. Aus dem Französischen übersetzt von F. K. Hiemer, mit Musik von P. Gayeaux, 2 Theile Stuttgart, mit Kupf. 2 fl. 12 kr.

Erzählungen aus einer Einsiedeley für die heranwachsende Jugend, oder Spiegel für Kinder aus allen Ständen, 2 Theile, Taschenformat, gebunden, mit 12 schönen schwarzen Kupfern. 1 fl. 30 kr.

illuminirt 2 fl. 24 kr.

Neue arithmetische Exempeltafeln, vorzüglich für die Volksschulen in Schwaben, insbesondere Wirtemberg eingerichtet, von A. Koch, Stuttgart 1 fl. 12 kr. auf Pappendeckel gezogen u. in ein. Futeral 1 fl. 54 kr.

Worte der Erinnerung, für Jünglinge und Mädchen die sich auf eheliche Glückseligkeit vorbereiten wollen, nebst einem Anhange von Sentenzen über Freundschaft, Liebe und Umgang, 2te Aufl. Stuttg. 803. in einem saubern Umschlag br. 30 kr.

Wochenschrift für Frauenzimmer, mit Kupfern, Musik, nebst Intelligenz-Nachrichten auf das Jahr 1803. gr. 8. Ladenpreis 5 fl. 30 kr.

Volta's Schriften über Elektricität und Galvanismus. A. d. Ital. und Franz. übers. v. Dr. *C. F. Nasse*, 3ter Band m. K. 18 gr.

Die Schriften des Erfinders des Elektrophors, des Condensators der Elektricität und der galvanischen Säule vollständig gesammelt und übersetzt zu sehen, musste schon längst der Wunsch eines jeden Freundes und Kenners der Physik seyn. Eine Sammlung und Übersetzung dieser Schriften a. d. versch. ital. und franz. Zeitschriften, worin sie zerstreut sind, war für unsere Zeiten Bedürfniss. Und dieses Bedürfniss soll durch die hier angezeigte Sammlung befriedigt werden. Dieser 1te Theil, welchen wir schon an der Ostermesse zu liefern gedachten, dessen Erscheinung aber durch mancherley hinzugekommene Umstände bis jetzt verzögert wurde, enthält zwey frühere Abhandlungen Volta's, die bisher in Deutschland wenig oder gar nicht bekannt waren. Ein zweyter Band erscheint zur Ostermesse 1803 und soll einige neuere Abhandlungen enthalten.

Schimmelpfennig und Comp. in Halle.

Anzeige die Gallsche Theorie betreffend.

Dr. Jac. *C. F. Leune Entwickelung der Gallschen Theorie über das Gehirn vorzüglich betrachtet als ein Inbegriff der Organe unserer intellectuellen und moralischen Eigenschaften.* Mit Kupfern 8. Leipzig bey Hinrichs 1 Rthlr. 12 gr.

Dieses gehaltreiche Werk, befriediget nicht nur durch eine treue und lebhafte Darstellung der gallschen Theorie die Wissbegierde derer, welche diese Theorie noch nicht genug kennen, in dem vollsten Maasse; sondern leistet auch durch den Scharfsinn, mit welchem die Grundsätze derselben entwickelt, und mehrere intellectuelle und moralische Kräfte des Menschen auseinandergesetzt sind, den Foderungen des Philosophen hinlängliche Gnüge. Auch entspricht die Anmuth des Vortrags und das classische Gepräche des Stils dem innern Werth desselben, und diese Nebenvorzüge machen es für jeden gebildeten Leser zu einer höchst interessanten Lectüre.

Anzeige, das Westphälische Magazin zur Geographie, Historie und Statistik betreffend.

Im dritten Hefte der *Niederrheinischen Blätter* (wo man so artig gewesen ist, die Provinz, in der ich wohne, in ein *Herzogthum* zu verwandeln,) wurde die Anzeige wiederholt, dass die von mir herausgegebenen *sieben* Bände des *Westph. Magazins* für 6 Rthlr. verlassen werden sollten. Dieser damals herabgesetzte Preis findet nunmehro nicht ferner statt. Das Werk tritt in den vorigen Ladenpreis zurück, und kostet praenumerando *zwey Pistolen*, welche an keine Buchhandlung, sondern directe an mich gesandt werden müssen. Da die Zahl der noch vorräthigen Exemplare gering ist; so werde ich nur so lange damit dienen, als Vorrath da ist.

Da dieses Werk denen, welche keine gelehrte Journale lesen, wenig bekannt geworden: so bediene ich mich dieser Gelegenheit, sie auf einige Urtheile aufmerksam zu machen, welche über dasselbe, auch von Staatsmännern, gefällt worden sind, die der aufgeklärte Theil des Publikums verehrt. Hier sind sie:

„Das Westphälische Magazin, dessen Herausgabe „Ew. — schon seit mehrern Jahren mit so vielem „Fleisse, Unverdrossenheit und zweckmässiger Auswahl „besorgen, ist mir bereits als ein nicht bloss für „den eigentlichen *Gelehrten* und *Literator*, sondern „auch für den *Geschäftsmann* sehr nützliches Werk bekannt. Mit dankbarem Vergnügen werde ich daher „selbiges, zumalen es hier nicht mehr zu haben ist, „von Ihnen in meine Bibliothek aufnehmen etc. etc.

„Berlin, 14. Nov. 1794. Carmer."

In

Digitized by Google

In einem gnädigen Schreiben d. d. Berlin 13. Dec. 1794 setzte der allgemein verehrte Großkanzler hinzu: „Ich werde mich freuen, wenn ich in der Folge zur „*Beförderung* und *Unterstützung* dieses *nützlichen Instituts* irgend etwas *beytragen* kann." — Aber es starb der Welt und mir zu früh.

* * *

„Das Westphälische Magazin hat mich, als ein „nützliches und zweckmäßiges Journal von jeher interessirt, und ich habe daher die mir unterm 10ten Oct. „gütigst übersandte Fortsetzungen desselben mit um so „größern Vergnügen aufgenommen, und freue mich „ungemein, daß Ew. — fortfahren, durch Ihre literarische Arbeiten der Welt zu nützen. Ich ermangle „nicht, Ihnen für das durch Ueberreichung gedachter „Hefte, so wie Ihrer *geistlichen Oden* und *Lieder* bewiesene freundschaftliche Andenken sehr zu danken. „etc. Berlin, 19. Nov. 1798. Maffow."

* * *

„Ew. — bin ich für die mir unterm 19ten d. wegen des W. M. gütigst gegebene Nachricht ungemein „verpflichtet. Mit eben so vieler Belehrung als Vergnügen habe ich dieß interessante Journal bey seiner jedesmaligen periodischen Erscheinung in meinem Lesezirkel gelesen. Mit Begierde benutze ich daher die „den Liebhabern angebotene Gelegenheit, sich dasselbe „annoch vollständig zu verschaffen etc. etc. Hamburg, „29. Nov. 1801. v. Schultz."

Öffentliche *Bibliotheken*, *Literatoren* und *Geschäftsmänner* belieben von dieser kurzen Anzeige Gebrauch zu machen.

Den 5. Dec. 1802. Dr. Weddigen,
Prediger zu Kleinbremen im Fürstenthum Minden.

III. Bücher so zu verkaufen.

In der Kriegerschen Buchhandlung in Giessen sind gegen portofreye baare Einsendung zu haben:

Meyers Westphäl. Friedensacten, complet. 11 Thle. in engl. Band, sehr gut conditionirt, zu 25 Rthlr.

Corpus juris cameralis, 2 Bde. Fol. Frankf. 1764, in Lederbd. gut cond. 20 Rthlr.

IV. Vermischte Anzeigen.

Ueber die Anzeige des *Taschenbuchs für Theologen* in der A. L. Z. 1802. Nr. 307. habe ich dem Rec. nichts, dem Publikum nur folgendes zu sagen:

1) daß ich (vergl. die Vorr. u. S. 123) nicht eigentlicher *Verfasser*, sondern (vergl. den Titel) *Herausgeber* dieser literarischen Kleinigkeit (wie das Büchelchen mit Recht in den n. theol. Annal. genannt wird, vergl. auch die Goth. g. Z. u. Leips. Literatur.) bin;

2) daß die, von *jenem* Rec. zum Beweise „daß ich ein *schlechter Schriftsteller* sey, der sich eines *gemeinen Kunstgriffs* bediene" angezogene Stelle (S. 142 f.) wörtlich aus *Fichte's* mehrmals (noch S. 135 ff.) angeführten Beiträgen entlehnt, und auch als solche (durch „) kenntlich gemacht, und hier sogar (S. 140) preis gegeben ist;

3) daß über die *A. d. B.* und die *A. L. Z.* in dem Taschenbuche nichts gesagt wird, als was Fichte dawider, und Hr. *Nicolai* zum Lobe der A. d. B. auf Unkosten der A. L. Z. gesagt hat.

D. Thiele.

An das Publikum.

Der Buchdrucker, Herr Ruff, hat einen Auszug aus meinem synonymischen Handbuche gedruckt, von welchem ich das Publikum warnen muß. Es kann den lesenden Theil desselben weniger interessiren, ob diese Unternehmung rechtmäßig oder unrechtmäßig sey; die Hauptsache ist, ob dieser Auszug das sey, was die Leser davon zu erwarten berechtigt sind. Schon kann ich ohne Unbescheidenheit voraussetzen, daß man mich zur Verfertigung eines solchen Auszuges geschickter halten wird, als einen jeden Unbekannten. Ich muß aber das Publikum noch besonders darauf aufmerksam machen, welche Vorzüge ich meinem eigenen, bey den Herrn Schimmelpfennig et Comp. erschienenen, Handwörterbuche zu geben gesucht habe. Zuverlässig wird ein jeder schon aus dem engern Drucke und der größeren Bogenzahl ersehen, daß mein Handwörterbuch um vieles vollständiger sey, als dieser unbefugte Auszug aus meinem größern Werke. Dieser Unterschied wird zum Nachtheil des unbefugten Auszuges noch größer, daß kein geringer Theil des Raumes auf die für ein Handwörterbuch unnöthige Bemerkung der Uebereinstimmung der Synonymen verwendet ist, diese kurze Angabe der Uebereinstimmung konnte nur in die allgemeinsten und abstrahirtesten Ausdrücke gefaßt werden, die oft dem gebildeten aber ungelehrten Leser völlig unverständlich sind. Hiernächst kann der Leser aus den mit einem Sternchen bezeichneten Artikeln schon ersehen, wie groß der Zuwachs an ganz neuen Artikeln in meinem eigenen Handwörterbuche sey, und schon in dem ersten Artikel fällt dieses in die Augen, welcher in dem Rufischen Auszuge fehlt. Dieser Zuwachs ist aber in den Artikeln selbst an neuen Bestimmungen und auffenden Beyspielen noch beträchtlicher. Einige derselben habe ich ganz neu ausgearbeitet, andere von den Fehlern gereinigt, die bey einer neuen Uebersicht mir in dem größern Werke bemerklich wurden. Diese Fehler sind nun in den unbefugten wörtlichen Auszug mit übertragen und dadurch ist seine zuverlässige Brauchbarkeit um ein großes verringert worden. Endlich habe ich meinem Handwörterbuche eine ausführliche Anweisung zum Gebrauch desselben vorangeschickt, ohne welche es vielen Lesern nicht so nützlich seyn kann, als ich es wünsche. Uebrigens dienen auch schon die günstigen Urtheile mehrerer competenten Richter in einigen gelehrten Blättern meinem Handwörterbuche zu einer vorzüglichen Empfehlung.

Halle im Decbr. 1802.

Joh. Aug. Eberhard.

Digitized by Google

INTELLIGENZBLATT 1906
der
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG
Numero 237.

Mittwochs den 22ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodiſche Schriften.

n, in der akademiſchen Buchhandlung iſt ſo eben
ſchienen:

Loder's Journal für die Chirurgie, Geburtshülfe und gerichtliche Arzneykunſt. Vierten Bandes erſtes Stück, mit 4 Kupfern.

Inhalt.

Authentiſche Nachricht von der chirurgiſchen Papiere zu Berlin. Vom Hn. General-Stabs-Chirurgus D. *Görcke.* — Nebſt einem Zuſatze vom *Herausgeber.*

Ueber Hn. Dr. *Beer's* Antwort zur Vertheidigung einer Handgriffe, die Staarlinſe ſamt der Kapſel auszuziehen. Vom Hn. Rath und Profeſſor *Schmidt*, zu Wien.

Mediciniſch-chirurgiſche Erfahrungen über den Nutzen des Galvanismus. Aus einem Schreiben des Hn. Hofrath *de la Fontaine*, zu Warſchau, an den Herausgeber.

Med. chir. Beobachtungen vom Hn. Dr. *Rademacher*, Stadtphyſikus zu Goch, bey Cleve.

Beſchreibung einer Maſchine zur Einrichtung des verrenkten Oberſchenkels. Von Hn. *Schmidt*, Penſionär-Chirurgus zu Dresden. (Nebſt Abbildungen Tab. I. II. III.)

Geſchichte eines merkwürdigen Hirnſchädelbruches und glückliche Heilung deſſelben. Vom Hn. Dr. *Wagner*, Phyſikus zu Balingen und Rafenfeld, im Wirtembergiſchen.

I. Vorſchlag zu einer neuen Operationsart der durch Kothverhärtungen eingeklemmten Darmbrüche. Vom Hn. Dr. *Jonas*, zu Montjoye, bey Achen. — Nebſt einem Zuſatze vom *Herausgeber.*

II. Ueber die Heilung der groſſen Verletzungen der Knochen ohne Amputation. Vom Hn. Leibarzt Dr. *Ställer*, zu Langenſalza.

I. Bruchſtücke aus der Geburtshülfe. Vom Hn. Dr. *Wigand*, zu Hamburg. (Beſchluſs des B. III. St. 4. angefangenen Aufſatzes. Nebſt Abbildungen, Tab. IV. Fig. 1—5.)

. Obductions-Bericht über eine Selbſtentleibung. Vom *Herausgeber.*

XI. Kurze Nachrichten und Neuigkeiten.

1. Beobachtungen mehrerer Abſeeſſe nach den Blattern. Vom Hn. Dr. *Klees*, zu Frankfurt am Mayn.
2. Lähmung der Urinblaſe, durch den Galvanismus geheilt. Vom Hn. Kreis- und Stadt-Phyſikus *Gebel*, zu Frankenſtein.
3. Abbildungen und kurze Beſchreibung eines Urinträgers. Vom Hn. Land-Phyſikus *Jördens*, zu Hof. (Nebſt einer Abbildung, Tab. IV. Fig. 6.)
4. Ueber die Nachbildung der Vaginalportion des Uterus und des Muttermundes, auch über das Pelviarium von papier-maché. Vom Hn. Prof. *Froriep*, zu Jena. Nebſt einem Zuſatze vom *Herausgeber.*
5. *Nachricht*, die bevorſtehende Vollendung von den *anatomiſchen Tafeln* und dem *anatomiſchen Handbuche* des Herausgebers betreffend.
6. Abgenöthigte Erklärung, eine Stelle aus dem 2ten Hefte meiner Beyträge betreffend. Vom Hn. Dr. *Wigand*, zu Hamburg.
7. Preisaufgabe der Monnikhofſſchen Stiftung.

Von dem neuen Journale

Der

Deutſche Zuſchauer

oder

Archiv aller merkwürdigen Vorfälle, welche auf die Vollziehung des zu Luneville abgeſchloſſenen Friedens Beziehung haben; nebſt hiſtoriſch-geographiſch-ſtatiſtiſchen Beſchreibungen der verlornen und dafür erhaltenen Lande,

iſt nun, im Verlage von *Carl Ludwig Brede* zu *Offenbach*, des erſten Bandes 3tes Heft erſchienen.

Da dieſes Journal, nach dem Plane, alles enthält, was bey der Reichsfriedensdeputation zu Regensburg vorgeht; da man hierin alle ſtatiſtiſche und geographiſche Angaben von den verlornen ſowohl, als zur Entſchädigung beſtimmten Landen findet; folglich dieſe Schrift für den Publiciſten, Statiſtiker und Geographen nicht blos dermalen, ſondern immer, intereſſant iſt: ſo ſchmeichelt ſich der Verleger, durch reiche Beſtellungen, zur Fortſetzung ermuntert zu werden. Drey Hefte von 30 Bogen machen einen Band aus, welcher

in allen Buchhandlungen für 2 fl. 45 kr. oder 1 Rthlr. 20 gr. zu haben ist.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

In der *Andreä*ischen Buchhandlung in Frankfurt am Mayn sind folgende neue Werke erschienen:

Staab (Odo) praktische Anleitung zu der bewährtesten und vortheilhaftesten Verfertigung, Verbesserung, Aufbewahrung und Wartung des *Weins* und *Essigs*, ein Handbuch für Hausherren bey Kellerökonomie, nach den neuen theoretischen und praktischen Grundsätzen. 8. 16 gr.

Cornelius Nepos, im Auszug, für untere Klassen der Gymnasien und Trivialschulen, bearbeitet von C. H. Hänle. 8. 12 gr.

Uihlein (Joseph) erster Unterricht der lateinischen Sprache in Verbindung mit der deutschen. gr. 8. 10 gr.

Versuch einer ausführl. Anleitung zur Glasmacherkunst, mit Rücksicht auf die neuen Grundsätze der Chemie, nach dem Franz. des Bürger Loysel, und nach eigenen Erfahrungen bearbeitet, mit 10 Kupfertafeln. gr. 4. 2 Rthlr. 12 gr.

Anzeige für Ärzte, Chemiker und Naturforscher.

So eben hat die Presse verlassen:

Trommsdorff's, D. J. B., allgemeine chemische Bibliothek des 19ten Jahrhunderts. 3n Bds. 18Bc. Mit dem Portrait des Hn. Hofrath Hildebrandt. gr. 8. 20 gr.

Dessen Gartenbuch für Ärzte, Chemiker und Apotheker, zum Nutzen und Vergnügen. 8. 1 Rthlr.

— — Die Chemie im Felde der Erfahrung. 5r Bd. gr. 8. 1 Rthlr.

— — Taschenbuch für Ärzte, Chemiker und Pharmaceutiker auf das Jahr 1803. Mit 6 Portraits und 12 Monatskupfern. 8. geb. 1 Rthlr. 12 gr.

— — Geschichte des Galvanismus oder der galvanischen Elektricität, vorzüglich in chemischer Hinsicht. gr. 8. 1 Rthlr.

Henningsche Buchhandlung in Erfurt.

Ankündigung der Fortsetzung eines bibliographischen Werkes.

In dem Jahre 1801 ist von mir der erste Band des bibliographischen Catalogs (nicht der Garellischen sondern) der neu errichteten Bibliothek der k. k. ehemaligen Ritterakademie herausgegeben worden. Die allgemein gute Aufnahme dieses Bandes, der nur die Seltenheiten der dermaligen Bibliothek, und eine Fortsetzung der von dem abgelebten Hofrath *Denis* beschriebenen ältesten Wiener-Ausgaben enthielt, hat mich veranlaßt, nun den ganzen Catalog dieser neuen kostbaren Bibliothek nach einem solchen System fortzusetzen, das sich von den bisher bekannten bibliographischen Werken nicht bloß der Neuheit, sondern auch des allgemeinen Nutzens halber vollkommen unterscheiden wird.

Der Catalog enthält eigentlich die vier typographischen Jahrhunderte, und zwar nach der Grundlage einer dem zweyten Bande vorausgesetzten Abhandlung in folgender Art:

In den ersten drey Bänden werden alle Bücher und seltene Ausgaben des ersten typographischen Jahrhunderts, vom Jahre 1436 bis 1536, bibliographisch beschrieben.

Der vierte Band begreift ebenfalls, durch alle Classen der Wissenschaften in systematischer Ordnung und Kürze, die Bücher des zweyten typographischen Jahrhunderts, von 1536 bis 1636.

In dem fünften Band kommt das dritte typographische Jahrhundert, von 1636 bis 1736, vor.

Das vierte typographische Jahrhundert, nämlich von 1736 bis 1802, enthält in vier Bänden, nebst einem allgemeinen Repertorium, die in diesen 66 Jahren herausgekommenen Werke.

Eines der wesentlichen Stücke dieses Catalogs besteht aber darin, daß nicht bloß die Titel, nach der Art der Büchercatalogen und Repertorien angeführt werden, sondern, daß aus allen großen und kleinen Corporibus, Sammlungen, Acten und Memoiren der Akademien, größern Journalen, und überhaupt aus allen Werken, die mehrere Abhandlungen, Traktate und Commentationen enthalten, alle einzelnen Stücke besonders ausgezogen, und in die Classe der Wissenschaften nach der gewählten systematischen Ordnung eingetheilt sind.

Dieses Werk ist von mir in einer Zeit von 5 Jahren, und zwar in der Art zu Stande gekommen, daß es, wenn ich auch durch was immer für Umstände, in der Ausgabe verhindert werden sollte, von jedem andern ohne alle Mühe zum Drucke befördert, und beendigt werden kann.

Der große und allgemeine Nutzen dieses bibliographischen Werkes ist schon, ohne auf den innern Werth desselben zu sehen, durch die alleinige Bemerkung des Zeitgewinnstes erwiesen, wenn ein Schriftsteller, ein Bibliothekar, oder jeder Wißbegierige in der Art eines Handbuches, welches über 200 tausend Artikel enthält, ohne langes Nachsuchen die Hauptschriften in jeder Classe der Wissenschaften mit einem Blicke ersehen, und sowohl den Band, als auch das Blatt, eines sich in eine Bibliothek zu verfügen, genau bestimmen kann.

Was die Nebensachen dieses Werkes betrifft, so werden, wie in der Vorrede des ersten Bandes schon bemerkt ist, auch in der Folge nicht mehr als 100 Exemplarien auf holländischem Papier in dreyfachen großen Quart-Formate, und Schönheit der Lettern, auch immer mit neuen Kupfern und Vignetten abgedruckt. Aus der sehr eingeschränkten Anzahl der Exemplarien läßt sich von selbst ersehen, daß der Fortsetzer, der bloß den allgemeinen und keinen besondern Nutzen zu erzielen sucht, nun um sich schadenfrey zu setzen, den Subscriptionsweg einschlagen müssen. Die Subscriptionsorte sind nur zwey, nämlich zu Wien bey Herrn Buchhändler Degen, und zu Tübingen bey Herrn Buchhändler Cotta. Mit der künftigen Ostermesse wird der

Digitized by Google

er zweyte und dritte Band, und sofort bey jeder Oster- und Herbstmesse wenigstens ein Band erscheinen. Die Subscribenten werden jedem der folgenden Bände beygefügt, auch kein Band enders, als gegen den Subscriptions-Schein abgegeben.

Der Preis eines jeden der ersten fünf Bände beträgt 6 fl. W. C., von den letztern hingegen, indem sie viel stärker als diese ausfallen, wird der Preis bey Abgabe des 5ten Bandes angezeigt werden. Einem jeden Interessenten dürfte daher daran gelegen seyn, sich bey einer so sehr eingeschränkten Zahl der Exemplarien zeitlich zu melden. Der Verfasser wird überhaupt sich äusserst bestreben, nicht blos auf dieser Laufbahn, die durch seine Staatsschriften erworbene Achtung des literarischen Publicums aufrecht zu erhalten, sondern dieses neue Werk auch vorzüglich gemeinnützig, und für jede grosse Bibliothek brauchbar zu machen.

Wien, den 1. November 1802.

Joseph Edler von Sartori,
Kaiserlicher Rath und Bibliothekar
am Theresianum.

Schriften und Disputationen, welche bey dem *Jubelfeste zu Wittenberg* erschienen und bey *Göthe* in Leipzig in Commission zu verkaufen sind:

1) *Maaß* (*Jo.*) Nechricht von den Feyerlichkeiten am dritten Jubelfeste der Stiftung der Universität zu Wittenberg. 4 gr.

2) *Ebendess.* Uebersicht des gegenwärtigen Zustandes der Universität zu Wittenberg. 4 gr.

3) *Ebert* (*Jo. Jac.*) Progr. invit. ad Academiae Wittenb. Sacra Saeculoris tertia, solenni ritu festisque cerémoniis celebranda. 3 gr.

4) Carmen saeculare. 2 gr.

5) *Weberi* (*Mich.*) Panegyr. S. S. Doctorum renunc. promot. et proclamat. facr. inest Comment. de consilio, quod Jesus se in miraculis suis spectasse ipse professus est. 3 gr.

6) *Nitzsch* (*Car. Lud.*) Progrr. trin, in quibus discrimen legislatione et institutionis divinae, ob ipso Jesu agnitum esse 1) probatur, 2) confirmetur, et 3) defenditur. 8 gr.

7) *Ejusd.* Pr. de peccato, homini cavendo, quenquam in hominem non cadente. 2 gr.

8) *Doering* (*F. Chph.*) Diss. doctrina librorum sacrorum de morte Jesu Christi vicaria et propter hanc impetranda fidei lege peccatorum nostror. venia. 3 gr.

9) *Kupfer* (*Chr. Ghelf.*) Diss. de ratione conficiendi articulos fundamentales religionis Christianae. 4 gr.

10) *Oertel* (*H. Ghilf*) Diss. de oratione Jesu montana ejusque consilio. 3 gr.

11) *Oppelt* (*Ghard. F.*) Diss. de fide in Christum justificantis ed emendandae vitae studium usu. 3 gr.

12) *Fischer* (*Jo. F. Guil.*) Diss. Scholia in locum Gal. III, 1—20. 3 gr.

13) *Cranold* (*Theoph. Polyc.*) Diss. de jurisprudentia Lutheri. 3 gr.

14) *Dreschler* (*Chr. H.*) Diss. de Cholera. 3 gr.

15) *Heiner* (*Chr. F.*) praes. F. Lud. *Krosig* Diss. de methodi gestricae in curandis febribus indicatione rite constituenda. 3 gr.

16) *Kuhn* (*Ge. Guil.*) eod. praes. Diss. de Haemorrhagia uteri. 3 gr.

17) *Wiesner* (*F. A.*) praes. Fr. C. A. *Vogt* Diss. de spasmo ventriculi. 3 gr.

Kürzlich ist erschienen:

Über die parabolischen Reflectoren und deren Anwendung zu Nachtsignalen an den Seeküsten; einige Nachrichten und Bemerkungen von Reinke und Woltmann. 3 gr.

Da ich diese kleine Schrift nicht unverlangt versende: so bitte ich die Herren Buchhändler, sich mit ihren Aufträgen deshalb an mich zu wenden.

Hamburg, im November 1802.

Friedrich Perthes.

Da sich die wenigen Exemplare des ersten Hefts meiner Vorschriften zur systemat. Anweisung des Schönschreibens vergriffen haben: so habe ich auf Zureden noch eine geringere Anzahl davon nachdrucken lassen, um Liebhabern annoch damit dienen zu können. Auch bemerke ich zugleich, dass der zweyte Heft versprochenermassen künftige Leipz. Ostermesse unfehlbar erscheinen wird.

Dresden, den 9. Dec. 1802. Retzberg.

Bey *Langbein* und *Klüger* in Arnstadt und Rudolstadt erscheint Ostermesse 1803.

Neues System der Kinderkrankheiten nach Erfahrung und Brownischen Grundsätzen bearbeitet, von *Friedrich Jahn.*

Bey dem grossen Umschwunge, den die gesammte Arzneywissenschaft durch die Brownischen Lehrmeynungen erlitten hat, ist doch die Theorie und Praxis der Kinderkrankheiten bisher fast leer ausgegangen. Und doch scheinen dieselben einer Revision ganz vorzüglich bedürftig zu seyn! Der Verfasser, den man schon aus andern Schriften als einen gemässigten *Brownianer* kennt, hat die *Resultate* des Studiums der schottischen Theorie sowohl, als einer 15jährigen Erfahrung benutzt, um diese Lücke in der *medicinischen Literatur* auszufüllen. Er hat nie die letzte dem ersten gewaltsam anzupassen, wohl aber beide auf eine *rationelle* Weise mit einander zu vereinigen gesucht, um sich dadurch den Beyfalls gemässigt denkender Leser in desto grössern Umfange zu vergewissern.

Abbildung
Englischer und Französischer Admirale.
Zweyter Heft. 4. 2 Rthlr. 8 gr.

Der erste Heft von dieser interessanten Sammlung, der in der letzten Ostermesse erschien, ward mit so vielem Beyfall aufgenommen, dass wir uns dadurch bewo-

mögl. senden, mit der Herausgabe der folgenden Hefte so viel als möglich zu eilen. Der zweyte Heft ist nun erschienen, und enthält wieder sechs Abbildungen der in dem letzten Decennium sich so rühmlichst ausgezeichneten Brittischen Seehelden, nämlich: *Sir Peter Parker, Lord Bridport, Lord Hood, Sir Andrew Mitchell, Sir Alan Gardner* und *Kingsmill*, die sämmtlich nach den besten Londner Originalen verfertigt sind. Jeder, der dem ersten Hefte seinen Beyfall geschenkt hat, wird auch denselben diesem zweyten Hefte nicht versagen, da er ebenfalls von einem unserer besseren Künstler gearbeitet ist, und wir für gutes Papier und ein nettes Aussere gesorgt haben.

Voss und Compagnie.
in Leipzig.

Zur Beantwortung öfterer Nachfragen, aus mehrern Orten, nach Herrn Prälat D. *Johann Friedrich Burscher*, Prof. Prim. zu Leipzig, *neuesten Schriften*.

Außer denen bis Num. 33. fortgesetzten Specilegiis Autographorum, [ex Bibliotheca Erasmi Rotterod.] sind seit 1798 in Leipzig herausgekommen:

1) Bey *Kuchlern*: Das vor jedermanns Augen überall aufgestreuete jüdische Volk und sein Schicksal, als Zeugniß und Warnung für Christen, in 5 Reden, nebst x. Gedächtnißrede auf die Kurfürstin zu Sachsen.
2) Bey *Graffen*: Sieben Reden, am Reformationsfeste.
3) Bey *Hilscher*: D. Martin Luthers letzte ernstliche Bekenntnisse einiger allgemein-christlicher Lehren, etc.
4) Bey *Graffen*: Wahrheiten zum Nachdenken und zur Warnung, für alle Christen dieser Zeit und jeder Parthey, in 10 Reden.

F. L. Schönemann,
Mag. leg. in Leipzig.

III. Erklärung

gegen den Herrn von Liechtenstern in Wien.

Zufälliger Weise finde ich jetzt erst im 2ten Stücke des von Herrn *Joseph Marx Freyherrn von Liechtenstern* herausgegebenen *Archivs für Geographie und Statistik* für das Jahr 1801 eine persönliche Beleidigung, zu der ich nicht stille schweigen kann. Ueber die dort abgedruckte Recension verliere ich kein Wort, treu meinem Grundsatze, nie eine Antikritik zu schreiben. Hr. v. L. schließt die aber mit folgenden Worten: „Hr. „G. wird uns, nach diesen Belegen unserer Meynung „von seinem Werke, (die ich auf ihrem Werthe oder Unwerthe beruhen lasse: die Rede ist von meinem Jahrbuche) „keinen Vorwurf machen, daß wir bey der Be„urtheilung dieses Buches, nicht mit der *Lobrede* über„einstimmen, *die wir er sich selbst* in No. 91. der Allgem. „Literatur-Zeitung von diesem Jahr, *halten konnte.*"

In diesen paar Zeilen hat der Hr. v. *Liechtenstern* mich, und zugleich eines der angesehensten kritischen Institute in Europa, geschmäht. Wenn in jener Nummer etwas von mir steht, was der Hr. Freyherr eine *Lobrede* zu nennen beliebt: so hätte der Hr. Freyherr, als ein *Mann von Ehre*, mir eben soviel Ehrgefühl zutrauen, und gerade im Gegentheil daraus schließen müssen, daß ich mir sie *nicht* selbst könne gehalten haben. Wenn ich jenen Herausgebern der A. L. Z. eine Lobrede auf mich gebracht hätte, um sie als eine Recension in dieser gelehrten Zeitung abdrucken zu lassen: so würden sie sie mir mit Verachtung zurückgegeben, und ich würde mich um das Zutrauen dieser vortrefflichen Männer auf immer gebracht haben. Ich habe drey Jahre lang, (von Ostern 1792 bis dahin 1795) die Redaction der Allgemeinen deutschen Bibliothek besorgt, und hätte also die schönste Gelegenheit gehabt, mir so viele Lobreden zu halten, als ich nur wollte. Die Hr. Freyherr kann in den während dieses Zeitraums herausgekommenen Bänden darnach suchen, und, wenn dort eine meiner Schriften beyfällig recensirt seyn sollte, (was ich in der That nicht weiß,) von Hn. Nicolai in Berlin oder Hn. Bohn in Hamburg (bey denen von beiden worden die Register vorhanden seyn) den Recensenten erfahren, und sich dann weiter erkundigen. Ich bin nicht unempfindlich gegen Lob oder Tadel, wie denn das niemand seyn muß; aber ich würde mich schämen, auch meinen vertrautesten Freunde einen Wink zu geben, daß er mich loben sollte. *Was andere weiß*, der trete öffentlich auf, und strafe mich Lügen!

Es thut mir leid, daß ich mich gegen die persönliche Beleidigung eines Mannes, den ich wegen seiner Verdienste, die er sich um die Geographie und Statistik, besonders der österreichischen Staaten, erwarb, sehr hoch schätze, habe vertheidigen müssen.

Wandsbeck den 1. October 1802.

A. C. Gaspari.

Zur Bestätigung dessen, was Hr. Prof. Gaspari in vorstehender Erklärung anführt, setzen wir hinzu:

1) daß in der A. L. Z. nie eine Selbstrecension aufgenommen wird, auch kein College eines Collegen Schrift recensiren darf;
2) daß namentlich die Recension von Hn. Gaspari's Jahrbuche ein Gelehrter, der seine Stärke in der Geographie hinlänglich beurkundet hat, und im südlichen Deutschland wohnt, ohne daß Hn. G. darauf den mindesten Einfluß haben konnte, verfaßt habe;
3) daß also die von dem Hn. Baron von Liechtenstern dem Hn. Gaspari gemachte Beschuldigung völlig unwahr ist, die er als eine Unehrbarkeit, wenn wir sie nicht aus einer unqualificirten Quelle herleiten sollen, keinen Anstand nehmen wird, öffentlich zu widerrufen.

Die Herausgeber der A. L. Z.

INTELLIGENZBLATT 1914
der
LLGEM. LITERATUR-ZEITUNG
Numero 238.

Mittwochs den 22ten December 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

tademieen u. gelehrte Geſellſchaften.

er Verſammlung der *Akademie nützlicher Wiſſ-ften* zu *Erfurt*, am 8. October, verlas Hr. Dr. ow „Bemerkungen über den Nachtheil der allzu Kleidungsſtücke" und erläuterte einige Folgen ben durch anatomiſch-pathologiſche Wachspräp-

---

n der November-Verſammlung der *königl. Geſell-der Wiſſenſchaften* zu *Gottingen*, welches zu-n die 51te Süfnungsfeyer derſelben, und die erſte ihrem neuen Präſidenten, dem Prinzen Adolph rich, Herzog von Cambridge, war, hielt Hr. Hofr. n eine Vorlefung von den chemiſchen Wirkungen ach *Volta's* Vorſchlage errichteten Metallſäule, und eh. Juſtizrath *Heyne* erzählte die Vorfälle des ver-ten Jahrs bey der Societät, nach Vorausſchickung r Betrachtungen zur Berichtigung der gemeinen eilungen von dem Verhältniſſe der gelehrten Ge-haften zu den Univerſitäten.

Die *königl. märkiſche ökonomiſche Geſellſchaft in* lam hielt am 2. Nov. 1802 ihre allgemeine Herbſt-mmlung, wobey in Abweſenheit ihres jetzigen Di-rs, des Hn. Geh. Staatsminiſters von *Voſs*, der Domkapitular von *Rochow* auf Rekahn den Vorſitz Zuerſt verlas der Hr. Konrector *Bauer*, als Re-ur und Secretair, die Verhandlungen der Geſell-: im verfloſſenen Sommerhalbenjahre, und theilte das Gutachten des Hrn. Hofplanteur *Sello* über ıde eingegangene Abhandlungen mit: Ueber den u der Kartoffeln und das animaliſche Düngungs-, vom Hn. Conſiſtorialrath *von Göchhauſen*; über Kartoffelbau, von den Hn. Predigern *Block* und), und den Gärtnern *Muliſch* und *Noack* und ei-Ungenannten; wie der Schlehdorn als Steckholz handeln ſey, von Hn. Pred. *Kotke*; über das Aus-n der Feldmäuſe, die Vertilgung der Erdflöhe n Knoblauch, Abhaltung der Mäuſe in den Scheu-den Anbau des virginiſchen Tabacks und über Durchwinterung der Citronen und Orangen ohne Heizung, vom Hn. Inſpector *Henſchke*. Ueber dieſe letzte Abhandlung wurde zugleich das Gutachten des königl. Oberhofbeurathe Gartendirectors Hn. *Schulze* verleſen. Hr. *Sello* gab zum Beſchluſſe, nachdem er ſeine eigenen ausführlichen Verſuche über den Kartoffelbau mitgetheilt hatte, zum Reſultat an, daſs nach dieſen und den vielen übrigen eingegangenen groſsentheils wichtigen und belehrenden Abhandlungen die ausgeſetzte Prämie wegen der Kartoffeln von 100 Thalern wohl niemanden zuzuerkennen ſeyn möchte, indem es faſt erwieſen ſchiene, daſs man im erſten Jahre aus dem Saamen auf keinem Fall gute, vollkommene und geſunde Kartoffeln mit Vortheil und zur Erſparung der Saatkartoffeln gewinnen könne. Hierauf verlas der Hr. Amtsrath *Hubert* aus Zoſſen eine Nachricht vom Erfolge ſeines ſechsjährigen Anbaues des Rohrdorfer oder ſogenannten baierſchen Waizens. Das Reſultat iſt: daſs derſelbe im Ganzen nicht zu empfehlen ſey, und ebenfalls durch den Brand ſehr leide. Dann trug Hr. Domkapitular *von Rochow* ein vom Hn. Generallieutenant *von Ruchel* eingeſandtes Tagebuch des Hn. Gutsbeſitzers *Haſe* in Gantzkow bey Kolberg über die Pockenimpfung der Schafe in deſſen Schäferey vor. Er beweiſet, daſs die Impfung bey gehöriger Vorſicht durchaus rathſam und höchſt vortheilhaft ſey, beſonders wenn natürliche Pocken zu graſſiren anfangen. Ferner las Hr. *von Rochow* ſeine Gedanken über Anlegung der Armenanſtalten im Groſsen und die Unterſtützung der Armen. Er ſchlage beſonders vor, Getraidemagazine und Bäckereyen für die Armen anzulegen, und den Dürftigen ſtatt des Geldes Naturalgaben, beſonders Brod, zu geben. Nachher machte der Hr. Prof. *Schmidt* aus Berlin die Geſellſchaft mit einer vom Mechanikus *Lehmann* in Berlin angegebenen Maſchine bekannt, die Windmühlen ohne Wind in Bewegung zu ſetzen, welche jetzt vom königl. Oberbaudepartement unterſucht wird. Dann las Hr. Kriegsrath *Noldechen* aus Berlin ſeine Verſuche und Erfahrungen über die Cultur der Sommerwicke als eines Heufurrogats vor. Nach derſelben hält er ſich für berechtigt, den Anbau derſelben um ſo mehr zu empfehlen, indem man dadurch den Acker zweymal zu nutzen im Stande iſt. Hierauf theilte Hr. Pred *Germershauſen* aus Schlalach einige Bemerkungen über die

guten und bösen Gewohnheiten der spanischen Schäfer mit, aus welchen er mehrere Folgerungen zur Verbesserungen unserer Schäfereyen herleitete. Zuletzt verlas der Hr. Konrektor *Bauer* zwey Abhandlungen des Hn. Kammerraths *Fischer* in Creilsheim über den Anbau des Mohns und englischen Ölfensis, und zeigte sodann noch den Eingang und Inhalt folgender Aufsätze an, die aus Mangel an Zeit nicht mehr vorgelesen werden konnten: Ueber den Mifsbrauch des Kalkmergels als Düngmittels, vom Hn. Prof. *Wrede* in Berlin; über Bevölkerung, vom Hn. Referend. *Lindenthal* in Küstrin; über den Anbau und Nutzen der Brennnessel, vom Hn. Insp. *Schäfer*. Ueber Kartoffelbau, die Aufsätze vom Hn. *von Arnim*, Hn. Lehrer *Frenzel*, Hn. *Gardt*, Hn. *v. Heidebrecht*, Hn. Insp. *Henschke*, Hn. Ref. *Lindenthal*, Hn. *v. Puttkammer*, Hn. Pred. *Richter*, Hn. Pred. *Sonntag*, Hn. Hofgärtner *Voss*, Schwerdfeger *Voigt* und einigen Ungenannten. Auch wurden der Gesellschaft die von der *technischen Deputation* in Berlin eingesandten thüringsche Hecksel und der damit gehechelte Flachs, und das Hn. Baudirectors *Dauthe* Zeichnungen eines neuen Ziegelofens und Kochheerdes vorgezeigt.

In der öffentl. Sitzung der *k. k. medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie* zu *Wien*, am 21. September, die der k. k. Rath u. Prof. *v. Beinl* durch Mittheilung der aus England, Italien und dem nördl. Deutschlande eingegangenen Briefe und Abhandlungen eröffnete, legte der k. k. Rath u. Prof. *J. Ad. Schmidt* der Akademie einige Abhandlungen vor: 1) Unterwarf er *Chesselden's*, *Janin's*, *Wenzel's* und *Demours's* Methoden, künstliche Augensterne zu bilden, der Kritik — gab die Gründe an, warum sie so selten der Erwartung entsprechen, und zeigte dann, wie er durch zehnjährige Beobachtungen auf ein anderes Verfahren gekommen wäre, welches darauf abzweckt, die Regenbogenhaut von dem Ciliarligament abzulösen. Dieses auf bestimmten Handgriffen beruhende Kunstverfahren zeigte er an den Augen eines Cadavers. 2) Handelte er von einer besondern Krankheit der Thränendrüse; den Beschluss machte er 3) mit Bemerkungen über mehrere merkwürdige abnorme Metamorphosen des Augapfels und der mit dem Auge verbundenen Theile, und erläuterte sie durch Präparate.

II. Preise.

Zufolge der Anzeige der *Preisvertheilung* der *königl. Gesellschaft der Wissenschaften* zu *Göttingen*, im November d. J., ist der von der *physischen* Classe ausgesetzte Hauptpreis von 50 Ducaten für die 1799 nicht hinlänglich beantwortete und dann von neuem aufgegebene Frage: „In welchen Ordnungen der beiden Thierclassen von Insecten und Gewürmen kann die Verrichtung des Athemholens oder auf irgend eine Weise Luft zu schöpfen und ihre Hauptwirkungen, der insgemein sogenannte, dem Verbrennen aus gewisser Rücksicht ähnliche, phlogistische Proceſs, durch Beobachtungen und Versuche erwiesen werden?“ Hn. *J. L. A. Sorg*, M. Dr u. Prof. der Physik zu Würzburg, das Accessit aber Hn. *J. F. L. Hausmann*, aus Hannover, des Bergbauwesens Beſl. zu Göttingen, Mitglied der physikal. Privatgesellschaft daselbst und der naturhistorischen in Hannover, zuerkannt worden. (Mehr als diese 2 Abhandlungen waren nicht eingegangen.)

Die *ökonomische* Preisfrage: „Ist es rathsam, eine allgemeine Armensteuer statt der freywilligen Collecte einzuführen? und wie wäre solche zu bestimmen und einzurichten?“ war in 6 Schriften bearbeitet worden, unter denen aber die Gesellschaft keine des Preises würdig erkannte.

Die Hauptaufgabe für den November 1803 von der *mathematischen* Classe ist bereits früher bekannt gemacht worden; eine neue Preisaufgabe für den November 1804, von der *historischen* Classe, ist folgende: „Da in den Schriften der ältern und neuern Naturforscher (vom 16ten Jahrhunderte an) manche Beobachtungen und Theorieen über die Natur, Gründe und Gesetze der Luftserscheinungen enthalten sind, deren genauere Kenntnis und Prüfung für die Vervollkommnung der heutigen Meteorologie nützlich und an sich selbst interessant seyn möchte: so wünscht die königl. Societät eine aus den Quellen geschöpfte, mit zweckmäsiger Auswahl und auf Sachkunde gestützter Kritik abgefaste Geschichte der Meteorologie von den Untersuchungen der Griechen und Römer an, bis auf die neuern Zeiten zu veranlassen u. s. w.“ Für jede dieser Aufgaben ist ein Preis von 50 Ducaten ausgesetzt, und der Termin der Einsendung der Beantwortung ist vor dem September jeden Jahres.

Der Preis für die Beantwortung der schon früher bekannt gemachten *ökonomischen* Aufgaben, auf den Julius 1803 und auf den November 1803, ist, 12 Ducaten. — Der Einsendungstermin der Beantwortungen ist der May und September.

III. Künste.

Auf Befehl des Papstes werden in der alten Stadt Ostia von hundert Galeerensclaven Nachgrabungen angestellt. Auch hat er ausser der bisher zur Unterhaltung der Museen bestimmten Summe, 10,000 Piaster angewiesen, um den von ihnen erlittenen Verlust wiederum zu ersetzen.

Ausser *Guérin's* bekanntem Gemälde hat die französische Regierung auch *Girodet's* Endymion und *Taunay's* Darstellung der Rettung zweyer, dem Tode in den Meereswellen naher Kinder, kaufen lassen. — Der berühmte römische Bildhauer *Canova* ist, nachdem er *Bonaparte's* Büste verfertigt hat, von Paris nach Rom zurückgereiset.

Zu Ende des Octobers ist in *London* zur Aufmunterung der englischen Malerschule ein Local, (dasselbe, worin Desenfans seine Gemäldesammlung ausgestellt hatte),

Digitized by Google

, zur Ausstellung von Gemälden, welche die eng- Künstler verkaufen wollen, eingerichtet worden. emälde bleiben immer nur kurze Zeit ausgestellt; n und Gemälde alter Meister, mit Ausnahme der chen Schulen, werden nicht zugelassen.

Beförderungen u Ehrenbezeugungen.

on der *naturhistorischen Gesellschaft in Hannover* ter dem 4ten October Hr. Dr. und Landphysi- *Jugler* zu Lüchow zum Ehrenmitgliede ernannt en.

---

km 13. October hat die kais. Akad. d. Wiss. zu St. aburg *Ch. Pougens* zu Paris, Mitgl. des National- tuts u. m. gelehrten Gesellschaften ausserhalb Frank- (seit kurzem auch der Göttingischen königl. So- t) zum Correspondenten ernannt.

V. Vermischte Nachrichten.

Der durch seine politischen Schriften auf Veranlassung der amerikanischen und französischen Revolution hinlänglich bekannte *Thomas Payne* ist am 5. Oct. wiederum zu Neuyork angekommen, und von der Regierung, die ihn zurück berufen hat, sehr ehrenvoll empfangen worden.

Der bekannte Exconstituant *Lally Tolendal* ist kürzlich nach Frankreich zurückgekommen, und befindet sich jetzt in der Gegend von Bordeaux auf dem Schlosse des Hn. Latour Dupin bey St. André de Cuzac. Er kam in Begleitung der englischen Schriftstellerin *Barnett*.

Der berühmte Kupferstecher *Bartolozzi*, der den grössten Theil seines Lebens in England zugebracht hat, ist von London nach Lissabon abgegangen, wohin er als Lehrer seiner Kunst berufen worden.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

e eben haben nachstehende gewiss für alle Leser äusserst interessante Schriften die Presse verlassen, und sind in jeder guten Buchhandlung zu erhalten: Teufel! Keine Wahrheit! oder: vom Verfasser ler privatisirenden Fürsten und der Apologie ach! les Erbadels. 2 Bände. 8. Botany Bay. 1 Rthlr. 16 gr. llenpulver und Augensalbe. Vom Verf. der pri- atisirenden Fürsten. 8. 6 gr.

Henningsche Buchhandl. in Erfurt.

Ankündigung eines interessanten Romans. Wilhelmine von Rofen: von dem Verfasser der Urne im einsamen Thale. Ein Roman in 2 Theilen. Mit Kupfern von Arndt. 2 Rthlr. 4 gr.

Die *Urne im einsamen Thale*, wie auch das Gegenck dazu, *der Todtengräber*, beide höchst merkwüre Erscheinungen unter der grossen Anzahl neuerer mane, erhielten einen so ausgezeichneten Beyfall, s sie sich in den Händen aller Freunde unterhaltender türe befinden. Der Verfasser liefert hier wieder ein es Erzeugniss seiner Muse, welches mit eben dem ier und der reichen Phantasie geschrieben ist, durch che er sich vor allen andern so vortheilhaft auschnet, und daher jedem, der die beiden erstern flone gelesen hat, eine willkommene Erscheinung seyn fs.. Was übrigens die äussere Eleganz betrifft: so en wir auf das Beste dafür gesorgt.

Voss und Comp.

II. Bücher so zu verkaufen.

In Folio.

orgi Bücherlexicon 4 Theile und 1. 2. 3s Supplement. Leipzig 742—58. in 4 Bänden Led. R. und Ecken, mit Papier durchschossen, fast ganz neu 25 Rthlr.

Lipenii Bibliotheca jurid. 2 Tomi, Lipf. 757. 2 halbe Lederbde., mit Papier durchsch., ganz neu 5 Rthlr.

Meiers Acta Pacis Westph. 6 Theile, Dessen Nürnb. Friedens Executions-Handlungen 2 Theile, und Walthers Univ. Register 9 Bände, Pergb. 10 Rthlr.

Dieselben beiden Werke nebst den Regensburg. Reichstagshandlungen, 11 Pappenb. 12 Rthlr.

Müshards Brem- und Verd. Ritterfal, Brem. 720., Pergb. 2 Rthlr.

In Quarto.

Acta Eruditor, Lipf. de A. 1682 usque ad Ann. 1731. Eorund Supplem., Tomi I—X. et Ind. gen. I. II. IV et V. Decennia, 28 B. Perg. Nova Acta de A. 1732—1751. compl. an 1752. fehlt der Titel, 1754—1761. cplt. Eor. Suppl. Tomi I—V. et Ind. gen. 6 Decen. 18 Bände. 20 Rthlr.

Bonanni geist- und weltl. Ritterorden m. 228 Kupf. Nrnb. 720 br. Led. 2 Rthlr.

Bünau deutsche Kayser und Reichshistorie 3 Theile. Leipz. 728—39 3 Pg., 1 Rthlr. 16 gr.

Exters Samml. v. Schatz-Münzen und Medaillen 2 Theile. Zweybr. 759—75. 2 B. Ppe., 2 Rthlr. 8 gr.

Gerdesii Historia Reformat. 4 Tomi c. Icon. Gron. 744—52. 4 B. Juchtenbd. 3 Rthlr.

Keysslers Reisen 2 Theile, m. Kupf. Hannov. 704—41., 2 halbe Ledb., 1 Rthlr. 12 gr.

Kirchenhistorie A u. N. Test. 3 Theile. Jena 735—54., 2 B. Perg. 2 Rthlr.

Maseovs Geschichte der Deutschen 2 Theile. Leipzig 726—37. Perg., 1 Rthlr.

Michaelis Supplem. ad Lexica hebr. Pars 1—4. Gött. 784. halb Ledb., 2 Rthlr. 12 gr.

Nie-

Niebuhrs Beſchreib. von Arabien, m. Kupf. Kopenh. 772 Pap., 3 Rthlr. 8 gr.

Neuwentyts Welt-Betrachtung m. Kupf. Jena 747., 16 gr.

Oelrichs novus Theſ. Differt. jurid. Vol. III. in 2 Tom., 8 B. Pap., 5 Rthlr.

Wolfii Curae philol. et crit. in N. T. 4 Tomi. Hamb. 739—41., 4 B. Perg., 2 Rthlr. 12 gr.

In Octavo.

Annalen der Braunſchw. Lüneb. Lande 1 bis 7r Jahrg. 787—93., 2 Rthlr. 12 gr.

Acta hiſt. eccleſ. 20 Bände nebſt 3 Bänden Beyträgen und nova Acta hiſt. eccleſ., 1 bis 96r Theil, 29 halb Pgb. und 16 B. geh., 5 Rthlr.

Bonnets Betracht. über die Natur, m. Kupf. Leipzig 766. Pgb., 1 Rthlr.

Briefe die neueſte Literatur betr., 24 Theile und Reg. Berl. 767., 12 B. Perg., 3 Rthlr.

Corpus Juris civil. 2 Tomi, Amſt. Elzev. 681 Pg., 5 Rthlr.

Fabri europ. Staatskanzley, 1 bis 83r Theil und 6 Hauptregiſter. Nürnb. 697—743., 87 Pergldn., 10 Rthlr.

Gavin Paſſe-partout de l'Egliſe romaine, a d. fr. 4 Theile, m. Kupf. Cöln 730., 2 Pergb., 1 Rthlr.

Journal des Luxus und der Moden von 1786—1799. Weimar, die 5 erſten Jahrg. in halb Franzb., die übrigen geheft. 15 Rthlr.

Lettres et Memoires du Bar. de Pöllnitz 3 Tomes à Amſt. 737, 3 B. geh., 16 gr.

Magazin, Hamburg. 12 bis 17r und 20r Band, 20 B. br. Led., 3 Rthlr.

Michaelis orient. und exeget. Bibliothek 23 Theile, 7 halbe Frzb., 3 Rthlr.

Nachrichten, unſchuldige, von alten und neuen theolog. Sachen und Büchern von 1701—1719 und fortgef. Sammlung von 1720 1740 nebſt 3 Univ. Reg. und Löſchers theol. Annalen 1. 2. 3e Decenn. Leipzig, 43 Pgb., 6 Rthlr.

Reichards Garten- und Ackerbau 2 Theile, mit Kupf. Erf. 758—59., 2 B. halb Pg., 20 gr.

Renneville Hiſtorie der Baſtille in Paris 4 Theile, mit Kupf. Cöln 730, 4 B. Pp., 1 Rthlr.

Staats- und Reiſe-Geographie neue europ. 9 Theile, m. Landk. und Kupf. Görl. und Dresd. 750—58., 9 B. br. Led., 5 Rthlr.

Walchs, J. G., philoſoph. Lexicon 2 Theile. Leipzig 775., 2 B. Pap. 2 Rthlr. 12 gr.

Walchs, Chr. W. H., Hiſtorie der Ketzereyen 7 Theile. Leipz. 762—776., 7 halbe Ledb., 5 Rthlr.

Wieglebs Handbuch der allgem. Chemie 2 Thle. Berl. 786., 2 B. Pap., 2 Rthlr.

Wörterbuch brem. niederſächſiſches 5 Theile. Bremen 767—71., 5 B. Pap., 4 Rthlr.

Manuſcripta.

In Quarto.

Statuta Berolinenſia, 4 Alphab. Eſt Codex membraneus venerandae antiquitatis ex Bibl. ill. de Plotho.

Die älteſten Statuten der Stadt Bremen, 8½ Bogen.

Libri Statutorum Phriſiae orientalis, 20 Bogen.

Ein Band altdeutſche Gedichte, 43 Bogen.

Ein Kathol. Andachtsbuch in plattdeutſcher Sprache, 44 Bogen.

In Octavo.

Sammlung alter Diplomen und Documenten zum Bremer Bisthum gehörend, 5½ Bogen.

Ungebundene Manuſcripte.

Eine Plattholländiſche Überſetzung des Emſiger Codicis, 40 Bogen.

Afighe Boote, 25 Bogen.

Sammlung ſtatutariſcher Rechte aus Gröningen und den Umlanden; nebſt einer holländ. Überſetzung der Frieſiſchen Kuhren, Seedrechte, 103 Bogen.

Verſuch einer Geſchichte der Rigiſchen Stadtrechte, 26 Bogen.

Harlinger Landrecht, nebſt Statuten aus Burjadingerland, 33 Bogen.

Anfang von einem Sachſenſpiegel, Plattdeutſch, 50 Bogen.

Der Saſſen Speyghel, 66 Bogen.

Alt Frieſiſch-Landrecht nach Scotanus incompl., 65 Bog.

Brockmanner Landrecht, 27 Bogen.

Abſchriften aus Scotanus, 24 Bogen.

Bruchſtücke zu den 17 Kuhren gehörig, 33 Bogen.

Ungeordnete Bruchſtücke, 62 Bogen.

Emſiger Landrecht, 8 Bogen.

Daſſelbe, 16 Bogen.

Daſſelbe, 18 Bogen.

Daſſelbe, 6 Bogen.

Aus den gedruckten alt Frieslandrecht, 17 Bogen.

Eine plattholländ. Überſetzung der Frieſiſchen Kuhre Landrechte, und andern frieſiſchen Statutenrechte, 25 Bogen.

Gröninger Landrecht, 8 Bogen.

Emisgauiſche Statuta, 2½ Bogen.

Emisgauer Landrecht, 9 Bogen.

Afegha Buch, 8 Bogen.

Überſetzung eines unbekannten Codicis, worin viele Bruchſtücke aus dem alt frieſ. Landrecht vorkommen, 14 Bogen.

Zum Zeed- oder geiſtl. Recht gehörig 7⅛ Bogen.

Litterae Broctemannorum, 30 Bogen.

Die Manuſcripte werden demjenigen zum Theil, welcher von jetzt bis Oſtern auf das eine oder andre das höchſte Gebot thut.

Die Bezahlung geſchiehet in Piſtolen zu 5 Rthlr. und Ducaten zu 2⅞ Rthlr. Die Liebhaber belieben ſich mit ihren Beſtellungen gefälligſt an die *Cramerſche Buchhandlung* in Bremen zu wenden, Briefe und Gelder aber Poſtfrey an ſelbige einzuſenden.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 239.

Sonnabends den 25ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

1. Neue periodiſche Schriften.

Der deutſche Patriot.
Eine Monatſchrift für die Gebildeten im Volke, ſeine Vorſteher, Lehrer und übrigen Freunde.

Dieſe Monatſchrift, die ſeit dem Anfange des Jahres 1802 erſcheint, und eigentlich die Fortſetzung der ehemaligen *Wohlfahrtszeitung* iſt, wird auch künftig, und zwar unter dem Genuſſe der edelſten Cenſurfreyheit fortgeſetzt.

Da ich nun in Geſellſchaft meiner Freunde durch ſie fernerweit mein Schärflein zur Beförderung *wahrer menſchlicher Glückſeligkeit* beyzutragen gedenke und nur derjenige Menſch glücklich heißen kann, der einen geſunden und gewandten Körper — einen für ſeine Lage hinlänglich gebildeten Geiſt, bey einem ſittlich guten Herzen, und endlich beym ungeſtörten Genuſſe aller ſeiner Rechte, — ſein hinlängliches Auskommen hat, ſo iſts natürlich, daſs in dieſer Zeitſchrift folgende Gegenſtände bearbeitet werden:

I. Liefert ſie *Abhandlungen und Nachrichten*, durch welche die Leſer immer mehr und mehr darüber unterrichtet werden, was ſie zu thun und zu laſſen haben, um ſich geſund zu erhalten, ihr Leben zu ſchonen, und ihre Kinder ſo zu erziehen, daſs ſie einſt geſunde, muntere, gewandte und alte Menſchen werden, alſo.

a. Bekanntmachung von Speiſen, Getränken, Kleidungsarten, Gewohnheiten, Sitten, Lebensordnungen, Spielen, Gewächſen, u. ſ. w., welche den Menſchen in *dieſer* Hinſicht, nützlich oder ſchädlich ſind.

b. Geſchichten und Aufſätze, aus welchen die übeln Folgen übertriebener Anſtrengung, und jedes Sturms einer Leidenſchaft ſogleich ſichtbar werden.

c. Beyſpiele, durch deren Darſtellung es immer einleuchtender wird, welch eine heilige *Pflicht* es ſey, ſich und die Seinen *in Krankheiten* einem geſchickten Arzte anzuvertrauen; wie pflichtvergeſſen oder unſinnig man doch wenigſtens handle, wenn man dabey ſeine Zuflucht zu ſolchen Menſchen nimmt, welche die Arzneykunſt nie, geſchweige denn gründlich erlernten; wie viele aber doch, auf *dieſem* Wege dem Tode muthwillig geopfert werden, mit namentlicher und charakteriſtiſcher Warnung vor Quackſalbern, welche ihre ſchwachen Mitmenſchen, durch Pfuſcherey in der Heilkunde morden.

d. Geſetze und Beſchreibungen von Anſtalten, welche der und jener Staat zur Erhaltung oder Wiederherſtellung des allgemeinen Geſundheitszuſtandes getroffen hat, oder zum immer beſſern Emporbringen *der mediciniſchen Polizey*, etwa noch geben und treffen dürfte.

Dieſs in Anſehung des *erſten* Glückſeligkeits-Erfoderniſſes. Das zweyte iſt *Geiſtes-Bildung* und *Beförderung wahrer Sittlichkeit*. Dieſe Zeitſchrift bemüht ſich alſo,

II. Beide im großen Publikum immer mehr und mehr begründen zu helfen, und, in *dieſer* Hinſicht, ſtellt ſie (auſſer den hierher gehörigen Abhandlungen) von Zeit zu Zeit

a. *Exempel* auf, an welchen augenblicklich ſichtbar wird, welch einen hohen Werth ein kenntnißreicher und zum *Nachdenken* gewöhnter Verſtand, eine richtig geleitete Urtheilskraft, ein gereinigter Geſchmack, eine unverdorbene Einbildungskraft, ein männlicher Muth, eine ſtrenge Gewiſſenhaftigkeit, wahre Billigkeit, ächte Großmuth, und vorzüglich, *ein reiner ſittlicher Sinn, bey wahrem kosmopolitiſchen Gemeingeiſte*, hat; Sie bringt aber auch

b. *Beyſpiele des Gegentheils*, zur Publizität, als Beyſpiele, an welchen ſogleich in die Augen fällt, wie traurig es (im Einzelnen und Ganzen) *da* ausſieht, wo noch Unwiſſenheit, Gedankenloſigkeit u. ſ. w., beſonders aber Mangel an Sittlichkeit und an Gemeingeiſte herrſcht. Und weil Sittlichkeit der einzige, vor dem Throne der Vernunft geltende *Zweck aller* Geiſtesbildung iſt, dieſer aber nie erreicht werden kann, wenn man nicht bey dem Menſchen *ſchon in der Jugend* den Grund dazu legt, ſo erzählt dieſe Monatsſchrift, von Zeit zu Zeit

c. Das was ſie im Laufe der Tage zum Beſten oder zum Schaden der öffentlichen und Privaterzie-

hung thun, oder unterlassen sieht. Ja sie zichet sogar,

d. Da Religiosität beym Volke der Grundpfeiler *aller* Sittlichkeit ist, Religion, und zwar reine *Christus Religion* in ihr Gebiet, zeigt in Beyspielen, von welchem ausserordentlichen Einflusse auf wahres Menschenwohl (in Einzelnen und Ganzen) ein nach ihr geformter Sinn ist, sagt laut, wo die Schuld liegt, dass sie ihr *verdientes* Ansehn und den von ihr zu erwartenden Einfluss auf wahres *Menschenwohl nicht* hat — macht auch Mängel und Verbesserungen des öffentlichen Gottesdienstes bekannt, giebt den Herren Verwesern desselben, bey denen es nöthig seyn dürfte, brauchbare Winke, stellt reizende und widerliche Portraits von Originalen aus ihrer Mitte auf, u. s. w.

Weil aber ein Mensch *vollkommen* gesund, in seiner Art *durchaus gebildet*, doch immer noch unglücklich seyn kann, wenn er nämlich dabey nicht auch zugleich ein *hinlängliches Auskommen*, beym ungestörten Genusse aller seiner Rechte hat, so sucht diese Monatsschrift

III. Auch in *dieser* Hinsicht das Ihrige zur Beförderung menschlicher Wohlfahrt beyzutragen. Sie giebt z. B.

a. Rathschläge, wie der *Landmann* seine Ökonomie immer noch mehr verbessern kann; — ertheilt dem Bürger Winke, bey deren Befolgung, er seine Kunst oder Profession mit mehreren Vortheilen betreiben kann; macht *neue Maschinen* und verbesserte Werkzeuge bekannt; liefert, um eine *anschauliche* Kenntnis derselben zu geben, ihre *Abbildung* künftig in beygefügten *Kupfern*; — lehrt, wie man die unentbehrlichsten Lebens- und Wirthschaftsbedürfnisse, Z. E. das Holz, durch verbesserte Öfen oder Heerde immer mehr und mehr schonen könne, liefert auch hierzu die nöthigen *Kupfer* u. dgl.

b. Bemüht sie sich durch Mittheilung wahrer Exempel Jedermann zu überzeugen, dass übertriebener Luxus der gerade Weg ins äusserste Verderben sey, macht darauf aufmerksam, wie aus demselben, so wie aus dem Müssiggange, der Völlerey, der Spielsucht und dergleichen Amuth und Verachtung, ja endlich die Laster des Betruges, des Diebstahls, oder der Betteley entstehen; sie stellt aber auch die entgegenstehenden Tugenden der Arbeitsamkeit, der Mässigkeit, der Ordnung u. s. w. in ihrem wahren Lichte auf. Sie lehrt ferner

c. was man zu thun und zu lassen habe, um *Unglücksfällen* aller Art *vorzubauen*; aber auch wie man sich (wenn dies nicht möglich oder versehen wird) bey und nach denselben zu verhalten habe. Sie sucht endlich

d. das Ihrige dazu beyzutragen, dass öffentliche und häusliche Ruhe, dass Sicherheit des Eigenthums und Lebens überall ungestört bleiben, oder immer vollkommner werden. Sie entlarvet daher Jeden, der diesem allen nur in *einer* Rücksicht entgegen ist, namentlich alle *Gauner*, Falschführer und Volksbetrüger —. Sie bemüht sich es dahin zu bringen, dass *Justiz*, da wo sie niederliegen sollte, wieder empor kommen, und jeden öffentlichen Verstoss darwider, und Jedem, der mich überzeugt, dass er durch sie bald um den Genuss derselben gekommen ist, oder ihn von seiner rechtmässigen Obrigkeit nicht erlangen kann, offen, vor dem ganzen deutschen Vaterlande sich namentlich darüber beschweren. Auch stellt sie alle, ihr bekannt werdende *Polizey-Mängel* und Sünden auf, und hebt aber auch die Tugenden derselben, die sie hier und da bemerkt, hoch; thut übrigens gründliche Vorschläge zu Abstellung des und jenes Missbrauchs u. dgl. Endlich macht sie

IV. von Zeit zu Zeit auch das bekannt, was neue gelehrte und aufgeklärte Männer in den laufenden Tagen, zur unmittelbaren Beförderung menschlicher Wohlfahrt schreiben, liefert aus meinen Schriften, von denen vorauszusetzen ist, dass sie nicht ins *grosse* Publikum kommen, zweckmässige Auszüge u. s. w.

Weil ich aber nicht im Stande bin, die sub I. II. III. angegebenen Gegenstände alle aus mir zu liefern, und dieser *ganze Plan* offenbar nur *ein Grade gut* ausgeführt werden *kann*, in welchem von Seiten des Publikums dabey unterstützt werde, so bitte ich jeden rechtschaffenen Mann, namentlich alle menschenfreundliche Ärzte, alle biedern Rechtsfreunde, Volkslehrer und Erzieher im deutschen Vaterlande, dieses Werk durch *planmässige* Beyträge helfen zu befördern zu helfen. Die Mühe dabey werde ich mit Verlangen, und nach Übereinkunft dankbarlichst honoriren.

Langenberg, bey Gera, in Obersachsen
am 1. Dec. 1802.

Christoph Gottlieb Steinbeck,
Verfasser mehrerer bekannten Volksschriften.

* * *

Da wir mit Anfange des Jahres 1803 den Verleger dieser schätzbaren Monatsschrift übernehmen, und ihn nach dem Wunsche des Hrn. Herausgebers, die wesentliche Verbesserung geben werden, dass sie, 1) wenn es nöthig thut, *erläuternde Kupfer* bekommt, und wir 2) auch ein monatl. Intelligenzblatt beyfügen, als wir durch ihre Gemeinnützigkeit sehr erhöhet wird; so ersuchen wir die Liebhaber ergebenst, ihre Bestellungen durch die Buchhandlungen, Postämter, Zeitungs- und Intelligenz-Comptoire noch vor Ende dies. Jahres bey uns zu machen, damit sie schnell und ordentlich bedient werden können. (Jeder Jahrgang, der aus 12 Stücken, davon immer 6 einen Band machen, bestehet, kostet 3 Rthlr. Sächs. od. 5 fl 30 kr Reichs Cr.) Mit Versendung einzelner Exemplare können wir uns nicht befassen.

Weimar im December 1802.

F. S. privil. Landes-Industrie-Comptoir

Digitized by Google

Im Verlage des *Magazins für Literatur* erscheint
t dem 1. Januar 1803 eine

Wochenschrift für Frauenzimmer.

s enthält: 1) eine Uebersicht der neuesten Weltbege-
nheiten, mit besonderer Rücksicht auf das weibliche
schlecht; 2) eine beurtheilende Anzeige der neu her-
skommenden Romane, Gedichte, Theater- und ökо-
mischen Schriften; 3) die neuesten Moden des In-
d Auslandes, sowohl in der Kleidung als im Ameu-
ment; 4) eine Beurtheilung der neuesten Musikalien
s Klavier und den Gesang; 5) alle Erfindungen und
rbesserungen in den weiblichen Geschäften; 6) eine
itik neu gepriesener Schönheitsmittel etc. 7) Ge-
chte — Anekdoten — Biographien — Sitten und Ge-
iuche des schönen Geschlechts im Auslande. Sie lie-
t folglich alles, was die verschiedenen Mode-Jour-
le des In- und Auslandes, die ökonomischen — mu-
alischen — politischen und Literatur-Zeitungen und
urnale zusammengenommen für das Frauenzimmer in-
eressantes enthalten, so dass dasselbe weder zu lesen
ch zu zahlen hat, was nicht sein Geschlecht, seine
schäftigung, und Vergnügen angeht. Selbst für Män-
r, die keine Gelehrte sind, und weder Muse noch
legenheit zum Durchlesen der so mannichfaltigen Zeit-
riften haben, dürfte es nicht unangenehm seyn, in
ser Wochenschrift einen Auszug alles Neuen zu fin-
n, obgleich derselben Herausgabe vorzüglich für das
höne Geschlecht berechnet ist.

Jeden Samstag erscheint regelmässig 1 Bogen in
ofs Octav; mit Anfang eines jeden Monats ein vor-
glich illuminirtes Kupfer für die Moden; — in der
itte eines Monats eine musikalische Beylage, und am
de desselben ein Intelligenzblatt, worin man findet,
) und für welchen Preis die neuesten Schriften, Mu-
alien, Mode-Artikel und sonstigen Zeuge und ökо-
mischen Materialien zu haben sind; wie endlich zu
de eines jeden Vierteljahrs ein in Kupfer gestochener
schmackvoller Umschlag ausgegeben wird.

Man subscribirt auf ein Jahr bey oben genanntem
agazin und auf allen Postämtern, und bezahlt, so
it die Verbindung der k. k. löbl. Oberpostämter zu
uttgard und Canstadt mit den Reichspostен reicht,
bjährig 2 fl. 24 kr. rhein. Ein Vierteljahr vor dem
stritt wird aufgekündigt. — Der detaillirte Plan die-
Zeitschrift wird von allen Buchhandlungen und k. k.
l Postämtern unentgeldlich ausgegeben. — Das k. k.
chspostamt Stuttgard und Canstadt übernimmt die
aptversendungen.

T. *Magazin für Literatur*
in Stuttgard, No. 885.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Verlagsbücher von Karl Johann Gottfried Hartmann,
Buchhändler in Riga.

andlungen der liefländischen gemeinnützigen und
konomischen Sozietät, hauptsächlich die Landwirth-
chaft in Liefland betreffend. 1r Thl. gr. 8. mit Kupf.
1 Rthlr. 8 gr.

— — desselben 2ten Theils 1r Bd. gr. 8. 16 gr.

Albanus (A.) Predigten über freye Texte. 1r Bd. gr. 8.
Erhardt (E. F.) Lieder und Elegien. Herausgegeben
von W. Ch. Friebe. 8. 16 gr.
Erinnerungen an das Jahr 1801, für Unterthanen des
Russischen Reichs; in Predigten von Albanus, Busse,
Collins, Dankward und Sonntag 8. 16 gr.
Fischer (J. B.) liefländisches Landwirthschaftsbuch. 8.
1 Rthlr
Friebe (W. Ch.) Handbuch zur Geschichte Lief-Esth-
und- Curlands. 8. 1s Bdchn. 16 gr.
— — 2s Bändchen, mit einer Karte. 1 Rthlr. 12 gr.
— — 3s—5s Bdchn. à 20 gr.
— — theoretische und praktische Grundsätze zur
Verbesserung der Landwirthschaft in Liefland. 1s
Bdchn. gr. 8. 12 gr.
Grindel (D. H.) pharmaceutische Botanik, zum Selbst-
unterricht für Ärzte und Apotheker, mit Kpfrn. 8.
1 Rthlr.
Heym (J.) russische Sprachlehre für Deutsche, nebst ei-
nem russischen Lesebuche für Anfänger. 2 Bde. 8.
Neue Auflage. 2 Rthlr.
Das Lesebuch besonders. 16 gr.
NB. Die Sprachlehre wird nicht einzeln verkauft.
— — (J.) deutsch-russisch und russisch-deutsches
Wörterbuch. 1r Bd. 1r Thl. 1 Rthlr.
— — 1r Bd. 2r Thl. 1 Rthlr. 12 gr.
— — 2r — 1r — 1 — 6 —
2r und 3r Thl. 2 — 18 —
Hupel (A. W.) ökonomisches Handbuch für Lief- und
Ehstländische Gutsherrn und deren Disponenten. gr. 8.
1r Bnd. 16 gr.
— — desselben 2r Bd. 2 Rthlr. 8 gr.
Auch unter dem Titel:
Pistohlkors (O. F. von) das Brandweinbrennen, nebst
dem dazu gehörigen Malzen und Maischen in Hinsicht
auf Lief- und Esthland. gr. 8. 1 Rthlr. 8 gr.
Karamsin Lebrede auf Catharina II. Aus dem Russi-
schen von Joh. Richter. 8.
Lesebuch englisches für Anfänger, nebst einem deutsch-
russischen Wörterbuche. gr. 8. 10 gr.
Pöschmann (G. F.) Einleitung in die allgemeine Men-
schengeschichte, ein Leitfaden. 1r Bd. gr. 8. 16 gr.
Rodde (J.) russische Sprachlehre nebst einigen Hausge-
sprächen. 4te Aufl. 8. 1 Rthlr. 12 gr.
Sonntag (K. G.) Formulare, Reden und Ansichten bey
Amtshandlungen. 2s Bdch. 8.

Neue Bücher, welche bey *Schoell* et *Comp.* (ehemals
J. Decker, in Basel erschienen oder in Menge zu
haben sind:

Dictionaire nouveau de poche de la langue française, avec
la prononciation, composé sur le système orthogra-
phique de Voltaire, par *P. Catineau.* Contenant les
principes de la langue française; un traité de pro-
nonciation etc. plus de 5000 mots, ou omis dans les
dictionaires les plus estimés, ou francisés depuis
peu d'années; Volume de 565 pages in 8. 2. Rthlr. 8 gr.
Lettres inédites d'Henry IV et de plusieurs personnages
célèbres, tel que Fléchier, la Rochefoucault, Voltaire,
le

le Comte de Caylus, Anquetil Duperron etc. Ouvrage dans lequel se trouvent éclaircis plusieurs points d'histoire très curieux. Imprimés sur les originaux, avec des notes et une introduction; par A. Serieys in 8. 1 Rthlr. 12 gr.

Buffon, le nouveau, de la jeunesse; ou précis élémentaire de l'hist. naturelle 4 Vol. in 18. ornés de 130 figures 3 Rthlr.

Encyclopédie de la jeunesse, ou nouvel abrégé élémentaire des sciences et des arts; par Mad. H. Tardieu 3e édition corrigée et augmentée 2 Vol. in 12. 1 Rthlr. 4 gr.

Manuel métrologique, ou repertoire général des mesures, poids et monnoies des differents peuples modernes et de quelques anciens; comparées à celles de France précédement en usage, ainsi qu'à celles du système métrique actuel. Par H. Mallet-Prevost in 4. 21 gr.

Charles et Marie; par l'Auteur d'Adèle de Senanges (Mad de Flahaut) in 12. 14 gr.

Statistique du département du Bas-Rhin; par le Cit. Laumond, Conseiller d'état, ancien préfet de ce département. Publiée par ordre du Ministre de l'intérieur in 8. 20 gr.

Obige Bücher sind für beygesetzte Preise in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben.

Im Verlage des Magazins für Literatur in Stuttgart erscheint zum neuen Jahr, und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Blumen auf den Altar der Freundschaft und Liebe, nebst einem Anhang von Aufsätzen in Stammbücher, mit Kupf. und Musik, Taschenformat, in einem saubern Umschlag broschirt, 803. 45 kr.

Das Kind meines Vaters, oder die Gebrechen des Charakters und der Erziehung, von A. J. Dümaniant. Aus dem Französischen übersetzt von F. K. Hiemer, mit Musik von P. Gaveaux, 2 Theile Stuttgart, mit Kupf. 2 fl. 12 kr.

Erzählungen aus einer Einsiedeley für die heranwachsende Jugend, oder Spiegel für Kinder aus allen Ständen, 2 Theile, Taschenformat, gebunden, mit 12 schönen schwarzen Kupfern. 1 fl. 30 kr.
illuminirt 2 fl. 24 kr.

Neue arithmetische Exempeltafeln, vorzüglich für die Volksschulen in Schwaben, insbesondere Wirtemberg eingerichtet, von A. Koch, Stuttgart 1 fl. 12 kr. auf Pappendeckel gezogen u. in ein. Futeral 1 fl. 54 kr.

Worte der Erinnerung, für Jünglinge und Mädchen, die sich auf eheliche Glückseligkeit vorbereiten wollen, nebst einem Anhange von Sentenzen über Freundschaft, Liebe und Umgang, 2te Aufl. Stuttg. 803. in einem saubern Umschlag br. 30 kr.

Wochenschrift für Frauenzimmer, mit Kupfern, Musik, nebst Intelligenz-Nachrichten auf das Jahr 1803. gr. 8. Ladenpreis 5 fl. 30 kr.

III. Vermischte Anzeigen.

Nöthige Erklärung an das Publikum.

Die einzige Schwierigkeit, welche den Druck des von Herrn Professor Mannert ganz umgearbeiteten Jägerischen Zeitungs-Lexikons verzögerte, ist nun durch die Annahme des allgemeinen Theilungsplans zu Regensburg völlig gehoben. Das Publikum wird also seinen Beyfall wegen aufgeschobenen Drucks mir nicht verfagen, weil man bey der Menge von neuen Veränderungen sehr oft vergeblich, oder doch bey einem gemachten starken Anhange immer gedoppelt hätte suchen müssen; nun aber unter Deutschland der allgemeine Wechsel der Dinge, und bey jedem Artikel die geschehenen Umwandelungen der Besitzer mit angefügt werden können. Das Lexicon wird demungeachtet um nichts später erscheinen, als die Ankündigung vom September es versprach, nämlich 1804. zur Ostermesse, indem die Anstalten zu geschwinden Fortschritten des Drucks bereits getroffen sind.

Diese Erklärung bin ich den bisherigen zahlreichen Herren Pränumeranten schuldig, demit alle Besorgniß des Mangelhaften oder der langsamen Erscheinung ihnen wegfalle: eben diese Erklärung wird auch die künftigen Herren Pränumeranten befriedigen, welche ich um baldige gefällige Anzeige ihres Entschlusses bitte, damit über die Stärke der Auflage ein ungefahrer Überschlag gemacht werden könne.

Die Güte des Buches, welches nichts übergehen wird, das nur einigermassen auf Wichtigkeit Anspruch machen kann, vereint mit äusserst wohlfeilem Pränumerations-Preis von 7 fl. 30 kr. für 5 Alphabete in grosß Lexikons-Format, statt nach vollendetem Druck 12 fl., nebst dem allgemein anerkannten Bedürfniß eines solchen Werks für jeden gebildeten Stand, der kurze Termin, in welchem das ganze Buch vollständig geliefert wird, werden zur Empfehlung dieser Arbeit und zur Theilnahme eines zahlreichen Publikums hinreichende Bewegungsgründe seyn. Fügen sich während des Abdrucks noch einzelne Abänderungen, Umtaufchungen etc. so werden sie, wo es möglich ist, in die gehörigen Artikel mit eingeschaltet werden; wo es nicht angeht, werden sie als Anhang erscheinen. Auch halten können solche Gegenstände den Druck nicht weiter; denn bey den ewigen Änderungen, welche von der Natur geographischer Aufsätze nicht zu trennen sind, dürfte nie ein Lexikon, überhaupt keine Geographie, gedruckt werden, wenn die Furcht vor weitern einzelnen Abwechselungen die Herausgabe hinhalten sollte. Noch muss ich hinzufügen, dass von bloßer Subscriptions-Anzeige ohne Erlegung des Betrages, keine Kenntnisse genommen werden kann.

Nürnberg im December 1802.

Ernst Christoph Grattenauer.

Die Buchhandlungen jeden Orts werden zur Annahme der Pränumeration sich bereitwillig finden lassen.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 240.

Sonnabends den 25ten December 1802.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten u. andere Lehranstalten.

Erlangen.

Am 6. Nov. wurde die Inaug. Disp. vertheilt, durch welche sich Hr. M. *E. C. Friedrich Richtsteig* aus Schlesien, Mitglied der naturforschenden und mineralogischen Gesellschaft zu Jena, die medicinische Doctorwürde erwarb. Sie ist betitelt: *Conamen critices placitorum nonnullum illustr. Röschlaubii.* (52 S. 8.)

Am 22. Nov. vertheidigte Hr. *Philipp Friedrich Roth* aus Ansbach seine Inaug. Disp.: *Pathologia intestini coli* (3 B. 8.) öffentlich, und erhielt hierauf die medic. Doctorwürde.

Am 25. Nov. wurde die Inaug. Disp. vertheilt, durch welche sich Hr. *Johann Joachim Ludwig Landmann*, aus Neustadt an der Aisch, die medic. Doctorwürde erwarb. Sie führet den Titel: *de balneo sicco* (1 Bog. 8.).

Am 10 Dec. wurde die vom 6. Oct. datirte Inaug. Disputation des Hn. *Ferdinand Quednau*, aus Elbing, wodurch er sich die medicinische Doctorwürde verschaffte, unter dem Titel: *Nonnulla de phthisi pulmonali purulenta* (3 Bog. 8.) vertheilt.

Am 13. Dec. vertheidigte Hr. *Philipp Heinr. Friedrich Simon*, aus Erlangen, seine Inaug. Disp.: *de anchi varium inferioribus* (3 B. 8.), und erwarb sich dadurch die medicinische Doctorwürde.

Die philosophische Facultät hat vor kurzem folgenden Herren mit Doctor-Diplomen beehrt: Hn. *Gustav Adolph Schwäglein*, Vicarius zu Weimersheim im Fürstenthum Ansbach, der die Naturgeschichte mit Glück bearbeitet, unter dem 3. Nov.; Hn. *Johann Wilhelm Abegg*, Prediger der deutschreformirten Gemeine zu Erlangen, der bald in gleicher Qualität nach Königsberg in Preußen gehen wird, Verf. einiger kleinen Schriften, unter dem 8. Nov.; und Hn. *Siegfried Schmid*, aus Friedberg in der Wetterau, Begleiter des in Erlangen studierenden Hn. Grafen von Piper, als Schriftsteller bekannt durch das Schauspiel: Die Heroine oder zarter Sinn und Heldenstärke, die Glauburg, Phantasieen u. s. w., unter dem 3. December.

Wittenberg.

Bey der (N. 213. näher angezeigten) Jubelfeyar unserer Universität renuncirte im Namen der *theologischen* Facultät Hr. Dr. *Dresde* den schon vor einiger Zeit promovirten Hn. M. *Christian Gottlieb Clage*, Pastor zu St. Afra in Meissen, (Diss. *de verbis Pauliais ad Hebr.* 11, 2. ὁ δι' ἀγγέλων λαληθεὶς λόγος *ad legem finaiticam quam dicunt Angelorum ministerio male revocatis adjecto vario S. S. loco interpretandi tentamine*), und promovirte hierauf folgende zwölf Licentiaten als Doctoren der heil. Schrift: 1) Hn. M. *Joh. Geo. Christian Höpfner*, Prof. der Philosophie zu Leipzig; 2) Hn. *Friedr. Christlieb Döring*, Hofprediger in Dresden, (Diss.: *Doctrina librorum ferorum de morte Jesu Christi vicaria et propter hanc impetranda fidei lege peccatorum nostrorum venia*); 3) Hn. *Christian Gotthelf Kupfer*, Pastor in Zeitz, Superintendenten des Stifres Naumburg und Consistorialassessor, (Diss. *de ratione constituendi articulos fundamentales religionis christianae*); 4) Hn. *Fried. Leberecht Koch*, Pastor u. Superint. zu Torgau, (Diss. *de Deo poenas eas, quae per ipsum naturam et physico causarum nexu peccata sequi dicuntur, vemitente*); 5) Hn. M. *Heinrich Gotthilf Oertel*, Probst u. Superintend. zu Schlieben, (Diss. *de orationa Jesu montana ejusque coasilio*); 6) Hn. M. *Joh. Georg Aug. Hacker*, Hofprediger in Dresden, (Diss. *de defectus ad inferos* 1 Petr. III, 19. 20. *ad provinciam Messiae demandatam referendo*); 7) Hn. M. *Gotthard Fried. Oppelt*, Superintendenten zu Pegau, (Diss. *de fidei in Christum justificantis ad emendandoe vitae studium usu*); 8) Hn. M. *Joh. Fried. Wilh. Tischer*, Superintendenten zu Plauen, (Diss. *Scholia in locum Gal. III*, 1—20.); 9) Hn. M. *Lor. Karl Sicborg*, Prof. u. Oberprediger zu Sneaborg in Finland; 10) Hn. M. *Martin Christian Polycarp Keil*, Pastor und Superintendenten zu Freyburg; 11) Hn. M. *Ferd. Fried. Gräfenhayn*, Oberdiaconus an der neuen Kirche zu Leipzig; 12) Hn. M. *Joh. Ernst Dan. Parow*, Adjuncten der philosoph. Facultät zu Greifswalde. Das allgemeine Programm zu diesen Promotionen von Hn. Dr. *Weber*, als Procanzler der theologischen Facultät, handelt *de consilio, quod Jesus se in miraculis suis spectosse ipse professus est*; die von Hn. Dr. *Nitzsch* herrührenden Programme zu den

einzeln vertheidigten Diss. handeln: *de discrimine Legislationis et Institutionis divinae*, in 3 Abth., und *de peccato, homini cavendo, quamquam in hominem non cadente, ad illustr. Script. locos de peccato irremissibili.*

Im Namen der *juristischen* Facultät creirte Hr. Dr. u. Prof. *Klügel* ausser 1) Hn. *Gottlob Aug. Wilh. Pfotenhauer*, aus Dobin in Sachsen, der schon vor geraumer Zeit disputirt hatte, folgende Licentiaten, (deren Specimina loco Disput. inaug. eingereicht worden) zu Doctoren der Rechte: 2) Hn. *Knut Heinr. Freyhn. von Bonde*, aus Stockholm, (Diss. *de libero Commercio nationum belli haud fociarum*; das Programm dazu handelt: *de magistri navis perfectandae legitimatione officiali*); 3) Hn. *Gottlieb Polycarp Cranold* aus Gräfenhayn in Sachsen, Stadtrichter und Advocat zu Eilenburg, (Diss. *de Jurisprudentia Lutheri*); 4) Hn. *Joh. Aug. Boner*, aus Zeuden in Sachsen, Advoc. zu Meissen, (Diss. *Germanorum veterum quosdam mores ad hodiernum jus Saxon. Elect. retulit*); 5) Hn. *Christ. Fried. Kretschmer*, aus Neustadt bey Dresden, Stadtrichter u. Advocat in Dresden, (Diss. *Ex quibus principiis controversiae matrimoniales Catholicorum in Confessorlit evangelicis decidendae sint*); 6) Hn. *Gottlob Heinr. Schulz*, aus Meissen, Senator u. Advocat zu Dresden, (Diss. *de legibus, maxime prohibitivis, interpretandis et applicandis od l. 5. C. de legg. et constitutt.*); 7) Hn. *Gotthilf Sam. Glafewald*, aus Wiederau in Sachsen, Stadt-Syndic. u. Advocat zu Dahme, (Diss. *de eo quod justum est circa fepimento in terris fax. ad Spec. Sax. L. II. art.* 49.); 8) Hn. *Alb. Sam. Bielitz*, aus Liebenwerda in Sachsen, (Diss. *Utrum judici liceat, reum in plus condemnare, si ab actore plus est probatum quam petitum in libello*); 9) Hn. *Karl Adolph Kriegel*, aus Oederan im Gebirg-Meissnischen, Adv., (Diss. *de differentiis Juris Romani et Saxonici Electoralis in pignoribus*); 10) Hn. *Fried. Aug. Bitze*, aus Torgau, Adv., (Diss. *de restitutione in integrum ob neglectum a procuratore probationis fatale perti litigonti concedenda*); 11) Hn. *Joh. Fried. Krempfer*, aus Zörbig im Meissnischen, Adv., (Diss. *Observationes juris*); 12) Hn. *Joh. Adolph Steinhäuser*, aus Plauen, Adv., (Diss. *Num dominium rei immobilis legatae etiam in Saxonia ipso jure in legatarium transeat.*)

In der *medicinischen* Facultät promovirte Hr. Hofr. u. Prof. *Böhmer* folgende Licentiaten zu Doctoren der Medicin: 1) Hn. *Heinr. Gottlob Meyer*, Arzt zu Lukkau: 2) Hn. *Karl Gottlieb Störer*, Arzt zu Delitzsch; 3) Hn. *Joh. Christoph Aug. Kotze*, Arzt zu Neustadt bey Stolpe; 4) Hn. *Gottlob Fried. Sigismund Löwe*; 5) Hn. *Gottfr. Heinr. Schmidt*; 6) Hn. *Georg Wilh. Jinhn*, (Diss. *de Haemorrhagia uteri*); 7) Hn. *Joh. Frid. Steinhäuser* (Diss. *de Aphthis*); 8) *Frid. Aug. Wiesner* (Diss. *de spasmo ventriculi*); 9) Hn. *Christ. Heinr. Drechsler.*

In der *philosophischen* Facultät renuncirte Hr. Prof. *Schröckh* I) folgende 35 Doctoren: 1) Hn. *Karl Freyhn. von Bonde*, aus Schweden, beider Rechte Candidaten: Hn. *Christ. Fried. Lannitz*, Pastor zu Grob in Curland; Hn. *Christ. Constanz Frenkel*, Diac. zu Görlitz; Hn. *Joh. Gottlob Fritzsche*, Pastor zu Obhausen im Querfurtschen; Hn. *Christ. Gottlieb Wolf*, Rector zu Weissenfels; Hn. *Joh. Mart. Schüler*, Conr. am Gymnasium zu Schleusingen; Hn. *Valerius von Kuminski*, aus Lithauen, der sch. W. Beff.; Hn. *Christ. Aug. Lobert*, aus Naumburg, Adj. der philosoph. Facultät; Hn. *Christ. Aug. Noch*, Katechet an der Petri-Kirche zu Leipzig; Hn. *Joh. Aug. Adler*, Kat. an derf. Kirche; Hn. *Karl Christ. Gottlieb Schmidt*, Collaborator an der Schulpforte; Hn. *Joh. Fried. Barthold*, aus Berlin, der Rechtsgel. Beff.; Hn. *Christ. Sigism. Trench*, aus Sagan in Schlesien, der sch. W. Beff.; Hn. *Franz Meisner*, aus Berlin, der sch. W. Beff.; Hn. *Karl Christ. Fried. Siegel*, aus Marienberg, der Gottesgel. Beff.; Hn. *Joh. Christoph Gotthilf Berger*, aus Kurland in der Lausitz, d. Gottesgel. Beff.; Hn. *Joh. Gottlieb Hermann*, aus Annaberg, der Gottesgel. Cand.; Hn. *Karl Gotthilf Ferd. Meyer*, aus Schneeberg, Substitut des Rectors an der Schule zu Schlieben; Hn. *Mich. Dutzsch*, Baccal. an der Schule zu Weissenfels; Hn. *Karl Aug. Dietrich*, des Pred. Candidat zu Merseburg; Hn. *Friel. Heinr. Lud. Leopold*, aus Magdeburg, der Rechtsgel. Beff.; Hn. *Heinr. Leon. Heubner*, aus Lauterbach, d. sch. Wiss. u. Philol. Beff.; Hn. *Karl Fried. Wilh. Lebstein*, Buchhändler zu Meissen; Hn. *Joh. Fried. Müller*, aus Eisleben, d. Pred. Cand. u. Mitgl. d. mineral. Gesellsch. zu Jena; Hn. *Ernst Heinr. Ehregott Hoppe*, aus Letzen, d. Gottesgel. Beff.; Hn. *Joh. Gottlob Fischel*, Kantor an der Schule zu Grimma; Hn. *Christ. Gottlold Petzod*, aus Lichtenhayn in Meissen, d. Gottesgel. Beff.; Hn. *Christ. Aug. Herzog*, aus Eberswalde in der Lausitz, der Theol. u. sch. W. Beff.; Hn. *Heinr. Valentin Finsch*, aus Fürsterwalde in Meiss., d. Gottesgel. Beff.; Hn. *Friel. Heinr. Wilh. Demuth*, aus Bautzen, der Rechtsgel. Cand.; Hn. *Joh. Fried. Zippel*, aus Reinsberg im Freyberg., d. Gottesgel. Beff.; Hn. *Joh. Aug. Uibricht*, aus Herzogswalde im Meissn., d. Gottesgel. Beff.; Hn. *Christ. Fried. Gerschner*, aus Hohenstein im Meissn., d. Gottesgel. Beff.; Hn. *Ernst Friel. Pfennig*, aus Dresden, d. Gottesgel. Beff.; — II) erkannte er den poetischen Lorbeerkranz zu: 1) Hn. *Karl Wilh. Dafsdorf*, Dr. Phil. u. Bibliothekar zu Dresden; 2) Hn. *Fried. Wilh. Ehrenfr. Roft*, Phil. Dr. u. Rector der Thomasschule zu Leipzig; 3) Hn. *Georg Gabriel Klinkicht*, adjungirtem Steuer-Inspektor u. Rechnungslehrten zu Pirna; 4) Hn. *Joh. Dan. Schulze*, aus Naumburg, Dr. Phil. zu Leipzig.

II. Erfindungen.

Geleitet durch verunglückte Versuche, nach der mündlichen Angabe des Hn. Dr. *Orfüdt*, den Galvanismus durch gebogene Glasröhren, Bleyamalgama, Bleydrath, Zink und Schwefelsäure hervorzubringen, die hier im Grossen angestellt sind, habe ich endlich, nach vielen vergeblich aufgeführten Vorrichtungen, eine simple Batterie zu Erzeugung des Galvanismus erfunden, die wegen ihrer vorzüglichen und anhaltenden Wirksamkeit alle Aufmerksamkeit verdient. Sie hat mit allen bisher beschriebenen galvanischen Apparaten keine

Digitized by Google

ine Ähnlichkeit, und ist ganz eigener Art. Eine
tterie aus 10 Gliedern giebt schon Funken, eine aus
; wirkt stärker als eine Volta'sche Säule von 40
veyzolligen Metallschichtungen; dabey hat sie den
ofen Vorzug vor dieser, dass sie, ohne sie zu reini-
n, unaufhörlich Commotionen, Gasbildung u. s. f.
wirkt, bis der Zink ganz in Oxyd verwandelt ist,
d dass man bey ihr deutlich sehen kann, was im In-
ern der Volta'schen Säule vorgehet. Die nähere Be-
hreibung soll sofort in den *Gilbert*schen *Annalen der
hysik* erfolgen.

Hameln d. 1. Dec. 1802. F. H. Basse.

Die *Sprenger*sche Volta-Säule ist durch ein ange-
rachtes Uhrwerk vervollkommnet, wodurch die Zahl
er Schläge angegeben, und zugleich der leitende Drath
as Ohr bewegt wird. In dieser Vollendung ist die
Iaschine dem Fürsten von Bernburg übersandt worden.

III. Todesfälle.

Am 18. Oct. st. zu Dresden der kurfürstl. sächs.
icelandrentmeister *Joh. Gottfr. Hunger* im 50. Jahr
ines Alters.

Am 14. Nov. st. zu Leipzig der zweyte Bürgermei-
er, *Heinr. Friedr. Innoc. Apel*, Erbherr auf Trautz-
hen, Costewitz u. s. w., kurfürstl. sächs. Hofrath,
bsenior u. Scholasticus des Stifts zu Zeitz, des Con-
storiums und des Schöppenstuhls Beysitzer u. s. w., im
1. Jahre.

Am 17. Nov. starb Hr. *Joh. Uphagen*, ehemali-
r Gerichts- und Rathsherr der Stadt Danzig, Se-
or des dortigen Gerichts, Verfasser der mit gelehr-
s Untersuchungen angefüllten *Parerga historica*, in
nem 71. Lebensjahre.

Am 18. Nov. st. Hr. *Karl Friedr. Splittegarb*, Vor-
her einer Erziehungsanstalt zu Berlin, alt 49 Jahre.

Am 23. Nov. st. zu Basel Hr. *Joh. Georg Heinz-
nn*, der bald da bald dort den Buchhändler machte,
wohl bekannt als emsigen Bücherfabricant, in einem
Alter von 46 Jahren.

IV. Beförderungen u. Ehrenbezeugungen.

Der bisherige ausserordentliche Professor der Arzney-
kunde und Prosector auf der Universität zu Erlan-
gen, Hr. D. *Heinrich Friedrich Ifenflamm*, hat den Ruf
als ordentlicher Professor der Anatomie auf die Univer-
sität zu Dorpat unter ansehnlichen Bedingungen erhal-
ten, und ihn angenommen.

Die mit dem neuen Jahre eintretende Reform des
Gymnasiums zu Bayreuth zieht auch Veränderungen un-
ter fränkischen Gelehrten, welche Schriftsteller sind,
nach sich. Der bisherige Direktor der Fürstenschule zu
Neustadt an der Aisch, Hr. *Johann Friedrich Degen*,
kömmt in gleicher Qualität und als erster Lehrer nach
Bayreuth, der bisherige schon daselbst angestellt gewe-
sene Lehrer und Professor, Hr. *Andreas Schumann*, er-
hält die zweyte, Hr. *Georg Wolfgang Fickenscher*,
bisheriger Professor und Rektor des Lyceums zu Culm-
bach, die dritte, und Hr. *Johann Salomon Christoph
Schweigger*, Mag. der Phil. und bisheriger Collaborator
des Gymnasiums zu Erlangen, die vierte Lehrstelle;
alle mit dem Charakter der Professoren. Die fünfte Stelle
erlangt Hr. *Wagner*, der bisher bey den Arbeiten am
Gymnasium vicarirte. Die an demselben angestellt ge-
wesenen Professoren, Hr. *Friedrich Wilhelm Hagen*
(ehedem eine zeitlang Professor zu Erlangen) und Hr.
Christian Theodor Oertel, erhalten Pfarreyen auf dem
Lande. Das Lyceum zu Culmbach und die Fürsten-
schule zu Neustadt an der Aisch werden in Bürgerschu-
len verwandelt.

Der durch mehrere Volks- und ästhetische Schriften
bekannte Schriftsteller, Hr. *J. G. D. Schmiedtgen*, In-
spector des Versorgungscomtoirs zu Leipzig, hat von
dem Herzog von Hildburghausen aus freyer Bewegung
den Charakter eines herzoglichen Raths erhalten.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

*Nachricht für die gebildeten Stände des deutschen
Publikums.*

So eben ist erschienen, und in allen soliden Buch-
ndlungen zu haben:

*Die deutsche Staatsverfassung nach vollbrachtem Ent-
schädigungssysteme. Mit Gesichtspunkten für ihre
Vollkommenheit von dem Hofrath und Professor
Hartleben zu Salzburg. Erste Abtheilung.* 1803.
gr. 8. 8 gr. sächs.

Der schon durch mehrere staatsrechtliche Werke
reichend bekannte Herr Verfasser ist der Erste, wel-
r in dieser für die künftigen Verhältnisse Deutsch-
da so wichtigen Epoche den allgemeinen Wunsch
befriediget, die durch Frankreich und Russland vorge-
schlagenen und in dem Deputations-Rezesse genehmig-
ten Abänderungen der Konstitution mit denjenigen Thei-
len desselben systematisch zusammen zu stellen, welche
ihre unveränderte Fortdauer haben. Er zeigt zugleich,
was in der Folge noch geändert, berichtiget und ver-
bessert werden muss, und wie diese Ergänzungen am
vereinbarlichsten mit der bisherigen Constitution und
der Wohlfahrt Deutschlands geschehen können.

Der Plan und die Ausführung dieses Werkes sind
so geeigenschaftet, dass jeder gebildete Deutsche, wel-
chem die Verfassung seines Vaterlandes nicht gleichgül-
tig ist, sich von derselben, insoweit er es bedarf, gehö-
rig unterrichten kann. Vier bis fünf Abtheilungen, wel-
che ununterbrochen fortgesetzt werden, und deren jede

aus 5 bis 6 Bogen bestehet, auch den oben angesetzten Preis beybehält, vollenden das ganze Werk. Alle von der Reichsdeputation noch erfolgende Berichtigungen werden am Schlusse desselben durch zweckmäßige Zusätze nachgetragen.

Diese wenigen Notizen werden hinreichen, um das Publikum auf eine Schrift aufmerksam zu machen, welche nicht in die Zahl der gewöhnl chen Flugschriften gehört, sondern nebst ihrem Interesse für die gegenwärtige Epoche den fortdaurenden Nutzen gewährt, daß sich jeder, der auch nicht Rechtsgelehrter ist, derselben als eines popularen Handbuchs über die deutsche Reichs- und Territorialverfassung bedienen kann, ohne sich in das verwickelte Studium der bisherigen deutschen Staatsverhältnisse einlassen zu müssen.

Mayrische Buchhandlung
zu Salzburg.

Der neueste
Provinzen-Wechsel
als Folge der Friedensschlüsse zu Campo-Formio und Luneville, nach dem definitiven französisch-russischen Entschädigungsplan und dem Hauptschluß der außerordentlichen Reichsdeputation geographisch-statistisch dargestellt. Hof bey G. A. Grau, 1803.

Die neuesten Länder-Veränderungen in Deutschland, welche durch das nun geendigte große Entschädigungswerk verursacht worden, sind von ganz allgemeinem Interesse. Sie sind der Stoff der gesellschaftlichen Unterhaltungen sowohl, als der Gegenstand der Betrachtungen für den Statistiker, Geographen, für den Kaufmann und jeden denkenden und speculirenden Geschäftsmann.

Die gegenwärtige Schrift giebt eine vollständige Uebersicht dieser wichtigen Veränderungen, indem sie Verlust und Entschädigung der betroffenen Fürsten neben einander stellt, und durch die speciellen Angaben der Größe und Bevölkerung, der Einkünfte, des Zustandes vom Handel und Fabriken etc. etc. den Lehrer in den Stand setzt, richtige Vergleichungen anzustellen, und sich einen hinlänglichen Begriff von der nun ganz veränderten Gestalt des südwestlichen Deutschlandes zu machen.

Ist in allen Buchhandlungen broschirt für 16 gr. zu haben.

II. Bücherverlosung.

Nicht um zu gewinnen, sondern sich eines zu großen Bücherlagers zum Theil zu entschlagen; nicht um Bücherfreunden für ihren Einsatz ganz unbrauchbare Bücher zu liefern, sondern um ihnen den Ankauf nützlicher Schriften, wie auch großer und kostbarer Werke möglichst zu erleichtern, hat sich die Ettingersche Buchhandlung zu noch einer Fortsetzung der hiesigen Bücherverlosung entschlossen, und dieselbe auf die *vortheilhafteste Art* einzurichten gesucht.

Die Interessenten sind diesmal gar keinem Verlust ausgesetzt, indem der Einsatz durch alle Classen successive 2 Rthlr. 12 gr. beträgt, und einen so viel müssen sie, im ungünstigsten Falle, wieder gewinnen. Außerdem aber können sie, die vielen Gewinne von 4 bis 10 Rthlr. ungerechnet, zu folgenden sich Hoffnung machen.

1	Gewinn	zu 500	Rthlr. oder	900 fl.
1	—	200	— —	360 —
1	—	100	— —	180 —
3	—	70	— —	126 —
3	—	60	— —	108 —
3	—	50	— —	90 —
3	—	40	— —	72 —
6	—	35	— —	63 —
5	—	30	— —	54 —
5	—	26	— —	46⅞ —
6	—	25	— —	45 —
18	—	20	— —	36 —
10	—	18	— —	32⅜ —
18	—	15	— —	27 —
80	—	12	— —	21⅝ —

Uebrigens haben die Interessenten *freye Wahl* aus allen in Deutschlands Buchhandlungen erschienenen Büchern und aus dem Ettingerschen Verlagskataloge, wo solches in dem besonders darüber entworfenen Plane bestimmter zu lesen ist.

Die erste Ziehung wird den 21. März 1803 nach der Gothaischen 23ten Geldlotterie geschehen, und nach dieser durch alle 7 Klassen fortgeführt werden.

Diejenigen, die eine Kollekte übernehmen wollen, werden ersucht, sich an die *Ettingersche Buchhandlung* in Gotha, oder an unterzeichnetes Comtoir zu wenden. Beym Hn. Hofcommissär *Fiedler* in *Jena* sind Lose und Plane zu bekommen.

Gotha den 12. November 1802.

Bücherverlosungs-Comtoir.

III. Vermischte Anzeigen.

Ich sehe mich durch eine (sehr gelind gesprochen) zudringliche Anzeige im diesjährigen November-Stück des zu Berlin herauskommenden *Brennus* und durch anderweitige — Ohrenträgereyen genöthigt, hiermit öffentlich zu erklären, daß ich, einige in Weimar selbst unter meinen Augen erscheinende, bekannte Journale und ein paar alte, seit vielen Jahren bestehende, literarische Institute ausgenommen, durchaus an keinem andern Journale oder Blatte Theil habe, noch Theil haben werde. Mein Amt, meine Neigung zu den alten Classikern und ihrer *Humanität*, und meine übrigen Geschäfte erlauben mir durchaus nicht, an so etwas zu denken. Wenigstens würde ich dann nie etwas ohne meines Namens Unterschrift irgendwo einrücken lassen, also auch für nichts weiter verantwortlich seyn können, und bey gewissen gesetzwidrigen Zudringlichkeiten mich auch durch das Gesetz Recht zu verschaffen wissen.

Weimar den 22. Dec. 1802. Böttiger.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 241.

Mittwochs den 29ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue Anstalten.

Ankündigung eines Staats- und Landwirthschaftlichen Instituts.

Begünstiget durch mehrere vortheilhafte Verhältnisse, vorzüglich aber durch eines meiner Güter, das ausser Länderey, mit Waldung, Jagd und Fischerey versehen, und in einer der schönsten und fruchtbarsten Gegenden Niederhessens gelegen ist, kündige ich hierdurch, in Verbindung mit mehreren fachverständigen, schon als Schriftsteller bekannten Gelehrten, ein Staats- und landwirthschaftliches Institut an, das künftiges Jahr in der Woche nach Ostern eröffnet werden soll. Der Unterricht desselben wird folgende Gegenstände umfassen. 1) Rechnen und Schreiben. 2) Deutsche, lateinische, französische und englische Sprache, mit Declamir- und Stilübungen, auch griechische und andere todte Sprachen, werden auf besonderes Verlangen gelehrt. 3) Geographie, Statistik, Welt- und deutsche Reichs-Geschichte, Naturgeschichte, Technologie, Mythologie, Physik, allgemeine Encyklopädie, Antiquität und Ästhetik. 4) Zeichnen. 5) Reine und angewandte Mathematik. 6) Philosophie, und zwar hauptsächlich Logik, Anthropologie, philosophische Moral, moralische Religionslehre und moralische Klugheitslehre. 7) Ökonomie theoretisch und praktisch in ihrem ganzen Umfange, nebst denen bey Ökonomie nöthigen Hülfswissenschaften. 8) Ökonomischer Handel, ökonomische Waarenkunde, kaufmännische Rechnung. 9) Englische Garten-Anlagen. 10) Forstwissenschaft in allen ihren Theilen, theoretisch und praktisch. 11) Jagd und Fischerey. 12) Vorlesungen über die Staatswirthschaft im allgemeinen und auf besonderes Verlangen über das deutsche Staatsrecht. 13) Reiten und Fechten. 14) In Musik, so wie im Tanzen wird Privat-Unterricht ertheilt. Für den vorhin genannten ständigen Unterricht, so wie für Tisch, Logis, Frühstück, Vesperbrod und Ofenheitze, werden jährlich 200 Rthlr. im 20 fl. Fuss, mit vierteljähriger Pränumeration bezahlt. Wer Federbett und die Besorgung der Wäsche mit verlangt, bezahlt dafür noch jährlich 10 Rthlr. mehr. Es wird der Cultus nach den drey christlichen Confessionen, der reformirten, lutherischen und katholischen in meiner Gegend ausgeübt, deshalb können junge Leute von diesen drey Religions-Partheyen in das Institut aufgenommen werden. Man wird die möglichste Sorgfalt anwenden, die jungen Leute in physischer und moralischer Hinsicht gut zu bilden, und wird neben den Wissenschaften die Übung in feiner Lebensart nicht vernachlässigen. Zuweilen werden ökonomische Reisen veranstaltet und in Rücksicht der Lectüre sorge ich nicht nur für die zweckmässigsten Schriften der besten deutschen Klassiker, sondern auch für die auserlesensten Journale. Einen ausführlichern Plan von diesem Institut, nebst Auskunft über die näheren Bedingungen in dieser Hinsicht, ertheile ich auf frankirte Briefe.

Gut Engelbach bey Hersfeld in Hessen,
im December 1802.

C. F. L. Krug von Nidda,
fürstl. hessischer Commissionsrath.

II. Neue periodische Schriften.

Inhalt des 12n Stücks vom Journal des Luxus und der Moden 1802.

I. *Über das Panorama.* (Aus Hrn. Prof. *Eberhard's* Briefen über die Ästhetik.) II. *Missionsberichte. Drittes Fragment.* Revolutionen im Pfarrhause. III. *Literatur. Pomona.* Zweytes Körbchen. 1. *Lehrt* Bilderbuch. 2. Das Pferd für Knaben. Von *v. Tennecker.* 3. Bonbonniere à l'antique. 4. Gedächtnissmedaillen. Von *H. M. Loos.* V. *Kunste.* 1. Nachstiche Flaxmannischer Umrisse. 2. Schloss Marienburg in Preussen, von *Fr. Frick* in Berlin. 3. Prospecte des Unterharzes. VI. *Theater.* 1. Werke über Theaterkostümes. 2. Rückblick auf die letzten Vorstellungen des Leipziger Theaters. VII. *Modenberichte und Neuigkeiten.* 1. Blick auf die Moden und Vergnügungen der Leipziger Michaelismesse 1802. 2. Modenbericht aus Frankreich. 3. Deutscher Modenbericht. VIII. *Ameublement* Tabourets mit ihren Draperien. IX. *Erklärung der Kupfertafeln.*

Weimar, den 20. December 1802.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

Inhalt des 11ten Stücks des deutschen Obstgärtners.

Erste Abtheilung. I. Besondere Naturgeschichte der Bäume überhaupt, und der Obstbäume insbesondere. 10. des Weinstocks. II. Äpfel-Sorten. No. XCIII. Der grose Jungfer-Apfel. III. Birn-Sorten. N. XCIX. Die kleine Muskateller-Rousselet. IV. Kirschen-Sorten. No. XCI. Die Prager Muskateller-Kirsche. *Zweyte Abtheilung.* I. Vorschlag, die Obstbäume gegen die Beschädigungen von verschiedenen Thieren zu bewahren. II. Beantwortung eines Briefs. III. Über verschiedene Arten von Himbeeren von vorzüglicher Güte. IV. Über die Vertilgung der Spannraupen. V. Anfrage.

Weimar, den 20. December 1802.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

Inhalt des 12n Stücks der allg. geogr. Ephemeriden.

Abhandlungen. Nachrichten über die Insel Elba von dem Handlungs-Commissair *Lachevardière*. *Bücher-Recensionen.* 1. The British Mariners directory and guide to the trade and navigation of the Indian and China Seas — by *H. M. Elmore*. 2. Histor. statist. Beschreibung des Hochstifts Würzburg — v. *Gregor Schöpf*. 3. Voyage en Krimée — trad. de l'Allem. par *L. H. Delamarre*. 4. Geogr., statist. topogr. Lexikon von Franken 1r—4r Bd. 5. Tafschenbuch der Reisen — von *E. A. W. von Zimmermann*. 8r Jahrg. *Karten-Recensionen.* 1. Atlas Suisse, levé et dessiné par *J. H. Weiss*. No. 1. 5. 12. 13. 15. und 16. 2. Darstellung der neuen im J. 1802. von der KronePreussen in Deutschland als Entschädigung erworbenen Besitzungen. 3. Karte von Alt-Ostpreussen, Lithauen und Westpreussen. Sect. II. *Vermischte Nachrichten.* 1. *Denon's* Reisen in Ägypten. (Beschluss.) 2. Über die Karte von Deutschland nach dem definitiven Indemnisationsplane vom 8ten Oc.. 1802. 3. *Charles Messier*. 4. Auszug eines Schreibens aus Stockholm. *Acerbis* Reise. — Über Literaturzeitung. Zu diesem Stücke gehören: 1. Das Portrait von *Ch. Messier*. 2. Karte von Deutschland nach dem definitiven Indemnisations-Plan vom 8ten October 1802. 3. Übersicht des Weissischen Atlas Suisse.

Weimar, den 20. Dec. 1802.

F. S. priv. Landes-Industrie Comptoir.

Im Verlage der *Andreäischen* Buchhandlung zu Frankfurt a. M. wird erscheinen:

Hygiea, eine Zeitschrift für öffentliche und private Gesundheitspflege, von Dr. *Georg Oeggl*, Medizinalrath und Hofmedicus zu München, und Dr. *Andr. Röschlaub*, Professor der Medizin zu Landshut in Baiern.

Der Titel derselben zeigt schon an, dass sie sich sowohl über das, was man bisher Diaetetik, oder Kunst, die Gesundheit zu erhalten, oder gar das Leben zu verlängern, als auch über das, was man medizinische Polizey nannte, besonders über die allgemeiner interessirenden Gegenstände derselben verbreiten werde.

Inhalt des 10ten Stücks von Klaproths Asiatischem Magazin.

I. Der Bhaguat-Geeta, oder Gespräche zwischen Kreeshna und Arjoon. II. Gita govinda, ein Indisches Singspiel.

Weimar, den 20. Dec. 1802.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

Anzeige

für

Prediger, Schullehrer und jeden, den die sittliche und religiöse Kultur der Menschheit, besonders in den protestantischen deutschen Staaten interessirt.

Der aufmunternde Beyfall, welchen das mit gegenwärtigem Jahre begonnene

Journal für Veredlung des Prediger- und Schullehrerstandes, des öffentlichen Religionsunterrichts und des Schulwesens, herausgegeben von Jonathan Schroeckh

in allen öffentlichen Blättern, die seiner bisher Erwähnung gethan, gefunden, und die bisherige thätige Unterstützung desselben von Seiten aufgeklärter Regierungen, Prediger und Schullehrer, machen es uns zur Pflicht, selbiges nicht nur für das folgende Jahr fortzusetzen, sondern auch, um solches insbesondere geschlossenen Lokalzirkeln mehr anzueignen, aller 2 Monate bestimmt ein Stück erscheinen zu lassen.

Neuen Interessenten dient zur Nachricht, dass die bisher herausgekommen 2 Bände, jeder von 3 Stücken, in allen Buchhandlungen um 1 Rthlr. 12 gr. zu bekommen sind. Der nämliche Preis findet auch bey den folgenden 3ten Bande statt, dessen erstes Stück gleich nach dem neuen Jahre versendet werden wird.

Altenburg im December 1802.

Literarisches Comptoir.

III. Ankündigungen neuer Bücher.

Elise ou le modèle des femmes. Roman nouveau traduit de l'allemand sur la sixième édition originale, par S. H. Catel, Professeur Royal. Nouvelle edition, revue et corrigée. Avec six gravures.

A Leipsic, chez Henry Gräff, Libraire 1802.

Six éditions de l'orginal, trois éditions de la traduction française, font un phénomène trop rare de nos jours, pour ne pas déposer victorieusement en faveur de la bonté de cet ouvrage. Introduite dans plusieurs pensions et instituts d'éducation, la traduction française d'Elise doit en grande partie cet avantage au soin qu'a pris son auteur, Monsieur le professeur Catel, de l'adapter au génie de sa langue, et en lui conservant les beautés instructives et intéressantes de l'original, d'en avoir fait de plus un exercice utile de la langue française. Cette troisième édition, qui va paroître sera revue et corrigée avec soin, purgée des fautes qui s'étoient glissées dans les précédentes, leur ressemblera pour l'élégance de l'impression, pour la beauté des gravures et pour le prix. Ornée de six dessins de Jury, elle se vendra un écu de Saxe.

Wir

Wenn ein Buch im Original 6, in der Uebersetzung 3 Auflagen erlebt: so kann keine andre Urſache dieſes ſo ſeltnen Phaenomens ſeyn, als, das Buch muſs entſchiedne Verdienſte haben. Dieſer franzöſiſchen Überſetzung, (davon jetzt die 3te Auflage erſcheint) iſt das Glück zu Theil worden, in verſchiednen Penſions- und Lehranſtalten eingeführt zu werden. Dieſs iſt Dankbarkeit gegen den Herrn Prof. *Catel*, welcher in dieſem lehrreichen und unterhaltenden Leſebuche, ganz den Geiſt der franzöſiſchen Sprache gebracht und es dadurch zu einem Übungs-Mittel im Franzöſiſchen geſchaffen hat. Dieſe 3te Auflage iſt auffallend verbeſſert, und von allen Fehlern gereinigt worden. Die übrige Einrichtung, die Verſchönerung durch 6 Kupfer nach Jury, ſo wie der Preis von 1 Rthlr. ſind geblieben.

Heinrich Gräff.

Folgende Schrift hat nun die Preſſe verlaſſen;

M. Joh. Gottlieb Kreyſig Observationes philologico-criticae, in Jobi Cap. 39. V. 19—25. Lipſ. 8maj. 5 gr.

und iſt bey *G. L. Göthe* in Commiſſion zu haben, wie auch ein Verzeichniſs einer Sammlung vorzüglicher Schriften, welche in Leipzig den 10. Jan. 1803. und folg. Tage öffentlich verauctionirt werden ſollen, worauf bey ihm zugleich Aufträge angenommen werden.

IV. Neue Muſikalien.

Händels Meſſias für unſere Zeiten brauchbarer eingerichtet von *W. A. Mozart.*

Daſs Händel der gröſste Tonkünſtler der vorigen Periode war, und daſs der Meſſias das erhabenſte und gröſste ſeiner Werke iſt, iſt bekannt genug. Es wird daher gewiſs allen wahren Freunden der Tonkunſt eine angenehme Nachricht ſeyn, daſs der groſse Mozart ſelbſt a übernommen hat, dieſes Werk für unſere Zeiten zu earbeiten, und ihm die Vollendung zu geben, deren a durch die neuern Fortſchritte der Inſtrumentalmuſik och fähig war, wobey es auch für mäſsig ſtarke Orheſtre ausführbarer und für unſere Zeiten genieſsbarer eworden iſt.

Der Hr. Geh. Rath, Baron van Swieten in Wien, iefer Kenner und rühmliche Beförderer der Tonkunſt, uf deſſen Veranlaſſung Mozart dieſe Bearbeitung überommen hat, und der bis jetzt allein die Partitur davon eſaſs, hat uns dieſes Werk übergeben, und wir ſind eben mit dem Drucke deſſelben beſchäftiget. Man eiſs, wie koſtbar bisher die Abſchriften des Meſſias aren; um deſto erfreulicher iſt es uns, daſs wir, in ertrauen auf thätige Unterſtützung des Publikums, is Exemplar der vollſtändigen Partitur in 3 Heften hngeachtet ſie, durch Mozarts Bearbeitung, weit irker, als bey Händel ſelbſt geworden iſt) um 5 Rthlr. ichſ. auf Pränumeration ankündigen können. Dieſen eis kann man entweder auf einmal, oder auch zur alfte bey Unterzeichnung, und zur andern Hälfte bey Empfang des erſten Heftes erlegen, welcher zu Ende des Januars 1803 erſcheinen wird. Diejenigen, welche 5 Exemplare nehmen, erhalten das 5te frey. Die Pränumeration bleibt bis zu Ausgang des Monats März 1803 offen, wo dann die Auslieferung der beiden übrigen Hefte ſtatt hat, und der Ladenpreis des Ganzen auf 8 Rthlr. geſetzt wird. Druck und Papier ſind ganz den andern von uns herausgegebenen Partituren, z. B. der Haydnſchen Meſſen, Mozarts Don Juan, etc. gleich.

Leipzig, im November, 1802.

Breitkopf und Härtel.

Für Jena und die umliegende Gegend nimmt Herr Hofcommiſſär *Fiedler* Pränumeration an.

V. Bücher ſo zu verkaufen.

In Folio.

Georgi Bücherlexicon 4 Theile und 1. 2. 3te Supplement. Leipzig 742—58. in 4 Bänden Led. R. und Ecken, mit Papier durchſchoſſen, faſt ganz neu 25 Rthlr.

Lipenii Bibliotheca jurid. 2 Tomi, Lipſ. 757. 2 halbe Lederbde., mit Papier durchſch., ganz neu 5 Rthlr.

Meiers Acta Pacis Weſtph. 6 Theile. Deſſen Nürnb. Friedens Executions-Handlungen 2 Theile, und Walthers Univ. Regiſter 9 Bände, Pergb. 20 Rthlr.

Dieſelben beiden Werke nebſt den Regensburg. Reichstagshandlungen, 11 Pappenb. 12 Rthlr.

Müshards Brem- und Verd. Ritterſal, Brem. 720., Pergb. 2 Rthlr.

In Quarto.

Acta Eruditor, Lipſ. de A. 1682 usque ad Ann. 1731. Eorund. Supplem., Tomi I—X. et Ind. gen. I. II. IV et V. Decennia, 20 B. Perg. Nova Acta de A. 1732—1751. compl. an 1752. fehlt der Titel, 1754—1761. cplt. Eor. Suppl. Tomi I—V. et Ind. gen. 6 Decen. 18 Bände. 20 Rthlr.

Bonanni geiſt- und weltl. Ritterorden m. 228 Kupf, Nrnb. 720 br. Led. 2 Rthlr.

Bünau deutſche Kayſer und- Reichshiſtorie 3 Theile. Leipz. 728—39. 3 Pg., 1 Rthlr. 16 gr.

Exters Samml. v. Schatz-Münzen und Medaillen 2 Theile. Zweybr. 759—75. 2 B. Ppe., 2 Rthlr. 8 gr.

Gerdeſii Hiſtoria Reformat. 4 Tomi c. Icon. Gron. 744—52. 4 B. Juchtenbd. 8 Rthlr.

Keyſslers Reiſen 2 Theile, m. Kupf. Hannov. 704—41., 2 halbe Lebd., 1 Rthlr. 12 gr.

Kirchenhiſtorie A u. N. Teſt. 3 Theile. Jena 735—54., 2 B. Perg. 2 Rthlr.

Maſcovs Geſchichte der Deutſchen 2 Theile. Leipzig 726—37. Perg., 1 Rthlr.

Michaelis Supplem. ad Lexica hebr. Pars 1—4. Gött. 784. halb Ledb., 2 Rthlr. 12 gr.

Niebuhrs Beſchreib. von Arabien, m. Kupf. Kopenh. 772 Pap., 3 Rthlr. 8 gr.

Nieuwentyts Welt-Betrachtung m. Kupf. Jena 747., 16 gr.

Oelrichs novus Thes. Differt. jurid. Vol. III. in 2 Tom., 2 B. Pap., 5 Rthlr.

Wolf

Wolfii Curae philol. et crit. in N. T. 4 Tomi. Hamb. 739—41.. 4 B. Perg., 2 Rthlr. 12 gr.

In Octavo.

Annalen der Braunschw. Lüneb. Lande 1 bis 7r Jahrg. 787 93.. 2 Rthlr. 12 gr.

Acta hist. eccles. 20 Bände nebst 3 Bänden Beyträgen und nova Acta hist. eccles., 1 bis 96r Theil, 29 halb Pgb. und 16 B. geh., 5 Rthlr.

Bonners Betracht. über die Natur, m. Kupf. Leipzig 766. Pgb., 1 Rthlr.

Briefe die neueste Literatur betr., 24 Theile und Reg. Berl. 767.. 12 B. Perg., 3 Rthlr.

Corpus Juris civil. 2 Tomi, Amst. Elzev. 681 Pg., 5 Rthlr.

Fabri europ. Staatskanzley, 1 bis 83r Theil und 6 Hauptregister. Nürnb. 697—743.. 87 Pergbde., 10 Rthlr.

Gavin Passe-partout de l'Eglise romaine, a. d. fr. 4 Theile, m. Kupf. Cöln 730., 2 Pergb., 1 Rthlr.

Journal des Luxus und der Moden von 1786—1799. Weimar, die 5 ersten Jahrg. in halb Franzb., die übrigen geheft. 15 Rthlr.

Lettres et Memoires du Bar. de Pöllnitz 5 Tomes à Amst. 737. 5 b. geh., 16 gr.

Magazin, Hamburg. 11 bis 17r und 20r Band, 20 B. br. Led., 3 Rthlr.

Michaelis orient. und exeget. Bibliothek 23 Theile, 7 halbe Frzb., 3 Rthlr.

Nachrichten, unschuldige, von alten und neuen theolog. Sachen und Büchern von 1701—1719 und fortgef. Sammlung von 1720 – 1740 nebst 3 Univ. Reg. und Löschers theol. Annalen 1. 2. 3s Decenn. Leipzig, 43 Pgb., 6 Rthlr.

Reichards Garten- und Ackerbau 2 Theile, mit Kupf. Erf. 758—59.. 2 B. halb Pg., 20 gr.

Renneville Historie der Bastille in Paris 4 Theile, mit Kupf. Cöln 720. 4 B. Pp., 1 Rthlr.

Staats- und Reise-Geographie neue europ. 9 Theile, m. Landk. und Kupf. Görl. und Dresd. 7..—58., 9 B. br. Led., 5 Rthlr.

Walchs, J. G., philosoph. Lexicon 3 Theile. Leipzig 775., 2 B. Pap. 2 Rthlr. 12 gr.

Walchs, Chr. W. H., Historie der Ketzereyen 7 Theile. Leipz. 762—776., 7 halbe Ledb., 5 Rthlr.

Wieglebs Handbuch der allgem. Chemie 2 Thle. Berl. 786., 2 B. Pap., 3 Rthlr.

Wörterbuch brem. niederschsisches 5 Theile. Bremen 767—71.. 5 B. Pap., 4 Rthlr.

Manuscripte.

In Quarto.

Statuta Berolinensia, 4 Alphab. Est Codex membraneus venerandae antiquitatis ex Bibl. ill. de Plotho.

Die ältesten Statuten der Stadt Bremen, 8½ Bogen.

Libri Statutorum Phrisiae orientalis, 20 Bogen.

Ein Band altdeutsche Gedichte, 43 Bogen.

Ein Kathol. Andachtsbuch in plattdeutscher Sprache, 44 Bogen.

In Octavo.

Sammlung alter Diplomen und Documenten zum Bremer Bisthum gehörend, 5½ Bogen.

Ungebundene Manuscripte.

Eine Plattholländische Übersetzung des Emsiger Codicis, 40 Bogen.

Afzighe Boore, 25 Bogen.

Sammlung statutarischer Rechte aus Grönlingen und den Umlanden, nebst einer holländ. Übersetzung der Friesischen Kuhren, Seedrechte, 103 Bogen.

Versuch einer Geschichte der Rigischen Stadtrechte, 26 Bogen.

Harlinger Landrecht, nebst Statuten aus Burjadingerland, 33 Bogen.

Anfang von einem Sachsenspiegel, Plattdeutsch, 30 Bogen.

Der Sassen Speyghel, 66 Bogen.

Alt Friesisch-Landrecht nach Scoranus incompl., 85 Bog.

Brockmanner Landrecht, 27 Bogen.

Abschriften aus Scoranus, 24 Bogen.

Bruchstücke zu den 17 Kuhren gehörig, 33 Bogen.

Ungeordnete Bruchstücke, 62 Bogen.

Emsiger Landrecht, 8 Bogen.

Dasselbe, 16 Bogen.

Dasselbe, 18 Bogen.

Dasselbe, 6 Bogen.

Aus den gedruckten alt Friesiandrecht, 17 Bogen.

Eine plattholländ. Übersetzung der Friesischen Kuhren Landrechte, und andern friesischen Statutenbuch, 25 Bogen.

Gröninger Landrecht, 8 Bogen.

Emisgauische Statuta, 2½ Bogen.

Emisgauer Landrecht, 9 Bogen.

Afegha Buch, 8 Bogen.

Übersetzung eines unbekannten Codicis, worin viele Bruchstücke aus dem alt friesl. Laudrecht vorkommen, 14 Bogen.

Zum Zeed- oder geistl. Recht gehörig 7½ Bogen.

Litterae Broctermannorum, 30 Bogen.

Die Manuscripte werden demjenigen zum Theil welcher von jetzt bis Ostern auf das eine oder andere das höchste Gebot thut.

Die Bezahlung geschiehet in Pistolen zu 5 Rthl. und Ducaten zu 2½ Rthlr. Die Liebhaber beliebe sich mit ihren Bestellungen gefälligst an die *Cramersche Buchhandlung* in Bremen zu wenden, Briefe und Gelder aber Postfrey an selbige einzusenden.

VI. Auctionen.

In Duisburg am Rhein wird am 23 Febr. 1803. eine beträchtliche Sammlung ungebundener Bücher unter welchen auch viele in Holland herausgekommene Schriften vorkommen, an die Meistbietenden verkauft werden. Der Catalog, welcher 168 S. beträgt und 2138 Werke und Schriften enthält, ist gratis zu haben in Jena bey Hrn. Hofcommissar *Fiedler*, in Frankfurt a. M. bey Hrn. Buchhändler *Hermann*, in Leipzig bey Hrn. Buchhändler *Griesshammer*, in Cleve bey Hrn. Buchhändler *Hennemann* und in Dortmund in der *Mallinckrodtschen* Buchhandlung.

Digitized by Google

der

ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG

Numero 242.

Freytags den 31ten December 1802.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue Erfindungen,

Französische und deutsche Versuche
die Form
der griechischen Typen
zu verschönern,
in Beziehung
auf eine Prachtausgabe
des griechischen Neuen Testaments.

In den Ergänzungstagen des neunten Jahres der französischen Republik waren in Paris, wie bekannt, neue Produkte des französischen Kunstfleisses von mannichfaltiger Art öffentlich zur Schau ausgestellt. Darunter befand sich auch als *Essay d'un caractère grec gravé par Firmin Didot* ein Abdruck des ersten Kriegsliedes des Tyrtäus auf vier Folioseiten, auf der einen Seite der griechische Text, und gegenüber eine französische Uebersetzung. An Reinheit und Schärfe des Abdrucks läst sich nichts vollkommneres denken. Doch das ist man von der Didotschen Officin schon gewohnt. Ich schränke mich also auf eine Anzeige und Beurtheilung der neuen Form ein, welche Didot den griechischen Buchstaben gab, und vergleiche mit dem französischen Kunstwerke ein neues Produkt zweyer vereinten deutschen Künstler in demselben Fache. Der patriotische Deutsche mag sich zum voraus freuen, dass er in Kurzem durch eignen Augenschein sich werde überzeugen können, seine Landsleute seyen hinter dem weltberühmten Ausländer wenigstens nicht zurückgeblieben; ja, wo mich nicht alles täuscht, dürften Männer von Geschmack, die für *das Eigenthümliche der griechischen Schrift* und zugleich für *schöne Harmonie eines Ganzen* Sinn haben, den Deutschen wohl noch einigen Vorzug einräumen.

Hr. *Göschen* in Leipzig, der um die Beförderung typographischer Schönheit und Eleganz so viele Verdienste sich schon erworben hat, kündigte schon vor zwey Jahren vorläufig eine Prachtausgabe des griechischen Neuen Testaments, nach meiner Recension des Textes, an. Er verband sich zu dem Ende mit einem sehr geschickten und schon rühmlich bekannten Künstler, dem Schriftschneider Hn. *Prillwitz* in Jena, um ansehnlichere und geschmackvollere griechische Typen zu bilden, als man noch hatte. Da ich sehr viele griechische Handschriften aus allen Jahrhunderten zu sehen ehedem Gelegenheit gehabt hatte, und überdiess mehrere gelehrte und geschmackvolle Freunde, die sich für die Göschensche Unternehmung interessirten, zu Hülfe nehmen konnte: gieng ich den Künstlern auf ihr Verlangen mit Beyrath an die Hand, und suchte zu verhüten, dass bey dem Streben nach Eleganz nichts dem *Wesentlichen* des griechischen Charakters widerstreitendes unterlaufe, sondern jede vorgenommene Umformung bey dem Kenner der ältesten Formen und der nachmaligen so vielfachen Umbildungen der griechi-

 schen

Digitized by Google

schen Buchstaben gerechtfertigt, oder wenigstens doch durch Analogie entschuldigt werden könne. Man fand aber ungleich mehr Schwierigkeiten, als man Anfangs vermuthet hatte; denn man wollte nicht auf halbem Wege stehen bleiben, noch mit geschmackvollerer Bildung einzelner Buchstaben sich begnügen, sondern ein Ganzes zu Stande bringen, in welchem Ein Geist herrschte und *durchgängige Harmonie* das schärfere Auge des Kunstkenners befriedigte. Dies war das noch unerreichte Ziel, dem man nahe zu kommen strebte. Eben deswegen aber mußte man in Umänderungen weiter gehen, als man Anfangs dachte. Mancher Buchstabe ward wohl zehnmal gezeichnet, und dann doch noch drey- oder viermal neu geschnitten, weil er, obgleich an sich betrachtet elegant genug, dennoch in der Zusammenstellung mit den übrigen eine Disharmonie verursachte. Und bey allem dem war man durch den typographischen Mechanismus auf mancherley Art genirt, und es mußte überdies auch darauf noch Rücksicht genommen werden, daß die neue Form von der alten bekannten nicht allzusehr abweiche, damit die Schrift demjenigen, dem sie zum erstenmal vor die Augen käme, nicht schwer zu lesen seyn möchte. Nach zweyjährigen Bemühungen hat Hr. Prillwitz ein Alphabet zu Stande gebracht, mit welchem Hr. Göschen eben jetzt die angekündigte Prachtausgabe des N. Testaments zu drucken angefangen hat, und künftig, wenn das Publikum ihn unterstützt, mehrere griechische Autoren liefern wird. Kein Billigdenkender wird verlangen, daß Proben der neuen Schrift jetzt schon dem Publikum vorgelegt werden möchten. Es wäre die größte Ungerechtigkeit gegen Hn. Göschen, wenn man gierigen und allezeit fertigen Nachmachern Gelegenheit schaffen wollte, ihn der ersten Frucht so langer Anstrengung und so großen Aufwands zu berauben. Mögen jene Herren entweder es versuchen, *selbst* etwas ähnliches, und, wenn sie können, noch etwas besseres zu produciren, oder — noch ein wenig sich gedulden. Für jetzt muß es genug seyn, das Charakteristische der Göschen-Prillwitzischen Schrift anzugeben, welches kaum bequemer und umständlicher geschehen kann, als wenn wir das deutsche Kunstwerk mit dem neuen französischen vergleichen.

Beide kommen unter sich und mit den noch früheren Produkten des trefflichen Bodoni darin überein, daß sie in den von oben oder von unten verlängerten Buchstaben mehr *Ebenmaaß* als gewöhnlich beobachten, und vornehmlich, daß beiderseitige Künstler der dürftigen Magerheit der gemeinen griechischen Typen abhalfen, ihnen eine angemessene Breite und *Rundung* gaben, sie gleichsam *besser genährt* darstellten, und durch abwechselnde stärkere und zärtere Striche in jeden Buchstaben *Schatten und Licht* brachten. Doch selbst schon hierin zeigt sich einiger Unterschied zwischen unsern Künstlern. Denn erstens haben die Didotischen Typen in Vergleichung mit den gewöhnlichen nur ein gefälliges Embonpoint; den Prillwitzischen kühneren Zügen ist mehr Muskelkraft anzusehen. Jene lassen sich leichter nachbilden; wer aber diese ähnlich nachmalen will, muß eine sehr geübte, feste und dabey doch freye Hand haben; dem ängstlichen Nachahmer wird kaum Einer der Prillwitzischen Buchstaben gut gerathen. Zweytens beobachteten die deutschen Künstler mehr Gleichförmigkeit. Didots oben verlängerte Gamma's und Tau's, sein Zeta und sein Xi (ξ) scheinen in Vergleichung mit andern bey magerer Kost erzogen zu seyn. Die Prillwitzischen Typen sind alle gleich gut genährt; unter ihnen ist kein magerer Schwächling.

Ferner strebten die Künstler beiderseits, ihren Werken *Einheit* zu geben. Sie schlugen aber entgegengesetzte Wege ein, und so kam jeder zu einem andern Resultat. Dies ist der wesentliche Unterschied zwischen beiden. Didot scheint davon aus-

Digitized by Google

ausgegangen zu seyn, dafs er den griechischen Typ dem französischen (oder lateinischen) mehr zu assimiliren strebte, damit beide neben einander gestellt, (wie in dem vor mir liegenden *Essay* geschehen,) nicht zu stark abstechen möchten. Daher mufste die perpendikulare Richtung die herrschende werden. Aber der freyere griechische Charakter sträubt sich sichtbar gegen die ihm aufgenöthigte zierliche Steifheit. Unter den französischen oder lateinischen Typen, zumal nach Didots lobenswürdigen Verbesserungen, sind *so viele*, die aus geraden Strichen bestehen, dafs diese gerade Richtung ganz natürlich die *herrschende* wird, und der zirkelförmig oder anders gebogenen Züge sind nur eben so viele den perpendikularen beygemischt, dafs eine angenehme Mannigfaltigkeit dadurch bewirkt und Einförmigkeit vermieden wird. Hierin hat die Didotische lateinische oder französische Schrift die Vollkommenheit fast erreicht; nur das noch beybehaltene baroke, schnörkelichte g widerstreitet der Harmonie und Simplicität des Ganzen, und durch gänzliche Verbannung des langen ſ, statt dessen überall das finale s stehet, weicht man ohne Noth und Grund von dem herrschenden Charakter der Schrift, dem Geraden und Perpendiculären, ab. Ganz anders aber als mit dem Lateinischen oder Französischen verhält es sich mit dem Griechischen. Selbst schon die uralte Quadrat- und Uncialschrift mischte den geradlinichten Buchstaben eine grofse Menge rundlichter bey. Nicht nur die noch gewöhnlichen, O und Θ, sondern auch andere, die wir jetzt mit geraden Strichen bilden, als E, M, Σ, waren fast rund; nicht einmal der aus geraden und krummen Linien zusammengesetzten hier zu gedenken. So entstanden in den ältesten schöngeschriebenen Handschriften Symmetrie und Mannigfaltigkeit verbunden. Doch dieser alten herrlichen Schrift können wir uns nicht wieder nähern, wenn wir nicht entweder das Schreiben wieder eben so mühsam, zeitsplitternd und kostbar, als es damals war, machen, oder, wie im Deutschen, beym Schreiben Buchstaben von ganz anderer Form als im Druck gebrauchen wollen. Sehen wir also auf die neuere gewöhnliche griechische Schrift, so hat das Alphabet (die steifen Initialen abgerechnet, von denen nachher,) in Vergleichung mit dem Didotischen lateinischen oder französischen verhältnifsmäfsig wenig gerade oder gar perpendiculare Striche. Es scheint also unnatürlich, das Gerade in ihm zum Herrschenden zu machen. Und aller Bemühungen des grofsen französischen Künstlers ungeachtet, ist in seiner neuesten griechischen Schrift des Ungeraden noch immer so viel, dafs es dem scharfen Beobachter von geübtem Auge fühlbar wird, das Gerade sey dem griechischen Typ nur aufgedrungen. Der Franzose, in seiner Schrift selbst nur Kopie des Römers, will den originelleren Griechen in seine französische Form einpassen. Nicht so unsere deutschen Künstler. Sie lassen dem Griechen seine griechische Form und seine freye edele Bewegung, und sind weit entfernt, ihm den Stempel unserer alten oder neuen Schwabacher aufzudrücken.

Die neuere griechische Schrift, wie sie aus schönen Handschriften in die Ausgaben der Stephane und ähnlicher Typographen übertragen worden, ist schwungreich, und selbst im Druck siehet sie fast wie etwas Geschriebenes aus. Diese kühnen Züge einer geübten Hand schätzen viele Liebhaber des Griechischen so sehr, dafs sie deswegen sogar über die Verbannung der Abbreviaturen, und der vormals gewöhnlich gewesenen Verschlingungen mehrerer Buchstaben in einander, ernstlich ungehalten sind, und die jetzigen noch so eleganten Typen für zu steif und sklavisch geformt ausgeben. Hr. *Göschen* wünschte also von dem freyen Schwung und kecken Zuge so viel der neuen Schrift zu lassen, als nur irgend mit den Regeln eines wohl verstandenen Ebenmaafses und einer durchgängigen Harmonie vereinbar schien.

Er

Digitized by Google

Er beſchloſs daher weiter, die perpendicularen Striche ſo wie die horizontalen durchaus nicht zu dulden, die ganze Schrift etwas ſchräg, doch nicht zu viel, nach der rechten Seite hin zu beugen, den über die Linie hervorragenden oder unter ſich herabgehenden Theilen der Buchſtaben gleichförmig dieſelbe Direction, ſoweit es die Natur jedes Buchſtabens und der Mechanismus des Druckens erlaubte, zu geben, den Raum über und unter den Linien nicht leer zu laſſen, aber auch nicht zu überfüllen, jeden Buchſtaben wenigſtens mit einem kräftigen Strich oder Druck auszuſtatten, aber auch dem Schatten hinlängliches Licht beyzumiſchen, und beydes ſanft in einander übergehen zu laſſen, u. ſ. w. Nach dieſen Grundregeln und andern Inſtructionen über die zweckmäſsigſte Form jedes Buchſtabens verſuchte es ein talentvoller Schreibekünſtler, der auf der Dresdner Bibliothek nicht nur griechiſche Codices, ſondern auch die ſchönſten älteſten Editionen nebſt den Bodoniſchen und Didotſchen Prachtausgabe griechiſcher Werke vor Augen hatte, jeden Buchſtaben auf mehrerley Weiſe zu bilden. Dieſe Buchſtabenprojecte wurden nun der Stoff, den Göſchens feiner Geſchmack und Prillwitzens kunſtreiche Hand mit Beyrath einiger Gelehrten ſo lange bearbeiteten, bis man den Zweck nach Möglichkeit erreicht zu haben glaubte. Man wird daher der Schrift gleich auf den erſten Blick leicht anſehen, daſs ein eigentlicher *Schreibekünſtler* die erſten Züge dazu entwarf. Hierin unterſcheidet ſie ſich von der Didotſchen ſehr merklich, die mehr den *Schriftſchneider* verräth.

Wollte man die einzelnen Buchſtaben durchmuſtern, und, ohne weitere Rückſicht auf den eigenthümlichen Charakter jeder der beiden Schriften, bloſs auf gefällige zierliche Form der Buchſtaben ſehen: ſo würden bey angeſtellter unpartheyiſcher Vergleichung mehrere der Göſchen-Prillwitziſchen Formen ſich vortheilhaft vor den Didotſchen auszeichnen. Didot hat für das Beta ſowohl als für das Theta doppelte Formen; aber keine derſelben wird man für die Prillwitziſchen eintauſchen wollen. Eben ſo ſind Zeta und Xi dem franzöſiſchen Künſtler weniger als ſeinen deutſchen Nebenbuhlern gelungen. Dieſe in allen bisherigen Schriften mehr oder weniger baroken Figuren haben nun erſt einen ſo freyen und neuen Schwung bekommen, daſs ſie beynahe *in einer* Arabesken-Verzierung einen Platz finden könnten. Nicht weniger wird der Schwung am Omega gefallen, welches ſelbſt ſeinen Urſprung aus zwey neben einander geſtellten und in einander verſchlungenen o noch ſehen läſst.

Einen höchſt ſonderbaren Contraſt machen die üblichen ſteifen groſsen Verſalen oder Anfangsbuchſtaben gegen die gewöhnlichen kleinen griechiſchen Lettern. Es iſt nicht viel anders, als wenn eine flieſsende Hand etwas Lateiniſches oder gar Franzöſiſches mit den im Schreiben dieſer Sprachen gewöhnlichen Zügen ſchriebe, und ein anderer aus einem gedruckten Buche Initialen ausſchnitte, und dieſe über alle Anfangsbuchſtaben, die in der Handſchrift vorkommen, herklebte; oder wenigſtens, als wenn in einer Druckerey ein Setzer die Anfangsbuchſtaben aus der Antiqua, alle übrige aber aus Curſivſchrift hernähme; zum Exempel:

Hiſtoire du Prince Menzikof, ſuivie d'une Tragédie par Jean Henri Marchand et Pierre Jean Baptiſte Nougaret.

Dem verſtändigen und geſchmackvollen Didot konnte dieſe ſchreyende Disharmonie nicht unbemerkt bleiben, und vermuthlich kam es mit daher, daſs er die kleinen Lettern gerader und ſteifer ſtellte, um ſie den Initialen ähnlicher zu machen. Die deutſchen Künſtler fiengen es völlig umgekehrt an. Nach einigen vergeblichen Verſuchen, die herkömmlichen Verſalen oder Initialen auf eine ähnliche Art zu drehen, zu wen-

Digitized by Google

wenden und zu legen, faßten sie den freylich sehr kühnen Entschluß, die alten Formen, als für ein Prachtwerk unbrauchbar, zu verabschieden und neue dafür zu erschaffen. Ein paar der gewöhnlichen Versalen wurden mit den in den ältesten und schönsten Handschriften durchgängig gebrauchten Formen vertauscht. Für einen andern, aus dem gar nichts zu machen war, boten alte Steinschriften eine erträgliche Figur dar. Die übrigen insgesammt, für welche kein annehmliches Surrogat im Alterthum sich finden ließ, mußten zwar im Wesentlichen beybehalten werden; aber die steifen geraden Linien, woraus sie wie geometrische Figuren (ΓΠΛΞ u. s. w.) zusammengesetzt sind, wurden in frey geschwungene Züge verwandelt, daß sie nun nicht mehr wie in Stein gehauen, sondern wie geschrieben aussehen. So stehen nun die sonst so steifen Versalen eben so schlank und schmuck da, wie die neu geformten kleinen Buchstaben, wodurch nun endlich *Einheit* und *Harmonie* in das Ganze gebracht zu seyn scheint. Vielleicht wird hie und da ein ernster Grammaticus, wenn diese ungewohnten Figuren zum erstenmal vor seine Augen kommen, über die dreiste Neuerung ein wenig schmälen; allein es läßt sich hoffen, daß er nach kurzer Bekanntschaft sich mit den niedlichen Figürchen aussöhnen, und daß nach Grundsätzen consequent verfahren sey, anerkennen werde. Auf den schlimmsten Fall werden die deutschen Künstler sich genügen lassen, wenn es ihnen gelingt, den Beyfall geschmackvoller Liebhaber, für welche dergleichen Prachtausgaben zunächst bestimmt sind, zu erlangen.

So viel dem Publikum über die neue griechische Schrift vorläufig zu sagen, hielt ich für Pflicht, damit man voraus wisse, was man von der angekündigten Prachtausgabe in Ansehung des Typographischen zu erwarten habe, und damit diejenigen, welche diesen in der That prächtigen Druck zu sehen bekommen, von den Grundsätzen, nach welchen die Künstler arbeiteten, unterrichtet, und eben hierdurch zu einem gründlichen und treffenden Urtheil vorbereitet seyn mögen. Sind die Grundsätze richtig, und sind sie durchgängig consequent und mit Geschmack angewendet: so wird man unsern Künstlern den verdienten Ruhm gern zugestehen.

Noch muß ich ein paar Worte über den *Text* dieser Ausgabe beyfügen. Als Hr. Göschen sich aus eignem Antriebe entschlossen hatte, am N. Testamente zuerst zu zeigen, was die typographische Kunst der Deutschen auch im Griechischen vermöchte, theilte er mir seine Ideen mit, und wünschte den Text nach meiner Recension abdrucken zu können. Da der Herr Verleger meiner kritischen Edition (wovon die zweyte Ausgabe des ersten Theils 1796 in Halle und London herauskam, und der zweyte Theil nun auch bald beendigt seyn wird,) damit zufrieden war, so willigte auch ich gern ein. Es wird also der Text der nur gedachten Ausgabe wieder abgedruckt; nur in sehr wenigen Stellen habe ich ihn noch um etwas verbessern zu können geglaubt; öfter berichtigte ich die Interpunction. Und weil es zum Eigenthümlichen meiner Recension gehöret, daß bey ihr nicht blos von aufgenommenen und verworfenen Lesarten die Rede ist, sondern die verschiedenen Grade der Wahrscheinlichkeit, wie sie nach Autorität der Zeugnisse und nach innern Gründen sich ergeben, bestimmt bezeichnet werden, so ist dieß auch bey dem neuen Abdruck beybehalten. Unter dem Texte stehen daher nicht nur die gewöhnlichen, von mir aber verworfenen Lesearten, sondern auch diejenigen, die ich den Textesleseärten fast gleich schätze, oder doch für nicht ganz unwahrscheinlich halte, nebst einigen andern, welche in kritischer oder exegetischer Rücksicht eine Auszeichnung verdienten; alles jedoch mit strenger Auswahl. Alle kritische Zeichen aber, welche eine Prachtausgabe verun-

Digitized by Google

ſtalten würden, ſind in und unter dem Texte vermieden, ſo wie man natürlich auch keine Anführung von Handſchriften oder anderen kritiſcher Zeugen hier ſuchen darf. Nur mein Urtheil über jede angeführte Lesart iſt angedeutet; die Autoritäten, worauf es beruhet, müſſen in der eigentlich kritiſchen Edition nachgeſehen werden.

Jena im December 1802.

D. Joh. Jacob Griesbach,
Geh. Kirchen-Rath u. Prof. d. Theol.

II. Ankündigung neuer Bücher.

Des

Buchhändler Georg Joach. Göſchen

Ankündigung

einer

Prachtausgabe des griechiſchen Neuen Teſtaments

nach Griesbachs Recenſion.

Wenn typographiſche Pracht und Eleganz zuweilen an unbedeutende, oder wohl gar ſittenverderbliche Werke verſchwendet worden iſt, ſo müſſen hingegen alle Verehrer der chriſtlichen Religion, ja ſelbſt diejenigen, die ohne mit irgend einem hergebrachten Kirchenſyſtem ſich conformiren zu wollen, das Groſse und Gute unpartheyiſch, wo ſie es finden, zu ſchätzen wiſſen, mit Vergnügen und Beyfall anſehn, daſs die Ehre einer typographiſchprächtigen Ausgabe den Urkunden der chriſtlichen Religion widerfahre, welche nicht nur nach dem Geſtändniſs der gröſsten Philoſophen das Sittengeſetz äuſserſt rein enthalten, ſondern auch durch die auf ſie erbaute kirchliche und religiöſe Verfaſſung eine erſtaunliche, in ihrer Quelle und eigenthümlichen Tendenz höchſt wohlthätige, und nur durch Misbrauch und menſchliche Verkehrtheit oft ſchädlich gewordne Revolution geſtiftet haben.

Aufgefodert durch mehrere würdige Freunde der Religion, und mehr als Einen aufgeklärten

Theologen, die Bemühungen, welche ich zeither in Aufſtellung prächtiger oder eleganter Ausgaben der Werke einiger groſsen Dichter, für die Verbeſſerung der typographiſchen Kunſt unter Begünſtigung Deutſchlands ſowohl als des Auslandes angewendet hatte, auch dem *Originaltexte des Neuen Teſtaments* zu widmen, von welchem ſeit langen Zeiten nicht einmal eine zierliche, geſchweige denn prächtige Ausgabe erſchienen war, wendete ich mich an Hrn. Geh. Kirchenrath *Griesbach* in Jena, und erſuchte ihn theils um die Erlaubniſs, ſeine von competenten Beurtheilern vor allen andern hochgeſchätzte Recenſion des Textes, zu dieſem Behuf gebrauchen zu dürfen, theils um ſeinen Beyrath in Anſehung der zur vollkommenſten Eleganz griechiſcher Typen zu machenden Veränderungen. Mit welcher Güte, und mit welchem Erfolge dieſer würdige Gelehrte meinen Wünſchen nicht nur entgegen gekommen, ſondern ſie in mehr als einer Hinſicht übertroffen habe, davon werden ſich die Leſer aus ſeinem eignen, unter der erſten Rubrik dieſes Blattes mitgetheilten Aufſatze bereits überzeugt haben.

Meinen vielfachen Beſtrebungen, durch den vortrefflichen Herausgeber, und andre würdige Männer unterſtützt, iſt es denn endlich gelungen, eine *Prachtausgabe des Neuen Teſtaments* zu Stande zu bringen, die von allen Liebhabern typographiſcher Schönheit hoffentlich eben ſo angeſehen werden wird, als ſie den verehrten Kennern der bibliſchen und klaſsiſchen griechiſchen Literatur in Jena und Weimar, ihren am Schluſſe dieſer Anzeige beyzubringenden Zeugniſſen zufolge, bey eigner Anſicht erſchienen iſt.

Im feſten Vertrauen alſo, mich bey dieſer kühnen Unternehmung von kunſtliebenden Fürſten, öffentlichen Bibliotheken, und begüterten Bücherfreunden hinlänglich unterſtützt zu ſehen, kündige ich hiemit die nahe Erſcheinung

der *Prachtausgabe* des *griechiſchen Neuen Teſtaments* nach Griesbachs Recenſion

als zuverläſſig an, und biete dieſes mit ſehr groſſem Aufwande unternommene Werk, unter folgen-

Digitized by Google

genden für die Käufer eben so bequemen als billigen Bedingungen an:

1) Das *ganze Neue Teſtament* wird aus *vier anſehnlichen Groſs-Quart* (oder klein Folio-) Bänden beſtehen, auf geglättetem, nicht nachtheilig glänzenden Papier gedruckt.

2) Jeder Band wird durch ein ſchönes Titelkupfer geziert.

Vor dem erſten Bande erſcheint das *Kind Jeſus* auf dem *Schooſse der Maria* von *Böhm*.

Vor dem zweiten Bande *Chriſtus* nach Carrachi von *John* geſtochen.

Vor dem dritten Bande ein ſchönes Ideal des Apoſtels *Paulus*, und vor dem vierten *Johannes*, nach einem Gemälde von *Guido Reni*, von *Schmidt* geſtochen.

3) Die ganze Ausgabe ſoll den Pränumeranten mehr nicht als *acht Piſtolen*, oder *vierzig* Thaler in Golde koſten. Es werden nemlich

a) auf den *erſten* und *zweiten Band*, bis zur Oſtermeſſe 1803. *vier Friedrichsd'or* angezahlet; und den Pränumeranten der erſte Band in beſagter Meſſe abgeliefert.

b) Gegen Ablieferung des zweiten Bandes der zu Johannis 1803. erſcheint, werden auf den dritten Band wieder zwey Friedrichsd'or pränumeriret.

c) Gegen Ablieferung des dritten Bandes, der in der Oſtermeſſe 1804. herauskömmt, werden noch zwey Friedrichsd'or auf den vierten und letzten Band gezahlt, welchen

d) die Pränumeranten um Johannis 1804. ohne allen weitern Nachſchuſs erhalten.

Die Zahlungen können in allen vollwichtigen Goldmünzen, die den Friedrichsd'or gleich ſtehn, als in Auguſtd'or, Carld'or u. ſ. w. geleiſtet werden.

4) Die Namen und Charaktere der Pränumeranten als Beförderer des Werkes werden vorgedruckt, und ich erſuche alſo um deutliche Angabe derſelben, bey Einſendung der erſten Zahlung.

5) Nach Ablauf der Oſtermeſſe wird für alle ſpäter ſich meldende Käufer, dem Werke ein Preis beſtimmt werden müſſen, der mit den Preiſen des Auslandes für Werke von gleicher Pracht und Schönheit in gleichem Verhältniſs ſteht, und den Verleger für ſeine groſse Arbeit und gewagten beträchtlichen Aufwand vollends entſchädigen muſs. Es iſt vorauszuſehen, daſs der Preis für diejenigen, welche nicht vorausbezahlen, wenigſtens auf *ſechzehn Friedrichsd'or* oder *achtzig Thaler* für das ganze Werk wird geſetzt werden müſſen.

Mehr habe ich über meine Unternehmung nicht zu ſagen, ſondern beziehe mich theils auf die in obigem Aufſatze des Hrn. Geh. KR. *Griesbach* darüber enthaltnen Erörterungen, theils auf die hier unter A. B. C. folgenden Zeugniſſe der ſchon oben gerühmten Gelehrten, denen ich die erſten Bogen der Ausgabe zur Anſicht und Beurtheilung vorgelegt habe.

Leipzig den 29. Dec. 1802.

Ge. Joach. Göſchen.

A.

Unterzeichneten hat Hr. Göſchen die erſten ſieben Bogen ſeiner Gros-Quart-Ausgabe des Neuen Teſtaments vorgelegt, und wir müſſen geſtehn, daſs dieſes der deutſchen typographiſchen Kunſt ſehr groſse Ehre bringende Werk, mit vollem Rechte den Namen einer Prachtausgabe führen könne. Die ſehr anſehnliche, kräftige und ſchwungreiche neue Schrift, macht auf dem ſchön geglätteten Papiere bey der Reinheit des Druckes, dem ſchonen Lichte zwiſchen den Zeilen, der angemeſſenen Breite der Ränder und der ſymmetriſchen Anordnung des Ganzen, einen ungemein vortheilhaften Total-Eindruck, und bey genauerer Betrachtung der einzelnen Buchſtaben

ſtaben überzeugt man ſich leicht, daſs ſie nach überdachten Grundſätzen entworfen und mit Geſchmack ausgeführt ſind.

Jena, den 24. Dec. 1802.

Dr. H. E. G. Paulus. Jo. Heinr. Voſs.
C. G. Schütz. Heinr. Carl Abr. Eichſtädt.

B.

Die mir auf Hrn. Göſchens Verlangen zugeſendeten Bogen der Prachtausgabe des Neuen Teſtaments habe ich genau durchgeſehn, und kann den Typen und der ganzen Einrichtung nicht Lobes genug ſagen. Eine ſo ungezwungene Leichtigkeit und Deutlichkeit legt ſich dem Auge dar, mit ſo viel Symmetrie, Wohlgeſchmack und Eleganz verbunden, daſs dieſer griechiſche Druck den ſchönſten in dieſer Art den Vorzug ſtreitig machen wird.

Weimar, den 22. Dec. 1802.

J. G. v. Herder.

C.

Mit gröſstem Vergnügen habe ich die mir von Hrn. Göſchen zugeſendeten Bogen der von ihm unternommenen Prachtausgabe des griechiſchen Neuen Teſtaments durchgeſehen. Vergleicht man die Typen mit den Didotſchen, nach dieſes berühmten Künſtlers neuſter Probe, ſo findet man die zu Hrn. Göſchens Ausgabe des Neuen Teſtaments erfundenen bey weitem kräftiger, völliger, und dazu geſchmeidiger und freyer. Es hält ſich jetzt hier ein würdiger ſchottiſcher Geiſtlicher, Mr. Maxwell, Tutor zweyer jungen Schottländer auf; ich habe ihm die Bogen der Prachtausgabe zugeſendet, und er ſchrieb mir darüber, wie folget:

I admire the new types extremely. The form is beautiful and diſtinct. Upon the whole I do not believe we have any Edition of a Greek book equal to it in Britain. I have had frequent opportunities of ſeeing the famous Editions of Foulis at Glasgow and Bulmer in London; but recollect nothing from either ſo beautiful as the preſent ſplendid Specimen. As the amateurs of ſplendid Works are very numerous amongſt us, I ſhould imagine it would meet with a ready Sale in London, more eſpecialy, as the former Edition of the Rev. Mr. Griesbach are well known in England.

Weimar, 22. Dec. 1802.

S. Maxwell.

Schon dieſe Praerogativa eines gelehrten und geſchmackvollen Engländers, berechtigt zu der Hoffnung, daſs die zur Hervorbringung eines ſo vortreflichen typographiſchen Monuments vereinigten Bemühungen der Herausgeber, durch ganz Europa mit dem verdienten Beyfalle werden gekrönt, und daſs alle Bibliotheken, die ſich prachtiger und eleganter Ausgaben rühmen, auch dieſe ſich anzuſchaffen eilen werden.

Weimar, den 24. Dec. 1802.

C. A. Böttiger.

Iena, gedruckt bey Joh. Chriſt. Gottfr. Göpferdt.

Digitized by Google

Monatsregister

vom

October 1802.

I. Verzeichniss der im October der A. L. Z. 1802 recensirten Schriften.

Anm. Die erste Ziffer zeigt die Nummer, die zweyte die Seite an.

A.

Adelheid v. Messina 303, 207.
...wlin u. Theodor e. Lesebuch f. Kinder 290, 103.
...mmon's zwey Predigten z. Feyer d. neuen Jahrhunderts 281, 31.
...nleitung z. latein. Sylbenmessk u. Versbau 306, 229.
...nsicht, juristi. u. — Geschichte d. v. d. Kaufmann Maupas an d. Wittwe u. Erben d. verstorbenen Sieveking gemachten Geldforderung 299, 175.
...molds's Aufklärungen in d. Geschichte d. deutsch. Reichsgrafenstandes 279, 11.

B.

...merkungen, merkantilische, u. Vorstellungen in Bezug auf d. Königreich Ungarn 286, 65.
...nsen's Materialien z. Polizey - Cameral - u. Finanz - Praxis f. *Schott's* Vorbereitung
Berg's juristische Beobachtungen u. Rechtsfälle 1. Th. 302, 193.
...rgmann's Vorlegeblätter, od. methodischer Unterricht im Schönschreiben 291, 110.
...bliothek, nieuwe scheikundige 11, 12. St. 295, 237.
Bieberstein's Vorschriften z. militärischen Situations - Zeichnung 291, 106.
Binzer's Versuche theoret. prakt. Anleitung z. Bergzeichnung 291, 105.
...air's neueste Erfahrungen üb. d. venerische Krankheit, a. d. Engl. v. *Struve* 307, 237.
— — Versuche üb. d. venerische Krankheit 1 Versuch 1 Th. a. d. Engl. v. *Struve* 307, 237.
...umen a. d. alten Geschichte 294, 133.
— d. Guten, Schönen u. Wahren 296, 151.
...hmer's auserlesene Rechtsfälle 3 B 2 Abthl. 302, 198.
...ifen's Betrachtungen üb. wichtige Gegenstände im häuslichen Leben 298, 168.
...and's deutsche u. latein Sprachlehre 1 Th. 306, 229.
...iefe e. Grossvaters an seine Enkelin üb. d. Ausbildung d. Verstandes u. Herzens 1 Bdch 281, 28.
Brosses l. *Sallusti der* l. *Struve*
Bülow üb. d. Befugniss Zuchthäuser anzulegen 303, 207.
...rkli's auserlesene Gedichte 285, 45.

C.

de *Cervantes Saavedra* lehrreiche Erzählungen übers. v. *Soltau* 1, 2 B. 303, 208.
v. *Chesterfield's* Kunst unter Menschen glücklich z. leben a. d. Franz. v. *Schrettinger* 298, 167.
Contes moraux pour former le coeur et l'esprit de la jeunesse 2 Cahier 294, 134.

D.

Dorfmüller's Predigten auf alle Sonntage u. Feste d. Jahres 298, 166.
Duttenhofer's Geschichte d. christl. Religion 4 B. 297, 153.

E.

Ehler's Aesops d. jüngern Fabeln u. Erzählungen f. d. Jugend 294, 134.
Ehrgefühl, weibliches, Schauspiel in 5 Aufz. 28887.
Elisa's, des Weibes, wie es seyn sollte, Vermächtniss f. ihre Tochter Henriette 290, 24.
Erdmann, e. Bildungsgeschichte 3 B. 305, 220.
Ersch Nachtrag z. gelehrten Frankreich 299, 173.
Essais sur l'histoire de la revolution françoise par une société d'auteurs latins 297, 159.
Evers's d. königliche Stammhaus Oldenburg Schauspiel 296, 151.

F.

Fenner üb. Schwalbach's heilsame Quellen 291, 111.
Fevrier's Anleitung z. französischen Bücherkenntniss 278, 6.
Fielitz Leidfaden z. Unterrichte in d. Anthropologie 285, 62.
Fischers naturhistorische Fragmente 1 B. 283, 49.
Fix politisch arithmetisches Jahrbuch z. Geschichte d. menschl. Lebens 1 Th. 1. B. 296, 145.
Frank's Handbuch f. angehende Landschullehrer 305, 219.
Frölich's Gemälde nach der Natur 291, 108
Fuhrmann's Anleitung z. Kenntniss d. d. Theologie Studierenden — nützlichsten Bücher 300, 177.
— — — Anhang z. Anleitung od.
— — — Handbibliothek f. junge Theologen u. Religionslehrer 300, 177.

G.

Geschichte, kurze d. franz. Revolution, verfaßt v. Cicero, Sallustius etc. 297, 159.

Geschichten f. Kinder z. Besserung d. Herzens 285, 64.

Gesiner's Lavater's Lebensbeschreibung 2 B. 278, 1.

Glatz Unterhaltungsbuch d. kleinen Familie v. Grünthal 3 Bdch. 292, 120.

Gordon's History of the Rebellion in Ireland 303, 201.

Graf von Flemming, e. Lustspiel 297, 159.

Gräfe's prakt. Anweisung z. Uebersetzen a. d. Deutsch. ins Latein. 1, 2 Th. 287, 44.

Grotii Parallelon a rerum publicarum lib. tertius -- nitgegeven van d. *Meerman* 1, 2 D. 280, 17.

Guatimozin üb. d. Welt, d. Erde u. d. Menschen her. v. *Rittner* 282, 37.

H.

Haas leichte Uebungen — z. Uebersetzen in d. latein. Sprache 283, 45.

Hager's Pien Hoe, te or an Explanation of the Elementary Characters of the Chinese 295, 139.

Handbibliothek f. d. Jugend 1 B. 300, 182.

Hanger's Life, Adventures a Opinions 279, 15.

— — a. d. Engl. v. D. W. A. 279, 15.

Hartmann's biblische Geschichte mit prakt. Anmerkungen 292, 119.

Hasche's Hamburgisches Privatrecht 7 Th. 2 Abtheil. od.

— — Erläuterung d. Hamburg Falliten Ordnung 302, 197.

Heinsius Wegweiser f. Volksschulen 305, 218.

Heirathsteinpel allgemeiner N. 1—4 278, 8.

Himly üb. e. wahre u. scheinbare Verschiedenheiten d. ältern u. neuern Heilverfahrens 282, 39.

v. *Hippel's* Nachlaß üb. weibliche Bildung 281, 30.

Horn's Predigt üb d. unfehlbare Erhörung d. Gebets f. *Enete*

Hungar's Sohn d. Natur od. Briefe üb. Eudämonismus 1 Th. 304, 209.

I.

Jahn's Beschreibung e. königl. Denkmals in d. Amthause zu Weissenfels 307, 239.

Jauffret Reisen u. Abentheuer Rolandos u. seiner Gefährten 4 Hft. 295, 144.

d'Israeli's romanische Erzählungen a. d. Engl. 1 Th. od,

— — Meinun u. Leila 283, 42.

Juch's Europens vorzügliche Bedürfnisse d. Auslandes u. deren Surrogate 1 Hft. 194, 155.

K.

Kistler's Leben Jesu nach d. vier Evangelien 207, 235.

Kessel's kurze Anleitung z. zweckmäsigen Katechisiren 305, 217.

Kinderlexikon üb. nützliche Verwaltung d. Predigtamts 289, 54.

Kleefeldraub, der, od. d. Graf v. Silbach, e. Lustsp. 283, 88.

Köthy's theoret. prakt. Commentar üb. d. Pandecten 2 Th. 1, 2 Abth. 302, 196.

Kortum üb. d. Unschädlichkeit d. Kirchhöfe u. Begräbnisse in d. Städten u. Dörfern 289, 56.

L.

Lavater's nachgelassene Schriften herausg. v. *Gesiner* 1—5 B. 278, 161.

— — — vermischte physiognomische Regeln 278, 161.

Leppichler Chrestomathia latina 283, 45.

Lieber's Mesakunft f. Schulen 1 Abtheil. 304, 210.

Libussa, e. vaterländische Vierteljahrschrift, herausg. v. *Meinert* 1 B. 1 St. 296, 64.

v. *Linden's* Auszüge aus meinen Tagebüchern u. andern Handschriften 294, 131.

Lobeck's Predigten 298, 167.

M.

Manitius Hallischer Kinderfreund 1, 2 Bdch. 281, 28.

Mannigfaltigkeiten, neue, z. e. nützlichen Unterhaltung f. d. Jugend 1, 2 Th. 286, 72.

Materialien f. alle Theile d. Amtsführung e. Predigers 6 B. 4 Hft. 7 B. 1 Hft. 292, 58.

Marchand Voyage autour du monde T I, II. 301, 138.

— — — a. d. Franz. 1, 2 B. 301, 138.

Materia medica nova, in tabulis od. tabellarische Arzneymittellehre 302, 200.

Mertian's Lehrbuch d. Katechetik 305, 217.

Meusel f. *Struve*

Meyer's Wegweiser f. Aeltern u. Jünglinge b. d. Wahl e. Erw abzweiges 305, 224.

Mines Gericht üb. d. Libellisten in u. um Hamburg 278, 7.

Morrice's Abstract of the improved System of the Art of teaching 287, 48.

Müller's neues dänisch-deutsches Wörterbuch 1, 2 B. 295, 141.

N.

Nachtwächter, der, d. 19 Jahrhundarts 284, 55.

National Zeitschrift f. Wissenschaft, Kunst u. Gewerbe in d. preuss. Staaten 1802 2 B. 289, 94.

O.

Oefeningen nieuwe chemische en physische door *Verkhoven* 10 St. 295, 138.

Oeser's Confirmationsreden 298, 167.

Organisation, neue d. Religionswesens in Frankreich herausg. v. *Reinhard* 1—3 Hft. 282, 35.

P.

Paciello's Marcipilla Ripsraps Wanderungen, Stationen, Durchflüge etc. 1, 2 Th. 301, 152.

Pfaff's christliches Gebetbuch neue Aufl. 284, 96.

Pisevon od. üb. d. Dasein Gottes 306, 235.

v. *Porbeck's* kritische Geschichte d. Operationen, welche d. englisch combinirte Armee z. Vertheidigung v. Holland 1794, 1795 ausgeführt hat 292, 113.

Digitized by Google

R.

Rambach's Abriſs e. Geſchichte d. Vaterlandes 279. 14.

Reinhard ſ. Organisation d. Religonswesens in Frankreich

Repertorium, neues, chirurg. u. mediciniſcher Abhandlungen herausg. v. *Leune* 1 B. 302. 199.

Reuſs Handbibliothek f. Kinder u. ihre Lehrer 3 Bdch 2 Abth. 279. 16.

Rittner ſ. Gustimozin

Roſe's väterliche Winke an junge Frauenzimmer 291. 111.

Ruete's u. *Horn's* zwey Predigten v. d. unſchätzbaren Erhorung d. Gebets im Geiſte Jeſu 288. 71.

S.

Salluſt's römiſche Geſchichte nach de *Broſſes* v. *Schlüter* 1—3 Buch 303. 206.

Sammlung v. Geſängen z. Lobe Gottes nebſt e. Vorrede v. *Teller* 304. 215.

Schloſſer's lateiniſche Sprachlehre 306. 229.

Schneider's Comp d'oeil militaire, od. kurze Anweiſung z. Erlernung e. ſichern militairiſchen Augenmaaſses 293. 127.

Schott's Vorbereitung z. juriſt. Praxis, neue umgearbeit. Ausg. v. *Benſen* 286. 68.

Sebaſtiano, der Verkannte 288. 88.

Seemann's Neujahrs-Angebinde f. gute Kinder auf d. J. 1802 281. 28.

Seiler ſ. Zeitalter d. Harmonie

Seyfert's auf Geſchichte u. Kritik gegründete latein. Sprachlehre 1—4 Bdch. 306. 229.

Silverſiolpe's Skaldeſychen 283. 31.

Sittenbuch, kleines lateiniſches 283. 45.

Sittenſchrift 1, 2 Bdch. 281. 28.

Snell's F. W. D. u. C. W. kleines Leſebuch f. d. Jugend 1, 2 Th. 294. 133.

Sommer's Grundlage z. e. vollkommenen Staate 280. 22.

Spiele, geſellſchaftliche f. Kinder u. junge Leute 293. 128.

Sprachmeiſter, lateiniſcher 283. 45.

Steinhart's Vorzüge d. kgl. preuſs. Staatsverfaſſung u. Regierungsverwaltung 289. 95.

Stolzenburg's neues Leſebuch z. leichtern Erlernung d. griech. Sprache 285 143.

Struve Bibliotheca hiſtorica aucta a *Budero* emendata a *Meuſelio* Vol. X. P. I, II. 299. 175.

Sue aine Hiſtoire du Galvanisme T. I, II. 297. 156.

Svenska Akademiens Handlingar 1 D. 289. 89.

T.

Taſſo's befreytes Jeruſalem überſetzt v. *Hausmald* 1, 2 B. 287. 73.

Taſſo's befreytes Jeruſalem überſetzt v. *Griet* 3 Th. 288. 81.

Tatham's Communications concerning the Agriculture a. Comerce of America 296. 149.

Teller ſ. Sammlung

Teller üb. d. neuere Schriftauslegung 293. 121.

Thibaut's Beyträge z. Kritik d. Feuerbach. Theorie üb. die Grundbegriffe d. peinl. Rechts 290. 97.

Thier malen das, d. Baumbeſchadigung u. d. Schutzpocken katechetiſch bearbeitet f. Land- u. Bürgerſchulen 305. 222.

Thieſs Hamburgiſcher Kinderfreund 1 Bdch. 294. 134.

Thieſs Taſchenbuch f. Theologen u. Prediger auf 1802. 307. 233.

Tileſius üb. d. ſogenanten Seemäuſe 295. 124.

Tittmann üb d. Gränzen d. Philoſophirens in e. Syſteme d. Strafrechtswiſſenſchaft 290. 101.

Touvay's Fuſsreiſe durch Schweden u. Norwegen 1 Thg 294. 129.

Todesfeyer d. verewigten Kriegsraths Müller in d. Rathsſchule z. Leipzig 295. 143.

Trimmer's Mrs. Rothkehlchen frey bearbeitet 281. 28.

Tirent's Bedenklingen en Anmerkingen over d. Waterſtaat v. Rhynland 282. 35.

U.

Ueber d. Kirchenregiment d. reformirten Theils in d. neuen Kanton Appenzell 285. 63.

Uhlein's Sammlung v. 250 nützlichen Aufgaben z. Ueberſetzen ins Latein 283. 45.

Unterricht in d. latein. Sprache 306. 229.

V.

Vergleichung, ausführliche d. Franz. Geldes mit d. deutſchen Gelde 292. 119.

Vetenſkaps Academiens Handlingar Tom XXII. 289. 91.

Virgil Eneide livre quatrième traduit p. *Lombard* 288. 84.

Vorbereitungsbuch, erſtes, d. latein. Sprache 283. 44.

W.

Wagner's Noth- u. Hülfsbuch f. Banquiers u. Kaufleute 300. 181.

Was verſteht man unter dem Glauben an Chriſtum zu Anfange d. 19. Jahrh.? 300. 183.

Wehrn's theoret. prakt Handbuch d. Reriferkunſt 3 Th. 302. 199.

Wilmſens deutſcher Kinderfreund 285. 61.

Winterabende, die z. Unterhaltung f. Kinder 285. 63.

Wolfs Vorſchlag z. zweckmäſsigen Einrichtung d. Confirmationshandlung 305. 225.

Z.

Zeitalter, das, d. Harmonie, d. Vernunft u. d. bibliſchen Religion herausg. v. *Seiler* 300. 189.

(Die Summe aller angezeigten Schriften iſt 156.)

II. Verzeichniſs der Buchhandlungen, aus deren Verlage Schriften angezeigt worden.

Anm. Die Zahlen zeigen die Nummer des Stücks an, die eingeklammerten Zahlen aber, wie viele Schriften deſſelben Verlegers in demſelben Stücke vorkommen.

Akademiſche Buchh. neue in Nürnberg 279.
— — — Kunſt u. Buchh. in Berlin 288.
Andreä in Frankf. a. M. 283, 306.
Anonymiſche Verleger 278. 281. 283. (3). 284. 286. 288. 291. 292. 294. 297. 302.
Anton in Görlitz 287.
Arnold in Pirna 298.
Aue in Köthen 292.

Barth in Leipzig 282. 291. 295. (2). 302.
Bernard in Paris 297.
Blothe in Osnabrück 289.
Braun in Berlin 281. 288. 289.
Breitkopf u. Härtel in Leipzig 295.
Buch- u. Oekonomiehandlung in Penig 276.

Calve in Prag 286.
Campe in Hamburg 299.
Claſs in Rothenburg ob d. Tauber 297.
Comptoir in Elberfeld 280.
Cruſius in Leipzig 300. 305.
Culemann in Braunſchweig 282. 292.

Darnmann in Züllichau 289. 304.
Debret in London 279.
Delén in Stockholm 289.
Dietrich in Göttingen 296. 303.
Doll in Leipzig 296.
Druckerey d. Republik in Paris 302.
Duyle in Salzburg 281.
Dyk in Leipzig 291. 304.

Eckstorf d. j. in Altona 296.
Erbſtein in Meiſſen 298.

Fleiſcher, Benj. in Leipzig 292.
Fleiſcher d. j. in Leipzig 286. 306.
Friſch in Leipzig 302.
Frölich in Berlin 305.
Frommann in Jena 283. 288.

Gädicke, Gebrüder in Weimar 295. 305.
Gerlach in Dresden 297.
Göſchen in Leipzig 284.
Gotſch in Lübben 285.
Graffé in Leipzig 300. (2).
Groſs in Halberſtadt 285.
Guilhauman in Frankf. a. M. 281.
Güntherſche Buchhandlung, neue, in Glogau 307. 237.

Hahn, Gebrüder in Hannover 302. 305.
Haniſch Wittwe in Hildburghauſen 279.
Hartknoch in Leipzig 279. 283. 294.
Hausknecht in St. Gallen 585.
Heerbrandt in Tübingen 293.
Hendel in Halle 281.
Hilſcher in Dresden 306.
Hinrichs in Leipzig 301.
Holbuchhandlung in Osnabrück 303.
Hoffmann in Hamburg 299.
Holtrop in Amſterdam 295.
Huiſi in London 303.

Jacobäer in Leipzig 298.

Keil in Kölln 282.
Keyſer in Erfurt 304.
Korn in Breslau 305.
Kummer in Leipzig 300.

Leich in Brandenburg 306.
Lentner in München 306.
Lincke in Leipzig 283.
Lind zu Stockholm 289.
Löflund in Stuttgardt 307.
Loosjes in Haarlem 280.
Lübeck's Erben in Bayreuth 285.

Maurer in Berlin 282. 294. 305. 306.
Meyn u. Mahnke in Hamburg 294. 307.
Müller in Hamburg 294.
— — in Leipzig 300.
— — u. Mehlhorn in Wunſiedel 298.
Mylius in Berlin 295.

Neſſler in Hamburg 294 (2).
Nicolovius in Königsberg 303.

Oedenkoven in Kölln a. Rh. 280.
Orell u. Comp. in Zürich 298.

v. Paddenburg in Utrecht 295.
Palm in Erlangen 281. 286.
Perthes in Gotha 294.
— — in Hamburg 290. 291.
Phillipps in London 295.
Pougens in Paris 288.
Proft in Kopenhagen 298.

Realſchulbuchhandl. in Berlin 285.
Reinicke in Leipzig 302.
Richter in Altenburg 307.
Ridgway in London 296.
Rink u. Schnuphaſe in Altenburg 305.
Rittſcher in Hannover 291.
Röhſs in Schleſswig 295.
Röſsler in Camburg 302.

Schall in Breslau 300.
Schumann in Ronneburg 283.
Schwan u. Götz in Mannheim 305.
Seidel in München 298.
Severin in Werdenfels 307.
Sommer in Leipzig 293.
Stämpfli in Bern 283.
Steiner in Winterthur 278.
Steinifche Buchh. in Nürnberg 294.

Taſché in Chemnitz 295.
Tauchnitz in Leipzig 290.

Unger in Berlin 291.

Vandenhök u. Ruprecht in Göttingen 302.
Varrentrapp u. Wenner in Frankf. a. M. 284.
Vollmer in Mainz 301.
Voſs in Berlin 279. 281.
—— in Leipzig 303.

Weidmanns in Leipzig 299.
Weigel in Leipzig 278.
Wolf in Leipzig 283.
Wynant's W. in Haag 282.

Digitized by Google

III. Intelligenzblatt des October.

Ankündigungen.

Acerbi's Travels through Sweden Ueb. 178. 1458.
Aglaja Jahrbuch f. Frauenzimmer auf 1803 herausg. v. *Stampeel* 178. 1440.
Andreä in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 181. 1461.
Annalen d. Physik 9 St. 185. 1489.
— — allgemeine d. Gewerbkunde herausg. v. *Hoffmann* 189. 1523.
— — d. Gesetzgebung, Rechtsgelehrsamkeit — in d. Fürstl. Hess. Landen herausg. v. *Duyfing* 192. 1545.
— — d. österreichischen Literatur Jan. Febr. März 198. 1593.
Aue's in Cöthen neue Verlagsb. 186. 1503.
Barth's in Prag neue Verlagsb. 195. 1574.
Bauer's histor. Jahrbuch auf d. J. 1803. 185. 1491.
Baumgärtner's in Leipzig neue Verlagsb. 180. 1455.
Bechtold's in Altona neue Verlagsb. 186. 1502.
Behringer's Erd- u. Himmelsglobus 198. 1598.
Bell's, Essays on agriculture, Ueb. 178. 1437.
Bericht d. Comittee d. britischen Unterhauses üb. d. Bittschrift d. D. Jenner, Ueb. 180. 1525.
Berrin, Emilie, Hieroglyphen od. angenehme Devisen d. Freundschaft u. Liebe 180. 1456.
Bibliothek, neue allgem. deutsche Anh. z. 29—68 B. 178. 1438.
— — d. prakt. Heilkunde 7 B. 3 St. 185. 1490.
Bilderbuch, neues f. Kinder 14, 15 St. 181. 1458.
Blothe's in Osnabrück neue Verlagsb. 184. 1487.
Böhme's, Commentar üb. u. gegen d. ersten Grundsatz d. Wissenschaftslehre 197. 1591.
Böse's in Weissenfels neue Verlagsb. 193. 1597.
Bragur 7 B. 180. 1522.
Briefe aus Maltha in d. Jahren 1798—1801. 208. 1597.
Calender, the new Farmer's, Ueb. 178. 1437.
Chrisiiani's vermischte Aufsätze z. Nutzen u. Vergnügen z. Uebersetzen ins Engl. od. Franz. 192. 1548.
Cotta's in Tübingen neue Verlagsb. 187. 1509.
Delille Dithyrambe sur l'immortalité de l'ame 189. 1524.
Delorme's Kunst mit Holz zu wölben franz. u. deutsch. 185. 1495.
Ernst's in Quedlinburg neue Verlagsb. 192. 1547.
Ettinger's in Gotha neue Verlagsb. 197. 1590.
Eunomia Octobr. 197. 1585.
Falk's Taschenbuch f. Freunde d. Scherzes u. d. Satire 7 Jahrg. 185. 1494.
Felisch in Berlin neue Verlagsb. 178. 1438.
Feuerbach's Kritik d. Kleinschrodtschen Entwurfs z. e. Baierischen Criminalgesetzbuche 184. 1481.
Frank's Gesundheits-Taschenbuch f. d. J. 1803. 186. 1500.
Frank's in Berlin neue Verlagsb. 198. 1597.
Freihold's d. Oder u. d. Rhein, e. Ansicht ohne Lorgnette 197. 1590.
Gall's Darstellung d. Gehirns als Organs d. Seelenthätigkeiten — e. Schreiben Villers an Cuvier 184. 1486.
Geographie, allgemeine, vollständige, neue 200. 1612.
Geschichte u. Politik 8 St. 187. 1509.
Grohmann's Annalen d. Universität Wittenberg 3 Th. 181. 1460.
Hahn's in Hannover neue Verlagsb. 187. 1510.
Hempel's Anfangsgründe d. Anatomie 186. 1497.
Hermann's in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 178. 1439.
Heydenreich's Betrachtung üb. d. Würde d. Menschen herausg. v. *Gruber* 180. 1454.
Hinrichs in Leipzig neue Verlagsb. 198. 1594.
Höck's Statist. Uebersicht d. deutschen Staaten 181. 1462.
Hoffmann's deutsche Grammatik f. Bürger- u. Landschulen 2 Aufl. 184. 1482. 189. 1525. 195. 1575.
— — — Kunst d. Leben u. Dienstdauer d. Pferde z. verlängern 197. 1588.
Homeri Carmina cur. *Heyne* Tom. I—VIII. 186. 1499.
Honig-Monate 2 Bdch. 197. 1588.
Jäger's in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 180. 1455.
Jäger's Zeitungslexicon umgearbeitet v. *Mannert* 180. 1449.

Jahre.

Jahre, d. merkwürdigſten aus Villars Leben 189, 1525.
Induſtrie-Comptoir in Leipzig neue Verlagsb. 189, 1452.
Journal d. prakt. Heilkunde 14 B. 3 St. 185, 1489.
— — d. ausländiſchen medicin. Literatur, May 185, 1491.
— — d. Luxus 10 St. 200, 1609.
Irene, Jun. 187, 1509.
Kalb, das goldne, e. Biographie 189, 1523.
Kant's phyſiſche Geographie z. Unterricht f. d. Jugend bearbeitet v. *Schelle* 190, 1453.
Karten, neue 200, 1614.
Keil's in Magdeburg neue Verlagsb. 197, 1536.
Kilian's Differenz d. ächten u. unächten Erregungstheorie 184, 1486.
— — Entwurf e. Syſtems d. geſammten Medicin 184, 1484.
Kilaber's Einleitung d. Lehrbegriffs e. neuen Staatsrechts 192, 1518.
Köhler's Antwort auf d. Einwürfe geg. d. Unterſuchung üb. d. Sard, Onyx u. Sardonyx 185, 1495.
Kupferſtiche, neue 185, 1495, 1496.
Langbein u. Klüger in Arnſtadt neue Verlagb. 189, 1527.
Leopold's Wittenberg u. d. umliegende Gegend 181, 1460. 197, 1588.
Magazin, homiletiſches f. d. Kirchweyhfeſt herausg. v. *Schulz* 181, 1457.
— — z. Vervollkommnung d. Medecin 7 B. 1 St. 195, 1571.
— — aſiatiſches 7 St. 200, 1609.
Merkel's Briefe an e. Frauenzimmer 2 Jahrg. 9 St. 187, 1510. 189, 1525.
Muſeum, ſchwediſches herausg. v. *Nernſt* 1 Hft. 195, 1569.
— — wonderful, deutſche Bearbeitung 181, 1457.
Nemnich's Waarenlexicon 3 Th. 197, 1591.
Obſtgärtner, deutſcher 8 St. 200, 1609.
Oerſtedt Materialien z. e. Chemie d. 19 Jahrhund. 1 St. 184, 1482.
Patriot, deutſcher, September 195, 1571.
Pigault le Brun Angelique et Jeanneton, Ueb. 192, 1548.
Pockel's Taſchenbuch z. Beförderung d. Edlen u. Schönen f. d. J. 1805. 189, 1524.
v. *Porbeck's* krit. Geſchichte d. Operationen, welche d. Engliſch-combinirte Armee z. Vertheidigung v. Holland 1794, 95 ausgeführt hat 1 B. 186, 1497.
Prediger Journal 43 B. 184, 1486.
Provinzial-Blätter, fränkiſche, Sept. 181, 1457.
— — — ſächſiſche, Sept. 195, 1571.
Quien's in Berlin neue Verlagsb. 186, 1501.
Reiſeabentheuer, neue, herausg. v. *Fiſcher* 2 Bdch. 200, 1614.
Repertorium, allgemein. d. Literatur v. 1796-1800. 178, 1453.
Roppelt's Topographie v. Würzburg 189, 1526.
Röſtig's Roſen 3 Lfr. 184, 1483.
Salomo's Sprüche herausg. v. *Müntinghe*, Ueb. 1—3 Th. 185, 1493. 198, 1[illegible]
Salzmann's erſter Unterricht in d. Sittenlehre f. Kinder v. 8—10 Jahren 197, 1[illegible]
Sammlung neuer Romane u. Novellen a. d. Engl. herausg. v. Sophie *Mereau* 1 Bdch. 196, 1[illegible]
Schäfer's in Leipzig neue Verlagsb. 195, 1572. 197, 1[illegible]
Schlegel's kritiſche u. ſyſtemat. Darſtellung d. verbotenen Grade d. Verwandtſchaft 187, 1[illegible]
Schneckenhaus, das groſſe, e. Fresko u. Paſtellgemälde d. lebenden Welt 192, 1[illegible]
Schneider u. Weigel's in Nürnberg neue Verlagsb. 189, 1[illegible]
Scholl's in Baſel neue Verlagsb. 178, 1437. 181, 1[illegible]
Schöps's in Zittau neue Verlagsb. 181, 1[illegible]
Schröder's Schauſpiele f. d. erwachſene Jugend 189, 1[illegible]
Schulze's in Oldenburg neue Verlagsb. 187, 1[illegible]
Schwan Dictionaire allemand françois et françois allemand IV Tom. 187, 1[illegible]
Schwickert's in Leipzig neue Verlagsb. 178, 1[illegible]
Siegfried Giama et Galmoris carmen translatum a. G. F. H. 178, 1[illegible]
v. *Smitmer's* Literatur d. geiſt.- u. weltlichen Militair u. Ritterordnen überhaupt, neu umgearbeitet 196, 1[illegible]
Soldat, der, als Beyſtand d. Polizey 184, 1[illegible]
Taſchenbuch f. Damen auf 1805 187, 1[illegible]
— — — anatomiſches f. Aerzte u. Wundärzte 195, 1[illegible]
— — — phyſiologiſches f. Aerzte 195, 1[illegible]
— — — d. Chirurgie f. angehende prakt. Aerzte 195, 1[illegible]
Thaer's Ackerwerkzeuge 1 Hft. 186, 1[illegible]
Unger's in Berlin neue Verlagsb. 200, 1[illegible]
Vogel's Taſchenbuch f. angehende Geburtshelfer 2 Aufl. 184, 1[illegible]
Von d. Hartleibigkeit u. Verſtopfung v. D. T. G. W. 186, 1[illegible]
Wagner's Hülfsbuch f. Stadt u. Land 178, 1[illegible]
Warner's Tour through the northern Counties of England, Ueb. 184, 1[illegible]
Was iſt Religion und was kann ſie nur ſeyn? 185, 1[illegible]
Weidmann's in Leipzig neue Verlagsb. 181, 1[illegible]
Weigel's in Leipzig neue Verlagsb. 181, 1459. 185, 1[illegible]
Weſtenrieder's hiſtor. Kalender f. 1802. 192, 1[illegible]
Württenbuch, topograph. ſtatiſt. geograph. d. preuſsiſchen Staaten, 2 B. 185, 1[illegible]
Zuſchauer, der deutſche 200, 1[illegible]

Beförderungen und Ehrenbezeugungen.

Bexon zu Paris 195, 1[illegible]
Bückmann, Vater u. Sohn in Carlsruhe 196, 1[illegible]
Boulay in Paris 177, 1[illegible]
Bredetzky zu Oedenburg 179, 1[illegible]
Canova zu Rom 153, 1[illegible]
de Cavallos zu Madrid 194, 1[illegible]
Dahl zu Roſtock 194, 1[illegible]
Delarche in Paris 193, 1[illegible]
De[illegible]

Digitized by Google

erſchwein zu Petersburg 194, 1563.
ori zu Dresden 194, 1567.
lmenreich zu Bremen 183, 1480.
chard zu Leipzig 194, 1567.
ſcher zu Maynz 194, 1567.
ourroy zu Paris 177, 1432.
iſſeldar zu Biberach 183, 1480.
antner zu Afelhauſen 183, 1480
ant zu Berlin 196, 1534.
laſſe zu Hanwell 188, 1520
ey zu London 196, 1563.
inze zu Klein München 190, 1536.
ogh Guldberg zu Kopenhagen 194, 1568.
ner zu London 194, 1568.
land zu München 185, 1480.
l Infantado Herzog 194, 1563.
nes, Edwzu London 194, 1568.
ait in Petersburg 170, 1443.
Kaufſtein Graf 196, 1534.
ltſar zu Peſth 182, 1471.
ucée zu Paris 177, 1432.
ſ Bure zu Paris 199, 1608.
ellin zu Kempten 185, 1480.
ller zu Gleina 194, 1568.
ongez zu Paris 199, 1608.
ahlbeck zu Greifswalde 169, 1534.
hmnich zu Hamburg 169, 1534.
to zu Berlin 196, 1534.
gnault zu Paris 177, 1432.
lbertus zu Greifswalde 179, 1448.
derer zu Paris 177, 1432.
mford, Graf 194, 1568.
ucr zu Coſtnitz 188, 1520.
Scheler in Stuttgard 185, 1480.
iller zu Weimar 185, 1480.
midt zu Peſth 182, 1471.
g zu Würzburg 182, 1471.
itz zu Stahlweiſsenburg 182, 1471.
ſits zu Peſth 182, 1471.
ch zu Petersburg 185, 1480.
aſt zu Berlin 196, 1534.
ſsberger zu Würzburg 182, 1471.
mus zu Stralſund 196, 1581.
ntfangi zu Peſth 182, 1471.
ilhard zu Paris 177, 1432.
dekind zu Heidelberg 188, 1520.
ndelſtadt zu Wetzlar 182, 1471.
lka zu Jever 196, 1584.

Todesfälle.

inus zu Dorpat 179, 1448.
ch zu Jena 179, 1448.
ne zu Sengwarden 190, 1535.
Dolomieu zu Paris 176, 1417.
rich zu Eilenburg 191, 1545.
er zu Codolaburg 182, 1472.
ig zu Bunslau 182, 1472.
Lemke, Louiſe, zu Berlin 194, 1567.
Jenauer zu Breslau 182, 1472.
Jel bey Chateaudun 190, 1536.

Schultheſs zu Zürich 182, 1372.
Schützenkranz zu Stockholm 179, 1448.
Turner in London 191, 1544.
v. Vega zu Wien 194, 1567.
Venturini zu Braunſchweig 179, 1448.
Zetzell in Oſtgothland 179, 1448.

Univerſitäten, Akad. u. and. Anſtalten.

Berlin, Akademie der bildenden Künſte, Kunſtausſtellung 179, 1449.
— — Bibliothek, Möhſens Kupferſtichſammlung 188, 1519.
— — franzöſiſches Gymnaſium 194, 1565.
— — Realſchule 194, 1563.
Breslau, öffentlicher Act d. philoſoph. u. theolog. Facultät 187, 1507.
Caen, Akademie d. Wiſſenſchaften, Sitzung 199, 1607.
Erlangen, *Kallin's* u. *Heinrichmayer's* Diſputat. Lectionscatalog 183, 1478.
Fort Williams, Univerſität, neue Profeſſoren 188, 1519.
Frankreich, Verordnung d. Preisvertheilung in d. Schulen betreffend 194, 1565.
Göttingen, *Groskopfs*, *Menzzer's*, *Müller's*, *Ziepolle's*, *Kerstler's*, *Menne's*, *Färber's*, *Stahls* Diſputat. 188, 1518.
Gröningen, Taubſtummeninſtitut 199, 1601.
Hamburg, Stadtbibliothek 194, 1566.
Heidelberg, Gymnaſium, Redeactus 187, 1508.
— — — Univerſität, Zuſtand derſelb. 179, 1444.
— — — — — — — *Wedekind's* Disput. 179, 1444.
— — — — — — — *May's* kleine Schrift 187, 1507.
— — — — — — — *Jacobi's* med. Disput. 187, 1508.
Leipzig, Jablonowskiſche Geſellſch. d. Wiſſenſchaften, Preiſe 176, 1424.
— — *Segnitz*, *Heun's*, *Schmidt's*, *Isaac's*, *Keller's* Disputat. *Kühn's*, *Roſenmüller's* u. *Platner's* Progr. 188, 1518.
London, britiſches Muſeum, Alterthümer 182, 1470.
— — — — — — — erhält Cracherode's Sammlungen 183, 1480.
Madrid, Akademie d. Geſchichte, Sitzung 179, 1446.
— — ökonomiſche Geſellſchaft, Preisvertheilung 195, 1559.
Mainz, Univerſität 179, 1445.
Marburg, *Ulrich's*, *Wehr's*, *Krumeich's*, *Günther's*, *Marafi's*, *Hahn's*, *Deenen's*, *Wenderoth's*, *Starck's*, *Conradi's*, *Zubell's*, *Chriſt's*, *Berchelmann's* Disput., *Ulrich's* Progr. 187, 1508.
München, Akademie d. Wiſſenſchaften, Sitzung 199, 1607.
Nancy, freye Geſellſchaft d. Wiſſenſchaften u. Künſte 182, 1470.
Nantes, Inſtitut depart. de la Loire inferieure, Sitzung 190, 1532.
Neuſtrelitz, Verbeſſerungen d. Oberſchule 194, 1565.
Paris, Kunſtmuſeum 179, 1446.
— — Nationalinſtitut 179, 1446.
— — — — — Arbeiten d. phyſiſch mathematiſchen Claſſe 182, 1465. 191, 1537.

Paris,

Digitized by Google

Paris, Nationalinſtitut, Arbeiten d. moraliſch politiſchen Claſſe 199. 1602.
— — naturhiſtoriſches Muſeum, Zuwachs 179. 1446.
— — Prytanée zu St. Cyr, Preisvertheilung 179. 1445.
— — Prytanée zu Paris 185. 1478.
— — Geſellſchaft e. Beförderung d. National-Induſtrie 193. 1559.
— — ökonomiſche Societät, Sitzung 193. 1559.
— — Muſée des Aveugles 194. 1566.
Peſth, Szechenyi Bibliothek 183. 1479.
Oviedo, Zeichenſchule 196. 1583.
Rennes, Inſtitut depardemental, Sitzung 183. 1479.
Rouen, Nacheiferungsgeſellſchaft, Sitzung 183. 1479.
Rußland, Miniſterium d. öffentlichen Unterrichts 199. 1601.
Schweden, Inſtruction f. d. Hofcanzler in Beziehung auf d. Buchhandel u. Buchdruckereyen 179. 1441.
Stockholm, Canzlersgille Perſonale 185. 1478.
Upſala, Univerſität, Medaille 199. 1601.
Utrecht, Univerſität, Lehrerperſonale 194. 1566.
— — — *Hartog's* Disputation 194. 1566.
Verſailles, ökonomiſche Societät, Sitzung 193. 1558.
Vorgebirge d. guten Hoffnung, engliſches naturhiſtoriſches Etabliſſement 182. 1470.
Waitzen, Taubſtummen-Inſtitut 188. 1519.
Wien, Akademie d. bildenden Künſte, Preisvertheilung 179. 1449. 196. 1583.
— — proteſtantiſche Schulanſtalt 179. 1445.

Vermiſchte Nachrichten.

Abramſon's Medaille auf d. Tod d. Prinzen Heinrichs 179. 1449.
Alterthümer, entdeckte 196. 1582. 1583.
Anfragen 180. 1456.
Antraigues Erklärung weg. d. Rouſſeauſchen Manuſcripte 194. 1568.
Anzeigen, vermiſchte 178. 1440. 181. 1464. 186. 1503. 1504. 189. 1527. 197. 1592. 198. 1599.
Auction in Hannover 185. 1476.
— — in Frankfurt a. M. 186. 1504.
Auffoderungen 180. 1456.
Barrow's Reiſe 190. 1534.
Bemerkungen üb. d. Recenſion d. katechet. Geſpräche in d. A. L. Z. 189. 1528.
Bernis Leiche wird nach Frankreich eingeſchifft 197. 1584.
Braun Noergard geht nach Spanien 190. 1536.
Bücherpreiſe, herabgeſetzte 181. 1463. 1464. 196. 1575.
Bücherverbote 182. 1471.
Carlsruhe, römiſche Alterthümer werden entdeckt 199. 1607.
Comolli's Hermenköpfe auf Bonaparte u. Jourdan 177. 1432.
Cracherode vermacht d. britiſchen Muſeum ſeine Sammlungen 183. 1480.
della Croce, Gemälde-Sammlung 194. 1568.
Derefer zu Heidelberg verläßt d. Mönchsſtand 182. 1470.
Druckfehler 192. 1552.
England, Schickſale d. Kant. Philoſophie 199. 1608.
de Flauhault, Gräfin, heirathet Hn. v. Souza 182. 1472.
Gall's Erklärung 184. 1487.
Grenoble, entdeckte Alterthümer 196. 1583.
Hindenburg's Bemerkungen zu Pfaff's Erklärung 198. 1600.
Huth's Reiſe 197. 1592.
Inſtrumente, mathemat. phyſikaliſche zu verkaufen 189. 1527.
v. Kruſenſtern's, Reiſe 190. 1539.
Kunſtſammlungen zu verkaufen 195. 1576.
Kurfürſt v. Maynz vermachte ſeine Bibliothek dem Staate 194. 1566.
Literatur, engliſch nordamerikaniſche 177. 1425.
183. 1473.
— — italiäniſche, Einleit. 196. 1578.
— — — — — Theologie 194. 1562.
— — — — — Jurisprudenz, Politik u. Revolutionsgeſchichte 196. 1577.
— — ſpaniſche 188. 1515. 190. 1539.
London, Gemäldeausſtellung 188. 1514.
— — artiſtiſche Nachrichten 188. 1518.
Nachrichten, vermiſchte 194. 1567.
Nekrolog 176. 1417.
Oſſian's Gedichte, Aechtheit derſelb. 191. 1552.
Paris, artiſtiſche Nachrichten 190. 1535.
Peltier, Flötenſpieler 196. 1577.
Perth, literariſcher Zuſtand dieſer Stadt 191. 1552.
Piranesi Kunſtſchule in Paris 177. 1432.
Pontaillier, entdeckte Alterthümer 196. 1583.
Ritters Erklärung d. Theorie d. Electricität betreffend 193. 1560.
Roth in Frankfurt a. M. legt ſeine Schulſtelle nieder 179. 1448.
Rußland, literariſche Nachrichten 187. 1505.
Schedius Verzeichniß neuer ungariſcher Bücher 182. 1472.
Scheel's Erklärung 197. 1592.
Schnappinger zu Heidelberg verläßt d. Mönchsſtand 182. 1472.
van der Schotten, Reiſe 190. 1539.
Suſa, entdeckte Alterthümer 196. 1583.
v. Szechenyi, Graf, ſchenkt d. Kaiſer ſeine Bibliothek 187. 1505.
Trommlorff's Erklärung 186. 1504.
Ungarn, Cenſurverordnung 182. 1471.
— — Verzeichniß d. inländiſchen Bücher 1800—1802 182. 1471.
Wolfs Erklärung 184. 1487.

Digitized by Google

Monatsregister

vom

November 1802.

I. Verzeichniss der im November der A. L. Z. 1802 recensirten Schriften.

Anm. Die erste Ziffer zeigt die Nummer, die zweyte die Seite an.

A.

Abicht's verbesserte Logik 335. 457.

Abrahamson s. *Lange*

Achillis Tatii Εφεσιακων Βιβλια ή ed. *Mitscherlich* 319. 329.

— — — Leucippe a. d. Griech übersetzt 319. 329.

Actenstücke u. Bericht üb. d. Verhandelungen d. ersten Landmanns, d. Helvet. Republik mit d. ersten Consul — d. franz. Republ. 316, 311.

Adressbuch, kaufmännisches, d. Städte Berlin u. Potsdam auf d. J. 1801 329, 414.

Annalen d. neuesten brittischen Arzneykunde u. Wundarzneykunst herausg. v. Friese 1. B. 1 St. 336, 468.

Annales du Museum national d'histoire naturelle 1 Cah. 337. 476

Antihypochondriakus, der junge 14—16 Partiönchen 333, 448.

Αντωνινου των εις εαυτον βιβλ. ιβ ed. Schultz Vol. I. 324, 369.

Anweisung in drey Stunden ein Maler zu werden, a. d. Franz. 6. Aufl. 316, 312.

— — — üb. d. beste Bereitung d. weissen Stärke s. *Reyher*

B.

Becker's Erzählungen a. d. alten Welt f. d. Jugend 1, 2 Th. 320, 343.

Berrin Emilie neues Modellbuch eleganter Wäschezeichen 333, 448.

Bilderbuch, historisches f. d. Jugend 6. Bdch. 318, 327.

Blätter, neue homiletisch-kritische 1799 — 1802 330, 422.

van den Bosch Commentatio exhibens anatomicam systematis respirationi inservientis pathologicam 336, 471.

Bredow's Weltgeschichte in Tabellen 318, 325.

C.

Cheyne's Essays on the diseases of Children Essay I. 336, 468.

Clausen dogmatis de descensu Jesu Christi ad inferos historia 319, 335.

Clavier Lettre à Coray, on Observations sur Pausanias 318, 327.

D.

Düzel's Anleitung z. Forstwissenschaft 1 B. 325, 382.

E.

Eden's eight Letters on the Peace, Commerce a. Manufactures of Great Britain 337. 473.

Einstandsrecht, das, in Bayern nach staatswirthschaftlichen Grundsätzen betrachtet 332, 439.

v. Engel's Hindernisse in d. Landwirthschaft 326, 391.

Erzähler, der, f. d. Bürger u. Landmann Jan.— Sept. 323, 368.

Ewald's u. *Häfeli's* kurze Anleitung f. Schullehrer u. Schullehrerinnen in d. niedern Schulen 325, 383.

F.

Falconer's Essay on the Plague 336, 471.

Ferguson's medical researches a. observations, Essay I, 336, 465.

Friese, s. Annalen.

Fuchs was leitet d. Zugvögel b. ihren Wanderungen? 323, 367.

Funke's Muster f. Anfängerinnen im Stricken Sticken u. Zeichnen 1 Hft. 325, 383.

G.

Gärtner's, *Meyer's* u. *Scherbius* Oekonomisch-technische Flora d, Wetterau 3 B. 1, 2 Abth. 314, 289.

Gesangbuch, neues, z. Beförderung d. häuslichen u. öffentlichen Andacht 324, 376.

Gesicht, ein, am Anfange d. 19 Jahrhunderts 314, 295.

Grant's History of Mauritius or the Isle of France 332, 435.

Grapengiesser's Versuch den Galvanismus zur Heilung einiger Krankheiten anzuwenden 315, 297.

Grosse's Ich bin unsterblich, zehn philosoph. christl. Reden 322, 258.

Gruner's Meine Wallfahrt zur Ruhe und Hoffnung 1, 2 Th. 317, 313.

Günther's Darstellung ein. Resultate, d. aus d. Anwendung d. pneumatischen Chemie auf d. prakt. Arzneykunde hervorgehen, mit e. Vorrede v. *Wurzer* 313, 288

H.

v. *Haller's* Denkmal d. Wahrheit auf Lavater 308 403

v. *Hal-*

v. *Haller's* Lavater als Menschenfreund 328. 403.
Hartmann f. Zeitschrift f. d. Forstwissenschaft
Hegewisch historische u. literarische Aufsätze 330. 421.
Hellwag's Erfahrungen üb. d. Heilkräfte d. Galvanismus u. Beobachtung b. d. medicin. Anwendung d. Volt. Säule v. *Jacobi* 315. 297.
Hill's Beobachtungen u. Versuche üb. d. Heilkräfte d. Sauerstoffgas a. d. Engl. von *Münchmeyer* 313. 281.
Hirschmann's die junge Stickerinn 325. 383.
v. *Hoven's* Vertheidigung d. Erregungstheorie 329. 409.
Hübler's Handbuch d. Völkergeschichte aller Zeiten 4 B. 321. 271.

J.

Jacobi f. *Hellwag.*
Jagd - u. Forstbeschäftigungen, monatliche v. L. G. K. 335. 464.
Jahn's arabische Chrestomathie 333. 441.
— — Lexicon arabico - latinum 333. 441.

K.

Kindervater's Beyträge z. Beförderung christlicher Erkenntniß u. Tugend in Predigten 1, 2. Th. 314. 292.
Kunst, sich die zur Jagd u. zum Vogelfang nöthigen Netze selbst zu verfertigen 327. 399.

L.

Lang's Aurora, e. franz. deutsches Wochenblatt 3. 4. Hft. 323, 361.
Lange's dänische Sprachlehre, zweyte umgearbeitete Ausl. v. *Abrahamson* 322, 353.
Laurop f. Zeitschrift f. d. Forstwissenschaft
— — Ideal e. vollkommenen Forstverfassung u. Forstwirthschaft 335. 465.
Longi Πομπειανα-βιβλια ὁ. ed. *Mitscherlich* 319. 329.
— — — — — cum proloquio (*Patiauda*) de libris eroticis antiquorum 319. 229
— — — — — graece et latine od *Schäfer* 319. 329.
Löscher's Beschreibung der Kryställisationen 327. 400.

M.

Magazin f. d. Kirchen - und Schulwesen besonders in Hessen her. v. *Münscher* N. 2 Schulwesen 328, 357.
— — historisch literarisch - statistisches herausg. von *Meusel* 1 Th. 333. 446.
Meckel de cordis conditionibus abnormibus 310, 262.
Meister's, Heinr., J. K. Lavater, eine biograph. Skizze a. d. Franz. 328. 403.
Meusel f. Magazin.
Meyer f. *Gärtner.*
Michaux Geschichte d. amerikanischen Eichen übersetzt v. *Kerner* 1 Hft. 334. 454.
Modell - Magazin f. Gold - u. Silberarbeiter 1 Samml. 328. 408
— — — — f. Porzellan u. Fayanz Fabriken 1 Hft. 328. 408.
Mönch's prakt. Seelenlehre f. Prediger 1—3 Bdch. 326. 385.
Munchmeyer Commentatio de viribus oxygenii in procreandis et sanandis morbis 313. 281.
Münscher f. Magazin

N.

Nüscheler's J. K. Lavater als Freund d. Vernunft 328. 403.

P.

Plouequet's Rolsarzt 3 Ausg. 321. 332.
Prändel's Ballistik od. Anwendung der Parabellehre auf d. Bombenwerfen 335. 465.

R.

Range ist denn kein Verein unter d. christl. Religionspartheyen möglich? 317. 319.
Recueil de Lettres de Mlle de Launai au Chev. de Menil 330. 422.
Reyher's Abhandl. v. Zubereitung d. weissen Stärke 3 Aufl. 325. 384.
Röhrig's Schickfale u. Reisen 332. 438.
Ruphy Dictionnaire abregé françois arabe 333. 445.

S.

Sandifort Tabulae anatomicae Fasc. I, II 334. 452.
Saraute's Beyträge z. Bewirthschaftung buchener Hochwaldungen 335. 464.
Sauer's Account of a geographical and astronomical Expedition of the northern parts of Russia 331. 443.
Sawrey's Inquiry into some of the effects of the venereal poison on the human body 336. 467.
Scherbius f. *Gärtner.*
Schmidt's Beyträge zu d. Resultaten d. Versuche mit d. Salpetersäure bey syphilitischen Krankheitsformen 310, 265.
Schulthess Jo. K. Lavater, der Dichter, eine Rede 328. 403.
Schulze's der schriftstellerische Charakter u. Werth des Petrus, Judas u. Jacobus 334. 456.
Sintenis Sontagsbuch 1, 2 Th. 321. 332.
— — Communionbuch 331. 431.
Schlevogt's Scharlatanerien d. neuen Forstwissenschaftskunde 325. 379.
Soulavie l'aîné Memoires historiques et politiques du regne de Louis XVI. T. I—VI. 308. 221.
Steinbecks Gespräche üb d. wichtigsten Fehler in d. Erziehung d. Kinder 325. 360.
Stilling's Heinrich, Scenen a. d. Geisterreiche 1 B. 2 Aufl. 2 B. 325. 365.
Sultzer Dissertation sur un ver intestinal nouvellement découvert 337. 479.
— — Beschreibung e. neu entdeckten Eingeweidewurms 337. 479.

T.

Theocriti Idyllium VIII. latino versu expressum a *Wernsdorfio* 330. 427.
Tobler's Joh. K. Lavater d. Wahrheitslehrer u. Menschenfreund, e. Rede 328. 403.

Digitized by Google

U.

eber die Bernſteingräbereyen in Hinterpommern 331, 432.

V.

victimes, les illuſtres, vengées des injuſtices de leurs contemporains 312, 276.

Vorſchritte z. feinern theolog. Literatur durch auf Schulen begonnenes Leſen griech. Kirchengeſchichtſchreiber v. M. S. 328, 401.

W.

Wagner's Natur - Wunder u. Länder - Merkwürdigkeiten 1, 2 Th. 321, 355.

Voigel's hiſtor. naturhiſtor. und technolog. Beſchreibung d. Hagths Schleſien 6 B. 309, 255.

Voiſs de cauſis et praeſcriptione querelae nullitatis contra ſententiam 312, 279.

— — de Scepticismi cauſis atque natura 329, 415.

Weſel's Verſuch d. einzig-zweckmäſsigen Propädeutik z. richtigen Studio d. Vernunftlehre 327, 393.

— — Grundriſs d. einzig zweckmäſsigen Propädeutik z. richtigen Studio d. Metaphyſik 327, 395.

Wichmanns Ideen zur Diagnoſtik 2 B. 2 Aufl. 3 B. 334, 449.

Wolfs Prologen zu d. Lectionsverzeichniſſen d. Univerſität Halle 1802 322, 359.

Wolke's Nachricht von d. zu Jever durch d. Galvaniſch - Voltaiſche Gehörgebekunſt beglükten Taubſtummen 315, 297.

Wurzer ſ. *Günther.*

Z.

Zeitſchrift f. d. Forſtwiſſenſchaft herausg. v. *Hartmann* u. *Laurop* 1 B, 1 Hft. 335, 460.

(Die Summe aller angezeigten Schriften iſt 104.)

II. Verzeichniſs der Buchhandlungen, aus deren Verlage Schriften angezeigt worden.

Anm. Die Zahlen zeigen die Nummer des Stücks an, die eingeklammerten Zahlen aber, wie viele Schriften deſſelben Verlegers in demſelben Stücke vorkommen.

Akademiſche Buchhandlung in Kiel 330.
Akademiſche Buchhandlung, neue in Marburg 315.
Anonymiſche Verleger 316. 318. 330. 332.
Arntzen u. Hartier in Kopenhagen 319. 335.

Bathe in Halle 310.
Bodoni in Parma 319.
Böſe in Weiſſenfels 334.
Braun in Berlin 329. 331.
Breitkopf u. Härtel in Leipzig 327 (2)
Büreau f. Literatur in Fürth 335.

Cadell u. Davies in London 331.
Camesina in Wien 310.
Cotta in Ludwigsburg 329.
Cotta in Tübingen 335.
Craz in Freyberg 311.
Cruſius in Leipzig 318. 327.

Dietrich in Göttingen 312.
Druckerey d. Verlagsgeſellſchaft in Zweybrücken 319 (2)

Fiſcher u. Silbermann in Straſsburg 324
Fleiſcher in Leipzig 321.
Fleckeiſen in Helmſtädt 330.
Franzen u. Groſse in Stendal 330.
Füchſel in Zerbſt 331.

Gädicke, Gebrüder in Weimar 328 (2)
Geſsner in Zürich 333.
Göbbels u. Unzer in Königsberg 323.
Gnilhaumann in Frankf. a. M. 314. 317.
Günther in Glogau 317.

Hammerich in Altona 318.
Hecht in Leipzig 319.
Heerbrandt in Tübingen 321.
Helwing in Hannover 334.
Hendel in Halle 316. 328.
Himburg in Berlin 309.
Hoffmann in Schleuſingen 332.

Egen in Gera 323.
Induſtrie-Comptoir in Leipzig 328. (2). 335.

Kampman in Haarlem 336, 472.
Keyſer in Erfurt 325. 333.
König in Straſsburg 337. (2).
Korn d. ältere in Breslau 336.
Krüger in Marburg 322.

Lentner in München 335.
Levrault in Paris 334. 337.
Lindauer in München 325.
Luchtmans in Leyden 334.

Matzdorf in Berlin 322.
Maurer in Berlin 325.
Meier in Bremen 325.
Meyler in Bath 336.
Montag u. Weiſs in Regensburg 326.
Mundell in Edinburgh 336.
Mylius in Berlin 315.

Nationaldruckerey in Paris 333.
Nicoll in London 332.

Oldecop in Ofchatz 325.
Orell u. C. in Zürich 328. (3).

Palm in Erlangen 325.
Perlet in Paris 312.
Perthes in Hamburg 315.
Proft in Kopenhagen 322.

Rein in Leipzig 326.
Rengerſche Buchh. in Halle 322.
Rettie in Aberdeen 336.
Rider in London 336.
Roehſs in Schleswig 314.

Schröder in Göttingen 313. 335.
Schulz in Oldenburg 315.
Severin in Weiſſenfels 314.
Sommer in Leipzig 319.
Steinſche Buchhandlung in Nürnberg 335.
Steiner in Winterthur 328.
Supprian in Leipzig 327.

Tauchnitz in Leipzig 312. 329.
Treuttel und Würz in Paris 308.

Varrentrapp u. Wenner in Frankfurt a M. 325. 335.
Voſs in Berlin 325.

Waiſenhaus-Buchhandlung in Halle 320.
Wappler u. Beck in Wien 333. (2).
Widtmann in Prag 314.
Wright in London 337.

Digitized by Google

III. Intelligenzblatt des Novembers.

Ankündigungen.

ABC Buch neues, in drey Sprachen 216, 1745.
—— Buchſtabir u. Leſebuch f. Kinder guter Eltern 220, 1773.
Acerbi's Reiſe an d. Nordkap, Ueb. 204, 1645.
Adelung's Directorium — d. Quellen d. ſüd-ſächſiſchen Geſchichte 221, 1778.
Ackermann's Winke z. Verbeſſerung d. Bildungsanſtalten f. Aerzte 202, 1629.
— — — Winke z. Verbeſſerung öffentlich. Brunnen u. Bade Anſtalten 202, 1629.
Aeſchylus vier Tragödien überſetzt v. Graf. v. *Stollberg* 207, 1669.
Akademiſche Buchhandlung in Jena neue Verlagsb. 216, 1741.
Anweiſung d. Kindern auf d. leichteſte, geſchwindeſte u. ſicherſte Methode d. Leſen in kurzer Zeit zu lehren 221, 1779.
— — — in kurzer Zeit leſen zu lehren 221, 1785.
Ballhorn üb. Declamation in medicin. u. diätet. Hinſicht 217, 1747.
Barden-Almanach d. Deutſchen f. 1803. 207, 1672.
Barthez Traité des maladies goutteuſes, Ueb. 221, 1781.
Bechtold's in Altona neue Verlagsb. 203, 1639. 217, 1747.
Becker's Erzählungen a. d. alten Welt f. d. Jugend 2 Th. 216, 1742.
— — Taſchenbuch z. geſelligen Vergnügen 13 Jahrg. 221, 1777.
v. *Berg's* juriſtiſche Beobachtungen u. Rechtsfälle 2 B. 223, 1659.
Bettler-Knabe, der, 2 — 1672.
Biograph. der, 1 B. 3, 4 St. 217, 1746.
Blaine's firſt principles of animal medicine, Ueb. 213, 1718.
Braſemann ou le père inexorable, Ueb. 211, 1702.
Breislack's phyſikal. Reiſe in Campanien, Ueb. 216, 1741.
Brennus, e. Zeitſchrift f. d. nördliche Deutſchland 210, 1691.
Briſſot-Mirbel Traité d'anatomie et phyſiologie vegetale, Ueb. 206, 1659.
Buchholz Beyträge z. Erweiterung u. Berichtigung d. Chemie 5 Hft. 204, 1644.
Bureau f. Literatur in Fürth neue Verlagsb. 215, 1747.
Claſſiker, Suite in Göſchens Verlage unter Eichſtädt's Redaction 216, 1737.
Coloniſt, der ruſſiſche, od. Chr. Gottl. Züge's Leben in Rußland 2 B. 208, 1676.
Darſtellung, ſkizzirte d. Naturgeſchichte d. Katzen 205, 1659.
Degen's in Wien neue Verlagsb. 202, 1628.
Deſeſſart Carrier, d. blutdürſtige Ungeheuer a. d. Franz. 206, 1663.
Dietrich's vollſtänd. Lexicon d. Gärtnerey 2 B. 210, 1692.
Domergue Manuel des etrangers, amateurs de la langue franç., Ueb. 216, 1743.
Eberhard's Handbuch d. Aeſthetik 1 Th. 204, 1643.
Eiſelen's Handbuch z. nähern Kenntniſs d. Torfweſens 2 Aufl. 204, 1648.
Encyklopädie, deutſche od. allgem. Realwörterbuch 22 Th. 217, 1748.
Engelhardt's Briefwechſel d. neuen Kinderfreunde 6 Th. 217, 1752.
Entſchädigungsplan, d. franzöſiſch-ruſſiſche 208, 1677.
Ephemeriden, allgemeine geographiſche 11 St. 220, 1769.
Erfindung, neue, u. Belehrung f. Bruchpatienten 221, 1781.
Ettinger's in Gotha neue Verlagsb. 207, 1671.
Eunomia, November 220, 1770.
Ewald's neueſter Volkskalender 204, 1645.
Fries Reinhold, Fichte u. Schelling 204, 1645.
Gauthier de Lapeyronie Voyage en Islande, Ueb. 204, 1645.
Gerlach's in Dresden neue Verlagsb. 217, 1748.
Gerſtäcker's Metaphyſik d. Rechts 206, 1660.
Geſellſchafter f. d. Jugend a. ländl. Spaziergängen 2 Aufl. 217, 1745.
Glatz kleine Romane f. d. Jugend 1, 2 Bdch. 217, 1751.
—— Jacob Stille's Erzählungsbuch 1, 2 Bdch. 220, 1775.
Goes, deutſcher Schulfreund 210, 1695.
Göſchen's in Leipzig neue Verlagsb. 220, 1771.
— — Ankündigung d. Suite lateiniſcher Claſſiker

Grund-

Grundsätze d. Gemeinheitstheilungs-Ordnung f. d. Fürstenthum Lüneburg 202, 1628. 208, 1678.

v. *Gugomos* Dienst des Generalstabs im Frieden u. Kriege 221, 1779.

Gutsmuths Bibliothek d. pädagog. Literatur 3 Jahrg. 3 B. 1 St. 213, 1720.

Hawy Mineralogie, Ueb. 311, 1701.

Helwing's in Hannover neue Verlagsb. 216, 1741.

Hennings in Erfurt neue Verlagsb. 206, 1657. 1660.

Hermann's in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 206, 1661.

Hinrich's in Leipzig neue Verlagsb. 217, 1751.

Hofkalender, Gothaischer auf d. J. 1803. 208, 1679.

Jacobäer's in Leipzig neue Verlagsb. 213, 1715.

Jagemann's gröseres italiänisch deutsches Wörterbuch 2 Aufl. 213, 1718. 216, 1740.

Intelligenz-Blätter-Kunde f. d. Privatmann 210, 1694.

Journal d. Luxus 11 St. 217, 1746.

Keyser's in Erfurt neue Verlagsb. 201, 1625.

Kind, das, d. Liebe u. d. Glücks 202, 1629.

Kostüme a. d. National-Theater zu Berlin 2 Hft. 210, 1689.

Krankheiten, die, d. Hunde u. Katzen 202, 1630.

Kunst-Annalen, französische 1 B. 206, 1659.

Landkarten, 220, 1776.

Leopold's Wittenberg u. d. umliegende Gegend 216, 1740.

Lieder u. Fabelbuch f. Kinder 2 Bdch. 217, 1752.

Löhr's erstes Bilder u. Lehrbuch z. zweckmäßig. Beschäftigung d. Verstandes 221, 1780

London u. Paris 5 St. 217, 1745.

Loffius allgem. philosoph. Real-Lexicon 213, 1720.

Lucina, herausgeg. v. Cl. v. *Siebold* 1 Hft. 113, 1717.

Luther, Doctor Martin, od. d. alte u. neue Protestantismus 211, 1702.

Magazin asiatisches 8 St. 220, 1769.

Mann, der, von Gefühl, Ueb. 216, 1742.

Mahlmann's Erzählungen u. Mährchen 216, 1744.

Martini's in Leipzig neue Verlagsb. 213, 1719.

Matthiae Ἐκλογαὶ ποιητικαὶ seu carmina graeca selecta 220, 1774.

Memorabilien d. Predigern d. 19 Jahrh. gewidmet 1 B. 2 St. 204, 1643.

Mittel, einzig untrügliches, jede brennende Esse augenblicklich zu löschen 2 Aufl. 217, 1750.

Mittel die sichersten u. untrüglichsten, sich vou d. Krämpfen zu befreyen 217, 1752.

Müller's Ferdinand, e. Roman 221, 1703.

Murphy's general View of Portugal, Ueb. 213, 1720.

Musikalien, neue, 208, 1680. 216, 1744. 221, 1784.

Muttergottesbild, das, od. d. Himmelsstadt 204, 1646.

Nauck's in Berlin neue Verlagsb. 208, 1676. 210, 1692.

Obstgärtner, deutscher 9 St. 217, 1745.

Olymandias, König v. Aegypten 202, 1631.

Pallas Species Astragalorum 13 Hft. 216, 1740.

Persons Abbildung u. Beschreibung neuerfundener wichtiger Maschinen f. Landwirthschaft u. Fabrik herausg. v. *Eschenbach* 2 Hft. 221, 1781.

Rabenhorst's in Leipzig neue Verlagsb. 221, 1782.

Rasche Lexicon universale rei numariae veterum T. VI. 260, 1663.

Reichenbach's griechisch deutsches Wörterbuch 220, 1775.

Repertorium allgem. d. Litteratur 1796—1800 208, 1675.

Rosenmüller v. d. Zweck d. christl. Lehramts 204, 1644.

Rössig's Repertorium der in den sieb zehn erschienen prakt. jurist. Sammlungen beständlichen rechtlichen Aufsätze 217, 1749.

Ruff's in Halle neue Verlagsb. 211, 1702.

Schad's Lebens- u. Klostergeschichte 204, 1644.

Schmidt's Lehrbuch d. reinen Arithmetik u. Geometrie 221, 1781.

Schmidtmüller's Taschenbuch f. d. physische Erziehung d. Kinder auf d. J. 1803. 210, 1692.

Schreger's Baineotechnik 1 B. 213, 1716.

Schubart's Gedichte herausg. v. *Schubart* 208, 1678.

Schuderoff's Predigten üb. d. Evangelien d. Jahres 1802. 221, 1778.

Sickler's deutsche Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange 2 Th. 202, 1632.

Sitten u. Kulturgemälde vom neuesten Rom 216, 1739.

Sömmering's Abbildungen d. menschl. Auges 207, 1671.

— — — üb. einige wichtige Pflichten geg. d. Augen 4 Aufl. 211, 1700.

Sphinx, eine Sammlung v. Charaden 217, 1748.

Steinacker's in Leipzig neue Verlagsb. 206, 1660.

Stich u. Zeichenbuch, botanisches 220, 1770.

Süllings Scenen a. d. Geisterreiche 1, 2 B. 2 Aufl. 217, 1749.

Sue d. ä. Geschichte d. Galvanismus frey bearbeitet v. *Reinhold* 217, 1749

Taschenbuch f. Freymaurer auf d. J. 1805. 217, 1750.

Taschenbuch, tägliches f. alle Stände a. d. J. 1803 210, 1691.

Thaten d. Vorzeit 206, 1660.

Unger's in Berlin neue Verlagsb. 211, 1702.

Varrentrapp u. Wenner's in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 213, 1718. 216, 1739.

Vollmer's in Hamburg neue Verlagsb. 211, 1701. 216, 1743.

Voltolen Pharmacologia universa, Ueb. 204, 1646.

Wagener's moralische Anekdoten 204, 1646.

— — Naturwunder u. Länder-Merkwürdigkeiten 3 Th. 220, 1773.

Was ist Religion, und was kann sie nur seyn? 210, 1694.

Weber's Galvanismus, e. Zeitschrift 3 Hft. 202, 1631.

Weist ökonomische Technologie 206, 1657.

Wojcrumb's Bemerkung. u. Vorschläge f. Branteweinbrenner 3 Aufl. 202, 1627. 208, 1678.

Widersprecher, der, e. Monatsschrift 204, 1642.

Wörterbuch, encyklopädisches 6 B. 211, 1700.

Zeitung f. d. elegante Welt Fortsetz. 202, 1630.

— — medicinische chirurgische f. d. J. 1803. 210, 1689.

v. *Zimmermann's* Taschenbuch d. Reisen 2 Jahrg. 211, 1699.

Beförderungen und Ehrenbezeugungen.

Alibert zu Paris 219, 1767.

Alyon zu Paris 219, 1767.

Bartels zu Helmstädt 214, 1728.

Digitized by Google

v. *Birkenholz* in Wien 215. 1656.
Cailleux zu Paris 205. 1655.
Chambry zu Paris 205. 1655.
Cornova zu Prag 211. 1697.
Cuzze zu Wittenberg 215. 1736.
Cuvier zu Paris 205. 1655.
Dankofzreiher zu Brünn 205. 1656.
Dippolt zu Potsdam 215. 1736.
Dmitrewsky zu Petersburg 207. 1670
v. *Durach* zu Paſſau 211. 1697.
Eggert zu Ratzeburg 211. 1697.
Frick zu Berlin 207. 1669.
Fuſs zu Petersburg 215. 1736.
Galura in Freyburg 211. 1697.
Gräffe zu Göttingen 211. 1697.
Gutmuths zu Schnepfenthal 214. 1723.
Hanker zu Hamburg 211. 1697
Haſe zu Ganskow 215. 1736.
Hofer zu Rothweil 219. 1767.
Huliman zu Ofen 205. 1656.
Jenner zu London 207. 1670.
Ilgen zu Schulpforte 211. 1697.
Rüper zu Hannover 211. 1697.
Langguth zu Wittenberg 215. 1736.
Lefebure zu Paris 205. 1655.
v. Lättichau Graf 215. 1736.
v. *Madaraſſy* zu Ofen 205. 1656.
Marcard zu Oldenburg 214. 1728.
Noack zu Wien 215. 1736.
Parrow zu Greifswald 211. 1697.
Pfotenhauer zu Wittenberg 215. 1736.
Potocki, Graf zu Petersburg 211, 1697. 215. 1736.
Regnard zu Moulins 205. 1655.
Reichenbach zu Altenburg 206. 1669.
Réray zu Peſth 205. 1656.
Reydellet zu Paris 205. 1655.
Roman zu Marſeille 205. 1655.
Schaub zu Caſſel 207. 1669.
Schmidt zu München 219. 1767.
Schön zu Würzburg 207. 1669.
Siebold zu Würzburg 214. 1727.
Sprenger zu Jever 215. 1736.
Ulrich zu Reitwein 215. 1736.
Volney zu Paris 207. 1670.
Voſs in Jena 205. 1656.
Wagemann zu Göttingen 211. 1697.
Wiedemann zu Braunſchweig 214. 1727.
Zachariae zu Wittenberg 215. 1736.
Zirkel zu Würzburg 214. 1727.

Todesfälle.

Arnold zu London 218. 1760.
Baumgarten zu Berlin 214. 1727.
Bichat zu Paris 214. 1721.
du Boccage, Marie Anne zu Paris 219. 1761.
Breitſchneider zu Jena 207. 1669.
Butz zu München 207. 1669.
Calonne zu Paris 214. 1727.
Casparſon zu Caſſel 207. 1668.
Dümbar zu Deventer 214. 1726.
v. *Ferner* zu Stockholm 219. 1767.
Gadolin zu Abo 219. 1767.
Gebhardi zu Hannover 219. 1767.
Hartwig zu Elbing 218. 1760
Koslowsky zu Petersburg 218. 1760.
Lautſcheck zu Skalitz 218. 1760.
Lehmann zu Petersburg 218. 1760.
Maier zu Ettenberg 218. 1760.
de Marées zu Deſſau 214. 1727.
Schäfer zu Neuſtadt 218. 1760.
Strauch zu Zörbig 218. 1760.
Ströhlin zu Stuttgard 219. 1767.
de Viot, Maria Anne Henriette zu Paris 219. 1763.

Universitäten, Akad. u. and. Anſtalten.

Amſterdam Geſellſchaft tot Nut van't Algemeen kauft d. Mennonitenkirche 215. 1734.
— — — — Preiſe 215. 1735.
Berlin Akademie d. Wiſſenſchaften, Vorleſungen 1801, 1802. 218. 1755.
— — Impfungsinſtitut 219. 1768.
Dijon, Kunſtmuſeum 218. 1760.
Erfurt, Akademie d. Wiſſenſchaften, Sitzung 215. 1734.
Erlangen, Univerſität, *Hoffmann's* u. *Fronmüllers* Disput. *Harles* Progr. 218. 1755.
Gent, Akademie d. Malerey, Bildhauerkunſt u. Baukunſt, Preiſe 215. 1736.
Gieſſen, Univerſität, Verordnung wegen d. Examen d. Candidaten d. Forſt- u. Cameralwiſſenſchaft 215. 1735.
Göttingen, Societät d. Wiſſenſchaft. erhält d. Herzog v. Cambridge zu ihrem Präſidenten 215. 1734.
Göttingen, Univerſität *Camman's*, *Lieberkühn's* u. *Herbart's* Disp. *Martin's* Progr. 214. 1724.
Grenoble, Geſellſchaft d. Wiſſenſchaft u. Künſte Preiſe 213. 1715.
Groningen *Reiger's* u. *Cremers* Disput. 218. 1755.
Haag, Geſellſchaft z. Vertheidigung d. chriſtl. Religion, Preiſe 218. 1757.
Harderwyk, Univerſität, Sammlung phyſikal. u. aſtronomiſcher Inſtrumente 214. 1725.
— — — *van Wyhe's*, *de Miſt's*, *de Bruines* Disputat. 218. 1755.
Herzogenbuſch, Schule, *Oliphant's* Rede 215. 1735.
Jena, Feyerl d. Wittenbergiſchen 300 jährigen Jubelfeſtes 213. 1710.
Leyden, Monnikhoffſche Legat-Preiſe 213. 1716.
Mailand, Decret über den öffentlichen Unterricht 215. 1735.
— — Nationalinſtitut, Perſonale 218. 1755.
Mecklenburgiſche Landwirthſchaft, Preiſe 205. 1654.
Metz, Schule f. Artilleriſten u. Ingenieurs 219. 1765.
Modena, National-Collegium 219. 1765.
München, Generalſchuldirectorium 203. 1658.
— — Muſeum 219. 1767.
Paris, Collège de Prytanée de St. Cyr 216. 1766.
— — galvaniſche Geſellſchaft 209. 1687.
— — Kunſtmuſeum 205. 1655.
— — Lycée republicain, Vorleſungen 219. 1766.
— — Nationalinſtitut, Preiſe 221. 1623.

Paris, Nationalinstitut Sitzung 201, 1622.
— — — Arbeiten d. Classe d. Literatur u. schönen Künste 205, 1649.
— — Schuleinrichtungen 203, 1638. 218, 1753. 219, 1765.
— — ökonomische Gesellschaft, Preise 209, 1688.
— — — — — Sitzung 209, 1687.
— — Société academique des sciences, Sitzung 214, 1724.
— — Kriegsdepot, Bibliothek u. Plane 214, 1724.
— — Nationalmuseum 214, 1725.
— — Université de Jurisprudence 218, 1754.
Petersburg, Hauptnormalschule, Examen 218, 1756.
Rotterdam, batavische Gesellschaft d. Wissenschaften, Preise 218, 1758.
— — Gesellschaft d. Sprach- u. Dichtkunst, Preise 218, 1759.
Strasburg, Société d'Agriculture des Sciences et des Arts 209, 1688.
— — Centralschule, Disputationen 219, 1766.
Toulouse, Museum 218, 1760.
Weimar, Preisvertheilung d. Herausg. d. Propyläen 209, 1688.
Wittenberg, Universität, Feyer d. Jubelfestes 215, 1713.
— — — *Kupler's* Disp. *Nitzsche's* Progr. 218, 1755.
Würzburg, *Köl's* Antrittsrede 214, 1724.

Vermischte Nachrichten.

Annalen d. österreichischen Literatur 219, 1768.
Anzeigen, vermischte 202, 1632. 217, 1752.
Auction in Hannover 206, 1663.
Berichtigungen 211, 1705.
Bonaparte wird eine Statue v. d. ligurischen Republik errichtet 214, 1728.
Branck's Bibliothek, Auction derselben 219, 1768.
Bücher so zu kaufen 204, 1648. 221, 1783. 1784.
Bücher zu verkaufen 202, 1632. 204, 1648.
Canova reist nach Paris 214, 1728.
Columbus wird eine Statue v. d. ligur. Republik errichtet 214, 1725.
Comolli's Statue Bonaparte's 218, 1753.
Constantinopel, Druckerey 207, 1670.
Daubeste's Gürtel z. Rettung v. Schiffbrüchigen 214, 1725.
Descartes Büste wird zu Lahaye aufgestellt 214, 1728.
Druckfehler 206, 1664. 213, 1722.
Galvanismus, medicin. Anwendung 201, 1624.
Instrumente, musikalische zu verkaufen 217, 1752.
Kuhpockenimpfung, Nachrichten von derselb. 201, 1624. 207, 1670.
Lampe üb. d. nachgemachten Vaucansonschen Automaten zu Zarskoe Zelo 210, 1685.
Literatur, italiänische, Medicin 201, 1621.
— — — — Natur- u. Gewerbskunde 205, 1651.
— — — — Mathematik 207, 1669.
— — — — Erdbeschreibung u. Geschichte 209, 1691.
— — — — schöne Wissenschaften u. Philologie 212, 1705. 215, 1732.
London, artistische Nachrichten 205, 1650.
Müller's Berichtigungen d. Musik in Leipzig betreffend 211, 1705.
Münzen zu verkaufen 205, 1650.
Murhard's Erklärung 207, 1670.
Nachrichten, vermischte 211, 1698. 1705.
Nekrolog 214, 1721. 219, 1768.
Paris, artistische Nachrichten 203, 1640. 214, 1728.
— — literarische Nachrichten 211, 1697.
Rom, Verbot d. Ausfuhr d. Kunstwerke 218, 1753.
Somerville's doppelter Pflug 214, 1728.
Thiess Erklärung 221, 1784.
Weddigen's Antikritik 210, 1685.

Digitized by Google

Monatsregister

vom

December 1802.

I. Verzeichniss der im December der A. L. Z. 1802 recensirten Schriften.

Anm. Die erste Ziffer zeigt die Nummer, die zweyte die Seite an.

A.

Abhandlung, neueste u. ausführliche, d. in gegenwärtigem Kriege gemachten Schulden, auf d. mindest drückende Art tilgen zu können 350. 583.
Abriss e. reinen Vernunftrechts von J. v. H. 352. 598.
Acerbi's Travels through Sweden, Finland a. Lappland 340. 497.
Adams short Account of the climate of Madeira 352. 599.
Aikin's kurze Darstellung d. wichtigsten d. Kuhpocken betreffenden Thatsachen, a. d. Engl. 365. 683.
— — a. d. Engl. v. *Friese* 363. 683.
— — a. d. Engl. v. *Hunnemann* 365. 683.
Akerblad, Lettre sur l'inscription Egyptienne de Rosette 347. 553.
Annalen, neue theologische, u. neue theologische Nachrichten, 1801, 1802 346. 547.
— — d. Kuhpocken-Impfung, herausg. von *Hunold*, 1—3 Hft. 365. 683.
Anzeiger, literarisch merkantilischer, für das linke Rheinufer etc. 1—4 Heft 340. 504.
Archiv f. d. Kuh- oder Schutzpocken-Impfung, herausg. v. *Müller. Hoffert* u. *Pilger*, 1—3 St. 365. 686.
Aufsätze, staatswirthschaftliche, in Beziehung auf Zeitumstände, 1—3 Th 344. 529.
Auswahl der lehrreichsten u. interessantesten Geschichten u. Erzählungen f. Kinder, 1—3 Th. 355. 624.

B.

Batsch Beyträge u. Entwürfe zur pragmat. Geschichte d. drey Naturreiche. Gewächsreich, 1 Th. 1 Liefrung 359. 649.
— — Grundzüge d. Naturgeschichte d. Thierreichs, 1 Th. 2 Abth. 2 Lfrung 359. 650.
— — Grundzüge d. Naturgeschichte d. Gewächsreichs, 1 Th. 2 Abth. 2 Lfr. 359. 650.
— — Grundzüge d. Naturgesch. d. Mineralreichs, 1 Th. 2 Abth. 2 Lfr. 359. 650.
Bertholdt Dissertat. de ortu Theologiae veterum Hebraeorum, P. I. 356. 631.
Betrachtungen üb. d. gegenwärtigen Zustand d. Rhein- u. Mosel-Schiffarth 339. 495.
Beyträge z. Geschichte d. Wetterau, herausgeg. v. *Roth* u. *Schazmann*, 1 Heft 353. 603.
Bilderbuch, geographisch historisches, mit ausführlichem Texte, 1 Heft 360. 660.
Bouchholz vollständige Abhandlung üb. d. Kuhpocken 364. 692.
Bouchholz üb. d. Kuhpocken 364. 693.
Bouvyer Desmortiers Untersuchungen üb. Taubstumme, a. d. Franz. v. *Martens* 369. 734.
Brefwäxling, 1 B. 1—5 Heft 355. 619.
Bremser, üb. d. Kuhpocken 365. 698.
v. *Buch's* geognostische Beobachtungen auf Reisen durch Deutschland u. Italien 345. 537.
Bürja's telegraphische u. grammatikalische Vorschläge 353. 605.

C.

Careno sur la Vaccine — Ueber d. Kuhpocken 365. 698.
Carmina graeca selecta ed. *Matthiae*. 345. 542.
Chas, Bonaparte als Mensch, Held u. Staatsmann, a. d. Franz. 343. 521.
de *Chatelet*, Duc, Voyage en Portugal, revu par *Bourgoing*, T. I, II. 361. 665.
Correspondance secrette de plusieurs grands personnages illustres à la fin du 18 Siècle 343. 525.
Crouzet, Memoria Mich. Conr. Curtii 347. 559.

D.

Damen-Kalender, Berlinischer, auf d. J. 1803. 368. 721.
De la navigation du Rhin 339. 496.
Dichtungen, komische u. humoristische 352. 600.
Dietrich's, das Wissenswürdigste üb. d. Kuhpocken-Impfung 364. 694.

E.

Eberhard, Wilhelmine, geb. *Köhler*, fünf und zwanzig Jahre aus meinem Leben 360. 657.
Ehrenberg's Geist d. reinen Sittlichkeit 352. 593.
— — Reden an gebildete Menschen über die heiligsten Angelegenheiten d. Geistes und Herzens in unsern Tagen 352. 596.
Erdmann's merkwürdige Gewächse d. oberlausitzischen Flora, 15—22 Heft 348. 568.

F.

Ferriar's Bemerkungen üb. d. Hundswuth, die häntige Bräune etc., a. d. Engl. v. *Michaelis* 369. 729.
Fischer's Beschreibung typographischer Seltenheiten, 2 Liefrung 341. 534.
Fleischer, Annuaire de la litterature française 361. 670.
Forsyth Treatise on the culture a. management of Fruit-trees 351. 585.
Franklins kleine Schriften, a. d. Engl. v. *Schatz*, 2 Aufl. 1, 2 Th. 367. 720.

Gebhard, üb. d. Einfluſs Friedrichs II. auf die Aufklärung u. Ausbildung ſeines Jahrhunderts 338. 481.

Gebräuche u. Kleidungen d. Chineſen, herausg. v. *Grohmann*, 3—10 Heft 367. 719.

Gedanken üb. d. in Braunſchweig vorgewesene Schatzraths-Wahl 367. 719.

Gedichte-Sammlung f. Schulen, herausgeg. von *Hartung*, 4 Aufl. 1 Bdch. 356. 632.

Geiſt, der, d. Polemik iſt nicht d. Geiſt des Chriſtenthums 359. 655.

Gieſeler's Religion u. Chriſtenthum. 346. 549.

Goldſchmidt's Ueberſicht d. Geſchichte d. Kuhpocken u. deren Impfung 364. 696.

Grohmann, ſ. Gebräuche.

Grundriſs e. Geſchichte d. Privatlebens d. deutſchen Fürſten 338. 485.

H.

Hacquet's Abbildung u. Beſchreibung d. ſüdweſt- u. öſtlichen Wenden, Illyrer, 1 Th. 1 Heft 341. 512.

Hartung, ſ. Gedichte-Sammlung.

Hazzi's ſtatiſtiſche Aufſchlüſse üb. d. Hzth. Bayern 2 B. 1 Abth. 356. 628.

Hecker's, die Pocken ſind ausgerottet, 1. 2 Abth. 364. 689.

Herget's Beyträge z. Abwendung d. Holzmangels 366. 711.

Herrmann's moraliſche Kinderbibliothek 355. 623.

Heſſert, ſ. Archiv f. d. Kuhpocken Impfung.

Himly, ſ. *Wiedemann*.

Hirſching's hiſtoriſch literar. Handbuch berühmter u. denkwürdiger Perſonen, welche in d. 18 Jahrhunderte geſtorben ſind 370. 740.

Home's Hiſtory of the Rebellion in the Year 1745. 343. 524.

Höpfner's, die kleinen Freunde d. Naturgeſchichte 359. 654.

Hunold, ſ. Annalen d. Kuhpocken-Impfung.

Huſgen's getreuer Wegweiſer von Frankfurt a. M. 350. 582.

Huſſon's hiſtor. u. mediciniſche Unterſuchungen üb. d. Kuhpockenkrankheit, a. d. Franz. von *Döring* 363. 684.

J.

Jahrbuch d. Armenverſorgungsanſtalt u. Addreſsbuch von Düſſeldorf 341. 512.

— — allgemeines, d. Univerſitäten, Gymnaſien u. ſ. w. 1—6 St. 365. 700.

Jeniſch Denkſchrift auf Friedrich II. 338. 431.

Jenner's Confirmation of facts e. obſervations relat. to the Variolae vaccinae 363. 682.

— — Continuatio disquiſitionis et obſervationum in variolas Vaccinas, ex anglico in lat. conv. a *Careno*. 363. 683.

Jenner's u. Woodville's fortgeſetzte Beobachtungen über d. Kuhpocken, a. d. Engl. von *Ballhorn* 363. 681.

Journal f. die neueſte holländiſche mediciniſche u. naturhiſtoriſche Literatur, herausg. v. *Döring* u. *Salomon*, 2 B. 1 St. 362. 679.

K.

Kabalen des Schickſals, 4 Bdch. 349. 576.

Kalender, hiſtoriſcher, auf d. J. 1803. 368. 721.

— — militäriſcher, auf d. J. 1803. 368. 721.

— — genealogiſcher u. Poſtkalender, auf d. J. 1803. 368. 721.

Kottnor's Abbildung u. Beſchreibung e. — holzerſparenden Kochofens 355. 623.

— — verbeſſerter Wärme- u. Kochfeuer-Behälter 355. 623.

Kirchen- u. Schulalmanach, Schleſswig Holſteiniſcher hiſtoriſcher, auf d. J. 1801. 356. 627.

Klemm's Verſuch e. Geſchichte d. baierſchen Geſetzgebung 342. 519.

Köler, ſ. *Schrödter*.

Krüll's Prüfung einzelner Theile d. bürgerlichen Rechts 359. 489.

L.

Lacepède Hiſtoire naturelle des poiſſons, T. IV. 357. 633.

Lavater d. Kinderfreund 355. 620.

Lavater's Abhandl. üb. d. Milchblattern 365. 705.

Leben u. Schwänke relegirter Studenten, 6 Bdch. 348. 568.

— — d. Schickſale, auch ſeltſame Abentheuer Eduard Ifenflamme, 2 Bdch. 356. 632.

Lehr, ſ. *Sömmering*.

Lexicon, geographiſches, ſtatiſt. topographiſches v. Oberſachſen 350. 579.

Löhr's Elementarbegriffe, od. Entwickelung vieler Begriffe, die zur Beſtimmtheit im Denken — dienen 346. 551.

— — erſtes Bilder- u. Lehrbuch z. zweckmäſsigen Beſchäftigung d. Verſtandes 359. 655.

Lutterbeck, Iſt jetzt ſchon die Kuhpocken-Impfung — als e. untrügliches Verwahrungsmittel gegen Menſchenblattern zu empfehlen 365. 697.

M.

Magazin, hanſeatiſches, herausg. v. *Schmidt*, 1—6 B. 1 St. 368. 724.

Manitius Beyträge z. Statiſtik d. Saalkreiſes 338. 487.

Matthiae ſ. Carmina graeca ſelecta

Mavor's univerſal Hiſtory, Vol. 1—7. 343. 525.

Meyer Abramſon's einige Worte ans Publicum üb. d. Wichtigkeit d. Kuhpocken-Impfung 364. 695.

Modelle f. Tiſchler, 6 Heft 367. 718.

Müller, ſ. Archiv f. d. Kuhpocken-Impfung.

Müller's Tabellen üb. militäriſche Einquartierungen 351. 592.

N.

Nachrichten, neue theologiſche, ſ. Annalen.

Neidhart's Anleitung z. vernünftigen Erlernung d. amtlichen Rechnungweſens 347. 556.

Neun's Pflichten d. Dorfſchultheiſen im Hochſtifte Würzburg 360. 664.

Neutralitätskrieg, der, der Dänen, im J. 1801. 353. 601.

Nicolai's Grundſätze von d. Verwaltung d. Domainenweſens in d. preuſsiſchen Staaten, 1, 2 Th. 348. 560.

Digitized by Google

Niemeyer's Zuſchrift an Theologieſtudierende üb. d. ſicherſte Vorbereitung zum Examen 346, 545.

P.

Panzer, Dictionnaire mineralogique françois allemand 359, 651.
Pilger, ſ. Archiv f. d. Kuhpocken-Impfung.
Pöhlmann's prakt. Anweiſung, Kinder auf eine leichte — Weiſe franzöſiſch leſen u. ſprechen zu lehren 354, 616.
Poſſelt's Taſchenbuch f. d. neueſte Geſchichte, 1—8 Jahrg. 370, 737.

R.

Ranque, Lettres ſur le Portugal 361, 667.
Reſolvirungen üb. die im Hochſt. Würzburg — courſirenden Geldſorten 360, 664.
Reſultat d. Reichsfriedensunterhaltungen zu Raſtadt 349, 675.
Rettberg's Erfahrungen üb. d. Lagerſtätte d. Steinkohlen, Braunkohlen u. d. Torfs 360, 662.
Rooſe, ſ. *Wiedemann*.
Roſenmüller's Betrachtungen üb. d. vornehmſten Wahrheiten d. Religion auf alle Tage d. Jahres, 1, 2 Vierteljahr 343, 527.

S.

Sammlung v. Zeichnungen d. neueſten engl. franz. deutſchen Staats- od. Stadtwagen, 1—3 Samml. 366, 712.
Schiller's Gedichte, 1 Theil 366, 705.
Schmid's katechetiſches Handbuch, 2 Aufl. 1—3 Th. 356, 625.
Schmidt, ſ. hanſeatiſches Magazin.
Schmidt's Predigten bey beſonderen Veranlaſſungen gehalten 369, 734.
Schnurrer, Bibliotheca Arabica, P. III. 353, 607.
Schrödter, was ſoll d. Prediger wiſſen u. thun, um vor d. Welt u. ſeinem Gewiſſen zu beſtehen. Mit e. Vorrede v. *Köler* 346, 551.
Seidelin's Kriegsereigniſſe zwiſchen Dänemark u. England 353, 601.
Selbiger's, Meine Reiſe nach Frankreich, 2 Th. 367, 718.
Seyferts, auf Geſchichte u. Kritik gegründete latein. Sprachlehre, 5 Th. 370, 743.
Sitten- u. Kulturgemälde von Rom 354, 609.
Sitten, Gebräuche u. Kleidung d. Ruſſen in Petersburg, 6, 7 Heft 367, 720.
Sömmering u. *Lehr's* Prüfung d. Schutz- oder Kuhblattern 365, 697.
Statement, a comparative of Facts a. Obſervations relative to the Cow-Pox 363, 685.
Steegmeyer's Bemerkungen üb. d. Krankheiten, welche unter d. Garniſon zu Mantua — geherrſcht haben 344, 535.
Stolz's Predigten üb. d. Merkwürdigkeiten des 18 Jahrhunderts, 5—8 Heft 359, 652.
v. *Strombeck*, Darf e. braunſchw. Miniſter an d. Stelle e. Schatzraths aſpiriren? 367, 719.
Style, nouveau, des Notaires de Paris 339, 493.

T.

Taſchenbuch, moraliſches, f. Jünglinge 355, 621.
Taſchenkalender auf d. J. 1803 mit 6 Fabeln 368, 721.
— — — auf d. Gemein — Jahr 1803. 368, 721.
Tittmann üb. d. Natur d. Strafrechtswiſſenſchaft 339, 491.

U.

Ueber Deutſchlands Verluſt, u. das dabey eintretende Entſchädigungsſyſtem, 2 Aufl. 346, 551.
— Kuhpocken-Impfung 364, 694.

V.

Vering, üb. die eindringenden Bruſtwunden 345, 545.
Verzeichniſs, alphabetiſches, aller alten Berge u. Raubſchlöſſer u. ſ. w. 344, 532.

W.

Warmholt Bibliotheca hiſtorica Sueo-Gothica, 8 Theil 355, 617.
Was iſt d. Schatzrath im Fürſtenth. Braunſchweig Wolfenbüttel? 367, 719.
v. *Wedell*, über Sturmſchäden in Gebirgsforſten 349, 675.
Weiller's Erbauungsreden f. Studierende, 1 Bdch. 350, 584.
Werner's Feſtſtellung d. Rechtsgrundſätze von iure poſtliminii d. deutſchen Auswanderer 350, 577.
Weſtra Diſſertatio de Antimonio 362, 677.
— — aus d. Latein. überſetzt v. *Döring* 362, 677.
Wiedemann, *Himly* u. *Rooſe*, üb. d. Impfen d. Kuhblattern, herausg. v. *Rooſe* 364, 695.
Wiſſenswürdigſte, das, aus der Geſchichte der Menſchen- u. Kuhpocken 364, 694.
Wolfart üb. d. Genius d. Krankheiten 365, 699.
Worte e. Menſchenfreundes üb. d. jüdiſche Nation 369, 735.

Z.

Zehner's Kuhpocken u. Kuhpocken-Impfung als e. unfehlbares Mittel d. Kinderblattern zu verhüten 365, 703.

(Die Summe aller angezeigten Schriften iſt 147.)

Digitized by Google

II. Verzeichniſs der Buchhandlungen, aus deren Verlage Schriften angezeigt worden.

Anm. Die Zahlen zeigen die Nummer des Stücks an, die eingeklammerten Zahlen aber, wie viele Schriften deſſelben Verlegers in demſelben Stücke vorkommen.

Akademiſche Buchhandlung in Berlin 338.
— — neue, in Marburg 363.
Albrecht in Wolfenbüttel 338. 367. (2).
Anonymiſche Verleger 339. 343. (2). 344. 346. 353. 357. 363. 365. 369.

Bärenſprung in Schwerin 364.
Bauer u. Mann in Nürnberg 370.
Behrens in Frankfurt a. M. 350. 364.
Bohn in Hamburg 364.
Braun in Berlin 364.
Braun in Linz 350.
Brede in Offenbach 349.
Buiſſon in Paris. 361.
Bureau f. Literatur in Fürth 363.

Camefina in Wien 344. 345. 352. 365. 365. (2).
Cruſius in Leipzig 366.

Dänzer in Düſſeldorf 341.
Degen in Königsberg 364.
Deſenne in Paris 361.

Edman in Upſala 355.
Expedition d. neuen theolog. Annalen in Marburg 346.

Feind in Leipzig 369.
Fleiſcher d. jüngere in Leipzig 343. 359.

Gabler in Jena 359.
Gelehrtenbuchhandlung, neue, in Hadamar 362. (2). 366.
Gerlach in Dresden 348.
Gillet in London 352.
Gotſch in Lübben 355.
Guilhauman in Frankfurt a. M. 346. 365. (2).
Günther in Glogau 364.

Haas in Köln 340.
Hacquart u. Roudonnean in Paris 339.
Hahn, Gebrüder in Hannover 346. 363.
Hammerich in Altona 346.
Haude u. Spener in Berlin 345.
Helwing in Hannover 360.
Hemmerde u. Schwetſchke in Halle 349.
Hendel in Halle 338.
Henning in Erfurt 364. 365.
Heyer in Gieſsen 363.
Hilpert in Erlangen. 356.
Himburg in Berlin 363.
Hinrichs in Leipzig 343.
Hopfer in Tübingen 353.

Induſtrie-Comptoir in Leipzig 341. 366, 367. (3).
— — — in Weimar 359. (4) 367.

v. Kleefeld in Leipzig 349.
Körner in Frankfurt 363.
Kratzſch in Hamburg 355.
Krieger in Marburg 347.
Krüll in Landshut 339.
Kummer in Leipzig 355. (2) 360.

Lange in Berlin 356.
Law in London 363.
Lechner in Nürnberg 344.
Leich in Brandenburg 370.
Lentner in München 342.
Lerouge in Paris 343.
Levrault in Straſsburg 359. 361.
Lindh in Stockholm 355.
Lindauer in München 350.
Löflund in Stuttgart 347.

Matzdorf in Berlin 369.
Maurer in Berlin 338. 352. 367.
Mawman in London 340.
Meiſsner in Leipzig 344.
Meyer in Breſslau 363.
Meyerſche Buchhandlung in Lemgo 350. 352.

Nichols in London 351.

Orell u. C. in Zürch.

Palm in Erlangen 354.
Perthes in Gotha 354.
Plaſſan in Paris 357.

Rienner in Würzburg 351. 360. (2).
Rink u. Schnuphaſe in Altenburg 345. 359.
Ritſcher in Hannover 363.
Röhs in Schleſswig 356.

Schaumburg in Wien 365.
Schiegg in Zürich 360.
Schöne in Berlin 348. 353. 356. 364.
Schreiner in Düſſeldorf 352.
Schubothe in Kopenhagen 353.
Schwan u. Götz in Mannheim 365.
Schwickert in Leipzig 370.
Seidel in München 369.
Stahl in Jena 356.
Stein in Nürnberg 356.
Stettiniſche Buchhandlung in Ulm 350.
Supprian in Leipzig 369.

Tauchnitz in Leipzig 339.
Treuttel u. Würz in Straſsburg 347.

Unger in Berlin 348. 368. (6).

Vechner u. Lentz in Gröningen 362.

Waiſenhausbuchhandlung in Halle 346.
Waſer in Zürch 353.!
Wilmanns in Bremen 364. 368.
Wittekindt in Eiſenach 359.

III. Intelligenzblatt des Decembers.

Ankündigungen.

Abbildung englischer u. franzöſiſcher Admirale 2 Hfte. 237, 1910.

Abhandlung üb. d. Bewäſſerung d. Wieſen, a. d. Engl. 232, 1870.

Andreäiſche Buchh. in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 237, 1907.

Anekdoten, merkwürdige, u. Denkſprüche weiſer u. berühmter Männer d. Alterthums 231, 1863.

Annalen d. Phyſik 10 St. 224, 1804. 11 St. 236, 1899.

— — franzöſiſche f. d. allgemeine Naturgeſchichte, Phyſik etc. 3, 4 St. 231, 1860.

Annales du Muſeum national d'hiſtoire naturelle 223, 1793.

Barthez traité du maladies goutteuſes, Ueb. 223, 1800.

Beſchreibung geograph. ſtatiſt. d. von Deutſchland an Frankreich abgetretenen — Länder 231, 1863.

Beyer u. Mariug's in Erfurt neue Verlagsb. 233, 1879.

Bibliothek d. prakt. Heilkunde 7 B. 4 St. 236, 1897.

Blaſche's Werkſtätte d. Kinder 4 Th. 233, 1878.

Bredow's Unterſuchungen üb. einzelne Gegenſtande d. alten Geſchichte, Geographie etc. 2 St. 227, 1831.

Bücher, neue 225, 1815.

Burſcher's neue Schriften 237, 1911.

Campe's in Hamburg, neue Verlagsb. 224, 1804.

Elise ou le modele des femmes trad. p. *Catel* nouv. Edit. 241, 1940.

Ephemeriden, allgemeine geographiſche 12 St. 241, 1939.

Ergänzungsblätter z. A. L. Z. Fortſetzung derſelben 233, 1879.

Examen a. d. Natur zum Unterricht f. Kinder 222, 1787.

Frank, über geſunde Kindererziehung 2 vermehrte Aufl. v. *Gruber* 228, 1840.

Freymüthige, der, oder Berliniſche Zeitung f. gebildete u. unbefangene Menſchen 224, 1801.

Fröling's nützliches Leſebuch f. d. Bürger u. Bauernſtand 233, 1874.

Funk's kleines moraliſches Bilderbuch z. angenehmen u. lehrreichen Unterhaltung 222, 1786.

Gedanken u. Meynungen üb. Manches im Dienſt etc. v. A. B. C. 224, 1808.

Geiſt d. Journale im Gebiete d. ſchönen Wiſſenſchaften u. Künſte 5 St. 231, 1862.

v. *Genlis*, Mad. neue Geſpräche u. Erzählungen 236, 1899.

Geſchichte u. Politik 9 St. 233, 1874.

v. *Gooch*, Geſchichte Leben u. Tod eines Racenpferdes nach d. Engl. v. *von Wilke* 228, 1339.

Gruber's Taſchenbuch f. d. gebildete Jugend 227, 1830.

Hartmann's in Riga neue Verlagsb. 239, 1926.

Heinrich's das große Schauſpiel d. franz. Revolution 225, 1816.

Hartleben's deutſche Staatsverfaſſung nach vollbrachtem Entſchädigungsſyſtem 240, 1933.

Henning's in Erfurt neue Verlagsb. 237, 1907.

238, 1917.

Hildebrandt's Encyklopädie d. Chemie 1—7 Hft. 223, 1799. 234, 1887.

Himburg's in Berlin neue Verlagsb. 228, 1840. 232, 1867.

Hoyer's Taſchenbuch f. Soldaten 224, 1805.

Hygiea, e. Zeitſchrift herausg. v. *Oeggl* u. *Hüfchland* 241, 1939.

Jackſon's Outline of the hiſtory a. cure of Fever endemic a. contagious, Ueb. 222, 1787.

Jäger's Zeitungs-Lexicon, umgearbeitet v. *Mannert* 239, 1928.

Jahn's neues Syſtem d. Kinderkrankheiten 237, 1910.

Ideen Magazin f. Liebhaber v. Gärten 38 Hft. 228, 1839.

de Jong's Reizen naar de Koop de Goede Hoop, Jerland en Norwegen, Ueb. 234, 1888.

Journal d. ausländ. medicin. Literatur Jul. Jun. 236, 1896.

— — d. prakt. Arzneykunde 14 B. 4 St. 236, 1897.

— — d. Romane 11 St. 236, 1899.

— — d. Luxus 12 St. 241, 1938.

— — f. Veredelung d. Prediger- u. Schullehrerſtandes herausg. v. *Schuderoff* 241, 1940.

Irene, Auguſt 236, 1898.

Ju-

Justitz u. Policeyfama, deutsche 7—10 Hft. 227, 1825.
Karamsin's Briefe e. reisenden Russen a. d. Russischen v. *Richter* 6 Bdch. 233. 1877.
Kayser's Erdbeschreibung v. Kurfachsen 233. 1876.
Korner Genera plantarum iconibus illustrata 223, 1815.
v. Kleefeld's in Leipzig neue Verlagsb. 224. 1805.
v. *Kleist's* sämmtliche Werke her. v. *Körte* 255, 1891.
Kreyssig Observationes philologico criticae in Jobi Cap. 39. v. 19—25 241, 1941.
Kupferstiche, neue 224, 1808.
Leclerc's die enthüllten Trappisten 250, 1852.
Leune's Entwickelung d. Gallischen Theorie üb. d. Gehirn 236, 1902.
Loder's anatomische Tafeln, Vollendung 250, 1849.
— — anatomisches Handbuch 2 Aufl. 250, 1850.
— — Journal f. d. Chirurgie, 4 B. 1 St. 237, 1905.
Löhr's Natur u. Menschen 1 Th. 227, 1832.
Lossius Gumal u. Lina 1—4 Th. 233, 1873.
— — Sittengemälde a. d. gemeinen Leben 233. 1877.
— — dramatische Sprüchwörter 1, 2 Bdch. 235. 1894.
Magazin, asiatisches 9 St. 228. 1839.
— — des Handels u. d. Gewerbskunde herausgeg. v. *Hildt* 229, 1841.
— — — weltphilisches u. Geographie, Gesch. u. Statistik 236, 1902.
— — f. Literatur in Stuttgard neue Verlagsb. 231, 1863. 236, 1901. 239, 1927.
Mährchen od. geheime Geschichte d. Hofes z. Hebed 233, 1879.
Meyer's Kaufmann auf Messen u. Märkten 226, 1820.
Moniteur universel de Paris, collection complette 232, 1866.
Morrice's Treatise on Brewing, Usb. 226, 1824.
Musikalien, neue 223, 1800. 232, 1871. 241, 1941.
Nachrichten v. gelehrten Sachen, Erfurter, Fortsetzung 225, 1816.
Netto's neueste Modemuster z. Zeichnen, Malen u. Sticken 253, 1878.
Nicolovius in Königsberg neue Verlagsb. 224, 1806.
Nitsch poetische Schriften 234. 1887.
Obstgärtner, deutscher 10 St. 228, 1839.
Oehlmann's praktischer Pferdearzt 226, 1821.
Ornithologie, deutsche 6, 7 Hft. 232, 1867.
Patriot, der deutsche, hersaug. v. *Steinbeck* 239, 1921.
Perthes in Gotha neue Verlagsbücher 226, 1822.
Pflanzenkunst, die botanische 233, 1878.
Phaedri Fabulae ed. *Schwabe* 233, 1876.
Plouequet Bibliotheca medico practica et chirurgica realis recentior 225, 1814.
Predigten üb. d. gesammte Sittenlehre 235. 1895.
Provinzen-Wechsel, der neuste 240, 1955.
Rambach's vaterländisch-historisches Taschenbuch auf alle Tage 224, 1807.
Realbibliothek d. Heilkunst herausg. v. *Leune* u. *Burdach* 231, 1837.
Reinke u. *Woltmann* üb. d. parabolischen Reflectoren 225. 1815. 237, 1910.
Repertorium, allgemeines, d. Literatur v. 1796—1800 226, 1817.
Richter's russische Miscellen 235, 1[illegible]
Rievethal's Lukumon od. Nachrichten v. ausserordentl. Menschen 5 Th. 236, 19[illegible]
Romane, komische, d. Spanier herausg. v. *Fischer* 2 B. 235, 1[illegible]
Röwer's in Göttingen neue Verlagsb. 230, 1852. 233, 19[illegible]
Salzmann's Bote aus Thüringen 224, 19[illegible]
v. *Sartori* bibliographischer Catalog d. neu errichteten Bibliothek d. k. k. theresianischen Ritterakademie, Fortsetzung. 237, 19[illegible]
Schlichtegroll's Nekrolog f. d. 19 Jahrhundert 1 B. 236, 19[illegible]
Schöll's et Comp. in Basel neue Verlagsb. 239, 19[illegible]
Schöps's in Zittau neue Verlagsb. 235, 19[illegible]
Schriften u. Disputationen welche b. d. Jubelfeste in Wittenberg herausgekommen 226, 1814. 237, 19[illegible]
Schriftforscher, der, herausgeg. v. *Scherer* 1 St. 226, 19[illegible]
Schumann's in Ronneburg neue Verlagsb. 235, 19[illegible]
Schütz lateinisch-deutsches Lehrbuch f. d. ersten Anfänger 1 Th. 231, 19[illegible]
Schwan u. Götz neue Verlagsb. 234, 19[illegible]
Seebas Pise-Baukunst in ihrem ganzen Umfange 231, 19[illegible]
— — Papiermacherkunst in ihrem ganzen Umfange 237, 19[illegible]
Smith Lectures on the Nature a. End of the sacred office, Usb. 235, 19[illegible]
Storch's histor. statist. Gemälde d. russischen Reichs 5. 6 Th. 235, 19[illegible]
Taschenbuch Meiningisches gemeinnütziges auf 1803 235, 19[illegible]
— — — f. Natur u. Gartenfreunde auf 1803 222, 19[illegible]
Testament, neues, Prachtausgabe 242, 1945. 19[illegible]
Tiedge's Urania ein Gedicht 2 Aufl. 221, 19[illegible]
Toonaye's Fussreise durch Schweden u. Norwegen, Usb. 235, 19[illegible]
Todtentanz b. Ismael 235, 19[illegible]
Trommsdorff's Taschenbuch f. Aerzte, Chemiker u. Pharmaceutiker a. d. J. 1803. 235, 19[illegible]
Vandenhöck u. Ruprecht's in Göttingen neue Verlagsb. 230, 19[illegible]
Volta's Schriften üb. Electricität u. Galvanismus überf. v. *Nasse* 1 B. 230, 19[illegible]
Wagner's vollkommener Landschaftszeichner 227, 1831. 232, 19[illegible]
Waldeck's in Münster neue Verlagsb. 222, 19[illegible]
Walther's Handbuch d. Forsttechnologie 235, 19[illegible]
Webel's in Zeitz neue Verlagsb. 234, 19[illegible]
Weiber, die, in Stambul 235, 19[illegible]
Wilhelmine Rosen 235, 19[illegible]
Wochenschrift f. Frauenzimmer 229, 1845. 235, 19[illegible]
Wörterbuch, encyklopädisches 7 B. 235, 19[illegible]
Würfelspiel, musikalisches, 220, 19[illegible]
Xenophontis Symposion ed. *Lange* 235, 19[illegible]
Zuschauer, der deutsche, 1 B. 3 Hft. 227, 19[illegible]

Digitized by Google

Beförderungen und Ehrenbezeugungen.

Borcovicy 234. 1886.
ault zu Rom 234. 1886.
gen zu Neustadt an d. Aisch 240. 1954.
non zu Paris 228. 1838.
ditits von Tolna Graf 234. 1885.
kenfcher zu Calmbach 240. 1954.
cher zu Maynz 234. 1886.
r zu London 234. 1886.
's zu Petersburg 234. 1886.
ufs zu Braunschweig 234. 1885.
rin zu Paris 228. 1838.
gen zu Bayreuth 240. 1934.
eland zu Berlin 235. 1885.
flamm zu Erlangen 240. 1954.
ler zu Lüchow 238. 1917.
Kleefeld zu Leipzig 225. 1811.
nefebeck zu Potsdam 234. 1886.
ontaine zu Warschau 234. 1886.
Cambre zu Paris 234. 1885.
rezoll zu Kopenhagen 225. 1810.
yer zu Weimar 225. 1811.
chain zu Paris 234. 1885.
anich zu Hamburg 225. 1811.
tel zu Bayreuth 240. 1934.
rt zu Bremen 234. 1885.
ini zu Mayland 234. 1885.
as zu Petersburg 234. 1886.
kul zu Stockholm 234. 1886.
gens zu Paris 234. 1855.
's zu Göttingen 234. 1886.
ng zu Hamburg 225. 1811.
umford, Graf 234. 1886.
ziedigen zu Leipzig 240. 1934.
ius zu Pesth 234. 1885.
mann zu Neustadt an d. Aisch 240. 1934.
eigger zu Erlangen 240. 1954.
owitz in Illyrien 234. 1885.
h zu Petersburg 234. 1885.
r zu Zelle 234. 1885.
ivere zu Gent 234. 1885.
eding zu Berlin 225. 1810.
ner zu Bayreuth 240. 1954.

Todesfälle.

ensleben, Graf zu Berlin 234. 1884.
zu Leipzig 240. 1933.
acères zu Paris 225. 1810.
i zu St. Domingo 234. 1885.
mann in Basel 240. 1933.
r in Dresden 240. 1933.
st auf Isle de France 234. 1885.
garb in Berlin 240. 1933.
ten in Danzig 240. 1933.
sdorff zu Wittenberg 225. 1810.
zu Rostock 225. 1810.

Universitäten, Akad. u. and. Anstalten.

t, Universität, Bibliothek u. Gehaltszu-
d. Professoren 234. 1881
Erfurt, Akademie d. Wissenschaften, Sitzung 238. 1918.
Erlangen, Universität, *Richtsteig's*, *Roth's*, *Landmann's*, *Quednau's*, *Simon's* Disput. u. Doctor-Promotion 240. 1929.
Frankreich, Secundairschulen 234. 1881.
Göttingen, kgl. Gesellschaft d. Wissenschaften, Sitzung 238. 1913.
— — — — — Preise 238. 1915.
— — — Universität, *Holle's*, *Cumme's*, *Bormeister's*, *Meyerfeld's*, *Eldershorst's* Disput. 234. 1881.
Leipzig, Universität *Müller's*, *Goldschald's*, *Senkeisen's* Disput. *Eck's* u. *Einerts* Rede 234. 1881.
Mannheim, kurfürstlich. Erziehungsinstitut 225. 1809.
Paris, Athenée, Vorlesungen 234. 1883.
— — botanischer Garten 225. 1810.
— — Collège de France, Vorlesungen 234. 1882.
— — Conseil d. Künste u. d. Handels d. Seine-Departements: Preise 225. 1809.
— — — — Personale 234. 1886.
— — Gesetzgebungs, Akademie, Vorlesungen 234. 1883.
— — Nationalmuseum 225. 1809.
— — neues Privatinstitut f. d. Unterricht 234. 1882.
— — pharmaceutische Gesellschaft, Preise 225. 1809.
Potsdam, märkische ökonomische Gesellschaft, Sitzung 238. 1913.
Rom, vatikanische Bibliothek 225. 1809.
Wien, medicin. chirurg. Josephs-Akademie Sitzung 238. 1918.
Wittenberg, Schriften bey Gelegenheit d. Jubelfeyer 240. 1950.

Vermischte Anzeigen und Nachrichten.

Andreae Berichtigung 234. 1888.
Anzeigen vermischte 232. 1871.
Auction in Duisburg 241. 1944.
Bartolozzi geht nach Lissabon 238. 1918.
Busse's simple galvanische Batterie 240. 1952.
Benzenberg's physikal. Versuche 225. 1811.
Berichtigungen 230. 1856.
Böttiger's Anzeige 240. 1936.
Bücher zu verkaufen 222, 1787. 236. 1903. 238. 1917. 241. 1942.
Büchrpereise herabgesetzte 233. 1880.
Bücherverbote 234. 1884.
Bücherverlosung in Gotha 240. 1955.
Censurangelegenheiten 234. 1884.
Duttenhofer's Anzeige 226. 1805.
Eberhard's Anzeige 236. 1904.
Froriep's Nachbildungen d. Vaginalportion d. Uterus, Pelviarium Fantom, u. weibliches Becken von Papier maché 229. 1844.
Gaspari's Erklärung gegen d. Hrn. v. Liechtenstern 237. 1911.
Krug's v. *Edda* Staats u. Landwirthschaftliches Institut 241. 1937.
Kuhpockenimpfung 225. 1812. 234. 1886.

Digitized by Google

Lal-

Lally Tolendal kommt nach Frankreich zurück 238. 1918.
Literatur, französische ägyptische 228. 1833.
London, artistische Nachrichten 238. 1916.
Manuscripte zu verkaufen 225. 1816.
Nachrichten, vermischte 234. 1886.
Paris, artistische Nachrichten 233. 1916.
Payne kommt nach Newyork zurück 238. 1918.
Preis auf eine Recension d. Gedichts Athenor 230. 1856.
Rihstein's Gegenerklärung 230. 1861.
Rom, artistische Nachrichten 233. 1915.
Sprengel's Verbesserung seiner Voltaischen Säule 230. 1863.
Thiess Anzeige 236. 1905.
Typen, griechische, französische u. deutsche Versuche, d. Form derselben zu verschönern 242. 1965.
Wallner's Naturalien Verlosung in Genf 231. 1881.

Digitized by Google

Alphabetisches Register
der
im Jahrgange 1802.
der
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG
recensirten Bücher
und angezeigten Dissertationen und Programmen.

Anm. *Die Römische Ziffer zeigt den* Band, *die deutsche oder die* Seite *an.*

A.

an den Schryver der Gedachten over het gehouden Geding van *Heerwerden* omtrend de Brief-Wisseling met *Heringo*. I, 213.
handlung, neueste u. ausführl., d. in gegenwärtig. beyspiellosen Kriege ungeheuer gemachten Schulden auf d. einzig mögliche u. mindest drückende Art tilgen zu können. IV, 533.
handlungen d. Akademie d. Wissensch. in Stockholm. 1802. 22 Th 3 Quart. IV, 92.
—— —— d. schwed. Akademie f. 1796. 1 Th. IV, 89.
—— —— üb. Aegypten, w. während d. Feldzugs d. Gen. Bonaparte v. d. Nationalinstitut z. Kairo bekannt gemacht worden sind. II, 185.
icht, J. H. Metaphysik. 1 B. 1 Abth. I, 457.
—— —— psychologische Anthropologie. 1 Abth. 1 Lief. III, 73.
—— —— Wahrheitslehre od. Logik. IV, 457.
rakamson, W. H. F. C. N. B. *Lange*.
riis e. reinen Vernunftrechts. IV, 508.
— kurzer, d. Naturgesch. u. Naturlehre. II, 599.
idemiae Lipsiensis in saeculi undevicesimi initiis pietatis monumenta. I, 469.
erbi, J. Travels through Sweden, Finland and Lappland to the North Cap in the years 1798 u. 1799. 1. 2 Vol. IV, 497.
charius, E. Beschraib. neuer u. weniger bekannt. Flechtenarten. 7 Fortsetz. I, 757.)
— —— Versuche u. Erfahr. üb. d. Nutzen u. Gebrauch d. Theerwassers in verschied. Krankheiten. I, 763.)
hillis Tatii Alex. de Clitophontis et Leucippes amoribus, ed. *Mitscherlich*. IV, 329.
—— —— Leukippe, überf. v. *Ast*. IV, 329.
kermann üb. d. Gichtfieber. II, 555.)
enstücke u. Bericht üb. d. Verhandlung. d. ersten Landammannes d. helvet. Republik m. d. ersten Consul u. d. Minist. d. auswart. Angeleg. d. fränk. Rep. in Paris. IV, 311.
ens, G. Anweis. z. Erhalt. d. Gesichts; überf. v. F. *Kries*. I, 180.
— J. short account of the climate of Madeira. IV, 599.
dress - Post - u. Reisekalender f. 1800. II, 591.
elbejde v. Meissna. IV, 207.
resbuch, kaufmannisches, d. k. preuss. Haupt- u. Residenzstädte Berlin u. Potsdam z. d. J. 1802. IV, 414.
opf Fabeln, nebst e. ital. deutschen Wörterbuche. II, 664.
hardt, C. W. Bemerkung. üb. einige Stellen griechisch. Dichter nebst Nachtrag dazu. III, 554.

Aikin, C. R. kurze Darstellung d. wichtigst. d. Kuhpocken betreff. Thatsachen, überf. v. *Friese*. IV, 683
—— —— kurze Uebersicht der wichtigst. Erfahrung. üb. d. Kuhpocken. IV, 683.
—— —— kurzgefaßte Uebersicht d. wichtigst. Thatsachen, w. bisher üb. d. Kuhpocken erschienen sind, überf. v. *Hunnemann*. IV, 633.
—— —— (Versuche u. Beobachtung. üb. gewisse Empfindung. d. Auges in Beziehung auf d. Theorie d. Sehens. I, 613.)
Akerblad, J. D. lettre sur l'inscription Egyptienne de Rosette. IV, 553.
Albin, od. d. Schiffbruch am Donaustrudel. I, 111.
Alexander, e. histor. romant. Skizze. II, 286.
(*Alibert*, S. L. Lobrede auf Spallanzani. II. 573.)
(—— —— physiolog. Betracht. üb. d. Frucht d. Quittenbaumes. II, 60.)
(—— —— üb. d. Beziehungen, d. ewisch. d. Arzneykunde u. s. Kenntnissen statt finden. II, 569.)
Allwin u. Theodor. IV, 103.
Almanach national de France. I, 717.
v. Alpen, H S. patriot. Aufruf z. allgem. Vereinigung d Religionen. II, 129.
Altenleben, C. H. P. prakt. Beweis d. Ausführbark. d. allgem. Einimpf. m. Kuhpocken b. ganzen Gemeinen. II, 559.
Althing, Ch. Dofenstücke. II, 630.
Alvon f. *Berlinghieri*.
Amelair, P. Versuch üb. d. Verbrennen menschlich. Körper nach e. langen Misbrauche geistliger Getränke, überf. v. *Ritter*. II, 239.
Ami, le nouvel, des Enfans, de MM. *Engelhardt* et *Merckel* trad. 1 Vol. III, 658.
Ammon, Ch. F. afcensus Christi in coelum histor. biblica. II, 183.
—— —— biblische Theologie, 2 Th. III, 69.
—— —— zwey Predigten z. Feyer d. neuen Jahrhunderts. IV, 31.
Ancillon, F. Mélanges de Politique et de Philosophie morale. III, 173.
An d. vorzüglichst. Mächte Europens üb. d. zu Luneville abgeschlossenen Frieden. I, 33.
(*Anderson's*, A. anatomische Holzschnitte. II, 390.)
Anekdoten, wichtige, e. Augenzeugen üb. d. franz. Revolution. II, 494.
Anleitung, kurze, f. Schullehrer u. Schullehrerinnen in d. niedern Schulen, v. *Ewald* u. *Häfeli*. IV, 383.
—— —— z. Einimpfung d. Blattern. Auszug a. *Portal* v. *Salmade*, überf. v. *Müllich*. II, 280.
Anleitung, z. lateinisch. Sylbenmaafs u. Versbau. IV, 219.

Anmerkungen, erläut. u. verbessernde, z. *Boudeloque's* Entbindungskunst. III, 515.

Annalen, neue theologische, f. 1801 u. 1802. Jan. — Oct. IV, 547.

Annales du Muséum national d'histoire naturelle p. les Professeurs de cet établissement. 1 Cah. IV, 476.

Ansicht, juristische, u. Geschichte d. v. d. Kaufmann *Manpas* an *Siewekings* Wittwe u. Erben in Hamburg gemacht. Geldforderung. IV, 175.

Antes, J. Bemerk. üb. Aegypt., a. d. Engl. II, 177.

——— — Beobachtung üb. Sitten u. Gebräuche d. Aegypter. II, 177.

Antihypochondriakus, d. junge. 14. 15. 16 Porz. IV, 484.

Antiquier u. Cassander, od. d. Regenten v. Macedonien u. Griechenland. I, 128.

Antonini, M. *Aurel.* commentarii, quos ipse sibi scripsit, ed. *Schulz*. 1 Vol. IV, 369.

Anweisung, in drey Stunden ein Maler z. werden. IV, 372.

— — — üb d. beste Bereitung d. weifsen Stärke u. d. Puders. IV, 384.

Apollodors mythische Bibliothek, überf. v. *J. Fr. Beyer*. III, 501.

v. *Archenholz*, J. W. Gesch. d. siebenjährig. Kriegea in Deutschland. 1. 2 Th. N. A. III, 312.

Archiv f. d. Kuh- od. Schutzpockeninimpfung, v. *Muller, Hefsert* u. *Pfiger*. 1 — 3 St. IV, 686.

— — f. Liebhaber d. Länder- u. Völkerkunde. 1 B. 1 Th. III, 160.

— — krit., d. neueft. jurid. Literatur u. Rechtspflege in Deutschland; herausg. v. *Danz, Gmelin* u. *Tafinger*. 1 B. 1 — 4 H. II, 125.

— — patriot. d. Herzogth. Meklenburg. 1 Jahrg. 1 B. 1. 2 St. I, 708.

Arendt, J. F. Gefänge u. Declamations-Uebungen f. Schüler. I, 192.

v. *Aretin*, J. Ch. Frhr., v. d. älteft. Denkmälern d. Buchdruckerkunft in Bayern. I, 431.

Armbrufter, J. M. Feyerftunden. II, 616.

——— — — Gemälde a. d. Kinderwelt. III, 224.

Arndt, E. M. Bruchftücke a. e. Reife durch e. Theil Italiens. 1. 2 Th. I, 722.

Arnemann, J. einige Bemerk. üb. d. feit einig. Zeit in Göttingen herrfchende Schariachfieber, nebft Nachtrag dazu. II, 111

Arnold, C. G. Prodigi. u. Homilien. I, 725.

Arnoldi, J. Aufklärung. in d. Gefch. d. deutfch. Reichsgrafenftandes. IV, 12.

Arrians Unterredung. Epiktets m. f. Schülern, überf. v. *Schulz*. 1 Th. III, 501.

Arzneymittellehre, tabellar., f. angeh. Aerzte. IV, 200.

Aft, F. de Platonis Phaedro. 1, 393.

— — f. *Achilles Tatius*.

Athenaei Deipnofophiftarum Libri XV.; ed. *J. Schweighäufer*, 1 T. II, 513.

(*Aubriet*. C. Nachricht üb. e. Sammlung feltener Pflanzen. II, 117.)

Auch e. Beytrag z. Beförd. reiner Sittlichkeit in Predigten. II, 311.

Aufruf e. prakt. Forftmannes an f. Cameraden. 1—3 Abfchn. I, 759.

Aufsätze, ftaatswirthfchaftliche, in Bezieg. Bezieh. auf Zeitumftände u. befond. Ruckf. auf Böhmen. 1—3 Th. IV, 536.

Auguſti A. Ch. W. zwey Saecularpredigten. III, 269.

Aufonius, D. M. Gedicht v. d. Mofel, m. Anmerkung. v. *Laſſaulx*. II, 204.

Auswahl d. lehrreichft. u. intereff. Gefchichten u. Erzählung. f. Kinder. 1—3 Th. IV, 624.

——— — franz afopifcher Fabeln. II, 417.

(Auszug a. d. Reifen z. d. wilden Völkern von *F. Babié*. I, 576.)

(—— a. *Jenners* Abhandl. üb. d. Natur u. Wirkung d. Kuhpocken, m. Anmerkung. d. D. *Odier* z. Genf. I, 629.)

Authenrieth d. *Fiſcher* üb. d. Becken d. Säugthiere; a. d. Lat. überf. v. *Schregert*. II, 392.

Aymé, J. J. Deportationsreife, Flucht u. Schiffbruch. II, 118.

B.

Babet von Etival. II, 149.

(*Babié* f. Auszug.)

(*Bache*, W. üb e. glücklich geheilt. Fall d. Schwerhörigkeit. I, 612.)

Bachem: aus welcher Claffe, v. Adel od. a. d. Kaufmannfchaft, waren diej. Bremer u. Lübecker Bürger, w. im 1290 d. Stiftung d. deutfch. Ordens veranlaffen? IV, 716.

Bährens, C. W. die Confirmationsfeyer in d. Juden-Gemeine zu Eflen, II, 493.

——— — J. C. F. Anweif., d. weftphal. Pumpernickel d. beffe Art zu backen. II, 343.

Baldinger, neues medicin.-phyf. Journal. 2 B. 3 St. II, 672.

Baldwin, G, Bemerkung. üb. d. v. ihm erdachte feuchte Wirkung, d. Einreibung. d. Olivenöls geg. d. Peft; überf. v. *Scheel*, III, 531.

——— — — political Recollections relative to Egypt. 1. 2 Th. 1777.

(*Balck* v. Beinfrafs d. Kuochen d. Kniegelenks. III, 53.)

(—— —— — d. Rückenwirbelbeine. III, 538.)

(—— —— — am Bruftbeine. III, 538.)

Ballenftedt, H. C. Pöilo u. Johannes. III, 65.

Ballhorn, G. F. f. *J. Jenner*.

Bardili, C. B. philofoph. Elementarlehre. 1 H. III, 36.

Bardomachia, or the Battle of the Bards, (by *A. Geddes*.) I, 629.

——— — — Poema macaronico-latt. II, 629.

Barker, R. pract. obfervations on the Gonorrhoea virulenta. II, 567.

(*Barlow*, J. üb. Mohnfaftcinreibungen. I, 613.)

Barrow, J. Reifen durch die inneren Gegenden d. Südlichen Afrika, überf. v. *Bergk*. I, 277.

— —, — — (überf. v. *Sprengel*. I, 419.)

Barthelemy voyage en Italie. 1, 671

(*Barthez* üb. d. Behandl. d. Congeftionen durch Deinwand u. Remiffion. II, 569.)

(—— üb. d. Nervenkolik. II, 576.)

Baſterreche, L. eſſai fur les Monnoies. III, 104.

Batſch, A. J. G. C. Beyträge u. Entwürfe z. progreff. Gefchichte d. drey Naturreiche. Gewächsreich. I Th. 649.

——— — — Grundzüge d. allgem. Naturgefch. d. drey Reichen. Thierreich. 1 Th. 1. 2 Abth. 1 Lief. Gewächsreich. 1 Th. 1. 2 Abth. 1 Lief. Mineralreich. 1 Th. 1. 2 Abth. 1 Lief. II, 89. Thierreich. 2 Abth. 1 Lief. Gewächsreich 2 Abth. 2 Lief. Mineralreich. 2 Abth. 2 Lief. IV, 650.

——— — — Taſchenbuch f. mineralog. Excurſionen in d. umliegende Gegend v. Jena. II, 86.

——— — — Taſchenb. f. topographiſche Excurſionen in d. umliegende Gegend v. Jena. I, 711.

Bauer, d., als Obſtbaumpflanzer. III, 624.

(*Bauer* Bemerkung. üb. *Pilgram's* calendarium chronologicum. I, 40.)

(—— v. e. üb. 8 Tage lang verkannten Beinbruch. 543.)

Baumann, J.. A. kurzgefafste Gefch. d. Kurmark Brandenburg. III, 115.

Baumgärtner, K. Reden an Jünglinge üb. moraliſch-religiöſe Gegenſtände. II, 166.

(*Baynton's* geſammelte Fälle, wodurch f. Methode d. Curirens d. Unterfchenkel z. heilen, beſtätiget wird. I, 613.)

(Bearbeitung d. bibl. u. oriental. Fachs im letzten Decennium in Schweden. I, 404.)

Bechſtein, J. M. f. *Lacepède*.

Digitized by Google

beck, Ch. D. commentarii histor. doctrinæ religionis christianæ et formulæ Lutheri. III, 483.

becker, C. F. Erzählung. a. d. alten Welt, 1. 2 Th. IV, 343.

becker, W. G. f. Taschenbuch.

Beckhaus üb. d. innere Oekonomie d. Bergrede Jesu. I, 98.)

beckmann's, J. Anleit. z. Technologie. 5 Aufl. III, 583.

beddoes, Th. Hygeia. 1 Nr. II, 566. 2—4 Nr. III, 743.

— — — Observations on the med. and domestic. manage- ment of the Consumption. II, 564.

Bedenken üb. d. Entschädigungssystem, besonders f. weltliche Fürsten. I, 533.

beer, G. J. Pflege gesunder u. geschwächter Augen. I, 180. — eigenthümliche auf d. Lebensreise. III, 650.

Behrends Gesch. e. merkwürdig. Krankheit d. Gehirns. II, 554.)

e. neue, 1 B. 1—4 St. 2 B. 1 St. I, 438.

Bemerkungen, merkant. u. Vorstellungen in Bezug auf Ungarn m. d. angränz. österreich. Staaten betrachtet. IV, 65.

— — — patriot. in Hinf. d. Secularisation u. deren unvermeidlich betrübte Folgen. III, 639.

— — — — üb. d. Monumente d. Ritter z. Vellberg. II, 282.)

bengel, E. G. Bemerk. üb. d. Versuch, d. Christenth. a. d. Essaismus abzuleiten. I, 625.)

— — — Unterschr., daß d. alte latein. Ueberserz. d. Buchs Sirachs, wie v. Hieronymus nur wenig geändert worden ist, nicht a. d. griech. Ueberl., sondern unmittelbar a. d. hebr. Texte entstanden sey. I, 378.)

benfen, H. Materialien z. Polizey-, Cameral- u. Finanz-Praxis. 1 B 1—3 II. IV, 68.

Berg, G. H. jurist. Beobachtung. u. Rechtsfälle. 1 Th. IV, 193.

bergens, J. Ch. Anleit. z. Viehzucht, Futtergewächsbau u. z. Stallfütterung d. Rindviehes. II, 193.

bergmann, A. Vorzeglichste, od. method. Unterricht im Schönschreiben. 1. 2 Curf. IV, 110.

bergt, B. H. Bemerk. üb. d. Prediger Salomo. I, 410.)

berlinghieri, A. Vacca, traité des Maladies vénerieuses publié p. Alyon. II, 545.

— — — üb. d. Bau d. Bauchfells u. üb. d. Lage d. Eingeweide d. Unterleibes zwischen beiden Lamellen desselben. II, 576.)

— — — — üb. d. Ribbenbrüche. II, 574.)

— — — v. venerisch. Krankheiten. IV, 200.)

Bernewitz, F. W. Leben d. Hannibals. I Th. III, 475.

bernhardi, J. J. (Beobachtung. e. merkwürd. Ungesaltheit d. Herbstzeitlose. II, 115.)

— — — f. C. L. Willdenow.

bernigau, Schanfuß u. Schneider merkwürdig. Beyträge z. d. Resultaten d. Vaccination. IV, 686.)

bernstein, J. G. chirurg. Handwörterbuch. II, 81.

berr, E. neues Modellbuch eleganter Wäschzeichen. IV, 442.

berr, M. A. Leipziger Modenmagazin. 3 B. 1 — 12 H. I, 592.

bertholdt, L. de ortu theologiæ veterum Hebraeorum. 2 P. IV, 631.

bertrand, B. anatom. Wachspräparate. II, 586.)

besuch, F. J. Tafeln d. allgem. Naturgeschichte nach ihren drey Reichen, Thierreich. 1 H. Gewächsreich. 1 H. Mineralreich. 1 H. II, 89.

beverer, C. C. L. hat d. Landmann Sachsens wohl Recht, wenn er sich d. Einführ. neuer Gesangbücher widersetzt? II, 76.

bewerkung e. Maschine, worauf man sich v. Höhen sicher herunter lassen kann. III, 567.

— — — geograph.-hist. d. Bänke. III, 183.

— — — kurzgefaßte, d. Reichsstadt Ulm. II, 568.

— — — systemat. aller Gesundbrunnen u. Bader, bes. Deutschlandes 1. 2 B. I, 445.

beyerinck, beknopte, d. Provincie van Utrecht. II, 693.

Betrachtungen üb. d. fünf Friedensschlüsse zwischen Frankreich, Oesterreich, Portugal, Rußland, England u. d. Pforte. III, 238.

— — — üb. d. gegenwärt. Zustand d. Rhein- u. Mosel-Schiffarth. IV, 495.

Beweis, daß d. Civilstand durch d. Militärstand wesentliche Vortheile erhalte. III, 723.

Beyer, C. Supplementa ad Mulleri promtuarium juris novum. 1. 2 Vol. II, 27.

— — J. Fr. f. Apollodor.

Beyträg z. Gesch. d. Frohne od. Schatzwerke in Bayern. 1. 2 Th. I, 70.

Beyträge, freymüthige, üb. d. Frieden z. Lüneville. I, 103.

— — — f. d. Zergliederungskunst, herausgeg. v. Ifenflamm u. Bofenmüller. 1 B. 1—3 H. 2 B. 1 H. II, 385.

— — — z. Gefchichte d. Wetterau; herausg. v. Roth u. Schatzmann. 1 H. IV, 603.

— — — z. Verbeff. d. Stadt- u. Landfchulen in Bayern, III, 25.

Bibliothek d. neueft. u. wichtigften Reifebefchreibungen z. Erweiterung d. Erdkunde; herausgeg. v. Sprengel. 8 B. I, 417.

— — — f. geflifte Zirkel. 3. 4 Th, III, 238.

— — — nieuwe fcheikundige 9. 10 St. od. 3 B. 1. 2 St. III, 122. 11. 12. St. od. 3 B. 3. 4 St. IV, 137.

(Bichat's Fr. X. Befchreibung e. neuen Trepans. II, 571.)

(— — — — üb. d. Bruch d. Schulterendes am Schlüffelbein. II, 574.)

(— — — — üb. d. bequemfte Art d. Polypen abzubinden. II, 572.)

(— — — — üb. d. Ausfonderung d. Gelenkfchmiere auf d. Gelenkflächen. II, 572.)

(— — — — üb. d. Haute überhaupt. II, 572.)

(Bicker, L. üb. d. Nutzen d. Ventilatoren auf Oftind. Kriegs- u. andern Schiffen. II, 601.)

v. Bieberftein, Marfchall, Vorfchrift. z. militär. Situationszeichnung. IV, 105.

Biederftedt, D. H. Anreden b. Taufhandlungen. III, 727.

Biel, K. H. Anweifung z. Kenntnifs d. Menfchen. 1, 563.

Bilderbuch, geographifch - naturhiftor., enth. d. Länder- u. Volkerkunde. 1. 2 H. IV, 660.

— — — hiftor. f. d. Jugend. 5 B. I, 550. 6 B. IV, 327.

— — — ökonom. 1 B. III, 472.

Bildergallerie, neue, f. junge Söhne u. Töchter. 8 B. III, 352.

Billerbeck, H. L. J. de finibus inter ftudia literarum Gymnafiorum et Academiarum regendis ad mentem Quintiliani, II, 207.

— — — — — in Sophoclis Trachinias commentarius, I, 141.

— — — f. Sophocles.

Billings, J. Account of a geograph. u. aftron. Expedition to the Northern Parts of Ruffia; narrated — by Mart. Sauer. IV, 425.

v. Binzer, Verfuch e. theoret. prakt. Anleitung z. Bergzeichnung. IV, 105.

Bitte e. bayer. Landmannes um Aerzte u. Geburtshelfer aufs Land. I, 55.

Blair, W. (Beytrag z. Gefch. d. Luftfeuche. I, 614.)

— — — neuefte Erfahrung. üb. d. venerifche Krankheit, überf. v. Ch. A. Struve. IV, 237.

— — — Verfuche üb. d. venerifche Krankheit. 1 Th. IV, 237.

Blandine. III, 654.

Blätter, neue homiletifch-kritifche, f. 1799. 1—4 H. 1800. 1—4 H. 1801. 1—4 H. 1802. 1 H. IV, 422.

Blumen a. d. alten Gefchicht. IV, 133.

— — — d. Guten. Wahren u. Schönen. IV, 152.

Blumm, F. f. Perfius.

Bluten d. Maurerey. 2 B. III, 95.

Boddmer, W. R. le Vulgaire et les Metaphyficiens. III, 307.

Bode, J. E. allgem. Betrachtung. üb. d. Weltgebäude. I, 45.

Bode, J. E. Anleit. z. Kenntniß d. gestirnten Himmels. I, 45.
——— — (astronom. Beobachtt. 1799 u. 1800 auf d. Sternwarte z. Berlin. II, 50.)
——— — astronom. Jahrbuch f. 1801. II, 49.
——— — Beschreib. u. Gebrauch e. allgem. Himmelskarte, m. durchscheim. Horizonte. I, 45.
——— — (kurze Gesch. d. königl. Sternwarte in Berlin. II, 54.)
——— — Üb. *Piazzi's* neues Gestirn. II, 55.)
Böhme, Jacob, e. biograph. Versuch. III, 243.
Bohmer, G. L. auserlesene Rechtsfälle a. allen Theilen d. Rechtsgelehrf. 3 B. 2 Abth. IV, 198.
Boifen, P. O. Betrachtt. üb. wicht. Gegenstände im häusl. Leben. IV, 168.
Bolley, H. E. F. d. Wichtigste v. d. Recht. u. Verbindlichkeit. Wittemberg. Religion. I, 85.
Bonsparte's Jugendjahre bis z. Anf. f. Commando in Italien beir. v. *Espréchard*. III, 475.
Borggreve, F. Vertheidig. einig. Sätze a. d. Medicin. II, 31.
Borheck, A. Ch. Gesch. d. Länder Cleve, Mark, Julich, Berg u. Ravensberg. 1. 2 Th. II, 473.
——— — — f. *Cicero*.
van den *Bosch*, C. J. anatomia systematis respirationi inferv. IV, 471.
Böttiger, C. A. Prolusio I. d. Medea Euripidea c. prisce artis operibus comparata. III, 70.
Bouchholtz, J. G. A. üb. d. Kuhpocken. IV, 693.
——— — — vollständige Abhandlung üb. d. Kuhpocken. IV.
Bouilly d. Taubstumme; überf. v. A. v. *Kotzebue*. II, 135.
Bouillottenleuchter, der. 4, 72.
Bouvier-Desmortiers Untersuch. üb. Taubstumme u. d. Mittel, ihnen d. Gehör u. Sprache z. verschaffen; überf. v. G. F. *Martini*. IV, 734.
(*Bowen*, Th. Gedanken üb. d. Nothwendigk. d. moral. Disciplin in Gefängnissen. II, 275.)
(——— — Thoughts on the necessity of moral discipline in Prisons. II, 275.)
Boyer, A. traité complet d'Anatomie. 3 T. II, 446.
——— — (üb. d. beste Form. d. Nadeln z. Heften d. Wunden u. z. Unterbinden d. Gefäße. II, 574.)
Boys, H. Lese-Elementarwerk. III, 175.
(*Bradley* Marsbeobachtung. z. Greenwich in d. Jahren 1751, 1753 u. 1755. I, 38.)
Braga u. Hermode; herausg. v. D. F. *Grüter*, 2 B. 2 Abth. 3 B. 1. 2 Abth. II, 281.
Bragur, herausgeg. v. D. F. *Grüter* 5 B. 2 Abth. 6 B. 1. 2 Abth. II, 281.
Brand, J. deutsche u. latein. Sprachlehre f. Schulen. IV, 219.
Brandes, E. Betrachtt. üb. d. weibl. Geschlecht. 1—3 Th. I, 225.
Braunschweig, F. Katechisationen üb. d. christl. Religionslehre. II, 650.
Bredow, G. G. Weltgeschichte in Tabellen. IV, 525.
(*Bree*, R. üb. d. Anwendung d. rothen Fingerhutes b. d. Verzehrung. I, 612.)
Breedenbeck, J. A. Niederdutsche Leer- en Zedeschool tot nut en vergenoegen der liefde jeugd. III, 239.
Breithaupt, H. C. W. Verzeichniß aller neuerfund. u. verbesser. mathemat. u. physik., opt. u. mech. Instrumente u. Maschinen. 1. 2 St. III, 700.
Bremfer, J. G. üb. d. Kuhpocken. IV. 698.
(Briefe an *Bofchlaub* d. Verfind. d. Philosophie m. d. Heilkunde betr. I, 267.)
Briefe auf e. Reise durch Thüringen u. Hessen. I, 724.
——— v. e. Grosvaters an s. Enkelin üb. d. Ausbild. d. Verstandes u. Herzens. IV, 28.
——— (e. Layen an W. *Wilberforce* üb. d. Lehre v. d. Erbsünde. II, 273.)
——— v. e. Menschenfreundes, an leidende u. bekümmerte Mitmenschen. I, 54.
——— (üb. d. Evangelium Johannis. I, 630.)
Briefe üb. Italien in d. Jahren 1798 u. 1799. 1. 2 B. 537.
——— üb. *Tellers* Abhandlung d. Zeichen d. Zeit. II, 63
——— von Helene Wilhelmine K. . . . geb. S. . . . IV,
Briefsteller, Oberrhein. f. d. gemeine Leben. III, 454.
Briefwechsel üb. Freundschaft u. Liebe, III, 55.
Brief-Wifleding over de Godheid van den heiligen Geest, houden tusschen *Heringa* en van *Herwerden*. I, 213.
(*Bring*, E. S. neue Methode, d. Aequationen in ihre Wurzeln aufzulösen, m. Anmerkung. v. *Tengnalm*. IV, 2
Brockmann, J. H. Handb. d. alt. Weltgeschichte. 1 Th. 555.
Brotero, F. A. Phytographia Lusitaniae selectior. 1 Fasc. 113.
(*Brown*, C. Bemerkung. üb. d. Wichtigkeit anatom. Kenntnisse in d. prakt. Arzneyk. I, 612.)
(——— — — üb. d. Behandl. d. innern Wasserkopfes. I,
(——— — — üb. d. Behandl. d. Wasserkopfes. I, 613.)
Bruder, d. lustige. II, 670.
Bruder, d., e. Lustspiel nach *Terenz*, von v. *Einsiedel*. II,
Brun, Fr. profaische Schriften 1—4 B. II, 395.
Brun, F. Versuch e. Lebensbeschr. Mesrotp's. III,
Brunner, J. neue Hypothese v. Entstehung d. Gänge. II,
Brunner, P. J. Unterhalt. in Predigt. f. Kranke u. s. w. 152.
(*Brunt*, P. J. Jeremias ex edit. *Sychii* continuatus. II,
——— — — (Judaeos Creta insula pulsos nostrisque Libus a fidisse. III, 389.)
Buch, d., ohne Titel. II, 337.
——— d., ohne Titel u. Bildchen. II, 337.
v. Buch, L. geognostische Beobachtung, auf Reisen durch Deutschland u. Italien. IV, 537.
Buchan, W. Auweis. ohne Hülfe e. Arztes d. vorzüglichsten Krankheit. zuvorzukommen u. sie z. heilen; überf. v. *Lenne*. I, 92.
(*Buchner* vom Klingelbeutel. III, 621.)
(——— v. d. Kirchenstanden. III, 621.)
(——— üb. d. Abendmahl. III, 621.)
(——— üb. d. Kirchenvisitationen. III, 621.)
(——— üb. d. Pfarrwittwen u. Kindern gebührende Leibgedinge. III, 622.)
(——— üb. d. Recht d. Begräbnisse. III, 621.)
(——— üb. d. Simonie. III, 621.)
(——— üb. d. Taufe. III, 621.)
Buchholz, Ch. F. J. B. *Tromdorf*.
Buchstäber-Büchlein, das. III, 15.
Buel, J. was soll in d. Landschulen in d. Schweiz gelehrt u. nicht gelehrt werden? III, 487.
Buhle, J. G. Gesch. d. neuern Philosophie. 2 B. 1 Hälfte III, 89.
Buhring, Th. H. H. Gedichte. II, 670.
Buitenoorers, Jan, Jets over Consuls en eerste Consuls 607.
v. Baldow, D. C. G. üb. d. Befugniß Zuchthäuser anzulegen IV, 207.
Bundschuh, J. C. Versuch e. histor. topograph. Statistik d. Fürstenthums Hanau. III, 712.
(*Bunau* üb. d. Schafwasser. II, 575.)
(*Burckhardt* Gesetz üb. d. jährliche Aenderung d. Magnetnadel-Declination zu Paris. I, 156.)
(——— — Storungen d. Mars. I, 38.)
(——— — Tafel üb. d. Einfluß d. Winde auf d. mittl. Barometerhöhe. I, 156.)
(——— — trigonometr. Methode z. genähert. Bestimmung d. Elemente e. Kometenbahn. I, 257.)
Burder, S. oriental Customs. III, 249.
(*Burdin's* vermischte Medic. Beobachtungen. II, 570.)
Burg, J. f. Ephemeriden.
v. Burgsdorf, F. A. L. vom Umwerfen d. Waldbaues; m. e. Vorr. v. *Gatterer*. III, 344.

Digitized by Google

Barja, A. Beſchreib. d. Sternbilder z. d. neuerfundenen Sternkapſeln gehörig. I, 703.
— — telegraph. u. grammat. Vorſchläge. IV, 695.
Barthi's auserleſene Gedichte. IV, 43.
Baſch, F. D. kurzgefaßte Hebammenkunſt. II, 619.
Baſch, J. G. (Geſchichte d. Hanſa. IV, 724.)
— — — Völkerfeerecht. II, 455.
Batet üb. d. Grad d. Gewißheit in d. Metaphyſik. II, 572.)

C.

Caithava Etudes ſur Moliere. II, 328.
Caldwell, Ch. medical a. phyſical Memoirs. II, 529.
Calliſen üb. d. Nothwendigkeit d. tiefern Studiums d. Philoſophie f. d. Theologen, der ſeyn will, was er ſeyn ſoll. III, 606.)
— — üb. einige beſorgte nachtheilige Folgen d. tiefen Studiums d. Philoſophie f. Religionslehrer u. Prediger. III, 606.)
Camenz, C. W. Th. katechet. Handb. f. Jugendlehrer. 1 B. III, 431. 2 B. III, 650.
Cancrin, H. Muthmaſsung. üb. d. Urſprung d. Mexikaner u. Peruaner. II, 387.)
— — — Nachlefe einig. Bemerkung. üb. d. Wichtigkeit d. Bernſteinbandels. II, 370.)
Camper, A. G. üb. d. Urſprung d. a. d. St. Petersberge b. Maſtricht ausgegrabenen Knochen. II, 604.)
Camper, P. icones herniarum inguinalium, ed. *Sömmering*. II, 429.
— — vermiſchte Schriften. IV, 741.
Cancrin, F. L. Abbild. u. Beſchreib. e. neuen Holz- Zeit- u. Arbeitslohnſparenden Speis- u. Treibofens. II, 775.
— — — — Abhandl. v. Seerechte. 1. 2. B. I, 537.
— — — — Abhandl. v. d. Waſſerrechte. 3. 4. B. I, 537.
— — — — gant neue Lehre, wie man m. mehr Vortheil a. d. Eiſenerz d. Eiſen erhalten kann. II, 39.
Cannabich, G. Ch. (Anleitung f. d. Prediger, wie er ſich in ſ. Lehrvorträgen nach d. Grade d. Aufklärung unſ. Zeitalters u. nach d. Bedürfn. ſ. Gemeinde zu richten hat. u. ſ. w. III, 614.)
— — — — chriſtl. Schul- u. Volksbibel. 1 Th. II, 646.
— — — — Lehrb. d. chriſtl. Religion, f. Bürger- u. Landſchulen. II, 75.
Cappel, L. Ch. W. Beurkund. ſeiner im Jänner 1802 herausgeg. Krankengeſchichte. II, 112.
Capper, Benj. Pitt's, ſtatiſtical account of the Population and Cultivation, Produce and Conſumtion of England and Wales. II, 252.
Careno ſur la vaccine. IV, 698.
— — üb. d. Kuhpocken. IV, 698.
— — f. f. *Jenner*.
Carliſle's Entdeckung, d. Schlagaderſyſtem gewiſſer langſam ſich bewegender Thiere betr. II, 392.)
Caroline v. Linangen, od. d. Geſtändniſſe d. Freundſchaft. III, 536.
Carriere, F. L. Liane, od. helleniſch-romantiſche Welt. 1 Th. III, 560.
Carſtens, C. N. Beytrage z. Erläuterung d. Lübeck. Rechts. 1 Samml. III, 225.
Carti, J. J. de la Suiſſe avant la révolution et pendant la révolution. III, 343.
Caſar, C. Jul., hiſtor. Nachricht. v. d. galliſch. Kriege, überſ. v. Ph. L. *Haus*. 1 B. II, 497.
Caſar K. A. auserleſene Abhandl., philoſoph., äſthet., literar. Inhalts. III, 206.
Caſparſon, W. J. Ch. G. d. Baumeiſterfamilie Dy Ry zu Caſſel. I. 373.)
Caſas, C. voyage pittoresque et hiſtorique de l'Iſtrie et de la Dalmatie. 13. 14 Livraiſ. II, 376.
Caſſini de Thury Beobachtung d. Sonnenfinſterniſs vom 4. Aug. 1799 zu Clermont in Auvergne. I, 38.)
Catalogus bibliothecae Hungaricae Francisci Comitis Szechenyi 1 T. 1. 2 St. 3 T. II, 637.
Cervantes Saavedra, M., lehrreiche Erzählungen, überſ. v. D. W. *Soltau*. 1. 2 B. IV, 208.

Champelle Verſuch üb. d. Behandlung d. Krebſes. IV, 200.)
Charakteriſtik d. jetzt lebenden bekannteſt. Heſſendarmſtädt. Theologen u. Prediger. III, 397.
Charpentier-Coſſigny Reiſe nach China u. Bengalen. I, 553.
Charpentier, Touſſaint, kurze Beſchreib. ſämmtl. Amalgamirwerke auf d. Halsbrücke b. Freyberg vorkommenden Arbeiten. III, 143.
Chas de Nismes Bonaparte als Menſch, Held u. Staatsmann. IV. 521.
du Chatelet, Duc, Voyage en Portugal augm. de Notes par *Bourgoing*. N. E. 1—3 T. IV, 665.
Chateaubriand, F. A. Genie du Chriſtianiſme. 1—5 T. III, 137.
(*Chauſſier* Methode, anatomiſche Präparate zu conſerviren. II, 390.)
Chayne, J. Eſſays on the diſeaſes of Children. IV, 469.
e. Cheſterfield, Gr., Kunſt unter Menſchen glücklich zu leben; überſ. v. *Schrettinger*, IV, 167.
Chevalier, Th. (Geſch. e. m. mancherley ungewöhnlich. Ereigniſſen begleiteten Harnverhaltung. IV. 469.)
——— — — introduction to a courſe of lectures on the operations of Surgery. II, 504.
Chreſtomathia latina. III, 64.
Chreſtomathie, deutſche, z. Gebrauche d. erſt. u. zweyt. Schule d. Gymnaſien d. Münſterlandes. III, 120.
Chriſt, d., in Gebet u. Betrachtung z. allen Zeiten. I, 408.
Chriſtiani, Ch. neues engliſch-deutſch. u. franzöſiſch. kurzgefaßtes Taſchenwörterbuch. 1 Th. II, 486.
Chriſtus. Er u. ſeine Lehre. III. 254.
Ciceronis, M. Tull., Cato major et ſomnium Scipionis, ed. J. W. *Gez*. II, 457.
——— — — oratio pro Archia, ed. H. F. C. *Hulſemann*. II, 333.
——— — — oratio pro Marcello, ed. F. A. *Wolf*. III, 273.
——— — — orationes quatuor, ed. F. A. *Wolf*. II, 1.
——— — — vermiſchte Briefe, überſ. v. A. Ch. *Borbeck*. I B. III, 497.
——— — — v. d. Gleichgültigkeit geg. d. Tod. III, 497.
(*Clarke*, J. üb. e. im Mutterkuchen gefundene Geſchwulſt. II, 61.)
Claudians Gedicht wid. d. Rufin; überſ. v. J. *Ratſchky*. I, 701.
Claudius, G. C. kleine Kinderwelt. 1—4 B. II, 474.
— — — — ſechszig kleine Geſch. f. Kinder. III, 80.
Clauſen, J. de deſcenſu Jeſu Chriſti ad inferos. IV. 335.
(*Clauſen, Hume's u. Bolingbroke's* Meynung. üb. d. Geſchichte. II, 369.)
Clavier, Et. lettre à Coray ou Obſerv. ſur Pauſanias. IV, 327.
Clement, P. A. f. F. E. v. *Rochow*.
(*Clutterbuck*, üb. e. zweydeutigen Fall d. Waſſerkopfes. I, 613.)
(*Coindet* üb. d. Harnuhr. II. 570.)
(*Collomb* Beſchreib. e. merkwürdigen Mißgeſtalt e. Kindes, mitgetheilt v. J. Ch. F. *Harles*. II, 59.)
(— — — v. Verwandl. d. Knochen in Fleiſchſubſtanz. II, 59.)
(*Colmann*, C. üb. e. merkwürdige Empfängniſs außerhalb d. Gebärmutter. I, 613.)
Colquhoun's, P. Polizey v. London; überſ. v. J. W. *Volkmann*. 1. 2 B. I. 737.
— — — — üb. Londons Fluſs- u. Hafenpolizey; überſ. v. J. W. *Volkmann*. I, 737.
— — — — üb. Londens Polizey in Bezug auf Verbeſſerung u. Verhütungsmittel d. Verbrechen; überſ. v. J. W. *Volkmann*. I, 737.
— — — — vgl. Obſervations.
(*Colsmann*, J. prodromus deſcriptionis Gratiolae, ſiſtens ſpecies a D. Koenig detectas. II, 115.)
Companion to the royal Kalendar for 1801. I, 46.
Connaiſſance des tems pour l'an XII. II, 41.
Contes moraux à l'uſage des écoles, 1 Cah. II, 470. 2 Cah. IV, 134.
(*Conz* K. Ph. Etwas üb. d. Wunderbare u. d. Haug. z. dem ſelben. II, 19.)

(Cour, K. Ph. üb. d. Philoktet des Sophokles. II, 19.)
(Cooper, Aflley, von Verliopfung d. ductus thoracicus, nebft einig. Verſuchen üb. d. Wirkung d. Unterbindung dieſes Gefäſses. II, 386.)
Cornova, J. Unterhalt. m. jungen Freunden d. Vaterlandsgeſchichte. 2 B. I, 328.
Correſpondance ſecrette de pluſieurs grands perſonnages illuſtres à la fin du XVIII Siecle. IV, 525.
Correſpondenz, monatl., z. Beförderung d. Erd- u. Himmelskunde; herausg. von F.v. Zach. I, 115.
Cerrut, Corn. alphab. Naamlyſt van alle de Steden, Dorpen en Gehugten binnen de Bataaſche Republiek gelegen. I, 593.
Cramer, K. F. f. J. J. Eſchenburg.
Creuzer, G. F. Memoria Mich. Conr. Curtii. IV, 559.
(Creve, K. R. üb. d. Mühleidenſchaft. II, 572.)
Crichton, W. dankbare Erinnerung an empfangene Wohlthaten. III, 269.
— — — Jubelfeyer weg. d. vor hundert Jahren geſchehn. Einweih. d. evang. reformirt. Parochialkirche in Königsberg. III, 269.
(Croft, H. üb. e. Fall d. Kuhpockeninpfung. I, 613.)
(Crome, F. A. üb. Mediation d. Predigers. II, 287. III, 606.)
(Cruikſhank Verſuche u. Erfahrung üb. d. Wirkſamkeit d. Sauerſtoffs z. Heilung d. Lufſeuche. IV, 197.)
Cruſe, K. W. Rede z. Feyer d. Krönung u. Salbung Kaiſer Alexander I. v. Rußland. II, 247.
Curtius Fragment e. Plans z. Verbeſſerung d. Erziehungsanſtalten in Heſſen. IV, 358.)
Cuvier, G. (Beobachtung. üb. d. Stimmwerkzeuge d. Vögel. II, 389.)
——— — leçons d'Anatomie comparée. 2 T. II, 441.
——— — (Mémoire ſur l'animal de la Lingule. IV, 478.)
——— — (Nachricht v. d. Skelete e. ſehr groſsen Art von bisher unbekannt. Vierfüſsern, welches in Paraguay gefunden u. in d. Naturhiſtor. Kabinet z. Madrid gebracht w. iſt. I, 475.)
——— — (üb. d. Arten d. Säugthiere, v. welchen man Knochen im Innern d. Erde findet. IV, 541.)
——— — (üb. d. Bungeſäfte d. Kunigels u. d. rothe Farbe d. darin enthalten. Flüſſigkeit. II, 61.)
——— — (vergleichende Anatomie d. Gehirns. II, 386.)
——— — (Vorleſungen üb. vergleichende Anatomie; überſ. v. G. Eſcher. 2 B. II, 441.

D.

(Dagelet, J. Lapoute Fixſternbeobachtungen v. 18 Febr. — 25 Sept. 1783. I, 140.
Dahl, J. C. G. Ehreſtomathie Philoniana. 2 Vol. III, 737.
——— f. Philo.
s. Dalberg, F. Ehr. f. Gius Gorindo.
s. Dalberg, K. Th. A. M. Betrachtung. üb. d. Univerſum, 4e Aufl. I, 334.
Dallas, B. C. natural hiſtory of Volcanoes. III, 435.
Dallinger, P. üb. Cultur u. Benutzung d. Sonnenblume u. d. Weberkarde. II, 7.
Damberger, Ch. F. voyage dans l'interieur de l'Afrique trad. de l'Allemand p. Delamarre. 1. 2 T. II, 184.
Damenkalender, Berliniſcher, auf d. J. 1803. IV, 721.
Danz, W. W. F. f. Archiv.
(Dargnier, A. aſtronom. Beobachtt. in d. J. 1791 bis 1798 zu Toulouſe. I, 140.)
Darſtellung, kurze, nebſt Bitte, d. Anſprüche d. Fürſtl. Hauſes Wied auf d. Theil d. Kurtrier. Landes, ſo auf d. recht. Rheinufer übrig geblieben, auch d. auf demſ. übrig gebl. Stück v. Kurkölн. d. alte Grafſch. Wied betr. I, 31.
Darwin, E. Phytonomie, überſ. v. K. B. G. Hetzniſcicit. 1. 2 B. III, 633.
(Daſſel, Chr. Rour. üb. d. Kriechen d. Rinder. II, 366.)
(Data, einige, z. Geſch. d. alt. heil. Geſchlechts d. Dieden z. Fürſtenſtein. I, 375.)
Fürzel, G. H. Lehrbuch d. prakt. Forſtwiſſenſchaft. 1 Th. IV, 382.
(d. anderen Reflexionen üb. d. method. Eintheil. d. Naturproducte. II, 59.)
Daudin, J. M. Hiſtoire naturelle des Quadrupèdes ovipares. Livr. I, 633.
(David, Al. aſtronom. Beobachtung. im J. 1800. II, 31.)
(Davis, J. F. üb. einige Fälle d. Kuhpockenimpfung. I, 611.)
Debouali, S., cours de la langue françaiſe. II, 343.
(Debruck v. e. Schuſs m. Schrot in d. Heiligenbeil. III, 31.)
(— — — v. d. künſtl. Wendung e. a. d. Schulter eingetr. Kindes. III, 342.)
(— — — v. d. Wegſchaffung e. Naſenpolypen. III, 313.)
(— — — v. e. Verletz. d. Luft- u. Speiſeröhre. III, 313.)
Dedekind, C. L. H. Ueberlieferung an d. 1901e Jahrh. d. Reformationsfeyer, geg. d. Religion. III, 70.
— — — — Unterſuchtn. geg. d. Religion, d. ſich ſelbſt vernichtan. III, 70.
— — — — Zeichen d. Zeit am Ende d. 18 Jahrh. 3 St. III. 70.
Degen, J. F. Beyträge z. d. Wünſchen u. Vorſchlägen z. Verbeſſ. d. Schulen u. d. Unterrichts. 5 St. III, 478.
Degen, K. F. f. Lenormand.
(Degrandpré, L. Reiſe nach d. weſtlich. Küſte v. Afrika in d. Jahren 1786 u. 1787. I, 417.
Deimann, J. R. Nachricht. v. d. Leben d. W. F. Verſtolk. IV, 137.)
De la fin de la révolution françaiſe. III, 407.
Delamarre, f. Ch. Fr. Dambergen.
De la navigation du Rhin. IV, 495.
Delille les Jardins. N. Ed. III, 566.
(Denelen, A. G. kurze Ueberſicht d. Dem. Gerichtsverfahrens. IV, 727.)
(——— ——— üb. d. Gebrauch d. Geſunde Trinkgeld z. prüfen. IV, 726.)
Denis, M. f. Sined.
Denkmal d. Periode v. Jul. 1800 bis April 1801. verewigt d. Einwohner d. Stadt Amberg. I, 591.
Denkwürdigkeiten a. d. Leben ausgezeichneter Deutſchen d. 18ten Jahrh. III, 141.
Denſtädt, A. W. Weimar's Flora. 1 Abth. I, 224.
Deppiſch, F. J. Vortheile u. Nachtheile v. d. Ueberf. d. Zähnen. III, 743.
Deſbillons, F. J. fabulae aeſopicae; überſ. v. Prokſch. II, 663.
Deſcription, N., deſcript. Catalogue of ſome pictures of the different Schools. 1—2 V. II, 452.
(Deſfontaines deſcription du genre Tithonia. IV, 477.)
(Deſeſſart Beobachtt. üb. d. Complication d. Blattern u. Scharlachfieberſchlag u. Friefel. I, 630.)
Deſtutting, G. Religionsbuch f. d. nachdenkende Jugend. I, 725.
Detmolar, W. Ideen e. möglich. Kritik d. Gröſsenlehre. 1 Abth. III, 725.
Dichtungen, komiſche u. humoriſt. IV, 600.
Dictionnaire, biographique et hiſtor. des hommes morts de la fin du 18me Siecle. 1—3 T. I, 581.
——— — geograph. et metthod. de la république françaiſe. 2 T. I, 665.
Dietrich, F. G. d. Apothekergarten. III, 194.
Dietrich, G. S. d. Wiſſenswürdigſte üb. d. Kuhpockenimpfung. IV, 694.
Dörfleia, J. Ch. Chriſtl. Religionsunterricht; herausg. v. Ch. G. Junge. 10 St. I, 41.
Dolz, J. G. katechet. Unterredungen üb. religiöſe Gegenſtände. 1 Samml. I, 768.
— — — (üb. d. Bildung d. ſittlich. Gefühls. III, 63.)
— — — (üb. Sonntagsſchulen. III, 621.)
(Dombay üb. d. marokk. Gold- Silber- u. Kupfermünzen. III, 390.)
Dömming, J. J. giebt es urſprünglicher Krankheit d. Seele? III, 489.
Donauroute von Regensburg bis Wien. II, 393.
Dorat, C. A. de apoplexia tanquam morbo univerſali e. debilitate oriundo. I, 97.
Dörffurt, A. F. L. neues deutſch. Apothekerbuch. 1 Th.
Dorfmüller, J. G. Predigt. auf alle Sonn. u. Feſte d. J. 2 Th. IV, 166.

Digitized by Google

Dorfpfarrer, d. einfältige, aber doch sehr arge. II, 98.
Döring, S. L. L. f. H. M. *Huffon* u. Journal.
v. Dornberg, H. F. A. Frh., von des weiß Kuniges Schwert. I, 372.)
Dornedden, K. F. Erläuter. d. ägypt. Götterlehre durch d. griechische. I, 401.)
Dörner, F. L. de la Touche.
Dorrien, D. L. Exempelbuch z. Hannövr. Landeskatechismus. 1 H. II, 480.
Dortepont, J. S. üb. d. Wechsel d. thier. Materie. II, 61.)
— Dean IK. Entwurf e. literar. Censurverordnung f. Deutsche. I, 681.
—— — u. *Wrllerthausen* Abhandl. v. Lerchenbaum, m. Anmerkung. v. C. W. J. *Gutterer*. II, 39.
Dramaturgist, the juvenile. 2. 3 Vol. II, 645.
Draufig, W. F. Handb. d. medicin. Diagnostik. II, 621.
Dryander, J. Lindaeus, e. neue Gattung Farrenkraut. II, 115.)
Dubuc üb. d. Mohnsaft u. dessen Bestandtheile. IV, 138.)
Dunkerl Bemerkung. üb. d. Injection d. lymphat. Gefäße. II, 320.)
Durfchedel, Th. liturgische Aufsätze. 1 Th. II, 123.
Duttenhofer, C. F. Gesch. d. christlich. Religion. 4 B. IV, 153.
Duttenhofer, J. F. Versuch üb. d. letzten Grundsatz d. christl. Sittenlehre. I, 673.
Duve, G. L. vollständ. nach d. Decimalmaaß berechnete Tabellen z. Bestimm. d. cubisch. Inhalts, I, 422.
Dyck, J. G. Lesebuch f. die sieben Kinder. 1. 2 H. II, 527.
—— — Sprachbuch. III, 623.
Dylius, D. Sammlung v. Beobachtung. üb. d. Brustwunden. II, 141.)

E.

Ebel, J. G. Schilderung d. Gebirgsvolkes v. Canton Appenzell. II, 481.
—— — Schilderung d. Gebirgsvolkes v. Canton Glarus. II, 481.
—— — Schilderung d. Gebirgsvölker d. Schweiz. 1. 2 Th. II, 481.
Eberhard, W. fünf u. vierzig Jahre a. m. Leben. IV, 657.
Eberts, J. f. Elisa.
Ehk, J. G. Joh. Heinr. Eiden e. kleiner Beytrag z. Gelehrtengesch. Schwedens. I, 513.
Eckartshausen, K. chim. Versuche üb. d. Radicalauflösung d. Körper, besonders d. Metalle. III, 591.
Eden, F. Morton, eight letters on the Peace and on the Commerce and Manufactures of Great-britain. IV, 473.
Eggers, Ch. U. D. Charakteristik d. Gesch. Frankreichs seit Erneurung d. Kriegs 1799 bis z. Luneviller Frieden. II, 347.)
—— — f. Magazin.
Ehlers, J. H. Aesops d. jüngern Fabeln u. Erzählungen f. d. Jugend. IV, 134.
—— — Beweisgründe f. d. Daseyn Gottes, als e. v. d. Welt ganz unterschiedenen Urhebers d. Welt. II, 362.)
Eigenthum, weibliches. IV, 87.
Eisenberg, F. Geist d. rein. Sittlichkeit in Bezieh. auf d. Erziehung d. menschl. Natur. IV, 593.
—— —— Reden an gebildete Menschen üb. d. heiligst. Angelegenheit. d. Geistes u. Herzens. 1. 2. B. IV, 596.
Ekhorn, J. G. allgem. Bibliothek d. biblisch. Literatur. 7—10 B. I, 377.
—— — (Gesch. v. d. Entzifferung. d. Palmyren. Alphabets. I, 331.)
—— — (Leben J. F. Barthelemy's. I, 391.)
—— — (Uebersetzung d. Hiobs. I, 404.)
Elgstädt, K. H. A. f. *Lucretius, Mitford, Mursi, Nitsch, v. Ommeren. Pingold.*
Elfälle, zwey, in d. südliche Frankreich, als Vorbereit. z. Studium d. wiedererröffneten Feldzuges in Italien. II, 575.
Elisa's e. engl. Landpredigers (More z. Hanham) auf d. Sittenverbesser. vermittelt d. Erzieh. seiner vier Töchter. I, 549.)

v. *Einsiedel*, F. H. f. d. Brüder.
Einstandsrecht, d., in Bayern, nach staatswirthschaftl. Grundsätzen beurtheilt. IV, 439.
(*Eisenlohr*, Ch. F. de argumentis ab Apologetis seculi II. ad confirm. religionis christ. veritatem ac praestantiam contra gentiles usurpatis. III, 387.)
Eisenschmidt, Ch. F. Edwin und Sina. III, 35.
(*Eisfeld* Beytrag z. Gesch. d. Gallensteine. II, 287.)
(*Ekmark*, L. neuer Beweis f. d. Theorie zweyer elektr. Materien. I, 501.)
Elementarwerk, neues f. d. niedern Klassen latein. Schulen u. Gymnasien, herausg. v. *Schatz*, 9 Th. Gogenbach. Lesebuch f. d. zweyten Cursus. 2 B. 3 Aufl. III. 552.
Elie Levy hymne à l'occasion de la paix. II, 614.
Elisa, or the pattern of Women tr. by J. *Ebers*. I, 644.
Elisa's Vermächtniß f. ihre Tochter Henriette. N. Aufl. IV, 24.
(Elschen, d. schwäbische Citherschlägerin. II, 283.)
(*Elwert* noch Etwas üb. d. Muttermäler. II, 27.)
Emerich, F. J. Blick in d. Zukunft b. d. Luneviller Frieden. II, 151.
Eneide, livre quatrième, trad. p. *Lombard*. IV, 84.
v. *Engel*, J. J. II. II., d. Hindernisse in d. Landwirthschaft, als Spiegel f. d. Landwirthe aufgestellt. IV, 391.
(v. *Engelhorn*, G. Anmerkung. üb. d. trockne Scheidung od. d. Niederschlag. I, 605.)
Engl, P. T. d. Mensch im Umgange m. Gott. I, 495.
(*Enke*, Ch. F. differt. ad Luc. 16, 9. partim amplificata. III, 389.)
Epheneredes Afron. a. 1802. a *Fr de Paula Triesnecker* et *J. Burg* supputatae. I, 27.
Erdmann, K. G. (Brackeng-schichten zu richtig. Beurtheil. d. Ep deme im Februar 1801. zu Wittenberg herrschte. II, 563.)
—— —— merkw. Gewächse d. oberschles. Flora 13—22 H. IV, 868.
Erfahrungen u. Mittel schöne Kinder zu zeugen. III, 144.
(*Erhard*, J. B. üb. d. Möglichkeit d. Heilkunst. I, 251.)
(— — — Versuch e. Organons d. Heilkunde. I, 257.)
Erinnerung an d. Verdienste, w. sich d. verst. Kriegsrath Müller um Leipzig erworben hat. II, 535.
Erklärungen d. Rupfertafeln zur ersten u. zweyten Nahrung f. gute Kinder. III, 63.
Ernst, H. Anwend. v. Bleiweiß z. Maschine z. geschwinden Einstampfen d. Braunkohlen. III, 624.
—— — Anweis. z. prakt. Mühlenbau. 1 Th. III, 361.
Esch, J. S. Nachtrag z. gelehrten Frankreich. IV, 173.
—— — Supplement à la France littéraire. IV, 173.
Erscheinungen u. Scenen in d. galant. u. kaufmann. Welt, bes. aus Leipzig u. Hamburg. III, 632.
(*Erskine's* Grundsätze ab. Religionsr. II, 361.)
Erzähler, d., f. d. Bürger u. Landmann f. d. J. 1802. Jan.—Sept. IV, 368.
Erzählungen, kleine, f. Prediger u. die es werden wollen. III, 112.
Eschenburg, J. J. (altersthümliche Merkwürdigkh. d. 14 Jahrhunderts. II, 283.)
—— — — Manuel de Literature classique ancienne; trad. de l'allemand p. Ch. F. *Cramer*. III, 589.
(*Eschenmayer*, C. A. Deduction d. lebend. Organism. I, 269.)
Eximeno à Bonaparte; überf. v. J. F. *Hermes*. II, 472.
Essais sur l'histoire de la Révolution franç. IV, 159.
(Etwas üb. d. Anatomie d. Aexyptier. II, 389.)
(Etwas üb. d. anatomische Theater zu Nürnberg. II, 592.)
Evans, J. Sketch of the denominations of the Christian World. I, 361.
(*Evans* üb. d. Einimpfung d. Kuhpocken. I, 612.)
(*Ewers*, K. F. einige Verbesserung. u. Nachträge z. Meckl. Landw. Pflanzenverfassung. I, 716.)
Ewers d. königl. Stammhaus Oldenburg od. d. Wahl Christians I. IV, 154.

Ewald, J. L. Gemeingeist. I, 732.
——— — — kleine vermischte Schriften. 1 B. I, 757.
——— — — f. *Anleitung*.
Eyerel, J. prakt. Beytrage z. Gesch. d. Kinder- u. Kuhpocken. I, 629.

F.

Fabelleſe, neueſte. 1. 2 Th. III, 78.
(*Faber*, J. M. de templorum apud Chriſtianos antiquitate dubia. III, 392.)
Fabri, J. E. Elementargeographie. 3 B. III, 560.
Fabricii, J. Ch. ſyſtema eleutheriorum. 1. 2 T. III, 321.
Facius, J. F. üb. d. Sage, daſs Archimedes d. römiſche Flotte vor Syrakus durch Brennſpiegel in Brand geſteckt habe. III, 343.
(*Fahlberg*, S. Beſchreib. d. elektr. Finnaals, Gymnotus electricus Linn. I, 756.)
v. Fahnenberg, E. J. H. Briefe üb. d. Kunſt, gerichtliche Vortrage zu verfertigen. III, 431.
Fahſe, G. f. *Plato*.
Falconer, W. eſſay on the Plague. IV, 471.
Farmer, R. Eſſay on the Learning of Shakeſpeare. I, 516.
(*Fanjas-Saint-Fond* mémoire ſur le Trafs ou Tuffa volcanique des environs d'Andernach. IV, 476.)
Favoli d'Eſopo Frigio. III, 654.
Fechner, J. G. f. *Panzani*.
v. Fellitzſch, L. Ch., ökonomiſch-prakt. Bemerkk. üb. d. Ackerbau. I, 412.
Feldzug, d., von 1800, militäriſch politiſch betrachtet. II, 249.
(*Felix* üb. d. in Griechenland gewöhnliche Weiſe baumwollen Garn türkiſch roth zu färben. IV, 139.)
Fenner, H. üb. Schwalbachs heilſame Quellen. IV, 112.
Fergufon, A. med. reſearches and obſervations. IV, 465.
Ferriar, J. Bemerkk. üb. d. Hundswuth, häutige Bräune, Keichhuſten, Luftſeuche etc. überſ. v. Ch. F. *Michaelis*. IV, 729.
Fevrier, C. A. Anleit. z. franz. Bücherkenntniſs. IV, 6.
Feyer, d., d. Verlobten. II, 653.
Fichte, J. G. Antwortſchreiben an Reinhold. III, 422.
——— — — d. Beſtimmung d. Menſchen. II, 505.
Fielitz, F. G. H. Leitfaden z. Unterr. in d. Anthropologie. IV. 62.
Fikenſcher, G. W. A. freymüthige Gedanken u. Vorſchläge d. Schulweſen betr. III, 33.
——— — — — — Geſchichte Chr. Wilh. Baron v. Krohnemann. II, 12.
Fiſcher, Ch. A. neue Reiſebeſchreibeuer. 1 B. I, 691.
— — — — Reiſe v. Amſterdam üb. Madrid nach Genua. 2 Aufl. I, 214.
— — — — ſpaniſche Novellen. III, 525.
Fiſcher, G. (anatom.-phyſiolog. Beobachtt. üb. 2 Hauptverſchiedenheit d. Säugthier u. Fiſchzahne. I, 477.)
— — — — Beſchreib. typograph. Seltenheiten u. merkw. Handſchrr. 2 Lief. IV, 534.
— — — — naturhiſt. Fragmente. 1 B. IV, 49.
— — — — (üb. d. jetzig. Zuſtand d. vergleichend. Anatomie u. Phyſiologie in Frankreich. II, 57.)
Fix, Ch. G. polit. arithmet. Jahrb. z. Geſch. d. menſchl. Lebens. IV, 145.
Flachsbechel, d. groſse Thüringiſche. I, 153.
(*Flandrin* Zergliederung d. Netzhaut. II, 61.)
(*Flatt*, C. C. de tempore, quo Pauli epiſtola ad Rom. ſcripta ſit. III, 386.)
(— — — — üb. d. Kanon d. Euſebius. I, 636.)
Flatt, J. F. (Bemerkung. üb. d. von unſerm Wohlſeyn hergenommenen Beweggründe, d. in d. Reden Jeſu enthalten ſind. I, 683.)
— — — — Magazin f. chriſtl. Dogmatik u. Moral. 7 St. I, 681.
(*Flexlund*, Beſchreib. e. merkwürdig. Mifsgeburt. II, 389.)
Fleiſcher, G. Annuaire de la Litterature (françaiſe) p. 1802. IV, 670.
Flemming, R. Schlüſſel zur Apokalypſe. III, 481.
Flora d. Wetterau; herausg. v. *Gärtner, Meyer u. Scherb*. 3 B. 1. 2 Abth. nebſt Anhang. IV, 389.
Flörken, M. F. Grundlinien d. Naturgeſchichte. 1—3 B. III, 382.
de Florian Oeuvres complettes 13 T. III, 113.
——— — — poſthumes. III, 200.
Flucht, meine, nach Irland. 1. 2 B. I, 544.
Flugel, G. L. erklärte Courszettel d. vornehmſt. Handlungze in Europa. 12 Aufl. II, 696.
Fölſch, J. B. Rede am Reformationsfeſte d. k. k. Theſ. Ritterakademie, d. 13 Dec. 1801. II, 594.
(*Fordyce*, G. einige Beobachtt. üb. Armeyerkältungen. IV, 470.)
Forcello, Ch. Dialogen üb. d. zehen Gebote. II, 376.
Förſter, Ch. F. chriſtl. Lieder üb. d. jährl. Sonn- u. Feſttag. Evangelien. I, 375.
Forſyth, W. treatiſe on the culture and management of fruit trees. IV, 585.
(*Fourcroy* A. F. Analyſe de l'Alumine de Halle en Saxe. IV, 477.)
(— — — — üb. d. Anwend. d. Luftchemie auf d. Heilkunde. IV, 138.)
(— — — — üb. d. Anwend. d. pneumat. Chemie auf d. Heilkunde. II, 57.)
(— — — — üb. d. Benzoeſaure im Harn gefunden. IV, 58.)
Thiere. II, 58.)
(— — — — üb. d. Harnblaſenſteine. II, 579.)
(— — — — üb. d. Pferdefehen. II, 58.)
Fowle, W. pract. treatiſe on the different Fevers of the West Indies. III, 7.
Frank, E. F. Handb. f. Schullehrer z. leichtern Uebung rer Pflichten. IV, 219.
(*Frank*, J. Schreib. üb. *Hufelands* Bemerkk. üb. d. Nervenfieber. I, 260.)
Franklin, B. kleine Schriften; überſ. v. G. Schatz. 2 Th. IV, 720.
Frauenzimmerlexicon, berlin. ökonom. naturhiſtor. 2 B. 372.
Frederic and Felicia. III, 599.
Freiſe, F. A. de neceſſitate hominibus proprii in Mo impoſita imperandi conſenſus nuptialis a dominis bus aeq. horum facultate illum denegandi. II, 49
Friede, d., von Lüneville iſt üb. alle Auserwartung 1 39.
(*Friedrich* üb. d. Stammvater, d. Vaterland u. d. Kinder d. Chaldaer. I, 403.)
(— — — — üb. Habakuks Zeitalter u. Schriften. I, 40
Friedrich zu Hollſteinbeck, Herzog, f. Verſuch.
Frieſe, F. G. Annalen d. neueſt. britt. Arzneykunde. 2 B. IV, 468.
——— — — f. C. R. *Aikin*.
(*Fritze* Kinnbackenkrampf durch Erkältung. III, 50
(— — — — merkwürd. ge Concuſſionen, die ſich durch auf 14 Subjecte verbreiteten. II, 558.)
Fritſch, J. H. Gedanken üb. d. Sonnenatmoſphäre. I, 63
(— — — — üb. Sonnenflecken. Rotation u. Lichtgestalt d. Venus. II, 53.)
Fritſche, J. Ch. Ergüſſe d. Herzens. III, 207.
Frolich, C. W. Gemalde nach d. Natur. IV, 108.
Froriep, L. F. einige Worte üb. populäre Medicin. I, 6
Fuchs, M. G. was leitet d. Zugvogel bey ihren Wanderungen? IV. 357.
Fuefslí, H. R. Annalen d. bildenden Künſte d. Oeſterr. Staaten. 1 Th. I, 647. 2 Th. III, 615.
——— — — lectures von Painting delivered at the Royal Academy. III, 625.
Fuhrmann, W. D. Anleit. z. Kenntniſs d. d. Theologie direndeu nothwendig. u. nützlichſt. Bucher. IV, 17
——— — — Handbibliothek f. junge Theologen. 177.
(*Funk*, Ch. L. d. prakt. Benutzung von Luc in 42 III, 617.

Digitized by Google

Funk, Ch. L. d. Vortheile d. tägl. Umgangs m. vorzügl. gut gebildeten Menschen. III, 617.)
— — — einige Gedanken üb. d. zweckmäßigste Art zu katechisiren. III, 618.)
— — — Grundsätze z. Entwerfung neuer liturg. Formulare. III, 619.)
— — — kurze Anleit. z. Selbstverfertigung d. Predigtentwürfe f. Anfanger. III. 617.)
— — — üb. d. zweckmäßige Verhalten d. Predigers z. Versöhnung d. in Streit u. Unversöhnlichkeit gerathenen Personen. III, 621.)
— — — üb. d. zweckmäßige Verhalten d. Predigers b. Ehestreitigkeit. in seiner Gemeinde. III, 621.)
— — — üb. Ephes. 6, 12. III, 536)
— — — üb. Trost- u. Beruhigungsgründe b. Leidenden, besonders b. Schwermüthigen. III, 621.)
— — — v. d. Einfluße wahrer Aufklärung auf Tugend u. Menschenwohl. III, 617.)
— — — Vorschläge z. vortheilhaft. Einricht. d. Sommerschulen z. d. Lande. III, 621.)
— — — warum hat d. gemeine Mann so wenig Sinn f. Naturschönheiten? III, 613.)
— — — wie kann d. Freyheit d. menschl. Willens m. d. göttl. Weltregierung bestehen? III, 605.)
— — — worauf hat d. Prediger vornehmlich hinzuarbeiten, um wahre Sittlichkeit u. Tugend allgemeiner zu machen? III, 613.)
Funke, C. P. Anweisung f. Töchter d. mittlern Standes. III, 661.
— — — Lehrb. z. Unterricht d. Töchter. III, 661.
— — — Mutter f. Anfängerinnen im Stricken, Sticken u. Zeichnen. 1 H. IV, 384.

G.

Gadolin, J. Anmärkninger om Sökylit Quarnstens-Brott. III, 711.
Gahn, H. Vergiftung durch Arsenik glücklich geheilt. I, 499.)
Galerie d. Menschen nach alphab. Ordnung. 1. 2 Th. II, 543.
——— griech. weibl. Schönheiten, in ihren reizendsten Attitüden. 1 Samml. I, 646.
Galletti, J. G. A. Gesch. d. turk. Reichs. III, 478.
——— kleine Weltgesch. z. Unterricht u. z. Unterhaltung. 2 Th. I, 168.
Galuus, G. T. Gesch. d. Mark Brandenburg. 4 Th. II, 368.
Ganze, d., d. Ziegenzucht. II, 599.
Gapmann einige Fälle v. Kopfverletzungen. IV, 469.)
Garrick's, d. Schauspielers, freundschaft. Erinnerungen an e. angenend. Prediger, d. äußern Anstand b. Amtsverrichtung. betr. I, 549.)
Gärtner, I. Flora.
Gasse, Chr. vertraute Briefe an e. Freundin. II, 398.
Gaspari, A. C. Lehrb. d. Erdbeschreibung z. Erlaut. d. neuen method. Schulatlasses. 1. 2 Curs. 4 A. III, 485.
——— — neuer method. Schulatlas, entw. v. Gussefeld. N. A. II. 485.
——— — üb. d. method. Unterricht in d. Geographie. 4e verbess. Aus. III, 485.
Gatterer, Ch. W. J. autiere. Nachricht v. d. im Sommer 1800 ausgebrochnen Brande im Wirtemberg. Schwarzwalde. II, 480.
——— — f. v. Drais.
Gaus, K. F. Regeln z. Berechnung d. Osterfestes ohne d. gewöhnl. Hülfstafelchen. 1, 154.)
Gebetbuch, d. kleine, f. kathol. Christen. 6e A. II, 152.
Gebete u. Formulare z. Gebrauch b. öffentl. Gottesverehrung, f. d. Prediger d. Furst. Anhalt-Bernburg. I, 388.
Gebhard, J. G. üb. d. Einfluß Friedrichs II. auf d. Aufklär. u. Ausbild. f. Jahrhunderts. IV, 481.
Gedachten over het genoudeu Gebrag van van Herwerden omtrend Heringa. 1, 213.
Gedanken, freymüth., üb. Holzmangel, Holzerspariß u. Holzanbau. II, 69.
——— — üb. d. in d. Person d. Geh. Raths v. Böttticher in Braunschweig beabsichtigte Schatzraths-Wahl. IV, 719.
——— — u. Wünsche in Hinsicht auf Religion nach christl. Grundsätzen. III, 631.
Gedder, A. f. Bardomachie.
(Geier Analytik d. Begriffes d. Heilkunde. I, 254.)
Geisler, J. G. allgem. Beyträge z. Beförder. d. Ackerbaues, d. Künste, Manufacturen u. Gewerbe. 2 Th. II, 600.
——— — d. Drechsler. 1—3 Th. 1—3 Abth. II, 33.
Geist, d., d. Polemik ist nicht d. Geist d. Christenthums. IV, 655.
Gelpke, A. H. G. allgemeinfaßl. Betrachtt. üb. d. Weltgebäude. III, 558.
Gemälde, kleine, Reminiscenzen u. abgebrochne Gedanken. III, 565.
(Geoffroy hiſtoire naturelle et deſcription anatom. d'un nouveau genre de poiſſon du Nil nommé polyptere. IV, 478.)
Georgi, W. G. Morgen- u. Abendgebete auf alle Tage in d. Woche. II, 694.
Gericht üb. d. Libellisten in u. um Hamburg. IV, 7.
(Gesang, e. alemannischer, z. Lobe d. heil. Jungfrau Maria, m. Erläuter. v. J. F. Kinderling. II, 284.)
Gesangbuch, neues, z. Beförderung d. häusl. u. öffentl. Andacht. IV, 376.
——— — vollständ., f. Freymaurer. III, 94.
Gesänge, christl., vorzügl. f. d. öffentl. Gottesverehrung d. Katholiken. I, 478.
Geschichte d. Deutschen f. d. Jugend. 5 B. 1, 552.
——— — d. ersten Burgeraufnahme e. Protestanten in München. I, 439.
——— — d., Josephs f. Kinder. II, 544.
——— — kurze, d. französ. Revolution. IV, 159.
——— — (merkwürdige, e. Verletzung d. Chorda Tympani. II, 557.)
——— — naturliche, d. großen Propheten von Nazareth. 1—3 Th. II, 425.
——— — neuere, d. See- u. Landreisen. 15 B. I, 667.
Geschichten, wahrhafte, f. Kinder z. Besserung d. Herzens. IV, 64.
Geschlechtsregister d. jetztlebenden königl. u. fürstl. Familien. I, 718.
Gesellschafter f. d. Jugend auf ländl. Spatziergängen. 2. 3 B. III, 472.
Gesenius, C. d. Meyerrech. 1 Th. III, 226.
Gesicht, e., am Anfange d. 19. Jahrhunderts. IV, 295.
Gessner, J. G. Lehrbegriffe Lavaters. 1 B. 1, 253. 2 B. IV, 1.
——— — Predigten. III, 56.
Gespräche, kurech., üb. ausgesuchte Stellen d. heil. Schrift. 1 B. II, 650.
(Giacandi üb. d. Arzneykräfte d. Opiums. II, 575.)
Giorig, G. C. f. Plinius.
(Gietzeke, L., die Kartoffeln. II, 270.)
——— — d. Wachtel-Mantin. II, 371.)
Giesekes, G. C. F. ob Volksschullehrer lesen dürfen? II, 671.
——— — — Religion u. Christenthum. IV, 549.
——— — — üb. d. Blatterpläge und ihre Ausrottung durch Kuhpocken. II, 589.
(Gildemeister, J. F. üb. d. Geheimhalten d. richterlichen Entscheidungsgründe. IV, 725.)
Giörwell, K. C., Brefväxling. 1 B. 1—5 H. IV, 619.
(Girard üb. d. Kopfverletzungen. II, 572.)
Gita-Govinda od. d. Gesänge Jayadeva's, e. altindische Dichters; überf. u. erläutert von F. H. v. Dalberg. III, 283.
Glaser, C. G. üb. d. epidem. Krankheit, welche im Februar 1801. in Wittenberg geherrscht hat. III, 511.
Glatz, J. Unterhaltungsbuch d. klein. Familie v. Grunthal. 3 B. IV, 36.
Glückliche, d. unglückliche. 2 A. II, 64.

Digitized by Google

Glückwunsch, belehrender, an d. reiche u. arme Jugend im neuen Jahrhundert. II, 519.

Gmelin, Ch. G. f. Archiv.

(*Gmelin*, G. F. Zustand d. Chemie am Ende d. 17. Jahrh., verglichen m. ihrem Zustande am Ende d. 18 Jahrh. IV, 139.)

Golberry, S. M. X. Fragmens d'un voyage en Afrique — 1785—1787. 1. 2 T. III, 569.

Goldschmidt, H. J. allgem. Uebersicht d. Gesch. d. Kuhpocken u. deren Einimpfung. IV, 696.

(*Golze* Bemerkk. üb. d. Kuhpocken u. deren Impfung. IV, 647.)

Gonner, N. T. auserlesene Rechtsfälle u. Ausarbeitungen. 1 B. I, 300.

Göttgen, J. G. katechet. Prüfung e. jüd. Jünglings, welcher z. Christenth. übergegangen ist. II, 527.

(*Goodenough* Bemerkk. üb. d. in England einheim. Arten d. Sagge. II, 113.)

Gordon, J. history of the Rebellion in Ireland in the year 1798. I, 201.

Goet, C. G. F. Archiv m. Instituts f. Schullehrer. 1 B. 1. 2 Th. III, 657.

Gotthard, J. Ch. Cultur, Fabrikatur u. Benutz. d. Tabaks. III, 639.

(*Götz*, G. w. d. Krankheit. d. Bänder, d. v. *s.* Verletzung ihrer Normaiform u. Mischung herrühren. II, 60.)

Götz, G. F. Predigten b. d. Feyer d. Aerndtefestes. III, 248.

Goz, J. Ad. f. *Cicero.*

Goze, J. A. E. erster Nachtrag z. Naturgesch. d. Eingeweidewürmer; m. Zusätz. v. J. G. K. *Zeder.* III, 97.

Graf, d., v. Flemming. IV, 159.

Griffe, F. Ch. ausführl. Katechisationen üb. d. Hannövr. Landeskatechismus. II, 625.

— — — Versuch e. mural. Anwendung d. Gesetzes d. Stetigkeit. I, 781.

Grahmann, F. A. Lehren u. Ermahnung. an junge Christen. III, 456.

Grapengiesser, C. J. C. Versuche d. Galvanismus z. Heilung einig. Krankheit. anzuwenden. IV, 297.

Grefse, J. G. prakt. Anweis. z. Uebersetz. a. d. Deutschen ins Lateinische. 1. 2 Thl. IV, 44.

(*Grater*, F. D. Bemerkk. z. d. Minnesingern. II, 383.)

(— — — — zwey nordische Volksl eder. II, 282.)

— — — — f. Braga u. Bragur.

Greswell, W. P. Memoirs of Angelus Politianus, Sannazarus, Bembus etc. I, 304.

Gries, J. D. f. T. *Tasso.*

Griesheim, Handb. d. grundsätzl. Forstwissenschaft im Staate. 1. 2 Th. I, 369.

Grindel, D. H. pharmaceut. Botanik z. Selbstunterricht. III, 52.

Grobert, J. Beschreib. d. Pyramiden z. Ghize. II, 169.

— — — description des Pyramides de Ghizé. II, 169.

Grohmann, J. Ch. A. Annalen d. Universitat Wittenberg. 1. 2 Th. II, 214.

Grohmann, J. G. Gebräuche u. Kleidungen d. Chinesen, 3—10 H. IV, 719.

——— Ideenmagazin f. Liebhaber v. Garten u. engl. Anlagen. 33. 34 H. I, 694.

——— neuestes historisch-technolog. Schauplatz. 1 B. 1 Abth. III, 215.

Gros, J. F. C. Abhandl. üb. d. Vorbereit. d. Bodens z. Pflanzen. III, 87.

Grosse, A. ich bin unsterblich. IV, 358.

Grotii, H., Parallelon rerum publicarum liber III. de moribus ingenioque populorum Athenieusium, Romanorum, Batavorum; ins Niederdeutsche überf. v. *Meermann.* 1. 2 Th. IV, 17.

Gruber, J. G. f. v. A. v. *Knigge.*

Grundsätzen d. Naturgesch. z. Unterricht d. Pfalzbayr. Gymnasien. 1—5 Abth. III, 382.

Grundriss e. Gesch. d. Privatlebens d. deutschen Fürsten. IV, 485.

Gruner, J. Reise durch Westphalen. 1. 2 B. IV, 313.

Guatimozin üb. d. Welt, d. Erde u. d. Menschen; a. d. Mexican. überf. v. *Rittner.* IV, 37.

Gunther, J. J. Darstellung einig. Resultate, d. a. d. Verbindung d. pneumat. Chemie mit d. prakt. Arzneikunde hervorgehen. IV, 288.

Gurlitt, J. Fragment e. archaolog. Abhandl. üb. Herkules. I, 867.

— — — üb. Ossian. III, 31.

Gutz, E. A. Anzeige u. Berechnung d. Geburten u. Gestorbenen in Halle. I, 367.

H.

(*Haartmann*, G. E. Beschreib. einig. Verknöcherung. d. Knorpeln d. Rippen u. in d. Valvuln d. Herzens, welche b. verstorbenen Prof. Lundquist in Abo. 1, 827.)

Haas, J. G. leichte u. nach e. neuen Methode eingerichtete Uebungen z. Uebersetzen in d. lateinische Sprache. II, 6.

Haberfeldt, J. F. f. *Horatius, Nitsch.*

(*Haberfang* Beschreib. zweyer sehr grofser Hoberschwämme. III, 544.)

(— — — Krankengeschichte e. wahren ausgebrannten Leibergeschwulst in d. Kniebeuge. III, 541.)

Haberlin, F. F. Staatsarchiv. 28—28 H. II, 631.

Hach, J. T. prakt. Beytrage z. Erlaut. d. in d. Hannöverschen geltenden Privatrechts. 1 H. III, 228.

Hacquet, B. Abbild. u. Beschreib. d. südwest- u. südöstlichen Wenden, Illyrer u. Slaven. 1 Th. 1 H. IV, 321.

Hafeli, J. C. Predigten. III, 53.

— — f. Anleitung.

Hagemeister, J. G. Gustav Wasa. 1. 2 Th. III, 120.

— — — Woldemar, Markgraf v. Schweden. I, 128.

Hager, J. Monument de Yu, ou la plus ancienne histoire de la Chine. III, 169.

——— Nachricht v. e. merkwürdig. Bergwerke. I, 592.

——— — Piën (of lateral) Hoe (lines) Yé (or inscription.) IV, 239.

——— — relation d'une insigne imposture literaire. I, 32.

Hahn, J. Z. H. Rede am ersten Tage d. 19. Jahrh. III, 20.

(*v. Hahn*, F. Beobacht. e. sehr klein. beweglich. Sterns nach Mira im Wallfische. II, 52.)

Hahnemann, S. Heilung u. Verhutung d. Scharlachfiebers. I, 599.

— — — f. E. *Home.*

(*Hail*, Th. üb. e. besondere Abänderung d. St. Veitstanzes, wo d. falpeterfaure Silber gute Dienste geleistet. III, 620.)

(*Halle* Versuch d. Temperamente a. d. verschiedenen Systemen d. Korpers z. erklaren. II, 576.)

v. Haller, H. L., Denkmal d. Wahrheit auf J. K. Lavater. IV, 403.

——— — — Lavater als Menschenfreund. IV, 405.

Hamburgs Befeszung durch d. Dänen im J. 1801. II, 46.

Handbibliothek f. d. Jugend. 1 B. IV, 182.

Handbuch, genealog. Reichs- u. Staats-, f. 1802. 1. 2 Th. III, 41.

——— f. d. königl. preufs. Hof u. Staat f. 1802. II, 418.

Handel, G. Th. Ch. Pharmacopoea laconica in eorum usum imprimis, famtari qui profpiciunt militum reipublicae meritorum francogallicae elaborata. II, 463.

Handlingar, kongl. Vetenskaps Academiens nya. 21 T. 1-4 Quart. I, 497. 22 T. 1. 2 Quart. I, 753. 3 Quart. II, 1.

——— — Svenska Academiens, för 1790. 1 D. IV, 19.

Hanger Leben u. Abenteuer. IV, 15.

——— Life, Adventures a. Opinions. IV, 15.

Happel, G. Beobachtung b. Ausbruch e. Concertes. I, 157.

(*Harding* w chtige neue Entdeckung am Merkur. I, 157.)

(*Harles*, J. Ch. F. epidemische Krankheitsconstitution d. Erlangen v. J. 1799—1800. II, 538.)

(Ende

farles, J. Ch. F. üb. d. Nutzen d. Bilsenkrautöls in d. Blutflüssen. II, 566.)

Farrat, J. M. H. üb. Galer. 3, 20. I, 390.)

— — — Untersuchung: ob d. Feyerliche d. Einzug z. Jerusalem v. Jesus beabsichtiget u. veranstaltet worden sey? I, 401.)

Fartmann, C. F. die biblische Geschichte m. prakt. Anmerkk. IV, 119.

Fartmann, G. Bemerkungen üb. e. Schusswunde durch d. Brust. III, 538.)

— — — observationes botanicae de discrimine generico Betulae et Alni. II, 115.)

Fartmann, J. M. Edrihsi Hispaniae Part. 1. II, 215.

— — üb. d. Dogeschlorren. I, 382.)

— — — Vorschläge z. Erleichterung d. hebr. Punctation. I, 382.)

Fartu g, A. Gedichte-Sammlung f. Schulen. 1 B. IV, 632.

Fasche, Th. Erläuterungen üb. d. Hamburg. Fallitenordnung. 2 B. IV, 197.

— — Hamburg. Privatrecht. 7 Th. 2 Abth. IV, 197.

Fasche, L. L. f. *Sined.*

Fase, J. G. de cauſis Stili latini. II, 648.

— — (warum in d. zwey alphab. Psalmen 25 u. 34 d. Vers, d. mit Vav anfangen ſollte, fehle. I, 382.)

Fase, T. L. Grundlinien d. Eisenhüttenkunde. I, 533.

— — Tharands Umgebungen. II, 327.

Fasecamp, G. E. üb. d. Unterricht, w. drey Taubſtummen ertheilt worden iſt. III, 71.

Faſelt, F. H. Prüfung d. Grundſätze, w. üb Peräquation d. Kriegslaſten bisher ſind aufgeſtellt worden. I, 428.

Fasold, Th. G. Handb. emng. d. wichtigſt. kurſächſ. Geſetze v. all. neuern Inhalte. III, 331.

Hasper, F. Leitfaden z. Kenntnis d. in Oeſtreich unter d. Ens l. d. Unterthansfach beſtehend. Grundgeſetze. 1. 2 B. I, 771.

Hasse, J. E. Ch. allgemeiner Schul-Methodus. III, 518.

Hasse, E. A. Beytrage z. Berichtig. d. rechtl. Grundſätze üb. d. Erſatz u. d. Vertheilung d. Kriegsſchaden. I, 481.

Hasse, Th. L. G. *Caſar.*

Hasſebrauk, Kleiner, f. Frauenzimmer. 1. 2 B. II, 439.

Hasswold, A. W. f. T. *Taſſo.*

Hasny Obſervatt. für le Chevre arſenicate. IV, 476.)

Hasse, J. Rauſch. Aufſchlüſſe üb. d. Herzogth. Bayern. 2 B. 1 Abth. IV, 628.

Hasselwelt, E. B. G. f. E. *Durnin.*

Hasser, A. F. d. Pocken ſind ausgerottet? 1. 2 Abth. IV, 689.

Hasser, A. J. einige Gedanken u. Vorſchläge üb. Seminarien. I, 359.

— — — etwas üb. d. Erziehung d. Reichen. II, 479.

— — — kurzgefaßte franz. Sprachlehre f. Anfänger. I, 64.

— — — eb. d. Reizlosigkeit d. Gewächſe. II, 389.)

Hast Prof. *Heringa* recds genoeg gezegd? I, 213.

Hastewitsch, D. H. Idiller u. literar. Anhänge. IV, 421.

Hastmann, J. A. f. J. *Hooke.*

Hastung, J. G. Natur u. Religion. I, 688.

Hastke, Frhr., Beytrage z. Behandl., Pflege u. Vermehrung d. Fruchtbäume. II, 245.

Hastnich, P. unsere u. neuere Beobachtt. v. Sonnen- u. Mondsfinſterniſſen, auch Merkurdurchgangen in Regensburg u. Ingolſtadt. I, 38.)

— — — de ſon. irudine et latitudine geographica urbis Ratisbonae. I, 175.

Hastrich v. Feldheim, cd. d. Officier wie er ſeyn ſollte. 2 Th. I, 614.

Hastsch, Th. Wegweiſer f. Volksſchullehrer. I, 218.

Hatzemann, C. W. Noth- u. Hilfsbüchlein d. Beſitzfchreibung. 2e Aufl. I, 56.

Hatzeburg, C. N. fortgeſetzt. Bericht v. d. Fortpflanz. d. v. d. Paarung t. Rehes m. e. Schaafbock gebrüt. u. zu Zucht u. v. d. bey dieſen Thieren beobachteten Veränderungen. I, 755.)

(*Helling* Beobachtungen e. Nachſtaars, welcher ohne Operation zufällig geheilt wurde. III, 539.)

Hellmanns Unterhaltungen m. ſeinen Kindern. 1 Th. III, 78.

Hellwag, E. F. Erfahrung. üb. d. Heilkräfte d. Galvanismus; nebſt Beobachtt. b. d. medic. Anwend. d. Voltaiſch. Saule, v. M. *Jacobi*. IV, 297.

Hempel, A. F. Anfangsgründe d. Anatomie. II, 62.

Henke, H. Ph. K. codicis Uffenbachiani, qui epiſtolae ad Hebr. Fragmenta continet, recenſus criticus. III, 385.

— — — — Predigt. an Buß- u. Feſttagen u. feyerl. Gelegenheiten. 1 Samml. II, 463.

— — — — Religionsannalen. 5. 6 II. III, 217.

(*Hennert*, J. F. a. d. gröſsten Mittelpunktsgleichung e. Planeten, d. Excentricität d. Bahn z. finden. II, 54.)

Henning, J. G. F. Ideen üb. d. Erbkrankheiten. III, 513.

Henry, Th. Parallaxenformeln, a. d. Theorie von *de la Grange* gezogen. II, 50.)

(— — — üb. d. rothen Fingerhut u. üb. Einreibung. m. Mohnſaft. I, 611.)

Henſler, Ph. G. de herpete ſ. formica veterum labis venereae non prorſus experte. III, 655.

Herbſt, J. F. W. Naturſyſtem aller bekannt. in- u. ausländ. Inſecten. Käfer. 9 Th. III, 241.

Herger, W. B. Beytrage z. Abwendung d. Holzmangels? IV, 711.

Heringa, J. Schetsen over de VIII. en XX. Afdeeling van den Heidelbergſchen Catechismus. I, 213.

— — — f. Briefwiſſeling.

Hermes, J. T. f. *Emmerard.*

Herodoti Halicarnaſſei Hiſtoriarum libri IX, ed. *Reiz*, contin. G. H. *Schäfer*. 1 Vol. 2 P. III, 257.

— — — — Hiſtoriarum libri IX, ed. J. H. *Schäfer*. 1. 2 T. III, 257.

Herrmann, F. moraliſche Kinderbibliothek. 1 Th. IV, 623.

(*Herſchel*, W. üb. d. Raum durchdringende Kraft d. Teleſkope. II, 54.)

Heſſens, W. Streifzüge durchs Leben. 1 Th. III, 637.

Heſſert, F. F. (noch einige Worte üb. unvollkommene Impfungen. IV, 683.)

— — — (Reſultate unſerer Erfahrung. üb. d. Kuhpocken. IV, 687.)

— — — f. Archiv.

Heuſinger, K. Erotfoung d. Schularbeiten im Katharinengymnaſium z. Braunſchweig b. Anfange d. 19. Jahrh. III, 599.

Heydenreich, K. H. (die Caffeevifite. III, 310.)

— — — — Maximen f. d. geſellig. Umgang. III, 309.

Heyne, Ch. G. f. W. *Tiſchbein.*

Heyrathsſtempel, allgemeiner. No. 1—4. IV, 8.

Hezel, J. W. F. moral. Taſchenbuch f. Jünglinge. IV, 621.

Hill, D. Beobachtung. u. Verſuche üb. d. Heilkräfte d. Sauerkohlgas od. d. Lebensluft; überſ. v. E. H. W. *Munchmeyer*. 1 Th. IV, 281.

Himly Szeremei Refergo Szerelem. III, 37.

Himly, K. ophthalmolog. Beobachtt. u. Unterſuchh. 1 St. I, 161.

— — — üb. d. Zuſammenkugeln d. Igels. I, 503.

— — — üb. einige wahre u. ſcheinbare Verſchiedenh. d. ältern u. neuern Heilverfahrens. IV, 39.

— — — f. C. W. R. *Wiedemann.*

Hinderniſſe, welche w. gewünſcht. Schulverbeſſer. f. Hamburg entgegenwirken dürften. III, 522.

(*Hinze*, H. P. F. Paragraphen aus Holland. II, 356.)

Hiob, überſ. v. J. G. *Eichhorn*. I, 377.

v. Hippel, T. G. Nachlaß üb. weibliche Bildung. IV, 30.

Hirſching, F. C. G. miſtor. literar. Handb. berühmt. u. denkwurdig. Perſonen, welche im 18 Jahrh. geſtorben ſind. 1—5 B. 1. 2 Abth. IV, 740.

Hirſchmann,

Hirschmann, C. A. d. junge Stickerinn, e. Taschenb. f. Frauenz. mmer a. d. J. 1802. IV, 383.
(*Hirschmann* ganzliche Heilung e. Hufaren, d. e. halbes Jahr e. Tabakspfeifenmundstück im Gaumen stecken hatte. III, 541.)
(——— — Herstellung e. vierjährig. Knaben, d. 5 Tollkirschen genossen. III, 542.)
(Hirtenbrief d. z. Paris vereinigt. Bischöfe an d. Priester u. Glaubigen d. französ. Kolonien. III, 217.)
Histoire de Bonaparte, t. 2 T. III, 477.
History, the secret, of the armed Neutrality. I, 752.
Hochheimer, C. A. F. allgem. ökon. chem. technol. Haus- u. Kunstbuch. 2 A. berausg. v. J. C. *Hoffmann*. 2 Th III, 440. 3 Th. I, 414.
Hof- u. Addreßkalender, Anhalt-Bernburg. f. 1802. I, 334.
—— — u. Staatskalender, Kurfürstl. Pfalzbaier. f. 1802. III, 158.
v. *Hoff*, K. E. A. d. deutsche Reich vor d. franz. Revolution u. nach d. Frieden z. Luneville. I, 133.
——— — — — Magazin f. d. gesammte Mineralogie. 1 B. 4 H. IV, 540.
Hoffmann, G. Fr. f. J. C. *Smith*.
Hoffmann, J. C. f. C. A. F. *Hochheimer*.
v. Hoffmannsegg, Graf, Reise in einige Gegend. v. Ungarn bis an d. turk. Gränze. III, 456.
(*Holmquist* Auszug a. d. meteorolog. Tagebuch gehalten a. d. Observatorium z. Upsala im J. 1800. I, 755.)
Hufeber, J. C. prakt. Handb. f. Ephoral- u. kirchl. Geschäfte. 1 Th. II, 209.
Hofft, A. ub. d. Bestimm. d. Weiber z. höhern Geistesbildung. II, 174.
(*Hofft*, F. C. Beobachtt. e. asthen. Entzündung. I, 269.)
Home, E. prakt. Bemerkung. üb. d. Harnröhrverengerungen durch Aetzmittel; übers. v. S. *Hahnemann*. I, 94.
——— (Unterfuchung. üb. d. Oeffnung. in d. Netzhaut verschiedner Thiere. II, 61.)
Home, history of the rebellion in the year 1745. IV, 534.
Homers Werke, überf. v. J. H. *Voss*. N. Ausg. 1—4 B. III, 641.
Höpfner, A. F. die kleinen Freunde d. Naturgeschichte. IV, 651.
Höpfner, G. Helvetien im Anfange d. Jahres 1800. I, 743.
Horatius, Q. Flac., Briefe üb. d. Dichter u. Dichtkunst d. Romer, erläutert v. J. F. *Haberfelat*. 4r B, III, 441.
——— — Säculargesang, überf. v. Ch. F. *Preisf*. II, 337.
——— — Werke, überf. u. erklärt v. Ch. F. *Preisf*. III, 337.
Horn, D. F. u. D. f. *Thomson*.
(*Horn*, E. Bemerkung. üb. d. Verreokungen d. Rückgrats. III, 539.)
(——— — Beobachtung e. tödtl. Verhaltung d. Harns. III, 544.)
(——— — v. e. beträchtl. Verwundung d. Magens. III, 544.)
Horn, J. de sententiis eorum patrum, quorum auctoritas ante Augustinum plurimum valuit de peccato originali. I, 767.
——— — üb. d. unfehlbare Erhorung d. Gebets im Geiste Jesu. IV, 71.
Horne, Th. Dialogues for the head and the heart. II, 646.
——— — — Vernunftkatechismus. II, 646.
(*Hornsby* eigene Bewegung von 24 Fixsternen nach gerader Aufsteigung. I, 38.)
Horstel, L. Auswahl deutscher Gedichte. 1. 2 Sammlung. III, 526.
Hoyrig, C. G. Uebung d. Seminaristen in ihrer Selbstbildung. I, 359.
v. Hoven, F. W., Vertheidigung d. Erregungstheorie. IV, 409.
Howard, J. Supplement to pract. observations on the natural history and cure of Lues venerea. II, 647.
Hube, M. vollständ. u. fasel. Unterricht in d. Naturlehre. 1—4 B. 1. 2 Abth. II, 265.
Huber, f. Mémoire.
Hübler, G. J. Handb. d. allgem. Völkergeschichte alter Zeiten. 4 B. IV, 271.
Hudson, R. the new Bath-India Kalendar for 1801. I, 135.
Hufeland, G. Beytrage z. Berichtig. u. Erweiterung prakt. Rechtswissenschaften. 2 3 St. I, 66. 4 St. III, 135.
Hufeland, C. W. (Beschreib. u. Abbild. e. in Berlin beobachteten weibl. Hermaphroditen. II, 562.)
——— — — Bibliothek der prakt. Heilkunde. 5 B. 1—4. 6 B. No. 1—3. III, 248. No. 4. III, 546. No. 1. III, 744.
——— — — (Erinnerung an d. Aderlassen. II, 556.)
——— — — Journal d. prakt. Heilkunde. 11. 12 B. II, 553.
——— — — neues Journal d. prakt. Heilkunde. 4 B. III, 553.
——— — — (Nutzen d. Blasenpflaster im Wahnsinn. II, 597.)
——— — — (üb. d. d. Mißbrauch d. Opiums bei Kindern. II, 555.)
——— — — (Urication, e. jetzt m. Unrecht vergessenes Heilmittel. II, 556.)
Hufnagel, W. F. (Erinnerung. an einige biblische Stellen. Elmazin. I, 390.)
——— — — — liturgische Blätter. 2 B. 1 H. I, 312. II, 568.
Hülsemann, H. F. C. f. *Cicero*.
(*v. Humboldt*, F. H. A. Beobachtung d. Sonnenfinsterniß v. 28 Oct. 1799. zu Cumana im spen. Amerika. I, 58.)
(——— — — — — Nachricht aus Cumana in Südamerika. I, 133.)
Hungar, C. F. der Sohn d. Natur. 1 B. IV, 209.
Hunnemann, J. f. C. R. *Zikin*.
Hunold, Ph. Anpalm d. Kuhpocken impfung. 1. 2. 3 H. II, 638.
Hunt, J. historical Surgery. III, 457.
Hutgen, H. S. getreuer Wegweiser v. Frankfurt a. M. nach denen Gebiete. IV, 587.
Huffpa, H. M. histor. u. medicin. Unterfuch. üb. d. Kuhpockenkrankheit; überf. v. S. J. L. *Döring*. IV, 634.
Hüttner, J. Ch. f. Miscellen.

J.

Jachmann, R. B. Prüfung d. Kant. Religionsphilosophie. 695.
(*Jacobi*, M. Beobachtt. b. d. medic. Anwend. d. Voltaischen. IV. 297.)
Jagdreglement. II, 616.
Jagd- u. Forstbeschattigungen, monatl. IV, 464.
Jahn, J. arabische Chrestomathie. IV, 441.
——— — Lexicon arabico-latinum, Chrestomathiae arabicae accomodatum. IV, 441.
Jahn, C. A. Beschreib. e. königl. Denkmals im Amthause Weißenfels. IV, 239.
(*Jahn*, F. kurze Nachricht. v. d. Wirkung d. Reichsfeldschen Fiebermittel. II, 556.)
Jahrbuch, allgemeines, d. Universitäten. 1—6 St. IV, 5.
——— — d. Armenversorgungsanstalt u. Addreßbuch v. Düsseldorf. IV, 512.
Jahreszeiten, d. vier, in bildlicher u. erzählend. Darstellung. I, 604.
v. Jan, L. F. Rehsfch., staatsrechtl. Verhaltniß d. Schweiz z. deutsch. Reiche. 1 Th. I, 183.
Jauffret, L. F. Reisen u. Abentheuer Rolandos u. seiner Gefährten; a. d. Fr. 3 B. I, 312. 4 B. IV, 144.
——— — — Rolandos u. seiner Gefahrten Reise nach Westindien; a. d. Fr. 3 Th. 1—4 B. 4 Th. 1—4 B. I, 256.
Ibbeken, H. üb. d. Gefahr d. Schnuptens. III, 279.
Ide, J. J. A. Theorie d. Bewegung d. Weltkörper unsers Sonnen-Systems u. ihrer ellipt. Figur nach *de la Place* bearbeitet. I, 467.
Idler, G. F. der Gartenfreund. 4 B. I, 399.

Digitized by Google

teler, G. F. Plan z. Verbeſſer. d. Obſtcultur in d. Kurmark. III, 763.
Teiler, K. F. G. üb. d. Möglichk. d. Einfaug. u. Abſetz. d. Trippergifts. II, 553.)
teler, L. Auszug aus *Herſchels* zwey Abhandl. üb. d. Kraft d. prismat. Stralen, Gegenſtände theils z. erhitzen, theils zu erleuchten. II, 49.)
teffrefon üb. e. merkwürd. Geſchwulſt zwiſch. d. Maſtdarme u. d. Mutterſcheide. I, 610.
efferſon Nachricht v. foſſilen, coloſſalen Knochen e. Raubthiers in Virginien. IV, 541.)
uchen, A. E. chriſtliche Volksmoral. I, 383.
uſch, D. Denkſchrift auf Friedrich d. Gr. IV, 481.
erſch v. d. Nutzen d. Brechmittel b. Hirnerſchütterungen. III, 519.)
— — zu frühe Abfuhrungsmittel b. Impfblattern als e. wahrſcheinliche Urſache d. Metaſtaſen. III, 538.)
euer, E. communitio diſquiſ. et obſervat. in variolas vaccinas; ex angl. in lat. converſa ab *A. Careno*. IV, 683.
— — continuation of facts andjobſervations relative to the Variolae vaccinae or Cow-Pox. IV, 682.
— — fortgeſetzte Beobachtt. üb. d. Kuhpocken; überſ. v. G. F. *Ballhorn*. IV, 681.
— — f. Auszug.
ſſe Bemerkk. üb. d. Beförd. d. Schreibunterrichts in Landſchulen. I, 176.
ten, B. D. d. Geſchichte Tobi's. III, 425.
liger, K. Beſchreib. von 40 neuen Inſecten a. d. Sammlung d. Prof. *Heliwig* in Braunſchweig.)
Imhof, A., die Schweſtern v. Lesbos. III, 728.
truction d. neuangeordn. kurfürſtl. Commiſſ. in Kloſterſachen dd. 18 Jan. 1802. III, 199.
— — ſur la fabrication des nouvelles Meſures de Capacité pour les Grains et autres matières ſeches. II, 321.
— — ſur la fabrication de nouvelles Meſures de Longueur. II, 321.
— — ſur les nouvelles Meſures. II, 321.
— — ſur les poids et meſures Républ. I, 745.
tructionen, geheime ſtrategetiſche, Friedrichs II. an ſeine Generalinſpecteurs. I, 101.
unider, Athan., phyſiologia mammarum muliebr.; e. not. *Heilii*. III, 519.
ann not, Fr. f. Ph. *Miller*.
ſes, W. Works. 1—6 Vol. III, 129.
dem, J. H. Entomologie u. Heiminthologie d. menſchl. Körpers. 1. 2 B. III, 9.
rrrial f. d. neueſte holländiſche medicin. u. naturhiſtoriſche Literatur; herausg. v. B. J. L. *Döring* u. G. *Salomon*. 1 B. 1 St. IV, 679.
— phyſiſch-mediciniſches, herausg. v. K. G. *Kuhn*. 1800 Jul. b. Dec. 1, 609.
enflamm, H. F. Bemerkk. üb. d. Flechſen. II, 383.)
— — — — Beſchreib. e. ſeltnen Bruſtmuſkels. II, 390.)
— — — — Beſchreib. v. e. menſchl. Mißgeburt ohne Kopf. II, 392.)
— — — — Nachricht v. e. Mißgeburt ohne Extremitäten. II, 387.)
— — — — üb. d. Knochenmark. II, 389.)
— — — — vermiſchte anatom. Bemerkungen. II, 383.)
— — — — Verſchiedenheiten d. recht. u. linken Seite. II, 385.
— — — — f. Beytrage.
rarch, J. Meinun u. Leila, od. d. arabiſche Petrarch u. Laura. IV, 42.
— — romantiſche Erzählungen. IV, 42.
rd de Riez Beobachtung d. Mangels d. Hoden b. e. jung. Menſchen. II, 576.)
elfeyer, die, d. Hölle, od. Fauſt d. jüngere. III, 679.
z, K. W. Europens vorzügliche Bedürfniſſe d. Auslandes u. deren Surrogate. 1 B. IV, 135.
ari Imperatoris in Conſtantii laudem oratio, c. animadverſ. *Ir. Ittenbachii*, rec. *Schäfer*. III, 262.
(Julin, J. Verſuche d. Clima v. Uleaborg betr. I, 499.)
(— — — Zuſätze z. *Adlerbergs* Beobachtt. üb. d. Auerhähne. IV, 93.)
Julius, e. Bluthe d. Phantaſie. I, 167.
Junge, M. H. üb. d. weiſe, Benehmen b. d. Klagen üb. böſe Zeiten. III, 128.
(*Jungnitz*, Ant. aſtronomiſche Beobachtung. im J. 1798 u. 1799. I, 38.)
(*Juſſieu*, A. L. Mémoire ſur la plante nommée p. les botaniſtes Erica dabœcia. IV, 477.)
(— — — — Notice hiſtorique ſur le Muſeum d'hiſtoire naturelle. IV, 479.)
(*Juſti*, K. W. der Chriſtenberg in Oberheſſen. I, 371.)
(— — — d. Meſſian. Anſichten d. Amos. III, 594.)
(— — — üb. Micha 4. 1—3. u. 5. 1—6. e. Beytrag z. Chriſtologie. III, 593.)

K.

Kabalen d. Schickſals. 4 B. IV, 576.
(*Kade*, B. G. G. üb. d. Krankheit. d. Magens, d. v. einer verletzten Normalmiſchung deſſelb. entſtehn. II, 60.)
Kalendar, the royal for England, Scotland, Ireland and America for 1801. I, 138.
Kalender f. 1802 von Fr. *Schiller*. I, 105.
— — — genealog. u. Poſt-, u. d. J. 1803. IV, 721.
— — — militar., f. 1802. I, 272. f. 1803. IV, 721.
Kampf, T. L. homilet. Handb. z. Gebr. d. gewöhnl. evang. u. epiſt. Perikopen auf alle Sonn- u. Feſtt. d. J. 2 B. u. Th. 3 Heft. III, 254.
v. Kamptz, A. E. fur Officiere u. die es nicht ſind. 2 Th. III, 372.
Kant jugé p. l'inſtitut et obſervations ſur ce jugement. III, 297.
Kopf, J. F. M. Sammlung d. im Herzogth. Wirtemberg einzeln ergangener Verordnungen z. Erganz. d. *Hochſtetter*, u. *Gerſtlacher*. Sammlungen. I, 311.
Koppei, J. G. Exempel-Tafeln. III, 463.
Kori Theodor, Biſchof v. Coſtanz Sendſchreiben an ſe. Geiſtlichkeit. I, 253.
Karl Sternberg. II. 678.
Katechismus, prakt., f. Aeltern. III, 27.
Kattſuſs, J. H. Chorographie. 1 Th. I, 510.
— — — — Taſchenb. f. Freunde d. Tanzes. 1 Th. I, 510.
(*Keil*, K. A. G. de definiendo tempore profectionis Pauli Hieroſolym. III, 388.)
Keller, J. J. d. Leben Jeſu nach den 4 Evangeliſten übereinſtimmig beſchrieben. IV, 235.
(*Kellner*, G. Ch. Anſicht v. alten Syrakus u. v. jedem Staate, wo Volksherrſchaft thront. II, 359.)
(— — — — Anſichten v. Weiſenſtein u. Karlsberg b. Caſſel. II, 345.)
(— — — — auch d. Geſetzgebung d. menſchl. Vernunft iſt Mechanismus. II, 361.)
(— — — — d. Nationalcharakter, e. Sprößling d. Klima, e. Pflegling d. Staatsverfaſſ., Religion u. Erzieh. II, 358.)
(— — — — d. Religion a. d. Geſichtspunkt d. Kosmopoliten. II, 364.)
(— — — — d. Sandwerk. II, 372.)
(— — — — d. ſchöne Bund f. d., neue Jahrh. II, 364.)
(— — — — Menſchenverluſt durch Kriege u. Auswanderungen. II, 378.)
(— — — — üb. Fichte's Lehre v. Gott. II, 362.)
(— — — — warum war Luther u. keiner ſeiner Vorgänger in Reformationsverſuchen glücklicher Reformator d. Deutſchen? II, 364.)
Kentiſh, W. F. H. Briefe an Baudeloque üb. einige Stellen ſeiner Entbindungskunſt; überſ. v. *Martens*. III, 515.
— — — — lettres au Baudeloque ſur quelques paſſages de ſon traité d'Accouchemens. III, 515.

Digitized by Google

Kerner, J. B. f. A. *Michaux*.
Kessel, H. kurze Anleit. z. zweckmäßig. Katechisiren. IV, 217.
Kettner, G. F. Abbild. u. Beschreib. e. durch Praxis vervollkommn. holzersparend. Kochofens. IV, 623.
—— —— verbesserter Warme- u. Kochfeuer-Behälter. IV, 623.
Kesser, G. A. üb. d. Veredl. d. Obstes u. d. Veränd. d. Obstkernkammer. III, 227.
Kiesshaber, J. C. S. monath. histor. literar. artist. Anzeigen z. ältern u. neuern Geschichte Nürnbergs. II, 222.
Kind, C., der Lauue. II, 150.
Kinderspräche z. Erleichter. d. ersten Unterrichts in d. franzöf. Sprache. I, 248.
Kinderling, J. F. A. f. Gesang.
Kindering Bibliothek f. d. erwachsene Jugend. 1 B. II, 671.
Kindervater, Ch. V. Beytrage z. Beförder. christl. Erkenntnis u. Tugend. 1. 2 Th. IV, 292.
—— —— —— üb. J. F. Fischer, als Schulmann. I, 517.
—— —— —— üb. nützliche Verwaltung d. Predigtamts. IV, 54.
King, J. treatise on the Cow-Pox. 1 P. II, 657.
Kirchen- u. Schulenalmanach, Schleswig-Holstein. historischer, auf d. J. 1801. IV, 627.
(*Klaglake's* Beobachtt. üb. d. Arzneykräfte d. Fingerhuts in d. Schwindsucht. II, 565.)
Kiljemaber, J. H. f. *Ofsian*.
Klaproth, J. allat. Magazin. 1 Jahrg. 1 No. II, 15.
Kleber, A. rechtliche Abhandl. üb. d. Frage: ist d. Gerichtsbarkeit d. kais. u. Reichskammergerichts b. Abfonderungsklagen d. Lehns v. Erbe unter Reichsunmittelbaren, in poffefforio ord. in erster Instanz gegründet? I, 335.
(*Kleefeer*, B. Synodalrede üb. d. Hang d. Theologen ihr System nach d. herrschend. Philosophie d. Zeitalters zu verwenden. I, 248.)
Klein, Ch. chirurg. Bemerkungen. III, 737.
Kleinschrod, G. A. Entwurf e. peinl. Gesetzbuchs f. d. Kurpfalzbair. Staaten. III, 209.
Klemm, C. M. Predigt. üb. d. Wunder Mosis u. Christi. II, 294.
Klemm, F. X. Verfuch e. Gesch. d. bayer. Gesetzgebung. IV, 519.
Klinkicht, G. G. f. Musenalmanach.
Klontrop, J. A. v. d. Zwangsdienste, d. d. Kinder einig. Eigengehörigen ihren Gutsherrn leisten müssen. III, 335.
Klöfter, die, waren nie fofnothwendig als heut zu Tage. III, 119.
Klofterraub, d., od. d. Graf v. Silbach. IV, 83.
(*Klugel*, G. S. üb. d. aftronomische Stralenbrechung. II, 53.)
Knebel, J. G. Grundfätze d. Kenntniß d. Wasserfucht im Allgem. II, 550.
v. Knigge, A. Frhr., üb. d. Umgang m. Menschen; im Auszug v. J. S. *Gruber*. III, 510.
(*Knittel*, F. A. krit. Bemerkk. üb. Ulphilas goth. Ueberfetz. d. Evangelien. 1, 377.)
Knoch, A. W. neue Beytrage z. Infectenkunde. 1 Th. III, 877.
(*Kobee* Fragmente a. e. Visitationspredigt. I, 549.)
(*Koch*, J. A. Beobachtung. d. Gegenscheins d. Mars u. zweyer Bedeck. d. Fixnsterne. II, 50.)
Kochem, A. H. M. Reden üb. d. Bestimm. d. Gelehrten. II, 437.
(*Kocher* d. Höhle b. Glücksbrunn IV, 541.
Korby, Ch. H. G. theoret. prakt. Commentar üb. d. Pandecten. 2 Th. 1. 2 Abth. IV, 195.
Köhler, C. A. So geht es alten Freyern. II, 720.
Köhler, F. W. Gedanken üb. Einführung d. Industrieschulen. III, 23.
Köler, F. Predigten. III, 56.
Köler, G. D. f. de *Treffan* u. *Volkhausen*.
Köler, G. L. Berichtig. d. in *Aufs* Schrift dargestellt. Gesch. d. Entbindung u. d. Wochenbettes d. Frau W. II, 607.
Köler, G. L. letztes Wort ans Publikum d. Streit m. Aufse. II, 607.
Koller, J. der Okulist. I, 587.
—— —— Konrad, Herz. v. Zähringen. I, 887.
(*Kollner*, J. ist die Heilkunde als Wissenschaft betrachtet möglich, u. wie ist sie es? I, 253.)
(—— —— Prüfung d. Bemerkk. üb. d. Physiologie d. Gehörs v. *Herhold*. II, 57.)
(—— —— üb. d. Vorurtheil, daß jeder Arzt sein eigen System haben müsse. I, 262.)
(*König*, J. B. Beschreib. e. v. *Simpson* erfundenen Vorrichtung Zähne in senkrechter Richtung auszuziehen. I, 69.)
König, J. Ch. Formularbuch f. procefsualische Handlungen. I, 309.
(*Königsmann*, B. L. de fontibus commentariorum facrorum Lucae nomen praeferunt, deque eorum conflio et auctoritate. III, 590.)
(*Konynenburg*, J. laudatio Simonis Episcopii. III, 386.)
(*Koppe*, J. B. Israelitas non 215 fed 430 annos in Aegypto commoratos esse. III, 387.)
Kornatowsky, F. G. Einthell. d. theoret. Heilkunde u. Heilkunst. II, 622.
Kortum, C. A. üb. d. Unschadlichkeit d. Kirchhöfe u. Begräbnisse in Städten u. Dörfern. IV, 95.
Kosegarten, L. Th. f. *Nernst*.
Kotmaner, J. d. luftigste Vademecum f. Gesellschafter unter Scherzes. 2. 3 B. III, 583.
v. *Kotzebue*, A. das merkwürdigste Jahr meines Lebens. I, 217.
—— —— f. *Bouilly*
(*Kotzer*: sollte d. Maxime, d. Menschen durch Legalität z. Moralität zu führen, wirklich in d. moral. Natur d. Menschen gegründet seyn? III, 605.)
Krämer, G. Jacob Ehrenmann, od. d. Schule zu Wadenhill. II, 552.
Krämer, J. G. Ideen üb. d. nützl. Gebrauch d. Geburtszange in bestimmt. Fällen. III, 252.
(Krankheit, letzte, u. Tod Landgr. Wilhelm VI. v. H. Cassel. I, 372.)
Krankheit u. Liebe. III, 58.
Kranse, M. J. I. Apologie d. öffentl. Schulen. I, 178.
—— —— —— einige Gelegenheitspredigten. III, 137.
Krause, K. H. mein Vaterland unter d. Hohenzollern. Kapitel. 1 B. 2 Th. III, 105.
Krausbaar, H. W. Menschenwerth, od. was haben wir zu hoffen? III, 103.
Krebel, G. F. europäische Raisen. 15 A. 2 Th. I, 56.
Kretschmar, F. Verfuch e. theor. prakt. Darstellung d. Wirkung. d. Arzneyen. I, 89.
(*Kretschmar* kurze Bemerkung. üb. d. sogenannt. Steinschnitten. III, 617.)
(—— —— kurze Bemerkung. üb. Krankenbesuche u. d. moral. Behandlungsart d. Kranken a. Erfahrung abgeleitet. III, 622.)
(—— —— —— Materialien z. weitern Bearbeit. f. solche Prediger, welche anjährlich üb. d. Pflicht. d. ehel. Lebens Vorträge z halten haben. III, 617.)
(—— —— —— üb. Leichenreden a. Erfahrung abstrahirt. III, 617.)
(—— —— —— wie sind diejenig. Schriftstellen, wo e. Jungen Gebet verboten wird m. denjenig., worin es geboten wird, zu vereinbaren? III, 611.)
Kreisig, F. L. üb. d. Scharlach u. Friesel-epidemie in Wittenberg im Februar 1801. II, 561.
Kries, F. t. G. *Adams*.
Kritik d. äußerl. Beredsamkeit f. Prediger u. Candidaten. I, 111.
Krome, F. der Futterkräuter Anbau. I, 299.
Kronbiegel, K. F. üb. Kleidertracht, Sitten u. Gebräuche d. Altenburg. Bauern. I, 759.
(*Kruggieser*, J. F. Gutachten üb. e. beschuldigte Schwangerschaft u. Geburt. II, 137.)
(—— —— —— Obductionsbericht üb. e. Selbstmörder. II, 138.)

Digitized by Google

rull, F. A. Prüfung einzelner Theile d. bürgerl. Rechte. IV, 489.
ummacher, F. A. die Liebe. II, 695.
Lachenmeister üb. d. Art u. Weise d. durch Hagelschlag verunglückte Landgemeinde zweckmäßig zu trösten. III, 417.)
Lachner, C. Ch. d. causis, quare Josephus patrem non ante de se certiorem reddiderit, quam frätres in Aegyptum veniffent. III, 391.)
Lahn, B. G. f. Journal.
Lainol, Ch. Th. observationes in Propertium. 1. 2 Spec. I, 513.
Lalli, die, ſich wieder zu verjüngen. III, 375.
— — die, ſich die z. Jagd- u. Vogelfang nöthigen Netze ſelbſt zu verfertigen. IV, 399.

L.

Lauber, V. Grundzüge d. neuern Philoſophie. 1. 2 Th. I, 729.
La Caille, Beobachtt. d. Sonnenfinſterniß v. 4 Aug. 1799. zu Clermont in Auvergne. I. 58.)
Lacepède hiſtoire nat. des Poiſſons. 1—3 T. I, 17. 4 T. IV, 633.
— — — Naturgeſch. d. Amphibien, überſ. v. J. M. *Bechſtein*. 3 B. I, 464.
Lach, E. W. V. Beytrag z. oriental Sternkunde. I, 377.)
Lachmann, F. H. üb. Paradoxie u. Originalität. I, 689.
Lacuzaine, A. Aphorismen u. Maximen. I, 703.
de la Lande, J. hiſtoire celeſte françoiſe. 1 T. I, 137.
Lalement Beobachtt. üb. e. Wallerblaſe in d. runden Bande d. Uterus. II, 576.)
Lalchichlehrer, d. neue; herausg. v. Ph. J. *Folter*. 2 B. 1 St. III, 25.
Lalendag, d. Mecklenburgiſche, f. d. J. 1801. III, 332.
Lalg, J. Aurora. 1. 2 H. II, 327. 3. 4 H. IV, 361.
Lalg, G. A. ſicct. Bibliothek. 1. 2 St. II, 78
— — Paſſionspredigten. II, 408.
Lalg, W. T. üb. d. a priori u. a poſteriori aufgeſtellt. Principien d. Beurtheilung, was in d. chriſtl. Religionsurkunde locale u. temporelle od. allgemeingültige Lehre ſey? I, 681.)
Lalge, G. bibliſche Religionsvorträge. 2 B. II, 432.
Lalge, N. B. däniſche Sprachlehre f. Deutſche, ganz umgearbeitet v. W. H. F. *Abrahamſon*. IV, 353.
Lalge, W. f. *Xenophon*.
Lalgenbeck, G. Lagerpredigt üb. 5 Moſ. 23, 14 gehalten. I, 189.)
Lalgſtedt, F. L. üb. d. oſtind. evangel. Miſſionsangelegenheiten. I, 159.
— — Uebungen z. Engliſch-Schreiben. 2 Curſ. II, 662.
Lalace, S. (neue nEndeckung in d. Mondstheorie. I, 155.)
— — ſ. J. J. A. *Ide*.
Lalche üb. Einimpfung d. Blattern, überſ. v. *Dörner*. I, 23.
Lalin f. *Anſonius*.
Lalrie's, C. P. Abhandl. üb. d. ſpaniſche Schaafzucht. II, 73.
Lallie, P. A. hiſtoire naturelle des Salamandres de France. 345.
Lalnder, B. neueſte Beytrage z. Beförder. d. Gartenbaues in d. Provinz. 1 Lief. II, 29
Lalnhard, F. Ch. Erzählungen u. Novellen. II, 94.
— F. d. Orakel, od. Strafe muß ſeyn. II, 670.
Lalnau, Mlle. f. Recueil.
Lalp, C. P. Ideal e. vollkommenen Forſtverfaſſung u. Forſtwirthſchaft. 1 Th. IV, 463.
— — — ſ. Zeitſchrift.
— Th. v. Witterungszuſtand, Scharlachfriefel u. böſen Hals. I, 514.
Lalr, J. C. d. Kinderfreund. IV, 620.
— — — nachgelaſſene Schriften, herausg. v. G. *Geſner*. 1—5 B. IV, 161.
Lavater, J. C. Privatbriefe von Saulus u. Paulus. II, 77.
— — — vermiſchte phyſiognomiſche Regeln. IV, 161.
Lavater, J. H. Abhandl. üb. d. Milchblattern od. Kuhpocken. IV, 703.
Leben u. Schickſale Eduard Iſenflamms. 2 B. IV, 632.
— — u. Schwanke relegirter Studenten. 6 B. IV, 568.
Lechevalier, J. B. recueil des Cartes, Plans, Vues et Medailles pour ſervir au voyage de la Troade. II, 225.
— — — voyage de la Troade. 1—3 T. II, 225.
(*Ledderhoſe*, K. W. v. d. Eintheil. d. alten Heſſenlandes in d. Mainland u. in d. Darmland. I, 372.)
Leesbiad, kerklyk, ten Dienſte der Cleefs en Gelderlandſche Catholyken. 1—12 No. III, 582.
Le Grand d'Auſſy Verſuch e. Geſchichte d. Obſtbaues in Frankreich. I, 413.
(*Leiſe*, A. F. G. obſervat. in vaticin. Jeremiae aliquot locs. III, 387.)
(*Lentin* Etwas vom thieriſch. Magnetismus. II, 555.)
(*Leon*, G. altdeutſche Volkslieder. II, 385.)
Leonhardi, E. G. Forſt- u. Jagdkalender f. 1801. I, 742.
— — — Magazin f. d. Forſt- u. Jagdweſen. 3. 9. 10 H. II, 102.
Leppichler, J. A. Chreſtomathia latina. IV, 45.
Le Schonen der Parvenu in Paris. II, 440.
Lettres ſur le Portugal, publ. par *Ranque*. IV, 667.
Leune, J. C. F. neues Repertorium chirurg. u. medic. Abhandl. f. prakt. Aerzte u. Wundärzte. 1 B. IV, 199.
(*Leveille*, J. B. üb. d. Ernährung d. Frucht in d. Säugthieren u. Vogeln. II, 60.)
Lexicon, geograph. ſtatiſt. topograph. v. Franken (v. J. C. *Bundſchuh*.) 3. 4 B. I, 657.
— — geograph. ſtatiſt. topograph. v. (Oberſachſen u. d. Ober- u. Niederlauſitz. 1. 2. 3 B. IV, 579.
(*Lichtenſtein*, A. J. H. üb. Indien als Quelle d. Mythologie. I, 589.)
Lieber, J. K. Meiskunſt f. Schulen u. fürs gemeine Leben. 1 Abth. IV, 216.
Liederverſe z. chriſtl. Religion u. Tugendlehre. III, 240.
(*Landemann* üb. d. Johannisjünger. I, 409.)
v. Linden, M. J. Frhr., Auszüge z. meinen Tagebüchern phyſiſch-techniſchen Inhalts. IV, 131.
— — — Beytrage f. Bottonfabriken u. Baumwollenfarbereyen. II, 296.
Lindenthal, L. W. fortlwiſſenſchaftl. Verſuch üb. d. Kiefernfaſten. II, 615.
Link, H. F. Beytrage z. Naturgeſchichte. 2 Th. III, 700.
— — — Beytrage z. Philoſophie d. Naturgeſchichte. III, 700.
— — — geolog. u. mineralog. Bemerkung. auf e. Reiſe durch Europa. III, 700.
— — — üb. d. Lebenskräfte in naturhiſt. Rückſicht u. d. Claſſification d. Saugthiere. III, 700.
— — — üb. d. Leiter d. Natur, d. natürl. u. künſtl. Syſtem. III, 700.
(*Linguh*, S. J. Beſchreib. d. Sciurus plantani. I, 755.)
Lipowsky, F. J. Agnes Bernauerin. I, 289.
Lipscomb, G. obſervations on the hiſtory and cauſe of Aſthma. III, 7.
Livre, le, du ſecond Age, ou inſtructions amuſantes ſur l'Hiſtoire naturelle des Animaux. II, 280.
Lob d. allerneueſten Philoſophie III, 327.
Lobeck, Ch. A. de ſublimitate tragoediae graecae propria. III, 456.
— — — Dii veterum adſpecti corporum examinium non prohibiti. 1. 2 P. I-I, 455.
Lobeck, G. L. Predigten. IV, 165.
Loder, J. C. anatomiſche Tafeln. 4. 5 Lief. 1—3 Abſchn. I, 630. 6 Lief. 2 Abſchn. 1 H. II, 85.
— — — tabulae anatomicae. 4. 5 Fafc. 1—3 P. I, 630. 5 Fafc. 3 Sect. 1. 2 P. 6 Fafc. 2 Sect. 1 P. II, 85.

Löffler,

Löffler, A. F. vermischte Aufsätze u. Beobachtg. a. d. Arzneyk., Wundarzneyk., Geburtshülfe u. gerichtl. Arzneyk., herausg. v. S. G. *Vogel*. III, 505.
Löffler, J. F. Ch. neue Predigten. 1 Samml. II, 465.
Lohr, J. A. C. Elementarbegriffe. IV, 652.
——— — — erstes Bilder- u. Lehrbuch z. zweckmäs. Beschäft. d. Verstandes. IV, 655.
Lombard, f. Eneide.
Longi Pastoralia; ed. G. H. *Schäfer*. IV, 329.
— — Pastoralium de Daphnide et Chloe libri, acc. Xenophontis Ephesiacorum de amoribus Anthiae et Abrocomae libri V.; ed. Ch. W. *Mitscherlich*. IV, 329.
— — Pastoralium de Daphnide et Chloe libri IV, c. prolequio P. M. *Paciandii*. IV, 329.
(*Loos* üb. Philosophie in Bezug auf Medicin. I, 262.)
(*Lorenz* kann man b. republikan. Gesinnungen e. guter Bürger e. monarch. Staates seyn? II, 558.)
Lotscher, K. J. Beschreibung d. Krystallisationen. IV, 400.
(*Lotschge*, J. H. Beschreib. einig. Mifsbildung. an d. Kopfe u. an d. Zungenbeinen e. Kindes. II, 388.)
Lossius, R. C. Meister Liebreich. 3 Th. I, 96.
——— — — Sittengemälde a. d. gemeinen Leben. 1 Th. III, 584.
v. Lowenörn, P. etwas üb. d. auf d. Küsten angelegt. Leuchtefeuer; überf. v. K. F. *Degen*. I, 64.
Luciani Samosat. opera omnia, ed. J. R. *Schmid*. 8 T. I, 455.
——— — — opera omnia, ed. F. *Schmieder*. 2 T. I, 455.
Lucretius Carus, T., de rerum natura; ed. K. H. A. *Eichstädt*. 1 T. I, 697.
Ludovici, L. H. neueröffnete Academie d. Kaufleute; umgear. beit. v. J. Ch. *Schedel*. 1—6 B. III, 665.
Luther, K. F. Anfangsgründe d. Artillerie. 1. 2 Th. III, 240.
Luther, J. Th. ist jetzt schon d. Kuhpockeninpfung ohne weitere Beding. als e. unbrügl. Verwahrungsmittel geg. Menschenblattern zu empfehlen? IV, 397.
Luxdorphiana e Platone; ed. Ol. *Wormius*. II, 312.
(*Luzac*, J. v. d. Gelehrsamkeit als Nahrerin d. Bürgertugend, zumal in e. Freystaate. II, 360.)
Lydia Churchil. 1. 2 Th. II, 615.
(*Lythberg*, J. M. d. Meergras in. grofsen Vortheil b. d. Urbarmachung e. Stück Landes angewandt. I, 501.)

M.

Mackenzie, A. Voyage from Montreal through the continent of North America, to the Frozen and Pacific Oceans 1789 a. 1793. II, 289.
(*Macleau*, L. üb. d. Zubereit., d. Gebrauch u. d. Wirkung d. rothen Fingerhuts. I, 610.)
Magazin, deutsches, herausg. v. Ch. U. D. *v. Eggers*. Jahrg. 1798—1800. II, 345.
——— — — neues deutsches, herausg. von Ebendemf. f. 1801. 1—12 St. II, 345.
——— — — Staatswissenschaft 1—3 H. III, 29.
——— — — v. merkwürd. neuen Reisebeschreibungen. 21—24 B. I, 553.
Magecau, R. F. H. Anweis. f. deutsche Landschullehrer. III, 25.
——— — — — — d. Rathgeber f. deutsche Landschullehrer. III, 25.
——— — — — — Scenen u. Erzählung. a. d. nahen Menschenwelt. IIIB, 304.
Mayold, M. vollständ. mathemat. Lehrbuch. 2 B. III, 349.
(*Mahon* üb. d. venerischen Zufälle neugebohrner Kinder. II, 570.)
(——— üb. d. Zufälle d. Luftseuche b. neugebornen Kindern. II, 570.)
Majer, J. Ch. deutsche Staatsconstitution. 1. 2 B. I, 303.
Malebranche's Geist im Verhältnis z. d. philosoph. Geist d. Gegenwart. I, 129.
(*Malfatti* Beschreib. e. bösartigen Scharlachfiebers, welches z. Wien im J. 1799. unter d. Kindbetterinnen geherrscht hat. II, 562.)
(——— üb. d. Wiedergenesung. I, 262.)
Malone, E. histor. account of the Rise and Progress of the english Stage. I, 516.
Mangelsdorff, K. E. Hausbedarf a. d. allgem. Gesch. d. Welt. 1 Th. III, 200. 2—5 Th. III, 254.
——— — — — — Hausbedarf a. d. Gesch. d. alt. u. neu. Welt. 2—5 Th. III, 544.
Manitius, Baytrage z. Statistik d. Saalkreises u. d. Grafsch. Mansfeld. IV, 287.
——— — — collectio tractationum div. argum. III, 694.
——— — — Hallischer Kinderfreund. 1. 2 B. IV, 28.
Manso, J. G. F. üb. d. Mainotten, d. vermeynth. Abkömmlinge d. alten Spartaner. I, 680.
(*Marcet*, A. üb. e. Fall d. Harnruhr. I, 611.)
Marchand, Et. neueste Reise um d. Welt. 1. 2 Th. IV.
——— — — voyage autour du monde. 1. 2 T. IV, 185.
Markheinecke, P. C. Predigt. f. gebildete Christen. III, 3.
——— — — u. C. C. *Peterfohn* Predigten, wie wenig der Ursprung u. d. Verbreit. d. Bösen auf Erden m. Heiligkeit u. Weisheit Gottes irre machen dürfen. 543.
Maria de' Lucca, Edle v. Parma. I, 516.
Martens, F. H. Kritik d. neueft. Geburtszangen mit Rücksicht auf ihre praktische Anwend. III, 252.
——— — — — — krit. Jahrb. z. Verbreit. d. neueft. Entdeckungen d. Geburtshülfe. 1 B. III, 553.
——— — — — — f. *Bowyer-Desmortiers*, *Kentish*.
(*Martin* Beobachtung e. Verirrung d. Samenfeuchtigkeit. 59.)
(——— üb. d. Verwandlung d. Muskelfleisches in Fett. II, 58.)
(*Martoni*, A. umständliche Anzeige d. Beobachtungen z. Bestimm. d. geogr. Länge u. Breite d. neuen Sternwarte z. Carlsburg in Siebenbürgen diesen. I.
(*v. Marum*, M. Beschreib. d. Schädels e jung. Wilden d. sich in d. Naturaliencabinett d. Batav. Gesellsch. zu Harlem befindet. II, 604.)
(——— — — Schreiben an Volta, betr. d. v. ihm angestellten Versuche mit d. galvan. Säule. IV, 1
Materia medica, nova, in tabulis. IV, 200.
Materialien für alle Theile d. Amtsführung e. Predigers ausg. v. G. W. *Hullmann*. 1 B. 1—4 H. 2 B. 1—2 H. 1—4 H. 4 B. 1—4 H. 5 B. 1—3 H. 6 B. 4 H. 7 B. 1 H. IV, 38.
(*Matthäi*, C. C. einige Ideen üb. Theorie u. ihren Werth f. Arzt. I, 273.)
(——— — — wann darf u. soll d. Arzt am Krankenbette d. Bestimmungsgründe seines Handelns nach d. Nutzen wählen? II, 554.)
Matthiä, A. Ἐκλογαὶ ποιητικαὶ f. carmina graeca scholar. 542.
Mauchart, J. D. allgem. Repertorium f. empir. Physik. 6 B. II, 25.
——— — — (Ideen z. e. Physiologie d. Bibel. II.
——— — — (können Furcht u. Hoffnung Tri. e. rein. sittl. Handlungsweise seyn? II, 28.)
——— — — Repertorium u. Bibliothek f. empir. Physiologie. 3 B. II, 25.
——— — — (üb. d. Sprüchwort: Man darf nur globt zu werden. II, 26.)
(*Maue*, A. Ein kleiner Beytrag z. Heilung veralteter Verkungen. III, 538.)
Mayor, W. histor. Bericht v. d. berühmtest. See- u. Landreisen u. Entdeckungen. 1. 2 Th. II, 219.
——— — — universal history, ancient and modern. The earliest records of time to the gen. peace of 1763. Vol. IV, 523.
Mayer, J. T. Anfangsgründe d. Naturlehre. I, 7
——— — — (Marsbeobachtung. im J. 1760. I, 3
(*Meckain* astronom. Beobachtt. u. Nachrichten. II, 82.)

Digitized by Google

Mechoia genauere Nachr. üb. d. v. *Dangos* z. Tarbes im südlich. Frankreich d. 18 Jan. 1798 vor d. Sonne beobachtet. beweg. Fleck. II, 552.)
Mechel, J. F. de cordis conditionibus abnormibus. II, 362.
Medicei, F. C. Beyträge z. Pflanzen-Anatomie u. Pflanzen-Physiologie. 1—7 H. I, 329.
Meditationen üb. verschiedne Rechtsmaterien, herausg. v. d. Gebruder *Osterbeck*. 9 B. 1, 774. N. A. 6 B. III, 660.
Mediterine, od. e. Beytrag z. Verlängerung d. menschl. Lebens. II, 15.
Meermann, J. G. H. f. H. *Grotius*.
Meerwein, G. F. Beytrag z. riebe. Beurtheil. d. Wirksamk. d. Gewölbe. II, 323.
Mehlen Anleitung z. gerichtl. Process. 1 Th. III, 705.
Meidinger, J. N. nouv. Grammaire ital. prat. II, 451.
Meineke, A. Ch. Wörterbuch zu *Phaedri* Fabeln. I, 200.
Meiners, Ch. üb. d. Verfall. u. Verwüst. deutsch. Universitäten. 1 B. II, 313.
Meinert, J. G. Libuffa. 1 B. 1 H. IV, 69.
Meisner, C. H. Handb. z. Holzersparung. I, 572.
Meisner, F. Alpenreise im J. 1789 liegen. II, 491.
Meisner, J. H. nova Vet. Test. clavis. 2 Vol. 1, 449.
Meistner, C. G. Literatur d. Oberlausitz. Rechts. 2 Th. III, 337.
Meister, H. Anne Winterfeld. III, 679.
Meyler, J. C. Lavater, e. biographische Skizze. IV, 403.
Meister, J. L. L. zwey Predigt. b. Wechsel d. Jahrhunderts. III, 269.
Melanges, nouveaux, extraits de Manuscripts de Mme. *Necker*. 1. 2 T. II, 253.
Memoires de la Societé med. d'emulation. 2da année. II, 569. 3me année. II, 572
—— — secrets sur la Russie (par *Masson*). T. 1. 2. I, 228.
—— — sur l'Egypte, publiés pendant les campagnes du Général Bonaparte. II, 185.
—— — sur l'influence de l'air dans la germination de différentes graines, p. *Huber* et *Senebier*. III, 653.
Memorabilien, d. Predigern d. 19ten Jahrhund. gewidmet. 2 B. 1 St. II, 121.
Mendel üb. d. in Cadix, Sevilla u. an mehrern Orten im südlich. Spanien wüthende Epidemie. II, 553.)
Merbel, G. Wannem Ymanta. III, 385.
Mertian, J. theoret. prakt. Lehrb. d. Katechetik. IV, 217.
Metzler Beschreib. d. Braunschen Maschine z. zweckmäss. Lage einfach. u. complicirter Beinbrüche an d. untern Gliedmassen. III, 695.
Meusel, J. G. bibliotheca historica. 10 Vol. 1. 2 P. IV, 176.
—— — — d. gelehrte Deutschland. 8. 9 B. III, 395.
—— — — histor. literar. Journ. Magazin. 1 Th. IV, 446.
—— — — Lexicon d. v. J. 1750—1800 verstorbnen deutschen Schriftsteller. 1 B. III, 393.
Meyer Abramson einige Worte aus Publicum üb. d. Wichtigkeit d. Kuhpockeninpfung. IV, 695.
Meyer, E. Wegweiser f. Aeltern u. Jünglinge. IV, 220.
Meyer, F. J. L. Ehrendenkmale auf Büsch u. Kirchhof. IV, 727.)
—— — — — — üb. d. gegenwärtig. Zustand d. bildend. Künste in Hamburg. IV, 724.)
—— — — — — üb. Hamburgs Quarantaine-Anstalten an d. Elbe Mündung. II, 346.)
Meyer, J. G. neues Schulbuch. 1. 2 B. I, 192.
Meyer, J. F. d. neue Jahrhundert. II, 439.
—— — — dramatische Spiele. III, 688.
Meynier, J. H. deutsch-franz. Handwörterbuch f. d. Schulen u. d. Bürgerstand. III, 664.
—— — — Dictionnaire allemand - francois, à l'usage des écoles et de l'état bourgeois. III, 664.
Michaelen, C. histor. krit. Versuch üb. d. akadl. Völkerstämme. 3 B. 1 H. I, 655.
Michaelis an Marcus Herz üb. dessen Sendschreiben an Demeyer. 1, 563.)
Michaelis, Ch. B. naturalia quaed. et archaeologia Cod. sacri ex Alcorano illustr. III, 388.)
(*Michaelis*, Ch. B. ritualia quaed. codicis sacri ex Alcorano illustrata. III, 386.)
Michaux, A. Gesch d. amerikan. Eichen, überf. v. S. *Kerner*. 1 H. IV, 454.
Miller, Ph. Gartnerlexicon, m. Zusätzen v. Fr. *Johannot*. 1 Th. III, 330.
Miller, Jac. de superstitione. III, 253.
—— — — de vestis generibus Sacerdotum atq. exercitum Deae, quae in libris utriusq. Testamenti et Philonis Judaei commemorantur. III, 254.
Millin, A. L. monumens antiques inédits. 4 T. 1. 2 livr. ver 686.
—— — — sur un disque d'argent du Cabinet des Antiques connu sous le nom de Bouclier de Scipion. I, 495.
(*Minikes*, G. L. Antwort auf d. v. Hecker gethane Aufforderung. 1, 209.)
(*Mirandolle von Ghent*, H. Beobachtung, betr. e. in d. Mund genommenes Kornahre, d. in d. Folge ganz besondere Zufälle erregte. II, 142.)
Miscellen, englische (von J. Ch. *Huttner*) 1—4 B. III, 431.
(*Mitchill*, S. S. Behandlung venerischer Geschwüre. IV, 470.)
(—— — — — üb. d. ausdünstbare Flüssigkeit. d. menschl. Körpers in Beziehung auf ihre Umwandlung in faulnisartige u. pestilenzialische Materien. 1, 609.)
(—— — — — üb. Soda als d. alkalische Basis d. thier. Galle u. d. Seesalzes. I, 614.)
Mitford's, W. Gesch. v. Griechenland; überf. v. H. K. A. *Eichstädt*. 1 B. II, 9. 2 B. III, 473.
Mitscherlich, Ch. W. f. *Achilles Tatius* u. *Longus*.
Mnioch, J. J. d. Vermahlung u. d. Entbindung. I, 525.
Mnioch, M. zerstreute Blätter. 1, 81.
Mockel, C. H. vollständige Anweis. z. deutsch. Schönschreibekunst. III, 527.
Modelle f. Tischler. 1—5 H. I, 632. 6 H. IV, 718.
Modellmagazin f. Gold- u. Silberarbeiter. 1 Samml. IV, 408.
—— — — — f. Porzellan- u. Fayance-Fabriken, 1 H. IV, 408.
Möglichkeit, d., fyrischer Urtheile a priori. I, 432.
Mohn, F. niederrhein. Taschenbuch f. 1803. I, 227.
Moll, G. Ph. Cornelia. II, 604.
Moller, A. W. P. Winke f. angehende Religionslehrer. I, 583.
Moller, J. C. d. christl. Glaubenslehre f. Religionslehrer in Volksschulen. III, 521.
—— — — d. christl. Sittenlehre f. Religionslehrer in Volksschulen. III, 521.
—— — — Handb. f. Religionslehrer in Volksschulen. III, 521.
—— — — Katechisationen üb. m. Handb. f. Religionslehrer in Volksschulen. 1 H III, 521.
(*Monira* üb. d. drey gangbaren Kuranten. II, 556.)
(*Monnich* Beytrag zu Murfinnus Abnandl. v. Schwangern u. Gebärenden. III, 542.)
Monumente, ehegluckliicher Liebe. III, 693.
(*Moore's* Beobachtt. solcher Krankheit., d. nicht durch pharmaceut. Mittel geheilt werden. II, 571.)
Morgengebete zu Vorerweckung d. Andacht in d. öffentl. Gottesverehrungen d. Christen. I, 615.
Morrice, D. abstract of the improved system of the art of Teaching. IV, 48.
Morus, S. F. N. super hermeneutica N. Test. acroases acad. ed. B. H. A. *Eichstädt*. 2 Vol. III, 315.
(*Mosman*, G. üb. d. Gebrauch d. kalten Wassers b. d. Scarlatina cyanochica. I, 610.)
Mosfleck d. Spatsmacher. 1—6 Th. II, 72.
Muchler, h. ein Roman wie es mehrere giebt. 1. 2 Th. III, 634.
—— — — Eperis. III, 655.
—— — — Geschichte. 1. 2 B. II, 340.
(*Muller* Versuch e. Gesch. d. musikal. Cultur in Bremen. IV, 736.)
Muller, Ch. G. epistolae II. Ulrici ab Hutten ad Richardum Crocum scriptae. I, 479.

(*Müller*, G. H. d. Weißnießwurzel geg. Erstickungszufälle. II, 518.)
Müller, G. A. neues dänisch-deutsches Wörterb. z. Gebrauch f. Deutsche. 1 2 B. IV, 141.
Müller, G. W. f. Archiv.
Müller, J. d. vorzügl. Singvögel Deutschlands m. ihren Nestern u. Eyern. 3. 4 H. III, 380.
Müller, J. W. Einleit. z. Erkenntniß ... z. Gebrauche d. Erd- u. Himmelskugel. ... III, 465.
Müller, N. Gedanken üb. militairische Einquartirung, nebst Anhang derselben. IV, 591.
Müller, W. F. meine Streifereyen in d. Harz. 2 B. III, 376.
Munch, J. G. prakt. Seelenlehre f. Prediger. 1—3 B. IV, 385.
(*v. Muschhausen*, K. L. A. Frhr., der Meifsner in Hinsicht auf mythisches Alterthum. I, 372.)
(——— ——— ——— Wold u. Oslar, zwey altdeutsche Gottheiten. II, 283.)
Munchmeyer, E. H. G. de viribus Oxygenii in procreandis et fanandis morbis. IV, 231.
——— ——— ——— f. *Hill*.
Mundt, G. W. Vater Burgheims Reisen m. sein. Kindern. 1 Samml. III, 136.
Münscher, W. Magazin f. d. Kirchen- u. Schulwesen, besond. in Hessen. IV, 357.
——— ——— (üb. d. Verbesserungseifer in Kirchen- u. Schulsachen. IV, 357.)
Munnighe, H. erklärende u. philolog. krit. Anmerkk. z. d. Spruchen Salomo's 2 B., uberf. v. J. E. H. *Gesell*. I, 452.
v. *Murr*, Ch. Th. diplomat. Gesch. d. berühmt. portugies. Ritters Martin Behaims. II, 336.
Murjinna, Ch. L. (Etwas üb. d. Gebrauch d. Cosmischen Mittels u. dessen Wirkung. III, 543.)
——— ——— (Gesch. e. eingeklemmt. u. äusserst verwachsenen, angebornen Leistenbruchs. III, 542.
——— ——— Journal f. d. Chirurgie, Arzneykunde u. Geburtshülfe. 2 B. 1—3 St. III, 537.
——— ——— (v. d. Ablösung d. Arms im Schultergelenke. III, 539.)
——— ——— (v. d. Ausschälung e. Scirrhus in d. Achselhöle. III, 539.)
——— ——— (v. e. eingeklemmt. Bruche u. d. dabey verricht. Operation. III, 539.)
——— ——— (v. e. Geburt, d. wegen d. Ungeschicklichkeit d. Beckens nicht durch d. natürl. Weg erfolgen konnte. III, 544.)
Musenalmanach f. 1802, herausg. v. *Siegfried* u. *Klinckert*. I, 295.
(*de Muy* ächte Frömmigkeit u. Freundschaft d. als Dauphin verlorbnen Vaters Ludwigs XVI. I, 549.)

N.

(Nachricht v. d. anatom. Theater z. Breslau. II, 392.)
(——— ——— v. d. Anstalten f. d. Anatomie in Paris. II, 392.)
Nachrichten, theolog., f. d. J. 1801 u. 1802 Jan. — Oct. IV, 547.
(*Nachtigall*, J. C. C. üb. d. Buch Jonas. I, 393.)
(——— ——— ——— üb. d. Weibesversammlungen d. Israeliten. I, 394.)
Nachtwachter, d., d. 19ten Jahrhunderts. IV, 55.
Nahrung f. Witz u. Gefühl z. d. hinterlassenen Schriften d. Mad. Necker. 2 B. III, 20.
Naffer, J. A. Vorlesung. üb. d. Gesch. d. deutschen Poesie. 1. 2 B. I, 637.
Nationalzeitschrift f. Wissenschaft, Kunst u. Gewerbe in d. Preuss. Staaten. 1801. 2 B. Jul. — Dec. IV, 94.
Natter, J. J. kathol. Gebetbuch im Geiste d. Religion Jesu. III, 320.
Naumann, J. A. Naturgesch. d. Land- u. Wasservögel d. nördlich. Deutschlands. 3 B. 5 H. I, 524.
Naumann, J. G. üb. d. vorzügl. Theile d. Pferdewirthsch. 1. 2 Th. II, 65.
(*Nauen*, D. E. Anzeug z. d. meteorolog. in d. Stadt Una in J. 1799. gehalt. Tagebuch. I, 755.)
(*Nebel*, E. L. W. Beytrag z. Gesch. d. 30jährig. Krieges in Hessen. I, 372.)
Necker dernieres vues de Politique et de Finance. III, 72.
——— ——— Mme., f. Mélanges u. Nahrung.
Neidhart, J. K. Anleit. z. vernünft. Erlern. d. amtlichen Rechnungswesens. IV, 558.
Nepos, Corn. Vitae excell. Imperatorum. I, 601.
——— ——— ——— ——— ed. B. F. *Hirsch*. I, 601.
——— ——— ——— ——— ed. J. C. *Orelli*. II, 460.
——— ——— ——— ——— m. d. Anmerkk. v. B. F. *Schmieder*. I, 601.
Nernst's, C. Wanderungen durch Rügen, herausg. v. *Kosegarten*. I, 669.
Neueste, das, aus England., v. [e. Beobachter. 1—3 H. I, 664.
Neun, J. C. Pflichten d. Dorfschultheisen im Hochstift Wurzburg. IV, 664.
Neutralitätskrieg, der, d. Danen im J. 1801. IV, 601.
(*Nicander* üb. d. Zustand d. Tabellenwerks in Schweden, Finnland von 1772 bis 1795. 3 Abhandl. I, 497. 4 Abhandl. I, 500. 5 Abhandl. I, 502. 6 Abhandl. I, 503. 7 Abhandl. I, 754.)
Nicolai, J. D. ökonom. jurist. Grundsätze v. d. Verwaltung d. Domainenwesens in d. preuss. Staaten. 1. 2 Th. IV, 18.
Niemeyer, A. H. Zuschrift an Theologie Studierende z. sicherste Vorbereitung z. Examen u. d. zweckmäss. Benutzung d. Candidatenjthre. IV, 545.
Niethammer, F. E. Vertheidig. einig. Sätze a. d. Medicin. II, 21.
Nietzsche, C. A. F. de Jesu filio Dei. II, 191.
Nisbet, W. pract. treatise on Diet. II, 533.
Nitsch, P. F. A. Vorlesung. üb. d. class. Dichter d. Römer, fortgesetzt v. *Huberfeld* 4 B. nebst *van Ommeren* Vorlesungen üb. d. Horaz u. e. krit. Anhange v. *Eichstädt*. II, 441.
(*Nitz* Erklär. d. heutigen, nicht mehr verständl. Geschlechtsnamen d. Deutschen. II, 285.)
Noch ein Wort üb. Secularisationen. I, 47.
(Noch etwas z. Gesch. d. Klosters Haina in Hessen. I, 372.)
Nösselt, J. A. Anweisung z. Kenntniß d. beste. Bücher in allen Theilen d. Theologie. N. A. III, 158.
(——— ——— de una Dei in coelis terrisq. familia. III, 588.)
Nolde, A. F. Beyträge z. Geburtshülfe. 1 St. II, 617.
——— ——— üb. d. systemat. Lehrvortrag in d. Geburtshaupt. 1—3 B. III, 121.

O.

Oberländer Macarios. III, 510.
Observations on *Colquhouns* Treat. on the Police of the Metropolis. I, 87.
(*Odier* f. Anzug.)
(*Oeder* Sectionsgesch. e. Mannes v. 64 Jahren, d. an e. schwierig. Geburt verstorben ist. II, 390.)
Ohm, J. J. neues theoret. prakt. Handb. als Anhang zu d. franz. Grammatiken. I, 544.
(*Olbers* üb. d. ersten Kometen v. 1780. II, 61.)

Digitized by Google

Oibert üb. d. Wahrscheinlichkeit e. Kometen vor d. Sonne z. sehen. II, 53.)
Rivarius authent. u. umständl. Beschreib. d. Seeschlacht zwisch. d. Engländern u. Dänen d. 2 April 1801. I, 415.
Ollenroth, Ch. F. Beobachtt. e. eingeklemmt. Netz-Darm-Leistenbruchs. III, 543.)
— — — — Beobachtt. e. wichtig. Kopfverletzung, welche durch die Trepanation u. d. Entfernung von 14 Knochensplittern glücklich geheilt wurde. III, 541.)
— — — — Beobachtt. e. eingeklemmt. verwachsenen Netzdarmbruchs mit zerrissenem Darm. III, 541.)
— — — — verschiedtt. e. mit glückl. Erfolge unternommene Abfetzung. e. Gliedes. III, 541.)
— — — — v. d. Abfetzung e. durch d. Beinfrass gänzl. zerstört. Ellenbogengelenkes. III, 541.)
Ohlhausen, D. J. W. auch in d. Unglück unserer besten Freunde finden wir immer etwas, das uns nicht missfällt. II, 561.)
ΜΗΤΡΟΥ ΙΛΙΑΣ ΚΑΙ ΟΔΥΣΣΕΙΑ. 1—4 B. II, 257.
Ommeren, N., Horaz als Mensch u. Bürger v. Rom, überf. v. F. *Walch*, nebst e. krit. Anhang, v. H. K. A. *Eichstädt*. 441.
ntologia ad ufum philofoph. in vita communi redacta. III, 21.
rganisation des Cultus. II, 423.
Orient, B. Störungen d. Mars. I, 38.)
riginalbriefe, aufgefangene, v. d. Armee Bonaparte's in Aegypten. II, 177.
ofer, Ch. Ub. Confirmationsreden nach d. Bedürfnissen unsers Zeitalters. IV, 167.
fian's Berrathon, metr. überf. von *Kistemaker*. III, 48.
Pferhaufen, J. R. üb. d. praktische Gefuhl. I, 254.)
Pfimar üb. d. Priester- u. Prophetenklubb d. Hebräer. I, 99.)
verbeck, A. W. u. B. L. f. Medicationen.
Iverbeck, Ch. A. darf b. milden Stiftung. v. d. Bestimmung d. Testators abgegangen werden? IV, 726.)
Iverbeck, J. D. zur neuest. Culturgesch. v. Lübeck. IV, 724.
ide Metamorphoses, trad. par de *St. Auge*. 1—2 T. I, 195.
u en, W. Beytrag z. Gesch. d. Lustseuche. I, 614.)

P.

oſello, G. Marcipilla Ripsraps Wanderungen u. Durchflüge durch d. Nomadenhorden d. deutsch. Theaters. 1. 2 Th. IV, 192.
acts van Troostwyk, A. üb. d. Unterschied zwisch. Beobachten u. Experimentiren. III, 122.)
alm, G. F. d. Beguinen. II, 369.).
— — — noch Etwas über Träume. II, 362.)
— — — Papst Gregor VII. u. Kaiser Heinrich IV. II, 370.)
Ilmer üb. Jonas im Wallfisch. I, 99.)
ilmer, J. H. L. der Pyrotelegraph. III, 495.
— — — — Dictionnaire mineralogique françois-allemand. IV, 651.
izani, J. Beschreib. d. Krankheiten, w. im J. 1786 in Istrien geherrscht haben; überf. v. J. G. *Fechner*. II, 548.
ipe, J. D. Synodalrede üb. d. buchstabl. Sinn d. Geschichtserzählung, im N. Teft. I, 547.)
iers Faiſis à Bareuth et à Mende. II, 221.
rijius Resultate u. Folgerung, die d. Prediger a. d. Lage d. Predigtwesens u. Predigerstandes am Anfange d. 19 Jahrh. für sich u. sein Amt herleiten kann. II, 121.
kinſon, J. the hofpital Pupil. II, 623.
squich, J. Beiehr. üb. d. Gebrauch d. Pendeltheorie b. Annahme d. ellipsoid. Gestalt d. Erde. I, 154.)
— — — Gebrauch d. franz. Gradmessungen b. geograph. Untersuch. I, 153.)
r, C. W. de fucceſſione univerſali per pactum promiſſa. III, 287.
(*Paulus* H. E. G an fecundum Acta Apoſt. primitivi Chriſtiani inſpirationem, quam vocant, et infallibilitatem pro synonymis habere ſoliti ſint? III, 391.)
— — — Commentar üb. d. drey erſten Evangelien. 3 Th. II, 401.
— — — philolog. krit. u. hiſtor. Commentar üb. d. N. Teſt. 3 Th. II, 401.
(*Paykull*, G. Beſchreib. einig. neuen ſchwed. Inſecten. 3 St. I, 756.)
Pearſ, Ch. Caſes of Phthiſis pulmonalis. III, 567.
(*Pearſon*, R. fernere Bemerkungen üb. d. Kuhpocken. I, 602. 611.)
— — — ſome obſervations on the bilious fevers of 1797. 1798 and 1799. II, 623.
Pennant, Th. Journey from London to the Iſle of Wight. 1. 2 Vol. I, 161.
Perfect, W. Annals of Inſanity. II, 534.
Perreon reflexions ſur le traité de Lüneville. I, 239.
Perſius, Aul. Flac., dritte Satire, m. Anmerkk. v. J. *Blumm*. II, 463.
Perſoon, C. H. Synopſis methodica fungorum. 1. 2 P. I, 201.
Peterſohn, C. G. f. P. G. *Marheineckc*.
Petitchatt, das. 3 Th. II, 464.
Petſchke, A. F. f. G. *Rophel*.
Pfaff, C. H. Grundriſs e. allgem. Phyſiologie u. Pathologie d. menſchl. Körpers. I. 441.
Pfaff, H. L. chriſtl. Gebetbuch f. Bürger u. Bauersleute. IV, 56.
(*Pfannkuche*, H. F. üb. d. Gebetsformel d. Meſſiasſchüler. I, 409.)
(— — — — — üb. d. Palaſt. Landesſprache in d. Zeitalter Jeſu u. d. Apoſtel. I, 385.)
Pfizer, K. üb. d. Voraus d. überlebend. Ehegatten. I, 185.
Pfleger, J. J. d. Kampf e. Layen m. e. Prieſter üb. Moſers gefunden Menſchenverſtand. III, 676.
— — — — e. Wort an f. Mitbürger üb. Moſers gefund. Menſchenverſtand. III, 676.
Pfrogner, L. C. Einleit. in d. allgem. u. vaterländ. Kirchengeſchichte. 1. 2 Th. I, 289.
Philalethes üb. Jeſum u. ſ. Religion. III, 248.
(Philipps d. Großmüthigen, Landgraf zu Heſſen, Schenkungsbrief zu Marburg, von M. Ad. *Kraft*. I, 374.)
Philonis Alex. libelli, adv. Flaccum et de legatione ad Cajum, ed. J. C. G. *Dahl*. III, 733.
Piazzi, J. Reſultate d. Beobachtung. d. neuen Sterns, w. d. 1 Jan. 1801 auf d. Sternwarte z. Palermo entdeckt worden, m. Zuſätz. v. K. F. *Seuffer*. I, 484.
Pigafetta's, A. Beſchreib. v. Magellan's erſter Reiſe um d. Welt. I, 49.
Pilger, F. (d. Pflicht d. Aerzte, d. Kuhpocken als e. neue u. wichtige Erfindung zu prüfen. IV, 687.)
— — — (Gegner d. Kuhpockenimpfung, ihre Schriften u. Widerlegung derſelben. IV, 687.)
— — — ſ. Archiv.
(*Pilgram* Beobachtt. üb. d. Kuhpocken u. d. Impfung derſelben. IV, 687.)
Pindar, Pet., Out at laſt or the fallen Miniſter. II, 79.
(*Pinel* Beobachtung. üb. d. Verirrungen d. Verſtandes. II, 574.)
(— — Betrachtung. üb. d. Schedelknochen d. Elephanten. II, 575.)
(— — üb. d. moraliſche Behandlung d. Wahnſinnigen. II, 574.)
(*Pipping*, Milch u. Rogen in e. u. derſelben Aalraupe. I, 498.)
Piſchon, J. C. Philoikos zu Beförder. d. häusl. Tugend u. Glückſeligkeit. III, 566.
Plattner, E. philoſophiſche Aphorismen. 2 Th. II, 577.
Plato's Republik, überſ. v. J. *Fühſe*. 2 B. II, 377.
Plinii, C. Caec. Sec., epiſtolarum libri X., rec. G. E. *Gierig*. 1 T. I, 281.
Plongquet, W. G. Roſarzt. IV, 352.
Pocke i, ſtudirende Jünglinge u. ihre Führer. 1 B. III, 286.

Pockels,

Pockels, C. F. Aphorismen z. e. Charaktergemälde d. weibl. Geschlechts. III, 400.
— — — — Charaktergemälde d. Alters. III, 399.
— — — — Chgrateristik d. weibl. Geschlechts. 4. 5 B. III, 398.
(*Pozzobut* Beobachtung. d. Merkurs b. Durchgange am 7. May 1799. I, 38.
Pöhlmann, J. P. prakt. Anweis. Kindern auf e. leichte Weise französisch lesen u. sprechen zu lehren. IV, 616.
— — — — Versuch e. prakt. Anweis. f. Aeltern, d. Verstandeskräfte ihrer Kinder zu üben u. zu schärfen. 1 B. III, 524.
— — — — Versuch e. prakt. Anweis. f. Schullehrer, Hofmeister u. Aeltern. III, 524.
(*Pole* üb. e. außerordentliche Monstrosität e. menschl. Frucht. II, 392.)
Politz, K. H. L. (d. Geist d. wahr. Sittlichkeit, d. einzig sichre Stütze d. Verfassung e. Volks. II, 359)
— — — — Grundlegung z. e. wissensch. Aesthetik. II, 665.
v. Pollnitz, G. L., Gegenbemerkk. üb. d. v. *Seyfert v. Tennecker* herausg. Taschenb. f. 1801. II, 47.
Ponge, S. livre de lecture pour les Allemands. III, 141.
(*Pop*, F. A. ñber. Darstellung d. Erregungstheorie u. Erläut. derf. I, 262.)
(— — — üb. d. Wassersucht. I, 256.)
Poppe, J. H. M. mechan. Unterhaltungen. I, 716.
— — — prakt. Abhandl. üb. d. Lehre v. d. Reibung. I, 715.
v. Porbeck, H. P. R. krit. Gesch. d. Operationen d. englisch-combinirt. Armee z. Vertheidig. von Holland in d. J. 1794 u. 1795. 3 Th. IV, 213.
(*Portal* üb. d. Blutbrechen, od. d. schwarze Krankheit d. Hippokrates. II, 570.)
Pöhlelt, E. L. Taschenbuch f. d. neueste Geschichte. 1 — 8 Jahrg. IV, 737.
(*Pott*, D. J. de sensu loci 1 Cor. 9. 15 — 18. e contextu potissimum orationis ferie constituendo. III, 392.)
— — — s. Syllogr.
Powel, R. observations on the Bile a. its Diseases, and on the Oeconomy of the Liver. III, 265.
Prändel, G. d. Ballistik od. Anwend. d. Parabellehre auf d. Bombenwerfen. IV, 463.
Prey, G. historia Regum Hungariae. 1. 2 P. II, 609.
Predigten, zwey, v. d. unfehlbaren Erhörung d. Gebets im Geiste Jesu. IV, 71.
Prehn, C. F. de justis limitibus beneficii transmissionis actorum sec. §. 399. transactionis noviss. Mecklenburgicae non extendendis. II, 448.
Preisaufgabe e. schles. Edelmanns, wie er seine Vorrechte am besten benutzen kann. I, 79.
Preiss, Ch. F. s. *Horatius*.
(*Priestley*, J. üb. d. Anfachen, d. sich Jesus gab, u. üb. d. Wurde u. Zweckmäßigkeit, womit er sprach u. handelte. II, 274.)
Probe d. Charakteristik menschl. Leidenschaften. I, 495.
(— — v. Rednerstarke e. 13 Jahre vor d. Revolution in d. Kathedralkirche zu Paris gehaltenen Predigt d. *P. Beauregards*. I, 549.)
(Proben wie d. Buch d. Weisheit d. alte hebräische Gesch. durch moralische Anwendung. u. andere Ausschmückung. umgestaltet. I, 396.)
(*Proctor*. J. üb. d. Verdichtung d. Weineffigs. I, 612.)
(*Proserpin*, E. Berechn. d. Zeiten d. wahren Zusammenkunft d. Monds mit d. Sonne. II, 62.)
(— — — v. d. geograph. Lage d. Stadt Skara. I, 505.)
Purgold, L. observationes crit. in Sophoclem, Euripidem, anthologiam graecam et Ciceronem e. auctario H. K. A. *Eichstädt*. III, 201.

R.

Rambach, F. Abriß e. Geschichte d. Vaterlandes. IV, 14.
Range, J. A. D. ist denn kein Verein unter den drei Religionsparteyen möglich? II, 349.
Ranque. H. f. Lettres.
Raphel, G. Kunst Taube u. Stumme reden zu lehren; m. Anmerkung. v. A. F. *Petschke* III, 523.
Rathmann, H. Gesch. d. Stadt Magdeburg. 2 B. III, 111.
— — — kurze Uebersicht d. Schicksale Magdeburgs im 18ten Jahrh. II, 221.
Ratschky, J. F. f. *Claudius*.
Rau, Chr. de superiori inferioris vasallo. IV, 280.
Rau, J. W. Materialien z. Kanzelvorträgen üb. d. Epist. 2 B. 2 Abth. I, 214.
— — — Materialien z. Kanzelvorträgen üb. d. Evangelien. 5 B. 2 St. I, 436. 3. 4 St. II, 662.
(*Rauch* Gesch. e. wegen ihrer schnellen Entsteh. u. Heilung merkwürd. Blindheit. II, 534.)
Recepte, noch nie entdeckte, f. Tabaksfabrikanten. II, 111.
(*Reichlin* üb. Hamlets Charakter, II, 560.)
Rechtfertigung d. Verfuches e. doctrinellen Auslegung d. Friedensartikels v. Lüneville I, 39.
Recueil de lettres de Mlle de *Launai* au Chevalier de N. au Marquis de Silly et à M. d'Hericourt. 1. 2 Vol. I, 420.
——— de Plans de batailles, attaques et combats, gagnés p. Bonaparte en Italie et en Egypte. II, 252.
Rees, G. treatise on the primary symptoms of Lues venerea. II, 661.
Reflexions sur la Réunion du Canton de Vaud à la Suisse. III, 317.
Regenbogen, J. H. Abraham als ein vader des huigen. III, 48.
(*Rehm*, H. F. üb. Krankenbesuche m. Reichung d. Abführmahls. II, 612.)
(——— — — üb Matth. 7, 21. III, 612.)
Reil, J. Ch. Archiv f. d. Physiologie. 4 B. 1 — 3 H. I, 57.
——— — (Beytrag z. d. Principien f. jede Classification d. Nosologie. I, 259.)
(*Reimarus*, H. S. de assessoribus Synedrii magni LXX virorum. III, 387.)
Reinecke, M. die Verfchwornen. 1. 2 Th. III, 744.
Reinhard, F. V. Predigt. im J. 1799 b. evang. Hofgemeinde zu Dresden gehalten. 1. 2 Th. II, 340.
Reinhard, J. P. de commerciorum in Franconia incrementis. I, 575.
Reinhards, Ph. Ch. neue Organisation d. Religionswesens in Frankreich. IV, 33.
Reinhold, K. L. Beytrage z. leicht. Uebersicht d. Zustände d. Philosophie b. Anfang d. 19ten Jahrhunderts. 1 — 3 St. III, 401.
(*Reinhold* üb. d. jetzige zweckmäßige Einricht. d. Neuhofschen Söhne u. Töchterschule in Hannover. I, 175.)
(— — — üb. d. v. Kaufmann Bischoff errichtete Sonntagsschule f. Handwerks-Lehrlinge d. Neustadt in Hannover. I, 175.)
Reinwald, W. F. H. Henneberg. Idioticon. 2 Th. I, 80.
v. Reitzenstein, K. A. Grat, Beytrage z. Kenntniß d. neuen Gerichtsverfassung in Bayern. III, 233.
Reise durch Oberpensylvanien u. d. Staat v. Newyork. 1 Th. Mitgliede d. alt. Onondattammes; überf. v. D. Tiedemann. 556.
——, comant. v. Jena, Weimar u. f. w. nach Frankfurt a. M. II, 159.
Reichskammer. F. manuel général pour les Archives de la Cour. I, 713.
Reitemeyer, J. F. das Abschoßrecht in d. preuß. Staaten. I, 298.
— — — — d. allgem. Abschoßrecht in Deutschland. I, 593.
— — — — üb. d. Redaction e. deutschen Gesetzbuchs a. d. Materialien d. gemein. Rechts in Deutschland. I, 593.

Digitized by Google

ligionsbekenntniß e. Layen. III, 535.
ligionsvorträge nach d. Grundsätz. d. Christenth. u. e. rei-
nen Sittenlehre. II, 465.
ichwehl, K. B. zwey Predigt. z. Jubelfeyer d. 18ten Jahr-
hunderts. III, 269.
oleirungen üb. d. im Hochstift Würzburg b. öffentl. Rech-
nungswesen courfirenden Geldsorten. IV, 664.
fulas d. Reichsfriedens-Unterhandl. e. Ballade in Verbind.
m. d. neueren Frieden v. Lüneville. IV, 575.
tberg, E. F. Erfahr. üb. d. Lagerstätte d. Steinkohlen. IV,
662.
ebels, J. vertheidigte Sätze u. Erlang. d. philosph. Doctor-
rats. III, 327.
ufs, F. A. mineral. bergmänn. Bemerkk. üb. Böhmen. II,
390.
ufs, G. J. L. Handbibliothek f. Kinder u. ihre Lehrer. 2
B. 1 Abth. III, 176. 2 Abth. IV, 16.
ufs, J. D. Repertorium Commentationum e Societatibus
lit. editarum. T. I. I, 369. T. II. III, 80.
ther, B. G. v. Zubereitung d. weissen Stärke u. d. Puders.
IV, 384.
ther, J. G. Entwurf e. Anleit. z. Receptschreiben. II,
169.
ze, M. T. nuova grammatica francese ad uso degli Italia-
ni. III, 663.
ole, J. G. allgem. Theaterzeitung. 1 B. II, 504.
chenzand Betrachtungen üb. d. Stehen. II, 574.)
— — üb. d. Bewegung d. Gehens, b. d. Entblösung
d. Hirnhaute. II, 575.)
— — üb. d. Bruch d. Kniescheibe. II, 574.)
— — üb. d. Empfänglichkeit warmblütiger Thiere f. d.
Galvanismus. II, 576.)
— — üb. d. Gallenheber. II, 570.)
— — üb. d. Zusammenhang d. Lebens mit d. Kreislauf.
II, 576.)
hter, A. G. Anfangsgründe d. Wundarzneykunst. 5 B.
II, 568.
chlofs, F. R. üb. d. Ursachen einig. Mängel, d. sich in
d. deutsch. Literatur hervorthun. II, 346.)
— — warum suchten unsere Schulreformen zur
Zeit noch so wenig? II, 566.)
— — was hat d. rechtschaffne Mann in Zeitläuf-
ten zu thun, w. d. unfrigen sind? II, 338.)
er, C. British Berlin, for 1801. I, 136.
ddefel, Fr. d. Berufareise nach Amerika. III, 875.
n, A. Reise durch Frankreich vor u. nach d. Revolution.
3 B. I, 662.
— — Reisen durch Deutschland, England, Frankreich
u. d. Schweitz. 8 B. I, 662.
g, J. üb. d. üblen Folgen ungeschickt angestellter Ader-
lässe. I, 611.)
k, Th. Zusätze, Variant. u. Berichtigung. z. Alb. Schul-
tens historia Joctanidarum. I, 396.)
son, Swen, Afhandl. rör. Mechaniquen med tillämpning
i synnerhet til Bruk och Bergwerk. 1. 2 T. II, 319.
ult kurze Beschreib. d. vornehmst. Denkmäler in Ober-
sigytten. II, 135.
chmüller Redeüb. Speisung d. Waisen im Waisenhause zu
Minden. II, 122.)
er Anwendung d. rohen lebendig. Schnecken in veralte-
en exulcerirt. Bubonen. II, 554.
er, H. f. *Gnatimozin.*
chow, F. E. d. Kinderfreund; nebst e. Anhange v. P. A.
Clemens. III, 839.
hde, J. P. Parallaxen auf d. Shaeroid. I, 727.
— — üb. la Places Sata in Darstellung d. Weltsy-
stems. 2 Th. II, 351.
ge, J. C. Schicksale u. Reisen durch e. Theil v. Euro-
a. IV, 438.
r, J. G. Versuch e. Grundrisses d. Wirtemberg. Polizey-
eches. 1. 2 Th. I, 769.
— J. üb. d. Diabetes mellitus, od. d. zuckerartige Harn-
uhr; übers. v. J. A. *Heidmann.* II, 145.
neufreund, der. 5. 6 No. III, 38.
Römer, J. J. Archiv f. d. Botanik. 2 B. 2. 3 St. II, 113.
Romhild, J. A. de exostosibus in olla capitis. II, 511.
Roms Könige v. Leder. II, 431.
Rose, J. F. Unterricht, üb. d. privilegirte Spitzbubenhand-
werk in d. alten Aegypten. I, 463.
Rose, Th. G. A. de superfoetatione nonnulla. II, 359.
— — — — f. *Wiedemann.*
Rosalinde od. d. gerettete Unschuld. II, 149.
Roschlaub, A. (Antwort auf einige Fragen d. D. Stieglitz. I,
259.)
— — — (Beweis, dass d. Heilanzeige, indicatio, zu-
nächst durch d. Prognose u. nicht durch d. Diagnose be-
gründet werde. I, 277.)
— — — (einige Erläutt. üb. d. Jan. A. L. Z. in Be-
treff d. Brown. Erregungstheorie. I, 270.)
— — — (einige Worte an Lentin u. an jedermann,
der à la Lentin raisonnirt. I, 275.)
— — — (einiges üb. d. Geschichte d. Medicin. I,
275.)
— — — (Erört. d. Begriffe scharf, reizend, Schärfe,
Reiz. I, 274.)
— — — Magazin z. Vervollkommnung d. Medicin.
1—6 B. 1 St. I, 249.
— — — (Nachtrag z. Thomanns Abhandl. üb. Gicht
u. Rheumatism. I, 258.)
— — — (üb. d. Indicirfieber d. peruvischen Rinde. I,
273.)
— — — (üb. d. Behandl. d. Entzündung, überhaupt,
besonders derj., w. Folgen örtlicher Verletzungen sind.
I, 278.)
— — — (üb. d. Heilkräfte d. Natur, od. Entwickl. d.
Principien d. Therapie. I, 269.)
— — — (üb. d. Stuhlverhaltung in asthenischen Krank-
heiten. I, 267.)
— — — (üb. Ursache d. Krankheit, Anlage u. Oppor-
tunität. I, 257.)
— — — (was hat d. Medicin als Kunst durch Loders
Journal bisher gewonnen? I, 279.)
— — — (vertheute Bemerkk. üb. d. Recensionen
Brown. Schriften in d. A. L. Z. I, 258.)
Rose, K. D. A. L. F. väterlicher Rath an junge Frauenzimmer
über ihre Bestimmung. IV, 111.
Rosenmüller, J. C. (Beschreibung e. befond. Beschaffenheit d.
Haut u. d. Haare e. Knaben. II, 391.)
— — — — (Beschreibung e. doppelt. Schlüsselbein-
muskels. I, 389.)
— — — — (Beschreibung u. Abbild. e. Verwachsung
d. ersten u. zweyten Rippe. II, 390.)
— — — (Nachricht v. d. anatomischen Theater zu
Leipzig. II, 388.)
— — — — f. Beyträge.
Rosenmüller, J. G. Betrachtt. üb. merkw. Begebenheit. d.
18ten Jahrhund. in Rücks. auf Religion u. Sittlichkeit.
I, 710.
— — — — Betrachtt. üb. d. vornehmsten Wahr-
heit. d. Religion auf alle Tage d. Jahres. 1. 2 Viertelj.
IV, 527.
— — — — christl. Lehrb. f. d. Jugend. II, 655.
Rosenthal, G. C. mathematische Encyclopädie. 5 Abth. 7 B.
II, 152.
— — — — mathemat. Encyclop. d. Kriegswissenschaften.
7 B. II, 252.
Rost, Ch. F. Predigt. nach d. Grundsätz. d. krit. Philosophie
u. d. rein. Christenlehre. III, 480.
Rost, E. A. Lohn d. Freundschaft. I, 516.
(*Rostel* Beobachtung e. bis z. höchst. Grade gesteigenen Asthe-
nie. III, 542.)
(— — Beobacht. e. angeschwollene, verhärtet. u. in Eiter
gegangenen schon nach aussen aufgebrochnen Hoden. III,
544.)
(— — Beobacht. e. Verwachsung d. Afte. s. III, 544.)
Roth, f. Beyträge.
Roth, A. W. neue Beyträge z. Botanik. 2 Th. III, 649.

Digitized by Google

Roth, F. A. Generaljauneriſte. I, 431.
Rothe, J. G. Unterricht fürs Volk üb. d. Lehre v. d. Beichte u. d. Amte d. Schlüſſel. II, 31.
(*Rottenberger* üb. e. Mißbildung d. Geſchlechtstheile. II, 391.)
(*Rouſſille-Chamfern* üb. d. wahren Charakter d. Motaiſchen Ausſatzes. II, 576.)
(—— —— —— üb. Hiobs Krankheit. II, 572.)
Rowley, W. treat. on the discovered Dropſy of the membranes of the Brain and watery Heath of Children. II, 503.
(*Rudolphi*, K. A. Bemerkk. üb. d. Durchkreuz. d. Sehnerven b. d. Fiſchen. I, 575.)
(—— —— —— Beobachtt. üb. d. Eingeweidewürmer. I, 476.)
(—— —— —— einige Beobachtt. üb. d. Darmzotten.) II, 57. 60.)
Ruete, N. H. v. d. unfehlbaren Erhörung d. Gebetes im Geiſte Jeſu. IV, 71.
Ruf Geſchichte d. Entbind. u. d. Wochenbettes d. Frau W. II, 607.
—— Nachtrag z. d. Geſchichte d. Entbind. u. d. Wochenbettes d. Frau W. II, 607.
Rullmann, G. W. (Beyträge z. Liturgie. III, 619.)
—— —— —— (darf ſich d. Prediger in ſ. Vorträgen auch ſolcher Gründe bedienen, deren Schwäche er ſelbſt einſieht? III, 614.)
—— —— —— (Grundriß d. Lehre v. d. Wehſchöpfung. III, 611.)
—— —— —— (ob u. wie e. Prediger fremde Arbeit. auf d. Kanzel gebrauchen dürfe? III, 614.)
—— —— —— (üb. Verbeſſerung d. Landſchulen, vorzügl. durch Prediger. III, 621.)
—— —— —— ſ. Materialien.
(*Rump* üb. d. öffentl. Schulanſtalten in Bremen. IV, 725.)
(*Ruperti*, G. A. animadverſiones ad quaedam Pſalmorum loca. III, 387.)
—— —— —— ſ. Sylloge.
Ruphy, J. F. Dictionnaire abrégé François-Arabe. IV, 445.

S.

Sacharja, d. Buch d. Propheten, neu überſetzt v. C. G. *Thube*. II, 561.
(*Sachſe* Beobachtung. e. Beinbruchs im Mutterleibe. II, 556.)
(—— Kuhpockenimpfung zu Parchim. II, 554.)
(—— üb. Kuhpockenimpfung. II, 563.)
de Sacy, A. J. Silveſtre, (de verſione Samaritano-arabica Libr. Moſis e duobus Codd. Biblioth. reipublicae gall. I, 397.)
—— —— —— (Nachricht v. e. m. arab. Buchſtaben geſchrieb. ſpan. Manuſcript. I, 581.)
—— —— —— —— Notice de Mss. laiſſés p. *Dom. Berthereau*. II, 263.
—— —— —— —— (Notice d'un Mſpt. Syriaque du Pentateuque depoſé à la biblioth. nation. à Paris, p. *Beknam*, Preire Chaldeen. I, 388.)
—— —— —— —— observations ſur l'origine du nom donné par les Grecs et les Arabes aux Pyramides d'Egypte. II, 359.
Saft Beobachtung e. ſtarken Hirnerſchütterung. III, 537.
de Saintange, F. ſ. *Ovide*.
Salat, J. Auch d. Aufklärung hat ihre Gefahren? I, 733.
Salfeld, J. C. Beyträge z. Kenntniß u. Verbeſſ. d. Kirchen- u. Schulweſens in d. Braunſchw. Lüneb. Kurlanden. 3 B. 1—3 H. I, 174.
(*Salisbury*, R. A. Bemerkk. üb. einige wiſſenſchaftl. Ausdrücke in d. Botanik. II, 117.)
(*Sallmann* Nachricht v. e. Lefegeſellſchaft f. Schullehrer in Oberheſſen. IV, 359.)
Salluſt, C. Criſpi, römiſche Geſchichte nach *Debroſſes*, m. Anmerkung. v. J. G. *Schlater*. 1—3 B. IV, 206.
Salomo's Sprüche, herausg. v. Hm. *Münſinghe*, überſ. v. J. B. *Schell*. 2 B. I, 452.
Salomon, G. f. Journal.
Sammlung d. neueſt. deutſch. Ueberſetzung d. römiſch. Poeſiker. 4 Th. 1 B. *Cicero's* vermiſchte Briefe. 1 B. II, 497. *Jul. Cäſars* hiſtor. Nachricht. v. Gall. Kriege. 1 B. III, 497.
—— —— —— moral. Lieder a. d. beſten Schriftſtellern. II, 688.
—— —— —— neuer Zimmerverzierungen u. Meubles. 1—3 H. I, 696.
—— —— —— v. Bildniſſen gelehrt. Männer u. Künſtler, mit ihren Biographien. II, 323.
—— —— —— v. Geſängen z. Lobe Gottes. IV, 215.
—— —— —— v. Zeichnungen d. neueſten engl., franz. Staatswagen, Cabriolets etc. 1—3 Samml. IV, 721.
—— —— —— v. Zeichnungen d. neueſten Leuchter u. Paniermeubles als Muſter f. Tiſchler. 1—5 H. I, 632. II, 192. IV, 718.
(*Sandford*, W. üb. e. ſonderbare Structur d. äußern Zeugnißtheile b. e. Kalbe. I, 613.)
Sandifort, G. tabulae anatomicae. I. 2 Faſc. II, 45.
(*Sanmariez*, R. üb. d. Zeugungsgeſchäft u. d. Befruchtungsorgane. I, 612.)
Saraun, G. Beytrag z. Bewirthſchaftung bäuerer Hofesdungen. IV, 461.
(*Sartorius* allegoriſche Geſchichte d. Kant. Philoſophie. II, 361.)
Saſſe, J. F. üb. d. ſchwere Zahnen d. Kinder. III, 93.
Sauer, M. ſ. *Billings*.
Sauer, N. Vertheidigung einig. Sätze a. d. Medicin. II, 3.
(*Sauter* Bemerkung. üb. d. heilſamen Wirkung. d. Mercurs in d. Scharlachepidemie. II, 553.)
—— —— Heilung d. ſchon ausgebrochnen Hydrophobie durch Belladonna. II, 553.)
—— —— Nutzen d. Eifigs b. e. Vergiftung durch d. Blauſäure. II, 556.)
Sawrey, S. inquiry into ſome of the effects of the venom poiſon on the human body. IV, 467.
(*Schaack* Beobachtung e. Regeneration d. Oberarmknochen, worauf e. beynahe fehlerfreye Bewegung dieſes Gliedes nach d. Heilung erfolgte. III, 540.)
(—— —— praktiſche Bemerkung. üb. d. oft nothwendige Durchſtrung. Hülfe b. lymphat. Geſchwülſten. III, 542.)
Schad, J. B. gemeinfaßl. Darſtell. d. Fichteſchen Syſtems. 1. 2 B. I, 244.
—— —— —— Geiſt d. Philoſophie unſerer Zeit. I, 481.
—— —— —— neuer Grundriß d. transcendentalen Logik. II, 577.
Schäfer, G. H. ſ. *Herodotus*, *Julianus* u. *Longus*.
Schafrath, L. oratio funebris in exequiis Georgii Tho. II, 431.
(*v. Schallhammer* Krankheit. d. Muskelfaſern, d. in ihrer vorletzt. Miſchung u. Form gegründet ſind. II, 39.)
Schatz, G. ſ. *Franklin*.
Schazmann, F. R. Ch. D. ſ. Beyträge.
Schedel, J. Ch. ſ. L. H. *Ludovici*.
v. Schedius, L. Zeitſchrift v. u. ſ. Ungarn. 2 St. II, 49.
Scheel, P. ſ. *Baldwin*.
Scheidemantel, K. Verſuch e. Unterrichts in d. Wiſſenſchaft f. Infanteriſten u. Bataillonsſchutzen. I, 678.
Scheider Anweiſ. z. Schönſchreiben d. Currentbuchſtaben. III, 525.
Scheiffler, F. H. zwey Predigten. III, 269.
Schellenberg, J. Ph. Lehr- u. Unterrichtsbuch f. d. Jugend in Burger- u. Landſchulen. 2 Th. II, 28.
(*Schelling*, F. W. J., einige Bemerkk. üb. e. Baumiſchen Browniſcher Schriften in d. A. L. Z. I, 258.)
(*Schetter*, D. F. J. Anmerkk. z. *Bonnets* Beobachtung. üb. d. Blattläuſe. I, 475.)
(—— —— —— erſter Beytrag z. Begründ. e. neuen Syſtems. I, 477.)
(—— —— —— üb. d. Katzenſaftuchs. I, 476.)

kelwelt, D. F. J. üb. d. Sinneswerkzeuge d. Menschen u. Thiere. I, 477.
cherbiut, f. Flora.
cherer, J. L. W. Archiv z. Vervollkommnung d. Bibelstudiums. 1 B. 1 St. I, 97.
cherz, altdeutscher, u. altdeutsche Laune. II, 291.)
chiffahrt nach Indien über das rothe Meer. I, 395.)
hiller, F. die Jungfrau von Orleans. 1, 105.
—— — Gedichte. 1 Th. IV, 705.
—— — Geschichte d. Abfalls d. vereinigt. Niederlande von d. span. Regierung. N. A. 1. 2 B. II, 350.
—— — Jeanne d'Arc ou la Pucelle d'Orleans; trad. p. *Cramer* et edit. p. *Mercier*. II, 449.
—— — Maria Stuart. *Ir t.* 2 Aufl. I, 365.
—— — Wallenstein. 1. 2 Th. II, 151.
hink, J. F. Spiele d. Laune, d. Witzes u. d. Satire. II, 636.
hlegel, J. H. G. (Beobachtt. üb. d. Millarische Asthma. II, 140.)
—— — — (Geschichte e. verheiml. Schwangerschaft u. Niederkunft. II, 137.)
—— — — Materialien f. d. Staatsarzneywissensch. u. prakt. Heilkunde. 2 Samml. II, 137.)
—— — — (medic. topograph. Bemerkk. üb. d. Thüringer Waldgebirge. II, 138.)
—— — — (v. d. mit gluckl. Erfolge behandelten catarrhus suffocativus. II, 140.)
—— — — (Wirkungen verschied. Gifte. II, 139.)
hlegel, J. W. fragmenta ex geographia notocomiorum atq. institutor. ad artem obstetricam spectantium. 1. 2 Spec. II, 367.
hlichtegroll, F. Nakrolog a. d. J. 1795. 7 Jahrg. 1. 2 B. a. d. J. 1797. 8 Jahrg. 1. 2 B. I, 617.
hoffer, A. latein. Sprachlehre. IV, 219.
hörer, J. C. I. *Sallust.*
hmalzz, L. C. Lehrer Taubstumme in d. christl. Religion zu unterrichten. III, 71.
hmalz, K. C. bestätigter Nutzen d. fixen vegetab. Laugensalzes b. Krämpfen. II, 537.)
—— — — einige Bemerkk. üb. Lungenentzündungen. II, 557.)
hmid, J. ältere u. neuere Gesetze u. Befehle f. d. Herzogth. Weimar. 1—3 B. II, 25.
hmid, J. P. L. *Lactantii.*
hmid, J. W. Anlait. z. populären Kanzelvortrag. 3 Th. I, 64.
—— — — katechet. Handbuch. z. 2. 3 Th. IV, 625.
hmidt, C. G. theoret. prakt. Commentar üb. J. L. *Schmidts* prakt. Lehrb. üb. Ringen u. Einreiben; herausgeg. v. *Fuselius*. 1—3 B. I, 191.
hmidt, J. A. Beytrage z. d. Refutiaten d. Verfuche m. d. Salpeterlaure b. primitiven u. secundären Syphilitischen Krankheitsformen. IV, 263.
—— — — üb. d. Wortbegriffe Kuriren u. Heilen. I, 266.)
hmidt, J. E. Ch. u. F. H. Ch. *Schwarz* allgem. Bibliothek d. neuest. theol. u. pädagog. Literatur. 5 B. 3 St. II, 80. 6 B. 1 St. II, 192. 6 B. 2 St. III, 744.
hmidt, J. E. Ch. ausführl. Handbuch d. christl. Kirchengeschichte. 1 B. I, 209. 2 B. III, 545.
hmidt, J. J. ptychol. Erört. u. Classification der Begriffe v. d. verschied. Seelenkrankhh. II, 553.)
hmidt, J. W. Reise durch einige schwedische Provinzen bis z. d. südl. Wohnplatzen d. nomadischen Lappen. I, 657.
hmidt, L. F. Predigt. b. besond. Veranlassungen gehalten. IV, 734.
chmidt-Phiseldeck, C. F. erläuternde Antwort auf Lord Fitzgeralds Anmerkkg üb. d. Aufbring. neutraler Schiffe. II, 349. 683.)
—— — — — — üb. d. Ursprung u. d. Bedeutung d. Ideen in d. Philosophie. II, 362.)
nidtmann üb. Anna Maria Kienker z. Borgloh u. d. Entdeckung ihres Betrugs. II, 558.)
Schmieder, F. d. *Lucianus.*
Schmiedgen, J. G. D. die Kuhpockenimpfung. I, 71.
Schmieg, J. de fehlende bilfolle. II, 559.
Schneider, J. F. coup d'oeil militaire, od. kurze Anweis. zu Berechnung e. sicheren militär. Augenmasses. IV, 127.
Schneider, J. G. historia amphibiorum natural. et literar. 2 Fasc. III, 333.
Schnurrer, Ch. F. bibliotheca Arabicae p. III. IV, 607.
Scholl, J. K. H. f. *Muntinghe u. Salomo.*
Schott, A. L. Vorbereit. z. jurist. Praxis, neu umgearbeitet v. H. *Bauer*. IV, 68.
v. Schrank, F. v. Paula, Grundriss d. allgem. Naturgeschichte u. Zoologie. III, 325.
(*Schraud*, F. üb. d. Kur d. Paukrankheit durch Oeleinreibungen. II, 562.)
(*Schreger*, M. N. G. Beytrag z. Gesch. d. Zähne. II, 385.)
(—— — — — Versuch e. Synonymik d. anat. Nomenclatur. II, 391.)
(—— — — — f. *Autenrieth.*)
Schrettinger, W. v. *Chesterfield.*
(*Schröder* v. d. gluckl. Heilung mehrerer Personen, d. e. toller Hund gebissen hatte. III, 542.)
Schrodter, F. A. was soll d. Prediger wissen u. thun, um vor d. Welt u. f. Gewissen gut zu bestehen? IV, 551.
Schröpfköpfe ziehen nur, wo sie angebracht sind. III, 31.
Schroter, J. H. Ch. C. ab. Lehrstarge u. Lehrvormunder. I, 529.
(*Schroter*, J. H. vorläufige Anzeige neuerer Beobachtung. üb. d. Merkur. II, 49.)
(—— — — — wichtige Resultate a. s. neuest. Beobachtungen. I, 134.)
(*Schroter*, J. S. neue Conchylienarten u. Abänderung., Anmerkung. u. Berichtigungen nach d. Linn. Systeme d. XII. Ausgabe. I, 477.)
(*Schubert* Sohrung d. Mars. I, 38.)
(—— — — Vorübergange Merkurs vor d. Sonne im 19. Jahrhunderte. II, 59.)
Schuderoff, J. Kommunionbuch f. gebildete Christen. II, 694.
Schue, J. B. staatsrechtl. Abhandl. üb. d. Reichskriegs- u. a. Steuern. I, 68.
Schulthefs, J. G. Lavater d. Dichter. IV, 403.
Schultze, J. M. f. *Antonin u. Arrian.*
Schultze, J. D. Abriss e. Geschichte d. Universität Leipzig. III, 81.
—— — — d. schriftsteller. Charakter u. Werth d. Petrus, Judas u. Jacobus. IV, 455.
(*Schupter*, C. f. Beyträge z. Erleut. d. N. Test. I, 396. Forts. I, 409.)
Schwarz, C. J. de vera Il-ftor. cathol. idea. I, 527.
v. Schwarz, F. W. allgem. u. vollständ. Wörterbuch. d. gemeine Staats- Land- u. Hauswirthschaft. 1—3 B. II, 28.
v. Schwarz, M. C. Auszug a. *Krunitz* ökonom.-technology. Encyclopädie. 28—30 Th. II, 200. 31 Th. II, 351.
(*Schutze* Beyträge z. Gesch. d. Heilungskraft d. Kalkwassers in d. Harnruhr. II, 559.)
Schutze, J. F. hamburg. neues Taschenbuch auf 1802. I, 352.
(—— — — d. Beich d. Gewohnheiten. II, 371.)
(—— — — Jean Paul Friedrich Richter. II, 369.)
Schwab, J. C. tentamen novae parallelarum theoriae, notionis finis fundatae. II, 63.
—— — — Vergleichung d. Kant. Moralprincips m. d. Leibnitz-Wolffschen. III, 177.
(*Schwager*, J. M. Etwas üb. d. Selbstmord. III, 617.)
(—— — — — giebt unser sogenanntes aufgeklärtes Zeitalter bessere Prediger? II, 625.)
(—— — — — ist es weislich v. e. Prediger gehandelt, d. Artikel v. d. Erbsünde steif dogmatisch zu lehren u. steif polemisch zu vertheidigen? III, 609.)
(—— — — — üb. d. Begriff Sünde u. Sünder. III, 609.)
(—— — — — üb. meine Liturg. Abänderung. u. üb. d. Vorbereitung z. Kommunionden. III, 620.)

Schwarz, C. W. Lebens- u. Charakterzüge C. Gerh. v. Ketelhods. II, 319.
Schwarz, F. H. Ch. [J. E. Ch. *Schmide.*
(*Schwarz* Ein Mittel geg. d. Bandwurm. II, 563.)
Schweighäuser, J. animadversiones in *Athenaei* Deipnosophistas. 1 T. II, 523.
Schweighäuser, J. F. archives de l'art des accouchemens. 1. 2 Livr. III, 487.
— — — — instruction pratique sur l'usage du forceps dans l'art des accouchemens. II, 637.
Schweizer, J. Zeitgedichte. III, 123.
Sebastiano, d. verkannte. IV, 88.
v. *Seckendorf*, Ch. A. Fortdrucken. 3 Th. II, 72.
(*Seelig* fortgesetzte Bemerkk. üb. d. Gebrauch d. Cardobenedicten-Extracts in verschiedenen Krankheiten. II, 536.)
Seehaus, A. N. F. Blumen u. Früchte. III, 78.
— — — — Neujahrsangebinde f. gute Kinder a. d. J. 1802. IV, 28.
(*Seetzen*, U. F. Beyträge z. Mineralogie v. Pommern u. Westpreussen. IV, 541.)
Segnitz, F. L. Grundsätze e. vernünftigen Kinderpflege in d. ersten Lebensjahren. II, 304.
Seidel, C. A. Feyerabende. II, 543.
Seidelin, K. H. Kriegsereignisse zwisch. Dänemark u. England v. 30 März bis 2 April 1801. IV, 601.
Seiler, G. F. d. Zeitalter d. Harmonie, u. Vernunft u. d. bibl. Religion. IV, 180.
Seibiger, L. meine Reise nach Frankreich. 2 Th. IV, 718.
Selter Lesebuch f. Anfänger in d. Historie, Geographie, u. Naturhistorie. III, 728.
Selwig, J. D. Ideen u. Erfahrung. üb. freyen Kornhandel u. Getraidemagazine. II, 324.
(*v. Senckenberg*, K. H. Frhr., vom Namen d. hess. Hn. v. Breidenbach z. Breidenstein. I, 373.)
Sendschreiben e. deutsch. Pfarrers an d. nach Frankreich zurückkehrend. ungefschworenen Geistlichen. III, 317.
Senebier, f. Memoires.
Senff, C. F. Predigt. üb. d. Kräfte d. menschl. Seele. 1. 2 Th. II, 56.
Senowitz, M. Grundlinien zu e. vollständ. Werke üb. bessere Erzieh. d. niedern Volksclassen u. d. weibl. Geschlechts in Ungarn. II, 487.
Sens, vrai, du vote national sur le consulat à vie. III, 734.
Senff, A. F. C. J. *Piazzi.*
Seyffert, E. J. A. auf Geschichte u. Kritik gegründete latein. Sprachlehre. 2. 3. 4 Th. IV, 219. 5 Th. IV, 743.
Shakespeare's, W. Plays and Poems, with notes by *Johnson* and *Steevens*, ed. *Dodsley*. I—XII Vol. I, 513. XIII—XVIII. Vol. I, 526.
(*Sheldon's* Methode, patholog. Präparate zu machen. II, 390.)
(*Sherwen* üb. d. Nutzen d. rothen Fingerhuts in d. Wasser- u. Schwindsucht. I, 611.)
Siegfried, J. S. Stama u. Golmory. II, 28.
— — — f. Musenalmanach.
(*Siemssen*, A. C. kurze Uebersicht d. d. einheim. Forsten nachtheil. Thiere, zu genauern Würdig. d. auf selbige, gesetzt. Ausrottungsprämien. I, 709.)
Silberschlge, A. G. Skaldesttycken. IV, 42.
Silig, J. F. Katechisationen üb. religiöse Gesänge. II, 627.
(*Simmons* zwey Fälle v. glücklich geheilt. Verwundung., d. man f. tödtlich gehalten hat. IV, 476.)
(*Sims*, J. Bemerkk. üb. d. Kuhpocken. I, 611.)
(— — üb. d. Gebrauch d. kaustisch. flüchtigen Laugensalzes in d. Schwangerschaft. I, 611.)
Sined's (*Denis*) leztes Gedicht, herausgeg. v. L. L. *Hofchke.* I, 61
Sintenis, C. F. Communionbuch. IV, 432.
— — — Pittevon. IV, 225.
— — — Sonntagsbuch. 1. 2 Th. IV, 351.
— — — Syllegon. 1 Th. III, 351.
(*Sjöstes*, C. G. Versuche üb. d. d. menschl. Körper eigens frey wirkende positive u. negative Electricität. I, 499.)
Sitten, Gebräuche u. Kleid. d. Russen, v. *Gruber*. 1—3 H. I, 704. 6. 7 H. IV, 720.
Sittenbuch, kleines latein. IV, 45.
Sittengemälde von London. I, 709.
Sitten- u. Kulturgemälde v. Rom. IV, 609.
Sittenschrift. 1. 2 B. IV, 28.
(*Six*, C. G. de odeste Nannetens. III, 391.)
Skoldebrand, A. F. voyages pittoresques au Cap Nord. I, 105.
Skizze von Frankfurt a. M. I, 375.
(*Skrimshire* drey Fälle v. Hirnschaalbrüchen. IV, 46.)
Skrine, H. general account of all the Rivers of Note in Britain. III, 383.
Slevogt, F. Scharlatanerien d. neuern Forstwirthschaft. 1 H. IV, 380.
(*Smidt*, J. e. paar Worte üb. d. Gesindewesen in Bremen. II, 726.)
(— — — hauswirthschaftliches Magazin. 1—6 B. 1 H. II, 72
(— — — üb. d. Ursachen d. leztr. Handlungsstörung u. s. Einfluss auf Bremen. IV, 726.)
Smith, J. E. Beschreib. einig. neuen beitr. Carex-Arten. 113.)
— — — — Beschreib. einig. neuen Pflanzengen. a. gien. II, 217.)
— — — — compendium Florae Britannicae in usu German. ed. *Hoffmann*. I, 31.
— — — — observationes in Mentha Britannicae. I.
Snell, Ch. W. (d. Glaube an Unsterblichkeit einer zens betrachtet. III, 604.)
— — — — (einige Bemerkung. üb. d. sittl. Volkszu III, 602.)
— — — — (ein Wort üb. d. Lehre v. d. Wunder 610.)
— — — — (ein Wort z. Vertheidigung d. Lehre v. Sittlichkeit gegen einige neuere Einwürfe. III, 4
— — — — (Gedanken üb. d. populäre Behandlung re v. Gebet. III, 602.)
— — — — (giebt es eine Glaubenspflicht? III,
— — — — (ist es wahr, dass sich d. Religion und che u. Gebrechlichkeit d. Menschen gründe? III,
— — — — (kann u. soll man auch d. gemeiner Menschen edeln Stolz zu Gunsten bilden? III, 612.)
— — — — (sind Offenbarungsgesetze d. moral. Nachtheilig? III, 610.)
— — — — (üb. d. Lehre v. d. Sündenvergebung 609.)
— — — — (üb. d. moral. Benutzung d. Begriffs Teufel 609.)
— — — — (üb. d. populäre Behandl. d. Vernunft f. d. Unsterblichkeit d. Seele. III, 603.)
— — — — (üb. d. zweckmässigste Methode d. Dictes in Volksunterricht z. bewerkstelligen. III, 613.)
— — — — (Unterfuchung d. Frage: ob d. Tugende Gewohnheit sey? III, 604.)
— — — — (was hat d. Prediger als d. Hauptlehre v. d. rein. Sittlichkeit anzusehen? III,
— — — — (was sollen d. Prediger jetzt thun, Verfall d. Christenth. zu hindern? III, 613.)
— — — — (welche Art d. Beredsamkeit gehört zel? III, 612.)
— — — — (welcher Beweise f. d. Daseyn Gottes d. Prediger im Volksunterricte z. bedienen? III,
Snell, F. W. D. Lehrb. f. d. erst. Unterricht in d. 1 Th. III, 144
Snell, F. W. D. u. C. W. *Snells* kleines Lehrbuch f. 1. 2 Th. IV, 133.
Snell, J. P. L. neuer Katechismus d. christlichen L 384.
Soldan, C. H. C. prakt. Anweis f. Volksschul linge im Rechtschreiben zu üben. III, 661.
(*Soldner* üb. d. Ablenkung e. Lichtstrahls v. d. Bewegung durch d. Attraction s. Weltkörper.

Salinges, A. d. Mechanische d. Geburt auf einen allgemeinen Grundsatz zurückgeführt; überf. v. G. *Salomon*. III, 268.
Salzmann, D. W. Pfauenfedern. I, 641.
——— — — *f. Cervantes.*
Schimmer, Ch. Grundlage z. e. vollkommenen Staat. IV, 22.
Schimmering, S. Th. u. *Lehr* Prüfung d. Schutz- u. Kuhblattern durch Gegenimpfung m. Kinderblattern. IV, 697.
Schimmi, C. S. Reise nach Griechenland u. d. Türkey. I, 561.
——— — — Reise in Ober- u. Niederägypten. 1. 2 Th. II, 417.
Schmalleithner Beytrag z. Kenntniß d. span. Theaters. II, 366.)
Schoelis Trachiniae ex rec. *Brunckii*, ed. H. L. J. *Billerbeck*. I, 141.
Schregel, E. A. freymüthige Darstellung d. Gesch. d. Tages. 3 B. 1—6 H. II, 256.
Schlavie, J. L. Mémoires histor. et polit. du regne de Louis XVI. depuis son mariage jusqu'à sa mort. 1—6 T. IV, 241.
Schpaan, W. A. Oordeelkundige Inleiding tot de Historie van Gelderland 1. 2 D. II, 96.
Schpamacher, der. 1—6 Th. II, 72.
Schlie, J. B. üb. d. deutschen Kaffee als e. höchstwichtiger Gegenstand f. Deutschland. III, 175.
Schlegel menschlicher Leidesschaften. II, 472.
Schlegle, geselschaftliche, f. Kinder u. junge Leute. IV, 128.
Schlicher v. Mitterberg, Ch. H. L. W. neue Beyträge z. Staatsrechte u. z. Geschichte v. Sachsen. I, 705.
Schrachmeister, lateinischer. IV, 44.
Schrengel, C. M. Auswahl d. besten ausländ. geograph. u. statist. Nachrichten. 14 B. II, 239.
——— — — vgl. Bibliothek.
Schrengel, K. Anleit. z. Kenntniß d. Gewächse. 1. 2 B. III, 289.
——— — — (Zweifel u. Bedenklichkeit. geg. d. Vaccination IV, 686.)
Schrey, J. H. üb. e. merkwürd. Fall d. innern Wasserkopfes. I, 612.)
——— — — üb. d. Anatomie d. kranken Körpers. IV, 469.)
Schriftkalender, Mecklenburg-Strelitz. auf 1802. I, 718.
Schrimpel, N. P. Lodoiska. II, 120.
Schrittement, comparative, of Facts and Observations relative to the Cow-Pox published by *Jenner* and *Woodville*. IV, 683.
Schroemeyer's, F. Bemerkk. üb. d. Krankheit, welche unter d. Garnison zu Mantua während d. Blokade, geherrscht haben. IV, 536.
Schubart, G. S. Verzüge d. preuss. Staatsverfaß. u. Regierungsverwaltung. IV, 95.
Schubeck, Ch. G. Gespräche üb. d. wichtigst. Fehler in d. Erziehung d. Kinder. IV, 362.
Schuckheil, F. C. P. Series of Master-Pieces of English-Writing. III, 40.
Schummiller, J. B. helvet. Schulmeister-bibliothek. 2 B. III, 25.
——— — — Rechenschaft v. m. Institute z. Bild. angehender Schulmeister. II, 639.
Schulzer üb. Ausrottung d. Aberglaubens unter d. gemeinen Manne. III, 623.
Schumacher, J. H. Erinnerung. u. Zweifel gegen d. Lehre d. Aerzte v. d. schweren Zahnen d. Kinder. 1 Th. III, 532.
Schweers, J. A. in obitum Reichardi. III, 687.
Schweick- u. Zeichenbuch, botanisches, f. Damen. II, 367.
Schweilling, H. Scenen a. d. Geisterreiche. 1. 2 B. IV, 363.
Schweickhofmus Hof-Kalender for 1802. II, 630.
Schwabr, L. Versuch z. e. Lehrb. üb. d. prakt. Rechtswiss. in Königr. Böhmen. 3 Th. I, 308.
Schweiz, J. J. Predigten üb. d. merkwürdigst. d. 18. Jahrhunderts. 5—8 H. od. 2 B. IV, 652.
Schweizenberg, Ch. neues Lesebuch z. leichtern Erlernung d. griech. Sprache. 1 Abth. IV, 143.
Schwarz, G. Gh. üb. Joh. 13, 20. I, 632.)
Schwesch, F. Predigt am Jahrhundertsfeste. III, 269.
Schwebe, A. B. bet vernieuwde Licht d. Koophandels. I, 713.
Schwanky, F. Ritter v. Greiffenfels, Vertheidig. einig. Sätze a. d. Medicin. II, 31.
Schwaffer, J. W. Lese-, Gebet- u. Erbauungsbüchlein f. Stadt- u. Landkinder. I, 528.
Schweit, F. L. militär. Encyclopädie f. preuss. Officiere. 1 Th. I, 78.
(*Streng*, J. G. Deduction d. Erregbarkeit nach *Schellinge* ersten Entwurf e. Systems d. Naturphilosophie. I, 265.
(——— — — üb. d. Mißbrauch von Opium. I, 259.)
Strickbuch, mein. II, 368.
v. Stromboeck, F. C., darf ein Braunschweig. Minister z. d. Stelle e. Schatzraths afpiriren? IV, 719.
Struve, Ch. A. Hebammentafel. I, 663.
——— — — (prakt. Erfahrung. m. verschiedenen, m. Unrecht in Vergessenheit gekommenen Vorschriften. II, 657.)
——— — — tabellar. Uebersicht z. Behuf d. Krankenexamens. I, 631.
de Struve, J. Ch. Fridericus II. Borussorum Rex. II, 607.
Struve, K. F. von inniand. Gewirzen. II, 87.
Stulli, J. Lexicon latino-italico-illyricum. II, 641.
Sturz, F. W. de nominibus Graecorum. 4 Spec. I, 551.
Style, nouveau, des Notaires de Paris. 1. 2 T. IV, 493.
(*Sue*, J. J. üb. d. Bereitungsart d. Skelette v. Thieren u. Pflanzen. II, 612.)
(——— — — v. Wurm am Finger. II, 571.)
Sue, P. hiftoire du Galvanisme. 1. 2 T. IV, 156.
Sulzer, K. Beschreibung e. neuentdeckt. Eingeweidewurms im menschl. Körper. IV, 479.
——— — — differt. fur un ver intestinal nouvellement decouvert et decrit sous le nomme de bicorne rude. IV, 479.
(——— — — Geschichte üb. e. Gegenstand a. d. Thierarzneykunst. II, 138.)
(*Sulzkind*, F. G. einige Bemerkk. in Bezieh. auf d. Frage: ob Jesus seine Auferstehung bestimmt vorhergesagt habe? I, 696.)
Sutor, A. Verkenntniße z. Sittenlehre. III, 359.
Sutton, Th. considerations regarding pulmonary Consumption. II, 551.
(*Svanberg*, J. üb. analytische Serien. I, 754.)
(——— — — üb. d. alte nordische Gradmessung. I, 155.)
(*Swarte*, O. Gattung, u. Arten d. Orchides. I, 504.)
(*Swedelius*, G. Vergiftung durch Arsenik glucklich geheilt. I, 499.)
Sybel, J. K. Erfahrungen üb. d. Kuhpocken. I, 615.
Sylloge commentationum theologicar. ed. a *Pott* et *Rnperti*. 2. 3 Vol. III, 355.
(*Sylow* üb. d. neuen dänischen transportablen Staatsfonds. II, 350.)

T.

Table de Logarithmes. I, 713.
Tableau de Berlin à la fin du 18 Siècle. I, 61.
Tables de comparaison entre les mesures anciennes et celles qui les remplacent dans le nouveau syßeme metrique. II, 321.
Tables of Heraldry with seven Appendices. I, 135.
Tafinger, W. G. f. Archiv.
Tarbe, S. A. manuel pratique et élémentaire des poids et mesures. II, 321.
Taschenbuch d. Geschichte, Natur u. Kunst d. Cantons Basel auf 1802. III, 342.
——— — — f. edle deutsche Frauen a. d. J. 1802. I, 280.
——— — — kleines z. häusl. u. Veredlung d. Jugend f. 1802. I, 280.
——— — — neues, z. geselschaftl. Vergnügen f. 1802; herausg. v. W. G. *Becker*. I, 223.
——— — — tägl. f. alle Stände auf 1802. III, 552.
——— — — witz. u. belehr. Anekdoten z. Unterhalt. f. Lecher u. Denker. 1. 2 B. I, 224.

Taschenbuch z. geselig. Vergnügen f. 1802, herausg. v. W. G. *Becker*. I, 223.
Taschenkalender auf d. Gemein-Jahr 1803. IV, 721.
——— — — auf d. Jahr 1803, deutsch u. franz. IV, 721.
Tasso, Torqu., befreytes Jerusalem, übers. v. J. D. *Gries*. 2 Th. I, 585. 3 Th. IV, 81.
——— — — — — — — — — übers. v. A. W. *Hausswald*. 1. 2 B. IV, 73.
Tatham, W. communications conc. the Agriculture and Commerce of America. IV, 149.
Teller, W. A. üb. d. neuere Schriftauslegung in Antwort auf d. an ihn gerichteten Briefe d. Hn. de Luc. IV, 121.
v. Tempelhof, G. F. Geschichte d. siebenjähr. Krieges. 5. 6 Th. III, 369.
Terenz, s. die Brüder.
Tewaag, J. D. Widerlegung neuer Spöttereyen üb. d. Religion u. Bibel. II, 73.
(*Textor* Nachricht v. s. oft- u. westpreuss. Landesvermessung. I, 132.)
Thargmn, philolog., d. A. Test. 1 St. I, 339.
(*Theiss* Bemerkk. üb. d. Kuhpockeninpfung m. Tochter. IV, 638.)
Theocriti Idyllium VIII. Cantores; lat. versu expressum auct. *Wernsdorff*, nebst e. deutsch. Uebersetzung. IV, 323.
Theodor König d. Korsen. 1—3 Th. III, 719.
Theologie, biblische, d. N. Testl. 1 B. I, 321.
Thibaut, A. F. J. Beytrage z. Kritik d. *Feuerbach*. Theorie üb. d. Grundbegriffe d. peinl. Rechts. IV, 97.
Thieme, K. T. Erdmann, e. Bildungsgeschichte. 3 B. IV, 220.
Thierfeld, J. F. tägl. Ermunterung. z. e. tugendhaft. Verhalten nach d. Sittenlehre Jesu. 1. 2 B. II, 692.
Thierquälen, d., d. Baumbeschädigung u. d. Schutzblattern, katechet. bearbeitet. IV, 222.
Thiess, J. O. hamburg. Kinderfreund. 1 B. IV, 134.
——— — Taschenb. f. Theologen auf 1802. IV, 333.
(*Thilenius*, M. G. Etwas üb. d. Unfruchtbarkeit d. Ehen. II, 561.)
Tholden, A. F. die Kunst im Damenspiele Meister zu werden. I, 536.
(*Thomann*, J. N. einige Bemerkk. üb. d. Behandl. d. vener. Leistendrusengeschwulste. 1. 253.)
(——— — — einige Gedanken üb. d. Schlagfluss. I, 270.)
(——— — — Erinnerung. üb. Rheumatism u. Gicht. I, 255.)
(——— — — Gedanken üb. d. Nervenfieber. I, 259.)
(——— — — vom Gebarmutterblutflusse. I, 273.)
Thomas oeuvres posthumes. 1. 2 T. II, 233.
Thomson, A. the family Phyllician. I, 631.
Thomson, J. Jahreszeiten, m. Anmerkk. v. D. P. u. D. *Horn*. 1 Th. I, 508.
——— — the Seasons. II, 392.
(*Thouret* üb. d. Trennung d. Schaambeine. II, 575.)
Thube, Ch. G. wohlverdiente Züchtigung d. D. Biester in Berlin. III, 583.
——— — — s. *Sucharja*.
(*Thunberg*, C. P. Oedmannia, e. neue Pflanzengattung. I, 506.)
(*Thurn* Verlauf d. Kuh- u. natürl. Blattern zugleich b. e. Individuo. IV, 688.)
Tiedemann, D. f. Reise.
Tieftrunk, J. H. Grundriss d. Logik. III, 17.
Tilesius, W. G. üb. d. fogenannten Seemause. IV, 124.
(——— — — — üb. d. Zustand d. Zergliederungskunst in Portugal. II, 389.)
(——— — — — üb. e. bisher noch nicht erörtert. Nutzen d. Keilbeins im Knochenbau d. Kopfes. II, 388.)
(——— — — — Zergliederung d. Tintenwurms. II, 386.)
Tischbein, W. Homer in Zeichnung. nach Antiken, m. Erlauterung. v. Ch. G. *Heyne*. 4 H. II, 143.
Tittmann, C. A. üb. d. Behauptung, dass d. Unterfuch. in Strafsachen d. Reichsunmittelbaren d. Reichshofrathe, nicht d. Reichskammergericht zustehe. I, 532.
Tittmann, C. A. üb. d. Grausen d. Philosophirens u. besonders d. Strafrechtswissenschaft. IV, 109.
——— — — — üb. d. Natur d. Strafrechtswissenschaft. IV, 1.
(*Tobler*, J. zum Andenken d. Pfarrers Walser zu Bühlerzell. III, 213.)
Tobler, G. C. Lavater d. Wahrheitslehrer u. Menschenfreund. IV, 403.
de la *Toquaye*, meine Fussreise durch Schweden u. Norwegen. 1 Th. IV, 129.
Todesfeyer d. Kriegsrath Müller in d. Rathsschule z. Leipzig. IV, 143.
(*Tollard* üb. einige Gegenstande d. Pflanzenphysiologie. II, 574.)
Tour through Germany. II, 489.
Trampel, J. E. wie erhält man sein Gehör gut? III, 1.
Tranquilla, e. Gemalde a. Italiens sanften Himmel. II, 104.
Trauermonumente f. alle Nationen u. Religionen. 1 B. I, 648.
de Treffan, Abbé, mit d. Geschichte verglichene Thaten d. Alterthums, uberf. v. G. D. *Köler*. 1 B. I, 1.
Triemecker, Fr. a Paula, (astronomische Beobachtungen im J. 1801 u. 50.)
——— — — — — (geograph. Längen verschiedener Orte a. Sonnenfinsternissen u. Fixsternbeobachtungen berechnet. I, 40.)
——— — — — — s. Ephemerides.
Trimmer, Mrs. S. d. Rothkehlchen. 1. 2 Th. IV, 21.
——— — — — introduction familière à la connoissance de la nature. II, 470.
Trommsdorff, J. B. allgem. chemische Bibliothek d. 19. Jahrhund. 1. 2 B. I, 447.
——— — — — — chemische Receptirkunst. III, 31.
——— — — — — u. Ch. F. *Buchholzen's* chem. Untersuchung einig. Fossilien u. Versuche z. endlichen Berichtigung d. Bereitung d. Zinnobers auf d. fogenannten nassen Weg. III, 95.
(*Troughton* Nachricht v. astronom. Instrumenten. I, 121.)
Twent, A. B. Bedenkingen en Aanmerkingen over den Staat van Rhynland. IV, 35.
(*Tzschirner* üb. d. Einfluss, welchen d. Abend u. d. Sabbath auf d. Gemüth äussern. II, 26.)

U.

Ueber allgemeine u. befondere Beichte. II, 119.
——— — Bestimmung d. Entschädigungsmittel f. d. Kriegsschaden. I, 567.
——— — Deutschlands Verlust u. d. dabey eintretende Entschädigungssystem. IV, 551.
——— — (d. anatom. Theater in Erlangen. II, 391.)
——— — — (Bau d. Schölle insbesondere u. d. Bau d. Füsse hauptsächlich ihres Skelets im Allgemeinen. I, 465.)
——— — — Bernsteingräbereyen in Hinterpommern. IV, 31.
——— — — (Einrichtung besondrer Wittwenkassen d. Schullehrer in Hessen. IV, 357.)
——— — (Engelerscheinung b Grabe Jesu. I, 388.)
——— — (Entstehung d. neuen Bürgerschule in Bremen. *Ewald* u. *Hafeli*. IV, 725.)
——— — (Erforschung d. Innern v. Afrika. I, 386.)
——— — (Gattung d. Orchiden u. deren systemat. Anordnung. I, 500.)
——— — (in e. z. Unterricht d. Jugend bestimmt. Kanon mus d. Religions- u. Sittenlehre zu treffende Ordnung d. Materien. IV, 358.)
——— — Kirchenregiment d. reformirten Theils im Canton Appenzell. IV, 63.
——— — — Kunst, d. Liebe d. schönen Geschlechts z. erwerben. III, 423.
——— — (neueste Bereicherung d. arab. Literatur aus den Bibliothek. I, 390.)

Digitized by Google

Ueber d. rechtswidrige Verhaftung d. Kanzleydirect. Bergstraesser. III. 7-0.
— — — (Trachten d. Ritterfrauen z. Vellberg. II, 283.)
— — — unruhig Bewegung., welche in verschiedn. Gegenden Mecklenbur.s statt gehabt haben. III, 111.
— — — (Verhältnis d. med. Theorie z. Praxis. I, 270.)
— — — (Verhältnisse Jehova's z. d. Heyden. I, 382.)
— — — (Verhältnis d. Chirurgie z. Medicin u. ihre Vereinigung. II, 563.)
— — — Verwendung einig. Klostergüter z. Bildungs- u. Wohlthätigkeitsanstalten. III, 219.
— — — wichtig. u. allgemein nutzlich. Einfluss d. Reichsfreyen Hansestadte in d. Handlung aller Länder. II, 79.
— — Frontangriffe d. Cavallerie auf Reuterey u. Infanterie. I, 87.
— — Kuhpockenimpfung. IV, 694.
— — Preussens Konige. III, 115.
Uhlein, J. Sammlung von 250 Aufgaben z. Uebersetzen ins Latein. IV, 45.
Ulman, J. Ch. mineralog. Beschreib. d. Frauenberges im Oberfürstenth. Hessen. I, 374.)
Unterhaltungen u. Erläuterung. üb. *Thiemens* Gutmann. 1. 2 B. II, 516.
Unterricht in d. latein. Sprache. IV, 219.

V.

Vasalli-Eandi üb. d. Verwandschaften d. Gasarten. II, 574.)
Vaughan, W. üb. d. tödtl. Folgen e. Aderlass. I, 613.)
Vauquelin üb. d. Benzoesäure im Harn grasfressender Thiere. II, 58.)
— — — üb. d. Pferdeharn. II, 58.)
— — — üb. d. Schafwasser. II, 575.)
— — — üb. d. Salz d. Spiessglanzes in Rücksicht auf d. bisherige sehr fehlerhafte Bereitung d. Brechweinsteins. IV, 139.)
Veaux, Charles Grant Viscount, history of Mauritius, or the Isle of France. IV, 435.
Vega, G. üb. Berechnung d. Masse d. Himmelskörper. I, 39.)
Veiras, J. medicin. anatom. Beschreib. u. Abbild. e. Mutterpolypen. II, 142.)
Velthusen, J. C. liturg. Predigerhandbuch. II, 123.
— — — Materialien f. d. Synoden. 1. 2 Lief. I, 545.
Ventenat, E. P. de genere Arum. II, 115.)
Verdeeling, de tiendalligе, der nieuwe Maten en Gewigten. I, 743.
Vergleichung, ausführl., d. franz. Geldes, m. d. deutsch. Gelde. IV, 119.
Verhandeling over de gemeenzame Byenkemsten d. Christenen, uitgedoor het Genootschap tot Verdeed. v. d. christl. Godsdienst, opgerecht ins Hage. III, 47.
Verhandelingen, naturkundig., van de Batavische Maatschappy der Wetenschapen te Haarlem. 1 D. 2 St. II, 601.
Verhandelingen van het Genootschap te bevord. der Heelkunde te Amsterdam. 6 D. II, 141.
Verhandlungen zwisch. d. Kurfürst z. Pfalz u. Bayern u. d. russ. Kaiser Paul I. weg. Errichtung e. Johanniter-Ordens-Zunge in Bayern u. Pfalz. III, 39.
Vering, G. üb. d. eindringenden Brustwunden. IV, 543.
— — — erschieterte, d., im schwarzen Schlosse. I, 169.
— — — ersuch, d. Berlin. Sonntagsschulen geg. einig. Widerspruch in Schutz zu nehmen. III, 679.
— — — (e. Darstellung d. Handlungskrisis in Hamburg im Herbst 1799. IV, 726.)
— — — e. franz. Sprachlehre f. deutsche Kinder. II, 423.
— — — e. Gesch. d. Feldzüge d. Kurfürst Friedr. Wilhelm d. Grossen. III, 115.
— — — e. Gesch. d. Feldzüge d. preuss. Heers v. Kurfürst Friedr. Wilhelm d. Gr. an bis auf d. neuern Zeiten. 1 Th. III, 115.
(Versuch üb. d. Diehter d. 12. u. 13. Jahrhunderts. II, 281.)
— — — üb. d. Schafzucht in Preussen (v. Herzog *Friedrich zu Holstein-Beck*. II, 99.
Vertheidigung d. Burgers M. Frey, weg. e. üb. f. Lehre b. Erziehungsrathe in Basel angebracht. Klage. II, 165.
— — — d. Offenbarung wid. etliche Einwürfe d. Vernunft. II, 278.
(Verzeichniss aller in *Cavanilles* Observaciones sobre el Reyno de Valencia erwähnten Pflanzen. II, 115.)
— — — alphab., aller alten Berg- u. Raubschlösser in Süd- u. Obersachsen etc. IV, 532.
Victimes, les illustres, vengées des injustices de leurs contemporains et refutation des paradoxes de M. *Sentavie*. IV, 276.
Villers, Ch. Philosophie de Kant. III, 297.
Virgil, s. Eneide.
Vogel, P. J. Ideen z. e. Metaphysik d. Menschenverstandes. 1 Th. I, 461.
Vogel, S. G. Handb. d. prakt. Arzneywissenschaft. 5 Th. I, 627.
— — — Handb. z. Kenntniss u. Heilung d. Blutflüsse. I, 627.
Vogelfänger, d. kleine. 4. 5 B. III, 252.
Vogelgesang, J. J. F. d. Evangelium z. synthet. Homilien skizzirt. I, 765.
(*Vogler* üb. d. Seelenlost in Niederschsen. II, 553.)
(*Vogt* Preparate künstlich nachgeahmter Arterien u. Nerven. II, 386.)
Voigtel, F. W. Bruchstücke z. d. Zeichenlehre d. Entbindungskunst. I, 320.
Volkhausen, A. E. d. übriggebliebenen Auszüge aus *Heraklides* Schrift üb. d. Staaten, m. Anmerkk., v. F. D. *Koler*. III, 63.
Volkmann, J. W. s. *Colquhoun*.
Völter, Ph. J. C. Landschullehrer.
Vorbereitungsbuch, erstes, d. latein. Sprache. IV, 45.
Vorschritte z. feinern theolog. Literatur durch auf Schulen begonnenes Lesen griechischer Kirchengeschichtschreiber IV, 401.
Voss, J. H. Vaterlandsliebe, e. Kirchengesang. I, 569.)
— — — s. *Homer*.
Voyage à Constantinople en Italie et aux îles de l'Archipel par l'Allemagne et la Hongrie. II, 422.
— — — en Orient. II, 422.
(*Vrolik*, G. üb. d. Athemholen u. d. thierische Wärme. IV, 737.)

W.

(*Wächter*, J. K. üb. d. merkwürd. Ortsveränderung d. Anthieren. II, 113.)
(*Wachtmeister*, H. Versuche z. e. Beschreib. u. Bestimmung aller in Schweden sich findenden Arten von Falken. IV, 92.)
Waffenträger, d., der Gesetze. Jahrg. 1801. Jan. — Junius. I, 81.
Wagener, S. Ch. Naturwunder u. Ländermerkwürdigkeiten. 1. 2 Th. IV, 255.
Wagenjuhr, A. Lehrbuch d. Arithmetik. II, 696.
— — — Lehrsätze d. Geometrie u. Trigonometrie. II, 696.
Wagner Beylage z. No. 83. d. Beobachters v. Donnersberge. II, 607.
Wagner, A. Noth- u. Hülfsbuch f. Banquiers u. Kaufleute. IV, 181.
Wagner, F. universa Phraseologia latina. II, 32.
Wagnitz, H. B. Beyspiele f. Trauige u. Leidende. 1. 2 Hälfte. III, 312.
— — — für Leidende. Erster Anhang z. Moral in Beyspielen. 1. 2 Hälfte. III, 200.

Wagnitz, H. B. literar. Journal. 1 B. 1. 2 St. II, 651.
Walch, I... f. v. *Ommeren*.
Waldau, G. E. Morgen- u. Abendgebete auf 6 Wochen. III, 176.
Wallich, f. Aufklärung.
Walter, F. G. Gedichte vermischten Inhalts. II, 104.
Walther, B. S. Berrachtung. üb. d. Natur f. Verstand u. Herz. 3 Th. I, 539.
(— — — — üb. verschiedene Fehler, deren sich in neuern Zeiten Prediger schuldig machen. III, 615.)
(— — — — was muss e. Prediger, d. e. sehr gemischtes Auditorium hat, beobachten? III, 614.)
Walther, F. Jugendphantasien. III, 22.
(*Wantzel*, J. M. Memerkk. üb. d. *Homerchen* Entdeekk., d. Loch, d. Falte u. d. gelben Fleck im Mittelpunkt. d. Netzhaut betr. II, 386.)
(*Ward*, M., üb. einige Fälle eingeimpft. Kuhpocken. I, 616.)
Warmholz, C. G. bibliotheca historica Suco-Gothica. 8 Decel. IV, 617.
(v. d. *Warte*, Jak., Minnelied. II, 282.)
Was ist d. Schatzrecht im Fürstenth. Braunschweig-Wolfenbüttel? IV, 719.
Was sollen d. baier. Landstände jetzt thun? I, 589.
(*Wasström*, Ol., Forscher. d. Abhandl. üb. e. Art Lichtscheu, den d. Wasser in d. Ostsee von sich giebt. IV, 93.)
Was versteht man unter d. Glauben an Christum z. Anfang d. 19ten Jahrhunderts? IV, 183.
Weber, F. observationes entomologicae. III, 380.
Weber, J. Metaphysik d. Sinnlichen u. d. Uebersinnlichen. I, 649.
(*Wedekind*, Ch. G. üb. d. Masern. I, 267.)
Wedel, G. W. U. Anweis. z. Fuhlspiele. I, 487.
v. Wedell, W. üb. Sturmschaden in Gebirgsforsten. IV, 575.
Wehrn, Ch. W. theoret. prakt. Handb. d. Referirkunst. 3 Th. IV, 139.
Weigel, H. A. W. geograph., naturhist., u. technolog. Beschreib. v. Schlesien. § 6 Th. IV, 255.
(*Weikard*, M. A. ub. *Beaume's* extractum opii per longam digestionem. I, 253.)
Weiller, v. Erbauungsreden f. Studirende in d. höhern Klassen. 1 B. IV, 584.
Weinzierl, X. Tafeln nach *Dathiloni*. III, 470.
v. Weise, J. deutliche Anweis. d. Noten durch Schnittlinge z. vermeiden. III, 319.
Weiss, Ch. de Sceptieismi causis atq. natura. IV, 415.
Weiss, Ch. B. de causis et praescriptione querelae nullitatis contra sententiam. IV, 279.
Weisse, Ch. E. Bruchstücke a. d. Leben Christophs v. Carlowitz. III, 232.
— — — — neues Museum f. d. sächs. Gesch., Literatur u. Staatskunde. 2 B. 2 St. II, 147.
Wenck, F. A. G. de concessione insignium in imperio Romano-Germanico. I, 167.
(*Wendelstadt*, G. F. C. Bemerkung. üb. Spul- u. Bandwurmer. II, 556.)
(— — — — — — d. andern. Krankheiten Wetzlars. II, 553.)
Wendler, J. L. veterum auctorum lectio quantum profit prochere in virtutis studio cupientibus. I, 351.
(*Wendt*, F. v. d. Heilkräften d. Eispflanze. II, 535.)
Wenzel, G. J. Kanonik d. Verfassung d. d. Vermurfe. II, 97.
Wenzel, H. E. die Liebe unter d. Thieren. I, 521.
v. Werkhoven, P. nieuwe chem. en phys. Oefeningen. 10 St. od. 2 B. 5 St. IV, 138.
Werner, J. T. Fortsetzung d. Rechtsgrundsätze vom Jure postliminii d. deutschen Auswanderer. IV, 577.
Wernsdorf, f. *Theocrit*.
Westrø, J. J. de Antimonio. IV, 677.
— — — — vom Spiessglanze, übers. v. *Döring*. IV, 677.
— — — — J. J. de gelbe China u. e. neues Reactionsmittel, ihre Wirkungskraft zu entdecken. I, 497. 500. 503. 506. nebst Anhang. I, 754.)
(*Westring*, J. P. Versuche z. d. mehrerl. Flechtenarten, benflose z. hohen u. schönen Farben auf Seide u. Wolle zu bereiten. IV, 92.)
Wezel, J. C. Grundriss d. einzig zweckmäss. Propädeutik, gründl. Studio d. Metaphysik. IV, 395
— — — — Grundriss d. einzig zweckmäss. Propädeutik, richtigen Studio d. Vernunftlehre. IV, 395.
White, Ch. inquiry into the nature and cause of the swelling on one or both of the lower extremities. II, 689.
White, W. P. observations on the nature, cause, prevention and cure of Gout and Rheumatism. II, 689.
Wichmann, A. Leben d. blinden Franz Adolph Senft. 1 Th. III, 527.
Wirkmann, J. F. Ideen z. Diagnostik. 2 B. IV, 137.
Wick, J. J. biblische Denksprüche z. Beförder. christl. Tugend. III, 55.
Wiedemann, C. R. W. (Anatomie d. zahmen Schweins. 477.)
— — — — 2 St. 2 B. 1 St. I, 473.
— — — — Archiv f. Zoologie u. Zootomie. (Auszug a. d. anatom. Theile d. Gesch. d. Sicilian. Schalthiere v. *Poli*. I, 473.)
— — — — (Beschreibung d. dichten Gewebes d. fauren Strontians von Montmartre. IV, 541.)
— — — — — — (ein Wort üb. deutsche Sprachbung in d. Naturgeschichte. I, 474.)
— — — — — — (einige Bemerkk. üb. d. Nomenclatur bung in d. Mineralogie. IV, 541.)
— — — — — — (üb. ein missgestaltetes Kalb. 383.)
— — — — *Hamly* u. *Roose* über das Impfen d. Kuhblattern. IV, 635.
(*Wiedmann* medicinal-topographische Beschreibung d. Eichstadt. II, 535.)
(*Wienholt*, A. Geschichte d. Museum in Bremen. IV.
Wigand, J. H. einige Worte an Oldinder in Gemeinden. 199.
Wilhelmi, A. ein Narr für sich u. zwey Narren für sich. II, 639.
Wilkinson, C. üb. d. Lufthaare d. Fische. I, 615.
Will, G. A. Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon. 3 Th. Supplementband, fortgesetzt v. *Nopitsch*. IV, 369.
Willdenow, K. L. u. J. *Hedwigii*, *Sternbergii*, botanische ub. seltene Farrenkräuter u. üb. Aspidium. I, 49.
(*Willmott*, C. A. Grundsätze d. Baurichtung d. Bienen Systems. II, 57.)
Wilmsen, F. B. d. Brandenburg. Kinderfreund. II, 56.
— — — — d. deutsche Kinderfreund. IV, 63.
— — — — neues Buchstabir- u. Lesebuch f. Kinder. II, 603.
(*Wilson*, J. Beschreib. e. ungewöhnl. Bildung d. Auges. I, 615.)
(*Windischmann*, K. J. üb. d. einzig mögl. wissenschaftl. Gesichtspunkt aller Naturforschung. II, 59.)
Winterabende, d., z. Unterhaltung f. Kinder. IV, 63.
Winter Evenings, or Lucubrations on Life and Letters. 2 Vol. I, 374.
Wirmour, J. Ephemeriden d. italian. Literatur. Deutschland. 2 Jahrg. 4—6 H. III, 87.
Wissenswürdigste, d., z. d. Geschichte d. Menschenpocken, u. v. Einimpfen derselben. IV, 691.
— — — — f. Kinder, a. allen Fächern d. Wissenschaften. 1 Quartal. III, 736.
Wolf, F. A. kritische Bemerkk. üb. Suetonius. IV, 89.
— — — — Miscellanea maximam partem literaria. II.
— — — — vermischte Schriften u. Aufsätze in d. deutscher Sprache. II, 161.
— — — — f. *Cicero*.
Wolf, J., Abbildung. u. Beschreib. d. in Franken lebenden wilden u. zahmen Vögel. 1. 2 H. I, 193.
— — — — Histoire naturelle des Oiseaux sauvages et de la Franconie. 1. 2 Cah. I, 193.

Digitized by Google

Wolf, J. A. de latinitate ecclesiast. in Cod. Theodosiano. III, 389.)
Wolf, J. F. die Kegelschnitte nach *de la Chopelle* bearbeitet. II, 253.
Wolf, J. W. F. Vorschlag z. zweckmässigern Einrichtung d. Confirmationshandlung. IV, 223.
Wolfart, K. üb. d. Genius d. Krankheiten. IV, 699.
Wolfrath, F. W. (Auch Etwas üb. Schriftsteller-Unfug, d. Einführ. unserer Kirchengesänge betr. II, 369.)
— — — — Auffoderung an m. Mitbürger z. thätig. Theilnahme a. d. Erziehungsanstalt in Eckernförde. II, 653.
— — — — üb. militärische Institute u. Garnisonschulen. III, 891.
Wolke, Ch. H. Nachricht von d. z. Jever durch d. Galvani-Voltaische Gehörgebekunst beglückt. Taubstummen. IV, 297.
Wolkmann, K. L. histor. Kalender auf d. Gemeinjahr 1803. IV, 721.
Worm, Ol. s. Luxdorphiana.
Woodville, W. Reports of a series of inoculations for the Variolae vaccinae. IV, 681.
Wort, e., an Gattinnen u. Mütter üb. d. z. schnella Wiegnehmen d. Nachgeburt. III, 231.
— — üb. Besoldung d. Staatsbeamten. I, 135.
Worte e. Menschenfreundes üb. d. jüdische Nation, in Hinsicht d. so nothwendig. Verbess. d. Zustandes d. armern Theils dieser Nation, besonders in d. preuss. Staaten. IV, 735.
Wurm, G. J. Störungen d. Mars. I, 38.)
— — — üb. e. Lichtgleichung d. Algol u. ihr. Einfluss auf genaue Berechnung seiner veränderl. Erscheinungen. II, 51.)
Wurzer, F. Analyse zweyer merkwürd. Concretionen, d. man an d. Leber e. männlichen Leichnams gefunden hat. II, 389.)
— — — Nachricht w. d. anatom. Theater z. Bonn. II, 391.)
Wyss, H. histor. en letterkundige Avondstonden. s. 2 B.

v. Wyss, H. Huiszittend Leeven. 1 D. 1 St. II, 118. 2 St. III, 579.

X.

Xenophontis Sympolium, ex rec. *Zeunii*, ed. Guil. *Lange*. III, 471.

Y.

(*Yeat's*, G. D. weitere Nachrichten üb. Mayow. I, 612.)
(*Yonge* Beobachtt. üb. d. Carbunkel. IV, 469.)

Z.

(*v. Zach* Fixsternverdeckung. v. Monde 1800 a. 1801 an verschiedenen Orten beobachtet. II, 53.)
Zeder, J. G. H. s. J. A. E. *Göze*.
Zehner, J. G. Kuhpockenim. Kuhpockeneinpfung, als e. unfehlbaren Mittel d. Kinderblattern zu verhüten. IV, 703.
(*Zeis* Vorschlag z. Einführ. e. öffentl. Schulexamen in d. Kirche. IV, 353.)
Zeitschrift f. d. Forstwissenschaft, herausg. v. *Hartmann* u. *Laurop*. 1 B. 1 H. IV, 469.
Ziegenbein, J. W. H. brittisches Magazin f. Prediger. 1 B. 2 St. II, 273.
— — — — Hülfsbuch, welches d. Materialien z. d. Denk- u. Gedächtnissübungen in d. christl. Religions- u. Tugendlehre enthält. III, 659.
v. *Zimmermann*, E. A. W. Taschenbuch d. Reisen. 1 Jahrg. f. 1802. I, 577.
Zimmermann, J. G. latein. Anthologie a. d. alt. Dichtern gesammlet. III, 214.
(*Zimmermann*, J. L. üb. Jacob. 2, 14—26. III, 594.)
(— — — — — — Matth. 5, 43—48. III, 596.)
(— — — — — — Jacob. 3, 1—12. III, 596.)
Zinke, G. G. Bemerkk. üb. d. Ruhrepidemie. III, 703.
Zipper, J. Anweisung z. Schulerarbeiten. 1 Th. II, 247.
Zuckschwerdt, J. C. väterliche Ermahnung. a. e. Sohn in e. Confirmationshandlung, nebst e. Taufhandlung. I, 639.
Zustand, vormaliger, d. Schweiz. 1 Th. III, 573.

II.

Register

der

merkwürdigsten Sachen.

A.

Aalraupe, eine hat Milch u. Rogen I, 498.
Abendzeit, Einfluß auf das menschliche Gemüth II, 18.
Aberglauben III, 255.
Abschätzungsmethode, beste, d. Waldungen I, 570.
Abstraction III, 368.
Accommodation, relative u. positive I, 43.
—— — — — Jesu, erstreckt sich nicht auf das Religiöse II, 405.
Action d. Kanzelredners I, 115.
Adam's Fall III, 140.
Aderlassen nach Amputationen III, 462.
—— — wenn es bey Entzündungen angezeigt sey III, 461.
Aegypten, classische Schriftsteller üb. dieses Land II, 180. 190.
—— — Gesetze wegen der Spitzbuben I, 451.
—— — Maasse II, 183.
—— — Nachrichten von dem alten II, 173. 174.
—— — Nachrichten von dem jetzigen Lande II, 181. 183 seq. 413 seq.
—— — Name des Landes IV, 564. 567.
—— — Wichtigkeit f. England u. Frankreich II, 179.
Aegyptier, Götterlehre I, 401.
—— — alphabetische Schrift derselben IV, 572 seq.
Aepfelbäume, Pflanzung u. Wartung derselben IV, 588.
Aether, Eintheilung in sechs Gattungen IV, 57 seq.
—— Schaden derselben IV, 52.
—— —— Verschiedenheit von den menschlichen IV, 57.
Afrika, jährlicher Verlust durch den Sklavenhandel I, 580.
—— südliches, Reisenachrichten I, 420 seq.
—— westliche Küste, Reisenachrichten I, 417. 418. III, 571 seq.
Afterlagers in d. Niederlanden III, 667.
Ahorn-Arten, Unterscheidungsmerkmale derselben I, 331.
d'Aiguillon, Herzog, Ministerium desselben IV, 742. 743.
Alaun, halischer, Analyse desselben IV, 477.
d'Alembert, Aeußerung üb. d. Begründung d. Metaphysik III, 300.
Aleuten, Nachrichten von diesen Inseln IV, 429. 434.
Alexandrien, geographische Lage II, 188.
Algol, Lichtabwechslung desselben II, 44. 51.
Alnus, Unterscheidungsmerkmale v. Betula III, 115.
Alphabet, alphabetisches I, 332.
— — allgemeines, Vorschlag eines IV, 606.
Alter, weibliches, Charakterzüge desselb. III, 399.
Alunten, Affen IV, 38.
Alysselminthus, Arten dieser Würmer III, 109.
Amalgamirarbeiten zu Freyberg III, 143.
Amerika, nordliches, Reisenachrichten von den Wilden II, 293.
—— spanisches, Handel u. Industrie IV, 149. 150.
—— —— —— statistische Nachrichten IV, 150.
Amersfort, Stadt, Größe u. Bevölkerung II, 595.
Ammon, Jupiter, Ursprung des Namens IV, 565.
Amputation, d. Oberarms II, 576.
— — — in d. Brande III, 458. 459. 469.
Amsterdam, Kirmes. II, 356.
Anatomie, verschiedene Bemerkungen II, 385 seq.
Anatomie, vergleichende, verschiedene Bemerkungen II, 401.
—— — — — — zwey Methoden IV, 2.
Anguis, Gattungsmerkmale u. Eintheilung III, 31.
Anschauung intellectuelle I, 36. 46.
Angriff eines feindlichen Postens, Regeln zur sichern Ausführung desselben IV, 7.
Antes, John, Lebensumstände II, 12.
Anthropologie, Begriff III, 7.
—— — — Eintheilung III, 7.
—— — — psychologische, Eintheilung derselb. III, 7.
Antiken, Bemerkungen üb. einige III, 684 seq. 691.
Antimoralismus II, 40.
Antonin's Selbstbetrachtungen, Handschriften desselben IV, 70.
—— — — — — Entstehung u. Bestimmung derselben IV, 75.
Anwendung d. Predigt, Regeln für dieselbe II, 82.
Apoplexie, Begriff, Eintheilung u. Heilanzeigen I, 468.
Appenzell, Canton, statist. Beschreibung II, 6.
—— — — — Kirchenverfassung II, 8.
Aprikosen, Erziehung derselben an Gebäuden II, 28.
Archimedes, ob er d. röm. Flotte durch Brennspiegel in Brand gesteckt? II, 32.
Argentiere, Nachrichten von dieser Insel I, 70.
Aristoteles, Moralprincip II, 39. 50.
—— — Staatswissenschaft II, 36. 37.
Armee, englische, Rückzug 1794 II, 10.
Armemann's Benehmen gegen Cappel I, 48.
Arsenikvergiftung, geheilt I, 48.
Art, Begriff in d. Naturbeschreibung II, 30.
Artillerie, Gebrauch im Treffen II, 28.
Arum, Arten dieser Pflanze II, 29.
Arzneygelahrtheit, populäre I, 470. 471.
Arzneykunst, Verhältniß zur Chirurgie II, 86.
—— — — Verhältniß zu andern Wissenschaften II, 86.
—— — — vermischte Bemerkungen II, 570 seq. 86. 87. 88. 89.
Arzneymittel, Begriff I, 89.
—— — — Eintheilungen derselben I, 89.
—— — — Wirkungen derselb. I, 91.
—— — — zwey Gattungen derselb. II, 41.
—— — — reizende IV, 40. 41.
Arzneymittellehre nach der Erregungstheorie II, 85.
Arzt, praktischer, höchstes leitendes Princip II, 79.
—— — — Bildung desselben in England II, 86.
Ascarides, Gattungen derselben I, 542. 543.
Asplenium, Bestimmung dieser Gattung II, 30.
Athrocomie, Auflösung zweyer Probleme IV, 16.
Athemholen III, 69.
Athen, Politik in Erhaltung seiner Macht II, 32. 33.
Athenaeus, Handschriften desselben II, 38.
—— — Zeitalter desselben II, 38.
—— — Geschichte seines Werks u. der Ausgaben desselb. II, 38.
Athenäer, Charakter u. Sitten IV, 38.
Atmosphäre, Zusammensetzung derselb. II, 38.
Atmosphären, Entstehung derselb. I, 40.

Digitized by Google

erhöhne, Beobachtungen üb. sie im zahmen u. wilden Zustande. IV, 93.
ferbelung d. Todten. I, 42.
iklärung, wahre, worin sie besteht I, 733 seq.
ifsteigung, gerade, d. Sterne, jährliche Abänderung derselb. II, 43. 50.
igen, fehlerhafter Bau derselb. I, 177.
— Regeln z. Erhaltung d. Gesundheit derselb. I, 181 seq.
— — schadliche Einflüsse auf sie von aussen I, 172. 173.
genkrankheiten I, 169 seq. 177 seq.
genkrebs, Behandlung desselb. I, 177.
genübel, natürliche, Behandlung derselb. I, 178.
rich IV, 313. 314.
schdehnung, Deduction d. Begriffs II, 698.
schnittung, ist keine Auflösung d. Wassers in d. Luft II, 267.
— — — d. Pflanzen III, 295.
sdünstungen d. menschl. Körpers, Umwandlung in faulnisfartige u. pestilenzianische Materien I, 609.
sfahrverbote, Schadlichkeit derselben I, 573.
sgewanderte, Jus postliminii derselben IV, 577.
sonius, Charakter als Bischter II, 305.
sonomie als psychologische Täuschung III, 417.

E.

d, kaltes, in Synochus u. Typhus IV, 730.
ddad, Länge I, 42.
ern, Bauernstand, Schilderung IV, 630.
— Einstandsrecht IV, 439.
— Gesetzgebung, Geschichte derselben IV, 519.
— neue Religionsverordnungen III, 237.
— Schanrwerke u. niedere Gerichtsbarkeit II, 70 seq.
— Schilderung einiger Klöster IV, 629.
— Schilderung seines gegenwartigen Zustandes in Vergleichung mit dem vorigen III, 253.
— Staatsverhältnisse II, 684.
— Streitigkeiten d. Stände mit d. Landschaftsverordnung I, 559.
dwin, Gr. Verdienste um England u. Schickfale II, 178. 179.
ebuch, Land, Beschreibung u. Goldbergwerke III, 573.
edwürmer, Gattungen u. Arten I, 364.
eiften in England I, 364.
ellis rationaler Realismus III, 414. 420. 422.
Barri, Gräfin, Geschichte derselben IV, 477.
enius, Urtheil üb. dessen Kirchengeschichte I, 392.
enstein, Lorenz Adam I, 619.
t. Bildung desselben I, 334.
erische Republik, neue Eintheilung u. Bevölkerung II, 567.
ewer, alte, Wohnsitz derselb. IV, 20. 21.
eholz, Fällung derselben I, 328.
— — warum es sich immer mehr verschlechtere I, 337.
me, Fällung desselben I, 337. 338.
mknospen, als Unterscheidungsmerkmale d. Baume u. Sträucher I, 330.
mwollenfarberey mit Saflor II, 186
uchtung, Theorie derselb. I, 613. 614.
uchtungswerkzeuge d. Pflanzen II, 213. 214. III, 298.
eugungstrieb d. Thiere I, 522—525.
ffbilden III, 20.
im's Weltkarte I, 57.
bruche III, 643.
frass III, 533.
donna, Heilkräfte in d. Hundswuth II, 553.
— — Vergiftung durch sie II, 556.
donna Extract, Anwendung b. Augenkrankheiten I, 170.
achten, Unterschied zwischen d. Experimentiren III, 122.
achtungen, wie sie zu Erfahrung zu erheben I, 251.
dsamkeit, Geschichte derselben in Rom III, 277. 278.
— — welche auf d. Kanzel gehört III, 612.

Berg, Hzth., Geschichte II, 476.
Bernsteingräbereyen in Hinterpommern IV, 431.
Bergpredigt Jesu I, 98.
Bergtheater, Kanzleydirector, Verhaftnehmung desselben III, 710.
Bergzeichnung f. Situationskarten IV, 135.
Beschreibungen in der Naturgeschichte III, 327.
Bergschlösser, Veranlassung ihrer Erbauung IV, 533.
Betula alba, Unterscheidungsmerkmale v. Alnus II, 115.
Bewustseyn, Bedingung desselben ist Freyheit IV, 598.
— — — Functionen desselben III, 17. 18. 19 seq.
— — — Grund desselben I, 650.
— — — Möglichkeit desselb. I, 460.
— — — was es ist III, 17.
Bibel, Psychologie derselb. II, 17.
Bichir, Beschreibung dieses neuen Fisches IV, 478.
Birnen, Erziehung u. Wartung IV, 389.
Bischof, Pflichten u. Obliegenheiten eines I, 265.
Blasenpflaster, Nutzen im Wahnsinn II, 557.
Blasenschnitt III, 737.
Blauern, f. Pocken I, 475.
Blatthäute, Fortpflanzung derselb. IV, 132.
Bleyweiss, Bereitung e. beständigen weissen Farbe daraus III, 295.
Blumen d. Pflanzen III, 462.
Blumenausleerungen, örtliche, Unwirksamkeit derselb. II, 570.
Blutbrechen II, 628.
Blutflüsse III, 459.
Blutumlauf III, 304.
Boa, Gattungskennzeichen u. Arten I, 639.
Bode, Christ. Aug. IV, 636.
Bodinus, Charakter u. Arten dieser Fischgattung II, 246 seq.
Böhmen, Judenschaft, Vorschläge zu Verbesserung ihrer bürgerlichen Verhältnisse IV, 539.
— — — Kirchengeschichte, einheimische Schriftsteller desselb. I, 293. 294.
— — — Mineralogie II, 301 seq.
— — — religiöser Charakter d. Einwohner III, 220.
— — — Verhältnis d. Bauern zu d. Gutsherrn IV, 529.
Bomben, Bahn derselben IV, 463.
Bonaparte, Anekdote von ihm II, 347.
— — Jugendjahre III, 476.
— — — Schicksale und Unternehmungen während der Revolution III, 477.
Bossuet, Schilderung desselb. als Geschichtschreibers I, 392.
Botanik, System derselben III, 630 seq.
— — — vermischte Bemerkungen IV, 50. 91.
Bourbon, Zustand dieser Insel IV, 243. 246.
Bourbons, Schilderung derselb. III, 419.
Bouterweck's Apodiktik III, 452 seq.
Brand, Heilmittel u. Behandlung III, 460.
— — bey Schusswunden
Braun's Maschine zur zweckmässigen Lage einfacher u. complicirter Beinbrüche III, 695.
Bräune, hautige f. Croup.
Braunschweig, Wolfenbüttel, Wahl e. Schatzraths IV, 719.
Braunschweiger Grun, Gewinnung desselben II, 50.
Brechmittel bey Hirnerschutterungen III, 640.
v. Breidenbach, Geschichte dieses Geschlechts in Hessen I, 373.
Bremen, Reichsstadt, geographische Lage IV, 724.
— — — — Gerichtsverfassung IV, 727.
— — — — kirchliche Begebenheiten IV, 663. 664.
— — — — letzte Handlungskrise IV, 727.
Brennholz, Fällung desselben I, 338.
Brennspiegel d. Alten III, 343.
Brillen, Fehler derselben I, 174.
Brocken, geognostische Beschreibung IV, 662. 663.
de Brosses, Bearbeitung d. Sallustn IV, 206.
Browns System, Verhältnis zur Erregungslehre I, 254.
— — — Urtheil über dasselbe I, 265. 269. II, 72.
Brüche, Behandlung derselben II, 429 seq.
Bruder

Digitized by Google

Brüder, mährische, in England I, 366.
Bruno, Jordan, Schriften desselben III, 92.
Brüste, anatom. Beschreibung III, 519.
Brustwunden, Eintheilung derselben II, 142.
— — — eindringende IV, 543.
Bupreſtis, Arten dieses Insects, nebst Anmerkungen III, 241.
Burg, J. Tob., Leben dieses Astronomen I, 147.
Burkhardt, Joh. Karl, Leben d. Astronomen I, 149.
Buschmanner am Cap I, 425.

C.

Cadetten, Bildung derselben I, 615.
Caecilia III, 363.
Caesaipin's Philosophie III, 91.
Caesius, Fischgattung, einige Bemerkungen üb. dieselb. I, 21.
Caffern, Land derselben, Nachrichten von demselb. I, 420—422.
Calenberg, Fürstenth., Bewirthschaftung buchener Hochwaldungen IV, 461.
Callus zerbrochener Knochen III, 723.
Calonne, Schilderung u. Ministerium desselben IV, 269 seq.
Canada, Geschichte d. Pelzhandels II, 291.
Candia, Nachrichten v. d. Insel I, 563.
Caninefaten, Wohnsitz derselben IV, 21.
Cap, Nachrichten von dieser Colonie I, 430. 425 seq.
Cappel's Streit mit Lenemann II, 107.
Caracas, Terrafirme u. Venezuela, statistische Nachrichten IV, 150.
Caraux, Fischgattung, ein. Bemerkungen I, 21.
Cardobenedicten-Extract, Heilkrafte II, 556.
Carlsburg, Sternwarte, geograph. Länge u. Breite I, 38.
v. Carmer's Verdienste um d. preuſs. Gesetzbuch II, 126.
Carthamus, neue Art IV, 61.
Carvallerie, Frontenöffe auf Reiterey u. Infanterie I, 77.
Centropomus, Charakter u. Arten dieser Fischgattung IV, 636.
Cercopitheken, Affen IV, 67.
Ceres Ferdinandea, Piazzi's Beobachtungen dieselb. betreff. I, 485. 486.
Chaetodon, Fischgattung, Bemerkungen I, 25.
— — Arten derselben IV, 638. 639.
Chaidäer, Stammvater u. Vaterland I, 402.
Chamaeleon III, 574.
Chamaefaura, Gattungsbegriff u. Arten III, 353. 354.
Cheilinus, Charakter u. Arten dieser Fischgattung I, 29.
Cheilio, Charakter dieser Fischart IV, 638.
v. Chemnitz, Bogisl. Phil. Nachricht von ihm u. seinem Buche: königl. schwed. in Deutschland geführte Kriege IV, 613.
Chiliasmus I, 45.
China, klinische Versuche mit verschiedenen Arten — — Gebrauch derselb. I, 505. I, 275.
— — — — — — in dem Brande III, 458.
——— kann durch inländische Stoffe ersetzt werden III, 50.
——— gelbe oder Königschina, Beschreibung I, 498.
——— — — Versuche mit derselb. I, 500. 503. 506.
——— rothe, Versuche mit derselb. I, 503.
China, Nachrichten von d. Zustande dieses Landes I, 554.
——— ein 3000 Jahr altes Monument mit Bemerkungen darüber III, 169.
Chinesen, Sprache derselben IV, 139 seq.
Chipewyans, Nachrichten v. d. wilden Nation II, 292. 293.
Chirurgie, Verhältniſs zur Medicin II, 563.
——— — vermischte Bemerkungen II, 81 seq. III, 457 seq. 465 seq.
Choiseul's Ministerium IV, 241. 242. 243.
Chöre d. Tragiker, Regel d. Metrik für dieselben III, 552.
Chrestomathie, patriotische, Begriff derselben IV, 401.
Christberg in Hessen I, 372.
Christenthum, Cultus desselben III, 161 seq.
— — — — Einfluss auf die Poesie III, 145 seq.
— — — — Einfluss auf Moral III, 148.
Christenthum, Einfluss auf die schönen Künste III, 151.
— — — — ob es aus d. Essaismus abzuleiten sey I, 415.
— — — — Unterschied von der Religion IV, 548.
— — — — was local, temporel und was allgemeine Lehre desselben sey II, 691. 692.
— — — — wohlthätiger Einfluss auf d. Menschheit III, 163.
Christinasstift in Ekkernförde II, 663.
Cicero de inventione rhetorica, ist aus der Rhetorica ad Herennium geschöpft III, 29.
Cicero's Dialog, worin er sich von d. Platonischen unterscheide II, 67.
——— Rede pro Marcello, Unächtheit derselb. III, 73.
——— vier Reden post reditum in senatu, ad Quirites, pro domo, de Haruspicum responsis, Unächtheit derselb. II, 104.
——— unächte Reden, wann sie verfertigt worden III, 28.
Cichorienwurzel, Zubereitung als Caffeesurrogat IV, 156.
Cimolische Erde I, 56.
Clausenburg, geograph. Länge u. Breite I, 38.
Cleve, literath. Erbfolgestreit II, 47.
——— — Geschichte II, 64. 65.
Codex Uffenbachianus IV, 56.
Coluber aspis, Beschreibung I, 56.
— — — berus, Beschreibung d. Schlangenart I, 56.
— — — chersaea, Beschreibung I, 56.
Concurs d. Gläubiger I, 56.
Conſtantin der Grosse, Politik desselben II, 56.
Conſtitution Frankreichs d. achten Jahres II, 72.
— — — — — — Plan zu einer neuen III, 734.
Conſulat, lebenslängliches in Frankreich II, 72.
Convictorien I, 72.
Convulsionen durch Mittheilung I, 56.
Coris, Fischgattung, ein. Bemerkungen I, 56.
Corydhaena, Bemerkungen üb. diese Fischgattung I, 21. 22. 44.
Cosmische Mittel, Gebrauch III, 56.
Cottus, Fischgattung, Bemerkungen derüb. I, 21.
Coulevre Aspis, Beschreibung dieser Schlange I, 56.
— — — lisse, Beschreibung I, 56.
— — — tesragona, Beschreibung I, 56.
Coup d'oeil, militairisches IV, 56.
Criminalgewalt d. Staates, Grund u. Verhältniſs I, 56.
Criminalrecht, Bemerkungen II, 20.
Croup, achter u. unächter, Diagnosis desselben IV, 56.
— — Behandlung desselben IV, 56.
Cryptogamia, Bemerkungen üb. einige Gattungen u. Arten IV, 56.
Cucullanus, Arten dieses Wurms III, 56.
Culmination e. Sterns zu finden, Formel I, 56.
Cultus der Religion III, 56.
Cumana, Nachrichten von diesem Lande I, 56.
Curtius, Mich. Conrad, Lebensumstände desselben IV, 56.
Cypern, Zustand dieser Insel I, 56.

D.

Damiens Mordanschlag auf d. König IV, 56.
Darmzotten II, 56.
Daseyn I, 56.
Declamation, Nothwendigkeit f. d. Prediger I, 56.
Denis, Dichter, Charakterisirung III, 56.
Denken, als Denken II, 56.
— — — logisches III, 56.
Des artes Philosophie III, 56.
Deutsche, ihre intellectuelle Cultur — — — wie sie von ihrer Vorliebe für ausländische Producte zurückzubringen IV, 56.
Deutschland, Entschädigungssystem I, 56.
— — — Gesetzgebung, Verbesserung derselb. I, 56.
— — — ursprüngliche Staatsverfassung Deutsche

Digitized by Google

utſchmeſterthum I, 658.
chter, deutſche I, 638.
— — naive IV. 705. 706. 707.
— — ſentimentale IV. 705. 706. 707. 713. 714.
chtkunſt, Verſtattigung mit der Muſik I, 119. 120.
deror's Parallele mit Lavater IV, 405.
ſtalis purpurea, Gebrauch bey Entzündungen III, 468.
ng, dunkgängige Beſtimmtheit deſſelben II, 506.
ng an ſich laſſe ſich erkennen III, 39. 61.
ipergum, Lage dieſer Stadt III, 478.
ſoma, Arten III, 106.
gmatik, Syſtem, Bemerkungen über einige Sätze II, 273. ſeq.
minium utile d. Verfallen an Lehn IV, 195.
ppelloch, Arten dieſer Wurms II, 106.
rues, an d. Gewächſen I, 339. III, 193.
ſechſein, prakt. Vortheile deſſelben II, 35 ſeq.
ehbänke, Beſchreibungen derſelb. u. ihres Zubehörs II, 34.
omedare, afrikaniſche III, 572.
ufen, Nachrichteen von denſelben IV, 414.
isburg, Stadt, Geſchichte II, 478.

E.

erhard, Wilhelmine, geborne Köhler, Schickſale derſelben IV, 657.
eneis ramora u. naucrates, Bemerkungen über dieſe Fiſcharten I, 26.
inorynchus, Arten dieſer Würmer III, 103.
nard, Prinz, Angriff auf England IV, 525.
, Begriff u. Zweck I, 229.
— Vorzug vor der Galanterie I, 229.
angehörigen, Zwangdienſt ihrer Kinder, woher er entſtanden III, 315.
gang d. Predigt, Regeln für denſelben IV, 292.
geweidewürmer, Klaſſen u. Gattungen derſelb. I, 476.
— — — neue Art derſelben mit zwey Hörnern III, 98. IV, 479.
— — — Urſprung u. Fortpflanzung derſelb. I, 476.
— — — Verſtattigung mit der Muſik IV, 592.
— — — d. Vokalen und Konſonanten II, 530.
— — — d. menſchlichen Körpers I, 499.
— — — d. Muskeln I, 533. 534.
— — — iſt nur einer Veränderung d. Grades fähig IV, 417.
— — — Verhältniß zum Brownianismus I, 354.
— — — Verhältniß zur ausübenden Kunſt IV, 418.
— — — Verhältniß zum Galvanismus IV, 359 ſeq.
— — — d. Vokalſchen Säule f. Galvanismus. I, 499.
— — — d. menſchlichen Körpers I, 499.
— — — d. empfindlichen Faſer I, 464.
— — — heilſame Wirkung b. Vergiftung durch Belladonna II, 556.
— — — —

Falken, die in Schweden einheimischen Arten IV, 92.
Farben d. Pflanzen II, 416.
Feigen, Erziehung u. Wartung IV, 540.
Feldspath, schwarzer, Bestandtheile III, 95.
Fest, Joh. Sam. I, 620.
Fettcarda, Arten III, 105.
Feuerbach's System d. Criminalrechts, Bestreitung desselb. IV, 97 seq.
Fichte's Philosophie, Grundlage derselb. I, 246. 247. 460.
—— Philosophiren, verglichen mit dem Kantischen I, 133.
—— Religionsphilosophie III, 607.
Fieber, Grund derselben IV, 465.
Fieber, gelbes, Aehnlichkeit mit der Pest II, 533.
—— — — Entstehung desselben II, 530. 531.
Fingerhut, rother, medicin. Gebrauch I, 610. 614. III, 657 seq.
—— — — Mittel gegen d. Schwindsucht II, 564. 565. III, 468.
Finnen, Bäder derselben II, 108. IV, 509.
—— — Hochzeitgebräuche derselben IV, 509.
Finnland, Reisebeschreibung IV, 508 seq.
Fische, neuer, Bichir, Beschreibung IV, 478.
Fische, Bemerkungen üb. einig. Gattungen u. Arten I, 17 seq. 25 seq. IV, 633 seq.
—— — — — — üb. ihren Bau I, 473.
—— — fliegende I, 28.
—— — Fortpflanzung I, 36. 37.
—— — Riemen, Verhellung d. Blutgefäße in denselben IV, 60.
—— — Schwimmen, Vergleichung mit d. Fluge d. Vögel IV, 644 seq.
—— — Sehnerven, Durchkreuzung derselb. b. d. Fischen I, 475.
—— — Verdauung durch Vermischung verschiedener Arten I, 34.
—— — Zähne derselben I, 477.
Fischer, Joh. Fr., Verdienste um d. Thomasschule in Leipzig I, 518.
—— — Lehrmethode I, 518—520.
Fischereyrecht I, 538.
Fischeyer IV, 125 seq.
Fischerne, Zahl derselben I, 149.
Flechtenarten, Bemerkungen üb. einige Gattungen u. Arten IV, 391.
—— — — neue I, 757.
—— — — welche zu Färberey dienen IV, 91. 93.
Florentiner, Schilderung derselb. I, 723.
Fluss, Vertheidigung desselben in militärischer Rücksicht II, 250.
Föhrenspanner, Vertilgung desselben II, 103.
Formica, Hautübel III, 655.
Forste, beste Abschätzungsmethode I, 570.
—— — gute Bewirthschaftung derselb. I, 569 seq.
—— — Taxationsmethode I, 571.
Förster, Christ. Friedr., Liederdichter in Gera II, 375.
Forstinstitut, wie es einzurichten I, 571.
Forstwirthschaft II, 103. IV, 462.
—— — — Scharlatanerieen in derselben IV, 380 seq.
Franc, Verhältniss zum Livre IV, 119.
Franken, Ursprung u. Wachsthum d. Handels I, 575. 576.
Frankfurt am Mayn, statist. Nachrichten von dieser Reichsst. IV, 582.
Frankreich, Actenstücke d. neuen kirchlichen Verfassung IV, 33.
—— — — Aufnahme d. Kantischen Philosophie III, 305. 306. 307.
—— — — Constitution des achten Jahres III, 721 seq. 729.
—— — — — Vorschläge zu ihrer Verbesserung III, 732.
—— — — Finanzen III, 730.
—— — — Gränze gegen d. batavische Republik I, 666.
—— — — intellectuelle Cultur III, 298.
Frankreich, neue Einrichtung d. Maasse u. Gewichte I, 747 seq. II, 3[illegible]
—— — — neue Geldwerthe I, 730. II, [illegible]
—— — — Obsicaltar, Geschichte derselb. [illegible]
—— — — Revolution, Geschichte derselben IV, [illegible]
—— — — — — Ursachen derselben IV, [illegible]
—— — — Staatsverhältniss zu Oesterreich IV, [illegible]
—— — — Staatsverhältnisse zu d. europäischen Höfen unter Ludwig XVI. IV, [illegible]
—— — — statistische Notizen I, [illegible]
—— — — Unterhandlungen in Aegypten II, [illegible]
—— — — Zustand d. Philosophie u. Metaphysik III, [illegible]
—— — — Zustand des Reichs unter Ludwig XVI. [illegible]
—— — — Zustand d. bürgerlichen Freyheit [illegible]
—— — — Zustand d. Reichs beym Tode Ludwigs XV. [illegible]
Franzosen, warum sie so wenig Geschmack an d. epischen Poesie finden [illegible]
—— — — warum sie nur Memoires schreiben [illegible]
Frey, Joh., Vertheidigung desselb. [illegible]
Freyberg, Beschreib. d. Amalgamirarbeiten [illegible]
Freyheit, Bedingung d. Bewusstseyns [illegible]
—— — — ohne sie ist keine Zurechnungsfähigkeit denkbar [illegible]
Freyheit, moralische, inwiefern sie unmittelbare Thatsache d. Bewusstseyns ist [illegible]
Freystaat, Amerikanischer, s. Nordamerikanischer Freystaat
Freytische f. Studierende [illegible]
Frickhal, Bevölkerung [illegible]
Friedberg in d. Wetterau, Geschichte derselb. [illegible]
Friedensschluss v. Luneville, Auslegung d. 7 Artikels I, [illegible]
Friedrich II. Einfluss desselben auf d. Cultur u. Aufklärung des 18 Jahrhunderts IV, [illegible]
Fritschofen, Vorschlag zu einem neuen [illegible]
Frösche, Arten derselben [illegible]
Frucht, Ernährung derselb. in d. Säugthieren u. Vögeln [illegible]
Fürsten, Privatleben derselben [illegible]
—— — was sie im Mittelalter waren [illegible]
Futterkräuter, Eintheilung derselb. [illegible]

G.

Galle, Absonderung derselben [illegible]
—— Krankheiten derselben [illegible]
Gallenblase [illegible]
—— — enthält ein eignes Fluidum II, 87.
Gallensteine [illegible]
Galvanismus [illegible]
—— — — Anwendung zur Heilung von Krankheiten IV, [illegible]
—— — — Geschichte desselben [illegible]
—— — — Verhältniss zur Elektricität [illegible]
Gämbiafluss [illegible]
Gänge, Entstehung derselben [illegible]
Garnisonschulen [illegible]
Gartenbau auf d. Dörfern, Mittel z. Beförderung derselben [illegible]
Garve, Christ., Charakterzüge [illegible]
Gasarten, Einfluss bey d. Keimen d. Samen [illegible]
—— — — Verwandtschaft derselb. [illegible]
Gasner's Beschwörungen [illegible]
Gasterosteus, Bemerkungen üb. diese Fischgattung [illegible]
Gebärmutterblutfluss [illegible]
—— — — Stillung desselben [illegible]
Geberdensprache, neue [illegible]

Digitized by Google

Gebet III. 602. IV. 732.
Gebirge, ältere u. jüngere IV. 663.
Geburt, Mechanismus derselben III. 269. 279.
Geburtshülfe, Begriff u. Eintheilung II. 617 feq.
—— — — vermischte Bemerkungen II. 670. III. 515.
Geburtszange, Gebrauch II. 687. III. 253. 506.
Gefühl, praktisches I. 254.
Gehör, Fehler desselben u. Behandlung III. 2. 4 feq. 6.
Genor, Herstellung desselben durch den Galvanismus IV. 316.
Gehörmesser IV. 309.
Geisl.che, französische, zurückkehrende, wie sie sich zu betragen haben III. 318.
Gelanderbaume, Zucht derselben IV. 585.
Geldsucht II. 390. III. 267.
Gelderland, Geschichte II. 197 feq.
Gelehrte, der, Bestimmung desselben II. 438.
Gelehrten, Einfluss auf d. Zeitgeist IV. 597.
Gelenkschmiere, Aufsonderung derselben I. 572.
Gemeingeist, was er ist I. 732. 733.
Genf, Revolution IV. 267.
Gerichtsbarkeit, gehört zur Polizey-Gewalt IV. 490.
Gerichtsstand III. 707. 708.
Gesangbucher, warum die neuern katholischen die protestantischen übertreffen I. 478.
—— — — Widersetzlichkeit bey Einführung derselb. II. 76.
Geschichtserzählungen d. neuen Testam., buchstäbl. Sinn derselb. I. 547.
Geschlecht, männliches, unterscheidender Charakter desselben I. 228.
Geschlecht, weibliches, Bestimmung desselben I. 228. 229.
—— — — — Bildung desselben I. 231. 232.
—— — — — ob es an den öffentlichen Angelegenheiten Antheil nehmen soll I. 228.
—— — — — Talent zur Schriftstellerey I. 231.
—— — — — Umgang mit dem andern Geschlechte I. 230.
—— — — — unterscheidender Charakter desselb. I. 228. 232.
Geschlechtstheile, weibliche, Misbildung derselben II. 391. 573.
Geschmackssinn, ob ihn d. Thiere haben I. 478.
Geschwulst d. untern Gliedmaßen bey Wöchnerinnen II. 659.
Geschwülste, lymphatische III. 540.
Gesetz, höchstes moralisches II. 582.
Gesetzbuch, Vollständigkeit ist nicht im Einzelnen, sondern im Allgemeinen zu suchen I. 595.
Gesetzgebung, deutsche, Reform derselb. I. 303 feq.
Gesichtsempfindungen I. 613.
Gesundheit d. Seele IV. 386.
Getränke, geistige, Folgen e. zu starken Gebrauchs II. 239.
Getreidetheurung, Hauptmittel dagegen II. 324.
Gewächse, aufsteigende u. Spiegelfasern derselb. I. 333.
—— — Markfasern, Entstehung derselb. I. 333.
—— — ob sie Gefäße haben I. 333.
Gewalt, höchste, im Staate ist unveräußerlich III. 174.
Gewißheit, Grund derselben III. 422.
Gewölbe, Bau derselb. III. 333 feq.
Gibraltar, Ursprung d. Namens III. 216.
Gicht, ob sie bloß Sthenie od. Asthenie sey I. 256.
Gichtfieber II. 555.
Giarus, Canton, statistische Nachrichten II. 485.
Gaube, was er sey I. 462.
—— — an Gott IV. 225 feq.
Glücksbrunn, Höhle desselbst IV. 541.
Glückseligkeit, Endzweck d. Welt II. 581.
Gnomphofus: Fischgattung I. 22.
Goree, Insel III. 574.
Gothenburg, Nachricht von dieser Stadt IV. 500.
Gott, Daseyn, Beweise IV. 227. 228.
—— —— neuer Beweis dafür III. 72.
Gott, Daseyn, für den Volksunterricht, passender Beweis III. 603.
—— Glauben an ihn IV. 225.
—— inwiefern wir d. Idee Objectivität beylegen müssen III. 607.
—— inwiefern er sich als Substanz denken lasse III. 60. 61.
Gotter, Friedr. Wilh. I. 624.
Götterlehre, ägyptische I. 401.
Gotterscheinungen d. Bibel, Perioden derselb. III. 255. 256.
Gotteserscheinungen, gegenwärtige Geringschätzung derselb. II. 633.
Göttingen, Universitätswittwencasse II. 316.
Gradmessung, nordische I. 155.
Grafen in d. Wetterau, Franken u. Schwaben, Deputationsrecess III. 689.
Grafenland, Geschichte desselben, IV. 12.
Grafentage IV. 13.
Grafenvereine IV. 12. 13.
Griechen, eigne Namen derselben I. 551. 552.
—— — wann sie den Kindern ihren Namen gaben I. 551.
Griechenland, jetziger Zustand d. Landes I. 563 feq.
Grose, Umgang mit denselben, Einfluss auf d. Gelehrten u. d. Wissenschaften II. 241.
Grosinann, Gust. Friedr. Wilh. I. 619.
Grotius, Hugo, sein Buch Parallelon rerum publicarum IV. 19.
Guinea, Negerhandel I. 578—580.
Gummihandel, afrikanischer III. 571. 572.
Gustav Adolph K. v. Schweden, Denkmal in d. Amthause zu Weissenfels IV. 247.
Gut, Begriff II. 580.
Gutachten, Verfertigung derselben III. 432.
Gymnotus electricus, Beschreibung I. 756.

H.

Habakuk, Zeitalter u. Schriften I. 401. 402.
Hackenwurmer, Arten derselben III. 103.
Hager, Dr., entdeckt drey Betrügereyen mit arab. Werken I. 391.
Hahnemanns Mittel gegen d. Scharlachfieber I. 599.
Haina, Kloster in Hessen I. 372.
Halle in Sachsen, Geborne, Verstorbene, Copulirte u. Communicanten v. 1701—1800 I. 368.
Halsbandgeschichte IV. 278.
Halsentzündungen I. 512.
Hamburg, Armenwesen IV. 729.
—— — Befestigung durch d. Dänen IV. 605.
—— — Hindernisse d. Schulverbesserung III. 523.
Handeln, absolutes, taugt nicht zum Princip d. Transcendentallogik III. 62.
Hanfstaude, Einfluss auf d. Handlung aller Länder IV. 728.
Harn, d. Pferde II. 53.
Harnröhre, Verengerungen derselben, Behandlung mit Arzneimitteln I. 95—96. II. 647.
Harnruhr, Beschaffenheit u. Entstehung dieser Krankheit II. 147. III. 493.
—— — Heilmittel dagegen II. 559.
Harnverhaltung, verschiedene Ursachen derselben IV. 450. 469.
Harthörigkeit, Ursachen u. Heilung derselben III. 1 feq.
Harpe, Charakter dieses Fisches IV. 638.
v. Hartig, Franz. Graf I. 623.
Häfslein, Joh. Henr. I. 617.
Hauptangatun, von demselben darf sich d. Armee auf d. Marsche nicht zu weit entfernen III. 371.
Hautnabel, Unterscheidung derselb. von d. Arabern III. 655.
Havanna, statistische Nachrichten IV. 150.
Hebraer, Unvollkommenheit d. Sprache I. 406.
—— Weisenverfassungen I. 394.
Heilarten, ob sie durch Diagnose od. Prognose bestimmt werden I. 277.

Heilungskunst, Möglichkeit derselb. als Wissenschaft. I, 254. 255.
— — — — gründet sich auf Erfahrungssätze I, 251.
Heilverfahren, älteres u. neueres, wahre u. scheinbare Verschiedenheiten desselben IV, 39.
Heimatpolder in Ostfriesland IV, 321.
Heliotrop, Bestandtheile III, 95.
Helsingor, Charakter d. Einwohner u. Clubb III, 319.
Henneberg, Aussprache d. Deutschen, Aehnlichkeit mit d. Englischen I, 575.
Heraklides Ponticus Schrift über d. Staaten, erste Abdrücke derselben III, 63.
Heringa's Streit mit Herwerden I, 213 seq.
Hermaphroditen II, 562.
Hermeutik, specielle IV, 455.
Herwerden, Streit mit Heringa I, 213 seq.
Herz, ungewöhnliche Bildung desselben II, 61.
— — widernatürliche Lage desselben IV, 263.
Hierarchie III, 163.
— — — wohlthätiger Einfluss auf d. Menschheit III, 166 seq.
Hieroglyphen d. Aegyptier, Geschäft u. Schrift derselben IV, 573.
Hildburghausen, Fürstenth., Volksmenge III, 30.
Hildesheim, Bischöfe, lauter Ausländer III, 29.
Himbeeren, Cultur derselben IV, 590.
Himmel, christlicher, Vergleichung mit d. Elysium III, 151.
Hiob, seine Krankheit II, 572.
v. Hippel, Theod. Gottl. I, 620 seq.
— — — Charakter desselben I, 622.
Hippodromus des Pausius, Schilderung desselben I, 287.
Hirn d. Menschen u. Thiere II, 442.
— — Bewegungen desselben II, 575.
Hirnerschütterung III, 537. 540.
Hirnhöhle, Wasserfucht derselben II, 503.
Hochwaldungen, buchene, Bewirthschaftung derselb. IV, 462.
Hodenmuskeln II, 431.
Hohenlohe-Ingelfingen, Fürst, Heinr. Aug. I, 618.
Holland, Beschaffenheit d. Ostseeingeo III, 47.
Holländer, Sitten u. Charakter in Vergleichung mit denen d. Römer u. Griechen IV, 25 seq.
Holocentrus, Charakter u. Arten dieser Fischgattung IV, 637. 639.
Hologymnus, Fischgattung I, 30.
Holstein, Hath., Kronprinzen Kooge II, 345.
Holzersparniss II, 70.
Holzmagazine II, 70.
Holzmangel II, 69 seq.
— — — Mittel demselben abzuhelfen IV, 711.
— — — Ursachen desselben IV, 711.
Holzflamme, cubische Ausmessung I, 423. 424.
Horaz, Ars poetica, Zweck u. Aehnlichkeit mit Platons Phaedrus I, 315. 316.
Hornhaut, Geschwüre derselb. I, 478.
Hottentotten I, 421.
Hufbeschlag d. Pferdes II, 69.
Hufentierie, innere, Geschwulst derselben IV, 452.
Hutcheson's Moralprincip IV, 598.
Hundswuth, Entstehung derselb. III, 494. IV, 729.
——— — Heilung derselb. III, 542. IV, 729.
— — — Anwendung d. reinen Pflanzenlaugensalzes als Arzneimittels IV, 733.
Hutchinsonianer in England I, 266.
Hutten's, Ulr., Reise u. Aufenthalt in Italien I, 479. 480.
——— — — welchen Antheil er an d. epist. obscur. vir. genommen I, 490.
Hydrodynamik II, 330 seq.

J.

Jahrhundert, 18., merkwürdige Begebenheiten in Rücksicht auf Religion u. Moralität I, 711.
Jamblichus d. Erotiker, Person u. Zeitalter desselb. IV, 319.
Ich, — — ursprünglich ein sich selbst anschauendes Handeln, Princip d. Transcendentalphilosophie III, 63
Ideen, herrschende II, 363. 364.
Jehovah d. Hebräer I, 30.
Jena, mineralogische u. geologische Bemerkungen üb. d. umliegende Gegend II, 56 seq.
Ignorantismus III, 69.
Jesus, Accommodation I, 43. 45.
— — Auferstehung — — Bergpredigt — — Beweggründe von unsern Wohlthaten hergenommen I, 63. 64.
— — Charakter II, 22.
— — doppelter Einzug in Jerusalem II, 22.
— — feyerlicher Einzug in Jerusalem I, 20.
— — Gottmenschheit II, 25.
— — hat nicht von einer körperlichen baldigen Auferstehung im voraus gesprochen I, 30.
— — Heilungen I, 36.
— — Himmelfahrt II, 39.
— — Höllenfahrt IV, 59.
— — Lehen I, 327. 328. IV, 27. 28.
— — letzte Woche seines Lebens II, 20. 22.
— — ob er sich accommodirt habe I, 43. 44. 46.
— — ob er seine fünftigen könnten I, 40.
— — ob er seine Auferstehung bestimmt vorausgesagt habe I, 66.
— — Person I, 327. II, 25.
— — Uebereinstimmung mit d. Essäern II, 42.
— — Verfohnungstod II, 31.
— — Verfuchung I, 32.
— — Weissagungen von sich II, 20.
— — Wunder I, 32.
Igel, Zusammenkugeln desselb. I, 30.
Ilmen, neues, Lage desselben II, 22. 25.
Ilmenau, Stadt u. Amt, medicin. Topographie II, 13.
Illyrisch, Bedeutung desselben II, 1.
Impfung d. Blattern III, 35.
Indicationen, s. Heilanzeigen.
Indien, die Quelle d. Mythologie I, 31.
Induction, Begriff u. Verhältniss z. Erfahrung I, 25.
Industrieschulen, Beschaftigung d. Knaben in denselben III, 2.
Infinitesimalrechnung III, 31.
Injection d. lymphatischen Gefässe II, 30.
Ingenuus, Bedeutung d. Worts im Mittelalter IV, 454.
Inschrift, ägyptische, zu Rosette, Versuch zur Entzifferung derselben IV, 551.
Insecten II, 34. 35.
— — — die dem menschl. Körper schaden od. beschwerlich fallen III, 10.
— — — neue Arten I, 47. 58.
— — — welche den Bäumen schädlich sind IV, 30.
Insula Batavorum IV, 20.
Intelligent, reine I, 46.
Johannes erster Brief, Zweck desselben II, 6.
——— — Offenbarung, Flemming's Erklärung derselb. III, 48. 49.
Johannisbeeren, Erziehung u. Cultur IV, 60.
Johannisjünger I, 49.
Johanniter, bayrische Ordenszunge, Errichtung derselben III, 30.
Jonas im Wallfische I, 30.
— — Entstehungsgeschichte dieses Buchs I, 30.
Jones, Wills, Thatigkeit desselb. in Ostindien III, 50.
Irland, Factionen daselbst IV, 20. 29.
— — letzte Rebellion 1798, Geschichte derselb. IV, 20. 29.
— — neueste Geschichte dieser Insel IV, 20. 29.
Ischia, Insel, Schilderung d. Einwohner II, 38.
Isle de France, Zustand dieser Insel IV, 42. 46.
Istrien, Beschreibung II, 46.
— — einheimische Krankheiten I, 49.
Juden, Priester u. Prophetenklubb derselb. Jura

Digitized by Google

ıden, Priesterdespotismus ist nicht in Moses Gesetzgebung gegründet II, 434.
—— Verlobungsgebräuche II, 452.
—— Vorschläge z. Verbesserung ihres Zustandes IV, 530.
ihan, Kaiser, Politik desselben III, 546.
—— —— Vorliebe f. die griechische Religion IV, 422.
ilich, Hzth. Geschichte II, 475. 476.
ampere in England I, 368.
ipiersterbenden, Verfinsterung u. Bahn II, 44.
is postliminii d. Ausgewanderten IV, 577 seq.

K.

äfer, System, Gattungen u. Arten III, 378. 379. 380.
äiro, Grösse desselben II, 173.
alcedon, blaue aus Sibirien, Bestandtheile III, 95.
ali purum, Anwendung desselben als Aetzmittel in der Wasserkunst IV, 733.
alkwasser, Heilkräfte in d. Harnruhr I, 569.
ammräder, Verfertigung derselb. III, 351.
amtschatka, Nachricht von dieser Halbinsel IV, 434.
anäle, einige neuere III, 184.
anon d. Eusebius I, 686. 687.
ant's Kriticismus IV, 399.
— Moralphilosophie IV, 412.
— —— —— Einwürfe dagegen IV, 112 seq.
— Naturlehre, Einwendungen gegen dieselbe I, 76.
— Philosophie, Urtheile üb. sie III, 178. 447. 470.
— Philosophie, Urtheile d. Franzosen über sie III, 305—307.
— Philosophieen, verglichen mit d. Fichtischen I, 133.
— Princip d. Moral III, 193. 195.
anzelberedsamkeit III, 613. 614. 617.
anzelrecht, Action desselb. I, 113.
apfelwürmer, zwey Arten III, 99.
appenwürmer, Arten derselb. III, 102.
astanienbaum I, 399.
atechisiren, einige Regeln III, 618. 619.
atechismus, allgemeiner, d. christl. Religion, Plan desselb. II, 134.
ategorien III, 19.
—— —— Anwendung auf das Uebersinnliche I, 244. 245.
atholiken in England I, 362.
azenfische I, 475.
aufmannschaft, Erklärung ein. engl. Ausdrücke die selbe betreffend I, 740. 741.
ayenne, Insel IV, 430.
chbuchen, Behandlung desselben IV, 734.
chbirn, Nutzen desselben II, 388.
chment d. Samen, Einfluss d. Gasarten bey demselb. III, 653.
Kettelhodt, Karl Gerd, Schilderung desselb. II, 319.
ettenwürmer, Arten derselb. III, 109.
ichernsamen II, 615.
ichmen d. Fische, Vertheilung d. Blutgefäße in denselb. IV, 60.
ind, Zeichen e. todt und lebendig gebornen Kinds III, 505. 741.
indbackenkrampf III, 539. 542.
—— —— —— Vorboten desselben III, 544.
irche, Ableitung d. Worts III, 654.
irchengeschichte, Hülfswissenschaften derselb. I, 297.
—— —— —— Kritik derselb. I, 297.
—— —— —— Methode derselben I, 297. 298.
—— —— —— böhmische, Schriftsteller derselben I, 293. 294.
irchhöfe, Unschädlichkeit derselb. in Städten u. Dörfern IV, 96.
irschen, Pflanzung u. Wartung derselben IV, 598.
isse, negatorische, wer die Beweislast hat III, 349.
itt pflocks Mosliss, Charakteristik desselben III, 145.
kitten, Gründe für u. wider ihre Aufhebung III, 119.

Knochen, fossile, bey Maestricht, von welcher Thierart II, 604.
Knifflenaux, Nachrichten v. dieser wilden Nation II, 292.
Knochenauswüchse in d. Schedelhöle II, 511.
Knochenmark I, 389.
Knollen d. Gewächse III, 294.
Knospen, Entstehen derselben III, 633.
Kochofen, holzsparender IV, 623.
Kohleth, Bedeutung dieses Worts I, 410.
—— Zeitalter dieses Buches I, 410.
Kolin, Nic., Chronik ist unacht III, 850.
Komet v. 1805. II, 51.
Kometen, Unterschied von Planeten I, 488.
—— —— Wahrscheinlichkeit e. Kometen v. d. Sonne zu sehen II, 52.
Kometenbahn, trigonometrische Methode zu Bestimmung derselb. I, 157.
Kometennebel I, 46. 47.
Kometenschweife I, 46. 47.
Kopfverletzungen III, 738. IV, 469.
Korsakow, verschluckte, Zufälle davon I, 142.
Kornhandel, freyer II, 328.
Körper, menschlicher, Erklärung d. Erscheinungen an demselben I, 441. 442.
—— —— —— —— Erregbarkeit desselb. I, 442 seq.
—— —— —— —— Mißbildungen desselben II, 317. 358. 392. 502.
—— —— —— —— organische Mischung u. Form I, 442.
v. Kotzebue seine letzten Schicksale unter Paul I. I, 217 seq.
Krankheit, Grund derselb. I, 414.
Krankheiten, Charakter derselben IV, 699.
—— —— die Eintheilung in allgemeine u. örtliche läßt eine Lücke I, 263.
—— —— Genius derselben IV, 699.
—— —— des Organismus IV, 417.
—— —— —— anzusuchen IV, 506.
—— —— von äußerlichen Verletzungen, chirurg. Behandlung derselb. III, 465 seq.
Krebs, Krankheit III, 739.
Krieg zwischen Dänemark u. England 1801, Geschichte desselben IV, 601.
Kriegskunst in Benutzung d. Terrains I, 101 seq.
Kriegsplätzen, auf welche Art sie anzulegen sind I, 430.
—— —— —— Perquisition derselben, rechtlicher Grund derselben I, 428.
—— —— —— welche zu perquiriren sind I, 428. 429.
Kriegsschäden, Grundsätze ihres Ersatzes und ihrer Vertheilung I, 481.
Kriegsschulden, Plan zu ihrer Tilgung IV, 552.
Kriticismus, worin er bestehe IV, 399.
v. Kronenmann, Christ. Wilh., Lebensgeschichte desselben IV, 12 seq.
Krönen, Beschreibung ihres Baues I, 348. 349.
Kronprinzen Koege im Holst. Holstein II, 348.
Krokodile, Arten derselb. III, 355 seq.
Kryptogamisten, Classen, Charakter derselben I, 539. 540.
—— —— —— Eintheilung derselben I, 540—542.
Kuhpocken I, 611. 626. IV, 681. 693. 695.
—— —— Entstehung derselben IV, 685.
Kuhpockenkrankheit, Perioden derselben I, 684. 685.
Kunk, schöne, Begriff derselben II, 665.
—— —— letzter Zweck derselben I, 1.
Kunstbeschreibung I, 105.
Kunstgenie II, 607.
Kunstgeschichte I, 105.
Kunstkritik I, 106.
Kunstphilosophie I, 105.

Kupfer, arsenikfaures. IV, 477.
Kunstwerk, jedes erfodert Inhalt u. Form I, 105.
— — — idealen I, 106.
— — — Vollkommenheit desselben, worauf sie beruhe I, 106.
Kurfachsen, Landtag 1799, Resultate II, 690.
Kurzsichtige, sollten keinen Tabak rauchen! I, 172.

L.

Labrus, Charakter und Arten dieser Fischgattung I, 28.
Landesraümung IV, 195.
Landesverbot IV, 195.
Landesverwüstung IV, 195.
Landschulen, Lehrgegenstände derselb. III, 487.
Landwirthschaft, Hindernisse ihrer Fortschritte IV, 392.
Langenschnl II, 42.
Lappland, Schilderung d. Landes u. d. Einwohner IV, 517. seq.
Laufgräben, die, Bedeckung mufs bey Eröffnung derselben vor die Arbeiter gestellt werden III, 372.
Laugensalz, flüchtiges, kaustisches I, 611.
de Launai, Mlle, Schilderung u. Schicksale derselb IV, 420.
Lavater, Betragen im Umgange IV, 5.
— — — Charakterschilderung I, 240. IV, 2. 4. 11.
— — — Intoleranz desselben IV, 4 seq. 9.
— — — Kinderzucht IV, 621.
— — — Lebensumstände I, 235 seq.
— — — Liebe zu den Kindern IV, 621.
— — — Meynung von dem persönlichen Umgange d. Christen mit Jesus IV, 164.
— — — Meynung üb. Physiognomie IV, 171.
— — — Neigung z. Gebet u. Wunderbaren I, 236. 238.
— — — Parallele mit Diderot IV, 406. 406.
— — — Predigertalent IV, 170. 171.
— — — Todtenfeyer in Zürich IV, 402.
— — — Uneigennützigkeit desselben IV, 407.
— — — Verhältnifs zu einigen Gelehrten IV, 3 seq.
— — — Vorstellung von d. Magnetismus IV, 10.
— — — Vorstellung v. d. Verschmmelzlehre IV, 163.
Leben, gesellschaftliches, Vortheile u. Nachtheile desselb. I, 227.
Lebenskraft III, 701.
Lebensluft, s. Sauerstoffgas.
Lebensüberdrufs, dieter. Behandlung desselb. II, 571.
Lebensweisheit, Begrif III, 509.
Legalität, von dieser zur Moralität zu führen, ist nicht nur erlaubt, sondern auch nothwendig III, 605.
Lehn, ob d. Absonderung desselb. v. Erbe unter d. Lehnfolgen gehöre I, 335. 336.
— — — vor welches Gericht dieselbe gehöre I, 336.
Lehnsachen, Begrif derselb. I, 335.
Leibherren, Befugnifs d. Einwilligung z. Ehe zu verweigern II, 407.
Leiden, Zustand eines unvollständigen Daseyns II, 506.
— — — Grund desselben ist Kraft II, 507.
Leiostomus III, 633.
Leipzig, Freyschule III, 84.
— — — Universität, Geschichte derselben im 18. Jahrh. III, 82 seq.
Leistenbrüche II, 429 seq. III, 542.
Lefs, Gottfried I, 624.
Leuchtfeuer, Erfahrungen über sie I, 63. 64.
Lexicon, geographisches, Vortheile u. Nachtheile eines IV, 580.
Licht, Einfluss bey Augenübeln I, 171.
— — Erscheinungen desselben I, 76. 77. 78.
Lichtschein, den die Ostsee giebt IV, 93.
Lichtstral, Abweichung v. d. geraden Linie II, 64.
Liebesromane der Griechen, doppelte Bearbeitung derselben IV, 349.
Linguia anatina, Beschreibung dieses Thieres IV, 428.

Lissabon, Findelhaus IV, 63.
— — — Nachrichten von dieser Stadt IV, 63.
— — — Theater IV, 63.
Literatur d. Franzosen, einige Bemerkungen darüber IV, 75.
— — — — — — — d. Jahres 1802. Uebersicht I, 63.
Literaturzeitung, allgemeine, Beschwerden üb. sie u. deren Beantwortung III, 431 seq. 432.
Liturgie, bessere, wie sie einzuführen IV, 60.
Livre, Verhältnifs zum Franc IV, 60.
Logik, Begrif IV, 28.
— — Deduction derselben IV, 28.
— — Propädeutik derselben IV, 28.
— — formale IV, 28.
— — materiale IV, 28.
Logos, Vorstellung einiger ältern Kirchenväter von demselb. I, 220.
— — — — des Philo davon III, 69.
— — — — der Gnostischen in Aegypten III, 386.
Lomenie de Brienne, Schilderung desselben IV, 23.
London, Betrügereyen, die daselbst vorgehen I, 59.
— — — — Ursachen derselben I, 59.
— — Sitten d. Einwohner I, 434 seq. III, 480.
— — Themsehandel I, 60.
— — Verhältnifs der Fremden III, 480.
— — Vertheidigung d. bestehenden Polizey gegen Colquhun I, 58.
— — Volksmenge I, 60.
v. Löwenörn, Paul, Leben dieses Astronomen I, 98.
Lübeck, Leihcasse f. Professionisten IV, 98.
Lucretius Carus, Gedicht, gedoppelte Recension desselben I, 70.
— — — Sprache desselben I, 70.
Luft, atmosphärische, Zusammensetzung derselb. I, 76.
Luftröhre, Wunden derselben III, 96.
Ludwig XV. Lebensende desselben IV, 20.
Ludwig XVI. Anecdoten von ihm II, 20.
— — — Lebensende desselben IV, 21.
— — — Regierungsgeschichte IV, 20.
— — — Schilderung desselben II, 20.
— — — Ursache seines schwachen Charakters II, 20.
Lüneville, Friede, s. Friedensschlufs.
Lungenschwindsucht II, 68.
Lungen, Function derselben II, 68.
— — — — diätetische Behandlung II, 68.
— — — — Gebrauch d. Fliegenhuts 566. II, 68.
— — — — medic. Behandlung II, 68.
Lustseuche, Anwendung d. Säuren in derselben II, 50.
— — — Behandlung derselben I, 93. 94. II, 50.
— — — englische Schriftsteller darüber II, 50.
— — — Entstehung derselben II, 50.
— — — Entstehung derselben nach vorhergegangenen örtlichen Zufällen II, 50.
— — — Geschichte derselb. I, 93. II, 50.
— — — kann durch eine andere Krankheit eine Zeitlang unterdrückt werden II, 50.
— — — Mittel dagegen I, 783. II, 50.
Lutianus, Arten dieser Fischgattung I, 29.

M.

Mackenzie, Alexandr., Reisen desselben II, 98.
Madeira, Klima u. Einflufs desselb. auf d. Gesundheit III, 220.
Magdeburg, Stadt, Geschichte I, 38.
Magellan, einige Lebensumstände I, 38.
— — — ob er Behaims Weltkarte auf seiner Fahrt benutzt habe I, 38.
— — — Reise um die Welt, einige Puncte derselb. I, 38.
— — — — Quellen derselben I, 38.

Digitized by Google

dagellan, Urfachen, warum er den portugiefifchen Dienft verliefs I, 521
lagenfaft II, 148.
lagier, wer fie gewefen I, 243.
lagnetismus, Declination zu Paris I, 164.
lagots Affen IV, 58.
lainotten, ob fie Abkömmlinge d. Spartaner find I, 679. 680.
lalebranche, einige feiner Behauptungen I, 130. 131.
lalerey der Griechen, Gefchichte derfelben III, 625.
——— der Neuern, Gefchichte derfelben III, 627.
lantus, Elend u. Krankheiten d. öfterreich. Garnifon 1796 u. 1797 IV, 535.
larchand's Reife um die Welt IV, 183 feq.
larchen, Stoff derfelben I, 109.
laria Antoinette, Königin v. Frankreich, Gefchichte derfelben IV, 267 feq.
——— ——— ——— Schilderung IV, 247.
laria Beurt, Königin v. Schottland, als tragifcher Stoff betrachtet, Schwierigkeiten deffelb. I, 1. 2.
——— tragifche Bearbeitung diefes Sujets I, 3 feq.
lark, Grafich., Gefchichte II, 475.
lark in d. Baumen I, 332. III, 294.
— Nutzen deffelben I, 339.
lankholen I, 339.
larquefas Infeln IV, 186. 187.
lars, Planet, Momente feiner Bahn I, 38. II, 44.
larich d. Armeen III, 371.
lattern I, 267. 268.
lattigkeit, Ableitung d. Pflicht III, 196.
lattrich, ausgegrabene Knochen, von welcher Thierart I, 604.
laterie, zurückfloffende Kraft I, 74.
——— thierifche, Wefen deffelben I, 61.
lathematiker, dogmatifche und kritifche III, 699.
laurepas, Schilderung diefes Minifters IV, 252. 269.
laximilian I, Kaifer I, 372.
lechain, P. Fr. André Leben diefes Aftronomen I, 148.
lecklenburg, Gefchichte u. Rechte I, 708—710.
leder, drey Fabelkreife diefes Mythus III, 79.
ledicin, populare I, 472.
leer, Boden deffelben III, 703.
lehlbaum, Anwendung als Dünger I, 301.
lehlthau, Mittel gegen denfelben IV, 592.
lelgrotto, J. H. L., Lebensbefchreibung III, 44.
lelle, fchwedifche II, 196.
lelfter, Heinrich, Schickfale deffelben IV, 405.
lemander, zwey Fragmente deffelben II, 519.
lendoza-Infeln IV, 186. 187.
lenfch, Beftimmung deffelben II, 438.
——— Wefen deffelben IV, 398.
lenfchenpucken, Ausrottung derfelb. durch d. Impfung d. Kuhpocken IV, 690. 691.
lenfchenverftand, was er fey I, 461.
——— — — gründet fich auf Glauben I, 462.
lerkur, Planet, Axendrehung deffelb. I, 151. II, 50.
——— — — Bau deffelben I, 154.
——— — — dunkle Flecken deffelben I, 157.
letaphyfik, Begriff u. Theile I, 457. 458. IV, 396.
——— — Hauptfyfteme derfelben IV, 395.
——— — Realität derfelb. I, 652.
——— — Zuftand derfelb. in Frankreich III, 308.
leter, Berechnung deffelben I, 752.
lethodiften in England I, 364.
letrik d. Griechen, neue Grundfätze III, 551. 552.
lexen, Arten diefer Vögelgattung I, 524.
lexicaner, Urfprung derfelben II, 357.
lexico, d. Griechen u. Römer I, 315.
lilben, Furchtenh., Mufsbrauch d. Kanzel II, 654.
lilchen in Belagerungen, wenn fie erfunden III, 372.
lildungen d. menfchl. Körpers II, 387. 388. 391. 392.
lilionen, indifche, Nutzen deffelben I, 159.
lilitairfernrohr, Aufftellung deffelb. II, 42.

Mnioch, Maria, Schilderung derfelben I, 63.
Mohere, Leben deffelb. II, 306.
——— Gefchichte feiner Luftfpiele II, 305 feq.
Molucken, Entdeckung u. Streit über den Befitz derfelben I, 52. 53.
Mond, Nutationsbewegung deffelb. I, 156.
——— Theorie deffelben II, 46 feq.
Mondsäpfelanzen, Reducirung d. fcheinbaren auf d. wahren II, 42.
Monofloma, Arten II, 105.
Montaigne's Moralprincip II, 588. III, 92.
Montfort, Stadt, Grofse u. Bevölkerung II, 496.
Monumente, fchickliche, f. Fürften III, 129.
Moralkar, Begriff II, 684. feq.
Moralprincip d. Plato, d. Stoiker, d. Ariftoteles, d. Epikurs II, 589.
——— — Hutcheson's II, 588.
——— — Montaigne's II, 588.
——— — Kants III, 193. 195.
——— — Leibnitz-Wolfiches III, 191. feq.
Mofisquellen in Aegypten II, 188.
Muller's, Karl Wilh., Charakter u. Verdienfte um Leipzig II, 535.
Munchen, erfte Bürgeraufnahme e. Proteftanten I, 439.
Mufik u. Dichtkunft, Vereinigung derfelb. I, 119. 120.
Muskelfleifch, Verwandlung in Fettfubftanz II, 58.
Mutterkörper, Antheil deffelben I, 142.
Myftik, Gegenantheil von Philofophie I, 693. 694.
Mythologie, chriftliche III, 149.

N.

Nachgeburt, Schädlichkeit des zu fchnellen Wegnehmens III, 231.
Nachtaar, Operation deffelben III, 540.
Nachteuerrecht, inneres IV, 490.
Nadelholzfaat II, 102.
Nadeln zum Heften d. Wunden II, 674.
Nahrungsmittel, Begriff I, 89.
Nahia, Beichreibung diefes Marktfleckens I, 688.
Nafenbluten I, 628.
Nafenpolypen, Operation deffelben I, 644.
Nafon, Lebensgang I, 22.
Natur, Leiter derfelben III, 701.
Naturforfchung, Gefichtspuncte derfelben II, 59.
Naturgefchichte, deutfche Namengebung derfelb. I, 474.
——— — Zweck derfelben III, 701.
Naturkörper, Form derfelben III, 701.
Naturkunde, Eintheilung derfelben III, 702.
Naturlehre, dynamifches u. atomiftifches Syftem derfelben, Vergleichung beider I, 74. 75.
Naturnothwendigkeit II, 607.
Naturraerinen II, 435.
Necker's erftes Miniftertum IV, 257. feq.
——— zweytes Miniftertum IV, 273.
Negatorifche Klage, wer die Beweislaft hat III, 349.
Negerhandel, Urfprung deffelben I, 578.
——— — Wachsthum deffelben I, 579.
Negerhandel in Afrika I, 418. III, 277.
Negerinfulz, was fie find, und wie fie zu vertilgen find III, 330.
Nemefius, de natura hominis Gefchichte d. Ausgaben II, 201.
Nepos, Cornelius, Biographien, Werth u. Brauchbarkeit derfelben f. Schulen II, 702.
Nervenfieber, Behandlung I, 262. 263.
——— Urfache I, 259.
Nervenfyftem d. Menfchen- u. Thiere II, 483.
Neufelfuchs, Unterfcheidung von ähnlichen Thieren IV, 652.
Netz, rautenförmiges, Formeln deffelben II, 43.
Neuhaus, Zergliederung derfelben II, 61. 386.
Neuwied, Furft von, Aufruf an d. Trierifche u. Kölnifche Lande I, 31.

Nich-

Nichtigkeit richterlicher Aussprüche IV, 279.
Niederschlag, chemischer I, 508.
Nilschlamm, Bestandtheile desselb. II, 188.
Nordamerikanischer Freystaat, Foderungen an Spanien IV, 151.
——— ——— — — — statistische Nachrichten I, 561.
Norden in Ostfriesland, einige Nachrichten IV, 316.
Nordpol, magnetischer II, 45.
Norfolkbay, Nachrichten v. d. Einwohnern IV, 187.
v. Nostiz, Friedr. Moritz, Reichsgraf I, 647.
Nürnberg, Gelehrte II, 271. 272.
— — — Ursprung d. Stadt I, 576.
Nutzholz, Fällung desselben I, 338.

O.

Oberarm, Ausschneiden d. Knochenenden statt d. Amputation II, 576.
Oberarmknochen, Regeneration desselben III, 540.
Oberlautensdorf, Tuchfabrik IV, 72.
Objectivnat d. Vorstellungen III, 608.
Obsidian, dunkelschwarzer, Bestandtheile III, 95.
Obstbäume, Fortpflanzung derselben III, 227. 609.
— — — Fruchtbarmachung derselben III, 637.
— — — Krankheiten derselben IV, 592.
— — — Veredelung derselben IV, 591.
Obstcultur in Frankreich, Geschichte derselb. I, 414.
— — — wie sie zu befördern sey III, 463.
Ocean, nördlicher, Reise dahin II, 293.
Oefeningen, od. Andachtsübungen in Privathäusern d. Hollander III, 47.
Oekonomie, zweyerley Arten v. Schriften II, 193.
Oel, Mittel gegen die Pest II, 137. 562.
— Wirkungen desselben als Präservativs gegen d. Pest III, 533.
Oesterreich, Gesetze zu Bestimmung d. Verhältnisses zwischen d. Grundherren u. d. Unterthanen I, 772 seq.
——— — Gewinn u. Verlust durch d. Frieden v. Campo Formio II, 683.
——— — öffentliches Geld- u. Creditwesen IV, 531.
Offenbarung, Nothwendigkeit derselb. II, 279.
——— — — ob sie der moralischen Freyheit nachtheilig sey III, 611.
Ohr, anatomische Beschreib. III, 2 seq.
Ohrenbrausen III, 2.
Ohrläppchen, Functionen desselben III, 2.
Ohrenschalt, Einfluss auf d. Hören III, 2. 3.
Ontologie III, 21.
Oper, Stoff derselben I, 109.
——— vereinigte Musik u. Dichtkunst auf dreyerley Weise I, 120.
Opium, Arzneykräfte II, 576.
——— Gebrauch in d. Brande III, 458.
——— Gebrauch in äussern Krankheiten III, 466 seq.
——— — Vergiftung durch dasselbe II, 139.
——— — Wirkungen desselben I, 92.
Opiumzubereitungen enthalten nicht immer einerley Menge Opium III, 54.
Opportunität ist nichts anders als Prädisposition II, 622.
Orange Affen IV, 37.
Orchiden, systematische Aufstellung derselben I, 500. 504.
Orchis rotundata, Charakter derselben II, 318.
Orden, deutscher II, 682.
Organon e. Wissenschaft, Begriff u. Inhalt I, 257.
Originalität, worin sie bestehe I, 692.
Originelle, was es sey I, 692.
Originellheit, Begriff I, 692.
Orient, demselben eigenthümliche Philosopheme I, 211.
Orleans, Haus, Schilderung desselben IV, 247. 268.
Orthographie II, 245.
Ossian, Gedichte, Aechtheit u. Geschichte derselb. III, 21.

Osterfest, leichtere Berechnung desselb. I, 151.
Ostfriesland, Einderungen in demselben IV, 316.
— — — Reisenachrichten IV, 313. 391.
Ostheim, eisenach. Stadt I, 665.
Ostindien, Verhältnis d. Engländer, Franzosen u. Dänen zu einander I, 552.
Ostpreussen, zerrütteter Zustand I, 691.
Ostsee, Lichtsehen, den sie giebt IV, 93. 54.
Ouachita, statistische Nachrichten IV, 150.

P.

Palästina, Landessprache im Zeitalter Jesu I, 395.
Palmen, fossile bey Libler IV, 61.
Pallisadenwürmer, Arten derselben IV, 105.
Pan, Entstehung dieses Mythen II, 188.
Papiermühlen, holländische, Alter derselb. III, 52.
Paradoxon, Begriff I, 289.
Parallaxen, Theorie derselben I, 723.
Parallele, Theorie derselben II, 65.
Paris, botanischer Garten, Geschichte desselben IV, 78.
— — Declination d. Magnetnadel II, 186.
— — Nationalsternwarte, u. Sternwarte d. école militaire, Breite derselb. IV, 150.
Parlemenier in Frankreich, Wiedereinsetzung unter Ludwig XVI IV, 229.
Pastoralklugheit III, 622.
Paul I, Kaiser v. Russland, Urtheil über denselben I, 220.
Paulus Brief an d. Römer, Zeit d. Verfertigung III, 386.
— — Reise nach Jerusalem III, 384.
Peruane Affen IV, 36.
Pelzhandel, canadischer, Geschichte desselb. II, 700.
Pendel, Theorie derselben II, 65.
Pentateuch, Entstehung desselben I, 346.
— — — — zwey arabische Uebersetzungen desselben I, 348.
Perca, Charakter u. Arten dieser Gattung IV, 470.
Peruaner, Ursprung derselben II, 284.
Pest, wohlthatiger Gebrauch des Oels in derselben 562. II, 562.
Petromyzon, zwey neue Arten IV, 460.
Petrus, Briefe, Quellen desselben IV, 488.
— — — — Schreibart desselben IV, 488.
de Pezay, Marquis, Schilderung desselben IV, 277.
Pfalzbayern, Anordnungen wegen d. Klöster III, 709.
— — — Staatskalender III, 709.
— — — Unterhandlungen mit Russland wegen Errichtung e. Johanniter Ordens-Zunge III, 76.
Pferd, Alter II, 86.
— — Gesundheit u. Wartung II, 87.
— — Hufbeschlag II, 84.
— — Schönheit desselben II, 84.
Pflrilchen, Pflanzung u. Wartung derselben IV, 580.
Pflanzen, aufsteigende u. Spiegelfasern derselben I, 132.
— — — Ausdünstung II, 86.
— — — Bast, Splint u. Holz derselb. II, 295.
— — — Befruchtungstheile II, 295.
— — — Befruchtungswerkzeuge II, 295.
— — — Bewegung d. Safte III, 622.
— — — Blumen u. ihre Theile II, 295.
— — — Dornen derselb. II, 295.
— — — Eintheilung derselben II, 295.
— — — Ernährung derselben II, 295.
— — — Farben derselben II, 116.
— — — Gattungen u. Arten, verschiedene Bemerkungen III, 850.
— — — klebrige Feuchtigkeit u. Verbindung d. weiblichen u. männlichen Befruchtungswerkzeuge II, 295.
— — — Mark II, 295.
— — — ob sie Gefässe haben II, 295.
— — — Oberhaut II, 295.

Digitized by Google

Pflanzen, Rinde derselben III, 293.
— — — Schrauben u. Treppengänge derselb. III, 294.
— — — Seitenerzeugung derselben III, 636.
— — — Unterschied von Thieren u. Mineralien III, 291.
— — — Zellgewebe derselben, Entstehung u. Ausbreitung desselben III, 216. 295.
— — — Zwiebeln u. Knollen derselben III, 294.
Pflaum, Joh. Chrik. I, 618.
Pflaumen, Erziehung u. Wartung derselben IV, 586.
Philadelphia, Clima u. medicin. Topographie II, 529.
Philo's Logos III, 65 seq.
Philodoxie III, 420.
Philosophie, Aufgabe derselben III, 402.
——— — Begriff I, 650. 729. III, 365. 306.
——— — Eintheilung I, 729. III, 367.
——— — in Frankreich, Geschichte derselb. III, 301.
——— — letzte Revolution III, 411.
——— — ob sie an Revolutionen Schuld sey II, 591. 592.
——— — vermeynte Verwandtschaft mit Poesie I, 317.
——— — kritische, sey nur Propadeutik d. wahren Philosophie III, 87.
——— — — Einfluß auf d. öffentliche Denkungsart IV. 593.
——— — — transcendental-idealistische, Princip derselben III, 61 seq.
Philosophiren, Bedingungen desselben III, 404.
——— — — Gränzen desselben in d. Strafrechtswissenschaft IV, 102.
Phönicier, altes Alphabet I, 441.
Physiologie d. menschl. Körpers I, 441 seq.
——— — — vergleichende, zwey Methoden IV, 500.
Physiognomie, Lavaters Regeln derselb. IV, 173 seq.
Piazzi's Beobachtungen üb. d. neuen Planeten I, 485. 486.
Pigafetta, Anton, Urtheil üb. ihn I, 80.
Planet, neuer, (Ceres Ferdin.) Entdeckung desselb. I, 156. 485. 436. II, 56.
Planeten, Berechnung ihrer Massen I, 39.
——— — Bestimmung d. Excentricität d. Bahn u. d. größten Mittelpunctsgleichung II, 54.
——— — — Unterschiede von Kometen I, 488.
Plato's Dialogen, ob sie Gedichte sind I, 316.
——— Ideal d. Staats II, 383.
——— Moralprincip II, 589.
——— Phädrus, Vergleichung mit Horazens Ars poetica I, 315. 316.
——— — — Zeit der Abfassung I, 314. 315.
——— Philosophie, ob sie d. Idealismus am nächsten komme I, 318.
Pocken, Entstehung derselben III, 492.
——— — Impfung derselben III, 583.
Podagra, in wiefern das Aderlassen in demselben von Nutzen sey III, 462.
Poesie, christliche III, 145 seq.
Polder in Ostfriesland IV, 318. 321.
Pole d. galvanischen Säule IV, 299.
——— — — — — verschiedene Wirkung derselben IV, 301.
Polizeygewalt I, 66.
Polizeyrechtswissenschaft, Object derselben IV, 491. 493.
Polystoma, Arten dieses Wurms III, 108.
Pommern, preußisches, Steigen d. Preise d. Grundstücke IV, 94.
——— — — — — Bernsteingräbereyen IV, 431
——— — schwedisches, gerichtlicher Proceß III, 705. seq.
——— — — — — — — — — Quellen desselben III, 705.
Pomponatius, Philosophie III, 90. 91.
Popularität der Predigten II, 287.
Portsmouth, Nachrichten v. diesem Hafen I, 166.
Portugal, Flora III, 113.
——— — Finanzwesen IV, 609.
——— — Handel IV, 668.
——— — Justizwesen IV, 669.
——— — Kriegsmacht IV, 667. 668.
Portugal, statistische Nachrichten IV, 667.
Portugiesen, Schilderung derselben IV, 676. 677.
——— — — Vorurtheile derselben IV, 676.
Pray, Georg, Schilderung desselben II, 432. 500. 501.
Prediger, Abfindung mit ihren Vorfahren I, 210.
——— — Amtsführung derselben IV, 84 seq.
——— — bessere Bildung derselb. I, 737.
——— — inwiefern er Philosophie nöthig habe III, 606.
——— — was er für Religion u. Moralität zu thun habe III, 607.
Predigttexte, auf immer vorgeschriebene II, 288.
Preußen, Monarchie, Aussichten auf d. Zustand derselben II, 152.
——— — — — Geschichte IV, 14.
——— — — — — Kriegsmacht unter Friedr. Wilhelm d. Grossen III, 116.
Priesterklubb d. Juden I, 99.
Proceß III, 706 seq. 723 seq.
Propheten, Orakel derselben I, 411.
Prophetenklubb d. Juden I, 99.
Protestanten in England I, 362.
Pseudobasen, Gattungsmerkmale III, 362.
Psychologie d. Bibel II, 277.
Pumpernickel, Vorzüge u. Bereitung desselben II, 343. 344.
Punctation, hebräische, Verschläge z. Erleichterung derselb. I, 352.
Pyramide, größte, oder Cheops, Beschreibung II, 169 seq.
——— — Chephren. Beschreibung II, 171.
Pyramiden, Ableitung d. Worts II, 359.
——— — Umgebungen derselben II, 170. 172.
——— — Zweck derselben II, 172. 173.
Pyrotelegraph III, 493.

Q.

Quaker in England I, 364.
Quarz, blätteriger aus Sibirien, Bestandtheile III, 95.
Quecksilber, Anwendung z. Heilung d. Lustseuche I, 92. 94.
——— — — Wirkungsart desselben bey der Lustseuche II, 568.

R.

Raia, neue Arten IV, 641.
Rana bicolor, Beschreibung I, 633.
Raude d. Schafe II, 375.
Ravensberg, Grafschaft, Geschichte II, 476.
v. Rex, Ludw. Wilh. I, 633.
Realismus, rationaler, Bardilis III, 415.
Realität, abhängig von Handeln des Ich II, 511. 512.
——— — d. Erkenntnisse, Begründung derselben III, 403.
Realschulen, Geschichte derselben II, 479.
Recensenten, Anonymität derselben IV, 235.
Recht, Deduction d. Begriffs IV. 598. 599.
Recht, gemeines deutsches, Eintheilung desselb. I, 597.
——— — positives, Begriff desselben IV, 489.
——— — — — — doppelte Bearbeitung desselben IV, 102. 103.
——— — — — — verbindende Kraft desselben IV. 489.
Rechtsfälle, einige I, 301 seq.
Redner, alte, welche Umstände sie zum Niederschreiben ihrer Reden bewogen III, 277. 278.
Reformation, Ursachen ihrer Ausbreitung I, 209.
Regenbogenhaut, Bau u. Verrichtungen derselben I, 172.
——— — — — Beweglichkeit derselb. beym schwarzen Staar I, 173.
——— — — — Lähmung derselb. Behandlung derselb. I, 169.
Regeneration des Oberarmknochens III, 540.
Regensburg, geographische Länge u. Breite I, 175.
——— — Fahrt auf der Donau II, 393. 394.

Regierungsprivatrecht, Begriff I, 67.
Rehe, Paarung mit ein. Schafbock I, 736.
Reibung I, 715. 716.
Reich Gottes, was Jesus darunter verstanden I, 325.
Reich's Fiedermittel II, 856.
Reichsgesetze, deutsche, allererste Sammlung derselb. I, 432.
Reichshofrath, Vorzug desselb. I, 531.
Reichskammergerichtsmonley, Besoldung derselb. I, 155.
Reichskriegssteuern I, 69.
Reichsritterschaft in Franken, Topographie I, 661.
Reim, Theorie desselben I, 124. 125.
— — warum er so gute Wirkung thut, in Stellen, wo sich die Empfindung hebt I, 12. 13.
Reinhold, ob er die Wissenschaftslehre verstanden habe III, 423.
Reise Pendelfuhr I, 150.
Reize, Wirkungen derselben IV, 412.
Reizmittel, Wirkung auf die organische Materie IV, 413.
Religionspartheyen, christliche, Vereinigung derselben II, 129 seq.
Religionssystem, orientalisches I, 221.
Religionsvereinigung, allgemeine, was unter ihr zu verstehen II, 120. 131.
— — — — — — — Mittel zu ihrer Realisirung II, 133 IV, 319.
— — — — Wichtigkeit derselb. II, 131. IV, 319.
Reuchlin's Streitigkeit mit Mogstraten I, 480.
Revolution, französische, Anekdoten aus derselben II, 496.
— — — f. Frankreich.
Rhein, Land in den Niederlanden II, 493.
— — — Land in d. ältern Zeiten IV, 20. 21.
Rheinschiffahrt IV, 496.
Rheumatismus, ob er blos Sthenie od. Asthenie sey I, 256.
Rhyniand, Anstalten u. Vorschläge das Wasser abzuleiten IV, 35. 36.
Rhythmus in Gedichten I, 121.
Rinde der Pflanzen III, 294.
Ring, schwarzer, im Umfange d. harten Staare I, 173.
Rinman, Sven, Verdienste um das Bergwesen II, 329.
Ritterschaft III, 151.
Ritterlaria, Arten dieser Pflanzengattung III, 632.
Rohben II, 166.
Rochenart, neue IV, 115.
Rocheneyer IV, 125. 126.
Rom, Benelev IV, 611.
— — Bevölkerung IV, 613.
— — Einwohner, Sitten u. Cultur derselb. IV, 609 seq.
— — Folgen der Revolution IV, 611. 615.
— — häufige Mordthaten IV, 612.
Römer, alte, Charakter u. Sitten IV, 35 seq.
— — — Schriftzeichen derselben IV, 230.
Ruhrepidemie in Jena, Beschreibung u. Behandlung III, 763.
v. Rumevski, Steph., Leben dieses Astronomen I, 146.
Rußland, Entdeckungsexpedition nach dem nördlichen Theile desselben IV, 425 seq.
Rüster, Anbau derselb. II, 162.

S.

Sabbatarianer in England I, 365.
Säcularisationen, Folgen derselben II, 126.
— — — — Gründe gegen sie I, 47. I, 335. III, 639.
— — — — sollen sich nur auf das entbehrliche Kirchengut einschränken I, 557.
Sachsen, Staatsrecht u. Geschichte I, 725.
Sack, Hofprediger, Lavaters Schilderung von ihm I, 241.
Safte in d. Pflanzen, Bewegung derselb. III, 293. 294.
— — in d. menschl. Körper, ob sie sich activ od. passiv verhalten III, 489 seq.
— — — — — — — — ob es ursprüngliche Krankheiten derselben gebe III, 491 seq.
Saflor II, 166.
Saint Germain, Schilderung u. Ministerium desselben II, 83.
Säkylä in Finnland, Sandsteine, die daselbst brechen IV, 93.
Salamander, Bemerkungen, üb. einige Arten I, 360.
— — — Charakter, Bau, Geschlechtsunterschied I, 360.
— — — Classification der Arten I, 360.
Salamo's Prediger, Zeitalter dieses Buchs I, 360.
Salpeterfäure, Wirkung in d. Lustseuche IV, 363.
Salzburg, Bisthum, neueste Regierungsgeschichte III, 22.
Salzsäure, übersaure, medicin. Anwendung IV, 461.
Samenfeuchtigkeit, Verirrung derselb. II, 30.
Samen d. Pflanzen, Einfluß d. Gasarten bey ihrem Keimen III, 665.
Sandemanier in England I, 360.
Sandsteine zu Säkylä III, 94.
Sandwichinseln IV, 48.
Santa Christina, Insel, Nachrichten v. d. Einwohnern IV, 58.
Sarcophagen IV, 230.
Sauerstoffgas, kann ohne Gefahr nur in der Jugend angewandt werden IV, 460.
— — — Wirksamkeit in verschiedenen Krankheiten IV, 230. 460.
Säugthiere, Eintheilung IV, 62.
Saugwürmer, Gattungen u. Arten derselben IV, 462.
Sauren, Anwendungen in d. Lustseuche IV, 230.
Scapaschu's Affen I, 360.
Scarlatina cynthchica, Gebrauch d. kalten Wassers IV, 460.
Scarus, Charakter u. Arten dieser Fischgattung IV, 62.
Schaarwerke in Bayern, Entstehung u. Geschichte derselb. I, 360.
Schafe, Raude derselben, Mittel dagegen I, 360.
——— wie ihre Gesundheit zu erkennen ist I, 360.
——— spanische, Ursachen ihrer schönen Wolle I, 360.
Schafsucht im Preußischen, Anhaltschen u. Neckarlandischen II, 84.
Schanker, Behandlung IV, 460.
Scharlachfieber, Heilung u. Verhütung desselben I, 360.
Scharlachfriesel, Diagnose, Beschreibung u. Heilart I, 360.
Schauspiel ist ein dynamisches Product meherer Künste I, 103.
Schedel d. Menschen u. Thiere II, 60.
Schedelhöhe, Knochenauswüchse in derselb. IV, 60.
v. Schiesjnom, Joh. I, 360.
Schickische, das in der Kunst I, 360.
Schielen, das, Erklärung I, 360.
Schild d. Scipio, Erklärung desselb. I, 360.
Schiller's Poesieen, Charakterisirung derselb. I, 103.
— — — — Eigenthümlichkeiten derselben I, 360.
Schlaf d. Pflanzen III, 294.
Schlagadern II, 60.
Schlagadergeschwulst III, 541.
Schlagfluß I, 360.
Schlangen, Bemerkungen üb. einige Arten I, 360.
Schlesien, geognostische Beschreibung IV, 93.
— — — Producte u. Handel IV, 93.
Schlucken, beschwerliches, Ursachen desselben IV, 460.
Schlüsselbein, Bruch desselb. II, 60.
Schlüsselbeinmuskel, Nutzen desselben II, 60.
Schmelzgefäße, gute, Bereitung derselb. III, 60.
Schmetken, rohe, lebendige, heilsamer Gebrauch in Bubonien I, 360.
Schnelle, Bemerkungen üb. d. Bau derselben I, 360.
Schollen, Bemerkungen üb. die Arten derselben IV, 62.
Schöne, was es ist I, 360.
Schraubengänge d. Pflanzen III, 294.
Schulwesen, Nothwendigkeit einer Verbesserung I, 360.
Schulz, Joh. Christ. Friedr. I, 360.

Digitized by Google

chüsseln, metallene d. Alten III, 690.
chuſswunden III, 538.
chwalbach, Stahlwaſſer IV, 112.
chwalbe, Wanderung derſelben im Winter II, 532.
chwalbe, Schwierigkeiten ihrer Naturbeſchreibung I, 201.
— — Syſtem derſelben I, 202 feq.
chwan, Knochenbau deſſelb. I, 477.
chwarz, Miſſionar, Verdienſte deſſelben I, 160.
chwarzhafer I, 413.
chweden, Geſchichte, Quellen derſelben IV, 617.
— — — Reiſenachrichten I, 668. IV, 129. 499 feq.
— — — Statiſtik I, 500. 502. 507. 754. 755.
— — — Zuſtand des Tabellenweſens I, 497.
chweden, Schilderung derſelben IV, 507.
chweiz, Reiſenachrichten II, 353. 354. III, 375. 376.
— — — Zuſtand vor d. Revolution III, 314.
chwerdiſch, neue Art IV, 642.
chwimmvögel, Eintheilung derſelb. I, 524.
chwindſucht, diätetiſche Behandlung II, 564.
— — — Mittel dagegen II, 564.
iaena, Charakter u. Arten dieſer Fiſchgattung IV, 636.
inus, Gattungsbegriff d. Arten III, 357 feq.
irpus, Arten III, 651.
iurus Plantani, Charakter I, 766.
omber, Fiſchgattung, Bemerkungen üb. ein. Arten I, 13—20.
omberoide, Fiſchgattung, Bemerkungen üb. ein. Arten I, 20. 27.
orpana, Fiſchcontagung, Bemerkungen I, 27.
orſeln, Heilmittel dagegen II, 565.
s-Briefſpiel I, 159.
ſe, Geſundheit derſelben IV, 387.
ſenkrankheiten, Begriff IV, 389.
— — — Eintheilung derſelb. II, 553.
emäuſe IV, 135 feq.
nnerven, Durchkreuzung derſelben bey den Fiſchen I, 475.
ſten Erzeugung d. Pflanzen III, 636.
ſtenluft od. Weichſelzopf in Niederſachſen II, 553.
ſtthmord, Päßlichkeit deſſelb. III, 195.
ninarien für Univerſitäten, gelehrte u. Bürgerſchulen, Vorſchläge ſie betreffend I, 359.
a parillen, Uebungen zu ihrer Selbſtbildung I, 360.
zgalgeſellſchaft III, 574.
rao, eigentlicher Kardecker d. Molucken I, 52.
s, was es iſt III, 607. 608.
pel d. Univerſitäten, kaiſerliche Verleihungen derſelb. I, 167.
us Indicus I, 286.
s, als Grundkraft I, 76.
ch, alte lateiniſche Ueberſetz. iſt aus d. Hebräiſchen gemacht I, 378.
lichkeit u. Verſtand, Zuſammenhang III, 419.
ra, geographiſche Lage I, 505.
pticismus, Begriff IV, 415.
— — — Geſchichte deſſelben IV, 415. 416.
— — — ob er von einem Princip ausgehe IV, 415.
— — — wie ihn Kant u. Fichte widerlegt I, 460.
— — — moraliſcher II, 590.
venhandel, afrikaniſcher III, 577.
en, Sitten u. Gebräuche derſelben in Krain IV, 512.
ianer in England I, 312.
i
n Gottes, Begriff II, 191. 192.
atenſtand, Nützlichkeit deſſelben für den Civilſtand III, 677.
enſequator, Verhältniß ſeiner Geſchwindigkeit z. Erdäquator I, 46.
enatmoſphäre I, 352.
enblume, Anbau u. Nutzen II, 7.
endurchmeſſer II, 45.
enflecken II, 52. 53.
Sonnenſtralen durch d. Prisma zerſetzte, verſchiedene Brechbarkeit u. Verwandtſchaft mit d. Licht- u. Wärmeſtoff II, 49.
Sonntagsſchulen, Gründe gegen ſie IV, 108.
Sophokles, Jenaiſche Handſchrift III, 202.
Spallanzani's Verdienſte II, 573.
Spanien, Erdbeſchreibung III, 215.
— — — Eroberung durch die Araber II, 216.
— — — Schafzucht III, 573 feq.
Späth, Joh. Conr. I, 621.
Sperus, Charakter u. Arten dieſer Fiſchgattung IV, 634.
v. Spaur, Graf I, 621.
Spiegelfaſern d. Gewächſe I, 333.
Spiegelkreiſe, Verbeſſerung derſelb. I, 155.
Spießruten, neuer holzerſparender I, 775.
Spitze, Neigung deſſelben I, 337. III, 264.
Spitzerwürmer, Arten derſelb. III, 105.
Sprache, arabiſche, neuere u. alte IV, 443.
— — — — — lexicographiſche Bemerkungen IV, 445. 607.
— — — chineſiſche, Schriftzeichen derſelben IV, 140 feq.
— — — coptiſche, Bemerkungen über ſie IV, 555. 579 feq.
— — — däniſche, Grammatik IV, 142.
— — — — — Wörterbuch, einige Nachträge IV, 142.
— — — deutſche, Verwandtſchaft mit d. griech. u. perſiſch. I, 671.
— — — engliſche, verſchiedene Bemerkungen II, 645.
— — — franzöſiſche, Bildung derſelben II, 231. 244.
— — — hebräiſche, Methode ihrer Erlernung I, 340.
— — — illyriſche, einige Bemerkungen II, 642.
— — — lateiniſche, Methode ihrer Erlernung IV, 231.
— — — poetiſche II, 243. 244.
— — — ſchwediſche, literariſche Geſchichte derſelben IV, 90 feq.
Sprachen, Bildung derſelben I, 242.
— — — Einfluß auf die Imagination II, 246.
— — — aſiatiſche, beſte Art, ſie in Latein. Buchſtaben zu ſchreiben III, 130.
Spulwürmer, Arten derſelben III, 99.
Staar, Operation deſſelben I, 359.
— — — ſchwarzer, Erklärung d. Symptome deſſelb. I, 173.
Stachelbeere, Erziehung u. Cultur derſelben IV, 540.
Stallfütterung II, 124.
Stamm d. Baume, Theile derſelben I, 333 feq.
Stark, J. A. Charakteriſirung III, 395.
Stattler, Benedict I, 624.
Stern, kleiner beweglicher, nahe b. d. Mira im Wallfiſche II, 52.
Sternenpfel, neuerfundene III, 703.
Sterne, gerade Aufſteigung u. Abweichung, jährliche Veränderung II, 43.
Stetigkeit, Geſetz der, moraliſche Anwendung I, 763 feq.
Stockholm, Akademie d. Wiſſenſchaften IV, 505.
— — — Nachrichten von dieſer Stadt IV, 501.
Stoiker, Moralprincip III, 589.
Straße, bürgerliche, Begriff IV, 97.
Strafen, criminelle II, 213.
— — — d. Kinder, wie ſie ſeyn ſollen II, 606.
— — — natürliche d. künftigen Welt I, 41. 42.
Strafrechtswiſſenſchaft, Anwendung d. Philoſophirens in derſelben IV, 122.
— — — — — Begriff derſelben IV, 491.
— — — — — Object derſelben IV, 492.
Strahlenbrechung II, 531.
v. Strauß, Gottl. Aug. Maxim., Frhr. I, 618.
Strongylos, Arten dieſer Würmer III, 101.
Stronzian v. Montmartre IV, 541.
Studenten, Granzen ihrer Freyheit IV, 109.

Studen-

Studenten d. Theologie, Rathschläge f. ihr Studieren IV, 545 seq.

Stuhlverhaltung in asthenischen Krankheiten I, 268. 269.

Suarez Verdienste um d. preußische Gesetzbuch II, 126.

Substanz, Begriff I, 651.

Südsee, Reise dahin II, 297.

Sündenvergebung III, 609.

Superstitio, Etymologie III, 255.

Sulzbach, Pfalz, Religionsbeschwerden d. Protestanten III, 219. 220.

Swedenborgianer in England I, 366.

Synedrium der Juden, Sprachkunde desselben III, 387.

Synonyme einer Sprache II, 243.

Syrer, doppelte Uebersetzung d. Bibel I, 389.

Systeme, philosophische, Entstehung derselben III, 414.

T.

Taenia, Charakter u. Arten dieser Fischgattung IV, 636.

Talisman, perfepolitanischer III, 636.

Tange, Befruchtung derselben III, 649.

Taubheit, Anwendung der Elektricität in derselben IV, 734.

Taufe, ob sie Johannes eingeführt I, 327.

Taxation d. Waldungen, Methode derselb. I, 571.

Telegraph, neuer v. Bürja IV, 605.

Teleskope, raumdurchdringende Kraft II, 54. 55.

Tempel, Alterthum derselben III, 392.

Terrain, Benutzung desselben in taktischer Hinsicht I, 101.

Testacte in England I, 363.

Thatigseyn, Mittel z. Ueberwindung der Luft und Unlust III, 408.

Testament, neues, Geschichtserzählungen desselb. müssen im buchstablichen Sinne genommen werden I, 547.

Thatsachen, psychologische u. historische; Bearbeitung derselben II, 425 seq.

Theerwasser, Gebrauch in venerischen Krankheiten I, 753.

Theologen, Hang derselb. ihr System nach d. herrschenden Philosophie zu verändern I, 548.

Theologie, biblische, Begriff I, 321.

Theopneustie, ist nicht mit Infallibilität eins III, 391.

Theos, absolute, d. Fichtischen Philosophie III, 61.

Thiergarten, Anlegung desselb. I, 744.

Thierungeheuer, griechische, Ursprung derselben III, 687.

Thinkinlana, Nachrichten v. d. Einwohnern IV, 187. 188.

Thogarma's Nachkommenschaft I, 656.

Thomas, Lebensumstände II, 233.

Thränenflaschgen II, 493.

Thunfisch I, 18.

Thube, Ch. Gottl., Fehde mit Biester III, 582.

Tithonia, Gattungscharakter dieser Pflanze IV, 477.

Tobias, Buch, Vaterland u. Bearbeitung desselben III, 425 seq.

——— — — ob es wahre Geschichte enthalte III, 427.

Trabanten d. Venus, Gründe f. ihre Existenz I, 47.

Trafschichten zu Pleyt IV, 476.

Traume, Idiosynkrasien derselb. II, 29.

Treckschuytenfahrts-Canal in Ostfriesland IV, 314.

Treibofen, neuer holzsparender I, 775.

Trepan, neuer II, 571.

Treppengange d. Pflanzen III, 292.

Trichinus I, 47.

Triebfedern, moralische II, 30. 80.

Trigla, Fischgattung I, 8.

Tripper, Behandlung II, 545. 546.

——— — Entstehung II, 96.

Trollhätta, Schleusen daselbst II, 52.

Tschuktschen, Nachrichten von diesem Volke IV, 43.

Tugend, Begriff II, 79.

Tunkers, die harmlose, eine Secte in Pensylvanien I, 36.

Turgot, Schilderung u. Ministerium desselben IV, 29. 30.

Türken, Schilderung derselben II, 93.

——— — Verfassung, Grund ihrer gesunkenen Macht III, 47.

Typhus, Heilung desselben nach d. Erregungslehre IV, 18.

U.

Uebersetzungen, Nutzen u. Nachtheile derselben III, 80.

Uebersinnliche, das, als absolute Einheit, absolutes Handeln III, 2.

——— — — Behandlung desselben in Schauspiele und im Mährchen I, 80.

——— — — inwiefern die Kategorieen bey demselben gebraucht werden können I, 80. 81.

——— — — ob es rein f. d. Anschauung dargestellt werden könne I, 80.

Unalaschka, Nachrichten von dieser Insel IV, 40.

Ungarn, Geschichte d. Bürgerstandes II, 100.

——— — Vorschläge zur Aufnahme des Handels II, 1.

Universalisten in England I, 36.

Universitäten, Fonds II, 52.

——— — — Gerichtsbarkeit II, 57.

——— — — Geschichte derselben, was sie zu leisten hat II, 53.

——— — — in wiefern sie wohlthätig sind II, 56.

——— — — Lehrgegenstände derselben II, 58.

——— — — Privilegien II, 57.

——— — — Siegel derselben v. Kaisern verliehen I, 67.

Universitätsgüter II, 54.

Universitäts-Wittwencassen II, 55.

Unsterblichkeit, für den Volksunterricht passender Beweis III, 82.

Unzufriedenheit mit sich u. andern Menschen, Quelle IV, 99. 1, 45.

Urtheile, synthetische, Begriff derselb. I, 22.

——— — — wie sie bestritten werden müssten II, 22.

Urtheilen II, 20.

Urwahre, das III, 99.

Utrecht, Provinz, Größe u. Bevölkerung II, 92. 93.

——— — Stadt, Größe u. Bevölkerung II, 94.

Uz, Joh. Peter I, 44.

V.

Vanderwerf's Gemälde, Anekdote von ihnen II, 48.

Vella, Giuseppe, Strafe f. seine Betrügereyen I, 30.

Vena portae, Function derselben III, 30.

Venedig, Stadt I, 70.

Digitized by Google

'entilatoren, auf d. Schiffen, Geschichte u. Nutzen derselb. II, 601 seq.
'enus, Planet, Wahrscheinlichkeitsgründe, dass er Trabanten habe I, 47.
'erbrechen, kann an e. Einwilligenden nicht begangen werden IV, 98. 99.
'erbrennen d. menschlichen Körper nach dem starken Gebrauch hitziger Getränke II, 239.
'erdammniss, ewige, ist nur hypothetisch möglich I, 44.
'ergennes's Ministerium IV, 248. 270.
'ergiftung durch Arsenik geheilt I, 499.
—— — durch Opium II, 139.
—— — durch Belladonna II, 556.
'ergiftungen, einige Fälle II, 140.
'eronica Teucrium u. Latifolia, Unterschiede III, 651.
'errenkungen III, 539.
'errückungen des Verstandes II, 574.
'erschuir, Wolter Forsten, Leben desselb. IV, 137.
'ersöhnungslehre, Lavaters chemische Vorstellungsart derselb. IV, 163.
'ersöhnungsopfer II, 95.
'erstand und Sittlichkeit, Zusammenhang beider III, 419.
'erstandesgebrauch intuitiver und discursiver IV, 213.
214.
'erwundungen, tödtliche IV, 470.
'ölkerseerecht, Geschichte desselben II, 455.
—— —— vier Fundamental-Artikel desselben II, 456.
'olksschullehrer, Regeln, welche sie zu beobachten haben IV, 219.
'olksunterricht, moralischer III, 601. 602. 603.
—— — religiöser III, 603.
'olkszählungen, Vorurtheile gegen sie II, 263.
'ollkommenheit, Begriff II, 580. III, 594.
—— —— — taugt nicht zum Princip d. Moral III, 194.
'orauf d. überlebenden Ehegatten nach wirtembergischen Rechte I, 186 seq.
'orträge, gerichtliche, Verfertigung derselben III, 431.
'ulcane III, 436 seq.

W.

Vaadland, neuesten Unruhen in demselben III, 315. 316.
Vahnsinn, Behandlung desselben II, 571.
—— — verschiedene Fälle II, 536.
Vahrheit, Begriff IV, 459.
Vahrnehmung II, 508.
Valdbrände II, 72.
Vallenstein, Schilderung desselben IV, 722.
Värme, Erscheinungen derselben I. 76.
Vater, Pfarrer, Schilderung III, 218.
Vasser, Verwandelung in Erde IV, 183.
—— — kaltes, Gebrauch in d. Scarlatina cynanchica I, 610.
Vassergewächse, Befruchtung derselben III, 659. 654.
Vasserkopf I, 612. 613.
— — — Anwendung d. Lebensluft bey demselben IV, 282.
— — — Perioden desselben IV, 451.
— — — Unterscheidung vom Wurmfieber IV, 458.
— — — Zeichen desselben IV, 451.
Vassersucht, Behandlung derselben I, 256.
— — — Erklärung derselben I, 256.
Wassersucht der Hirnhäute II, 563.
Wasserbauwerke in Holland VI, 199. 200.
Watts Einwohnungssystem I, 361.
Weib, Bestimmung z. höhern Geistesbildung II, 175. 176.
Weiberlehn, Succession in denselb. II, 127.
Weinstöcke, Erziehung u. Wartung IV, 589.
Weinversammlungen d. Israeliten I, 394.
Weissenfels, Denkmal d. K. Gustav Adolph in dem Amtshause IV, 239.
Weltgeschichte, Begriff I, 527.
— — — — Perioden derselb. I, 527. 528.
Westindian, endemische Krankheiten III, 7.
Wetslar, endemische Krankheiten II, 658.
Wichmann, Aug. Ant. Christ. I, 618.
Wichmann, Joh. Ernst, Verdienste um die Heilkunst IV, 449.
Wied, Neuwied, Fürst, Rechtsstreit wegen seiner Verstandeskräfte II, 682.
Wiedergenesung in therapeutischer Beziehung I, 262.
Wien, bösartiges Scharlachfieber 1799 unters. d. Kindbetterinnen II, 562.
Wiener Grün, Bereitung desselben IV, 133.
Wilde, der, von Aveyron IV, 514.
Winchester's Chiliasmus I, 360.
Wind, Einfluss auf d. Barometerhöhe I, 156.
Wirtemberg, Polizeygesetze I, 769. 770.
— — — Privatrecht I, 85. 86.
— — — Staatsangelegenheiten II, 633.
— — — Verfassung d. Polizey I, 769.
Wissen, ob es einen absoluten Grund desselben gebe I, 246.
— — worinnen es bestehe II, 503. 509.
Wissenschaften, logische IV, 458.
Wissenschaftslehre, Urtheil über sie III, 414.
Wittenberg, Scharlach und Friesel-Epidemie 1801 II, 661. 563. III, 812.
— — — Universität, Geschichte derselben II, 212.
Wöchnerinnen, Geschwulst d. untern Gliedmassen, Symptome u. Ursache II, 659.
Wunder III, 610.
Wurm an Finger H, 572.
Wurmfieber, Unterscheidung vom Wasserkopfe IV, 451.
Würzburg, Hennebergisches Hauptarchiv I, 658.
Wurzeln d. Pflanzen I, 332.
— — — haben auch ihr Mark I, 332.

Y.

von York, Herzog, Vertheidigung desselben bey dem Rückzuge 1796 IV, 113 seq.

Z.

Zahara, Wüste III, 672.
Zahndurchbruch bey d. Menschen III, 519.
Zähne d. Fische I, 477.
Zahnen, schweres, Erklärung desselb. IH, 630. 631. IV, 450.
—— —— — Krankheiten, die davon herkommen III, 530.
—— —— — Mittel dagegen III, 531.
—— —— — Zeichen desselben III, 531.
Zellgewebe d. Pflanzen III, 291.
Ziegenzucht II, 599.

Digitized by Google

Zinnober, Bereitung deſſelben auf naſſem Wege III, 96.
Zuchthäuſer anzulegen, wem das Recht zuſtehe IV, 207.
Zuckerſtoff in dem Magen, Entſtehung deſſelben II, 148.

Zugvögel, was ſie auf ihren Wanderungen leitet IV, 257.
Zürich, Canton, innerer Zuſtand vor d. Revolution IV, 41.
Zweck, Begriff I, 52.
Zwiebeln d. Pflanzen III, 39.

Verzeichniſs der exegetiſch-kritiſchen Bemerkungen über Stellen der Bibel.

Geneſis I, 14. 26. I, 341. 343.
—— II. I, 342. 343.
—— III. I, 342.
—— IV, 1. 7. 22. 23. I, 342.
—— VI, 3. 4. 6. I, 342. IV, 631.
—— XXVIII, 17. IV, 632.
—— XLIX, 22. I, 398.

Exodus IV, 24. I, 398.
—— XVI, 29. I, 398.

Joſua I, 4. 7. I, 449. 450.
— — II, 1. 6. 7. I, 450.
— — III. I, 451.
— — IV. I, 451.
— — VII, 20—24. I, 451.
— — VIII, 13. I, 451.
— — IX, 4. 21. I, 451. 452.
— — X, 13. 24. I, 452.

Hiob I, 6. I, 403.
— — II, 12. I, 404.
— — III. I, 403.
— — IV, 12—16. I, 404.
— — IV, 18—21. I, 407. 408.
— — XXXVIII, 5. IV, 632.

Pſalmen XX. I, 98.
— — — XXV. I, 382.
— — — XXXIV. I, 382.
— — — XLV. I, 98.
— — — CX. I, 546.

Salomo's Sprüchwörter I, 20—33. I, 453.
—— —— — — II, 17—19. I, 453.
—— —— — — III, 18. I, 453.
—— —— — — IV, 26. I, 453.
—— —— — — V, 10. I, 453.
—— —— — — VIII, 12. I, 453.
—— —— — — IX, 1—8. 9. 10. I, 454.
—— —— — — XIII, 2. I, 454.
—— —— — — XVI, 4. I, 454.

Daniel IX, 24—27. I, 109.

Ezechiel IX, 2. 3. 11. III, 386.

Jonas II, 3—10. I, 393.
— — IV, 2. I, 394.

Micha V, 1—6. III, 52.

Zacharias III. IV, 69.
— — — XI, 4—17. III, 56.

Sirach, mehrere Stellen I, 379. 38.

Tobias, verſchiedene Stellen III, 430. 43.

Matthäus VI, 9—13. I, 49.
— — — VIII, 29. I, 72.
— — — XI, 1. I, 35.
— — — XII, 7. I, 36.
— — — XII, 32—40. I, 386. 38.
— — — XVI, 19. I, 72.
— — — XXI, 2. I, 72.
— — — XXII, 31. 32. 41. II, 406. 40.
— — — XXIV, 34. II, 40.
— — — XXV, 31. 37. I, 326. II, 41.
— — — XXVI, 9. 11. 12. II, 42.
— — — XXVIII, 1. II, 42.

Markus VII, 19. I, 36.
— — — X, 7. I, 72.
— — — XI, 13. 14. 22. I, 377. II, 406.
— — — XII, 36. I, 72.
— — — XIV, 65. I, 36.

Lukas I, 1—4. IV, 38.
— — XII, 1. IV, 2.
— — XVI, 9. III, 39.
— — XIX, 13. 25. 26. I, 36.
— — XXII, 31. II, 40.

Johannes I, 1. III, 8.
—— —— I, 39. I, 42.
—— —— V, 8. 19. 22. I, 36.
—— —— XII, 31. I, 36.
—— —— XIII, 20. I, 6.

Epheſer VI, 12. III, 36.

Galater II, 1. 2. III, 38.
—— III, 20. I, 36.
—— VI, 1—9. III, 38.

Philipper II, 12. 13. III, 38.

1 Petri II, 18. 19. IV, 35.

Jacobi II, 14—26. III, 80.

Philologiſch-kritiſche Bemerkungen über Stellen der griechiſchen und lateiniſchen Claſſiker.

Achilles Tatius, mehrere Stellen IV, 333 ſeq. 345 ſeq.
Aeſchylus, verſchiedene Stellen III, 551.

Antonin, verſchiedene Stellen IV, 371 ſeq. 377.
Ariſtoteles Päan IV, 30.

Arrian

Digitized by Google

Arrianus Differtation. I, c. 4, 10. II, c. 16. III, 502 feq.
Athenaeus, mehrere Stellen II, 520. 621 feq.
—— — XV. II, 264.
Auſonius Moſella, verſchiedene Stellen II, 205 feq.

Cicero, Brutus 77. 89. III, 205. 206.
— — de inventione II, 19. III, 206.
— — de Oratore I, 51. 85. II, 45. III, 52. 205.
— — de ſenectute, mehrere Stellen II, 453 feq.
— — Epiſtelar. ad Diverſ. VII, 1. III, 499.
— — Oratio poſt Reditum in Senatu, mehrere Stellen II, 4.
— — — pro domo, mehrere Stellen II, 4 feq.
— — — poſt redium, ad Quirites II, 4.
— — — pro Archia II, 334.
— — — pro Marcello III, 279. 281 feq.
— — Orator, 92. III, 205.
— — oratoriae partitiones 23. III, 205.
— — Tusculanae Quaeſtiones II, c, 1. III, 497.

Euripides Alceſte 593, 960. III, 203.
—— — Bacchae 470, 808. III, 203.
—— — Hercules furens 35. 59. 398. 413. 541. III, 203.
—— — Hippolytus 944. 1449. III, 205.
—— — Philoctet 7. 230. III, 204.
—— — Phoeniſſae 1621, 1664. III, 203.

Herodot, mehrere Stellen III, 259 feq.
— — VII, 36. II, 226.
Homer, Ilias II, 257. 258.
— — — VI Buch III, 641.
— — Odyſſee II, 258. 259 feq.
— — —— — V Buch III, 642.
— — verdächtige Verſe II, 262.
Horaz, Briefe I, 2. 45. III, 443.
—— — — I, 5. 29. III, 443.
—— — — II, 1. 25. 93. 101. 166. 188. III, 444. 449.
—— — — II, 2. 213. III, 444.
—— Brief an d. Piſonen V, 61. 119. III, 448.
Hephus Archeologia IX, 14. XX, 10. I, 387. 388.
Himerius, Oratio in Conſtantii laudem, mehrere Stellen III, 264.

Longus Paſtoralia, mehrere Stellen IV, 338 feq.
Lucretius, mehrere Stellen I, 699 feq.

Menander, zwey Fragmente II, 519.

Nemeſius, einige Stellen II, 203. 204.
Nepos, Alcibiades I, 3. I, 603.
— — Atticus I. II, 462.
— — — — III, 3. II, 462.
— — — — XVII, 1. I, 603.
— — — — XIX, 2. 3. I, 603.
— — Eumenes c. 7. I, 602.
— — Iphicrates c. 1. II, 460.
— — Miltiades c. 4. 5. II, 461.

Ovid, Metamorphoſen, verſchiedene Stellen I, 196 feq.

Pauſanias I, 3. 11. 26. IV, 327. 328.
——— — III, 16. 18. IV, 328.
——— — X, 17, IV, 328.
Philo de vita Moſis I., 11. I, 368.
—— de legatione ad Cajum, ein paar Stellen III, 734. 736.
Plato, Phaedrus I, 314. 315.
— — Republik, mehrere Stellen II, 376 feq.
Plinius, Epiſteln, mehrere Stellen I, 282 feq.

Sophokles, Ajax, mehrere Stellen III, 202, 204.
— — — — Antigone II, 204.
— — — — Electra III, 202.
— — — — Oedipus Coloneus, mehrere Stellen III, 203.
— — — — Oedipus Tyrannus, mehrere Stellen III, 203.
— — — Trachiniae, mehrere Stellen I, 142. 143. III, 204.
Suetonius, Julius Caeſar c. 24. 38. 40. 43. 54. IV, 359.

Vellejus I. c. 2. IV. 696.
Virgils Aeneide IV, 435 feq. IV, 86.

Xenophons Anabaſis V, 8. II, 64.
— — — Sympoſium III, 471.

III.

Digitized by Google

Digitized by Google

III.

Register

über das

INTELLIGENZBLATT

a) Beförderungen, Belohnungen und Ehrenbezeugungen.

A.

Abrahamson zu Berlin 21, 166. 67, 552.
Akerblad zu Stockholm 168, 1359.
Akermann zu Ludwigslust 7, 52.
Aldung zu St. Petersburg 69, 566.
Alferparre zu Stockholm 76, 622.
Anea im Haag 8, 38.
Arbrecht zu Hildesheim 95, 775.
Arbert zu Paris 219, 1767.
Arbow zu Paris 219, 1767.
Arnson zu Göttingen 9, 72.
Arrefsu zu Paris 96, 779.
Arsfe de Villoison zu Paris 74, 606.
Artan, Konr. Gottlob, zu Wittenberg 114, 925.
— Karl Gottlieb, zu Wittenberg 114, 925.
Archenholz zu Hamburg 33, 260.
Aremann zu Göttingen 58, 479 67, 552.
Asdi zu Dillenburg 15, 115.
Aberger zu Coburg 109, 888.
Ash zu Hasthely 1, 6.
Aubin zu Paris 120, 896.
Auft, Erbprinz v. S. Gotha 20, 155.
Ané zu Paris 168, 1360.

B.

Ader zu München 164, 1327.
Ah zu Freyburg im Breisgau 164, 1328.
Ahem zu Altenbriefen 80, 656.
Aherache zu St. Petersburg 109, 888.
Alet zu Pezai 110, 896.
Ag zu Kopenhagen 96, 780.
Ag zu London 7, 53.
Alli zu Stuttgardt 80, 412. 114, 926.
Aral de Beffodet zu Meaux 93, 756.
Arls zu Helmstädt 214, 1728.
Aumbach zu Cassel 136, 1104.
Ze zu Moskau 110, 896.
Bein zu Meiningen 109, 888.
Ber zu Quedlinburg 95, 776.
Benfeldt zu Kopenhagen 96, 780.
Bo zu Wien 1, 6.
Br zu Wolfenbüttel 148, 876.
Brup zu Kopenhagen 96, 780.
— zu Gera 166, 1344.
Bu zu Würzburg 140, 1134.
Bur zu Helmstädt 1, 5.
Ca zu Potsdam 153, 1239.
Caad zu Amsterdam 27, 213.
Cen zu Erlangen 80, 656.
Con zu Randers 96, 780.
Cercsviczy 234, 1885.
Cfaszti zu Patak 1, 6.

Berzelius zu Stockholm 96, 782.
Bernhardi zu Berlin 164, 1304.
Beslt zu London 1, 6.
Beutler zu Grafentonna 33, 260
Beyschlag zu Augsburg 60, 492.
Bexon zu Paris 193, 1559.
Binder zu Herrmannstadt 1, 6.
Binet zu Paris 50, 418.
v. Birkenstock zu Wien 215, 1656.
Blanc zu Paris 50, 414.
Böckmann zu Carlsruhe 58, 478. 196, 1584.
Bode zu Berlin 1, 5.
Bojanus zu Darmstadt 7, 52.
Boisen zu Westerburg 96, 780.
Boll zu Neubrandenburg 58, 478.
Bonhard zu Epstein 7, 52.
Bornemann zu Kopenhagen 96, 780.
Boulay zu Paris 177, 1432.
Bourgoing zu Stockholm 63, 520.
Bouterweck zu Göttingen 99, 807.
Brosen zu Karrebeck 96, 780.
Bruning zu Berlin 150, 1214.
Braun zu Naumburg 60, 492.
Bredetzky zu Oedenburg 179, 1448.
Bredow zu Eutin 155, 1255.
Brera zu Crema 166, 1344.
Bring in Schonen 96, 782.
Brückner zu Neubrandenburg 58, 478.
Bruninghausen zu Würzburg 67, 552.
Buchholz zu Schwerin 136, 1104.
Bugge zu Kopenhagen 96, 780.
Bull zu Arendal 96, 780.
Bureaux de Puzi zu Paris 150, 1213.
Burg zu Wien 1, 6. 124, 1004. 155, 1255.
Burgund zu Breslau 9, 72.
Burtin zu Paris 1, 6.
Büsch zu Hamburg 131, 1062.
Büttner zu Königsberg 171, 1384.

C.

Cacault zu Rom 214, 1786.
Cailleux zu Paris 805, 1655.
Calisen zu Kopenhagen 58, 706.
Cambacères zu Rouen 67, 552.
Cannegieter zu Francecker 214, 926.
Canova zu Rom 33, 161. 193, 1559.
v. Carenio zu Wien 9, 72. 82, 664.
Carnot zu Paris 80, 413.
Carus zu Leipzig 151, 1244.
de Casalles zu Madrid 194, 1592.
Chambry zu Paris 205, 1655.
Champenois zu Paris 224, 1809.

Digitized by Google

Chaptal zu Paris 1, 5. 61, 502.
Charrier de la Roche zu Versailles 93, 756.
v. Cubenzl Graf zu Wien 61, 520.
Collin zu Kopenhagen 96, 789.
Coquebert Montbret zu Paris 81, 662. 95, 776.
Corey zu Paris 114, 926.
Cornova zu Prag 211, 1597.
de Curé de Holzgelin zu Tours 67, 552.
Cuape zu Wittenberg 215, 1736.
Cuvier zu Paris 205, 1653.

D.

Dacier zu Paris 67, 552.
Dahl zu Rostock 194, 1567.
v. Dalberg, Erzbischof zu Mainz 141, 1143.
v. Dankelmann zu Batavia 158, 1316.
Dankesreither zu Brünn 205, 1656.
Darn zu Paris 50, 413.
Degen zu Neustadt an d. Aisch 240, 1934.
Delorche zu Paris 193, 1559.
Delille zu Paris 76, 612.
Delbrück zu Berlin 161, 1304.
Denon zu Paris 228, 1838.
Derschawin zu St. Petersburg 194, 1568.
Desgenettes zu Paris 17, 138, 67, 552. 126, 1104.
Dettmers zu Frankfurt an d. Oder 141, 1144.
Deyeux zu Paris 67, 552.
Dippolt zu Potsdam 215, 1736.
Dmitrewsky zu St. Petersburg 207, 1670.
Dolomieu zu Paris 1, 5.
Dunn zu Cambridge 162, 1312.
Dorl zu Dresden 194, 1567.
Draparnaud zu Montpellier 141, 1144.
Drexl zu Landshut 136, 1104.
Drouze zu Leiden 114, 926.
v. Duesch zu Passau 221, 1697.
Dürisch zu Chemnitz 31, 260.
Duymar v. Twist zu Deventer 162, 1312.

E.

Eckolds zu Stockholm 15, 116.
Egede zu Kopenhagen 96, 780.
Eggert zu Ratzeburg 211, 1697.
v. Eggers zu Kopenhagen 63, 500. 164, 1327.
v. Ehrenheim zu Stockholm 76, 622.
Einert zu Leipzig 154, 1244.
Elmenreich zu Bremen 183, 1480.
van den Ende zu Haarlem 95, 776.
v. Engel zu Wien 80, 412. 93, 758.
Erhard zu Leipzig 194, 1567.
Erman zu Berlin 37, 295. 136, 1104.
Erneſti zu Leipzig 40, 326.
Eſch zu Jena 170, 1376.
Eſchenbach zu Leipzig 154, 1244.
Ewald zu Bremen 118, 960.
Ewers zu Dorpat 109, 888.

F.

Fanjas St. Fond zu Paris 1, 5.
Feder zu Würzburg 140, 1134.
Fernow zu Rom 108, 876.
Feſtetits von Tolna Graf 234, 1885.
Feuerbach zu Jena 1, 5.
Fickenſcher zu Culmbach 240, 1934.
Ficker zu Paderborn 166, 1344.
Fiſcher zu Coburg 20, 155.
— — zu Kiel 60, 491.
— — zu Maynz 194, 1567. 234, 1885.
Fiorman zu Lund 96, 781.

Follenius zu Bromberg 118, 960.
Fontaine zu Bukarest 95, 776.
Forberg zu Salfeld 109, 888.
Fourcroy zu Paris 1, 5. 80, 656. 95, 776. 127, 1032.
Fox zu London 234, 1885.
Franzen zu Abo 60, 492. 96, 781.
Freeſe zu Aurich 67, 552.
Frege zu Leipzig 3, 22.
Frick zu Berlin 207, 1669.
Friche zu Marienburg 67, 552.
Friedemann zu St. Petersburg 131, 1069.
Frieſe zu Breslau 118, 960.
Fritſchler zu Biberach 133, 1080.
Fuſt zu St. Petersburg 17, 131. 215, 1736. 234, 1885.

G.

Galura zu Freyburg 211, 1697.
Gantner zu Aichhaufen 183, 1480.
Ganſt zu Braunschweig 54, 446. 234, 1885.
Gehler zu Leipzig 154, 1244.
Genlis, Madame, zu Paris 82, 668.
Geez zu Berlin 136, 1104.
Georg zu Frankfurt a. M. 170, 1376.
Germann zu Dorpat 161, 1310.
Gerning zu Frankfurt a. M. 60, 491.
Glaſſe zu Hannveil 135, 1092.
Gloſius in Ungarn 2, 16.
Goldmajer zu Würzburg 140, 1134. 154, 1243.
v. Golz zu Königsberg 89, 727.
Gröſſe zu Göttingen 76, 621. 211, 1697.
Grapengieſſer zu Berlin 63, 500.
Graiveld im Haag 5, 38.
Grüter zu Schwabisch Hall 18, 138.
Groathead zu London 110, 896.
Gregori zu Würzburg 140, 1134.
Gregoire zu Paris 5, 38.
Grey zu London 196, 1585.
Groſs zu Erlangen 27, 210.
Gruber zu Wien 44, 348.
Gruner zu Coburg 109, 888.
Gutrin zu Paris 228, 1838.
Gurlitt zu Klosterberger 80, 412. 158, 1316.
Gutsmuths zu Schnepfenthal 214, 1719.

H.

Haartman zu Abo 60, 492.
Haberle zu Erfurt 188, 1480.
Haberl zu München 135, 1088.
Hadaly v. Hada zu Preſsburg 2, 16.
Häfeli zu Bremen 118, 960.
Hagemeiſter zu Anclam 96, 781.
— — — zu Greifswalde 96, 781.
Hagen zu Bayreuth 240, 1934.
Hager zu Paris 118, 960.
Hellſtröm zu Abo 96, 781.
Hamberger zu Gotha 18, 138.
Hamilton, Lord 137, 1104.
v. Hammer zu Wien 96, 781.
Hauf zu Minden 135, 1092.
Hanker zu Hamburg 211, 1697.
Hänlein zu Erlangen 9, 72.
Harl zu Salzburg 30, 236.
Hartenkeil zu Salzburg 63, 500. 96, 781.
Haſe zu Ganskow 211, 1697.
Haſſenfratz zu Paris 110, 896.
Haubold zu Leipzig 147, 1144. 154, 1244.
v. Hauch zu Kopenhagen 96, 781.
Hauy zu Paris 5, 38.
Hayda zu Wien 3, 22.
Hegewiſch zu Kiel 18, 138.
Heine zu Hannover 5, 38.

Digitized by Google

. Heinitz Fhr. zu Berlin 62. 520.
Heinrich, Erbgraf v. Stollberg 20. 156.
Heinrich zu Jena 150, 1214.
Heinsius zu Berlin 161, 1304.
Heinz zu Klein Münche 190, 1536.
. Hendrich zu Jena 40. 326. 50. 412.
Henke zu Helmstädt 53. 446.
Hennig zu Königsberg 92. 807.
Henrici zu Wittenberg 114. 926.
Henry zu Paris 7. 54. 58. 479.
Hensler zu Kiel 60. 491.
Herbstädt zu Berlin 58. 796.
Herrmann zu Leipzig 61. 502.
Herrmann zu St. Petersburg 9. 72.
Heyer zu Braunschweig 121, 984. 162, 1312.
Heymann zu Triest 27. 213.
Heyne zu London 44. 357.
Hezel zu Giessen 7. 52.
— — zu Dorpat 155, 1256.
Hilscher zu Coblenz 137, 1112.
Himly zu Jena 67. 552.
Hirsch zu Göttingen 27. 212.
Hirt zu Berlin 61. 502.
Hochberg Graf zu Fürstenstein 20. 156.
Hoegh Guldberg zu Kopenhagen 194, 1568.
Hofer zu Salzburg 141. 1144.
— — zu Rothwell 219, 1767.
Hofstätter zu Wien 37. 294.
Hoppe zu Wittenberg 44. 356.
Hoppenstedt zu Göttingen 95, 807.
. Hormayr zu Horlenburg zu Insbruck 121, 984.
Hoyer zu Pirna 154, 1244.
Hubner zu Leipzig 154, 1244.
Hufeland zu Berlin 234, 1885.
Huhn zu Lichtenberg 7. 52.
Huliman zu Ofen 205, 1656.
. Humboldt W. zu Berlin 168, 1359.
Hunnemann zu London 168, 1312.
Hunold zu Cassel 15, 116.
Hupfauer zu Landshut 155, 1255.
Huth zu Frankfurt an d. Oder 141. 1134.
Hyphof zu Oldstedt 96. 780.

J.

Jacobs zu Gotha 7. 52. 17. 130.
. Jacquin zu Wien 80, 656. 95, 776.
Jadin zu Paris 123. 1005.
Jäger zu Göttingen 50, 412.
Jefferson zu Philadelphia 7. 53.
Jenner zu London 17. 132. 85. 694. 93. 757. 96. 779. 194, 1568. 207, 1670.
Jensen zu Kiel 19. 146
Jfland zu Berlin 183, 1480.
Igen zu Jena 40. 326. 211, 1697.
Iliger zu Braunschweig 121, 984.
el Infantado. Herzog 194, 1568.
Jones Edw. zu London 194, 1568.
Jordan zu Wien 67, 551.
Jsenflamm zu Erlangen 240, 1934.
. Jttaner zu Heitersheim 164, 1328.
Jugler zu Luchow 238, 1917.
Juli zu Marburg 154, 1244.

K.

Kaller zu Eßlingen 171, 1384.
Kerbert zu Koog 27. 213.
Keuil zu Amsterdam 27. 213.
Kaufer zu Salzbach 9. 72.
Kastner zu Meiningen 114. 926.
Kinsky Graf zu Wien 20. 155.
Kleefeld zu Leipzig 235, 1811.

Klefeker zu Hamburg 9. 72.
Klein zu Freyburg im Breisgau 164, 1328. 162, 1312.
— — zu Trunkebar 15, 116. 140. 1141.
Kleinschrod zu Würzburg 90. 808.
Klopstock zu Hamburg 154, 1244.
Klotzsch zu Wittenberg 234, 1885.
v. Knefebeck zu Potsdam 27. 213.
Koch zu Brüssel 154, 1244.
— — zu Leipzig 50, 413.
— — zu Straßburg 164, 1327.
Kochen zu Glückstadt 50, 412.
Köler zu Celle 17. 31. 179, 1448.
Kraft zu St. Petersburg 164, 1327.
Kraus zu Vaihingen 150, 1214.
Kriele zu Kunendorf 96. 780.
Krohn zu Kopenhagen 111, 984.
Krönke zu Giessen 196, 1584.
v. Kufstein, Graf 154, 1044.
Kuhn zu Leipzig 182, 1472.
Kultsar zu Pesth 136, 1104.
v. Kunkel zu Cassel 215, 1697.
Küper zu Hannover

L.

La Cepède zu Paris 1, 8.
La Combe St. Michel zu Paris 80, 613.
Lacuée zu Paris 177, 1432.
Lafitte zu Paris 5. 38.
Lafontaine zu Warschau 234, 1885.
La Grange zu Paris 1, 8.
Lagus in Finnland 96, 782.
Lahorpe zu Paris 96, 780.
de Lambre zu Paris 234, 1885.
La Lande zu Paris 7. 53.
Lang zu Aas. Präfectejeld 96, 780.
Langguth zu Wittenberg 215, 1734.
La Place zu Paris 1, 8. 61. 502.
Larive zu Paris 99, 808.
Latreyres zu Berlin 1, 8.
Lafteyrie zu Paris 1, 8.
Lebedef zu St. Petersburg 69, 566.
Lefebure zu Paris 199, 1608. 205, 1655.
Lehnberg zu Stockholm 37. 295.
Leibes zu Würzburg 124. 1004.
v. Lennep zu Amsterdam 98. 776.
Lenz zu Schnepfenthal 74. 606.
Leopold zu Blankenburg 124. 1004.
Letparat zu Paris 124. 1006.
Leffeps zu Paris 50, 413.
Liedbeck zu Lund 5. 38. 96. 782.
Liljeblad zu Upsala 96. 782. 98. 796.
Lindauer zu Salzburg 143. 1141.
v. Lindenau K. K. Feldmarschall-Lieutenant 221, 1783.
Linz zu Darmstadt 7. 52.
Loder zu Jena 67. 552.
v. Loon zu Dordrecht 27. 213.
Lowitz zu St. Petersburg 17. 132.
Ludet zu Paris 168, 1360.
v. Lüttichau, Graf 215, 1736.
Luzac zu Leyden 133. 1078.

M.

Mackenzie zu London 93. 757.
v. Madarasty zu Ofen 205, 1656.
Malling zu Kopenhagen 96. 780.
Manners zu Altdorf 114. 926.
Marcard zu Oldenburg 214. 1728.
Marezoll zu Kopenhagen 225, 1810.
Martens zu Leipzig 98. 776.
Martilliere zu Paris 17. 132.
Martin zu Göttingen 58. 807.

Mosch zu Strelitz 61, 902.
Moskelyne zu London 44, 357.
v. Maffenbach zu Potsdam 33, 260.
Meyer zu Weimar 925. 1811.
Mechain zu Paris 234. 1885.
Meinecke zu Quedlinburg 20, 155.
Meifter zu Bremen 118, 960.
Melanderhjelm zu Stockholm 33, 260. 96, 782.
Mellin zu Kempten 183, 1480.
Merlin v. Douai zu Paris 17, 132.
Metz zu Würzburg 151. 1244.
Metzger zu Königsberg 21, 166.
de Meuniers zu Paris 19, 147.
Meufel zu Erlangen 170. 13 6.
Meyerhoff zu Holzminden 54, 447.
Milet Mureau zu Paris 81, 661.
Millin zu Paris 1, 6.
v. Moll zu Salzburg 1, 5.
Möller zu Gleina 194. 1568.
Mongez zu Paris 199, 1608.
Monk zu Friedrichsborg 96, 750.
v. Mörner Graf zu Stockholm 60, 492.
Mertz zu Meiningen 114, 926.
de Murveau zu Paris 1, 5.
Mounier zu Rennes 67, 552.
Mühlenberg zu Lancaſter 1, 5.
Muhrbeck zu Greifswalde 169. 1354.
Müller zu Bjerterminde 96, 780.
— — zu Kopenhagen 96, 780.
Murſinna zu Paris 67, 552.

N.

v. Nattorf zu St. Petersburg 19, 147.
Nelſon, Lord zu London 137, 1112.
Nemnich zu Hamburg 169, 1584. 225, 1811.
Neumann zu Wriezen 141, 1144.
Niemetſchek zu Prag 108, 876.
Nicolai zu Kalisch 44, 356.
Niebuhr zu Paris 99, 808.
Noack zu Wien 213, 1736.
Nyeholm zu Nyborg 96, 780.

O.

Oertel zu Bayreuth 240, 1934.
Olbers zu Bremen 234, 1885.
Olſen zu Kopenhagen 96, 780.
Oriani zu Mayland 234. 1885.
Oſtrezkoſky zu St. Petersburg 17, 132.
v. Oſtroluczky in Ungarn 20, 156.
Otto zu Berlin 196, 1584.

P.

Paiſiello zu Paris 121, 984.
Pallas zu St. Petersburg 27, 213. 234, 1886.
Parrow zu Greifswalde 211, 1697.
Patje zu Hannover 85, 694.
Patz zu Kiel 60, 491.
Pauli zu Berlin 158, 1256.
Paykull zu Stockholm 61, 502. 234. 1885.
v. Penick zu Kopenhagen 96, 780.
Percy zu Paris 37, 294.
Petrejus zu Stockholm 96, 782.
Pezzi zu Meſchenfeld 53, 479.
Pfiſterer zu Peſth 85, 694.
Pfotenhauer zu Wittenberg 215, 1736.
Pfrogner zu Prag 1, 6.
Piccet zu Paris 99, 808.
Portalis d. zu Paris 93, 757.
Peſſe zu Roſtock 141, 1144.
Potocki Graf zu St. Petersburg 211, 1697. 215, 1736.
Pougens zu Paris 58, 478. 84, 685.
Prandel zu München 48, 378.
Prieſtley in Northumberland 36, 806.
v. Pronay. 20, 156.

R.

Ramond zu Paris 44, 357.
Regnard zu Moulins 205, 1681.
Regnault zu Paris 177, 1432.
Reichenbach zu Altenburg 206, 1689.
Reidewitz zu Königsberg 59, 805.
Reil zu Halle 81, 668. 82, 671.
Reinhard zu Paris 69, 561.
Reinwald zu Meiningen 81, 668.
Rennel zu London 1, 5. 44, 357.
Reumond zu Aachen 16, 62.
Reuſs zu Göttingen 134, 1086.
Revay zu Peſth 205, 1681.
Reydellet zu Paris 206, 1689.
Richter zu Göttingen 65, 532.
— — zu Pieſſe 137, 1116.
Rink zu Brünn 105, 854.
de la Roche Aymon zu Berlin 134, 1086.
Rodbertus zu Greifswalde 179, 1448.
v. Rode zu Berlin 3, 25.
Roderer zu Paris 50, 413. 177, 1432.
Roding zu Hamburg 213, 1721.
Roman zu Marſeille 205, 1681.
Rönnberg zu Boltzenburg 60, 491.
Roofe zu Braunſchweig 25, 201.
v. Ropert zu Coburg 120, 981.
Roquelaure zu Mecheln 4, 31.
Roſchlaub zu Bamberg 81, 665.
Rofenmüller zu Leipzig 134, 1086.
Roth zu Stuttgardt 181, 1464.
Ruttmanner zu Landshut 141, 1144.
Rouppe zu Paris 111, 905.
Rudloff zu Hannover 13, 98.
v. Rumford, Graf 17, 132. 194, 1568. 134, 1086. 62, 504. 205, 1681.
Ruuth, Graf 74, 601.

S.

Sacco zu Bologna 141, 1144.
de Sacy zu Paris 1, 5.
Samhaber zu Würzburg 146, 1184.
Sartorius zu Göttingen 92, 801.
Saurine zu Straßburg 35, 277.
Sauter zu Colnitz 184, 1488.
Schäffer zu Regensburg 8, 62.
Schaub zu Caſſel 207, 1689.
Schaubach zu Meiningen 114, 926.
Schedius zu Peſth 232, 1867.
Scheel zu Kopenhagen 96, 780.
v. Scheler zu Stuttgardt 136, 1104. 181, 1464.
Schelling zu Jena 109, 885. 141, 1144.
Schildener zu Greifswalde 60, 491.
Schiller zu Weimar 183, 1480.
Schlichtegroll zu Gotha 78, 636.
Schleiermacher zu Berlin 64, 524.
Schmalz zu Königsberg 59, 805.
Schmidt zu Heidelberg 105, 854.
— — zu München 213, 1721.
— — zu Peſth 181, 1464.
— — zu Weiſſenfels 8, 62.
Schmidtmüller zu Landshut 126, 1032.
Schmiedtgen zu Leipzig 240, 1934.
Schnll zu Haubersborn 134, 1086.
v. Schomburg zu Kopenhagen 96, 780.
Schön zu Würzburg 207, 1689.
Schoning zu Skamſtrup 96, 780.

Digitized by Google

chiewicfner zu **Peſth** 85. 693.
Schrand zu Peſth 1. 6. 85. 693.
chreiber zu Pezai 110. 896.
chreuder zu Amſterdam 27. 213.
chubert zu Petersburg 69. 566.
chulz zu Kiel 60. 491.
» — zu Petersburg 80. 412.
» — zu Röskilde 96. 780.
chultze zu Berlin 1. 7.
» — zu Blankenburg 134. 1004.
chumann zu Neuſtadt an d. Aiſch 240. 1934.
chundenius zu Wittenberg 161. 1304.
chwabe zu Jena 7. 53.
chweigger zu Erlangen 240. 1934.
utor zu Aliensbach 164. 1327.
ybert zu Philadelphia 1. 6.
ebold zu Würzburg 15. 115. 214. 1727.
égren zu Wexiö 96. 782.
ith zu London 110. 896.
ith - Burton in Penſylvanien 1. 6.
etzige zu Hamm 21. 166.
kolof zu St. Petersburg 69. 566. 93. 757.
Sonnenfels zu Wien 20. 156.
ontag zu Riga 114. 926.
rg zu Würzburg 182. 1471.
aitz zu Stuhlweiſſenburg 182. 1471.
Spauer Graf 20. 155.
iller v. Hitterberg zu Coburg 99. 803. 109. 888.
venger zu Jever 215. 1736.
ahl zu Jena 161. 1304.
ein zu Berlin 161. 1304.
Sternberg, Graf zu Regensburg 96. 612.
ieglitz zu Hannover 41. 356.
ift zu Wien 81. 660.
ipfitz zu Peſth 182. 1471.
ockmar zu Coburg 109. 888.
oikowitz in Illyrien 234. 1885.
Stollberg Graf zu Schleſswig 96. 780.
olz zu Bremen 115. 960.
olzenburg zu Anclam 92. 775.
orch zu St. Petersburg 183. 1480. 234. 1885.
rakof zu Moskau 69. 566.
ra ft zu Berlin 196. 1584.
raſsberger zu Würzburg 124. 1004. 154. 1244. 140. 1134.
182. 1471.
reit zu Petersburg 76. 611.
rom zu Blaagaard 96. 781.
ribel zu Wittenberg 154. 1244.
udenmund zu Ludwigsluſt 7. 52.
itz zu Wien 31. 260.

T.

Tempelhof zu Berlin 93. 795.
rtind zu Groſs-Waradein 114. 926.
tens zu Kopenhagen 96. 781. 154. 1227.
utſch zu Landshut 141. 1143.
aer zu Zeile 234. 1885.
anner zu Salzburg 99. 803.
ibaut zu Göttingen 92. 809.
omas zu Stralſund 125. 1584.
onboe zu Nyburg 96. 781.
ouret zu Paris 80. 413. 67. 552.
eſius zu Leipzig 67. 552. 95. 776. 115. 926.
tmann zu Leipzig 21. 166. 154. 1244.
tefingi zu Peſth 182. 1471.
tilhard zu Paris 17. 132. 177. 1432.
Turin zu Erfurt 80. 412.
Tydemann, zu Deventer 162. 1312.

U.

Ulrich zu Reitwein 215. 1736.

V.

v. Vega zu Wien 61. 530.
Vidal zu Paris 81. 661.
v. Vietinghoff zu St. Petersburg 155. 1256.
Vitringa zu Haag 137. 1111.
de Vivere zu Gent 234. 1885.
v. Voght zu Hamburg 5. 39. 81. 660. 82. 692.
Vogler zu Prag 1. 6.
Vogt zu Wittenberg 44. 356.
Voigt zu Jena 170. 1371.
Vollbeding zu Berlin 225. 1810.
Volney zu Paris 207. 1670.
Voſs zu Jena 205. 1656.
Vrolik zu Amſterdam 95. 776.

W.

Waardenburg zu Lingen 133. 1078.
Wagemann zu Göttingen 211. 1697.
Wagener zu Rothenau 98. 796.
Wagner zu Bayreuth 240. 1934.
Wagner zu Darmſtadt 60. 492.
Wagnitz zu Halle 27. 212.
Wallenius zu Stockholm 96. 782.
te Water zu Leyden 114. 926.
Weber zu Leipzig 19. 147. 21. 166.
» — zu Kiel 188. 1480.
Wedekind zu Heidelberg 188. 1520.
Weidmann zu Mayntz 67. 550.
Weigel zu Stuttgardt 81. 660.
» — zu Wien 121. 984.
Weiler zu München 141. 1141.
Weiſs zu Leipzig 154. 1244.
Wendilſtadt zu Wetzlar 182. 1471.
Wenzel zu Frankfurt a. M. 95. 775.
Wernsdorff zu Wittenberg 85. 694.
Wefenberg zu River 96. 781.
Weſſely Kapellmeiſter 128. 876.
Weſſing zu Schagen 27. 213.
Wiebeking zu Darmſtadt 61. 501.
Wiedemann zu Braunſchweig 121. 984. 214. 1727.
Wieslow zu Kopenhagen 96. 781.
v. Winterfeldt zu Kopenhagen 96. 781.
Wirgrill zu Wien 80. 656.
Wolf zu Stollberg 76. 612.
Wolke zu Jever 196. 1584.
Woodville zu London 85. 694.
Wolffberg zu Chriſtiania 96. 781.
Wurfter zu Zainingen 171. 1384.
Wurzer zu Bonn 1. 6.
Wyttenbach zu Leyden 114. 926.

Z.

Zachariä zu Wittenberg 154. 1244. 215. 1736.
Zeller zu Wien 85. 693.
Zimmermann zu Berlin 161. 1304.
Zinke zu Prag 1. 6.
Zirkel zu Würzburg 80. 656. 214. 1727.

b) Todesfälle.

A.

Albonico zu Döbeln 67. 551.
v. Alvensleben, Graf zu Berlin 234. 1884.
Anſchütz
b

pinus zu Dorpat 179. 1418.

Digitized by Google

Anfelütz zu Suhl 99. 807.
Apel zu Leipzig 240. 1933.
Arnold zu London 218. 1760.

B.

Bachenſchwanz zu Dresden 123. 998.
Baignieres zu Paris 109. 887.
Bakker zu Amſterdam 22. 176.
Batſch zu Jena 179. 1448.
v. Bauer v. Adelsbach zu Prag 61. 501.
Baumann zu Töplitz 99. 806.
Baumgarten zu Berlin 214. 1727.
de Beauchamp zu Nizza 13. 97.
Becher zu Odisleben 137. 1111.
Bertrum zu Halle 123. 998.
Bichat zu Paris 142, 1150. 214. 1721.
Bielke zu Stettin 27. 211.
Biettner zu Reineris 61, 502. 162. 1311.
Bob zu Freyburg 40. 326.
du Bocage, Madame, zu Paris 149, 1206. 219. 1761.
Bogdanig zu Ofen 82. 670.
Bolla zu Wien 89. 716.
Bonacker zu Memmingen 149. 1206.
de Bory zu Paris 20. 155.
Bourdic, Madame bey Bagnols 188. 1281.
Bourgeois zu Paris 99. 807.
Bourret de Vouxcellot zu Paris 64. 416.
Bre ſchneider zu Jena 207. 1660.
Buchholz zu Schwerin 160. 1294.
v. Burgsdorff zu Berlin 109. 887.
Buſing zu Bremen 99. 807.
Butz zu München 207. 1669.

C.

de Calonne zu Paris 214. 1727.
Cambacérès zu Paris 225. 18 0.
v. Campomanes, Graf zu Madrid 50. 411.
v. Carlſon zu Stockholm 17. 130.
Carparſon zu Caſſel 207. 1668.
Cauſſe zu Frankfurt a. d. O. 77. 630.
Crome zu Sengwarden 190. 1535.
Curtius zu Marburg 134. 1243.

D.

Darquier zu Toulouſe 20. 156. 27. 212.
Darwin zu Derby 80. 656. 137. 1105.
Deshoutereaux zu Paris 164. 1323.
Diauvere zu Moulins 168. 1359.
de Dolomieu zu Paris 176. 1417.
Dreyer zu Lübeck 33. 260.
Dumôar zu Deventer 214. 1726.
Dumeuil zu Valogne 93. 756.
Duplanil zu Argenteuil 160. 1294.

E.

Egget zu Ochringen 9. 71.
Eneſſei v. Eneſſe bey Raab 87. 669.
Engel zu Parchim 209. 1688.
Erneſti zu Leipzig 93. 756.

F.

Fabner zu Ilfeld 27. 211.
v. Feller zu Regensburg 86. 700.
v. Ferner zu Stockholm 219. 1767.
Frank zu Erfurt 54. 446.
Frevon auf St. Domingo 234. 1885.
Freyberg zu Wittenberg 86. 700.
Funk zu Bentheim 67. 551.

C.

Gadolin zu Abo 219. 1771.
Garnett zu London 137. 1111.
Gebhardi zu Hannover 219. 1765.
Geddes zu London 59. 481.
Gerdil zu Rom 183. 1513.
Gerlach zu Wien 86. 699.
Gerning zu Frankfurt a. M. 47. 381.
Gesterding zu Greifswalde 44. 356.
de Grace zu Paris 218. 1762.
Grieß zu Leipzig 109. 887.
Grillo zu Berlin 99. 807.

H.

Haf zu Berlin 44. 356.
Holberſtädter zu Würzburg 152. 1241.
Hankel zu Frankenhauſen 37. 289.
— — zu Rudolſtadt 60. 489.
Hartwig zu Eibing 213. 1715.
Hatzel zu Klingenberg 81. 656.
de la Haye zu Paris 44. 356.
Heinzmann zu Baſel 208. 1675.
Heinrich zu Eutenburg 188. 1521.
Helms zu Wien 87. 698.
Heritier de Brutelle zu Paris 218. 1758.
Herrich zu Regensburg 218. 1758.
Heſſe zu Dresden 87. 698.
Heumann zu Brack 87. 698.
v. Heynitz zu Berlin 80. 656.
Hinze zu Heimſtädt 80. 652.
v. Hoffmann zu Brake 81. 656.
Hommel zu Wittenberg 44. 356. 86. 700.
Hoyſt zu Nürnberg 80. 656.
Holzer zu Dietfurt 153. 1251.
Horrer zu Godolzburg 182. 1505.
v. Huber, Generallieutenant zu Dresden 61. 502.
v. Hugo zu Hannover 127. 1031.
Hunger zu Dresden 141. 1158.
Huttig zu Bunzlau 182. 1505.

I.

Jeannet auf Isle de France 234. 1885.
v. Irwing zu Berlin 9. 71.

K.

Kerekes zu Wien 87. 698.
Kerſtens zu Buxtehude 127. 1031.
v. Kienmayer zu Wien 81. 656.
v. Klenke, Louiſe, zu Berlin 184. 1518.
Kohler zu Baſel 87. 698.
— — zu Culmitzſch 87. 698.
Kohlreif zu St. Petersburg 80. 656.
Kombi zu Munkats 80. 656.
Kordenbuſch v. Buſchenau zu Nürnberg 213. 1715.
Kotlowsky zu St. Petersburg 60. 489.
Krauſe zu Berlin

L.

Lamey zu Mannheim 86. 699.
Larrivee zu Paris 155. 1265.
Lautſcheck zu Skallitz 218. 1758.
Lehmann zu Petersburg 218. 1758.
Lepaute zu Paris 80. 652. 81. 656.
Lepechin zu St. Petersburg 80. 656.
Lowezow zu Stettin 80. 656.
Lorenz zu Straſsburg 80. 656.
Löwe zu Breslau 80. 656.

Digitized by Google

...ons de Boiſſermain zu Paris 20, 155. 164, 1323.
...s zu Rideren 17, 130.

M.

...ler zu Entenberg 218, 1760.
...ngeldorff zu Königsberg 162, 1311.
Marées zu Deſſau 214, 1727.
...tho zu Torgau 17, 130.
...rheim zu Wittenberg 49, 326.
...hlen zu Greifswalde 109, 887.
...llar zu Glasgow 121, 977.
...ore zu London 121, 979.
...ore zu Richmond 50, 412.
...rray zu London 89, 726.
...tzenbecher zu Oldenburg 6, 38.

N.

...lemann zu Chur 80, 655.
...ulei zu Jena 158, 1279.
Jenitz zu Blankenburg 17, 130.

O.

...ler zu Jena 89, 726.
...rbeck zu Lübeck 147, 1150.

P.

...ya in Ungarn 82, 670.
...in zu Roſtock 44, 356.

R.

...e zu Anſpach 33, 260.
...ſch zu Rovil 82, 669.
...dörfer zu Schweinfurth 80, 656.
...fenauer zu Breslau 182, 1272.
...ter zu Caſſel 86, 700.
...er zu Dresden 17, 130.
...h zu Leipzig 40, 326.
...ner zu Berlin 22, 176.
...ſſel bey Charenaudun 150, 1236.
...ſtères zu St. Denis 127, 1031.

S.

...l zu Berlin 137, 1111.
...fer zu Neuſtadt 218, 1760.
...ſt v. *Löwenfeld* zu Sulzbach 33, 260.
...tzwein zu Dahlen 74, 604.
...olz zu Pirna 67, 551.
...ildt zu Berlin 158, 1279.
...eller zu Wien 67, 755.
Schönemann zu Göttingen 77, 630.
Schrader zu London 91, 756.
Schubien zu Oettingen 109, 887.
Schultheſs zu Zürich 182, 1372.
Schutzerkranz zu Stockholm 179, 1448.
Schweigger zu Erlangen 213, 918.
Selis zu Paris 37, 294.
Sommer zu Braunſchweig 81, 660.
Splittegarb zu Berlin 240, 1933.
Steffens zu Stade 109, 888.
Stengel zu Berlin 77, 630.
Stranch zu Zörbig 218, 1760.
Ströhlin zu Stuttgardt 219, 1767.

T.

Thieme zu Löbau 95, 775.
Thieme zu Rouen 168, 1359.
Thierry zu Paris 232, 1150.
v. Tiemann zu Petersburg 154, 1243.
Töpfer zu Regensburg 27, 218.
Troſchel zu Berlin 92, 756. 99, 807.
Turner zu London 191, 1544.

U.

Uphagen zu Danzig 240, 1933.

V.

Volette zu Honor de Cos 20, 155.
Volvi zu Peſth 82, 669.
de Voſſe ſ. *Wouters*
Vauvilliers zu St. Petersburg 21, 81.
v. Vega zu Wien 194, 1567.
Venturini zu Braunſchweig 179, 1448.
de Viot, Mme. zu Paris 219, 1763.

W.

de Wailly zu Paris 164, 1321.
Wakefield, Gilb. zu Hackney 9, 63.
Wernsdorff zu Wittenberg 225, 1810.
Wilkmann zu Hannover 109, 887.
Wilthauer zu Lübeck 89, 726.
Witte zu Roſtock 225, 1810.
Witzleben zu Leipzig 99, 806.
Wouters, oder *de Voſſe* Corn. zu Paris 168, 1359.
Wunderlich zu Wunſiedel 95, 775.

Z.

Zehelein zu Neuſtadt am Kulm 93, 746.
Zetzell in Oſtgothland 179, 1443.
Zink zu Freyburg 67, 552.
Zumſteeg zu Stuttgardt 20, 155.

c) anderweitige Nachrichten von u. über Gelehrte u. Künſtler.

A.

...nſon's Denkmünze auf den Schauſpieler Fleck 22, 176.
— — Medaille auf d. Frieden zu Amiens 44, 355.
— — Medaille auf d. Zuſammenkunft d. Königs v. Preußen u. d. Kayſers v. Rußland 141, 1143.
— — Medaille auf den Tod d. Prinzen Heinrichs 179, 1449.
...ge Berichtigung 254, 1888.
...ritik d. Vf. d. ABC Buchſtabier u. Leſebuchs 3, 21
...oſt Rec. Antwort
— — d. Vf. d. Schrift: Dresden und d. umliegende Gegend nebſt Rec. Antwort 6. 45. 27, 216.

Antikritik d. Recenſion d. katech. Geſpräche 189, 1528.
Antreipmer Erklärung wegen d. Rouſſeauſchen Manuſcripte 194, 1568.
Athenor, Gedicht, Preis auf eine Recenſion deſſelben 230, 1856.

B.

Bauder's Berichtigung eines Aufſatzes im Journal f. Fabrik betreff. 36, 276.
Barrow's Reiſe 190, 1531.
Bartolozzi geht nach Portugal 15, 1270. 238, 1918.
Bandin's Reiſe 78, 640. 84, 686. 137, 1109.
Bau-

Digitized by Google

Baudus verläßt Paris 155. 1256.
Baumgärtner's Anzeige 109. 948.
— — — neue militärische Brücke 160. 1293.
Becher's in London Erfindung 61. 500.
v. Bedford, Herzog, Medaille auf ihn 108. 877.
Belpreis Opilogue 132. 1069.
Benthom's Erfindung, d. Trinkwasser auf Seereisen gut und genießbar zu erhalten 65. 536.
Benzenberg's physikalische Versuche 225. 1812.
Bernt's Leiche wird nach Frankreich eingeschifft 197. 1584.
Beyer's Bestimmung d. Grade d. Taubheit 44. 367.
— — Versuche mit Taubstummen 50. 414. 58. 479.
Boas neuer Telegraph 61. 501.
Bonaparte's wird eine Statue v. d. ligurischen Republik errichtet 214. 1723.
Borheck zu Duisburg legt sein Lehramt nieder 155. 1255.
Bottiger's Anzeige 210. 1916.
Brunck's Bibliothek, Auction derselben 219. 1768.
Bruns Anzeige 142. 1152.
Brunn Neergard geht nach Spanien 190. 1536.
Busse's simple galvanische Batterie 240. 1932.

C.

Cadet de Vaux legt zu Paris e. Schule z. Vertilgung d. Maulwürfe an 69. 568.
Calonne kehrt nach London zurück 184. 1246.
Camper's Untersuchung d. bey Mastricht ausgegrabenen Knochen 61. 803.
Camus bereiset d. Archive u. Bibliotheken d. aufgehobenen Klöster am Rhein 164. 1328.
Canova arbeitet an e. Statue Hercules 171. 1374.
— — reist nach Paris 214. 1728.
Columbus wird eine Statue von d. ligurischen Republik errichtet 214. 1728.
Comolli's Hermenköpfe auf Bonaparte u. Jourdan 177. 1432.
— — Statue Bonapartes 218. 1759.
Cracherode vermacht dem brittischen Museum seine Sammlungen 183. 1480.
Cramer Buchhändler u. Schriftsteller in Paris 20. 156.
della Croce Gemälde-Sammlung 194. 1566.
Cuchet's Filtrirmaschine, Versuche mit derselben 51. 445.
Cuvier secirt einen Elephanten 27. 214.

D.

Dänemark, Amts- und Ortsveränderung einiger Gelehrten 96. 780. 782.
Dannecker arbeitet an e. Monument Lavaters 171. 1383.
Daubeste's Gürtel zur Rettung von Schiffbrüchigen 214. 1725.
Depina zu Lyon erhält d. ersten a. Aegypten mit gebrachte Zuchthengst 37. 292.
Derefer zu Heidelberg verläßt d. Mönchsstand 182. 1472.
Descartes Büste 103. 876.
— — — wird zu Lahaye aufgestellt 214. 1728.
Desquinemare Manufactur neuer Feuereimer 54 445.
Drury's Naturalienkabinet 155. 1253.
Duttenhofer's Anzeige 225. 1805.

E.

Eberhard's Anzeige 236. 1904.
Eberl Berichtigung, ihn betreffend 75. 616.
Epikur's Tractat περὶ Φύσεως wird entdeckt 31. 660.
Ewald's Anzeige 73. 600.

F.

Fichte's Erklärung 64. 527.
Figgin's zu London Lettern 121. 983.
v. Finkenstein, Graf, Monument in Sonnenburg 108. 1359.
de Flauhault, Gräfin, heirathet Hn. v. Souza 182. 1472.
Fleck, Schauspieler, Denkmünze auf ihn, s. *Abramson*.
Fraiture's u. *Michel's* Reverberen 90. 721.
Franzosen, Urtheil üb. d. deutsche Literatur 144. 1141.
Frizard's Kunstwerke 83. 671.
Froriep's Nachbildungen d. Vaginalportion d. Uterus, Pelviarium, Fantom u. weibliches Becken von Papiermaché 238. 1889.
Funk entdeckt gemeinen crystallisirten Tremolit auf d. Fichtelgebirge 22. 173.

G.

Gabler's Gegenerklärung 68. 542.
Gall's Untersuchung d. Schädel taubstummer Personen 58. 479.
— — Erklärung 180. 1421.
Galvani befindet sich in Paris 180. 1421.
Gaspari's Erklärung gegen d. Hrn. v. Liechtenstern 135. 1071.
Gebhard's Reise 191. 1547.
Geoffroy kommt aus Aegypten zurück 31. 660.
Gillis's Bemerkung üb. e. Recension 17. 136.
Gmelin's zwey neue Kupferstiche 22. 180.
Greathead's Rettungsboot 137. 1087.
Grepiere kommt von seiner Reise n. England zurück 16. 130.
Grohmann's Erklärung 82. 662.
de Guignes chinesisches Wörterbuch 37. 295.
Guyton Morveau Entdeckung 182. 1471.

H.

Haas u. Sohn in Cöln Erinnerungen zu Klebe's Ehre auf d. Rhein 81. 647.
Haberland Berichtigung, ihn betreffend 22. 176.
Hafeli's Erklärung 68. 542.
Halter entdeckt in Herculanum griechische Handschriften 16. 124.
Hammer entdeckt d. Schlüssel z. d. Hieroglyphen 36. 288.
— — Entdeckungen 5. 38.
— — kommt nach Wien zurück 16. 124.
Heiberg darf noch nicht nach Dännemark zurückkehren 154. 1240.
Heinsius Berichtigung 30. 238.
Herpe wird aus d. batavischen Republik verwiesen 30. 236.
Hesse impft d. Kuhpocken in Constantinopel 32. 249.
Herschel kehrt nach London zurück 137. 1087.
— — Meynung über d. neuesten Planeten 137. 1087.
Hindenburg's Bemerkungen zu Pfaff's Erklärung 182. 1471.
Hoche üb. d. Recension seiner Reise in d. Saarland nebst Rec. Antw. 32. 248.
Hufe's Stiftung in England f. Schriften z. Verbreitung d. christlichen Religion 78. 620.
v. Humboldt's Alex. Reise 32. 248.
Hummel's Pensionsanstalt in Göttingen 137. 1088.
Huth's Reise 16. 126.
Huttner's Berichtigung 137. 1087.

J.

Jahn's Bitte u. Warnung 1. 7.
Ilgen's Erklärung 15. 118.
Jördens über d. Kuhpocken 4. 31.
Jost's Kupferstich auf d. Frieden v. Amiens 28. 216.

K.

Kolugin's Erfindung 6. 46.
Klebe's Erwiederung an d. Buchhändler Haas 43. 339.
Klopstock's Schreiben an d. franz. Nationalinstitut 46. 359.
Krug's v. *Edda* Staats- u. Landwirthschaftliches Institut 137. 1087.
v. Krusenstern's Reise 16. 125.
Kuinoel's Erklärung 82. 662.

L.

Laharpe muß Paris verlassen 30. 237.
Lalande stiftet e. Preis für Astronomen

Digitized by Google

ange Antikritik betreff. die Aurora 18. 140.
ally Tolendal kommt nach Frankreich zurück 238. 1918.
ampadius Anzeige 88. 718.
ampe über die nachgemachten Vaucansonschen Automaten zu Zarskoe Zelo 210. 1695.
angemann Medaille auf d. Frieden von Amiens 114. 925.
arive, Schauspieler zu Paris 155. 1256.
avater's Denkmal in Zürich 171. 1383.
ersporo's graphisches Instrument 84. 683.
ezan's Alpenreise 137. 1109.
ichter gestiftet d. Alphabet d. Pfeilschrift 84. 685.
e Lille, Dichter, kehrt nach Paris zurück 155. 1256.
— — Erklärung warum sein Gedicht le Malheur et la pitié, noch nicht herausgekommen 157. 1272.
iteratur-Zeitung, Allg. verschiedene Erklärungen ihrer Herausg. 4. 31. 49. 393.
ion Denkmünze auf d. Regierungs-Jubiläum d. Fürsten v. Anhalt Dessau 15. 114.
— — Medaille auf d. Frieden z. Amiens 77. 629.
ourdet's armenisches Wörterbuch 37. 296.

M.

layntz, Kurfürst von, vermacht seine Bibliothek dem Staate 194. 1566.
Mechain in Paris entdeckt zwey Kometen 168. 1355.
Menou's Schreiben an den Oberconsul 27. 213.
Mercier's Medaille auf d. Frieden 1. 4.
Michaux Uebereinkunft mit Ventenat z. Besten der Botanik 116. 944.
Michiels und *Fraiture* Reverberen, Versuche mit denselben 50. 412. 114. 924.
Monta Sonometer 58. 477.
Morpenstern's Berichtigung 81. 662.
Morozi's neue Maschinen 114. 924.
Müller's berichtigende Nachrichten die Musik in Leipzig betreffend 211. 1703.
Murhard's Erklärung 207. 1672.
Muslin Pufeskin's Reise 27. 211.

N.

Nemnich's und *Roding's* Anzeige 15. 120.

O.

Olbers entdeckt einen neuen Planeten 88. 476. 63. 519.
— — Beobachtungen über d. neuen Kometen 168. 1357.
Ossian's Gedichte, Aechtheit derf. 191. 1544.

P.

Palisot Beauvois Naturaliensammlung 98. 795.
Paris, Gelehrte, welche in den nächstfolgenden Jahren a. d. gesetzgebenden Corps u. dem Tribunal treten 168. 1360.
Paulet Anfrage 100. 815.
Payne kommt nach Newyork zurück 234. 1918.
Peale's naturhistorisches Museum zu Philadelphia 169. 1370.
Peltier Flötenspieler 196. 1583.
Petit Thouars Entdeckungen 135. 1254.
Peronse's Untergang, Muthmafsungen darüber 137. 1109.
Pfaff's zu Helmstedt Erklärung zur Rechtfertigung d. Hrn. Fischer zu Berlin 169. 1361.
Pfaff's zu Kiel Anzeige 73. 600.
Philippthal's Erfindung 61. 501.
Piranesi's Kunstschule zu Paris 177. 1431.
Pochon's Ventilatoren 33. 258.
Portmann's Kupferstich auf den Frieden v. Amiens 114. 925.
Poussin, Maler, Denkmal auf ihn 108. 877.
Pray's Staatengeschichte Ungarns wird in Ungarn als Lehrbuch eingeführt 44. 353.

Q.

Quatremère d'Isjonval Idee über den Ursprung d. Sprache u. Schrift 62. 474.

R.

v. Romm's Erfahrungen üb. d. medicin. Anwendung d. Galvanismus 93. 753.
Redowsky's Reise an den Caucasus 161. 1319.
Rehstein's Gegenerklärung 230. 1850.
Rink's Anzeige 139. 1047.
— — letzte Erklärung in Beziehung auf Hn. Vollmer 69. 542.
Ritter's Erklärung, d. Theorie der Electricität betreffend 193. 1559.
Robertson's Bemerkungen üb. d. galvanische Fluidum 13. 103.
— — Versuche üb. d. Galvanismus 59. 417.
Roth zu Frankfurt a. M. legt seine Schufsfelle nieder 179. 1450.
Rumford, Nachrichten denselben betr. 84. 688.
Rumford's Stiftung 7. 49.
Rusher's zu Banbary Erfindung 221. 983.

S.

Solat, Proceís deíselben 3. 17.
— — Verfolgungen wegen einer Schrift, Entscheidung der Sache 20. 159.
Schach's Institut für Seelenkranke 156. 1245.
Schatter's Erklärung 124. 1008.
Schedius Verzeichniís neuer ungarischer Bücher 183. 1472.
Scheel's Erklärung 195. 1571.
Scherer's zu Berlin Anzeige 73. 600.
Schnappinger zu Heidelberg verläfst d. Mönchsstand 182. 1472.
von der Schotten Reise 190. 1538.
Schreygvogel's Kunst und Industrie Comptoir in Wien 89. 734.
98. 744.
Sommerville's doppelter Pflug 214. 1715.
Sprenger stellt Taubstummen durch d. Galvanismus d. Gehör wieder her 37. 295.
— — Verbeíserung seiner Voltaischen Säule 240. 1933.
Stockmar's, Prediger's in Südpreufsen, Preisfrage 21. 165.
v. Szechenyi Graf, schenkt seine Bibliothek dem Publicum 183. 1479.

T.

Talleyrand Perigord wird von seinen geistlichen Gelübden losgesprochen 155. 1256.
Thiefs Anzeigen und Erklärungen 34. 272. 221. 1784.
236. 1902.
5. 36.
Thilorier Phlogoscop 129. 1047.
Trommsdorff's Anzeige 186. 1504.
— — — Erklärung

V.

Vaffalli Eandi's pneumatischer Apparat 137. 1114.
Vieth's Anmerkung zu einer Recension 88. 144.
Vollmer's Anzeige Hn. Rink betreff. 19. 152.
Volt, zu Eutin legt sein Schulamt nieder 155. 1255.

W.

Wallner's Naturalien Verlosung zu Genf 231. 1843.
Weidlgans's Antikritik 210. 1695.
Werneburg's Anzeige 2. 5.
Wolf's Erklärung 134. 1058.
Wolfarth's Erklärung 82. 672.
Wolf's Berichtigung 81. 663.
v. Wyn bekommt d. vaterländischen Acten und Staatspapiere zu verzeichnen 164. 1328.

Digitized by Google

d) Nachrichten von literarischen u. artistischen Anstalten u. andern Gegenständen.

A.

Abo, neues Universitätsgebäude 96, 779. 158, 1273.
Academia del Cimento wird wieder hergestellt 98, 793.
Aegypten, Manuscripte, welche d. Franzosen und Engländer mitgenommen 86, 777.
Afrika, neue Entdeckungen in demselben 216, 982.
Altdorf, Universität, Chronik 5, 33.
Alterthümer, entdeckte 196. 1582. 1583. 199, 1607.
Amiens, Nacheiferungs-Gesellschaft, Preise 158. 1278.
Amsterdam, Athenaeum 162, 1301.
— — — Gesellschaft Felix meritis, Preisvertheilung 5, 38.
— — — Gesellschaft zur Beförd. des Landbaues, Preise 5, 35. 155, 1251.
— — — Gesellschaft tot nut van't Allgemeen Preise 22, 174. 215, 1735.
— — — — — kauft die Mennonitenkirche 215, 1734.
— — — Gesellschaft z. Beförd. d. Wundarzneyk. Preise 22, 174.
— — — Lesemuseum 69, 565.
— — — Monnikhoffsche Legat, Preise 213, 1716.
Afteroiden 137, 1110.
Aurich, literarische Resource 69, 565.

B.

Baiern, General-Schuldirectorium 253, 1638.
— — Landes-Direction, Preisfr. 78, 610.
— — Verordn. zur Unterstützung der bildenden Künste 33, 259.
Belkow bey Stettin, orientalische Münzen werden daselbst ausgegraben 155, 1254.
Berlin, Akademie der bildenden Künste, Kunstausstellung 179, 1449.
— — Akademie d. Wiss. Preise 141, 1140. 158, 1276.
— — — — — Sitzung 21, 162. 141, 1139.
— — — — — Vorlesungen 5, 34. 218, 1735.
— — Antiken, Gemmen und Medaillenkabinet, öffentlicher Gebrauch desselben 44, 355.
— — Badeanstalt an d. Spree 93, 758.
— — Bibliothek, Königl. 158, 1278. 188, 1519.
— — Charité, Verbesserungen 93, 758.
— — Gesellschaft d. Freunde d. Humanität, Preise 21, 164.
— — — — — Stiftungsfest 21, 162.
— — Gymnasien Schulprogramme 61, 497.
— — — — — Redeseyerlichkeiten 84, 681. 141, 1137.
— — — — — Geschenke aus dem königl. Münzkabinette an d. franz. u. Friedrichsw. 155, 1253. 194, 1568.
— — Impfungsinstitut 219, 1768.
— — Obercollegium medicum erklärt sich für die Kuhpockenimpfung 99, 808.
— — Realschule 194, 1565.
Bernstein in d. Gegend v. Weissenburg 155, 1254.
Bologna, Institut 188, 1518.
Bordeaux, Handelsschule 32, 257.
— — Museum 84, 644.
Bourges, physikalisches Cabinet d. Faujes St. Fond. 7, 52.
Braunschweig, Anordnung jährlicher Synoden d. Prediger 19, 145.
Breslau, Universität 74, 601. 197, 1567.
Brücke, neue militärische 160, 1293.
Brüssel, medicin. chirurg. Gesellschaft, Preise 155, 1249.
Bücherverbote 33, 258. 61, 500. 69, 566. 128, 1038. 182, 1444. 214, 1684.

C.

Caen, Akademie der Wissenschaften u. Künste, Preise 171, 1383.
— — Sitzung 198, 1567.
Cagliari, ein Bruchstück musiv. Arbeit wird entdeckt 182, 1436.
Caiman, ein, wird von Domingo nach Paris geschickt 158, 1277.
Carlsruhe, römische Alterthümer werden entdeckt 198, 1567.
Cambridge, Universität, erhält Phidias coloss. Bildsaule d. Ceres z. Geschenk 194, 1566.
— — — — Preise 1, 4. 188, 1518.
Cenis, Berg, Anstalten auf demselben zu astronomischen Beobachtungen 170, 1374.
Censurangelegenheiten 170, 1374.
Censurverordnungen im Oesterreichischen 198, 1570.
— — — — in Rußland 198, 1569.
— — — — in Ungarn 182, 1430.
Ceres, neuer Planet 188, 1517.
Coburg, Gymnasium, Schulschriften v. 1807. 188, 1517.
Colmar, Nacheiferungsgesellschaft, wird errichtet 198, 1570.
Constantinopel, Druckerey 209, 1670.
Correspondenz durch Flaschen auf dem Meere, neue Erfahrungen 154, 1245.
Courfeuil, Entdeckung e. vergrabenen Stadt in diesem Flecken 131, 1072.

D.

Dänemark, Lehranstalten 158, 1276.
— — — Amts-Veränderungen einiger Gelehrten 96, 780. 781. 101, 821.
Darmstadt, Schulverordnung 168, 1355.
Dijon, Kunstmuseum 218, 1760.
Dordrecht, Universität 162, 1295.
Dorpat, Universität, Besuch des Kayfers 170, 1371.
— — — — Bibliothek und Naturaliensammlung 121, 981. 234, 1881.
— — — — Eröfnung derselben 65, 529. 82, 671.
— — — — Lectionsverzeichniß 171, 1377.
— — — — Lehrerpersonale 154, 1241.
— — — — neue Einrichtungen 54, 441.
— — — — Professoren, Gehaltszulage derselben 234, 1881.
— — — — Uniform 174, 1389.
Douai, Societé libre d'Amateurs de Sciences 98, 794. 796.
Dresden, der Kurfürst kauft d. v. Teubernsche Sammlung Gothischer Münzen 44, 355.
Drome Departement, gelehrte Gesellschaft, Preise 109, 887.
Düsseldorf, Bildergallerie wird vermehrt 185, 1259.

E.

Edinburgh, Highland Society, Sitzung 181, 1139.
— — Universität 158, 1273.
Elektricität, neue Entdeckung 168, 1357.
— — — Theorie derselben 193, 1559.
Elephant, von Cuvier secirt 27, 214.
England, Schicksale d. Kantischen Philosophie 198, 1568.
— — Stiftung f. Schriften z. Vertheid. d. christlichen Religion 92, 748.
— — Studium d. orient. Sprachen 1, 8.
Erfindungen, neue 65, 536. 81, 660. 121, 983.
— — — welche in Frankreich Brevets erhalten haben 27, 293. 84, 686. 137, 1110.
— — — patentirte in England 116, 928.
Erfurt, Akademie nützl. Wissenschaften, Sitzungen 74, 582. 108, 875. 122, 1037. 155, 1250. 215, 1734. 238, 1922.
— — — Preise 158, 1277.
— — Commerciendeputation, Preise 97, 592.
Erlangen, kaiserl. Akademie d. Naturforscher, Preisaufgaben 65, 539.
— — Universität, Chronik 27, 209. 80, 649. 110, 891. 154, 1241. 183, 1478. 213, 1713. 240, 1939.

Erfin-

Digitized by Google

Erlangen, Universität, Lectionsverzeichniß 133, 1478.
— — — — Verordnung 112, 905.
Etrurien, Censurverordnung 73. 598.

F.

Feuereimer, neue 51. 445.
Filtrirmaschine Cuchet's, Versuche mit derselben 484. 445.
Fort Williams, Universität, neue Professoren 188, 1519.
Franeker, Universität, 133, 1077.
Frankfurt a. Mayn, Stiftung zu einer Stadtbibliothek 108, 876.
Frankfurt a. d. Oder Universität, Chronik 7. 49.
— — — — — — — erhält d. medicin. physikalische Kabinet des Dr. Mayer 37, 289.
Frankreich, Errichtung zweyer neuen Bergwerksschulen 114. 921. 203, 1638. 218. 1753. 234, 1884.
— — — Plan zur Organisation d. öffentlichen Unterrichts 74, 601.
— — — Schulanstalten 20. 156. 71. 601. 168, 1353. 1354.
— — — Verordnung d. Preisvertheilung in d. Schulen betreffend 194, 1565.
— — — Wünsche der Departements in Ansehung d. Lehranstalten 21, 166.
Franzosen, Urtheil üb. d. deutsche Literatur 132, 1072.

G.

Galvanismus, allg. Nachrichten denselben betreffend 13. 103. 104. 23. 180. 30. 411. 60. 492. 168, 1357.
— — — medicinische Anwendung 93. 763. 99. 808. 201, 1624.
Gard Departement, Akademie, Preise 141, 1140.
Gesälle, Schulanstalt für d. Handel u. d. Gewerbe 96. 779.
Gemma, Taubstummeninstitut, Examen 155, 1249.
Genf, Akademie d. Malerey, Bildhauer und Baukunst Preisaufgaben 7. 51. 215, 1736.
— — Centralschule, Eröffnung d. Vorlesungen 155, 1249.
Giessen, Universität, Chronik 7. 49.
— — — — Verordnung wegen d. Examens d. Candidaten d. Forst und Cameralwissenschaft 215, 1733.
Göttingen, phytographische Gesellschaft, Personale 84. 442.
— — — — — Sitzung 82. 442.
— — — Societät d. Wissenschaften, Preisfragen 1, 3. 338, 1915.
— — — — Herzog v. Cambridge wird Präsident 215, 1734.
— — — — Sitzung 174, 1407. 238, 1913.
— — — — Stiftungsfeyer 1, 3.
— — — Universität, Chronik 7. 50. 22. 173. 37. 289. 58. 473. 69. 861. 89. 723. 109. 892. 141. 1137. 162, 1305. 188, 1518. 214, 1724. 234, 1884.
— — — — Preisvertheilung 128, 1033
Grenoble, entdeckte Alterthümer 196, 1583.
— — — Gesellschaft d. Wissenschaften und Künste, Preise 213, 1715.
Grubenlauterm, Errichtung e. Bergwerksschule 37. 290.
Gröningen, Institut f. Taubstumme 13. 101. 139. 1101.
— — — Universität, Chronik 22. 173. 188, 1353. 218, 1753.
— — — — — Hofpital 165, 1353.
Gürtel z. Rettung d. Schiffbrüchigen 214, 1725.

H.

Haag, Gesellschaft z. Vertheidigung der christlichen Religion, Preise 218, 1757.
— — Nationale Kunst-Gallerie 5, 37.
Haarlem, Batavische Gesellschaft der Wissenschaften Preise 95, 773.
— — Teylersche Stiftung, Preisfragen 22. 175. 58. 476.
Halle, Universität, Chronik 61, 498.
— — — — neue Einrichtungen 61. 497. 132, 1065.
— — — — Preisvertheilung der theolog. Facultät 81, 161.
Hamburg, Museum, f. Literatur und Künste, errichtet v. Campe 13, 100.
— — Stadtbibliothek 194, 1566.
Hanau, chemische Gesellschaft, Errichtung 84, 444.
Harderwyk, Universität, Chronik 133, 1077. 218. 1753.
— — — Friedensfeyer 133, 1077.
— — — Sammlung physikal. und astron. Instrumente 214, 1725.
Heidelberg, Gymnasium, Redeactus 187, 1503.
— — — Universität, Chronik 179. 1444. 187, 1507. 1508.
— — — — Zustand derselben 172, 1444.
Herculanum, griechische Handschriften werden entdeckt §1, 660.
Herzogenbusch, Schule 215, 1733.
Hieroglyphen, ihr Schlüssel wird entdeckt 84. 686.

J.

Jena, lateinische Gesellschaft 114, 905.
— — mineralogische Gesellschaft, Mineraliensammlung 158, 1278.
— — naturforschende Gesellschaft, Naturaliensammlung 162, 1310.
— — — — Sitzung 162, 1307.
— — — Universität, Chronik 5, 33. 20. 153. 33. 257. 50. 409. 84. 442. 58. 473. 64. 529. 73. 598. 89. 724. 128, 1034. 141, 1137. 154, 1242.
— — — — Feyer des Wittenbergischen 300jährigen Jubelfestes 213, 1710.
— — — — theologische Facultät, Preisaufgabe 60. 491.
— — — — Vorlesungen d. Sommerhalbenjahres 40. 321.
— — — — Vorlesungen d. Winterhalbenjahres 160, 1289.

K.

Kiel, Universität, Gehaltszulage einiger Professoren 7, 50.
— — — Verordnung 7. 50.
Klagenfurt, neue hohe Schule, ein Geistlicher erhält die Lehrstelle d. canon. Rechts 81, 658.
Komet, neu entdeckter 168, 1356.
— — — Beobachtungen über denf. 168, 1357.
Königsberg, deutsche Gesellschaft, feyerliche Versammlung 21, 163.
— — — Friedrichs I. Bildsäule wird aufgestellt 167, 1311.
— — — Universität, Feyerlichkeit wegen d. Juhelfestes d. preuss. Königskrone 21, 161.
Kopenhagen, Commission z. Untersuchung d. Kuhpocken-Impfung 84, 688.
Krakau, Universität, vier neue Professuren 173, 1380.
Kuhpocken-Impfung, in Amerika 121, 984. 201, 1624.
— — — Constantinopel 33, 264.
— — — Dänemark 84, 688. 207, 1670.
— — — England 201, 1624. 234, 1886.
— — — Holland 33, 261.
— — — Persien 164, 1328.
— — — Portugal 81, 480.
— — — Preussen 99, 808.
— — — Schweden 225, 1812.
— — — Spanien 81, 480.
— — — Wien 137, 1172.

L.

Landshut, Universität, Commission 81, 473.
— — — — Dankfest 141, 1137.
— — — — Fond derf. 69, 862.
— — — — neuer Name derf. 80, 649.
— — — — Rescripte an d. juristische Facultät 27, 210.

Lands-

Landshut, Universität, Vorlesungen f. d. Sommerhalbjahr 80, 649.
Langenheim, Abtey, Bibliothek und Naturalienkabinet verbrennt 52, 628.
Lauchstädt, neues Theater 137, 1110.
Leipzig, Jablonowskische Gesellschaft d. Wissenschaften, Preise 141, 1141. 176, 1424.
— — Musik, Zustand derf. 211, 1703.
— — Universität, Chronik 21, 161. 37, 289. 61, 499. 105, 856. 141, 1138. 181, 1518. 234, 1831.
Leyden, Universität, Anstellung einiger abgesetzten Professoren 37, 289.
— — — — Chronik 5, 33. 61, 500. 133, 1077.
Literatur, englische, 1800, tabellarische Uebersicht 6, 39.
— — englische, ausführl. Ueberf. Einleitung, Literaturgeschichte, vermischte Schriften 113, 913.
— — — — Erdbeschreibung 149, 1201. 150, 1209.
— — — — Gewerbskunde 140, 1129. 112, 1145.
— — — — Jurisprudenz 127, 1015.
— — — — Geschichte 153, 1233.
— — — — Naturkunde und Mathematik 126, 1007.
— — — — Medicin 131, 1057. 133, 1073.
— — — — Philologie u. Pädagogik 115, 929. 18, 953.
— — — — Philosophie und Politik 146, 1177. 147, 1185.
— — — — Schöne Künste 157, 1265. 161, 1297. 166, 1377.
— — — — Theologie 122, 985. 123, 993. 124, 1001.
Literatur, englisch nordamerikanische 170, 1369. 177, 1421. 183, 1473.
Literatur, französisch ägyptische 228, 1833.
Literatur, holländische, Einleitung, Pädagogik, Philologie 71, 577. 73, 593.
— — — — Geschichte u. Erdbeschreibung 102, 825.
— — — — Jurisprudenz 82, 665.
— — — — Medicin 85, 699.
— — — — Natur- und Gewerbkunde, Mathematik u. Kriegswissenschaft 95, 769.
— — — — Philosophie und Politik 99, 801.
— — — — Schöne Künste 105, 849.
— — — — Theologie 76, 617. 77, 625. 78, 633.
— — — — Nachricht von ein. neuen Originalschriften u. Uebersetzungen 1801. 110, 889.
Literatur, italiänische, Einleitung 193, 1553.
— — — — Erdbeschreibung u. Geschichte 209, 1681.
— — — — Jurisprudenz, Politik und Revolutionsgeschichte 196, 1577.
— — — — Mathematik 207, 1665.
— — — — Medicin 201, 1617.
— — — — Natur- u. Gewerbskunde 203, 1633.
— — — — schöne Wissenschaften und Philologie 212, 1708. 215, 1729.
— — — — Theologie 194, 1561. 153, 1240.
Literatur, neugriechische
— — orientalische, Manuscripte, welche die Franzosen u. Engländer a. Aegypten wegführten 96, 777.
— — — — russische 137, 1105.
— — — — spanische 58, 480. 78, 618. 92, 745. 108, 873. 188, 1513. 190, 1519.
— — — — ungarische, Beyträge zu derf. 86, 697. 182, 1472.
London, artistische Nachrichten 188, 1510. 203, 1630. 238, 1916.
— — — — britisches Museum, Antiken desselb. 182, 1470.
— — — — — — — — erhält Cracherode's Sammlungen 183, 1480.
— — — — Einfluss des Friedens auf Literatur 1, 7.
— — — — Gemäldeausstellung 188, 1520.
— — — — Gesellschaft zur Entdeckung d. Innern von Afrika, neue Bemühungen 116, 982.
— — — — Gesellschaft d. Mathematiker feyert Newtons Geburtstag 20, 153.
— — — — literarische Nachrichten 93, 776.
— — — — ökonomische Societät, grosses Fest 141, 1140.
London, Society of literary fund 138, 1111.
Lucca, Errichtung e. neuen Universität 112, 891.
— — — — Lehrerpersonale derselben 182, 1449.
Luftbälle, Direction derselben 155, 1256.
Lyon, Athenée, Preise 21, 164. 31, 241.
— — — — Sitzung 131, 1061.
— — — — Gesellschaft d. Ackerbaues, d. Naturgeschichte Sitzung 21, 163.
— — — — medicinische Gesellschaft, Preise 37, 290.

M.

Madrid, Akademie d. Geschichte, Sitzung 179, 1446.
— — ökonomische Gesellschaft, Preisvertheilung 153, 1229.
Mähren, Preisfrage e. Edelmanns 56, 456.
Mailand, Decret über den öffentlichen Unterricht 214, 1735.
— — italiänische Gesellschaft wird nach Modena verlegt 27, 216.
— — Kunstakademie, Preise 109, 877.
— — Nationalinstitut wird errichtet 108, 1281.
— — — — Personale 211, 1715.
Mainz, Errichtung eines Departemental-Instituts 30, 241.
— — Gesellschaft d. Wissenschaften u. Künste, Organisirung 86, 681.
— — Universität 1, 1. 179, 1426.
Mannheim, kurfürstliches Erziehungsinstitut 115, 1101.
Marburg, Universität, Chronik 137, 1091.
Maschinen, neue 114, 901.
Medaillen auf d. Frieden zu Amiens 7, 63.
Meiningen, Societät d. Forst und Jagdkunde, Sitzung 71, 561.
Metz, Schule d. Artilleristen u. Ingenieurs 219, 1765.
Mineralienstaufschhandel 67, 529.
Mitau, akademisches Gymnasium, neue Einrichtungen 128, 1025.
Modena, National-Collegium 212, 1715.
Montauban, Gesellschaft d. Wissenschaften und Künste Preise 51, 411.
Montpellier, medicinische Societät, Preise 131, 1041.
— — — — Sitzung 135, 1073.
Moskau, Universität, neues Reglement 71, 561.
München, Akademie d. Wissenschaften erhält ein Naturalienkabinet 51, 411.
— — — — Preise 51, 411.
— — — — Sitzung 58, 474. 139, 1101.
— — Museum 214, 1715.
Münzen, orientalische, werden bey Stettin ausgegraben 155, 1241.
Muffisches Bruchstück in Cagliari entdeckt 110, 881.

N.

Nancy, freye Gesellschaft d. Wissenschaften und Künste 57, 450.
Nantes, Institut departement. de la Loire inferieure, Sitzung 100, 801.
Naix, aufgefundene goldene Münzen 7, 63.
Nettuno, entdeckte Alterthümer 56, 447.
Neuburg, Bibliothek 133, 1057.
Neukreutz, Bibliothek 133, 1057.
— — Oberschule, Verbesserung 130, 1033.
Neuwied, entdeckte römische Alterthümer 5, 37.
Newyork, erste amerik. Buchhandlermesse 121, 981. 182, 1449.
Niort, freye Gesellschaft d. Wissenschaften u. Künste d. Departements d. beiden Severn, Sitzung 118, 941.
Nismes, Institut de Sainte du Gard, Preise 82, 654. 132, 1049.
— — — — Sitzung 82, 654.
— — — — Lycée, Preise 82, 654.
Nordamerikanischer Staat, artistische Nachrichten 177, 1421.
Norrkoping, neues Schulgebäude 90, 721.

O.

Oesterreich, Veränderungen in dem Erziehungs- und Studienwesen 82, 657. 141, 1137.

Digitized by Google

oftzandam, medicinisch-chirurgische Gesellschaft 5. 35. 132. 1069.
pologue 196. 1583.
redo, Zeichenschule

P.

pier, Alter desselben in Holland 6. 40.
— v. d. Haar d. Aloe in Portugal 5. 36.
nie, Academie d. Législation Preisvertheilung 168. 1355.
— — — Sitzung 108. 879.
— — — Vorlesungen 234. 1883.
— Akademie d. schönen Künste 121. 983.
— Anstalt f. Wahnsinnige unter Portals Aufsicht 71. 584.
— artistische Nachrichten 1. 4. 15. 115. 132. 1071.
137. 1111. 168. 1357. 171. 1384. 190. 1535. 203. 1640. 214. 1726. 238. 1916.
— Athenée 155. 1258.
— — — Vorlesungen 234. 1883.
— botanischer Garten 225. 1810.
— Brücken und Wegschule 137. 1108.
— Centralschulen, Administration derselben 1. 2. 13. 101.
— — — Preisvertheilung 171. 1381.
— — — Wahl d. Professoren 37. 289.
— Collège de la Marche 168. 1354.
— Collège de quatre nations 141. 1139.
— Collège de France, Vorlesungen 234. 1882.
— Collegium d. Pharmacie, Preise 37. 292.
— Conseil d. Künste und d. Handels des Seine Departements, Personale desselben 234. 1886.
— — — Preise 225. 1809.
— galvanische Gesellschaft 209. 1687.
— Gesellschaft der Menschenbeobachter, Preisfragen 9. 70.
— — — Sitzung 71. 582.
— Gesellschaft z. Aufmunterung d. Nationalindustrie 193. 1559.
— — — Circulare 27. 210.
— — — Personale derselben 138. 1035.
— — — Sitzung 17. 129. 128. 1030.
— Herausgabe d. ägypt. Memoiren, Beschluss d.
Consuln 27. 214. 93. 758.
— Hospital de la Maternité, Eröffnung d. öffentl. Cursus d. Entbindungen 168. 1354.
— Institut de Jurisprudence et d'Economie politique 1. 2.
— — — Examen 21. 162.
— — — Sitzung 50. 409.
— Kriegsdepot, Bibliothek und Plane 214. 1721.
— Kunstausstellung 168. 1357.
— Kunstmuseum 121. 983. 179. 1446. 205. 1655.
— Lehranstalten, neue Verordnungen 110. 891.
— literarische Nachrichten 13. 101. 146. 1182. 164. 1328.
— Lycée republicain, Vorlesungen 219. 1766.
— Maler und Bildhauerschule, Preise 37. 210.
— Musée des Aveugles 191. 1566.
— Museum naturhistorisches 141. 1139. 155. 1253. 158. 1278. 179. 1446.
— Museum d. Künste, Eröffnung d. Apollo Gallerie 133. 1071.
— — — Vermehrung ihrer Antiken 137. 1103.
— Nationalbibliothek kommt in d. Louvre 158. 1278.
— — Vorlesungen in derf. 1. 2.
— Nationalinstitut 1. 3. 44. 354. 109. 887. 179. 1446.
— — — Arbeiten der physisch-mathemat. Classe 63. 513. 64. 521. 109. 881. 182. 1465. 191. 1537.
— — — Arbeiten d. Klasse d. Literatur 69. 563. 564. 114. 922. 205. 1649.
— — — Arbeiten der moralisch-politischen Classe 67. 545. 110. 893. 199. 1602.
— — — Beschlüsse desselben 84. 683.
— — — Preise 17. 130. 64. 524. 127. 1029. 1030. 201. 1613.
— — — Sitzungen 17. 129. 20. 151. 58. 476. 67. 545. 128. 1035. 141. 1140. 201. 1622.

Paris, Nationalinstitut, Stiftung e. Preises f. Astronomen 6. 40?.
— — Nationalmuseum 1. 8. 214. 1725. 225. 1809.
— — Nationalschule f. Bildhauerey, Preise 71. 584.
— — neues Museum d. Künste und Gewerbe 93. 794.
— — neues Privatinstitut f. d. Unterricht 234. 1882.
— — ökonomische Gesellschaft legt e. Ackerbauschule an 37. 291.
— — — — Preise 209. 1688.
— — — — Sitzung 193. 1559. 209. 1687.
— — pharmaceutische Gesellschaft, Preise 225. 1809.
— — Piranesi Kunstschule 177. 1431.
— — polytechnische Gesellschaft, Sitzung 128. 1037.
— — polytechnische Schule 155. 1250.
— — Preisaufgaben f. Künstler 64. 526. 93. 794.
— — Prytanee 31. 257. 141. 1138. 183. 1478. 219. 1766.
— — — — Preisvertheilung 171. 1381. 179. 1445.
— — Societé academique des sciences, Sitzung 214. 1724.
— — Societé médicale d'émulation 155. 1251.
— — Theater, deutsches, geht ein 22. 176.
— — Université de Jurisprudence 218. 1754.
Perth, literarischer Zustand dieser Stadt 191. 1544.
Pesth, Szechenyi Bibliothek 183. 1479.
Petersburg, Akademie d. Künste, Ausstellung 157. 1270.
— — Akademie d. Wissenschaften läßt e. 20füßigen Herkelschen Spiegeltelescop verfertigen 5. 35?.
— — — — erhält eine Sammlung russischer Münzen zum Geschenk 58. 474.
— — — — neues Reglement 71. 581.
— — Commission z. neuen Organisation d. Moscauer Universität u. d. russischen Akademie 114. 921.
— — Commission z. Beurtheilung aller Erfindungen und Projecte 5. 33.
— — freye ökonomische Gesellschaft, Preise 25. 196. 141. 1142.
— — Gesetzcommission wird aufgehoben 1. 7.
— — Hauptnormalschule, Examen 218. 1755.
— — Junker-Schule wird bestätiget 44. 353.
— — kaiserlich medicinisch chirurg. Institut, Bibliothek 108. 876.
— — kaiserliche Sammlung von Gemmen wird durch d. Kabinet d. Fürsten Strozzi vermehrt 77. 628.
— — medicinische Akademie erhält d. Cabinet d. Grafen v. Baturlin z. Geschenk 155. 1253.
— — russische Akademie, neues Reglement 71. 581.
— — Straganofs Bibliothek wird ausgespielt 69. 565.
Pfeilschrift, Entzifferung derselben 84. 685.
Pflug, doppelter 214. 1725.
Philadelphia, Peale's naturhistorisches Museum 162. 1310.
Phlogofkop am Camine d. Louvois Theaters 5. 36.
Plagiate 67. 552.
Planet, neuer, Ceres 19. 147. 110. 895.
— — neuer oder zehnter 58. 476. 63. 519. 110. 895. 137. 1110.
Pontailler, entdeckte Alterthümer 196. 1582.
Pornugal, Kuhpockeninoculation 58. 480.
— — theologische Aufklärung 78. 638.
Potsdam, ökonomische Gesellschaft, Preisfragen 21. 163.
— — — — Sitzung 81. 658. 238. 1913.
Prehnit in Siebenbürgen 155. 1254.
Preußen, neue Lehranstalten und Veränderungen 84. 684.

R.

Reichstagsliteratur v. 1801. 22. 169. 23. 177. 25. 193.
Rennes, Institut departemental, Sitzung 183. 1479.
Republik, batavische, Censurverfassung 99. 806. 116. 942.
— — — — gleiches Maaß und Gewicht wird eingeführt 99. 808.
— — — — Schulenverbesserung 137. 1109.
Republik, helvetische, hebt die Censur auf 98. 806.
Republik, italiänische, Collegium d. Gelehrten 27. 209.
d Repu-

Digitized by Google

Republik, italiänische, Verordnung 99. 806.
Republik, ligurische, Collegium der Gelehrten 127. 1029.
Rettungsboot 132. 1071.
Reverberen, Versuche mit denselben in Paris 50. 411. 114. 981. 114. 924.

Rom, Akademie d. katholischen Religion, Sitzung 147, 1189.
— — artistische Nachrichten 338, 2918.
— — französische Kunstschule wird wieder in Thätigkeit gesetzt 168, 1358.
— — vatikanische Bibliothek 228, 1809.
— — Verbot d. Ausfuhr d. Kunstwerke 218, 1759.
Rostock, mecklenburg. Landwirthschaftsgesellschaft 137. 1063.
— — — — Preise 138. 1277. 205, 1654.
— — naturforschende Gesellschaft Mecklenburgs, Personale derselben 132, 1068.
— — Universität, Chronik 89. 734.
Rotterdam, Gesellschaft der Sprach- und Dichtkunst, Preise 218, 1759.
— — Societät der Wissenschaften, Preisfragen 22. 174. 218, 1758.
Rouen, Gesellschaft der Wissenschaften und Künste, Preise 141, 1142.
— — Nacheiferungsgesellschaft 98. 793.
— — — — Preise 37. 293. 171. 1383.
— — — — Sitzung 37. 290. 153. 1479.
Rußland, Censur 22. 176. 27. 214. 54. 444 60. 489.
— — Gouvernementsschulen z. Besten d. Adels 141. 1139.
— — literarische Nachrichten 187. 1505.
— — Ministerium d. öffentlichen Unterrichts 199. 1601.
— — Verordnung d. Zeitungen betreffend 58. 474.

S.

Saragossa, königliche Societät, Preise 116, 943.
Schädel taubstummer Personen, Untersuchung 58. 479.
Schwaben, Gesellschaft der Aerzte und Naturforscher, Preise 85. 692.
Schweden, Instruction für d. Hofcanzler in Beziehung auf d. Buchhandel u. Buchdruckereyen 179. 1441.
— — neue Censureinrichtung 54. 444.
— — neue Gradmessung 60. 492. 116, 944.
Seves, National-Porcellanmanufactur 20. 154.
Societät, Batavische, d. Sprach- u. Dichtkunst, Preise 25. 198.
Sonnenburg, Monument d. Grafen v. Finkenstein 168. 1348.
Sonometer 58. 477.
Spanien, Censurverordnung 116, 982.
— — drey neue Militarakademieen 105, 856.
— — Kuhpockenimpfung 58. 480.
— — literarische Nachrichten 92. 745.
— — theologische Aufklärung 78. 638.
Stereotypen, Geschichte derselben in Holland 5. 40.
— — in England 61. 502.
Stockholm, Akademie der Inschriften und Geschichte 67. 550. 71. 583.
— — — — der Wissenschaften, neuer Präsident 174, 1408.
— — — — Preise 171. 1383.
— — — — Sitzung 174, 1408.
— — Canzlers Gille 171. 1382.
— — — — Personale 183, 1478.
— — Kriegs-Akademie 33. 257.
Strasburg, Centralschule, Disputationen 219, 1766.
— — Societé d'Agriculture des Sciences et des Arts 209, 1688.
Susa, entdeckte Alterthümer 196, 1582.

T.

Taubheit Bestimmung d. Grade derselben 44. 351.
— — Heilung durch d. Galvanismus 37. 295.
Taubstumme, Versuche mit denselben 50. 414. 58. 479.
Taubstummeninstitute 13. 101. 155. 1249. 199. 1601.

Telegraph, neuer 61. 501.
Teleskop in London f. d. Madrider Observatorium 20. 156.
Toulouse, Museum 218, 1760.
Tremolit, gemeiner crystallisirter auf dem Fichtelgebirge 20. 159.
Trier, Centralschule, Lectionsplan 7. 54.
Trinkwasser, Erfindung, dasselbe auf Seereisen gut und genießbar zu erhalten 65. 534.
Tübingen, Universität, Errichtung e. Hospital, Accouchiranstalt, und Vermehrung d. Fonds d. Bibliothek 132, 1067.
Turin, Athenaeum 155. 1250.
Typen, griechische, französische u. deutsche Versuche d. Form derselben zu verschönern 242. 1945.
Tyrol, wird in naturhistorischer Rücksicht durchreiset 154. 1241.

U.

Ungarn, Censurverordnung 182, 1410.
— — Pray's Staatsgeschichte Ungarns wird als Lehrbuch eingeführt 44. 351.
— — ungrische Gesellschaft für Naturkunde, Oekonomie u. Medicin 84. 684.
— — Veränderungen in d. Erziehungswesen 81. 657.
Upsala, Naturaliensammlung 7. 52.
— — Universität, Chronik 155, 1274.
— — — — Medaille 199. 1601.
Utrecht, Gesellschaft der Künste und Wissenschaften, Preise 162. 1300.
— — Universität, Chronik 114. 921. 194. 1566.
— — — — Lehrerpersonale 194. 1566.

V.

Valencia, ökonomische Societät, Preise 116, 944.
Ventilatoren d. Bürger Pochon 32. 258.
Verona, Lyceum erhält d. physikal. Instrumente von Cazzola 158. 1278.
Versailles, ökonomische Societät, Sitzung 141. 1142. 193. 1581.
Vezay, Errichtung e. Bergwerksschule 37. 290.
Vlieslingen, Zeeuwsche Genootschaap d. Wetenschappen, Preise 60. 491.
Vorgebirge d. guten Hoffnung, engl. naturhistor. Etablissement 182, 1470.

W.

Waitzen, Taubstummeninstitut 188. 1513.
Weimar, Preisvertheilung d. Herausgeb. der Propyläen 8. 63. 209. 1651.
Wien, Akademie d. bildenden Künste 5. 37. 179. 1440. 196. 1582.
— — artistische Nachrichten 89. 728.
— — Censur, Vereinigung mit d. Polizey 19. 141.
— — Kunst- u. Industrie-Comptoir 89. 724. 91. 744.
— — med. chirurg. Josephs Akademie, Sitzung 238. 1916.
— — protestantische Schulanstalt 179. 1445. 2. 176.
— — Theater 7. 56.
— — Universität, zwey neue Lehrstühle, Gall's Vorlesungen üb. d. Schadellehre werden verboten 13. 101.
Wilna, Universität, Besuch des Kayfers 128. 1035.
Wittenberg, Universität, Chronik 15. 113. 44. 354. 84. 681.
— — — — Jubiläum 161, 1307.
— — — — Schriften bey Gelegenheit d. Jubelfeyer 213. 1715. 240. 1930.
Würzburg, Universität, Chronik 44. 354. 132. 1067. 154. 1241. 174. 1406. 214. 1726.

Z.

Zarskoe Zelo, nachgemachte Vaucansonschen Automate 210. 1695.
Zürich, Lavaters Denkmal 271. 2181.

Digitized by Google

e) Verzeichniſs der in den Ueberſichten der ausländiſchen Literatur angezeigten Schriften.

A.

d. Aa beknopt Handboekje d. vaaterlandſche Geſchiedenſſen 102, 926.
Aaken's deugdryke Verhaalen en zedelyke Geſprekken voor de ſeuged 37, 597.
Aanforgh Bydragen tot de wysgeerige Rechtskunde 99, 803.
Account, brief, of the Life and Writings of Terence 118, 955.
— — hiſtor. of the Subſtances which have been uſed to deſcribe Events a. convey. Ideas 142, 1148.
— — of the Proceedings of the acting Governors of the Houſe of Induſtry in Dublin 147, 1187.
— — ſhor, of the infectious malignant Fever at Uxbridge 133, 1074.
Achelis, het Oogmerk von het Evangelium, het Geloof aan J. Chr. verland door *Buſſagh* 78, 637.
Actos de la real Academia de S. Fernando 102, 874.
Adams's Analyſis of Horſemanſhip 141, 1146.
— — Diſſertat. on the Principle of Animation 177, 1426.
— — Elements of uſeful Knowledge 118, 958.
— — Verzameling van uitgezogte nieuwe Reizen uit d. Engl. 102, 827.
Adams, Miſs, ſummary Hiſtory of New-England 183, 1475.
Adet, Réponſe aux Reflexions ſur la Doctrine du Phlogiſtique 177, 1427.
Adres van't vergegenwoordigen Lichaam d. Bat. Volks 82, 668.
Adviesen van eenige Repraeſentanten by Gelegenheid von d. Deliberation over het Rapport van d. Regt. Huber etc. 82, 667.
Affectation, or the Cloſe of the 18 Century 161, 1301.
Aikin's Syllabus of a Courſe of Lectures on Chemiſtry 136, 1097.
Alberghetti Capocelli della Drammatica 212, 1712.
Allen's new orthographical Exercifes 118, 957.
Allingham's Fortunes Frolick, a Farce 166, 1343.
Allwood's literary Antiquities of Greece 115, 931.
Almanak nautico para el año 1801 190, 1519.
Almaren de principiantes para el eſtudio de las Lenguas eſpañ. y franc. 188, 1514.
Alphabet Arabe, Turk et Perſan 228, 1833.
Alſophen's Leven van Jeſus voor Kinderen 73, 596.
Amantes, los, enganados, pieza nueva 190, 1531.
Amarilli Etrusca, ſ. *Bandettini*.
Anacreon Odes translated into engliſh verſes by *Moore* 118, 953.
Anderſon's Recreations in Agriculture, Natural Hiſtory etc. 140, 1132.
Andres dell' origine, progreſſi e ſtato attuale d'ogni Letteratura 209, 1686.
Andrew's Botaniſt's Repoſitory 136, 1100.
Angora della Economia ſtica degli Antichi nel costruire le cirà 209, 1683.
Annuaire de la Republique françoiſe — au Kaire 228, 1836, 1837.
Anſwer to Lord Somerville 142, 1145.
Anthology, annual 1799, 1800. 161, 1297.
Antion, de de Jongling, zoo als hij behoort te zijn 110, 891.
Apollentherus or an effort to attain intellectual Freedom 122, 988.
Aphorisms on Education ſelected from the Works of the moſt celebr. Writers 118, 958.
Appendix ad editionem N. T. gr. a *Wolde* deſcripti 82, 994.
Arithmetica y Geometria practica 92, 746.
Arnſtrather's Eſſay on the nature a. connection of Heat, Electricity a. Light 136, 1101.
Aſſer de jure, quod eſt civi in bello mediae, cui pro pecunia trajectitia navis eſt hypothecae obligata 82, 665.
Atlante of de geredde Onſchuld 105, 855.
Attempt to exhibit the meaning a. connection of Romans Ch. V. 12. 123, 998.
Avventuri, le, della Republica cisalpina 196, 1581.
Ayeen Acberi 115, 931.
Azuni Syſtema univerſale dei Principi del Diritto marittimo 196, 1581.

B.

Babington's new Syſtem of Mineralogy 136, 1099.
Bacta's comparative View of the Theories a. Practice of Drs Cullen, Brown a. Darwin 133, 1073.
Bahar Danuſh, or Garden of Knowledge an, oriental Romance transl. from the Perſic of *Einaiat Oullah* by Jon. *Scott* 115, 930.
Bakker's Oopkomſt, Bloei — d. Stadt Delft 102, 827.
Baldelli Elogio d. N. Macchiavelli 209, 1685.
— — — del Petrarca 209, 1685.
Bancks Manchester a. Salford Directory 149, 1203.
de Bances Tratado de Vacuna 109, 873.
Bandettini, Terefe, Odi tre 213, 1710.
— — Saggio di verſi eſtemporanei 212, 1710.
Banifter's Synopſis of Husbandry 140, 1132.
Bardſley's critical Remarks on Pizarro 166, 1341.
Barlow's Letires from Paris to the Citizens of the united States of America 127, 1025.
Barrett's Enquiry into the Origin of the conſtellation that compoſe the Zodiac 136, 1101.
Barrow's eight Sermons cont. answers to ſome popular objections againſt the neceſſity — of the chriſt. Revelation 122, 988.
Barr's a. *Smith*, Collections for an Eſſay towards a Materia medica of the united States 174, 1405.
— — — Memoir concerning the Diseaſe of Goitre 174, 1405.
— — — Fragments of the natural Hiſtory of Penſylvania 177, 1429.
— — Supplement to a Memoir concern. the faſcinating faculty — being adſcribed to the Rattle Snak 177, 1419.
— — — New Views of the Origin of the Tribes a. Natives of America 183, 1475.
Barzoni memorabili avvenimenti ſucceſi ſotto i triſti auſpici della Republica franceſe 196, 1575.
— — Raccolta di varie carte col quadro delle prime impreſe del Principe Carlo 196, 1579.
— — Rapporto ſullo Stato attuale dei Paeſi liberi d'Italia 196, 1575.
— — Romani nella Grecia 196, 1575.
Battle, the, of the Bards 161, 1302.
Beattie's Minſtrel, with ſome other Poems 161, 1298.
Beaufort's Daughter of adoption, a Tale 166, 1340.
Beaumaris Bay, a Poem, with Notes 153, 1246.
Becket's Obſervations on the Produce of the Income Taxe 147, 1185.
Beddoes Communications reſpect. the external a. internal uſe of nitrous Acid 131, 1061.
v. Beek Calkoen's waare Oorſprong der moſaiſche en chriſtelyke Godsdienſten 76, 619.
Beets Vriend d. leugd tot Nut van't Allgemeen 73, 597.
— — chriſtelyk Magazin 76, 620.
Begrip, kort, d. Geographie in Dichtmaat 102, 828.
Belsby Portens Summary of the principal Evidences for the truth — of the chriſt. Religion 122, 989.
Belknap's American Biography 183, 1477.
Bene's Rövid oktatás a' mentö himlönek eredete' röl 86, 697.
Benezet's the Plainneſs a. innocent Simplicity of the chriſt. Religion 170, 1372.
Benſon's Vindication of the People called Methodiſts 122, 990.
v. d Berg Bybelſche Hiſtorie Vragen 18 Ed. 73, 596.
— — — Uitbreiding van de Byb. Hiſtorie Vraagen Ite-

Bergen's Denkwürdigkeiten a. d. Leben Jeſu, holländ. Ausg. v. *Heringa* 77, 617.
Bericht wegens de Geſteltenisſe van het verregenwoordigend Lichaam etc. 102, 836.
Berlinghieri Meditazioni full' nomo malatto 201, 1618.
Bertrand de Moleville Annals of the french Revolution 153, 1244.
Beſchryving, beknopte, d. Provintie von Utrecht 102, 827.
Betoog van het ongegronde, onzedelyke en ſchadelyke der voordeelen der Geheimen 71, 579.
— — dat eene onverdeelde Regeeringsvoorm — unbeſtendig en gevaarlyk zyn moet 81, 667. 99, 804.
Bibliothek, nieuwe ſcheikundige 19 St. 95, 770.
Bidlake's Summer Eve 161, 1302.
Bigot's poetic Survey round Birmingham 149, 1203.
— — Douglas or the Highlander 166, 1339.
Black's Poems 161, 1298.
— — Diſſert. on Fractures 173, 1408.
Blairdina's Powers of Genius 183, 1478.
Blanchard's Recherches ſur la Medicine 171, 1402.
Blane's Obſervations on the Diſeaſes of Seamen 131, 1060.
Bloomfield's Farmers Boy a rural Poem 161, 1302.
Bluſſe's drie Verhandelingen over's Heilandes Lijden, Dood, Begrabing etc. 78, 638.
Bode's Beſchouwing v. het Heelal vert. d. *Reiche* 95, 772.
Bogue's of Gosport Diffuſion of divine Truth a Sermon 123, 997.
v. Bolhuis beknopte Nederduitſch Spraakkunſt 73, 594.
Bolland's Saint Paul at Athens 161, 1302.
Bombardi Elementi di Lingua italiana 215, 1732.
Bonaparte te Milano, Toneelſpel 105, 855.
Bondi Opere edite e inedite 212, 1709.
Boni i Faſti e le Venture di Venezia 212, 1711.
Bonioli Memoria ſopra le marcie 201, 1622.
— — Ricerche crit. ſopra le ferite d'arme a fuoco 201, 1622.
Booker's the Hop Garden, a didactic Poem 161, 1303.
Bordley's Notes on Husbandry 177, 1430.
Borſon Lettre à Mr Allioni, ſur les beaux Arts et ſur le Cabinet d'Antiquités — de Card. Borgia 203, 1637.
Bey Zedelesſen voor alle Levensſtanden 99, 803.
Bojanquet's a. *Poller's* Reports of Caſes to the Court of Common Pleas etc. 11 Vol. 127, 1028.
Boſſuet's ſelect Sermons transl. from French 124, 1004.
de Boyer Metodo facil para leer y hablar frances 188, 1514.
Brav's Poems 161, 1298.
Breislac Ittiolitologia Veronese 203, 1636.
— — Topografia fiſica della Campagna 203, 1636.
Brera Anatripſologia Ed. IV. 201, 1619.
— — Commentarii medici 201, 1617.
— — Diviſione delle Malattie 201, 1618.
— — Lettera cont. un Saggio rag. ſulla nuova nomenclatura del Corpo umano 201, 1619.
— — Memoria full attuale Epidemia de Gatti 201, 1620.
— — Rifleſſione ſul uſo interno del Foſforo 201, 1619.
— — Sylloge opusculorum ſelectorum ad praxin medicam ſpectantium T. III. 201, 1620.
Brieven van verſcheidene Geleerden betrekkelyk het in den Bybel beloſte Tydperk e. allgem. Bekeering der Heidenen 76, 618.
— — vier Kaapſche, inhoudende allergewigtigſte Tydingen 76, 617.
— — voor Kinderen van onderſcheidenen Jaaren 73, 595.
— — voor min en meer gevoorderde Jonge Lieden 73, 595.
sen Brink Oratio de Graecorum Romanorumque ſcriptorum ſtudio — praeſtantiſſimo 73, 593.
Briſſon's Elements of the chemical a. natural Hiſtory of mineral Subſtances 136, 1099.
Britain preſerved, a Poem 161, 1304.
Britiſh Garden, or a deſcriptive Catalogue of hardy Plants indigenous 136, 1099.
Browell's Account of the Navies of foreign Powers — now at war with Great Britain 149, 1205.
Brown Compendio della nuova Dottrina medica trad. dal *Raſori* 201, 1618.
Browne's Viridarium poeticum 118, 8[illegible]
— — on the yellow Fever 171, 1[illegible]
Brownlow's two Sermons 112, 8[illegible]
Brugnatelli Anna'i di Chimica 203, 1[illegible]
— — Elementi di Chimica 203, 1[illegible]
— — Tavole delle Nomenclatura moderna di Chimica 203, 1[illegible]
Bueno Gutierez, Nomenclatura quimica 92, 7[illegible]
Buguza Eloquenza ridotta alla Pratica 215, 1[illegible]
— — Grammatica della Lingua latina 215, 1[illegible]
— — primi Rudimenti della Lingua latina 215, 1[illegible]
Bullen's Elements of Geography 150, 1[illegible]
Burder's, the welch Indian 153, 1[illegible]
Burder's Directory for the profitable employment of the Chriſtian Sabbath 133, 1[illegible]
Burney Memorie ſulle Vita e fugli ſcritti dell' Abb. Metaſtaſio 209, 1[illegible]
Burns Diſſertations on Inflammation 175, 1[illegible]
— — Works by *Currie* 161, 1[illegible]
Burrell, Lady, Maximinian, Trag. 166, 1[illegible]
— — — Theodora, or the ſpaniſh Daughter 166, 1[illegible]
Burſerius de Canilfeld Inſtitutiona of the Practice of Medecine transl. b. *Cullen Brown* 131, 1[illegible]
Buſſingh's Gezangen voor de hervormde Kerk v. Nederland 78, 6[illegible]
Butter's Treatiſe on the venereal Roſe 133, 1[illegible]
Bybel, de, in't klein, het franſch in Dichtmaat gevoigd 74, 5[illegible]
Bydragen kleine profaiſche en poetiſche 105, 1[illegible]
— — tot de Wysbegeerte en Rechtsgeleerdheid 99, 8[illegible]

C.

Caddick's Hebrew made eaſy 115, 9[illegible]
Cagnoli Diſcorſi aſtronomici 207, 1[illegible]
Caldani Memoria intorno agli effetti del Vetro ingojato 201, 1[illegible]
— — Oſſervazione ſu la figura delle monecule rubi del Sangue 201, 1[illegible]
Caldecott's Reports of Caſes relat. to the Duty a. Office of a Juſtice of the Peace Vol. III. 127, 1[illegible]
Caldwell's Proofs of the Origin of the yellow Fever 171, 1[illegible]
— — Oration of the Origin of peſtilential Diſeaſes 171, 1[illegible]
Calendario eſpan'ol y frances 1802 190, 1[illegible]
Califa, el, de Bagdad, Opera comica 190, 1[illegible]
Cambridge Univerſity Calendar, the 113, 9[illegible]
de Cambon Maria en Carolina of de Oproeding door Voorbeelden 73, 5[illegible]
Campbell's Lectures on the eccleſiaſtical Hiſtory 122, 9[illegible]
— — Introduction to the Hiſtory of Poetry in Shotland 157, 1[illegible]
Campe's Hiſtoria moral del nuevo Robinſon traduc. p. *Iriarte* 92, 7[illegible]
Camper's Verhandeling over het Beſtuur van Kinderen 74, 6[illegible]
Canovai e del Ricco Elementi di Fiſica matematica 205, 1[illegible]
Cantabrigienſes Graduati ſive Catalogus exhibens nomina eorum, quos 1659—1800 gradu quocunque ornavit Academ. Cantabrigienſis 111, 9[illegible]
Cantzaar's de Tyd- en Eeuw-Onderzoeker 96, 7[illegible]
Cappe, Catherine, Account of two Charity Schools for the Education of Girls 118, 9[illegible]
Carena a' Tehen himlóról etc. 195, 6[illegible]
Carey's latin Proſody made eaſy 178, 1[illegible]
— — School of Wiſdom 178, 1[illegible]
Carli Storia della Citta di Verona 209, 1[illegible]
Carlile's Stepmother, Trag. 166, 1[illegible]
— — the Fathers Revenge, Trag. 166, 1[illegible]
Carnerero el Viajante des con ocida 190, 1[illegible]
Carradori della Fertilita della Terra 203, 1[illegible]
— — Memoria ſulla transformazione del Noſtoch. Tremella 203, 1[illegible]

Digitized by Google

Carradori Offervaz. fupra, due Corna nate nella coscia d'una donna 201, 1612.
Carta de un Hijo a fu Madre fobre la Converfion y Profefion etc. 188, 1515.
— — critica fobre la Hiftoria da America de Mun'oz 190, 1531.
Cartwright's Memorial read to the Society etc. 140, 1130.
— — — Speech delivered before the Society etc. 140, 1130.
Caſoli del luogho natala di Virgilio 215, 1730.
Caſtle Rackrent, an hibernian Tale 166, 1337.
Catalogue a. account of a very valuable collection of Manufcripts collected in Hindoſtan by Sam. Guiſe 115, 932.
Cathrall's Memoir on the Analyſis of the black Vomit — in the laſt ſtage of the yellow Fever 174, 1404.
Cauſa degli eccleſiaſtici Poſſeſſori rivendicata 196, 1574.
Cavanilles's Deſcripcion de las plantas que D. Ant. Joſ. Cavanilles demoſtró 188, 1517.
— — Icones atque deſcriptiones plantarum Vol. VI. 92, 746.
Cenſo de la poblacion de Espan'a 92, 746.
Cenſor theatrical 137, 1169.
Cerati Opuscoli in Verſo a in Proſa 212, 1712.
e Cefaris Ephemerides aſtronomicae 207, 1668.
Cefarotti opere complete 193, 1557.
Chaix Inſtituciones del calculo diferencial a integral 92, 746.
Chalmeriana, or a Collection of Papers literary a. practical 157, 1269.
Chalmers ſupplemental Apology for the Believers in the Shakeſpeare's Papers 137, 1260.
Chamberlin's Equanimity a. Harveſt 161, 1302.
Champ's nieuw Specie Boek of Reductie Tafels 95, 772.
Chandler's Sir Hubert, a heroic Ballad 161, 1303.
— — Morcar and Elfina, a legandary Tale 161, 1304.
Chiarenti Lettera in riſpoſta alle obiezioni fatte dal Sgn. Chiarugi etc. 201, 1619.
Chriſtianen's Specimen hermeneutico-theolog. exh. vindicias facultatis Apoſtolis olim datae peregrinis loquendi formonibus 110, 890.
Chriſtophilus arnſtige Waarſchouwing von jonge Beoefenaaren d. heil. Godgeleerdheid 76, 621.
Churchman's magnetic Atlas 3 Edit. 177, 1430.
Clarke's Memoranda Legalia 127, 1028.
— — new operation from clearing the apparent Diſtance of the Moon from a Star or the Sun 136, 1101.
— — the Seamans Deſiderata 136, 1101.
Clutterbuck's Remarks on ſome of the opinions of the late Mr. Huntar reſp. the ven. Diſeaſes 133, 1074.
Cobb's Ranah Droog, comic Opera 166, 1344.
Cogan's philoſophical Treatiſe on the Paſſions 146, 1179.
Coleccion de los Tratados de Paz, Alianza, Comercio etc. 188, 1518.
— — de las mejores Poeſias eſpirituales *de Leon, de Velaſco, de la Eſtrella, de Padilla, de Lope de Vega* 190, 1531.
Coleman's, Caſes of Practiſe adjudged in the ſupreme Court of New York 170, 1374.
— — Obſervations on the formation a. uſes of the Horſe 142, 1146.
Collection of Papers on naval Architecture 136, 1102.
Collections of the Maſſachuſets hiſtorical Society 183, 1478.
Collier's Poems on various Occaſions 161, 1298.
Colon Enſayos ſobre la Inoculacion de la Vacuna trad. p. *Piguellem* 188, 1516.
Communications from the Board of Agriculture Vol. II. 140, 1131.
Comparetti Riſcontro clinico del nuovo Spedale 201, 1620.
Compendio ed Elogio ſtorico della vita del ſommo Pontifice Pio VI. 194, 1563.
— — — de la Hiſtoria ſagrada del antiguo Teſtamente 188, 1514.
Comyns Digeſt of the Laws of England — by *Rose* 147, 1028.
Condie's a. *Folwell's* Hiſtory of the Paſtilence comm. called Yellow Fever 174, 1403.
Congreſs at Raſtadt; official Correſpondence between his Exc. C. Metternich etc. 153, 1242.
Conſiderations, ſerious, on the Election of a Preſident 183, 1474.
Conſtant van Wederwerkingen in den Staat vert. d. *Hahn* 88, 801.
Convention pour l'Evacuation d'Egypte 228, 1836.
Converſazioni cappricioſi, Dialoghi 193, 1557.
Conſtitution de la Republiqué françaiſe à Gyzeh 228, 1836.
Cooper's Letters on the Irish Nation 149, 1204.
— — Diſſert. on the Datura Stramnoium 174, 1406.
Copies of Original Letters from the French Army in Egypt. P. III. 153, 1242.
Corbella's Diſſertacion de las Enfermedades internas y externas del Escorbuto y Reumatismo 188, 1516.
Cornioni Reflefſione ſulle Monete 196, 1582.
Correſpondence between Mr. Bertrand de Moleville a. J. Fox with a Translation by *Dallas* 153, 1244.
Cortenovis del Maufoleo di Porſena 212, 1706.
Coſſali Origine, trafporto in Italia, primi Progreſi in eſſa della Algebra 207, 1666.
Coſtituzione della Republica ciſalpina dell' anno V. 196, 1581.
Cottle's Alfred, an epic Poem 161, 1304.
Count di Novini — a neapolitan Tale 166, 1338.
de Courcil Opere in Verſo e in Proſa I P. 212, 1709.
Courier de l'Egypte 228, 1833.
Court Intrigue, or the Victim of Conſtancy 166, 1337.
Courtier's Pocket: the Pleaſures of Solitude 161, 1302.
Cove's Enquiry into the neceſſity — of commutation of Tythes 132, 996.
Covens aardryskundig Woordenboek der Bat. Republiek 102, 827.
— — alphab. Namenlyſt van alle d. Steden, Dorpen en Gehugten in d. bat Rep. gelegen 102, 826.
— — Befchryving van de Verdeeling d. B. Republ. 102, 826.
Crabb's Introduction to the Knowledge of the german Language 2. Ed. 118, 956.
— — Introduction to the Knowledge of the french Lang. 118, 956.
Crawford's Eſſay upon the rr Ch. of the Revelations of St. John 170, 1372.
— — del Calore animala trad. da *Venturoli* 203, 1636.
Creaſe's Procefs of varniſhing on paper a. wood 142, 1148.
Croft Mrs. Anderwicks Caſtle 166, 1339.
Cruzenski Extractus ſynopticus Urbanii fub regimine M. Thereſiae introducti 86, 699.
Cullen's Nofology translat. from the Latin 131, 1059.
— — clinical Lectures 131, 1060.
Curiel's Tratado completo de Quartanos 188, 1516.
Currie's Sketch of the riſe a. progreſs of the yellow Fever 174, 1403.

D.

Dallaway's Anecdotes of the Arts in England 187, 1265.
Dandolo Chimica per le Donne 203, 1634.
— — Fondamenti della Scienza ſiſico-chamica 203, 1634.
Darwin's Phytologia 140, 1132.
David Analiſi full' opinione cronologica circa il terminio del Secolo XVIII. 207, 1668.
Davy's Refearches chemical a. philoſophical chiefly concerning nitrous Oxide 136, 1098.
Dawſon Warren's Pariſh Prieſt 161, 1302.
Decade Egyptianne 228, 1834.
Defenſe of the profaſſion of an Actor 157, 1268.
Democrazia, moderna, ſmaſcherata 196, 1576.
Denyſen Spec. jur. de paroemia juris hodierni: Mobilia non habent ſequelam 82, 667.
Deſcripcion y breve Explicacion de las Eſtatuas — de los reales Jardines de S. Ildefonſo 190, 1531.
Deſcription of the Houſe a. Gardens at Stourhead 149, 1203.
— — — geograph. hiſtor. a. political of Germany, Holland etc. 149, 1206.

Desgenettes Avis sur la peste verole regnante, adreſſé au Divan du Kaire 228, 2335.
Dialogues, ſcientific 136, 1102.
Diario eſatto, di quanto e ſucceſo nella caduta d. Veneta ariſtocratica Republ. 196, 1580.
Diary, the perſian, or Reflections by Wil. *Robſon* 115, 931.
Diaz Lecciones de Navegacion 92, 746.
Dibdin's the Jew a. the Doctor a. Farce 166, 1343.
Diccionario geografico-hiſtorico de Eſpaña 92, 747.
Dichtſtukken van het Haagſch Genootſchap etc. 3 D. 2 St. 105, 850.
Dickſon's Hortus ſiccus Britanicus 136, 1099.
— — Faſciculus plantarum cryptogamicarum 136, 1099.
Dictionary, compendious, of the holy Bible 2 Ed. 123, 995.
Dimond's Petrarchal Sonnets 161, 1299.
Dio Chryſoſtomus ſelect Eſſays transl. by *Wakefield* 118, 954.
Dionis Caſſii hiſtoriarum romanarum fragmenta nunc primum edita a *Morelli* 215, 1732.
Diorysii Alexandrini Epiſcopi quae ſuperſunt 104, 1564.
Diſcurſo economico del Reyno de Aragon 198, 1517.
Diſſertatio de viribus repulſivis in natura exiſtentibus 203, 1635.
Dizionario italiano e tedesco 215, 1733.
Donovan's Epitome of the natural hiſtory of the Inſects of China 136, 1100.
Donnifon Rope's Treatiſe upon the Law of Legacies 127, 1027.
Doole Diſertacion ſobre la Cria de Paſtos y Ganados 188, 1517.
Dryden's crit. a. miſcell. Proſe Works by *Malone* 157, 1269.
Dufour's Letter to Nobility a. Gentry compoſing the committee f. raiſing the naval Pillar 157, 1268.
Dunlap's Pizarro or the Death of Rolla 183, 1477.
Dunſter's Conſiderations on Milton's early Reading 157, 1270.
Duringii Diſſ. de erroribus quibusdam in formularum praeſcriptione evitandis 85, 692.
Durnford's Reports of adjudged Caſes in the Court of common Pleas 127, 1028.
— — — a. *Eaſt's* Reports of Caſes in the Court of Kings Bench Vol. VIII. 127, 1028.
Dutton's the wiſe Man of the Eaſt 166, 1342.
— — Poem on the preſent State of Literature 183, 1478.
Dwight's Nature a. Danger of infidel Philoſophy in two Diſcurſes 170, 1373.

E.

Earle's Remarks on the Prefaces prefixed to the holy Bible 123, 993.
Eaſton's human Longevity 131, 1039.
Ebert's Fabelen en Vertellingen voor de Jeugd 72, 595.
p. Eck Oratio de praecipuis cauſis Eccleſiae chriſt. — minis neglectae 78, 625.
Economy, the, of the Inſtitution eſtabliſhed in Spital-fields 147, 1187.
Edinburgh Practice, the, of Phyſic a. Surgery 131, 1060.
Elementos y primeros Conocimientos de la Enſeñanza y Diſciplina de la Infanteria 190, 1530.
Emmons's Sermons 170, 1373.
Enfield's Inſtitutes of natural Philoſophy 136, 1101.
Enſayo ſobre el origen y naturaleza de las Paſiones, del Geſto y de la Accion teatral 190, 1532.
Epiſtola ad Apollinarem Laudicum celeberrima de divina eſſentia — graece et latine nunc primum in lucem prodit 194, 1564.
Epiſtle, a laconic, addreſſed to the Duke of York 153, 1243.
Eſame critico del nuovo Calendario francese 207, 1668.
Eſpinoſſe Reports of caſes argued and ruled at Niſi Prius 127, 1028.
Eſpiritu del Conde de Buffon trad. p. *Marquieyro Servador* 188, 1516.
Eſſays on gothic Architecture by *Warton*, *Bentham*, *Groſe* a. *Milner* 157, 1267.
Eſſence, the, of Malone 157, 1269.
Euripidis Phoeniſſae cum *Porſon* 118, 953.
— — le Supplici, Trag. volgariz. de *Buccheſti* 215, 1732.
Evanſon's Diſſonance of the four Evangeliſts boll. Ueb. v. *Hamelsveld* 77, 627.
Everett's Dramael, or perſian Patriot 183, 1479.
Ewald's chriſtelijk Tijdſchrift 190, 1531.
Exercices de lecture d'Arabe literal 228, 1835.
Exercicios doctrinal y Evoluciones de una Brigada de Artileria 190, 1532.
Exercifes on the Globe 189, 1512.
Expedition, the french, into Syria 153, 1240.
Extrait de l'ordonnance du 1 Mars 1768 pour regler le ſervice etc. 228, 1835.

F.

Fabelen, leerzame, voor het Jufferſchap 196, 1581.
Fables de Logman, Edition arabe 228, 1835.
Farmers Magazine 140, 1131.
Fatte imperiali nell Italia d. Gen. G. de Suwarow 196, 1579.
Fatturi gli Eſerciti auſtriaci Liberatori d'Italia 228, 1831.
Fea C. Saggio. 59, 82.
Feith Diſſ. de Tyrannide 228, 1835.
Feltham's engliſh Enchiridion 228, 1835.
Fellowes Anti-Calviniſt 228, 1835.
— — Morality united with Policy 228, 1835.
Ferrari Mantova libera della Tirannia francese e cisalpina 196, 1581.
— — Vitae illuſtrium virorum Seminarii Patavini 203, 1615.
Ferrier's Eſſay on the medical Properties of the Digitalis purpurea 131, 1041.
Fieri delle azioni edilizie 196, 1581.
Filandro Cretenſe & *Cerati.* 203, 1618.
Filiaſi Memoria ſtoriche de' Veneti primi e ſecondi 203, 1618.
— — Saggio ſui Veneti primi 203, 1619.
Fitzgerald's Hebrew Grammar 118, 951.
Flajani Collezione d'oſſervazioni e reflefſioni di Chirurgia 203, 1621.
Fleury Compendio della Storia delle Chieſa 196, 1586.
Flaxman's Letter to the Committee for raiſing the Naval Pillar 157, 1268.
Florian Gonzalo de Cordova trad. p. *Pons'ober* 190, 1532.
Florio Oſſervazioni ſopra il libro intitolato: Reflexions philoſoph. ſur le ſyſteme de la nature 194, 1560.
Fodéré las Leyes ilustradas por las Ciencias Fiſicas 92, 745.
Fobbe Somarus Sokratiſch comiſch Onderzoek — — — — het Leven van zyn Excellentie Arimanes, Typhon, Flammaz etc. 203, 1620.
Fontana Diſcorſo in propoſito della morte dell' Ab. Spallanzani 203, 1618.
— — Memoria ſulla Machine o Specchi di Buffon 207, 1669.
Formulario farmaceutico per uſo dell' Ospedale di Pammatone 207, 1672.
F. ſlombroni Memoria ful principio d. Velocita 207, 1667.
Fotherg ill's Eſſay on the preſervation of Shipwrecked Mariners 142, 1149.
Fragments of Scotiſh Hiſtory 183, 1476.
Franceſchini l'Italia liberata, Poema epico 183, 1481.
Franceſconi Gengettura che una lettera credura di Baldaſſar Caſtiglione fia di Rafaelo d'Urbino 207, 1707.
Franceſi, gli in Lombardia 196, 1581.
Franchini Memoire ſur l'Integration des Equations differentielles 207, 1665.
Frank Bibliotheca medica Brewniana 208, 1697.
Frank Joſ. Ratio medendi inſtituti clinici Ticin. cum note d. *Brero* 208, 1698.
Franklana's Cautions to young Sportſmen 142, 1147.
Franklin's Hiſtory of ancient a. modern Egypt 150, 1210.
— — Egyptian Feſtival, an Opera 166, 1340.
Freud's Principles of Algebra 136, 1101.
Freville's Vies des enfans celebres holl. Ueb. 72, 596.
Friedrich, de kleene in het groote Ryk der Natuur 72, 595.
Frieſeman's Leſſen in de oude en nieuwe Aardryskunde 207, 1676.
Fry's Pantographia 142, 1148.

Digitized by Google

Fuentes Poesias 3 P. 190. 1531.
aller's the Gospel its own Witness 122. 989.
— History of Berwick upon Tweed 149. 1204.
ofinieri Ricerche meccaniche e diottriche sopra la causa della Refrazione della Luce 207, 1669.
ffo's Compendium of the Anatomy 333, 1076.

G.

allas Jets tot herstell der Wiffelbank van Amsterdam 99. 805.
alvez, un loco haeceiento, Comed. 190, 1531.
amba Offervazioni sulla edizione della Geografia di Tolomeo fatta in Bologna 1462. 209. 1686.
arnett's Annals of Philosophy, natural History etc. 136, 1097.
— Obfervations on a tour through the Highland etc. 149, 1204.
arotti Lettere mercantile 203, 1638.
azzoli il Luminario de' Ciechi 194, 1563.
eddes Apology for the Roman Catholics 122, 992.
edenkschriften d. Maatschappy v. Zendelingschap etc. 76, 617.
e Gelder's alhoosduurende Gregoriansche Almanach 95. 772.
eneryfch Catalogus plantarum rariorum Scepufii 86. 698.
e Genlis, Madame, le petit la Bruyere, holland. Ueb. v. Elis. Bekker 73. 593.
eremia di Crema Tributo, di Laudi all' immortale Kray 212, 1711.
efchiedenis, allgemeene, der geheele Waereld 3 D. 102. 829.
efprekken, godsdienftige 76, 620.
ianni Verfi eftemporant colle Traduzione improvifa di *Gianlifi* 215. 1730.
ibbet's Treatife on the Bath Waters 137, 1162.
ibbon's medical Cafes 2 Remarks 133, 1073.
ifon's Streanshall Abbey — a Play 166, 1343.
ifford's Letter to the Earl of Lauderdale 146, 1181.
ilpin's Sermons 121. 1003.
iornale ecclesiaftico di Roma 194, 1562.
iornaletto galante per le Dame per l'anno 1800. 193, 1558.
isborne's familiar Survey of the chrift. Religion 133, 995.
— Ode to the Memory of Will. Cooper 161, 1301.
iullo fugli effetti di alcuni Remedi discioli nel fuoco gaftrico 201, 1619.
odfrey de Haftings, a Romance 166, 1337.
odinez Tratado completo di toda clafe de Hidropefia 108, 874.
odwin's St. Leon, a Tale 166, 1338.
— Antonio, a Trag. 166, 1342.
onzalez Difertacion medica fobre la calentura maligna contagiofa 108. 873.
ord's Refult of two feries of Experiments towards afcertaining the refp. Velocity of floating Bodies 136, 1107.
othe's Sorrows of Werther transl. by *Render* 166, 1340.
ozzi Opere in verfi e in profa 212, 1709.
rammar of the Malay Tongue — compiled from Bowrey's Dictionary 115, 937.
raves's Sermons 124. 1003.
ray's Poems by *M. Roscrag* 161, 1297.
reatti Efame critico della vita di Cicerone fcritta da Plutarco 215, 1732.
reeven's Zaekboekje voor het Bat. Volk 82, 666.
— Burger Handboek, of korte Schets d. allg. Manier te procedeeren etc. 82, 666.
— redeveerend vertoog voor de Rechtspleging 82. 666.
— finantmeele Stdat 99. 805.
regoire Lettre à D. Ramos Joseph de Arce — grand Inquifiteur de l'Espagne 78. 639.
Gregorio Diccionario elemental di Farmacia 188. 1516.
regory's Elements of polite Education 118, 958.
reig's young Lady's new Guide to Arithmetic 136, 1103.
ren's Principles of modern Chemiftry transl. 136. 1098.
rimani's dodici Converfazioni 178, 1367.
rotevoldy's Befchryving van eene langraam voortgaand. Arbeid 84. 691.
uattani Roma antica 209. 1687.
uazing Mrs. faßionable Involvements, a Novel 166, 1339.
Gunning Mrs. the Gipfey Countefs 166, 1339.
Guppey, Mrs. inftructive a. entertain. Dialogues f. Children 118. 958.
Guſta dello Condono della chiefa catholica nella Elezione del fuo Capo viſibile 194. 1563.

H.

Hafiz d. Perfian Lyrics
Haldane's Adreſs to the Public conc. politic Opinions 122, 990.
Hale's Analyfis Fluxionum 136. 1103.
— — Hiftoria Placitorum Coronæ etc. by *Dogherty* 127, 1028.
— — poetical Attempts 161, 1298.
Helfenzy's Gothic Ornaments of the cathedral Church in York 157, 1267.
Hall's modern Infidelity confidered with refpect to its influence on Society 122. 988.
v. *Hall's* de Orkaan op den negenden November 1800. 105, 852.
Hamel's World in Miniature 118, 956.
v. *Hamelsveld's* allgem. kerkelyke Geſchiedenis d. Chriſtenen 78, 633.
— — — Echtheid de Evangeliſten 77, 627.
— — — hiſtor. Handboekjen van den Bybel 77, 626.
— — — ongeveinsde Chriſten 78. 638.
Hamilton's Letter concern. the public Conduct a. Character of J. Adams 183, 1474.
— — — occaſional Reflections 174, 1404.
Hammer Leyerfter's Disputation in Logic arguing the moral a. religious ufes of a Devil 146, 1177.
— — — on the political a. moral ufes of an evil Spirit. 146, 1178.
Hand's modern Practice of levying fines 127. 1029.
Handboek, huishoudelyk voor de Stedeling en Landman 95, 771.
Handſchriften, kleine dichterlyke 105, 850.
Hardie's Account of the malignant Fever — in Newyork 174, 1403.
Harley's Ballad Stories; Sonnets etc. 161, 1298.
Harrington's fome new Experiments with obfervations upon Heat 136, 1098.
Hartwell Horne's brief View of the neceſſity a. truth of the chriſt. Religion 122, 989.
Hawei's Hiſtory of the Rife, Declenſion a. Revival of the Church of Chriſt 122, 991.
Hazen's beloofde Geſchenk of belangryke Leſſen voor Kinderen 73. 596.
Heireſs, the orphan, of Sir Gregory 166, 1337.
Helme's, Mrs. James Manners, little John etc. 118, 957.
— — Albert, or the Wilds of Strathnavern 166, 1339.
Hemert's Magazin voor de critiſche Wysbegeerte 2 B. 3 St. 3 B. 99. 802.
Henry of Northumberland, a Tale 166, 1337.
Henry's general View of the Nature a. Objects of Chemiſtry 136. 1097.
Herault's Sermons 124. 1003.
Hermſtädt's Katechismus d. Apotheherkunſt holl. Ueb. v. *Lykes* 88. 692.
Hernandez origen, descubrimiento y progreſſos de la inoculation de la Vaccina 108, 873.
Heron's Elements of Chemiſtry 136. 1097.
Herrenz Aritmetica pura y comercial 190, 1529.
Herrenſchwand Principios de Economia politica trad. p. Smith 108. 871.
Herval Catalogo de las Linguas de las naciones conocidas 108. 874.
— — Deſcripcion del archivo de la corona de Aragon 108. 874.
Herwerden over het Evangelie van Joannes 6 D. 110, 890.
v. d. *Heuvell's* de Aanleg en Werkzamheden d. ibac. Maatſch. tot Nut van't Algemeen 71, 579.
Higgins's Eſſay on the Theory a. Practice of Bleaching 142, 1147.
Hill's practical Obfervations on the uſe of Oxigen 131, 1066.
Deſſen

Hill's Journal of a Tour through the North of England 149, 1202.
Hislopen's Overdenkingen N. II — V. 76, 610.
Hints, feme, to young Women engaged in rearing Infants 118, 959.
Historie en Gedenkschriften d. Maatschappy tot redding van Drenkelingen 14 St. 85, 690.
History, brief, of epidemical a. pestilential Diseases 174, 1404.
— — civil a. ecclesiastical — of Winchester 122, 992.
Hoerlink's de herstandt Geliefden of de entdeckte Emigrant 105, 855.
v. Hogendorp's Bericht van den tegenwoordigen Toestand d. bataafsche Besittingen in Oostindien 102, 827.
— — — Kraspoekol, of the Slaverny 105, 858.
— — — Stukken raakende den tegenwoord. Toestand d. Bat. Bezitt. in Oost-Indie 102, 827.
Hollis's Apology for the disbelief of revealed Religion 123, 988.
Holman's What a Blunder! an Opera 166, 1344.
Holmes Life of Ezra Stiles 183, 1477.
Homiliario, o Coleccion de Homilias 188, 1515.
Horace's first a. fourth Book of the Odes 118, 954.
Horsfield's Differt. on the Rhus vernix etc. 177, 1428.
Horsley's Charge to the Clergy of his diocese 122, 990.
v. Hoxstock's Berichtvergens d. Uitvinding om de Olyverw couleuren zodanig te vermommen, dat zy met Water vermengbar zyn 95, 770.
Hosak on the yellow Fever in Newyork 174, 1403.
Houtman's descriptive Tour a. Guide to the Lakes, Caves — in Cumberland 149, 1201.
Hufnagel's het Leer- en Troostrijke van Jesus Lijden 110, 890.
Huger's Diss. on Gangrene a. Mortification 174, 1405.
Hull's british Flora 136, 1099.
— — Elements of Botany 136, 1076.
— — Essay on Phlegmatia dolens 133, 1076.
— — Observations on Mr. Simmons detection etc. 133, 1076.
Huntingford's Call for union with the established Church 122, 991.
Hurdis on the Nature of Psalm a. Prophecy 123, 994.
— — the favourit Village, a Poem 161, 1303.

J.

Jackson's Journey from India towards England 150, 1211.
Jameson's Mineralogy of the scotish Islands 136, 1098.
Idea di un Repertorio per i resultidell'osservazioni — relat. alle Materie combustibili 203, 1635.
Jefferson's Manual of Parliamentary Practice 170, 1374.
— — Notes on Virginia, new Edit. 183, 1476.
Jets der Bemoediging van hun die niet mede gewerkt hebben tot de Revolutie 1795. 82, 668.
Ifland's Crime from Ambition transl. by Mrs. *Geisweiler* 165, 1342.
Illingworth's Inquiry in to the Laws — resp. Foreftalling, Regrating a. Ingrolling 127, 1026.
Impey's the Office of Sheriff 127, 1029.
Inauguratio Viri summe reverendi Danielis Crudi 86, 699.
Indirizzo pel ragionato uso della Lingua italiana 215, 1733.
Indiscretions, the filial, or the female Chevalier 160, 1331.
Indolente, el, Comedia 190, 1531.
Information for Overseers 147, 1187.
Informe primer dirigido á la sociedad de medicina de Paris — sobre la inoculacion de la vacuna 58, 480.
Ingram's Syllabus or Abstract of a System of political Philosophy 118, 959.
Instruccion y Formulario para los Juicios verbales 188, 1516.
Introduzione alla Chimica 203, 1634.
Johanna en Carolina of de gevolgde e. verdeelde Liefde 105, 853.
Johnstone's medical Jurisprudence. On Madness 133, 1077.
Jones's Differtat. on Hydrocele 174, 1405.
— — Letter to three converted Jews 122, 987.
— — Ricerche sullo stato della Medicina trad. con noted. *Frank* 201, 1618.
Joss's Elemens de la Grammaire Espagnole 118, 957.
Journals of the royal Institution of Gr. Br. 145, 1147.
Ireland's Picturesques Views 146, 1181.
— — Rimualdo, or the Castle of Badajos. 166, 1338.
Isaac's general Apiarian 141, 1145.
Iter britannicum, or that part of the Itinerary of Antoninus, which relates to Britain 148, 1191.
Jung's Geschiedenis der overwinning van den christ. Godsdienst 183, 1480.
Junta publica de la Real Sociedad del Pais de Valencia 181, 1467.

K.

Kant Elementa metaphysica Juris doctrinae lat. vert. *König* 88, 716.
Katechismus van d. heil. Godsdienst en Zedeleere, uit het Fransch 78, 635.
Keegan's Negociant universel 143, 1160.
v. d Keeffel Theses selectae Juris hollandici et zelandici 81, 661.
Kemble's Point of Honour, Opera 166, 1340.
v. d. Kemp's Lofrede op G. Wasnington 185, 1500.
Kendall's Abstract from the old a. new Testam, 123, 985.
Kentish's Vindication of the Principles, upon which several Unitarian Christians have formed themselves into Societies 123, 986.
Kinker's Teuerzang by het plegtig vieren d. Nagedachtenis van Washington 186, 1511.
King John, an historic. Tragedy 166, 1340.
King's general Treatise on Music 185, 1496.
— — Mummies antiqua 187, 1518.
Kinghorn's public Worship considered a. enforced 131, 1060.
Kirwan's Essay on the Analysis of Mineral Waters 138, 1124.
Kist's Hoofsinhoud van de Zedeleer d Christendoms in eenige Leerredenen 78, 635.
Klautz Instruction complette de la Declinaison et Conjugaison françaife 73, 601.
— — Livre de la conjugation franç. 73, 601.
Klein Oden en Elegieen 168, 1358.
Klinkhamer Brief an den rattenden Leeraar J. Kramer 78, 635.
Klopstock's Messias, italien. Ueb. v. *Zigno* 215, 1732.
Klutzenaar in Murcia, e. Span. Geschiedenis 170, 1376.
Knight's the Turnpike Gate, a mutical Entertainment 166, 1340.
Kollmann's Essay on practical mutical Compositions 187, 1518.
Konstantyn, Burg. Treurspel 103, 840.
Kotzebue's Birth Day transl. by *Dibdin* 166, 1340.
— — — *a souvenir Swiss* 183, 1480.
— — — Joanna of Montfaucon transl. by *Cumberland* 166, 1340.
— — — Misantropia e Pentimento trad. d. *Pastore* 211, 1703.
— — — Μισανθρωπια και μετανοια 183, 1480.
— — — ei Kegeas 183, 1480.
— — — Self Immolation transl. by *Newman* 166, 1340.
— — — the wife Man of the Eaft transl. by *Inchbald* 166, 1340.
— — — the Eaft Indian transl. by *Thomfon* 166, 1340.
— — — the happy Family transl. by *Thomfon* 166, 1340.
Krieger's Gesprekken en Overdenkingen over de Geboorte van onzen Heer J. C. 78, 635.
Krom's groote Belofte van de roeping d. Heidenen in de Tyden van het nieuw Verbond 78, 635.
Kyd's Arrangement of all the Provisions of all the several Acts of Parliament relat. to the affeffed Taxes 147, 1186.

L.

Lafontaine's Naturmensch engl. v. *Wennington* 166, 1340.
Laing's Hints for Dwellings 187, 1518.
Lambert's System of the World transl. by *Jacque de la Lande* Anfpraak by de Opening van het School voor jonge Dochteren 75, 615.

Digitized by Google

ne's Principles of englifh Ferriary vindicated 142, 1146.
nzi Storia pittorica dell' Italia 212, 1706.
nnire Carmen paſtorale ad Bonapartem 215, 1730.
n's Gedachten en Vraagen over de Gelykheid en Vrieheid 99, 804.
taſſa y Ortiz's Biblioteca nueva de los Eſcritores Aragoneſes -190, 1530.
thom's Allin, a Buffle 166, 1342.
— Myſtery 166, 1340.
tocnane's Rambles through Ireland 149, 1204.
Laurez nueva Gramatica franceſa 188, 1514.
uwerkrane voor Wafhington 105, 852.
redan's Tratado de las Enfermedades epidemicas, putridas etc. 108, 873.
boffier Chemie, holl. v. *van Weſtrheenen* en *Fremery* 95, 770.
ch's Cafes in Crewde law 3 Edit. 137, 1028.
ciones de Chimica preſtas in diuiego 138, 1516.
cke's Journal of a Route to Nagpore 150, 1211.
esboek voor Landſchoolen over de Waarden — en de Pligten van den Boerenſtand 71, 580.
l. Levano's chriſtelyken Overdenkingen 78, 637.
— Overdenkingen over d. Art de Bewaring — en Uitbreiding van het Evangelie 78, 633.
ga filoſofica del Secolo XVIII. contro la Religione 194, 1562.
Grand's Fabliaux or Tales Vol. II. transl. by *Way* 161, 1303.
Graep Oratio de praeclaris vitae praeſidiis contra adverſam fortunam 99, 803.
noir's french Pronunciation a. Reading made eaſy 118, 956.
— — logographic emblematical engl. Spelling Book 118, 956.
ſt's Differt. ſhewing, in what manner peſtilential vapours acquire their acid Quality 177, 1426.
ſſer's Infecto-Theology 136, 1100.
Hrazo Directorio eſpiritual de Novicios del real Monaſterio ciſtercienſe de la Trapa 188, 1515.
tter to the Lordbiſhop of Lincoln 132, 990.
— to the Lord Somerville 140, 1131.
ttera ingenua ad un amico in cui viene deſcritto l'avvenimento della deſtruzione del Veneto Governo 196, 1580.
ttere piacevole ed iſtruttive 196, 1581.
tters a. Papers on Agriculture Planting — ſelected from the correſpondance of the Bath a. Weſt Society IX Vol. 140, 1130.
— from the Health Office ſubmitted to the common Council of Newyork - by *Bayley* 174, 1401.
tt Emma, or the dying Penitent 161, 1302.
ven, Gevoelens etc. van d. Landjonker — Godefroi v. Blankenheim 105, 853.
rie Eaſt Indian, a Com. 166, 1343.
e, the, of Rolla, a Peruvian Tale 166, 1341.
. Linden alphab. Regiſter op de allgemeene Manier van Procedeeren in civile en criminele Zaaken 82, 665.
ercomb's Journey into Cornwall 149, 1203.
bon Guide 149, 1201.
urgy of the Church of Engl. explained a. vindicated 125, 996.
ington's a. *M' Knight's* Sermons 170, 1373.
ii Hiſtoriarum quae ſuperſunt ex recenſ. *Drakenborchii* ed. Oxon. 118, 955.
ton's fourteen agricultural Experiments to ascertain the beſt rotation of Crops 177, 1430.
monoſow il Vetro. Poemetto trad. d. de *Courcil* 212, 1710.
ngroir Tratado de la Tiſis trad. p. *Fernandez* 188, 1516.
l. Lao Proeve van Gedichten en Liederen 105, 851.
ott, de Dwinglandyy Lierzang 105, 852.
Looy's Verklaringe de 2 eerſte Capiteln van de Openbaringe Joh. 77, 628.
ſon of Fables.
ſon Errores medico-legales cometidos por Foderé 92, 745.
ridi Memorie ſtoriche dal antiquiſſimo municipio ora terra dell' Arricia 209, 1684.

Lucretius firſt Book transl. into engliſh Verſes 118, 954.
Lugt's Verwers Handboekje 95, 770.
Luiken's de beſte Menſch Jeſus 73, 596.
Lynn's compendious hebrew Grammar 115, 932.
Lyſon's hiſtorical Account of thoſe Pariſhes in the county of Middleſex, which are not deſcribed in the Environs of London 149, 1208.

M.

Machiavelli Opere 193, 1557.
Macleen's the Plague not contagious 133, 1074.
— — two Lectures on Combuſtion 177, 1427.
— — View of the Science of Life 174, 1401.
Maffei Conſiglio politico finora inedito 196, 1578.
Magazin van Spreekwoorden 73, 595.
Magazine the Commibian 170, 1371.
— — the Maſſachuſets 170, 1371.
— — the Monthly of Newyork 170, 1371.
Malacorne Malattia tredecennale d'Elio Ariſtide 201, 1622.
— — Queſtioni anatomiche, fiſiologiche e chirurgiche 201, 1622.
Malcolm Lain's Hiſtory of Scotland 153, 1246.
Mallet du Pan Supplement to the Annals of the french Revolution 153, 1244.
Mandruzzato della facolta febbrifuga — del Santonico 201, 1617.
Mant's Verſes to the Memory of Joſ. Warton 161, 1301.
Manual de Cambios 190, 1529.
Manual for the Life a. Coachmen, Grooms etc. 142, 1146.
Marabelli Apparatus medicaminum 201, 1620.
— — Analiſi chimica della China gialla 201, 1620.
— — oſſervazioni ſull' Oligeno 201, 1620.
de Marchi Oſſervazioni ed eſpoſizione di una nuova maniera di ridurre in pezzi la Pietra in veſica 201, 1620.
Maria Storia civile e politica del Commercio de' Veneziani 209, 1685.
v. d. Marken Viertal Leerredenen 78, 636.
Marquez delle Vite di Plinio il giovane 213, 1706.
— — delle Caſe di citta degli antichi Romani 213, 1706.
Marſhall's Minutes, Experiments a. general Remarks on Agriculture 140, 1132.
— — Propoſals for a rural Inſtitut 140, 1132.
Maſcheroni in morte Bordae Elegia 215, 1729.
Maſden's Hiſtoria critica de Eſpan'a 10 P. 190, 1530.
Maſmon's Brieven van Here Jeſus aan de Gemeenten van Aſien verklaart 77, 628.
Maſon's Lett es on frequent Communion 170, 1372.
Matthias Epiſtle to Peter Pindar 161, 1300.
Maurits en Auguſta, — een Leesboek 110, 891.
Mawer's, the Lady's a. Gentleman's botanical Pocket Book 136, 1099.
— — Natural Hiſtory 136, 1100.
Maxwell's Spirit of Marine Law 127, 1026.
Mehus Gedenkwaardigheden uit de Scheppings en Ardsvadelyke Geſchiedenisſen 77, 627.
Meiners Decadenza de' Coſtumi preſſo i Romani 209, 1683.
Melendez Valdez Poeſias 3 P. 190, 1531.
— — el Calavera, Comedia 190, 1531.
— — la Muger Varonil, Comed. 190, 1531.
Memoirs authentic of Tippoo Sultaun 151, 1243.
— — of Major General Heath 183, 1476.
— — of modern Philoſophers 166, 1338.
— — of the Life a. Travels of the late Charl. Macpherſon 150, 1272.
Memoria politico economica ſobre el Pan cocido 188, 1517.
Memorie di Matematica e Fiſica VIII T. 193, 1557.
Memorien van Rechten d. Burgeren Corn, van d. Hooven en Jan Eykenbrock 82, 668.
de Mendoza Hior Coleccion de Tablas para varios uſos de la Navegacion 190, 1529.
Mengotti il Commercio de' Romani e il Colbertismo 196, 1582.
Metaſtaſio Dramas a. other Poems transl. by *Hoole* 166, 1344.

Meidenkamp Diff. continens veſtigia doctrinae de immortalitate anim. in libris V. T. obvia 77, 626.
Metodo, che ſi pratica nella Elezione del ſommo Pontefice 194, 1564.
— — facile e ſnedito per traduttro ſul fatto della tedeſca nell' italiana favella 215, 1733.
— — nuovo para aprender la Geografia. la Hidrografia etc. 188, 1513.
— — verdadero, para aprender las Lenguas francesa y espanʼola 188, 1514.
Midwife's Monitor, the, and Mother's Mirror 174, 1495.
Miguel de Santander Doctrinas y Sermones para Miſion 188, 1515.
Millin Elemens d'hiſtoire naturelle, ital. Ueb. 203, 1637.
Milman's Kiecrche ſopra l'origine e la fede dello Scorbuto, trad. dal *Biecobelli* 201, 1618.
Mil y en quartos de hora trad. p. *de Sequieros* 190, 1532.
Minco Pe the, an heroic Epiſtle 167, 1300.
Minot's Hiſtory of Maſſachuſetts Bay 183, 1478.
Mitchill's on the uſe of alcaline Remedies in Fevers 177, 1425.
Monboddo's ancient Metaphyſics VI Vol. 146, 1178.
Mourroſi's Account of the various Methods of ſhoeing Horſes 142, 1146.
Mordaunt, Sketches of Life Characters a. Manners in various Countries 166, 1339.
More Bonebuet the Origin of my own Pizarro, a Farce 166, 1341.
Morrii Notizia d'opere di diſegno nella prima meta del Secolo XVI. 212, 1707.
Morſe's Prayer a. Sermon on the Death of G. Waſhington 170, 1374.
Morton's Spead the Plough, a Comedy 166, 1343.
Moſeley's miscellaneous medical Obſervations 131, 1057.
Mulder laudatio funebris Coopmanni 102, 850.
Municipo il Friuli, Poema 212, 1711.
Muntinghe Pars Theologiae chriſt. theoretica 78, 634.
Muſiani Spiegazione del paſſo di Virgilio toccante la fondazione di Padova 215, 1731.
Muſeum phyſiognomiſche Reiſen, engl. v. Mrs. *Plumptre* 166, 1340.

N.

Nagy's Az olta imazo himlöről Irta 86, 697.
Napione Elementi di Mineralogia 203, 1636.
Napleton's Sermons for the uſe of Schools 124, 1003.
Nardini's Scelta di Lettere familiari 118, 957.
Narrative of Mr. John Soren — captured on the high Seas 127, 1026.
— — of what paſſed at Killala 153, 1243.
Nasmith's Examination of the Statutes now in force relat. to the Aſſize of Bread 117, 1017.
Naſſau's Aphone and Ethina 161, 1302.
Nagler's curiuſe View of the Treatment of Ulcers 133, 1075.
Nederland, en in het byzonder het proteſtantiſch Chriſtendom opgewekt 77, 618.
Neiremme's Attempt towards reviſing our engl. translation etc. 123, 995.
Nichols Hiſtory a. Antiquities of the County of Leiceſter 142, 1203.
Nicolai de' Bonificamenti delle Terre pontine Libri IV 209, 1684.
Nicole Obras trad. p. de *Escorlin* 182, 1515.
Nienbuurfery Specimen, quo hdes et auctor. Matthaei in referenda Jeſu cruzione c. V — VII vindicatur 77, 627.
Nienkeſi de ratione ſtudii recte inſtituendi 71, 581.
Nisbett's clinical Guide IV Vol. 131, 1060.
Nisle's Treatiſe on Ophthalmy 133, 1078.
Nizza Elementi di Botanica 203, 1636.
— — Ticinenſis horti academici Plantae ſelectae 203, 1636.
Nöhden's german Grammar 118, 957.
Northmore of Education founded on Principles 118, 958.

O.

Obſervations, new, concerning the Colours of thin transparent Bodies 136, 1095.
— — — of Newton concern. the inflections of Light 136, 1095.
— — — on the Office of Conſtable 137, 1023.
— — — on the Manners a. Cuſtoms of the Egyptians 137, 1109.
— — — on the Influence of the Moon on Climate a. the animal Economy 172, 1424.
— — — ſerious a. candid, of an old Chriſtian 133, 998.
Ode, an, on the Victory of the Nile 180, 1340.
Onderzoek of men de Kinderen behoore te leeren bidden en danken 77, 620.
Ontwerp tot Vruchtbaarmaking der Duinen 186, 1386.
Opuscoli ſcelti fulle Scienze e fulle Arti tratti dagli Atti delle Academie — da *Soave* e *Amoretti* 202, 1625.
Origine e Progreſſi della ſalſa Democrazia 196, 1585.
de Ortega Curſo elemental de Botanica 188, 1507.
Orti Saggio di Poeſie campeſtri 210, 1701.
Oſuſu's Epitome of the ancient Hiſtory of Perſia 185, 1381.
Ouvriere's Account of the yellow Fever 176, 1463.
Ovid's Leander and Hero translated 188, 1516.

P.

Pagani Phyſiologia et Pathologia Plantarum 201, 1617.
Pagnini Epigrammi morale 213, 1716.
Palietta Storia ragionata delle Ereſie 196, 1564.
v. d. *Palm* Bydragen betrekkelyk den Staat en de Verbet. d. Schoolw. 131, 1053.
Palmer's Apology for the Chriſtian Sabbath 133, 1077.
Pandoſio Attonito or Lord Galloway's poetical Lamentations 161, 1302.
Paradus Oratio de cognitione Hiſtoriae Medicinae 83, 669.
Park's Syſtem of the Law of Marine Inſurances 137, 1101.
Parkinſon's chemical Pocket Book 133, 1077.
— — dangerous Sports 118, 956.
— — medical Admonitions addreſſed to Families 131, 1051.
— — the Villagers Friend a Phyſician 131, 1051.
Parnoſſo de' Poeti claſſici d'ogni Nazione d. *Rubbi* 214, 1717.
— — degl' Italiani viventi d. *Rojani* 212, 1708.
— — Italiano 3 P. 212, 1708.
Parry's Inquiry into the ſymptoms a. cauſes of the Syncope anguinoſa 132, 1065.
Parſons Mrs. the Miſer and his Family 166, 1338.
Paſſaggio di Ruſſi in Friuli nel 1799 196, 1577.
de Paſteur's de Ruſſen in Noord-Holland Tr. 186, 1385.
Paterſon's Roods in Great Britain, new Edition 139, 1121.
Paul's firſt a. ſecond Epiſtles to the dearly beloved 130, 1040.
Paulino a St. Bartholomaeo Amarafinha, Sectio prima 209, 1681.
— — Differtatio de antiquitate et affinitate linguae Zendicae 209, 1677.
— — — — Monumenti ſinduci del Maſeo Naniano 209, 1681.
— — — — Mumiographia Muſei Obiciani 209, 1681.
— — — — Muſei Caeſ. Vindobonenſis Numi Zodiaci 209, 1680.
— — — — Syſtema brahmanicum 209, 1677.
Paron e Ruiz Flora peruviana et chilenſis T. III. 188, 1508.
Paune's conciſe Hiſtory of Greece P. I. 118, 956.
Peale's Introduction to the Courſe of Lectures on natural Hiſtory 177, 1465.
Pearſon's Obſervations on the effects of various articles of the materia medica in the Cure of Lues venerea 131, 1049.
— — Obſervations on the bilious Fevers 132, 1063.
— — Remarks on the Theory of Morals 146, 1178.
Pelham's rational Brutes 118, 958. 166, 1338.

Digitized by Google

Venezia Memoria intorno ad un uomo perfettam. bi-lingue 201, 1622.
— — Offervazione fopra un ulcere 201, 1622.
Vennant's Outlines of the Globe 150, 1312.
Vesey's medical Jurisprudence 133, 1076.
Vieyra de Figueiredo Lufitania facra 78, 639.
Vierez el Setabiceſe el Cenſor en la Hiſtoria de Eſpan'a 93, 747.
Vierk's bekneyte Schets d. nederlandſche Geſchiedenis 101, 816.
Vierla Notti 212, 1721.
Vierlin of the Imagination as a cauſe a. as a ſcure of the Disorders of the Body 131, 1061.
— — the efficacy of Perkins metallic Tractors 131, 1061.
a Vierpoucher's Gedichten 105, 851.
Verſian Lyrics, or ſcattered Poems, from the Diwan i-Hafiz 115, 931.
Veter and Eſop a St. Giles's Eclogue 161, 1300.
Veter Pindar's Lord Auckland's Triumph 181, 1399.
Veterkin's Britania's Tears, a Viſion 161, 1301.
Vetit Marongo or the Campaign of Italy 153, 1242.
Vetrarca Rime — con illuſtrazioni inedite di *Beccadelli* 212, 1709.
Vhillips Theatrum Poetarum Anglicanorum 157, 1270.
Philoſopher, the contemplative 136, 1100.
Vieterſen's Geſchiedyſt d. zeifſtandige Naamwoorden 71, 595.
Vigueillem's le Vacuna en Eſpan'a 88, 680.
Vilkinſon, Mrs. new Tales of the Caſtle 178, 957.
Vizarro, a Tragedy 165, 1341.
Vlains, the enchanted, Fables in Verſe 161, 1303.
Vlaw's Sketches for Country Houſes 157, 1267.
Vlayfair's Strictures on the aſiatic Eſtabliſhments of Gr. Britain 147, 1189.
Vleuk's heelkundige Ziekteknnde 82, 689.
d. Vloerg's Belang d. waare Volksverlichting 72, 579.
Vlondon Virginia, an Opera 166, 1344.
Vlutarch's Biographieen italien. Ueberſ. v. *Pompei* — — Lives abridged by *Mavor* 218, 955.
Vortafoglio Almanacco per l'anno 1800 193, 1558.
Vowill's Obſervations on the Nile 133, 1075.
Vozzetti Notizie per l'elogio di Bertola 209, 1686.
Vreceptor, the monthly, or juvenile Library 218, 958.
Vreginnari di una Pace medica trad. del Ted. 201, 1618.
Vretyman's Elements of chriſt. Theology 122, 996.
Vriejlieu's Comparifon of the Inſtitutes of Muſes with thoſe of the Hindoos 122, 987.
— — Conſiderations on the Doctrine of Phlogiſton 177, 1427.
— — Doctrine of Phlogiſton eſtabliſhed 136, 1098.
177, 1427.
Vrijsverhandelingen over de wilte, op welke man den Minkundigen, ten klaarſte en gemakkelijkſte, den Schepper kan leeren kennen 110, 889.
Vrize Eſſays a. Tranſactions of the Highland Society of Scotland Vol. I. 113, 916.
Vrogetto di Legge Funiana dimoſtrato dalla ſuo eſecuzione 154, 1162.
Vroſpectus of the royal Inſtitution of Gr. Br. 122, 1147.
Vroud's Hiſtory of Pennſylvania 133, 1076.
Vublications of the religious Tract Society 133, 997.
Vubst, the Sovereign, addreſt to his Imp Maj. Paul 165, 1301.
Vye's Adelaide, a Trag. 166, 1342.
— — Carmen ſeculare for the Y. 1800 161, 1301.

Q.

Quadro del cuore umano 212, 1712.
— — de' Poeti del Secolo d'Auguſto 2 5, 1731.
Quer's Flora eſpanſola 188, 1517.
Quintano arregiado, y fvariſſimo metodo de Traduccion latine 181, 1513.

R.

Raad van den *vemeenen* Man, berattende de Middelen, en voodkoop en gezand te leeven 95, 771.
Rabby Eugenio, oſſia Torino liberata, Poema 212, 1711.
Raccolta di tutti le Carte publiche ſtampate — ne' luoghi piu frequentati di Venezia 196, 1589.
— — di opere mediche recentr de' piu claſſici Autori 201, 1622.
— — di Poeſie repubblicane de *Storno Bolognini* 212, 1709.
— — nuova di tutte le Leggi di Venezia 196, 1590.
de Raeff Preeve over de Vernietiging der Slaveray 99, 808.
Ramſay's Poems 161, 1297.
Rapport fait au gouvernement français des événemens qui ſe ſont paſſés en Egypte 228, 1837.
Rarii Orationes duæ, altera de Poeſeos hebraicæ praeſtantia; altera de poeticæ facultatis excellentia 108, 850.
Rawſon's Reuben a. Rachel or Tales of old Times 166, 1338.
Ray Elements of Agriculture 201, 1621, 203, 1638.
— Viaggio al Monte Venteſſo 201, 1621.
Reaſons — why a certain Claſs of the People in a ſtate of Diſeaſe ſhould be permitted to have the benefit of Port Wine 133, 1073.
Recueil des pièces relatives à la procédure et au jugement de Suleyman el — Hhaleby 228, 1837.
Rees's Caution againſt Infidelity 122, 989.
Reeves's Collation of hebrew a. greek Text of the Pſalms 122, 993.
— — Thoughts on the engliſh Government 136, 1100.
Reflections concern. religious Diviſions 122, 991.
Regenbogen Oratio de extremis in quae Interpretes ſacri Cod. paſſim prolapſi ſunt 77, 615.
Regiſter, aſiatic annual 150, 1212.
Regiſtro de' nomi di quelli che coprivano — le cariche e eſſiſtal più importanti nel Veneto Governo 196, 1580.
Reise door de Majority van's Herzogenbuſch 102, 817.
Relazione ſommaria fulla perdita della Veneta Ariſtocrazia 196, 1580.
Religionis et Cleri nec non Civitatis Venetiarum paſſiones 196, 1580.
Reply to a treatiſe called an anſwer to Lord Somerville 132, 1145.
Report from the Clergy of a Diſtrict in the Diocefe of Lincoln 132, 990.
— — of the ſelect Committee appointed — relative to the eſtabliſhment of a new Police in the Metropolis 147, 1188.
— — of the Committee appointed by the medical Society of the State of Newyork 174, 1403.
Repoſitory, the medical 179, 1370. 174, 1401.
Requeno Saggi di Riſtabilimento dell' arte armonica de' greci e romani Cantori 212, 1707.
— — Scoperto della Chiromania 212, 1707.
Requeſt omme Rapport van Bau etc. 82, 668.
Review, the american 170, 1371.
Revolution, the, or Britain delivered, a Poem 161, 1304.
Reynolds's Management, a Com. 166, 1345.
Rhetorica gewyde, of Proeve over de Welſprekenheid, Schrift 77, 625.
Ricciardi Siſtema Browniano difeſo 201, 1618.
Richards divine Origine of Prophecy illuſtrated 122, 988.
Richardſon's Collection of Plans a. Elevations of modern Buildings 157, 1267.
Richezze del Italia paſſate in Francia 196, 1578.
Ri k's Theorie en Praktik van het Bookhouden 95, 772.
Rinellioni ful Trattato d'Alleanza tra le Repubbliche ciſalpine e franceſe 196, 1581.
Rigenerazione dell' Olanda 196, 1579.
de Rinaldis Saggio ſtorico della Pittura friulana 213, 1706.
Risco Eſpan'a ſagrada T. XLII. 190, 1530.
— Munda y Certima, Ciudades — confudidas etc. 190, 1530.
Riscontro con ſupplemento di Documenti etc. 196, 1580.
Rites, Ceremonias y Coſtumbres de los Hebreos confundos trad. por *de Lidon* 188, 514.
Ritchie's political a. military Memoirs of Europe 153, 1241.
Ritrarto della fu Republica ciſalpina 196, 1581.
Robert, of de Man, zoo als hij behoort te zijn 110, 891.

Roberts's Christianity vindicated 122, 987.
— — Indian Glossary 115, 932.
Robinson, Mrs. lyrical Tales 161, 1303.
— — - natural Daugther 166, 1339.
Robinson's Reports of Cases argued a. determined in the high Court of Admiralty 127, 1035.
Roblejo y Caballero Disertacion sobre la influencia de las Matematicas en las Artes 190, 1529.
Rochefoucault Liancourt Voyages en Amerique engl. Ueberf. 150, 1212.
Roggo's Levensgeschiedenissen voor jonge Lieden 2 D. 73, 594.
Romaza's Principios de Matematicas puras y mixtas 190, 1519.
Rossini la Poesia la Musica e la Danza 212, 1711.
— — Odi 212, 1711.
de Rossi Bibliotheca judaica antichristiana 194, 1554.
— — Scholia critica in V. T. libros 194, 1564.
Roxburgh's Plants of the coast of Coromandel 136, 1100.
Rubini Memoria sul azione specifica della China 201, 1621.
Rudimenti delle due Lingue ital. e lat. 215, 1732.
Russini Teorie generale delle Equazioni 207, 1666.
Ruttken Scholia in Platonem 73, 593.
Rush's Essays literary moral a. philosophical 170, 1371.
— — Observa[illegible] on the origin of the yellow Fever 174, 1403.
— — second Address to the Citizens of Philadelphia 174, 1403.
— — three Lectures upon animal Life 174, 1402.

S.

Saggi scientifici di Accademia di Padova 193, 1556.
Saggio della Anacreontica greca 212, 1711.
— — di nuove illustrazioni sulle Ecloge e Georgiche di Virgilio (d. Rea) 218, 1731.
Salcedo y Azcona Muerte prevenida 188, 1515.
Salmon's historical Description of ancient a. modern Rome 149, 1206.
Salsas y Urillas Catecismo pastoral 188, 1515.
Salzmann's ABC en Leesboekje 73, 598.
— — Reizen d. Kwekelingen v. Schnepfenthal 73, 595.
Samson's Beauties of the Bible 170, 1378.
Sanchez Discurso sobre la Eloquencia sagrada 188, 1514.
Sandford's few practical Remarks on the med. Effects of Wine a. Spirits 131, 1059.
Sardinich's Voyage performed round the Mediterranean to which are pref. Memoirs of the Author's Life by *Cooke* 150, 1209.
Sarsculotides by Cincinnatus Rigshaw 161, 1300.
Santi Viaggi per le due Provincie Sanesi 209, 1685.
Savi Flora Pisana 203, 1636.
Schornhorst's Militair Zackboek - vert. door *van Wintershoven* 95, 773.
Schiller's Armenian, or the Ghost Seer transl. by *Hinkley* 166, 1340.
— — Geschichte d. jetzigen Krieges engl. Ueb. v. *Blaquiere* 153, 1245.
— — Wallenstein engl. Ueberf. v. *Coleridge* 166, 1342.
Schoolbook, naturkundig 71, 580.
— — zedenkundig 110, 889.
Schouwburg, (spectatoriale, d. nieuwst uitkomende Blyspelen 105, 854.
— Kluyt - en Zaag Spelen 118, 956.
Schwierz's Grammar of the Dutch 118, 956.
Schwuner's jun. Mahomet 105, 854.
Scott's Disserlation on the Progress of the fine Arts 157, 1265.
Seiler's über d. göttlichen Offenbarungen holland. Ueb. v. *Clarke* 76, 620.
Seminario de Agricultura y Artes 188, 1517.
Series monetae Romanae universae 219, 1683.
Sermons, four, preached at the fifth general Meeting of the Mißionary Society 122, 986.
— — on various Subjects doctrinal, experimental a. practical 170, 1373.
— —. various 124, 1001.
Siegenbeek's Proeven van nederduitsche Welsprekendheid 105, 853.
— — twee Redevoeringen 105, 849.
Shakespeare's Hamlet traduc. por *Celestin* 190, 1536.
Shepherd's Columbian Accountant 177, 1440.
Shield's Introduction to Harmony 157, 1281.
Shires's improved Method of Book Keeping 142, 1149.
Sidenmaker Schröder, the, the Printer Taurinius a. the Cabinetmaker Damberger 150, 1211.
Sicoma d. v. *Rees* Plan van algemeene Belastingen 91, 725.
Sinclair's statistical Account of Scotland 21 Vol. 149, 1204.
Sketch, histor. a. philosophical of the Discoveries of the Europeans in northern a. western Africa 150, 1210.
Slype's Raadslaar - Gezicht van den Prophet Zacharia 77, 617.
Smith's Family Story 161, 1296.
— — Flora britanica 134, 1078.
— — Runaway, or the fear of Benevolence 161, 1296.
— — Sermons 124, 1000. 172, 1387.
Soame's Epistle in Rhyme to Lewis 161, 1295.
Soave Novel e morali 188, 1516.
Sograf Memoria diretta a determinare il metodo nella cura delle ossa del cranio fesperte 201, 1617.
Somerville's Address to the Board of Agriculture on the Subject of Sheep a. Wool 142, 1146.
Sommaire florico - topologique des Carte publicatem Venezia 136, 1093.
Sonzis fu un amasso di capelli trovato nel utero a due Donne 201, 1621.
Sophocles Tragoediae cum animadverf. *Musgravii* 148, 1196.
Sopranzi Fragment d'un Poeme latin sur la Revolution 215, 1728.
— — Planfus poeticus de pace 215, 1728.
Sotheby's Siege of Cuzco, a Trag. 166, 1331.
Souvethy's englisch Botany 132, 1059.
Spalding's Diss. on the production of animal heat 177, 1416.
— — new Nomenclature of Chemistry 177, 1416.
Spallanzani chimico Esame degli Esperimenti dal Sig. Gottling 203, 1639.
— — Lettera al Giobert sopra le piante etc. 203, 1639.
Spirit, the, of Turretrille - a Romance 166, 1335.
Spreti de amplitudine, everſione e reſtauratione urbis Ravennae libri III 209, 1680.
Stackhouse's new Eſſay on Punctuation 114, 877.
Starke's Letters from Italy 149, 1205.
State of the nation, with respect to its funded Debt 147, 1181.
Steele's Eſſay upon Gardening 140, 1131.
Steinbart's Onderzoek en beantwoording d. Vraage: of het raadzaam is om Misdadigers door Geestelijken tot den dood te laten vorbereiden 110, 890.
Stephens's the Orphans or generous Lovers. an Opera 166, 1334.
Stofovics Physik in Serwischer Sprache 86, 681.
Storia della prima Campagna di S. A. Archiduca Carlo in Svevia 196, 1579.
— — della Campagna fatta in Italia da Principe Sowarow 176, 1427.
— — dell' memorabile triennale Governo e fine dicastero cisalpino 196, 1581.
— — politico militare dell' attual guerra contro la Francia 196, 1579.
Stratico de formis duabus archetypis aeneis ad eamdem numisma pertinentibus 202, 1630.
Strictures, short, by a Merchant 141, 1140.
Stroeck's Geschiedenis van Jesus naar de vier Evangelien 73, 597.
Strubbe's vernieuwde Licht d. Koophandels 3 Ed. 91, 725.
Struchtmeyer Rudimenta linguae gr. — emendata 73, 596.
— *Scandini* 73, 596.
Struenjee's chief Principles of Field Fortification transl. by *Nicolay* 135, 1086.
Stuart's rom. Geschichte 15 - 17 Th. 110, 888.
Sturges's Reflections on the Principles a. Inſtitution of Popery 122, 985.

Digitized by Google

T.

ble of Symptoms pointing out such as distinguish one disease from another 131, 1058.
rini italian. Ueberf. v. *Montenari* 215, 1732.
tereel van Cayenne of franfch Guyana naar het Franfch door *van der Linden* 102, 828.
les, Anecdotes a. Letters translated from the Perfian by Jon. *Scott* 115, 930.
rephi alcuni Sonetti ed Epigrammi 218, 1719.
glor's Angling in all its branches 142, 1147.
— Letters on India political, commercial a. military 150, 1211.
— medical Remarks on Tea, Coffee, Tabacco etc. 131, 1059.
tro nuevo espan'ol 3 T. 190, 1531.
thamento della fu Republica cisalpina 196, 1581.
oscritti Idyllia et Epigrammata latina converfa a Cunich 215, 1731.
ooph lus of het Chriftendom 76, 620.
ckuffe Mrs. School for Fafhion 166, 1339.
ulen Difcorfo full' attuale fiftema degli Affari politici 196, 1578.
— Faffi delle Rivoluzioni francefe 196, 1578.
— nuovo Vocabulario filofofico-democratico 196, 1578.
— Ribellione degli animali contro gli uomini 196, 1578.
rille's Eflay on the means hitherto employed for lighting Streets 142, 1148.
mfon's Enquiry into the elementary Principles of Beauty 157, 1265.
ugts, antirevolutionary, of a revolutionary Writer 146, 1181.
's practical Forms 127, 1024.
ge Oratio de commodis veræ virtutis hac in vita 99, 803.
's Leerredenen over de gewigtigfte Gebeurteniffen uit het Leven van Jefus Chr. 78, 636.
quot's the latin Scholar's Guide 118, 956.
en's de Bruiloft. Blyfpel 105, 855.
— Proeve van fenimenteele Geftchriften 105, 851.
— Proeve van Minnezangen en Idyllen 105, 851.
r's Law of Executors a. Adminiftrators 127, 1027.
a, la, de Hié por Jofue, Drama facro 190, 1531.
beau, le, de Jacques Molai, holl. Ueb. 102, 829.
's Letter to an Officer of the Madras Eftabliffhment 150, 1211.
e's Hiftory of Ruffia 153, 1245.
o de la Riva Dialogos de Caligrafia, Arithmetica etc. 188, 1513.
il Teatro, Poemetto 212, 1712.
h's Sermons 124, 1003.
— from London through the Highland of Scotland 149, 1202.
etti Inftituzione botaniche 203, 1637.
s on the Refolution of affected algebraic Equations 136, 1103.
— printed a. publ. by the Unitarian Society for promoting chriſt. Knowledge I — XI. Vol. 123, 998.
actions of the royal irifh Academy Vol. VII. 133, 917.
— — of the royal Society of Edinburgh Vol V.P.I. 113, 916.
— — of the Society for the encouragement of Arts, Manufactures a. Commerce XVII. Vol. 140, 1129.
— — philofophical of the royal Society 1799. Vol. 1800. Vol. I — III. 113, 914.
lo de la Cria de Palamos 188, 1517.
fe on Singing 157, 1268.
ull's complet Hiftory of Connecticut 183, 1475.
's Praedeftination calmly conſidered 183, 996.
ti, Elementi d'Anatomia 201, 1621.
's Hiftory of the Anglo-Saxons 153, 1246.
ie's Hints on Temperance a. Exercife 188, 1059.
's Proeven of eenige Aantekeningen wegens het arreeren op Duinen van Raaphorſt 95, 771.

Tydeman Spec. jurid. de rebus judicatis non rescindendis 83, 662.
Tydperken van den Dag 105, 851.
Tyge Rothe über d. Einfluſs d. Chriſtenthums holländ. Ueberſ. v. *van Hoek* 76, 622.
Tyrtæus Cantici trad. ed illuſtrati da *Lamberti* 215, 1711.
Tytler's Eſſay on military Law 127, 1027.
— — Treatiſe on the Plague a. the yellow Fever 174, 1404.

U.

Uilkens korte Schets d. Natuurkennis voor de Jeugd 71, 580.
Urquijos Defenſa de la Jurisdiccion real 188, 1515.

V.

Valerioni Leggi delle XII. Tavole eſaminate ſecondo i principi del diritto publico 196, 1581.
Varela Diſcurſo ſobre el modo, que tienen las Paſiones de manifeſtarſe 188, 1515.
Vargas Saggio del Epigramma greco 212, 1711.
Varieta litterarie 193, 1856.
v. Varik Rudimenta, of Gronden d. niederduitſche Spraak 73, 594.
Vaſon's Poems on ſeveral Occaſions 161, 1299.
Vaughan's Valedictory Lecture 177, 1427.
Veillodter's Overdenkingen by het Gebruik van het h. Avondmaal 78, 632.
Venini Eſpoſizione del nuovo Syſtema delle Miſure Franceſe 207, 1666.
Veneroni's franch a. itelian Grammar by *Zotti* 118, 956.
Venturi's Eſſai ſur les ouvrages phyſico-mathematiques de Vinci 207, 1665.
— — Experiment. Inquiries conc. the principles of the lateral communication of motion in fluids 136, 1102.
— — Indagine fiſica ſui Dolori 201, 1622.
— — Recherches experimentales ſur le principe de la communication laterale du mouvement 207, 1665.
Verdeeling, de tiontallige, d nieuwe Maaten 95, 772.
Verhandelingen d Genootſchap ter Bevordering d. Genees — en Heelkunde 2 D. 85, 690.
— — — d. Genootſchap ter Bevordering d. Heelkunde 5 B. 85, 690.
— — — — bekroont met den Prijs van het Legaat v. Monnikhof 3 B. 81, 690.
— — — — nieuwe d. Bat. Genootſchap der proefondervindelike Wysbegeerte 1 B 95, 769.
— — — — vrijmoedige, door een Genootſchap van Beijders van d. gezuiverden Chriſten Godsdienſt 110, 889.
Verner's an Argument concern. the chriſt. Religion 121, 989.
Vermiglioli Lettera ſopra un antica Patera Etruſca 212, 1705.
Vertoog over de chriſtelyke Kerk 78, 637.
Verzameling v. leerzame franſche Opſtellen voor de Jeugd 73, 595.
— — — van Anſpraaken en eene dichtmaatige Redevoering by Gelegenheid v. het Nat. Feeſt 78, 637.
— — van oude en nieuwe Gezangen voor alle de Hoogtyden 178, 638.
Viages de Antenor por Grecia y Aſia trad p. *de Calzada* 198, 874.
Vieth's wiskunſtig Leerboek ten Dienſte der openbare Schoolen 95, 772.
Villarosa's Anna Bolena, Trag. 190, 1531.
— — El Conde D. Garcia de Caſtilla, Trag. 190, 1531.
Villaroya Coleccion de Cartas hiſtorico-criticas 190, 1530.
Vince's Credibility of Chriſtianity vindicated 122, 988.
— — Treatiſe on plane a. ſpherical Trigonometry 136, 1103.
Vincent's Periplus of the Erythrean Sea 150, 1212.
Virgil's Georgics transl. by *Sotheby* 118, 960.
— — Georgiche trad. d. *Vincenzi* 215, 1731.
Visconti Monumenti Gabini 209, 1684.
— — Muſeo Pio-Clementino T. VI. 212, 1705.

Visconti Lettera fu due Monumenti ne'quali e memoria d'Antonia Augusta 212, 1705.
Vita e fasti del somme Pontif. Rom. Pio VI.
Viviani Saggio sulla maniera d'impedire la confusione che tien dietro alla innovazione de' nomi — delle Piante 203, 1637.
van Vlieten's Praktik des Bybels 77, 625.
Vocabulaire françois arabe 228, 1835.
Vocabulario delle parole le piu familiari della lingua rusfa 215, 1733.
Voice, the, of Warning to Christians on the enfuing election of a President of the united States 133, 1474.
Volk van Nederland! Zie op de Tekenen der Tyden 77, 618.
Voltelen's Pharmacologia universa 85, 691.
Voorda's de israelitische Gods-Regeering 77, 626.
Vos de zeven Kruiswoorden van Jesus 77, 627.
Vriendschap en Liefde 105, 855.
Vrolik's Afbeelding d. Vaten, welke in de Operatie d. Dyebreuk by Mannen behoren vermyd te worden 85, 691.
— — over het Nut d. Knevels by viervoetige Dieren 85, 691.

W.

Waarheid, de, v. de Wonderen de heilige Schrift 76, 619.
Walker's Elemens of Elocution 2 Edit 157, 1268.
Walsh's the Dutch Expedition vindicated 153, 1243.
Warner's Walk through some of the western Counties of England 149, 1203.
Waterhouse's Profpects of exterminating the small Pox 174, 1405.
Watson's Thoughts on Government 146, 1179.
Weekblad voor Kinderen 73, 597.
Weikard Profpetto d'un Syftema piu fimplice de Medicina trad. dal *Frank* 201, 1617.
— — lo ftato ftenico ed aftenico predominante nelle malattie trad. dal *Frank* 201, 1617.
Wellbeloved's Principles of Roman Catholics a. Unitarian contrafted 122, 989.
Welli Mrs. Conftantia Neville 166, 1339.
Weſter's godsdienftige Gezangen voor de Jeugd 73, 596.
Weſterman's Siegfried van Hohenwart, Toneelſpel 105, 855.
Wharton's Obfervations on the Authenticity of Bruce's Travels 150, 1210.
What is fne? a Com. 166, 1343.
Whitaker's Family Sermons 124, 1001.
White's Diateſſeron f. integra hiſtoria Domini graece 123, 995.
— — Journal of a Voyage — from Madras to Colombo 150, 1210.
Whiter's Digeſt of the Income Taxe 127, 1027.
— — Etymologicum magnum or univerſal etymological Dictionary 115, 933.
Wheeler's Obfervations on the nature — and cure of Gout a. Rheumatism 133, 1077.
Wigſtead's Remarks on a Tour to North a. South Wales 149, 1203.
Wilke's Art of making Pent fcientifically 142, 1148.
William's Chriſtian Preacher 124, 1003.
— — Vindication of the calviniſtical Doctrines of human Depravity, the Atonement etc. 123, 995.
Williamſon's Deſcription of the Settlement of the Gene-ſee Country 133, 1475.
v. *Willigen's* de Recommendatie Brieven 105, 855.
Wilſon's Reports of cafes argued in the Kings-Court of Weſtminſter 3 Edit. 127, 1028.
— — Treatiſe on Febrile Diſeaſe 123, 1003.
Winkelmann's oefnende Spraakkunſt der franſche Taal 73, 595.
Winſtanley's Hypocrite unmasked 133, 1475.
Witch, the, and the Maid of Honour 166, 1337.
de Witt's Eſſay to explain the operation of Oxigen on the humane body 177, 1426.
de Witte van Haemſtede Bonaparte, Lierzang 105, 851.
— — — — Gedachten by den Tod van G. Waſhington 105, 851.
— — — — Eduard Stanley 105, 855.
— — — — het Toneel verdedigt tegen de Voorïoordelen 105, 855.
— — — — Valmont de St. Prieft of de Schipbreukeling 105, 855.
Wollaſton's Faſciculus aſtronomicus cont. obſervations of the northern circumpolar region 136, 1150.
Woodeſon's brief Vindication of the Rights of the britiſh Legislature 146, 1181.
Woodhouſe's the young Chemiſt's Pocket Companion 177, 1427.
Woordboek, Nederneerr conſtitutioneel 82, 666.
Words, the laſt dying of the eighteenth Century 161, 1301.
v. *Wyn's* Avondſtonden 102, 826.
Wyttenbach Vita D. Ruhnkenii 102, 830.

X.

Xenophon gedenkwaardige Geſprekken van Socrates 73, 591.

Y.

Yeates Mrs. Eliza 166, 1339.
York's Elements of civil Knowledge 118, 956.
Ypey Geſchiedenis van de chriſtelyke Kerk in de 18 Eeuw 178, 1435.
— — Introductio in Materiam medicam 85, 691.
— — Oratio de vera religione 76, 620.

Z.

Zabborra Petrarca in Arqua, Diſſertaz. 209, 1681.
Zakbibliotheek van Vernunft en Smaak 3, 4 D. 105, 855.
Zakboek voor Officiers, uit het Hoogd. 95, 772.
Zakboekje voor Vrienden en Vriendinnen van Overdenken, uit het Hoogd. 98, 809.
Zanotti alcuni Penſieri e Detti filoſofici 193, 1557.
Zillefen's Geſchiedenis d. Batafche Revolutie 102, 825.
— — wiskunftige Ondersoek etc. 95, 776.
Zouch's Attempt to illuſtrate ſome of the Prophecies of the old a. new Teſtam. 122, 994.
Zuiſemuder's Aantekeningen van eenige byzondere Gevallen 85, 691.
Zulioni nuovi Sperimenti ſopra l'effetto della caduta de' Gravi nelle Materie cedevole 203, 1631.
de Zuniga Plan'de Antiguedades Eſpan˜oles 190, 1580.
Zwakheid d. ſchriftuurlyke Gronden voor eene vollſtreckte PradeRinatie 78, 635.

f) Literariſche Anzeigen oder Ankündigungen.

A.

Abbildung engliſcher u. franzöſiſcher Admirale 1 Hft. 148, 1200. 2 Hft. 237, 1910.
Abbildungen merkwürdiger Menſchen 1 B. 90, 731.
ABC-Buch neues, in drey Sprachen 216, 1743.
ABC-Buchſtabier u. Leſebuch f. Kinder guter Eltern 220, 1773.
— — und Leſebuch neues, in 191 Abbildungen 6te Aufl. 147, 1196.
Abenteuer, kleine, zu Waſſer und zu Lande. Eine Sammlung d. intereſſ. neuen Reiſebeſchreibungen herausg. v. *Wegland* 1 Bäch. 106, 8[illegible]
A[illegible]

Digitized by Google

bhandlung über die Bewässerung d. Wiesen, a. d. Engl. 232, 1879.
bhandlungen üb. Aegypten, welche von d. National-Institute zu Kairo bekannt gemacht worden 1 B. 133. 1079.
bicht's verbesserte Logik 90, 730.
derbi's Travels to Sweden, Finnland und Lapland, Ueb. 129, 976. 178, 1438. 204, 1645.
cker mann's Winke z. Verbesserung d. Bildungsanstalten f. Aerzte 202, 1629.
— — — Winke z. Verbesserung öffentl. Brunnen u. Badeanstalten 202, 1629.
cta nova Academiae electoral. Magantin. Erfurti 1 T. II. 163, 1316.
delheid v. Messina 148, 1200.
delung's Directorium — d. Quellen d. süd-sächsischen Geschichte 221, 1778.
draftea, herausgegeb. v. *Herder* 3 St. 28, 220. 4 St. 31, 241. 32, 249. 1802. 1 St. 144, 1161. 2 St. 148, 1194.
eschylus vier Tragodien übersetzt v. Grafen v. *Stolberg* 207, 1669.
fhandlung rörande Mechaniquen med tileämpning i synderhet till Bruck och Bergwerk, Ueb. 172, 1389.
glaja Jahrbuch f. Frauenzimmer auf 1803. herausg. v. *Stampeel* 178, 1440.
kademische Buchhandlung in Jena neue Verlagsb. 216, 1741.
banus in Neustrelitz neue Verlagsb. 133, 1095.
lmanach d. neuesten Fortschritte — in d. populär. u. positiven Wissenschaften — herausg. v. *Bellermann* 19, 149.
Almendingen üb. d. jurid. Imputation 133. 1089.
maranthen v. Vf. d. grauen Mappe 1 Samml. 62, 510.
mbrosius Annales evangelici provinciarum domus austriacae haeredi tariarum 43, 351.
ndreä in Frankfurt a. M. neue Verlagsb. 181, 1461. 237, 1907.
nekdoten, merkwürdige u. Denksprüche weiser u. berühmter Männer d. Alterthums 231, 1863.
nekdoten, unterhaltende aus d. 18 Jahrh. 1 Bdch. 36, 285. 3 Bdch. 106, 862.
nmuth und Schönheit, e. Almanach f. 1802. 151, 1222.
nnalen, allgemeine d. Gewerbskunde herausg. v. *Hoffmann* 189, 1523.
nnalen d. ausländischen medicinischen Literatur herausg. v. *Hufeland, Schreger, Harles* 45, 364.
nnalen d. Gesetzgebung, Rechtsgelehrsamkeit — in d. Fürstl. Heil. Landen herausg. v. *Duysing* 192, 1545.
nnalen d. Literatur d. pfalzbaierschen u. österreich. Staaten her. v. *Keufer* 22, 93.
nnalen d. neuesten britt. Arzneykunst herausg. von *Friese* 2 St. 106, 862.
nnalen d. österreichischen Literatur 151, 1220. Jan. 198, 1593. März 8, 59.
nnalen d. Physik, Fortsetzung 1 Hft. 126, 1017. 3 Hft. 148, 1196.
nnalen d. Physik 1801. 12 St. 8, 59. 1802. 2 St. 28, 217. 3, 4 St. 53, 435. 6, 7 St. 148, 1194. 9 St. 185, 1489. 10 St. 224, 1804. 11 St. 236, 1899.
nnalen d. Ruhpocken-Impfung herausg. v. *Hunold* 2 Hft. 126, 1017. 3 Hft. 148, 1196.
nnalen, französische, f. allgem. Naturgeschichte, Physik, Chemie herausg. v. *Pfaff* und *Friedländer* 10, 75. 1 Hft. 42, 347. 2 Hft. 91, 737. 3, 4 Hft. 231, 1860.
nnales du Muséum national d'histoire naturelle 223, 1793.
nwort d. Vf. d. Schrift: das deutsche Reich vor d. franz. Rev. — auf d. an ihn gerichtete Schreiben e. freyen deutschen Edelmanns 70, 574.
nweisung d. Kindern auf d. leichteste, geschwindeste u. sicherste Methode d. Lesen in kurzer Zeit zu lehren 221, 1779.
— in kurzer Zeit Lesen zu lehren 221, 1783.
nzeiger, allgemeiner literarischer, Schluß 12, 93.
pollon e. Zeitschrift herausgeg. v. Jul. und Ad. *Wer den* 172, 1387.
pologie acht d. Erbadels a. d. Papieren e. deutschen Fürsten 129, 1044.
Archiv d. Criminalrechts 4 B. 3 St. 89, 683. 4 St. 173, 1393.
Archiv f. d. Pharmacie u. nützliche Naturkunde herausg. v. *Schaub* u. *Siepenbring* 29, 227.
— — f. d. Zirkel nützlicher Wirksamkeit unter Menschen herausgeg. v. *Schedel* 159, 1284.
— — f. Erfparniß u. Bequemlichkeit 29, 257.
— — f. Zoologie und Zooromie 3 B. 1 St. 165, 1329.
— — neues für die Geschichte Schlesiens u. d. Lausitz 26, 207.
Arnaut Lorimon, Ueb. 106, 860.
Aerztzen und Hartier's in Kopenhagen neue Verlagsb. 121, 999.
— — in Corben neue Verlagsb. 136, 1103.
Augustin's neueste Entdeckungen und Erläuterungen a. d. Arzneykunde 3 Jahrg. 61, 503.
— — — v. Galvanismus und dessen medicin. Anwendung neue Aufl. 60, 493.
Auszüge aus d. Tagebuche e. durch den Tod getrennten Gattin 175, 1413.
Avantiuren z. d. Feldzügen d. Deutschen am Rheine 3 Bdch. 108, 880.
d'Azaras Verfuche üb. d. Naturgefch. d. vierfüß. Thiere in Paraguay, Ueb. 59, 487.
Azuni Hiftoire — de la Sardaigne, Ueb. 160, 1295.

B.

Bachenschwanz's Gefchichte u. gegenwärt. Zuftand d. kurfachf. Armee fortgef. v. *Richter* 126, 1018.
Bachmann und Gundermann's in Hamburg neue Verlagsb. 98, 600.
Balthora üb. Declamation in medicin. und diätet. Hinficht 217, 1747.
Bardeys Almanach d. Deutfchen f. 1803. 207, 1672.
Bardili's philofophifche Elementarlehre 1 Hft. 62, 509.
Barth's in Prag neue Verlagsb. 195, 1574.
Barthez Traité des maladies goutteuses, Ueb. 221, 1781. 223, 1840.
Barthelemy Oeuvres diverfes, Ueb. 19, 150. 28, 222.
— — — Voyage en Italie, Ueb. 19, 150. 28, 222.
Bauer's Refponforum iuris Vol. II. 72, 599. 79, 646. 84, 687.
Bauer's hiftor. Jahrbuch auf d. J. 1803. 185, 1491.
Baumgartner's in Leipzig neue Verlagsb. 2, 12. 42, 350. 50, 415. 135, 1090. 180, 1453.
Bayer Paedagogus latinus five lexicon lat. 11. Aufl. d. *Mayer* 50, 413.
Behrens in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 70, 571. 93, 759.
Behringer's Erd- und Himmelsglobus 198, 1598.
Bechstein's Abbildungen naturhiftorifcher Gegenftände 4 Hundert 13, 139.
Bechtold's in Altona neue Verlagsb. 186, 1502. 203, 1639. 217, 1779.
Becker's Erzählungen fa. d. alten Welt für die Jugend 2 Thl. 216, 1742.
— — Taschenbuch z. geselligen Vergnügen 13 Jahrgang 231, 1777.
— — Verhütung und Heilung d. Onanie 119, 966.
Beichtftuhl, der, e. wahre fchaudervolle Begebenheit 19, 150.
Beleuchtung d. freymüthigen Beleuchtung d. Uebertritts d. Grafen von Stollberg z. kathol. Kirche 17, 133.
Bell's Eflays on Agriculture, Ueb. 178, 1437.
Bellona, neue, 5 Hft. 2, 11. 7 Hft. 59, 487.
Bellona, neue, herausg. v. v. *Perbeck* 2 B. 119, 966.
— *Berg's* juriftifche Beobachtungen und Rechtsfälle 2 B. 205, 1639.
Berger's Taschenbuch für Blumenfreunde 14, 110.
Bergius kleine Handreife 151, 1224.
Bericht d. Commitee d. brittifchen Unterhaufes üb. d. Bittfchrift d. D. Jenner, Ueb. 189, 1525.
Bernstein's chirurg. Handwörterbuch 22, 183.
— — üb. Verrenkungen und Beinbrüche 47, 380.
Berrin, Emilie, neues Modelibuch eleganter Wafchzeichen 3, 19.
Berrin,

Berrie, Hieroglyphen oder angenehme Devisen der Freundschaft und Liebe 190, 1456.
— — Lieblings-Beschaftigung f. Damen 42, 334.
Berth llet Statique de la Chimie, Ueb. 175, 1412.
Bertuch's Bilderbuch f. Kinder N. 60-61. 30, 238.
v. Berzeviczy's Ungarns Industrie u. Tommerz 156, 1257.
Beschreibung d. thüringer Waldes 3. 4 Abth. 12, 150.
— — — d. d. Preuss. Staat als Entschädigung zugestandenen Länder d. deutschen Reichs 156, 1263.
163, 1320.
— — — geograph. statist. d. von Deutschland an Frankreich abgetretenen Länder 231, 1863.
Bessel's Entwurf z. e. Militair Feld-Reglement, wohlfeilere Ausg. 151, 1223.
Betrachtungen histor. public. üb. d. Entstehung und Veränder. d. geistl. Reichsstandschaft in Deutschland 119, 968.
Bettler Knabe, der 207, 1671.
Betzi, od. d. Liebe wie sie ist, nach d. Franz. 1-7, 1349.
Beweis, dass d. Civilstand durch d. Militairstand wesentliche Vortheile erhalte 24, 186.
Beyer und Maring's in Erfurt neue Verlagsb, 124, 1006.
233, 1879.
Beygang's zu Leipzig neue Verlagsb. 130, 1054. 163, 1316.
Beytrage, biblische, z. Beantw. d. Frage: werden wir uns wieder sehen? 28, 212.
Bibliothek der prakt. Heilkunde 6 B. N. 1. 6, 41. N. 2. 3. 41, 330. 7 B. N. 1. 130, 1050. N. 2. 163, 1315. N. 3. 185, 1490. N. 4. 236, 1897.
— — — kleiner jurist. Schriften herausg. v. *Hübner* und *Tittmann* 3 B. 1, 2 Hft. 119, 962. 3 Hft. 172, 1391.
— — — neue, deutscher Romane 1-3 Bdch. 173, 1399.
— — — neue allgemeine deutsche, Anh. z. 29 — 68 Band 178, 1438.
Bichat Anatomie generale appliquée à la Physiologie überst. v. *Ilsaff* 36, 285.
v. Bieberstein Carl Wilh. u. Ernst Franz Ludw. Untersuchung üb. d. Ursprung u. d. Ausbildung d. gegenw. Anordn. d. Weltgebäudes 142, 1149.
Bielefeld's Thuiskon, e. Heldengedicht 24, 187.
de Bilderbock le jeune Enthousiaste corrigé, Ueb. 145, 1176.
Bilderbuch, neues, f. Kinder 14, 16 St. 181, 1458.
Bilderschule, kleine, für die Jugend 5 Aufl. 148, 1199.
Biograph, der, Darstellungen merkwürdiger Menschen d. drey letzten Jahrhunderte 52, 426. 1 B. 1 St. 138, 1115.
3, 4 St. 217, 1746.
Bischoff's Dina das Judenmädchen 91, 739.
Blaine's hrst Principles of animal medicine Ueb. 213, 1718.
Blaschke's Papparbeiter 2 Aufl. 3, 18.
— — Werkstatte f. Kinder 4 Th. 233, 1878.
Blätter, artistische d. Verzierungs und Verschönerungskunst gewidmet 2 B. 1 — 3 Hft. 173, 1398.
Blätter f. Polizey und Cultur 12 Hft. 10, 75. 1802. 1 St. 21, 217.
2 Hft. 33, 433. 3 Hft. 59, 481.
Blätter, literarische 55, 452. N. I — IV. 87, 705.
Blätter, niederrheinische, westphälische herausg. v. *Aschenberg* 1 Jahrg. 3 Quart. 140, 1134.
Bloomfield's the Farmer's Boy 112, 910.
Blothe's in Osnabrück neue Verlagsb. 184, 1487.
Bohme's Commentar üb. und gegen d. ersten Grundsatz d. Wissenschaftslehre 197, 1591.
Bohn's in Lübeck neue Verlagsb. 89, 725.
Böse's zu Weissenfels neue Verlagsb. 8, 61. 84, 688. 198, 1597.
Bouchholz vollständige Abh. üb. d. Kuhpocken 14, 112.
Bouillon la Grange Manuel d'un cours de Chimie. Ueb. 120, 976. 2 Th. 142, 1151.
Bragur 7 B. 180, 1511.
Brasmann ou le pere inexorable, Ueb, 211, 1702.
Bratring's statist. topograph. Beschreib. d. Mark Brandenburg 124, 1007.
Bredow's Untersuchungen üb. d. alte Geschichte, Geographie und Chronologie 2 St. 3, 269. 227, 1831.
Breislack's physikalische Reise in Campanien, Ueb. 216, 1741.
Brennus, e. Zeitschrift f. d. nördliche Deutschland 1 St. 4, 33.
3 St. 81, 617. 216, 1691.
Brera Lezioni medico-pratiche sopra i principali remi del corpo umano, Ueb. 154, 1284. 178, 1414.
Brez Untersuchungen über das Daseyn des Kalkstoffs, Ueb. 174, 1378.
Briefe aus Malta in d. Jahren 1798 — 1801. 138, 1097.
Briefe e. jungen Gelehrten an seinen Freund 72, 581.
Brissot v. Warville Traité d'anatomie et physiologie regeneratrice, Ueb 208, 1683.
Brummer's zu Kopenhagen neue Verlagsb. 134, 1061.
Brun Neergard Journal du dernier Voyage du C. Dolomieu dans les Alpes, Ueb 66, 521.
Bücherverzeichniss, allgemeines jährliches 183, 1359.
Buchholz Beyträge zur Erweiterung und Berichtigung d. Chemie 3 Hft. 204, 1621.
Buffon's Naturgeschichte, neue Ueberf. 1, 2.
Bureau f. Literatur in Furth Verlagsartikel 74, 603. 126, 1002.
214, 1703.
Bürger's Briefe an Mariane Ehrmann herausg. v. *Ehrmann* 30, 238.
Bürgerblatt 48, 386.
Burscher's neueste Schriften 227, 1811.
— — Wahrheiten z. Nachdenken und zur Warnung 49, 389.
Busch Almanach od. Uebersicht d. Fortschritte in Künsten und Wissenschaften 6 Jahrg. 18, 146.
Büschler's zu Elberfeld neue Verlagsb. 78, 622.

C.

Calender, the new Farmer's, Ueb. 178, 1438.
Camesina's zu Wien neue Verlagsbücher 190, 1501.
Campe's zu Hamburg neue Verlagsb. 204, 1620.
Camperi Icones herniarum editae a *Sommering* 85, 681.
Canard Principes d'Economie politique, Ueb. 30, 233.
Carmina selecta poetriarum praecarum ed. *Schneider* 116, 920.
— — selecta graeca ed. *Matthiae* 210, 1672.
Carriere's Liane oder hellenisch-romantische Welt 1 Th. 176, 1401.
Catalogue systematique d. livres françois 31, 253.
— — des livres françois qui se trouvent chez Voss et G. à Leipzig 146, 1181.
Catalogus e. vorrätigl. Sammlung gebundener Bücher a. d. Naturgeschichte u. s. w. 144, 1161.
Cotel's Vorschlage z. Verbesserung d. Schaupielhäuser 52, 421.
Cotton Tableau des états Danois, Ueb. 118, 961.
Chaptal und *Parmentier's* Kunst alle Arten Branntweine u. Essige zu verfertigen 28, 222.
Charaktere und Anekdoten z. Soulavie's Denkwürdigk. d. Regierung Ludwigs XVI. 30, 241.
Charakterköpfe, zwölf grosse 111, 891.
Charakterzüge, wahre, a. Bonaparte's Jugendjahren 189, 1485.
Charles et Marie, Ueb. 211, 1695.
Chas Tableau histor. et polit. d. operations militaires et polit. de Bonaparte Ueb. 2, 11. 3, 18.
Chateaubriand Geme du Christianisme Ueb. 216, 1736.
— — — René od. d. Wirkungen d. Leidenschaft 149, 1201.
Christ's Beytrage z. Handbuche f. d. Obstbaumzucht 124, 987.
— — pomologisches theoret. prakt. Handwörterbuch. 158, 1262.
Christiani's vermischte Aufsätze z. Nutzen u. Vergnügen z. Ueberlesen im Engl. od. Franz. 150, 1207.
Cisiliker, lateinische, f. Schulen herausg. v. *Beier* mann 146, 1166.
— — Ausgabe derselben unter *Eichstädt's* Redaction 206, 1652.
Colonist, d. russische od. Chr. Gottl. Züge's Leben in Russland B. 204, 1615.
Cook Capitain Beschreib. seiner Reise um d. Welt, genützt. Lesebuch 2 Aufl. 51, 412. 178, 1414.
Cordes vermischte Schriften über die Fortification 68, 545.
69, 553.

Digitized by Google

Costumes Darstellung d. Berliner Nationaltheaters 79. 576.
: Hft. 210. 1649.
Cotta's io Tübingen neue Verlagsb. 3. 20. 72. 590. 157. 1509.
Crohn's gründlich. u. faßlichrend. Rechenbuch, 11 Aufl. 30. 237.
Crusius in Leipzig neue Verlagsb. 129. 1041.
Cumming's Elemente der Gruss u. Klein-Uhrmacherkunst, Ueb. 42. 334.

D.

Dädalus a. feine Statuen, e. pantomimischer Tanz 51. 423.
Dallas' Leiter io Sir Will. Pulteney, Ueb. 76. 624.
Danz Vorlesbriefwechsel z. e. vollständigen Uebung in der Rechtschreibekunst 151. 1226.
Darnmann's in Züllichau neue Verlagsb. 3. 20. 87. 709.
Darstellung, actenmäßige, d. begangenen Verbrechen d. berüchtigten Räuberhauptmannes Schinderhannes 147. 1190.
— — skizzirte, d. Naturgeschichte d. Katzen 202. 1638.
Decker's in Basel neue Verlagsb. 88. 712.
Degen's in Wien neue Verlagsb. 85. 696. 202. 1628.
Delille Dithyrambe fur l'immortalité de l'ame 189. 1524.
— — le malheur et la pitié, poëme 76. 621.
Delorme's Kunst mit Holz zu wolben, franz. und deutsch 186. 1496.
Denis Jugendgeschichte von ihm selbst beschrieben, a. d. Latein. überl. 104. 843.
Denkwürdigkeiten a. d. Lebensgeschichte d. Eduards Weikard 44. 356.
Desessarts Anecdotes a. Remarks, Ueb. 76. 624.
Desessarts Carrier, d. blutdürstige Ungeheuer a. dem Franz. 206. 1663.
Dictionnaire des sciences naturelles. Ueb. 46. 371. 60. 414.
— — françois allemand et allemand françois 120. 1043.
— — nouveau françois allemand et allemand françois 191. 1282.
Diel's Versuch e. systemat. Beschreibung in Deutschl. vorhandener Kernobstsorten. Aepfel 5 Hft. 81. 662.
Diemann's in Penig neue Verlagsb. 178. 1412.
Dietrich's Gemüse und Fruchtpeifen Wörterin 151. 1239.
— — vollständ. Lexicon d. Gärtnerey 1 B. 83. 677.
2 B. 210. 1692.
— — Wintergärtner 2 Aufl. 156. 1257.
Doll's in Wien neue Verlagsb. 124. 1083.
Dolomieu Journal du dernier voyage dans les Alpes 59. 487.
Domergue Manuel des etrangers, amateurs de la langue franç. Ueb. 216. 1743.
Döring's Anleitung z. Uebersetzen a. d. Deutschen ins Latein. 1, 2 Cursf 2 Aufl. 28. 223.
Dreyssig's in Halle neue Verlagsb. 49. 405.
Droysen üb. d. beste Art d. Jugend in d. christl. Religion zu unterrichten etc. 59. 485.
— — wie kann u. soll man jungen Leuten helfen, wahre Christen zu werden 59. 485.
Ducray Duminil Paul ou la ferme abandonnée. Ueb. 43. 351.
Dufresnoy Erfahrungen üb. d. neuliame Anweudung d. wurzelnden Sumachs, Ueb. 7. 85.
Duk's in Leipzig neue Verlagsb. 102. 830.

E.

Eberhard f. Virgilii.
Eberhard's Handbuch d. Aesthetik 1 Th. 204. 1643.
— — synonymisches Handwörterbuch d. deutsch. Sprache 47. 382. 86. 702.
Edgeworth Mrs. Belinda, Ueb. 31. 244.
Ehrmann, s. Monatsschrift her. v. Wieland 1 St. 12. 89.
Eichen's Anleitung z. Ziegelbrennen mit Rupf. 77. 632.
— — Handbuch z. näheren Kenntnis d. Torfvefens 2 Aufl. 204. 1648.
Elementarwerk, neues, d. prakt. Landwirthschaft 152. 1227.
Elenfinien d. 19 Jahrhunderts 24. 190.
Elisabeth de S*** histoire d'une Russe, Ueb. 153. 1240.
Elite ou le modèle des femmes trad. p. Castel nouv. Edit. 241. 1940.
Elle et lui ou la folie et la fagesse, Ueb. 130. 1051.
Emilie in vierfachem Stande 1 B. 97. 789.
Emmerling's Lehrbuch d. Mineralogie 2 Ausg. 1 Th. 2 B. 142. 1149.
Encyklopädie, deutsche, od. allgemein. Realwörterbuch 22 Th. 177. 1748.
Engelhardt's Briefwechsel d. Familie d. neuen Kinderfreundes 4, 5 B. 46. 375. 89. 486. 97. 792. 103. 837. 6 Th. 217. 1752.
Engelmann's Worte d. Friedens an d. Deutschen diesseits u. jenseits d. Rheins 36. 281. 42. 339.
Entschädigungsplan, d. französisch russische 207. 1677.
Ephemeriden, allgem. geographische 1 St. 9. 73. 2 St. 26. 203. 3 St. 41. 331. 4 St. 87. 456. 5 St. 72. 586. 6 St. 94. 761. 7 St. 118. 959. 8 St. 139. 1123. 9 St. 159. 1281. 11 St. 220. 1769. 12 St. 241. 1939.
Ephemeriden d. italiänischen Literatur 1, 2 Jahrg. 127. 1031.
Erato, e. Sammlung kleiner Erzählungen 30. 233.
Erdmann's Inaugural Disputation 148. 1197.
Erfindung, neue, u. Belehrung f. Bruchpatienten 211. 1781.
Erganzungsblätter z. A. L. Z. Fortsetzung derselben 233. 1879.
Erholungen, herausgeg. v. Becker 1803. 1 B. 47. 379.
Erläuterungen, nöthige, z. d. Schrift d. Hn. v. Kotzebue: d. merkwürdigste Jahr meines Lebens 119. 965. 151. 1233.
Ernst's in Quedlinburg neue Verlagsb. 192. 1547.
Erziehungsanstalt in Schnepfenthal neue Verlagsb. 44. 357.
Eschassériaux Europens polit. Lage im 19 Jahrh. a. d. Franz. 119. 965.
Eschenbach's Kunstmagazin d. Mechanik 119. 967.
Etmenard à Bonaparte, Ueb. v. Hermes 19. 148.
Essay political, on the Commerce of Portugal Ueb. 76. 624.
Etinger's in Gotha neue Verlagsb. 133. 1077. 197. 1590. 207. 1671.
Etwas z. Würdigung d. Schrift: ist d. sächsische Wollmanufaktur ihrem Verderben nahe 53. 439.
Ethelwolf's Ueb. 173. 1399.
Eugenie od. d. Gefahren d. Leidenschaft 33. 262.
Eunomia, 1801. Dec. 6, 41. 1802. Jan. 10. 74. Febr. 26. 204. April 62. 505. May 79. 641. Jun. 101. 817. Jul. 119. 961. Aug. 139. 1121. Sept. 173. 1393. Oct. 197. 1585. Nov. 220. 1770.
Ewald's neuester Volkskalender 204. 1645.
Examen aus d. Natur zum Unterricht f. Kinder 82. 1787.

F.

Falk's Taschenbuch f. Freunde d. Scherzes u. d. Satire 7 Jahrg. 185. 1494.
de la Faye Instrumentarium chirurgicum ed. Siebold 3. 19.
v. Feldiffels Ökonom. prakt. Bemerkungen üb. d. Ackerbau 3 Th. 107. 866.
Feind's in Leipzig neue Verlagsb. 104. 843.
Felisch in Berlin neue Verlagsb. 178. 1438.
Feuerbach's Handbuch d. peinlichen Rechts 135. 1080.
— — Kritik d. Kleinschrodtschen Entwurfs z. e. Baierischen Criminalgesetzbuche 184. 1481.
Fevrier's Anleitung z. franz. Bücherkenntnis 36. 286.
Feydel d. Gedanken Sitten u. Gebräuche, Ueb. 2. 21.
Fischer's Grundriss d. Kalenderwissenschaft 96. 781.
Fichte's Grundlage d. Wissenschaftslehre, n. Aufl. 3. 12.
Fick's englische Sprachlehre 4 Aufl. 106. 858. 111. 901.
— — Revolutionsgeschichte d. Venetianer im J. 1797 126. 1021.
Fischer's Beytrage z. genauern Kenntnis d. Span. Besitzungen v. Südamerika 1 Th. 83. 680.
— — Gemälde v. Valencia 16. 124. 46. 369.
— — Lehrbuch d. christlichen Religion 175. 1409.

Digitized by Google

Fischer's Sophie od. d. Einsiedler am Genferſee, neue Aufl. 31. 245.
Fleckeiſen's in Helmſtädt neue Verlagsb. 36. 286.
Fleiſcher's in Leipzig neue Verlagsb. 119. 905. 910.
Flick's in Baſel neue Verlagsb. 79. 642. 131. 1064.
Flora, 18 Quartalheft 59. 481.
Foderé Lois eclairées par les ſciences phyſiques, Ueb. 124. 1008.
Fragmente, juriſtiſche 70. 572.
Francke Inſtitutiones pſychologiae empiricae et logicae 119. 964.
Frank üb. geſunde Kindererziehung, 2. vermehrte Aufl. v. *Gruber* 238. 1810.
Frank's in Berlin neue Verlagsb. 198. 1597.
Freiheld's die Oder u. d. Rhein, e. Anſicht ohne Lorgnette 197. 1590.
Freymüthige, der, od. Berliniſche Zeitung f. gebildete u. unbefangene Menſchen 224. 1801.
Frier Reinhold, Fichte u. Schelling 204. 1645.
Frohing's nützliches Leſebuch für d. Bürger u. Bauernſtand 233. 1874.
Fröhlich's in Berlin neue Verlagsb. 34. 190. 112. 907.
Frommann's in Jena neue Verlagsb. 42. 340. 47. 380. 117. 947.
Froriep's Bibliothek f. d. vergleichende Anatomie 1 B. 1 St. 144. 1161.
— — theoret. prakt. Handbuch d. Geburtshülfe 82. 718.
Fuhrmann's Commentar üb. Dolz Leitfaden z. Unterricht in d. allgem. Menſchengeſchichte 159. 1282.
Funk's kleines moraliſches Bilderbuch z. angenehmen u. lehrreichen Unterhaltung 222. 1786.
Für frohe Geſellſchaften, Geſänge der Weisheit, Tugend u. Freude 86. 703.
Futterkrauter u. Futtergräſer f. Oekonomen, 2 Hft. 79. 642.

G.

Galiani-Geſpräche üb. d. Getraidehandel, a. d. Franz. v. *Reichel* 70. 870.
Gall's Darſtellung d. Gehirns als Organs d. Seelenfähigkeiten — e. Schreiben Villers an Cuvier 184. 1486.
Gallerie aller merkwürdigen Menſchen, die in d. Welt gelebt haben, 12 Hft. 98. 799.
Gallerie altdeutſcher Trachten, Gebräuche u. Geräthſchaften 42. 333.
— — alter u. neuer Propheten 4. 30.
— — ausgezeichneter Handlungen, Reden u. Charaktere a. d. franz. Revolution, 2 Hft. 144. 1166.
Gamborg's Katechismus für alle Menſchen, Ueb. 98. 798.
Gartenkalender, mit Bemerkungen 40jähriger Erfahrungen 28. 224.
Gauthier de Lapeyronie Voyage en Islande, Ueb. 204. 1645.
Gebet, das, Jeſu Chriſti, Homilien für chriſtl. Leſer aller Partheien 34. 266.
Gebauer's in Halle neue Verlagsb. 86. 461. 151. 1222.
Gedanken u. Meynungen üb. Manches im Dienſt etc. v. A. H. C. 224. 1808.
Geithkittner's theolog. Moral, 1 B. 92. 760.
Geiſt d. Journale im Gebiete d. ſchönen Wiſſenſchaften 1, 7. 1 St. 53. 433. 2 St. 103. 833. 3 St. 126. 1017. 4 St. 159. 1286. 5 St. 231. 1862.
Gemälde, neue 3. 22.
Gemälde d. merkwürdigſten Hauptſtädte v. Europa 4. 29.
Genius d. 19 Jahrhunderts, Febr 33. 250. März 53. 424.
v. Gerstin, Madame, neue Geſpräche u. Erzählungen 236. 1899.
Geographie, allgemeine, vollſtändige, neue 200. 1612.
Gerlach's in Dresden neue Verlagsb. 83. 675. 88. 717. 217. 1748.
Gerstäcker's Metaphyſik d. Rechts 206. 1660.
Geſchichte u. Pol. d. 1801. 11. 12 St. 31. 242. 1 St. 1802. 81. 419. 2 St. 70. 570. 3. 4 St. 101. 817. 5 St. 117. 947. 6 St. 137. 1109. 9 St. 233. 1874.
Geſellſchafter f. d. Jugend auf landl. Spaziergängen, 2 Aufl. 217. 1745.
Gilly's u. *Eytelwein's* prakt. Anweiſung z. Waſſerbaukunſt 1 Hft. 17. 131. 15. 109.
Gipfer's Beſtunden, e. nöthiges Buch z. Verleſen in d. Kirchen 30. 236.
Glatz Jacob Stille's Erzählungsbuch, 1, 2 Bdch. 12. 179.
— — kleine Romane f. d. Jugend, 1, 2 Bdch. 215. 1781.
— — Taſchenbuch f. d. deutſche Jugend 165. 1281.
Glaubenslehre, chriſtliche — f. d. Landgeiſtlichkeit z. katechet. Unterricht, 1 Th. 117. 919.
Göbbels u. Unzer's in Königsberg neue Verlagsb. 47. 378.
Goeb deutſcher Schulfreund 210. 1696.
— — Ideen üb. d. Nothwendigkeit d. Provinzialſeminare 146. 1161.
Golberry Fragmens d'un voyage en Afrique, Ueb. 131. 1049.
Goldſmith's Landprediger v. Wackefeld, Ueb. 131. 1041.
Gontgen's katechet. Prüfung e. jüdiſchen Jünglings, welcher z. Chriſtenthume übergegangen iſt 108. 855.
v. Gooch Geſchichte, Leben u. Tod e. Racenpferds nach d. Engl. von *v. Wilke* 215. 1709.
Göpferdt's in Jena neue Verlagsb. 86. 681.
Goſchen's in Leipzig neue Verlagsb. 202. 1577.
— — — — Ankündigung d. Suite lateiniſcher Claſſiker 206. 1597.
Göthe's in Leipzig neue Verlagsb. 134. 1058. 140. 1105.
Göttling's chemiſches Taſchenbuch f. d. J. 1803. 134. 1059.
— — prakt. Anleitung z. prüfend. u. zerlegenden Chemie 37. 289.
Götz chriſtliche Hauspostille 114. 897.
— Predigten üb. wichtige Gegenſtände der chriſtl. Sittenlehre 148. 1165.
Gradmann's gelehrtes Schwaben 136. 1080.
Graff's in Leipzig neue Verlagsb. 187. 1480.
Gräfe's prakt. Anweiſung z. Ueberſetzen a. d. Deutſch. ins Latein, 1 Th. 28. 210.
Greiling's Hieropolis e. Verſuch üb. d. wechſelſeitige Verhältniß d. Staates u. d. Kirche 2. 18.
Griesbach's in Caſſel neue Verlagsb. 180. 1422.
Grohmann's Annalen d. Univerſität Wittenberg, 2 Th. 2. 10. 3 Th. 18. 140.
— — hiſtor. technolog. Schauplatz aller merkwürdigen Erfindungen, 1 B. 1, 2 Abth. 172. 1360.
Groſs in Haiberſtadt neue Verlagsb. 106. 841.
Gruber's Taſchenbuch f. d. gebildete Jugend 217. 1720.
Grundſätze d. Gemeinheitstheilungs-Ordnung für d. Fürſtenthum Lüneburg 202. 1618. 204. 1635.
Guenard, Madame, l'Enfant du Prieuré, Ueb. 117. 922.
v. Guglomos Dienſt d. Generalſtabes im Frieden und Kriege 211. 1679. 214. 1702.
Guibert Voyage en Pruſſe, Ueb. 118. 930.
Guilhauman's in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 122. 959.
Gümtnerſche Buchhandl. in Pegau neue Verlagsb. 141. 1116.
Guſtav's III. Werke, Ueb. 134. 1060.
Gute's Einleitung in d. Pſalmen 172. 1362.
Gutt Muths Bibliothek der pädagog. Literatur, 3 B. 3 St. 2. 10. 4 St. 10. 79. 5 B. 1 St. 18. 148. 3 B. 6. 49. 4 St. 111. 900. 5 St. 139. 1122. 3 Jahrg. 3 B. 1 St. 24. 170.

H.

Haas in Cöln neue Verlagsb. 73. 611.
Haberfeld's Vorleſungen üb. d. klaſſiſchen Dichter der Römer. 4 B. 138. 1086.
Hahn, Gebrüder zu Hannover neue Verlagsb. 38. 300. 138. 1080.
Hamburg u. Altona, 5 Hft. 32. 253.
Hammerich's in Altona neue Verlagsb. 198. 1578.
Handbibliothek f. d. Jugend, 1 Bdch. 122. 958.
Handlungs u. Börſen Journal, niederländiſches Jan. 13. 97.
Hunger's Leben u. Abenteuer, Ueb. 80. 630.
Hanſch in Hildburghauſen neue Verlagsb. 80. 630.

Digitized by Google

rmenia, d. neueRe Zeitschrift 12, 90. 25, 199. 1 Hft. 29. 226.
arknech's in Leipzig neue Verlagsb. 144, 1163.
ariches's deutsche Staatsverfassung nach vollbrachtem Entschädigungssystem 240, 1933.
arimann's in Riga neue Verlagsb. 230. 1925.
as's poetische u. prosische Versuche 47, 381.
assfreund, der, erster Bd. 175, 1414.
au Traité de Minéralogie, Ueb. 49, 327. 211, 1701.
auknecht's in St. Gallen neue Verlagsb. 34, 267.
ätte, ökonomische, Fortsetzung 26, 204.
— — — Januar 26, 206. Febr. 36, 281. März 51, 417. April 62, 505. May 68, 554.
he, ökonomisch veterinarische, herausgeg. v. Riem u. Reuter 1 — 8 Hft. 147, 1951.
ire's unterrichtende architektonische Blätter 173, 1398.
inrich v. Feldheim, od. d. Officier wie er seyn sollte, 1, 2 Th. 23, 184. 72, 593.
inius in Cera neue Verlagsb. 21, 167.
llbach's hist. Nachrichten v. d. thüring. Bergschöffern 34, 269.
lin's Liebeleben 69, 568.
rsing's in Hannover neue Verlagsb. 156, 1260. 216, 1741.
mmerdg u. Schwerschke's in Halle neue Verlagsb. 172, 1394.
npel's Mythologie f. d. Jugend 173, 1393.
npel's Anfangsgründe d. Anatomie 180, 1497.
nning's in Erfurt neue Verlagsb. 114, 1042, 1086. 206, 1657. 1660. 237, 1907. 238, 1917.
aldo, der unergründliche, 2 Th. 174, 1397.
ſt's Naturſystem aller bekannten Insecten, Käfer, 9 B. 31, 246.
mann's in Frankfurt a. M. neue Verlagsb. 178, 1419. 206, 1651.
tel's in Leipzig neue Verlagsb. 227, 1814.
jünger's Familie Werthheim, 3 Th. 4, 29.
— Geschichte der Kreuzzüge. 2 Th. 4, 29.
deurelch's Betrachtungen üb. d. Würde des Menschen, herausgeg. v. Gruber 180, 1454.
— — Gedichte, 2 B. herausg. v. Heydenreich 112, 910.
— — Ideen u. Vorschläge z. Beförderung d. Nutzbarkeit d. Predigamts 72, 588.
— — Mann von Welt, nach Gracian bearbeitet 175, 1410.
er's in Giessen neue Verlagsb. 18, 138. 87. 706. 143, 1158. 1160. 141, 1165, 1197. 147, 1182.
ige v. d. Verhältnisse in welchem das Evangelium Jesu und d. menschl. Gelehrsamkeit mit einander stehen 48, 390.
ebrandt's Encyklopädie d. Chemie, 1 — 7 Hft. 223, 1799. 234, 1887.
cher's in Dresden neue Verlagsb. 130, 1051.
burg's in Berlin neue Verlagsb. 138, 1116. 228, 1810. 232, 1867.
ich's in Leipzig neue Verlagsb. 198, 1594. 217, 1751.
bire de Bonaparte, 1, 2 Vol. 118, 936.
's ſtatiſt. Ueberſicht d. deutſchen Staaten 131, 1062.
u. Adreſs-Kalender Weimar. Eifenach. auf das Jahr 1802. 1, 8.
auer's Unterſuchungen über d. Krankheiten der Seele, 1 Th. 106, 861.
ann deutſche Grammatik f. Bürger u. Landſchulen, 2 Aufl. 184, 1482. 189, 1525. 195, 1575.
— Kunſt d. Leben u. d. Dienſtdauer d. Pferde zu verlängern 197, 1588.
— üb. d. Kriegs- u. Staatsliſt der Alten, 1 Th. 163, 1317.
alender, Gothaiſcher, auf d. J. 1803. 208, 1679.
ri Carmina, ed. Heyne 24, 187. 186, 1499.
— Werke, überſ. v. Voſs, 4 Theile, neue Aufl. 49, 408.
r Monate, 2 Bäch. 197, 1588.
ppörtner's Unterſuchungen über d. Natur u. Behandlung d. verſchiedenen Arten der Gehirnwaſſerſucht 143, 1160.

Horn's einige Worte über die Schauspiele d. Franzoſen 60, 493.
— — Luna e. Taſchenbuch f. d. J. 1804. 163, 1318.
— — Victors Wallfahrten, e. Roman 15, 113.
Hornemann's Reiſe in d. innere Afrika, herausgeg. v. König 113, 909.
v. Hoven's Vertheidigung d. Erregungstheorie 42, 328.
Hoyer's Taſchenbuch f. Soldaten 224, 1805.
Hunold's Annalen d. Kuhpocken-Impfung, f. Annalen.
Hunter's anatom. Beſchreib. d. ſchwangeren menſchl. Uterus, Ueb. 140, 1135.
Hunter, Mrs. Letitia, Ueb. 148, 1198.
Hyglea, e. Zeitſchrift herausgeg. v. Oeggl u. Röſchlaub 241, 1939.

J.

Jackſon's Outline of the hiſtory a. cure of Fever, endemic a. contagious, Ueb. 221, 1787.
Jacobäer's in Leipzig neue Verlagsb. 85, 695. 98, 798. 218, 1745.
Jäger's Zeitungslexicon umgearbeitet v. Mannert 180, 1449.
Jagerſche Buchhandl. in Frankfurt a. M. neue Verlagsb. 87, 708. 108, 879. 180, 1455.
Jagemann's gröſseres italian. deutſches Wörterbuch, 2 Aufl. 213, 1718. 216, 1740.
Jahn's neues Syſtem d. Kinderkrankheiten 237, 1910.
Jahr, das 1801, das erſte u. folgenreichſte des 19 Jahrhunderts 198, 1580.
Jahrbuch, hiſtoriſches, auf d. J. 1803. 56, 437.
Jahre, d. merkwürdigſten aus Villars Leben 139, 1525.
Ideen üb. d. Hzgl. Coburg Saalfeldſche Hausgeſetze etc. 154, 1218.
Ideen Magazin f. Liebhaber v. Gärten. 38 Hft. 228, 1839.
Jemelk's Verheimlichung u. Ell 14, 1112.
Induſtriecomptoir in Leipzig neue Verlagsb. 41, 335.
— — in Weimar neue Verlagsb. 30, 238. 41, 337. 145, 1174.
Intelligenz-Blätter-Kunde f. d. Privatmann 210, 1694.
Jobſt üb. d. Unentbehrlichkeit d. Brantweins 138, 1115.
Jones üb. d. Muſik d. Indier a. d. Engl. von v. Dalberg 124, 1005.
de Jorg's Reiſen naar de Kaap de Goede Hoop, Jerland en Norwegen, Ueb. 234, 1888.
Journal, allgemeines literariſches 34, 265.
Journal d. ausländ. medicin. Literatur, herausgegeb. v. Hufeland, Schreger u. Harles 48, 385. Jan. Febr. 111, 899. März 130, 1049. April 139, 1121. 163, 1316. May 185, 1491. Jun Jul. 236, 1898.
Journal d. neuen deutſchen Original Romane, 3, 4 Lfr. 103, 833.
Journal d. prakt Arzneykunde, 13 B. 1 St. 8. 57. 2, 3 St. 31, 241. 14 B. 1 St. 130, 1049. 2 St. 163, 1315. 3 St. 185, 1489. 4 St. 236, 1897.
Journal d. Romane, 12 St. 31, 247. 11 St. 236, 1899.
Journal d. Luxus u. d. Moden 1 St. 14, 100. 2 St. 36, 203. 3 St. 47, 332. 4 St. 57, 465. 5 St. 72, 585. 6 St. 94, 761. 7 St. 117, 945. 8 St. 139, 1123. 9 St. 161, 1315. 10 St. 200, 1609. 11 St. 217, 1745. 12 St. 241, 1938.
Journal, dramaturgisches, f. Deutschland, Jan. Febr. 43, 349. 52, 449. May 90, 729. Jul. 148, 1196.
Journal f. Baden, herausg. v. Bammer u. Holzmann 4, 27.
Journal f. d. Chirurgie, Arzneykunde u. Geburtshülfe, herausg. v. Marſinna, 2 B 1 St. 47, 377.
Journal für d. Chirurgie, herausg. v. Loder 4 B. 1 St. 237, 1905.
Journal für Fabrik, Manufactur, Handlung u. Mode. Fortſetzung 26, 204.
— — Jan. 26, 205. März 51, 417. April 62, 506. May 68, 553. Journal

Digitized by Google

Journal f. Veredlung d. Predigter u. Schullehrerstandes, herausgeg. v. *Schuderoff* 12, 91 1 B. 111, 904.
— — Hamburgisches d. Mode u. Eleganz, Januar, Febr. 43, 349.
— — helvetisches f. Literatur u. Kunst 45, 361.
Journal, kritisches, d. Philosophie, herausg. v. *Schelling* u. *Hegel*, 1 B. 2 St. 62, 507. 2 B. 1 St. 119, 961, 129, 1205.
— — liturgisches, herausgeg. v. *Wagnitz*, 1 B. 1 — 4 St. 97, 776.
Journal, neues, f. Medicin, Chirurgie u. Geburtshülfe herausg. v. *Pufewitz* 1 B. 1, 2 St. 114, 1161.
Journal, theologisches, f. ächte Protestanten, herausg. v. *Bremi* 43, 349.
Journal von neuen deutschen Original Romanen 28, 218.
Irene 6 St. 6, 42. 1802. Jan. 51, 419. Febr. März 61, 508. April 117, 947. May 139, 1123. Jun. 159, 1281. Jul. 187, 1502. August 236, 1898.
— — Fortsetzung 31, 248.
Iris, Taschenbuch f. 1803. v. *Jacobi* 43, 348.
Judith, e. Roman a. d. Englischen 125, 1016.
Jugler's Repertorium f. d. Neueste a. d. Staatsarzneywissenschaft 123, 998.
Julie Wolmar, e. Bild d. Weibes 173, 1396.
Justiz u. Polizeyfama, deutsche, herausgeg. v. *Hartleben*, Jan. Febr. 57, 467. März 68, 555. May — Jun. 143, 1153. Jul. 181, 1217. Aug. — Octob. 227, 1825.

K.

Kalb, das goldne, eine Biographie 189, 1528.
Kant's physische Geographie zum Unterricht für die Jugend bearbeitet v. *Schelle* 130, 1453.
Karamsin's Briefe e. reisenden Russen a. d. Russ. v. *Richter* 6 Bdch. 233, 1877.
Karbe's d. in d. Mark Brandenburg mögliche u. nützliche Einführung d. engl. Wechselwirthschaft 62, 431. 172, 1390.
Karikaturen, neue, u. Anekdoten, herausgeg. von *Johann Nepomuk Robiofus* d. Jüng. 142, 1152.
Kaspar d. Wildschützenhauptmann 70, 571.
Kayser's Abriß d. mathemat. u. physikalischen Erdbeschreibung. 1 Bdch. 21, 166.
— — Erdbeschreibung von Kurfachsen 233, 1876.
Keck's Beytrage z. Berichtigung d. gangbaren Meynungen üb. d. Löferdürre 56, 457.
Keil's in Magdeburg neue Verlagsb. 197, 1586.
Kermes praktisches Handbuch b. Güterkäufen 167, 1351.
Kern's Programm z. Philosophie 119, 967.
Kerner Genera plantarum Kombus illustrata 225, 1813.
Keyser's in Erfurt neue Verlagsb. 19, 147. 126, 1019. 201, 1625.
Kilian's Differenz d. ächten u. unächten Erregungstheorie 184, 1486.
— — Entwurf e. Systems d. gesammten Medicin 56, 463. 184, 1484.
Kind, das, d. Liebe u. d. Glücks 202, 1639.
Kirchenagende, neue Schleswig Holsteinische, herausg. v. *Adler* 82, 497.
Kittel's Organist. 2 B. 124, 1003.
Klebe's, dies Haus ist zu verkaufen, Lustspiel nach Duval 40, 318.
v. Kleefeld's in Leipzig neue Verlagsb. 103, 836. 224, 1805.
Kleinschrod's Entwurf e. peinl. Gesetzbuches für die Kurpfalzischen Staaten 93, 757.
v. *Kleist's* sämmtliche Werke, herausg. v *Körte* 235, 1891.
Kleuker's Briefe an seine christl. Freundinn 19, 150.
Klinger's kleine Briefe z. Unterhaltung f. Kinder 111, 902.
Klüber's Einleitung d. Lehrbegriffs e. neuen Staatsrechts 192, 1518.
Koch Table d. traités de paix, d'alliance etc. 48, 386.
Koch u. Wirthschaftsbuch 1, 3 Hft. 55, 454. 4, 5 Hft. 77, 63.
Kohlers Antwort auf d. Einwürfe geg. d. Untersuchung üb. d. Sard, Onyx u. Sardonyx 185, 1493.
Köhler's in Leipzig neue Verlagsb. 91, 725.
Konig's in Straßburg neue Verlagsb. 138, 1096.
Körner's in Frankf. a. M. neue Verlagsb. 3, 21. 73, 54.
Kortum's neue Confirmationsreden 61, 501.
Kosegarten's des Hrn. Abendmahl, 2 Aufl. 59, 481.
Krankheiten, die, d. Hunde u. Katzen 202, 1634.
Krause's Geschichte d. wichtigsten Begebenheit. d. heutigen Europa, fortgesetzt v. *Hermes*, 1 B. 66, 519.
Kreyssig Observationes philologico criticae in Jobi C 39 v. 19 — 25. 241, 1911.
Krieger's in Giessen neue Verlagsb. 14, 1.
Krug's d. verschiedenen Methoden d. Philosophirens 8, 61.
Krull's in Landshut neue Verlagsb. 3, 21.
Kunisch Encyklopadie 84, 85 B. 31, 246.
Kruse's Atlas d. Geschichte aller europäisch Staaten 34, 270.
Kuchelbecker's Mein Leben auf Schulen u. Universitäten 104, 820.
Küchelbecker's Quintessenz meiner Fußwanderungen in suddeutsche Gegenden 88, 687.
Kummer's in Leipzig neue Verlagsb. 87, 701.
Kunstannalen, französische, 1 B. 206, 1609.
Kunstsachen, neue 92, 733.
Kupferstiche, neue 31, 253. 34, 269. 92, 731. 94, 746. 106, 864. 113, 920. 138, 1119. 159, 1286. 173, 1408. 189, 1495. 1496. 224, 1808.
Kynosarges, e. Quartalschrift v. *Bernhardi*, 1 St. 28, 216.

L.

Laborde Voyage pittoresque au Royaume d'Espagne, Ueb. 168, 1336.
Lahartpe's Lycée ou Cours de Literature, deutsche Bearbeitung 57, 439.
Lampadius Hüttenkunde, Fortsetzung 16, 121.
Landkarten, neue 113, 920. 135, 1095. 165, 1329. 190, 1504. 220, 1769.
Langbein u. Klüger's in Arnstadt neue Verlagsb. 147, 1166.
Lange's in Berlin neue Verlagsb. 185, 1457.
Lange's Betrachtungen üb. d. fünf Friedensschlüsse 97, 761.
Langstedt's Gesch. d. engl. Sprache, 3 Abth. 24, 188. 163, 1318.
Lasteyrie Traité des constructions rurales, Ueb. 163, 1318.
Latreille Histoire des Insectes, Ueb. 56, 442.
Laun's Gottliebs Abenteuer vor d. zweyten Bocksreit 56, 443.
Launen d. Liebe 1, 2 B. 91, 713.
Laura d'Estelli, Ueb. 41, 326.
Leben u. Thaten d. General Bonaparte 135, 1068.
— — — — — Bonaparte f. d. Bürgers Landmann 47, 369.
— — — — — d. berüchtigten Räuberhauptmanns Schinderhannes, 1 B 135, 1068.
Leclerc's d. enthüllten Trappisten 135, 1068.
Leune's Entwicklung d. Gallschen Theorie über d. Gehirn 184, 1457.
Leo's in Leipzig neue Verlagsb. 83, 653.
Leonhardi's biblische Darstellung aller Völker 13, 14 Hft. 97, 761.
— — Forst u. Jagdkalender f. d. J. 1802. 92, 725.
— — ökonom. u. technolog. Mineralogie 92, 725.
Leopold's Wittenberg u. d. umliegende Gegend 197, 1588.
Lesemaschine zum Privatgebrauche 224, 1808.
Lespinasse Versuch üb. d. Einrichtung d. Artillerie, Ueb. 184, 1457.
Leupold's in Leipzig neue Verlagsb. 138, 1096.
Leveille Traite pratique d. maladies d. yeux, Ueb. 138, 1096.
Levrault's in Straßburg neue Verlagsb. 1, 5.

Digitized by Google

Lexicon, allgemein-histor. aller merkwürdigen Perso-
nen, die in dem letzten Jahrzehend d. 18. Jahrh.
gestorben sind . . . 69, 567.
Libri Anfangsgründe der Physik überf. von *Droysen*
I. Th. 36, 285.
Lieder- und Fabelbuch f. Kinder 2 Bdch. 217, 1752.
Lindauer's zu München neue Verlagsb. 75, 610.
Livre, le, du second Age, nouv. Edit. 170, 1375.
Lobstein's Essay sur la nutrition 112, 911.
Loder's anatomische Tafeln, Vollendung 230, 1849.
— — anatomisches Handbuch 2te Aufl. 230, 1850.
— — Observatio imperforationis vaginae 49, 408.
Löhr's Elementarbegriffe 153, 1239.
— — erstes Lese- und Lehrbuch z. zweckmäfsigen
Beschäftigung d. Verstandes 221, 1780.
— — Natur u. Menschen 1 Th. 217, 1834.
London und Paris 6 St. 8. 57. 7 St. 26, 202. 8 St. 43, 3. 6.
1 St. 1802. 72, 585. 2 St. 94, 762. 3 St. 131, 1081. 4 St.
163, 1313. 5 St. 217, 1745.
Loos Entwurf e. medicin. Pharmacologie 157, 1271. 161, 1320.
Loffius dramatische Sprüchworter 1, 2 Bdch. 16, 124. 335, 1824.
— — Gumal und Lina 1 — 4 Th. 333, 1873.
— — philosophisches Real-Lexicon 120, 971. 211, 1720.
— — Sittengemälde a. d. gemeinen Leben 233, 1877.
Luc Briefe üb. d. Christenthum, Ueb. 51, 422.
— — Traité élementaire fur le Fluide électrogalva-
nique, nebst Ueb. 113, 919.
Lucina, herausgegeben v. *Siebold* 172, 1383. 1 Hft. 113, 1717.
Luther's Anfangsgründe der Artillerie 1, 2 B. neue
Aufl. 112, 907.
Luthers Katechismus mit e. katechet. Erklärung von
Herder 130, 1054.
Luthers Leben, Meynungen und Thaten 4te Aufl. 147, 1191.
Luther D. Martin, od. d. alte und neue Protestantis-
mus 211, 1702.

M.

Mackenzie's Voyages from Monreal to the frozen a. pa-
cific Ocean, Ueb. 36, 288.
Macklot's zu Carlsruhe neue Verlagsb. 107, 865.
Madchentreund, d. vorlichtige 151, 1224.
Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen etc.
4 Hft. 21, 167. 42, 333. 1 Hft. neue Aufl. 111, 900. 112,
906. 140, 1133. 6 Hft. 139, 1124.
— asiatisches, herausg. v. *Klaproth* 10, 77. 1 St. 47,
377. 2 St. 72, 537. 3 St. 91, 701. 4 St. 117, 915. 6 St. 134,
1081. 163, 1314. 7 St. 200, 1609. 8 St. 220, 1749. 9 St.
232, 1838.
— des Handels u. d. Gewerbskunde herausg.
v. *Hilde* 229, 1811.
— encyklopädisches 106, 857.
— für alle Theile d. Amtsführung e. Predigers
her. v. *Bollmann* 1 — 6 B 15, 115.
— f. d. neuesten Zustand d. Naturkunde her.
v. *Voigt* 4 B. 1, 2 St. 145, 1169.
— f. d. gesammte Mineralogie her. v. *v. Hoff*
1 B. 4 Hft. 48, 386.
— f. Insectenliebhaber herausg. v. *Illiger* 1 B.
3. 4 Hft. 15, 1220.
— f. Literatur in Stuttgardt neue Verlagsb. 231, 1843.
236, 1901. 239, 1927.
— hanseatisches 6 B. 1 Hft. 33, 250.
— holländisches d. Naturkunde her. v. *Schmidt*
1 B. 1 Hft. 64, 525.
— homiletisches f. d. Kirchweyhfest herausg.
v. *Schulz* 181, 1467.
— v. Möbeln nach d. neuesten Geschmack bey
Bestellungen in Nürnberg 1 Lief. 81, 662.
— westphalisches z. Geographie, Geschichte u.
Statistik 236, 1902.

Magazin z. Beförderung d. Industrie 1 Hft. 43, 350. 78, 609.
111, 900. 7 B. 1 St. 195, 1571.
— — zur Vervollkommnung d. Medicin 6 B. 2 St. 61, 553.
Mahlmann's Erzählungen und Mährchen 216, 1744.
Mallinckrodt Gedichte zu Dortmund neue Verlagsb. 142, 1151.
Malvina p. Madame *** Ueb. 45, 360.
Mann, der, vom Gefühl, Ueb. 216, 1742.
Marchand's Reise um die Welt 135, 1094.
Märchen, oder geheime Geschichte d. Hofes zu He-
bed 235, 1879.
Marcus Magazin f. spezielle Therapie u. Klinik 3 St. 21, 167.
de Marées tabelar. Handbuch d. neuern Geographie
Statistik und Geschichte herausg. v. *Franke* 1 Hft. 62, 509.
Martens Beschreibung und Abbildung e. sonderbaren
Mifsgestaltung d. männlichen Geschlechtstheile 113, 919.
— — Paradoxien 1 Hft. 62, 508. 2 Hft. 119, 962.
— — Versuch e. vollständigen Systems d. theoret.
u. prakt. Geburt-hulfe 131, 1064.
— — vollständige Anweisung z. Anwendung d. Gal-
vanismus in Krankheiten 131, 1067.
Martini's in Leipzig neue Verlagsb. 92, 747. 100, 809. 213, 1719.
Matthaei üb. Andr. Roschaub's Werth als Schriftstel-
ler, Arzt und Mensch 15, 119.
Maffon Lettres d'un François à un Allemand fervant
de réponfe à Mr. Kotzebue — auch deutsch 87, 430.
Mauckes's zu Jena neue Verlagsb. 57, 469.
Meinert's landwirthschaftlicher Baumeister 138, 1118.
Meifter's Anne Winterfeld 16, 123.
— — Jefus v. Nazareth 79, 642.
Memoiren, historische herausg. v. *Schiller* 24 B. 37, 296.
Memorabilien d. Predigers d. 19 Jahrhunderts gewid-
met 85, 451. 1 B. 2 St. 204, 1643.
Merkel's Briefe an e. Frauenzimmer 2 Jahrg. 3 Hft. 16, 131.
4 Hft. 30, 238. 7 Hft. 66, 541. 8 Hft. 86, 701. 9 Hft.
187, 1510. 189, 1523.
— — Werrem Ymanta, eine lettische Sage 117, 949.
Merkur, französischer 2 Jahrg. 2 Hft. 16, 121. 4 Hft. 35, 237.
6 Hft. 86, 699. 7 Hft. 104, 841.
— — neuer deutscher, Jan. 17, 131. Febr. 32, 249. März
51, 415. April 78, 587. May 91, 737. Jun. 104, 841.
Metzler's zu Stuttgardt neue Verlagsb. 106, 859. 111, 901.
Meyer's Briefe a. d. Hauptstadt und d. Innern Frank-
reichs 72, 589.
— — Kaufmann auf Messen und Märkten 226, 1820.
— — Prodromus anatomiae murium 49, 408.
— — Wegweiser f. Eltern u. Jünglinge b. d. Wahl
e. Gewerbszweiges 85, 695.
Meyerische Buchhandlung zu Lemgo neue Verlagsb. 156, 1261.
Michaux Hiftoire des Chênes de l'Amerique feptentrio-
nale Ueb. 3, 22. 1 Hft. 96, 783.
Miller's Gartenlexicon in e. getreuen Auszuge v. *Jo-
hann* 156, 1258.
Miscellen, deutsche, herausg. v. *Lange* 42, 337.
— — englische 6 B. 2 St. 41, 330. 3 St. 53, 435. 7 B. 1 St.
59, 482. 8 B. 2 St. 151, 1218.
— — f. Gartenfreunde, Botaniker und Gärtner 150, 1213.
Mittel, einziges untrügliches, eine jede brennende Esse
augenblicklich zu löschen 16, 121. 103, 837.
2te Aufl. 217, 1750.
— — die sichersten und untrüglichsten, sich von d.
Krämpfen zu befreyen 217, 1752.
Möbel-Magazin, neues, 1 — 4 Hft. 175, 1414.
Modellbuch f. Porcellan und Fayence Arbeiter 3, 20.
— — f. Silberarbeiter 3 Hft. 3, 20.
Möller's Naumburg Zeitisches Gelehrten und Schrift-
steller Lexicon 26, 206.
Monatsschrift f. Geistes u. Herzensbildung junger Frau-
enzimmer 4 Hft. 29, 225. 2 Hft. 62, 505. 3 Hft. 78, 609.
— — thüringische 1 Hft. 31, 243. 2, 3 Hft. 55, 450.
5 Hft. 77, 639.
Moniteur universel de Paris, collection complete 232, 1865.
Montag und Weiss in Regensburg neue Verlagsb. 29, 231.
Mont-

Mentjoie Histoire de quatre Espagnols, Ueb. 230, 1081.
de Montalembert, Mdme, Elise Dusmenil, Ueb. 16, 128.
Morel Zelomir, Ueb. 230, 1081.
Morelot's pharmaceutische Naturgeschichte 59, 485. 84, 687.
Morgenstern de Satirae atque Epistolae Horatianae differimine 51, 420.
Morrice's Treatise on Brewing, Ueb. 226, 1824.
Morveau's Abh. v. d. Mitteln d. Luft zu reinigen, überf. v. *Pfaff* 29, 232.
Mozin's französische Sprachlehre 72, 689.
Müchler's kleine Märchen a. d. Morgenlande 20, 158.
Muck's Summarien üb. d. Sonn- Fest- und Feyertage-Evangelien 36, 284.
Müller's bewährte Heilmethode d. Trippers 2 Aufl. 108, 880.
— — Ferdinand, e. Roman 221, 1783.
— — Siegfried von Lindenberg 6 Aufl. 16, 121.
v. Münchhausen's prosaische und poetische Versuche 75, 612.
Murphy's general View of Portugal, Ueb. 213, 1720.
v. Murr's diplomatische Geschichte Mart. Behaims 2 Ausg. 4, 29.
Musenalmanach für d. J. 1803. herausgeg. v. *Vermehren* 149, 1207.
Münter's Handbuch d. ältesten christl. Dogmengeschichte überf. v. *Ewers* 46, 376.
Museum, wonderful, deutsche Bearbeitung 181, 1457.
— — ätisches 4 B. 1 St. 49, 408.
— — neues, d. Philosophie u. Literatur herausg. v. *Deuterweck* 98, 795.
— — schwedisches herausgeg. v. *Nerrit* 1 Hft. 195, 1569.
Musikalien, neue 35, 275. 42, 333. 44, 359. 66, 543. 103, 837. 839. 107, 870. 117, 950. 151, 1226. 208, 1680. 216, 1744. 221, 1784. 223, 1800. 232, 1871. 241, 1941.
Muttergottesbild, das, od. die Himmelsstadt 201, 1646.
Mythen griech. u. römische — frey nach d. Franz. d. Hn. du *Mouthier* und *Treffan* bearbeitet 73, 578.
Mythologie des Enfans p. J. B. A. B., Ueb. 45, 389. 56, 463. 60, 495.

N.

Nachricht, kurzgefaßte von S. R. K. M. Paul Gelangung z. Würde e. Großmeisters d. Ordens St. Johannes, neue Ausg. 73, 597.
Nachrichten von gelehrten Sachen, Erfurter, Fortsetzung 225, 1816.
Nauck's in Berlin neue Verlagsb. 208, 1676. 210, 1692.
Nasorp's kleine Bibel 51, 421.
— — Erinnerungen üb. d. Zweck — seines Bibelauszuges 51, 422.
Naumann's Naturgeschichte d. Land und Wasservögel d. nördlichen Deutschland's 1—3 B. 113, 919.
Nebe's katechet. Fragen üb. Junkers bibl. Religionskatechismus 66, 541.
Nemnich's Comtoir-Lexicon in neun Sprachen 125, 1009.
— — Waarenlexicon 3 Th. 197, 1591.
Nereis Britannica Fasc. III. 24, 185.
Nestler's zu Hamburg neue Verlagsb. 83, 679.
Netto's neueste Modemuster z. Zeichnen, Malen und Sticken 233, 1878.
Neuer und Cadell's zu Aachen franz. Bücher 70, 574.
Nicolai's Franz v. Werden 57, 470.
— — Recepte und Curarten, Auszug von *Fr. Nicolai* 172, 1289.
Nicolovius zu Königsberg neue Verlagsbücher 58, 479. 430. 224, 1806.
Niemann's Blätter f. Policey und Cultur f. Blätter.
Nitsch poetische Schriften 234, 1887.
Noldeke's Gedichte 8, 61.
Nordwall's Abhandlung rörande Mechaniquen T. I., Ueb. 24, 191.

O.

Oberthür's Mch. Ignata Schmidts Lebensgeschichte 97, 797.
Obligärtner, deutscher 12 St. 1801. 2. St. 1 St. 1802. 25, 201. 2 St. 41, 331. 3 St. 57, 465. 4 St. 94, 761. 5 St. 117, 941. 6 St. 134, 1081. 7 St. 163, 1314. 8 St. 200, 1609. 9 St. 217, 1745. 10 St. 228, 1835.
Oehlmann's praktischer Pferdearzt 226, 1817.
Oehmigke's d. j. zu Berlin neue Verlagsb. 220, 1770.
Oerpted's Materialien z. e. Chemie d. 19 Jahrhunderts 1 St. 184, 1482.
Olshausen's homilet. Handbuch 1, 2 Jahrg. 82, 642.
v. Ommeren's Horaz als Mensch und Bürger, a. d. Holl. v. *Walch* 135, 1096.
Organisation, neue, d. Gottesdienstes in Frankreich 66, 521. 119, 964. 148, 1200.
Ornithologie, deutsche, 5 Hft. 29, 231. 6, 7 Hft. 232, 1857.
Osmanadias König v. Aegypten 202, 1631.
Otto's Lexicon d. Oberlausitzischen Schriftsteller Fortsetzung 17, 133. 2 B. 1 Abh. 123, 1000.

P.

v. Pachelbel's Supplemente z. Gadebusch Schwedisch Pommerschen Staatskunde 19, 79.
Pallas neue Reisen in d. südl. Provinzen d. Russischen Reichs wohlfeile Ausg. 97, 793.
— — Reisen, Zusätze und Verbesserungen 1, 2 B. 124, 1001.
— — Species Astragalorum 13 Hft. 216, 1760.
Palm's in Erlangen neue Verlagsbücher 100, 813. 101, 821. 175, 1410.
Papiers saisis à Bareuth et à Mende, Ueb. 72, 596.
Parmentier l'Art de faire les eaux de vie, Ueb. 7, 56.
Patriot, der deutsche, Monatsschrift v. *Steinbeck* Febr. 26, 201. März 43, 345. April 62, 507. Jun. 163, 1314. Sept. 215, 1737.
— — — Fortsetzung 239, 1931.
Pauline de Ferrieres, Ueb. 46, 367.
Paulus Commentar üb. d. neue Testam. 3 Th. 29, 228.
Perfon, Recueil de mecanique relatif à l'agriculture, Ueb. 58. 453. 59. 487. 70. 571. 221, 1784.
Perthes zu Gotha neue Verlagsb 226, 1812.
Perthes zu Hamburg neue Verlagsb. 58, 458.
Pflanzenkunde, die bot. nische 233, 1867.
Phaedri Fabulae ed. *Schwabe* 233, 1868.
Philosophie, die, mit Obscuranten und Sophisten im Kampfe 169, 1281.
Pieron's Geburtsstunden d. Hölle, Ueb. 128, 1026.
Pigafetta's Beschreib. d. von Magellan unternommenen ersten Reise um die Welt 4, 29.
Pigault le Brun les folies Espagnoles, Ueb. 130, 1061.
— — — Angelique et Jeanneton, Ueb. 192, 1548.
Pilger's Lehrbuch z. Unterrichte d. Landmanns, wie er gefundes Vieh anschaffen und erziehen müsse 144, 1165.
— — systemat. Handbuch d. theoret. prakt. Veterinarwissenschaft 2 B. 1 Abth. 144, 1161.
Pinther's zu Pirna neue Verlagsb. 208, 655.
Plagemann's Lehrbuch z. ersten Unterricht in d. lateinischen Sprache 4te Aufl. 30, 236.
Plejaden, d. hellstrahlenden, am arabischen Himmel, übersetzt und erläutert v. *Hartmann* 107, 865. 159, 1282.
Plouquet Bibliotheca medica practica et chirurgica realis recentior 225, 1810.
Pockel's Taschenbuch z. Beförderung d. Edlen u. Schönen f. d. J. 1803. 189, 1526.
v. Podewils, Graf, Wirthschafserfahrungen auf d. Gütern Gusow und Platkow 1 Th. 81, 85.
Polizz Fragmente z. Philosophie d. Lebens 128, 1040.

Digitized by Google

Porbeck's krit. Geschichte d. Operationen welche d. englisch combinirte Armee z. Vertheidigung v. Hessenland 1794. 95 ausgeführt hat 1 B. 186. 1497.

Posselt's europäische Annalen 1802. 7 St. 72. 657.

— — Taschenbuch f. d. neueste Geschichte 8 Jahrg. 46. 702.

Powel's Observations on the Bible, Geschichte. 175. 1411.

Predigerjournal 42 B. 4 St. 79. 641. 43 B. 184. 1486.

Predigten üb. d. gefammte Sittenlehre 238. 1895.

Predigtentwürfe über Luthers kleinen Katechismus 104. 843.

Pro Germania florent Flora. Es lebe die Göttin der Blumen f. Deutschland — ein wahrer Unterricht etc. 122. 959.

Provinzen-Wechsel, der neueste 240. 1938.

Provinzialblätter, fränkische, Sept. 181. 1457.

Provinzialblätter, sächsische, Decembr. 9. 74. Jan. 1802. 10. 157. Febr. 47. 377. März 59. 483. April 79. 569. May. Jun. 117. 946. Jul. 140. 1133. Sept. 195. 1571.

Pudel, der, auf Reisen, nach d. Engl. 3. 19.

Pugnet Memoires sur les Fievres pestilentielles du Levant, Ueb. 167. 1351.

Q.

Quien's zu Berlin neue Verlagsb. 186. 1501.

R.

Rabenhorst's zu Leipzig neue Verlagsb. 106. 863. 121. 1782.

Rachenden, die, od. d. Vehmgerichte d. 18 Jahrh. 249. 1206.

Rambarth, d. Ruhpocken c. Familiengemälde 16. 122.

— — vaterländisch-historisches Taschenbuch auf alle Tage 224. 1807.

Rapporteur, Strekkende als Bylagen tot de Verzamening v. Stukken betrek. de aanstelling e. Commisie v. d. Geneeskundig Toevoorsicht te Amsterdam, Ueb. 18. 137.

Rasche Lexicon universale rei numariae veterum T. VI. 240. 1663.

Raspe's zu Nürnberg neue Verlagsb. 70. 571.

Realbibliothek d. Heilkunst herausgeg. v. *Leune* und *Burdach* 231. 1837.

Recueil de Plans de batailles — gagnés p. Bonaparte en Italie et en Egypte 42. 334.

Regensburg v. d. franz. Truppen feindlich betroht u. in Besitz genommen 19. 150. 66. 540.

Regierband üb. Busch Almanach od. Ueberlicht der Fortschritte etc. 1 — 6 Jahrg. 175. 144.

Rehm's Regeln d. Vorsicht z. Belehrung d. Kinder üb. Erzeugung 48. 304.

Reichs und Staatshandbuch, genealog. 1802. 1 Th. 85. 456.

Richards Guide des Voyageurs en Europe 2 Ed. 66. 537.

Richenbach's griechisch deutsches Wörterbuch 226. 1775.

Rinke u. *Wiltmann* üb. d. parabolischen Reflectoren 225. 1815.

Rife, malerische durch Westphalen 36. 284.

Rifenabenteuer, neue herausg. v. *Fischer* 2 Bdch. 200. 1614.

Rifen, die, auf den Brocken 101. 823.

Ritemeier üb. d. Gebrauch fremder Rechte 61. 504.

Rongerliche Buchh. zu Halle neue Verlagsb. 148. 1196.

Rotertorium, allgemeines, d. Literatur v. 1796 - 1800. 278. 2333. 308. 2073. 216. 1817.

Rofitory, medical, Ubers. 32. 262.

Roſſ de la Bretonne allgem. System d. gemeinen u. höhern Physik, Ueb. 70. 570.

Roſs Repertorium commentationum a societatibus literor. editarum T. I. 7. 53.

Rozier 'de l'Egypte après la bataille de Heliopolis, Ueb. 59. 484.

Rotter's zu Leipzig neue Verlagsb. 152. 1228.

Rover's chirurg. Bibliothek Fortsetz. v. *Loder* 138. 1082.

Richter's ruſſiſche Miscellen 235. 1889.

Riesethal's Lukumon od. Nachrichten v. aufserordentlichen Menschen 3 Th. 236. 1900.

Rink und Schnuphase zu Altenburg neue Verlagsb. 49. 390. 103. 834.

Ritter's Beyträge z. nähern Kenntnis d. Galvanismus 2 B. 1 St. 14. 107. 2 B. 3. 4 St. 160. 1295.

Robinſon, Mrs. Memoiren, Ueb. 22. 94.

Rochefoucault's Einleitung in d. Kriegskunst 38. 297.

Rodig's lebende Natur 117. 950.

— — Naturlehre 117. 960.

— — Raum und Zeit 28. 220. 117. 950.

Roblwes allgemeines Vieharzneybuch 139. 1125.

Rolandos u. seiner Gefährten Reisen und Abenteuer nach d. Franz. d. *Jouffret* 4 Hft. 156. 1260.

Roman, un, comme un autre, Ueb. 130. 1051.

Romane, komische, d. Spanier herausgeg. v. *Fischer* 2 B. 233. 1877.

Roppelt's Topographie v. Würzburg 189. 1526.

Rosenmüller v. d. Zweck d. christl. Lehramts 204. 1614.

Rosig's Repertorium der in d. seit 1790 erschienenen prakt. jurist. Sammlungen befindlichen rechtlichen Aufsätze 217. 1794.

— — Rosen 2 Hft. 42. 334. 3 Hft. 183. 1483.

Rottmann's in Berlin neue Verlagsb. 46. 376.

Rower's in Göttingen neue Verlagsbucher 86. 460. 230. 1852. 233. 1865.

Rubriken, ein Lesebuch 145. 1199.

Rüdiger's Handbuch d. rechnenden Astronomie 118. 964.

Rudolphi's zu Erfurt neue Verlagsb. 120. 972.

Ruff's zu Halle neue Verlagsb. 8. 60. 211. 1702.

Rumford's, Graf, kleine Schriften 3 B. 150. 1213.

Rumpf's und *Barthold's* Gallerie d. Welt 8 B. 152. 1226.

S.

Salat's Winke üb. d. Verhältnifs d. intellectuellen u. d. verfeinerten Cultur z. Sittlichkeit 21. 83.

Salmagundi v. kleinen Erzählungen 170. 1397.

Salomo's Sprüche herausg. v. *Münsinghe*, Ueb. 1 — 3 Th. 185. 1493. 198. 1597.

Salzmann's Rote aus Thüringen 224. 1801.

— — erster Unterricht in d. Sittenlehre f. Kinder 197. 1588.

Sammler d. ökonomische, herausgeg. von *Weber* 1 — 3 St. 111. 901.

Sammlung neuer Romane u. Novellen a. d. Engl. her. v. Sophie *Mereau* 1 Bdch. 198. 1594.

— — wichtiger Papiere a. d. Nachlasse d. Grafen v. Seckendorf 59. 486.

v. Sartori bibliographischer Catalog d. neu ersichteten Bibliothek d. k. k. theresianischen Ritterakademie, Fortsetzung 237. 1907.

Scarpa Traité pratique d. maladies d. yeux, Ueb. 59. 481.

Schad's Lebens- und Klostergeschichte 204. 1644.

Schafer's in Leipzig neue Verlagsb. 195. 1572. 197. 1585.

Schaumburg's in Wien neue Verlagsb. 83. 673. 167. 1251.

v. Scheler's okonom. Unterricht Geld, Gesundheit und frohen Muth zu erhalten 8 Tafeln 133. 1079.

Schelling's neue Zeitschrift f. speculative Physik 1 B. 1 St. 119. 961.

Schenk's d. Candidat d. Theologie 83. 674.

Scheppler's Codex ecclesiasticae Nogentinus 66. 539.

Scherer's histor. Einleitung z. richtigen Verstehen der Bibel 79. 646.

— — kurze Darstellung d. chem. Untersuchungen d. Gasarten 2te Aufl. 156. 1162.

Schikaneder's vollständiger Lebenslauf 101. 817.

Schkuhr's botanisches Handbuch 106. 860.

Schlaf, der, und d. Schlafkammer in Beziehung a. d. Gesundheit 156. 1259.

Schle-

Schlegel's krit. und systemat. Darstellung d. verbotenen Grade d. Verwandtschaft 1871. 1512.
Schlichtegroll's Nekrolog 9 Jahrg. 1 B. 111, 903.
— — — Nekrolog d. 19 Jahrh. 1 B. 110. 969. 316, 1900.
Schmidt's Lehrbuch d. reinen Arithmetik und Geometrie 221, 1781.
v. Schmidt-Phiseldeck's Darstellung d. dän. Neutralitäts Systems 148, 1199.
Schmidtmuller's Taschenbuch f. d. phys. Erziehung auf d. J. 1803. 210, 1692.
Schmiedrer's Fürst Blaubart, Oper 54, 421.
Schneckenhaus, das grosse, e. Fresko- und Pastellgemälde d. lebenden Welt 191, 1548.
Schneider's kleines griech. deutsches Handwörterbuch, umgearbeitet v. *Riemer* 42, 339.
Schneider's und Weigels zu Nürnberg neue Verlagsb. 18, 140. 20, 155 189, 1516.
Scholl's u. C. zu Basel neue Verlagsb. 156, 1261. 178, 1437. 181, 1462. 239, 19 6.
Schöpf's Statistik d. Fürst. Würzburg 11, 111. 93, 700.
Schöps zu Zittau neue Verlagsb. 181, 1458. 235, 1893.
Schreger's Baukonstochnik 1 B. 213, 1716.
— — Beschreib. d. chemischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit 1, 2 B. 38, 304. 3 B. 116, 1022.
Schreibalmanach auf d. J. 1803. 167, 1348.
Schreibebuch, neuerfundenes 170, 1376.
Schreiber's d. Malerey e. Lehrgedichte 142, 1152.
— — prophetisch-poetische Gemälde 231, 1221.
Schriften und Disputationen welche b. d. Jubelfeste zu Wittenberg herausgekommen 226, 1824. 237, 1909.
Schriftforscher, der, herausg. v. *Scherer* 1 St. 226, 1822.
Schröder's Schaufpiele f. d. erwachsene Jugend 189. 1498.
Schröter's Erfahrungen in meinem Obst- und Gemüsgarten 106, 861.
— — Selenotopographische Fragmente 2 B. 16, 113.
Schubart's Gedichte herausg. v. *Schubart* 208, 1678.
Schuderoff's Predigten über d. Evangelien des Jahres 1802. 221, 1778.
Schul- und Volksbibel, christl. überfetzt v. *Cannabich* 1, 2 Th. 112, 911.
Schulze's Abrifs e. Geschichte d. Leipziger Universität im 18. Jahrh. 130, 978.
— — Kaufmann auf Reisen 79, 643.
Schulze's in Zelle neue Verlagsb. 138. 1117.
— — in Oldenburg neue Verlagsb. 173. 1379. 186, 1503.
Schumann's in Ronneburg neue Verlagsb. 75, 612. 235, 1894.
Schütz's latein. deutsches Lehrbuch f. d. ersten Anfänger 1 Th. 232, 1869.
Schwan Dictionaire allemand françois 186, 1499.
Schwan und Götz in Mannheim neue Verlagsb. 450. 870. 710. 232, 1868.
Schwartzel's Anleitung z. Kenntnifs der Gewächse 1, 2 Samml. 79, 645.
Schweizer Elegieen 129, 1041.
Schwickert's in Leipzig neue Verlagsb. 178, 1436.
Seebas Papiermacherkunft in ihrem ganzen Umfange 233, 1874.
— — Pisé - Baukunst in ihrem ganzen Umfange 230, 1853.
Seeger's in Leipzig neue Verlagsb. 96, 783. 145, 1175. 151, 1221.
Segur d. a. Geschichte d. vorzügl. Begebenheiten unter d. Regierung Friedrichs II. a. d. Franz. 28, 223.
v. Seida und *Landensberg* Fhn. Darstellung d. Feldzuges in Deutschland v 1800. 55, 453.
Seidel's in München neue Verlagsb. 187, 1271.
Selbstarzt, der, wie er feyn sollte 134, 1087. 139, 1126.
Semelier Physiologie vegetale. Ueb. 103, 837.
Seneca's Thyeftes überl. v. *Horn* 15, 117. 133, 1080.
Senf nonnulla de incremento offium embryonum 115, 119.
Seyffert und Lohmann's in Bremen neue Verlagsbücher 29, 232. 30, 234. 66, 541.
Sicard Elemens de grammaire générale. Ueb. 43, 350.
Sickler's allgemeine Gefchichte d, Obstcultur 1 B. ... 87, 712.
Sickler's deutsche Landwirthfchaft in ihrem ganzen Umfange 129, 1041. 2 Th. 202, 1631.
v. Siebold's prakt. Beobachtungen über die Caesarean 59, 483.
Siegfried Siama et Galmoris carmen translatum a C. F. 178, 1440.
Silvine ou le General Bleinville, Ueb. 130, 1051.
Sinclair Traité des conftructions rurales, Ueb. 55, 462.
Sinner's in Coburg neue Verlagsb. 147, 1189.
Sitten und Kulturgemälde vom neueften Rom 216, 1739.
Skizzen in Kupfern geograph. hiftor. artift. ökonom. Inhalts 45, 362.
— — v. Vf d Reife meines Vetters auf feinem Zimmer 149, 1207.
Snell's, *Friedr. Wilh. Dan.* über philofoph. Kriticismus 125, 1014.
Snell's Chrift. Wilh. u. *Friedr. Wilh. Dan.* Handbuch d. Philofophie 1 B. 125, 1014.
v. Soden's, Reichsgrafs, Bianka Capello, e. Drama 56, 431.
Soldat, der, als Beyftand d. Politey 184, 1485.
Sommer's Grundlage z. e. vollkommenen Staat 138, 1135.
Sophokles Tragoediae VII ed. *Beck* 24, 188.
Smith Lectures on the Nature a. End of the facred Office, Ueb. 233, 1880.
v. Smitmer's Literatur d. geift- u. weltlichen Militair Ritterorden, neu umgearbeitet 198, 1595.
Sömmering's Abbildungen d. menfchlichen Auges 207, 1671.
— — über einige wichtige Pflichten gegen das Auge 41e Aufl. 211, 1700.
Sörgel's das Haus Oeftterreich 1 Th. 19, 146.
Soulavie Memoires du Regne de Louis XVI., Ueb. 14, 110. 17, 133. 30, 234.
v. Spalowsky Prodromus in fyftema hiftoricum Teftaceorum 7, 54.
Sphinx, eine Sammlung von Charaden 217, 1745.
Spiering's Handbuch der innern und äufsern Heilkunde 85, 693.
Sprengel's, Kurt, Anleitung z. Kenntnifs d. Gewächfe in Briefen 1, 2 Samml. 21, 165. 79, 645.
— — Handbuch d. Pathologie 3te Aufl. 31, 245.
Sprengel's Anwendungsart der Galvani - Voltaifchen Metall - Elektricität zur Abhelfung der Taubheit 134, 1081.
Stahl's in Jena neue Verlagsb. 17, 134. 133, 1076.
Stark's Anleitung z. chirurg. Verbande 58, 476.
Steinacker's in Leipzig neue Verlagsb. 200, 1606.
Starke Fr. Marlene Briefe, Ueb. 225, 1804.
Steinbeck's Feuersnoth und Hülfsbuch 148, 1200.
Steinberg's Erinnerungen und Zweifel geg. d. Lehre v. erworbenen Talenten der Kinder 139, 1125.
Steinbrenner's Predigten über die Kunft d. menfchl. Leben zu verlängern 2, 18.
Steinerifche Buchhandlung in Winterthur neue Verlagsb. 240, 1932.
Steinifche Buchhandl. in Nürnberg neue Verlagsb. 77, 618.
Stephani über die abfolute Einheit der Kirche 47, 381.
Stettinifche Buch. in Ulm neue Verlagsb. 46, 369.
Seick- und Zeichenbuch, botanifches 85, 694. 220, 1778.
Stiller's in Roftock neue Verlagsb. 73, 590.
Stilling's Scenen aus dem Geifterreiche 1, 2 Bd. 2te Aufl. 217, 1746.
Stolz Predigten üb. d. Merkwürdigkeiten d. 18 Jahrh. 7 Hft. 81, 420. 8 Hft. 70, 569.
Storch's hiftor. ftatift. Gemälde des ruff. Reichs 5, 6 Th. 235, 1896.
Strickerin, die elegante, od. Sammlung kleiner Strickmufter 149, 1206.
Stuttgarde, die, od d. Perückenkrieg 46, 378.
Sue aine hiftoire du Galvanisme, Ueb. 66, 528. 219, 1767. 238, 1145.
— — — frey bearbeitet v. *Reinhold* 217, 1741.
Sumarokoff's Reife durch d. Krimm u. Beffarabien, a. d. Ruff. v. *Richter* 36, 28.

Digitized by Google

prian's in Leipzig neue Verlagsb. 94. 764.

T.

leaux de la Literature trad. de l'Allemand 169, 1345.
ffus l'art de conjecturer à la lotterie 66, 461.
henbuch, tägliches, f. alle Stände auf d. J. 1803. 210, 1691
henbuch, anatomisches, f. Aerzte u. Wundärzte 195, 1573.
— d. Chirurgie f. angehende prakt. Aerzte 195, 1573.
— f. Damen auf 1803. 187, 1512.
— f. Freymaurer, 6 Jahrg. 111, 903. 115, 931.
217, 1750.
— f. Natur u. Gartenfreunde auf 1803. 222, 1815.
— Meiningisches gemeinnütziges auf 1803. 225, 1785.
— musikalisches, herausgeg. v. Jul. u. Ad. 131, 1063.
Werden — niederrhein. herausg. v. Mohn f. 1803. 76, 614.
— physiologisches f. Aerzte 195, 1571.
henwörterbuch, weidmännisches 175, 1414.
's befreyetes Jerusalem, überf. v. Gries, 2 Th. 23, 231.
— — — überf. v. Hauswald 37, 295.
hnirr in Leipzig neue Verlagsb. 119, 966.
v. daſs d. Lehre von d. Vaterliebe Gottes d. Grund-
ehre d. christl. Religion sey, aber nicht seyn könne 4, 30.
ament, neues, Frachtausgabe 242, 1945, 1955.
's Ackerwerkzeuge, 1 Hft. 180, 1500.
en d. Vorzeit 206, 1660.
n, e. Gespräch üb. unsere Hoffnungen nach d.
Tode 175, 1414.
's auserlesene Bibliothek f. öffentliche Religions-
ehrer, 8, 9 St. 175, 1415.
Taschenbuch f. Theologen u. Prediger auf 1802. 41, 335.
ge's Urania, ein Gedicht, 2 Aufl. 234, 1807.
ann's System d. Wundarzneykunst, 3 B. 138, 1118.
ue's Fufsreise durch Schweden u. Norwegen,
eb. 235, 1896.
ntanz, der, bey Ismael 223, 1798.
aint-Louverture's fruhere Geschichte 38, 302. 148, 1198.
tel u. Würz in Paris neue Verlagsb. 57, 470.
nsdorf's Receptirkunst, 3 Ausg. 51, 423.
— Taschenbuch f. Aerzte, Chemiker u. Phar-
aceutiker, a. d. J. 1803. 235, 1895.

U.

Angeſt v. Kotzebue in d. vorzüglichſten u. in-
eſſanteſten Verhaltniſſen 94, 764.
d. rechtswidrige Verhafung d. Canzleydirectors
rgſtraſer 51, 423.
, Speiſen u. Getränke u. üb. Schnupf- u. Rauch-
ak 134, 1087. 139, 1126.
cht, kurze, d. merkwürdigſten Begebenheiten
Jahres 1801. 36, 286.
, die älteſte germaniſche Urkunde, herausgeg.
Zahn 173, 1394.
in Berlin neue Verlagsb. 56, 459. 163, 1317.
200, 1612. 211, 1702.
chen, das, wie es seyn sollte 41, 335.

V.

oek u. Ruprecht's in Göttingen neue Verlagsb. 130, 1052. 230, 1851.
ipp u. Wenner's in Frankf. a. M. neue Ver-
ucher 55, 455. 213, 1708. 216, 1739.
laugers de la vaccine, Ueb. 32, 252.
e. prakt. Anweiſung für Schulmeiſter, Hof-
er u. Aeltern etc. 31, 245.

Verzameling v. Stukken betrek. de aanſtelling e. Com-
miſſie v. Geneeskundig Toevorſicht te Amſterdam,
Ueb. 18, 137.
Verzeichniſs, allgemeines, d. Bücher v. d. Leipziger
Oſtermeſſe 1802. 66, 542.
— — neuer Bücher, die Jan. — Jul. 1802 wirk-
lich erſchienen ſind 133, 1136.
Verzeichniſs ſyſtemat. d. Seeſterne, Seigel, Conchy-
lien etc. 31, 244.
Veſta, neue, oder kleine Schriften z. Philoſophie des
Lebens, fortgeſ. v. Bouterweck 42, 348.
Vicq d'Azyr's anatom. phyſiolog. Schriften, Ueberſ. 16, 126.
Villatume's in Hamburg neue Verlagsb. 129, 1014. 130, 1032.
Villers Expoſition de la Philoſophie de Kant 2, 9.
— — Philoſophie de Kant 8, 9.
Vincent Reiſe d. Nearchus, Ueb. 59, 487.
Vogel's Geſundheitszeitung 15, 117.
— — Taſchenbuch fur angehende Geburtshelfer,
2 Aufl. 181, 1458.
Vollborth's Handlexicon f. Küchengartenfreunde 36, 288.
107, 867.
Volksarzt, der, od. wöchentl. belehrende Unterhaltun-
gen üb. gemeinnützige Gegenſtande a. d. Arzney-
kunde 14, 107.
Vollmer's in Hamburg neue Verlagsb. 211, 1701. 216, 1743.
Volta's Schriften üb. d. Elektricität u. Galvanismus,
Ueb. 12, 95. 1 B. 236, 1901.
Voltelen Pharmacologia univerſa, Ueb. 204, 1646.
Von d. Hardeibigkeit u. Verſtopfung v. D. T. G. W.
112, 906. 180, 1455.
Voſs üb. d. Schickſale d. deutſchen Reichs-Staatsver-
faſſung 173, 1397.
Voſs in Leipzig neue Verlagsb. 114, 927.
Voyage au Senegal pendant l. années 1784, 1785 d'après
les Memoires de la Jaille, Ueb. 26, 207.
— — pittoresque de Bâle à Bienne 48, 388.

W.

Wächter's u. Cleyhman's prakt. Bibliothek f. Prediger
u. Schulmanner 1 B. 87, 705.
Wagener's, moraliſche Anekdoten 204, 1646.
— — Naturwunder u. Lander-Merkwürdigkei-
ten, 3 Th. 220, 1773.
Wagner's Hülfsbuch f. Stadt u. Land 178, 1438.
— — neues vollſtändiges Lehrbuch d. Buchhal-
tens 61, 509.
— — Philoſophie d. Erziehungskunſt 173, 1398.
— — Theorie d. Wärme u. d. Lichts 104, 843.
— — vollkommen. Landſchaftszeichner 227, 1831. 232, 1871.
Waiſenhausbuchhandlung in Halle neue Verlagsb. 66, 542.
Waldeck's in Münſter neue Verlagsb. 107, 870. 224, 1808.
Walther's Flora v. Gieſſen 144, 1165.
— — Handbuch d. Fortſtechnologie 235, 1892.
Warner's Tour through the northern Counties of Eng-
land, Ueb. 184, 1487.
Was iſt Religion und was kann ſie nur ſeyn? 185, 1492.
210, 1694.
Webel's in Zeiz neue Verlagsb. 232, 1867.
Weber's Galvanismus, e. Zeitſchrift, 3 Hft. 202, 1631.
Wegweiſer nach Töplitz und d. umliegende Gegen-
den 36, 703.
Weiber, die in Stambul 233, 1876.
Weidmann's in Leipzig neue Verlagsbücher 40, 327.
181, 1461.
Weigel's in Leipzig neue Verlagsb. 107, 867. 181, 1459.
185, 1493.
Weiller Dictionnaire raiſonné portatif françois alle-
mand, 2 Th. 18, 137.
Weinling's verbeſſerte Branntweinbrenner, neue Aufl. 108, 879.
Weiſs ökonomiſche Technologie 206, 1657.
k Wei-

Digitized by Google

Weissenbruch's d. Ganze d. Landwirthschaft, 2 Th. od. d. Ganze d. Küchengartenbaues 144, 1164.
Westenrieder's histor. Kalender f. 1802. 192, 1547.
Wetzrumb's Bemerkungen u. Vorschläge f. Branntweinbrenner. 3 Aufl. 202, 1627. 208, 1678.
Wezel's kurze histor. Darstellung d. gesammten krit. Philosophie 34, 270.
Widersprecher, der, e. Monatsschrift 204, 1642.
Wilhelmine v. Rosen 151, 1223. 238, 1917.
Wimpin Almae Universitatis studii Lipsiensis descriptiones poeticae, ed. *Eberhard* 135, 1094.
Winkopp's neuestes Zeitungs-Reise-Post- u. Handlungs-Lexicon, 1 B. 1 Abth. 134, 1086.
Wochenschrift f. Frauenzimmer 229, 1843. 235, 1890.
Wolf's in Leipzig neue Verlagsh. 60, 494.
Wolf's Geschichte d. Jesuiten neue Ausg. 130, 1053.
Wolfii Miscellanea 30, 236.
Wolfrath's, Teller's u. *Olshausen's* homiletisches Handbuch. 1 Jahrg. 52, 428.
Wörterbuch, encyklopädisches, 5 B. 3. 22. 6 B. 211, 1700.
— 7 B. 233, 1878.
— — statistisch geographisches d. Preuss. Staaten. 11 Th. 15, 119.
— — topograph. statist. geograph. der Preuss. Staaten, 2 B. 185, 1494.
Würfelspiel, musikalisches 226, 1843.

X.

Xenophontis Symposium, ed. *Lange* 213.

Z.

Zapf's Gallerie verdienter und merkwürdiger Gelehrten 53.
— — Heinrich Bebel nach seinem Leben u. Schriften 55.
Zeitschrift f. d. Forstwissenschaft, herausg. v. *Hartmann* u. *Laurop* 14.
— — niederdeutsche, herausgegeben v. *Benecke*. 1 Hft. 62.
— — niedersächsische, 2 Hft. 148, 1103. 152.
— — von u. f. Ungarn, herausg. v. *Schedius*, 1 Hft. 29. 225. 2, 3 Hft. 57.
Zeitung, f. d. elegante Welt, Fortsetz. 202, 1
— — gemeinnützige, z. Unterhaltung und Belehrung f. d. Bürger u. Landmann 170.
— — medizinische chirurgische f. d. J. 1803. 210.
Zink's Kunst allerhand natürliche Körper zu sammlen 55.
v *Zimmermann's* Taschenbuch der Reisen, 2 Jahrg. 211.
Zuschauer, der deutsche 163, 1320. 200, 1610. 1 B. 3 Hft. 237.

Digitized by Google

RETURN TO ⟶ **CIRCULATION DEPARTMENT**
202 Main Library
1410

LOAN PERIOD 1 **HOME USE**	2	3
4	5	6

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS

1-month loans may be renewed by calling 642-3405
1-year loans may be recharged by bringing the books to the Circulation Desk
Renewals and recharges may be made 4 days prior to due date

DUE AS STAMPED BELOW

OCT 2 2 1990		
REC. CIR. SEP 1 6 1985		

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
FORM NO. DD6, 60m, 1/83 BERKELEY, CA 94720

Digitized by Google

GENERAL LIBRARY - U.C. BERKELEY

B000918970

Digitized by Google